

Universitätsbibliothek Wuppertal

Thukydides

für den Schulgebrauch erklärt

Buch V & VI

Thucydides

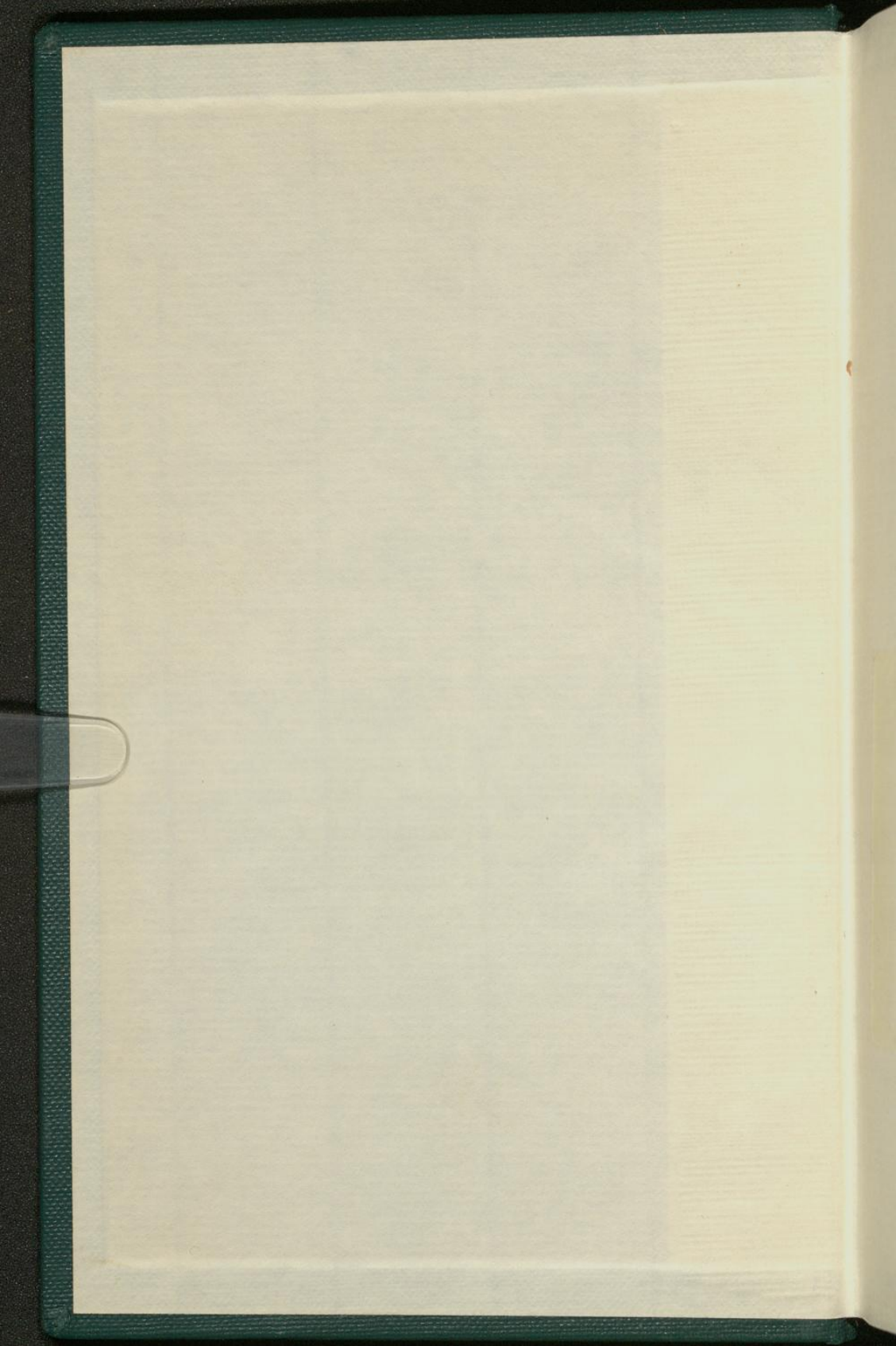
Leipzig, 1885

Nutzungsrichtlinien Das dem PDF-Dokument zugrunde liegende Digitalisat kann unter Beachtung des Lizenz-/Rechtehinweises genutzt werden. Informationen zum Lizenz-/Rechtehinweis finden Sie in der Titelaufnahme unter dem untenstehenden URN.

Bei Nutzung des Digitalisats bitten wir um eine vollständige Quellenangabe, inklusive Nennung der Universitätsbibliothek Wuppertal als Quelle sowie einer Angabe des URN.

[urn:nbn:de:hbz:468-1-2189](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:468-1-2189)





5145 2274245428660

517+21450045841453422

5145 2274245428660

T

FÜR DEN

D

IV

DI

^k
THUKYDIDES.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH ERKLÄRT

VON

DR. GOTTFRIED BOEHME,
PROFESSOR UND PROREKTOR AM GYMNASIUM ZU DORTMUND.

ZWEITEN BANDES ERSTES HEFT.
BUCH V & VI.

VIERTE AUFLAGE

BESORGT VON

DR. SIMON WIDMANN,
GYMNASIALLEHRER ZU WIESBADEN.



LEIPZIG,
DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.
1885.



Standort: ~~W 10~~ 04
Signatur: ~~GUCT 1322 (4) - 2.1~~
Akz.-Nr.: 85/2938 ZZWX
Id.-Nr.: W4796496 69887-2

84. 21 401

Übersicht des Inhalts.

Fünftes Buch.

Zehntes Jahr des Krieges, 422 f. v. Ch. (Kap. 1—24).

Ende des einjährigen Waffenstillstandes, während dessen die Delier vertrieben werden (1). Kleon erobert Torone (2. 3). Eine attische Gesandtschaft, Phaiax an ihrer Spitze, nach Sicilien (4. 5). Schlacht bei Amphipolis (6—11. Rede des Brasidas 9. Tod desselben u. des Kleon 10). Im Winter zieht Rhamphias mit Verstärkungen nach Chalkidike (12), kehrt jedoch um (13), weil Friedensverhandlungen beginnen (14—17). Friedensschluss (17—20. Urkunde 18. 19). Räumung von Amph. durch die Lak. (21). Bündnis zwischen Ath. u. Lak. (22—24. Urkunde 23).

Elftes Jahr 421 f. v. Ch. (25—39).

Bemerkungen des Thuk. über die 27jährige Dauer des Krieges (25. 26). Korinth fordert die Argeier auf, die dazu geneigten Hellenen zu einem Bunde einzuladen (27. 28). Mantinea schließt sich den Arg. an, auch der übrige Pelop. wird unruhig (29). Erfolgreicher Versuch der Lak., Korinth zur Annahme des Friedens mit Ath. zu bewegen (30). Elis tritt in den argeischen Bund, auch Korinth u. die Chalkid. (31). Die Ath. nehmen Skione ein. Sie führen die Delier zurück. Krieg zw. Lokris u. Phokis. Tegea u. d. Boioter weigern sich dem neuen Bunde beizutreten (32). Zug der Lak. zu den Parrhasiern u. Befreiung derselben (33). Belohnung der *ερασιδαιμοι* u. Bestrafung der auf Sphakteria Gefangenen (34). Thyssos von den Dieern eingenommen (35). Im Winter Machinationen der Ephoren Kleobulos u. Xenares gegen den Frieden (36—38). Die Olynth. nehmen Mekyberna ein. Lak. schließt mit den Boiot. ein Separatbündnis. Schleifung von Panakton (39).

Zwölftes Jahr 420 f. v. Ch. (40—51).

Verhandlungen der Arg. mit den Lak. (40. 41). Mißshelligkeit dieser mit den Ath. (42. 43). Letztere schließen mit Argos, Mantin. u. Elis einen Bund (43—47. Urkunde 47). Korinth tritt demselben nicht bei (48). Die Lak. werden von den Olympiern ausgeschlossen (49. 50). Im Winter Niederlage der Herakleoten in Trachis (39).

Dreizehntes Jahr 419 f. v. Ch. (52—56).

Die Boiot. besetzen Herakleia. Zug des Alkib. durch den Pelop. (52). Fehde zw. Epidauros u. Argos (53—55). Im Winter schicken die Lak. eine Besatzung nach Epidauros. Die Ath. erklären den Frieden für gebrochen (56).

Vierzehntes Jahr 418 f. v. Ch. (57—81).

Zug der Lak. nach Argos. Viermonatl. Waffenstillstand (57—60). Bruch desselben. Die Argeier erobern Orchomenos u. wollen gegen Tegea ziehn (61. 62). Zweiter Zug der Lak. gegen Argos (64). Schlacht bei Mantinea (65—74). Unterdessen sind die Epidaurier in Argos eingefallen. Epidauros wird eingeschlossen (75). Im Winter Frieden u. Bündnis zw. Lak. u. Argos (76—79. Urkunden 77. 79). Perdikkas u. die Chalkid. schließen sich an. Abzug von Epidauros (80). Vertrag zw. Mantin u. den Lak. Diese führen in Sikyon u. Argos Oligarchie ein (81).

Fünfzehntes Jahr 417 f. v. Ch. (82. 83).

In Argos siegt der Demos, schließt sich wieder an Ath. an u. baut lange Mauern (82). Im Winter Zug der Lak. nach Argos, der Argeier nach Phlius. Perdikkas Feind der Ath. (83).

Sechzehntes Jahr 416 f. v. Chr. (5, 84 bis 6, 7).

Eine athen. Flotte nach Melos (84). Fruchtlose Unterredung mit den Meliern (85—113). Die Stadt wird eingeschlossen (114). Unbedeutende Unternehmungen der Arg., Ath., Lak. u. Korinth. Ausfall der Melier (115). Im Winter Einnahme u. grausame Bestrafung von Melos (116).

Sechstes Buch.

Noch im Winter des sechzehnten Jahres (416 f. v. Ch.) senden die Ath., auf die Bitte der Egestaier, nach Egesta (1. 6). Gröfse, Bevölkerung u. Kolonisation Siciliens (2—5). Zug der Lak. geg. Argos, dem Athen hilft. Zug der Ath. gegen Maked. (7).

Siebenzehntes Jahr 415 f. v. Ch. (8—93).

Die Ath. beschließen 60 Schiffe nach Sicil. zu schicken. Alkib., Nikias u. Lamachos werden zu Feldherren gewählt (8). In der nächsten Volksversammlung widerrät Nikias den Zug (9—14). Alkib. empfiehlt ihn (16—18. Dessen Charakter 15). Letzterer hat das Übergewicht (19). Nikias macht nun, um so den Eifer abzukühlen, sehr hohe Forderungen für den Zug (20—23), erreicht aber dadurch gerade das Gegenteil (24). Er präzisiert dann die Forderungen (25). Beginn der Rüstungen (26). Verstümmelung der Hermen u. Entweihung der Mysterien. Alkib., derselben beschuldigt, dringt vergebens auf Entscheidung vor der Abfahrt (27—29). Die Flotte geht in See (30—32). In Syrakus fordert Hermokrates zu schleuniger Gegenrüstung auf (33. 34), doch die meisten glauben nicht an einen Angriff der Ath. (35). Rede des Athenagoras (36—40). Vermittelnde Worte eines der Feldherren (41). Die Flotte der Ath. sammelt sich bei Kerkyra (42). Stärke der Streitkräfte (43). Sammeln sich wieder bei Rhegion (44). Rüstungen in Syrakus (45). Kriegsrat der Ath. Abweichende Ansichten der Oberfeldherren (46—49). Zuletzt tritt Lamachos dem Alkib. bei (50). Naxos u. Katane erklärt sich für Ath., Kamarina weigert sich dessen (50—52). Die Salaminia soll den Alkib. wegen des Hermenprozesses nach Ath. zurückholen (53). Episode über die Peisistratiden (54—59). Alkib. entkommt der Salaminia bei Thurii. Er wird zu Athen kontumaziert (60. 61.). Die Ath. erobern Hykkara (62). Im Winter landen sie bei Syrakus u. schlagen ein Lager auf (64—66). Treffen (67—69). Sieg der Ath. (70), Rückzug nach Katane (71). In Syrak. Wahl neuer Feldherren u. Sendung nach Korinth u. Sparta (72. 73). Erfolgreicher Versuch der Ath. auf Messene,

Überwinterung in Naxos, Sendung nach Ath. um Geld u. Reiterei (74). Die Syrak. befestigen die Stadt, verbrennen das ath. Lager bei Katane u. suchen, wie auch die Ath., vergebens Kamarina zu gewinnen (75—87. Rede des Hermokrates 76—80, des Euphemos 80—87). Unterhandlungen der Ath. mit den Sikelern. Die syrak. Gesandten, in Korinth wohl aufgenommen, gehen nach Sparta; dahin auch Alkib. (88). Dieser redet für Syrak., rät den Lak. zugleich die Befestigung von Dekeleia an (89—92). Gylippos erhält den Auftrag, eine Hilfsflotte für Syrak. zu rüsten (93).

Achtzehntes Jahr 414 f. v. Ch. (6, 94—7, 18).

Kleine Züge der Ath. von Katane aus. Die Unterstützung von Ath. kommt an (94). Im Pelop. Fehden zw. Lak. u. Argos, mißlungener Aufstand des Demos in Thespiai (95). Die Syrak. wollen Epipolai besetzen (96), aber die Ath. erobern es (97). Diese versuchen nun Syrak. durch eine Belagerungsmauer einzuschließen. Die Syrak. bauen vergeblich Gegenwerke (98—101). Lamachos fällt (101). Ausfall der Syrak. (102). Die Ath. führen eine Doppelmauer von Epipolai nach dem Meere; schon werden Friedensverhandlungen mit Nikias angeknüpft (103) — da langt Gylippos an der Küste Italiens an (104). Fehden zw. Lak. u. Argos. Letzteres unterstützen die Ath. u. begehen durch einen Einfall in Lakonika einen offenen Friedensbruch (105).

τοὺς
ἐκείνους
ἀλλὰ οὐ
αὖτις τοῦτο
ἐκείνους τὸ
καὶ ὁ πάν
τῇ Ἀσίᾳ
2. ΚΑ
ἐξέλευσεν
διακοσίους
μέγαν πλ
τον ἐν τ
φρουρῶν
ἀπέρχοντα
εἰσπορεύει

1. *Julien*
erloschen
s. 4, 118, 119
Kriegszustand
Cl = bis zu
Waffenruhe des
trat. Die Pythi-
dritten Olympia
gefeiert. *And*
rovro, diese
lassene Klaffen
f. verb. mit *des*
- *σπέρμα* 1.
- *ἀρσενικόν*
Pharmakos *And*
Telesphos, vgl. 2.
s. *κρίσις*, *gras*
H 2 u. 3.
Tetrastich. H 2.

ΘΟΥΚΥΔΙΔΟΥ ΕΥΓΓΡΑΦΗΣ Ε.

Τοῦ δ' ἐπιγυμνόμενον θέρους αἱ μὲν ἐνιαύσιοι σπονδαὶ διελέλυντο μέχρι Πυθίων· καὶ ἐν τῇ ἐκεχειρίᾳ Ἀθηναῖοι Ἀγέλους ἀνέστησαν ἐκ Δήλου, ἡγησάμενοι κατὰ παλαιάν τινα αἰτίαν οὐ καθαρὸν ὄντας ἱερῶσθαι, καὶ ἅμα ἑλλιπὲς σφίσιν εἶναι τοῦτο τῆς καθάρσεως, ἣ πρότερόν μοι δεδήλωται ὡς ἀνελόντες τὰς θήκας τῶν τεθνεώτων ὀρθῶς ἐνόμισαν ποιῆσαι. καὶ οἱ μὲν Ἀγέλοι Ἀτραμύντειον Φαρνάκου δόντος αὐτοῖς ἐν τῇ Ἀσίᾳ ῥῆκσαν, οὕτως ὡς ἕκαστος ὥρμητο.

2. Κλέων δὲ Ἀθηναίους πείσας ἐς τὰ ἐπὶ Θωράκης χωρία ἐξέπλευσε μετὰ τὴν ἐκεχειρίαν, Ἀθηναίων μὲν ὀπλίτας ἔχων διακοσίους καὶ χιλλίους καὶ ἱππέας τριακοσίους, τῶν δὲ ξυμμάχων πλείονς, ναῦς δὲ τριάκοντα. σχῶν δὲ ἐς Σκιώνην προ-²τον ἔτι πολιορκουμένην καὶ προσλαβὼν αὐτόθεν ὀπλίτας τῶν φρουρῶν, κατέπλευσεν ἐς τὸν Κωφὸν λιμένα, τῶν Τορωναίων ἀπέχοντα οὐ πολὺ τῆς πόλεως. ἐκ δ' αὐτοῦ, αἰσθόμενος ὑπ' ³αὐτομόλων ὅτι οὔτε Βρασίδης ἐν τῇ Τορῶνῃ οὔτε οἱ ἐνόντες

1. διελέλυντο μέχρι Πυθ., war erloschen (seit Ende März 422, s. 4, 118, 12) und es war wieder Kriegszustand. μέχρι fasse ich mit Cl. = bis auf d. P., wo eine neue Waffenruhe der Festfeier wegen eintrat. Die Pythien wurden in jedem dritten Olympiadenjahre im August gefeiert. Ausdr. wie 4, 23, 1. — τοῦτο, dieser Punkt, die unterlassene Entfernung der Delier. — ἣ verb. mit ἀνελόντες zu 3, 105, 1. — πρότερον 1, 8, 1. 3, 104, 1. 2. — Ἀτραμύντειον in Mysien. — Pharnakes Satrap der Länder am Hellespont, vgl. 2, 67, 1. — ὥρμητο, sc. οἰκῆσαι, geneigt war. wie 2, 59, 2. u. 8.

2. 2. σχῶν wie 1, 110, 4. 2, 25, 3. u. 8. — ἔτι πολιορκ. 4, 131 f. — Κωφόν Emend. von Pluygers (s. Cobet. nov. lect. p. 381) für die unerklär. Vulg. Κολοφωνίων. Dafs ein Hafen bei Torone Κωφὸς λιμὴν hiefs, wird von Strabon, Photios, Diogenianos u. Zenobios ausdrückl. berichtet; letzterer, die Bezeichnung erklärend, sagt: ἄκλυστος, ὥστε μὴ ἐξακουέσθαι τοῖς ἐν αὐτῷ τὸν τῆς θαλάττης ἦχον. Noch jetzt heisst der betr. Hafen Kufó. Xen. Hellen. 2, 4, 31, von einem athen. Hafen sprechend, sagt ἐπὶ τὸν κωφὸν λιμένα (s. Dind. in Steph. thes. s. κωφός).

3. αἰσθ. ὑπό nach Analogie von? —

ἀξιόμαχοι εἶεν, τῇ μὲν στρατιᾷ τῇ περὶ ἑχώραι ἐς τὴν πόλιν,
 4 ναὺς δὲ περιέπεμψε δέκα ἐς τὸν λιμένα περιπλεῖν. καὶ πρὸς
 τὸ περιτείχισμα πρῶτον ἀφικνεῖται, ὃ προσπεριέβαλε τῇ πόλει
 ὁ Βρασίδας, ἐντὸς βουλόμενος ποιῆσαι τὸ προάστειον, καὶ διε-
 λὼν τοῦ παλαιοῦ τείχους μίαν αὐτὴν ἐποίησε πόλιν.

3. Βοηθήσαντες δὲ ἐς αὐτὸ Πασιτελίδας τε ὁ Λακεδαι-
 μόνιος ἄρχων καὶ ἡ παροῦσα φυλακὴ προσβαλόντων τῶν Ἀθη-
 ναίων ἡμύνοντο. καὶ ὥς ἐβιάζοντο καὶ αἱ νῆες ἅμα περιέπλεον
 αἱ ἐς τὸν λιμένα περιπεμφθεῖσαι, δείσας ὁ Πασιτελίδας μὴ αἶ-
 τε νῆες φθάσωσι λαβοῦσαι ἐρῆμον τὴν πόλιν καὶ τοῦ τειχί-
 σματος ἀλίσκομένου ἐγκαταληφθῆ, ἀπολιπὼν αὐτὸ δρόμῳ ἑχώραι
 2 ἐς τὴν πόλιν. οἱ δὲ Ἀθηναῖοι φθάνουσιν οἱ τε ἀπὸ τῶν νεῶν
 ἐλόντες τὴν Τορώνην καὶ ὁ περὶ ἐπισπόμενος αὐτοβοεῖ κατὰ
 τὸ διηρημένον τοῦ παλαιοῦ τείχους ξυνεσπεσών. καὶ τοὺς μὲν
 ἀπέκτειναν τῶν Πελοποννησίων καὶ Τορωναίων εὐθὺς ἐν χερσὶ,
 3 τοὺς δὲ ζῶντας ἔλαβον καὶ Πασιτελίδαν τὸν ἄρχοντα. Βρασί-
 δας δὲ ἐβοήθει μὲν τῇ Τορώνῃ, αἰσθόμενος δὲ καθ' ὁδὸν
 ἐαλωκυῖαν ἀνεχώρησεν, ἀποσχὼν τεσσαράκοντα μέγιστα στα-
 4 δίους μὴ φθάσαι ἐλθών. ὁ δὲ Κλέων καὶ οἱ Ἀθηναῖοι τρο-
 παῖά τε ἔστησαν δύο, τὸ μὲν κατὰ τὸν λιμένα, τὸ δὲ πρὸς τῷ
 τειχίσματι, καὶ τῶν Τορωναίων γυναῖκας μὲν καὶ παῖδας ἡν-
 δραπόδισαν, αὐτοὺς δὲ καὶ Πελοποννησίους καὶ εἴ τις ἄλλος
 Χαλκιδέων ἦν, ξύμπαντας ἐς ἑπτακοσίους, ἀπέπεμψαν ἐς τὰς
 Ἀθήνας· καὶ αὐτοῖς τὸ μὲν Πελοποννήσιον ὕστερον ἐν ταῖς
 γενομέναις σπονδαῖς ἀπῆλθε, τὸ δὲ ἄλλο ἐκομίσθη ὑπ' Ὀλυν-
 5 θίων, ἀνὴρ ἀντ' ἀνδρὸς λυθείς. εἶλον δὲ καὶ Πάνακτον Ἀθη-

Das erste οὕτως ist Emend. von Poppo für οὐδέ. — ἐς hat Bekk. hinzugefügt. Der bloße Akk. ist sinnwidrig.

4. καὶ — πόλιν schließt sich dem relativen Satzgliede an, ohne daß ὃ beiden gemeinschaftlich angehört. s. zu 1, 106, 1. — τοῦ παλ. τ. ist gen. part. — αὐτὴν ist dem Prädik. μίαν πόλιν akkommodiert. Eigtl. sollte es αὐτὰ heißen, näml. τὴν πόλιν καὶ τὸ προάστειον.

3. 1. ἐς αὐτό, τὸ περιτείχισμα, gleich nachher τείχισμα genannt. — Πασιτελίδας 4, 132, 3. — ἐβιάζοντο

passiv. — αἱ — περιπ., der Artikel von Haacke mit Recht zugefügt. Warum? An sich ist der ganze Zusatz entbehrlich. — ἐγκαταλ., Subjekt? *Βρασιδαν Ἀρχοντα.*

2. αὐτοβοεῖ, sonst mit ἐλεῖν, ist hier wohl ξυνεσπεσών zu verbind.

3. ἀποσχὼν κτέ., in zwiefacher Bedeutung, „quum — stadia afuisset, quo minus adventu suo praeveniret urbis occupationem.“ P.

4. ξύμπαντας, 4, 129, 3, mit adverb. Ausdr. zu übers. — αὐτοῖς, τοῖς Ἀθηναίοις, Dativ des Interesses. — ἀνὴρ etc. s. 2, 103, 1.

ναίων ἐν μεθορίοις τεῖχος Βοιωτοὶ ὑπὸ τὸν αὐτὸν χρόνον προδοσίᾳ. καὶ ὁ μὲν Κλέων φυλακὴν καταστησάμενος τῆς Τορώνης ἄρας περιέπλει τὸν Ἀθῶν ὡς ἐπὶ τὴν Ἀμφίπολιν.

4. Φαίαξ δὲ ὁ Ἐρασιστράτου τρίτος αὐτὸς Ἀθηναίων πεμπόντων ναυσὶ δύο ἐς Ἰταλίαν καὶ Σικελίαν πρεσβευτῆς ὑπὸ τὸν αὐτὸν χρόνον ἐξέπλευσε. Λεοντῖνοι γὰρ ἀπελθόντων 2 Ἀθηναίων ἐκ Σικελίας μετὰ τὴν ξύμβασιν πολίτας τε ἐπεγράψαντο πολλοὺς καὶ ὁ δῆμος τὴν γῆν ἐπενόει ἀναδάσασθαι. οἱ δὲ δυνατοὶ αἰσθόμενοι Συρακοσίους τε ἐπάγονται καὶ ἐκ- 3 βάλλουσι τὸν δῆμον. καὶ οἱ μὲν ἐπλανήθησαν ὡς ἕκαστοι· οἱ δὲ δυνατοὶ ὁμολογήσαντες Συρακοσίοις καὶ τὴν πόλιν ἐκλιπόντες καὶ ἐρημώσαντες, Συρακούσας ἐπὶ πολιτείᾳ ἔκτισαν. καὶ ὕστερον πάλιν αὐτῶν τινες διὰ τὸ μὴ ἀρέσκεσθαι ἀπο- 4 λιπόντες ἐκ τῶν Συρακουσῶν Φωκαίας τε, τῆς πόλεως τι τῆς Λεοντίνων χωρίον καλούμενον, καταλαμβάνουσι καὶ Βοικιννίας, ὃν ἔρημα ἐν τῇ Λεοντίνῃ. καὶ τῶν τοῦ δήμου τότε ἐκπεσόντων οἱ πολλοὶ ἤλθον ὡς αὐτοὺς, καὶ καταστάντες ἐκ τῶν τει- 5 χῶν ἐπολέμουν. ἂ πυνθανόμενοι οἱ Ἀθηναῖοι τὸν Φαίακα πέμπουσιν, εἴ πως πείσαντες τοὺς σφίσις ὄντας αὐτόθι ξυμμάχους καὶ τοὺς ἄλλους, ἣν δύνωνται, Σικελιώτας κοινῇ, ὡς Συρακοσίων δύναμιν περιποιουμένων, ἐπιστρατεῦσαι, διασώ- 6 σειαν τὸν δῆμον τῶν Λεοντίνων. ὁ δὲ Φαίαξ ἀφικόμενος τοὺς μὲν Καμαριναίους πείθει καὶ Ἀκραγαντίνους, ἐν δὲ Γέλα ἀντιστάντος αὐτῷ τοῦ πράγματος οὐκέτι ἐπὶ τοὺς ἄλλους ἔρχε- 7 ται, αἰσθόμενος οὐκ ἂν πείθειν αὐτούς, ἀλλ' ἀναχωρήσας διὰ

4. 1. Φαίαξ Redner u. Staatsmann, Gegner des Alkibiades. Der Dichter Eupolis sagt von ihm λαλεῖν ἄριστος, ἀδυνατώτατος λέγειν. — τρίτος αὐτός. zu 1, 46, 2.

2. ξύμβασιν. 4, 65. — ἐπεγράψαντο. Welche Bedeutung hat hier ἐπὶ?

3. ὡς ἕκαστοι. zu 1, 3, 4. — ἐπὶ πολιτείᾳ. vgl. damit Ausdrücke wie ἐπὶ τῇ ἴσῃ καὶ ὁμοίᾳ 1, 27, 1. Prokop. de b. Vand. II, 18 ἐπὶ τῇ πολιτείᾳ, allerdings in etwas anderer Bedeutung.

4. μὴ ἀρέσκεσθαι von politischer Unzufriedenheit, wie 2, 68, 3. Absolut gebraucht auch 37, 4. vgl.

1, 35, 2. — ἀπολιπόντες ἐκ. s. 3, 10. 2. — τῆς πόλεως — χωρίον ist wohl mit Poppe wegen des folg. ἐν τῇ Λεοντίνῃ für einen Platz in der Stadt selbst, etwa ein Stadtviertel zu halten. — ὃν dem Prädikat assimiliert. zu 1, 10, 1. — τότε §. 3. — καταστάντες. wie 1, 49, 3. — ἐπολέμουν, sc. πρὸς τοὺς Συρακοσίους.

5. πέμπ. εἴ πως κτέ. wie 2, 67, 1; 3, 4, 4. u. ὅ. — ξυμμαχοί siehe 3, 86, 2.

6. ἀντιστάντος τοῦ πράγματος, vgl. damit den gewöhnlicheren Ausdruck τὸ πρᾶγμα παρὰ δόξαν ἀπέβη Herod. VIII, 4 u. Thuk. z. B. 14, 3.

τῶν Σικελῶν ἐς Κατάνην, καὶ ἅμα ἐν τῇ παρόδῳ καὶ ἐς τὰς Βοικινίας ἐλθὼν καὶ παραθαλάσυνας, ἀπέπλει.

5. Ἐν δὲ τῇ παρακομιδῇ τῇ ἐς τὴν Σικελίαν καὶ πάλιν ἀναχωρήσει καὶ ἐν τῇ Ἰταλίᾳ τισὶ πόλεσιν ἐχρημάτισε περὶ φιλίας τοῖς Ἀθηναίοις, καὶ Λοκρῶν ἐντυγχάνει τοῖς ἐκ Μεσσήνης ἐποίκοις ἐκπεπτωκόσιν, οἳ μετὰ τὴν Σικελιωτῶν ὁμολογίαν στασιασάντων Μεσσηνίων καὶ ἐπαγαγομένων τῶν ἐτέρων Λοκροῦς ἔποικοι ἐξεπέμφθησαν καὶ ἐγένετο Μεσσήνη 2 Λοκρῶν τινα χρόνον. τούτοις οὖν ὁ Φαίαξ ἐντυχὼν [τοῖς κομιζομένοις] οὐκ ἠδίκησεν· ἐγγένητο γὰρ τοῖς Λοκροῖς πρὸς 3 αὐτὸν ὁμολογία ξυμβάσεως περὶ πρὸς τοὺς Ἀθηναίους. μόνου γὰρ τῶν ξυμμάχων, ὅτε Σικελιωταὶ ξυνηλλάσσοντο, οὐκ ἐσπέισαντο Ἀθηναίοις, οὐδ' ἂν τότε, εἰ μὴ αὐτοὺς κατεῖχεν ὁ πρὸς Ἰωνιέας καὶ Μεδμαίους πόλεμος, ὁμόρους τε ὄντας καὶ ἀποίκους. καὶ ὁ μὲν Φαίαξ ἐς τὰς Ἀθήνας χρόνῳ ὕστερον ἀφίκετο.

6. Ὁ δὲ Κλέων ὥς ἀπὸ τῆς Τορώνης τότε περιέπλευσεν ἐπὶ τὴν Ἀμφίπολιν, ὁρμώμενος ἐκ τῆς Ἱόνος Σταγείρῳ μὲν προσβάλλει Ἀνδρίων ἀποικίᾳ καὶ οὐχ εἶλε, Γαληψὸν δὲ τὴν 2 Θασίων ἀποικίαν λαμβάνει κατὰ κράτος. καὶ πέμψας ὥς Περδίκκην πρέσβεις, ὅπως παραγένοιτο στρατιᾷ κατὰ τὸ ξυμμαχικόν, καὶ ἐς τὴν Θράκην ἄλλους παρὰ Πολλῇν τὸν Ὀδομάντων βασιλέα, ἄξοντας μισθοῦ Θραῖκας ὥς πλείστους, αὐτὸς ἡσύχαζε 3 περιμένων ἐν τῇ Ἱόνῳ. Βρασιδάς δὲ πυνθανόμενος ταῦτα ἀντεκάθητο καὶ αὐτὸς ἐπὶ τῷ Κερδυλίῳ· ἔστι δὲ τὸ χωρίον τοῦτο Ἀργιλίων ἐπὶ μετεώρου πέραν τοῦ ποταμοῦ, οὐ πολὺ ἀπέχον τῆς Ἀμφιπόλεως, καὶ κατεφαίνετο πάντα αὐτόθεν, ὥστε οὐκ ἂν ἔλαθεν [αὐτόθεν] ὁρμώμενος ὁ Κλέων τῷ στρατῷ· ὅπερ

5. 1. τῇ gilt für πάλιν ἀναχ. mit, wie 1, 120, 2. — τοῖς Ἀθ. Über den Dativ zu 1, 73, 1. — καὶ ἐγένετο. Anschluß wie K. 2, 4.

2. τούτοις — [τοῖς κομιζομένοις], κομιζεσθαι würde die Bedeutung haben wie 2, 73, 1 u. 3.; der Artikel ist schwerlich recht; am besten streicht man mit Cl. die ganz entbehrlichen Worte.

3. ἂν τότε, sc. ἐσπέισαντο. — Ἰωνιέας καὶ Μεδμαίους nach Konjektur von Weidner (Rh. Mus. IX, 141) und Beloch (Jahrb. f. kl. Phil. 1881. S. 392) statt des überlieferten

Ἰωνέας καὶ Μελαίους, da es Gemeinden dieses Namens nicht gab.

6. 1. τότε K. 3, 6. — Σταγείρῳ 4, 88, 2. — Γαληψὸς u. Μύρμινος (§ 4) 4, 107, 3.

2. κατὰ τὸ ξυμμ. z. Ausdr. 1, 107, 7. z. Sache 4, 132. — Ὀδομάντων 2, 101, 3. — ἄξοντας statt des handschr. ἄξοντα mit Linwood, denn nicht der König wirbt um Sold, sondern die Gesandten.

3. ποταμοῦ natürlich welches? — Ich tilge das zweite αὐτόθεν jetzt als Glossem; das αὐτόν dreier Hdd. ist offenbar nur Korrektur. — προσ-

προσεδέχετο ποιήσιν αὐτόν, ἐπὶ τὴν Ἀμφίπολιν ὑπεριδόντα
σφῶν τὸ πλῆθος τῇ παρούσῃ στρατιᾷ ἀναβήσεσθαι. ἕμα δὲ 4
καὶ παρεσκευάζετο Θρακῆς τε μισθωτοὺς πεντακοσίους καὶ χι-
λίους καὶ τοὺς Ἡδῶνας πάντας παρακαλῶν, πελταστὰς καὶ
ἱππέας· καὶ Μυρκινίων καὶ Χαλκιδέων χιλίους πελταστὰς εἶχε
πρὸς τοῖς ἐν Ἀμφιπόλει. τὸ δ' ὀπλιτικὸν ξύμπαν ἡθροίσθη 5
δισχίλιοι μάλιστα, καὶ ἱππῆς Ἑλληνες τριακόσιοι. τούτων Βρα-
σίδας μὲν ἔχων ἐπὶ Κερδυλίῳ ἐκάθητο ἐς πεντακοσίους καὶ
χιλίους, οἱ δ' ἄλλοι ἐν Ἀμφιπόλει μετὰ Κλεαρίδου ἐτετάχατο.

7. Ὁ δὲ Κλέων τέως μὲν ἡσύχαζεν, ἔπειτα ἠναγκάσθη
ποιῆσαι ὅπερ ὁ Βρασίδας προσεδέχετο. τῶν γὰρ στρατιωτῶν 2
ἀχθομένων μὲν τῇ ἔδρᾳ, ἀναλογιζομένων δὲ τὴν ἐκείνου ἡγε-
μονίαν πρὸς οἷαν ἐμπειρίαν καὶ τόλμην μετὰ οἷας ἀνεπιστη-
μοσύνης καὶ μαλακίας γενήσοιτο καὶ οἰκοθεν ὥς ἄκοντες αὐτῷ
ξυνεξῆλθον, αἰσθόμενος τὸν θροῦν καὶ οὐ βουλόμενος αὐτοὺς
διὰ τὸ ἐν τῷ αὐτῷ καθημένους βαρύνεσθαι, ἀναλαβὼν ἦγε.
καὶ ἐχρήσατο τῷ τρόπῳ ὅπερ καὶ ἐς τὴν Πύλον εὐτυχήσας 3
ἐπίστευσέ τι φρονεῖν· ἐς μάχην μὲν γὰρ οὐδὲ ἥλπισεν οἱ ἐπεξ-
ιέναι οὐδένα, κατὰ θῆαν δὲ μᾶλλον ἔφη ἀναβαίνειν τοῦ χωρίου,
καὶ τὴν μεῖζω παρασκευὴν περιέμενεν, οὐχ ὥς τῷ ἀσφαλεῖ,
ἣν ἀναγκάζεται, περισχύσων, ἀλλ' ὥς κύκλῳ περιστὰς βίᾳ
αἰρήσων τὴν πόλιν. ἐλθὼν τε καὶ καθίσας ἐπὶ λόφου καρτεροῦ 4

εδέχετο wer? — ἐπὶ — ἀναβήσε-
σθαι ist Epexegeze zu ποιήσιν.
wie 2, 77, 6. — πλῆθος dieselbe
Bedeutung wie 4, 10, 5. — τῇ παρ-
ούσῃ στρατιᾷ, ohne die begehrten
Verstärkungen (§. 2) abzuwarten.
vgl. 1, 59, 2.

5. Κλεαρίδας 4, 132, 3. — ἐτετά-
χατο. Über die Form zu 3, 13, 3.

7. 2. ἔδρα = τῇ προσμονῇ, τῇ
διατριβῇ καὶ τῇ ἀργίᾳ (Schol.). —
ὥς nachgestellt, wie ὅτι §. 5; zu
1, 77, 2. — ξυνεξῆλθον Dobree.
Die Hdd. ξυνῆλθον, wofür 3, 111, 2
nicht mehr angeführt werden kann,
wenn die jetzt dort angenommene
Auffassung richtig ist. — διὰ τὸ —
καθημένους. zu 4, 63, 1. „Mit Schütz
u. Stahl (Jahrb. 1870 S. 334) καὶ
οὐ βουλόμενος „auch wider Willen“
zu übersetzen, sodass αὐτοὺς zu
ἀναλαβὼν zu ziehen und διὰ τὸ

mit βαρύνεσθαι zu verbinden wäre,
hindert vor allem die Stellung von
αὐτοὺς, welche Stahl durch 6, 83, 4
sehr mit Unrecht verteidigen will.“

B. Konstruiere οὐ βουλομ. αὐτοὺς
— διὰ τὸ ἐν τῷ αὐτῷ (καθίσθαι) —
καθημένους βαρύνεσθαι.

3. τῷ τρόπῳ das Verfahren. —
ὅπερ verbinde ich nur mit εὐτυχή-
σας. zu 3, 105, 1. — οἱ ist die
einzige Form dieses Pron., welche
Thuk. und Xenoph. gebrauchen.
Poppo Prolegg. 1, p. 95. — τοῦ
χωρίου (näml.?) verb. mit θῆαν. —
τὴν μεῖζω παρασκευ. K. 6, 2. — τῷ
ἀσφαλεῖ — περισχύσων, um durch
die Sicherheit (der dann vorhan-
denen Überlegenheit) obzusiegen.
vgl. 6, 55, 3 u. 8, 105, 1. — ἀναγκά-
ζεται, sc. μάχεσθαι.

4. ἐλθὼν τε schließt den Satz
folgernd an den vorherigen an. —

πρὸ τῆς Ἀμφιπόλεως τὸν στρατόν, αὐτὸς ἐθεῖτο τὸ λιμνῶδες τοῦ Στρουμόνος καὶ τὴν θέσιν τῆς πόλεως ἐπὶ τῇ Θράκῃ ὡς 5 ἔχου. ἀπιέναι τε ἐνόμιζεν, ὅποταν βούληται, ἀμαχεῖ· καὶ γὰρ οὐδὲ ἐφαίνετο οὐτ' ἐπὶ τοῦ τείχους οὐδεὶς οὔτε κατὰ πύλας ἔξῃει, κεκλημέναι τε ἦσαν πᾶσαι. ὥστε καὶ μηχανὰς ὅτι οὐκ ἀνῆλθεν ἔχων, ἀμαρτεῖν ἐδόκει· ἐλεῖν γὰρ ἂν τὴν πόλιν διὰ τὸ ἐρῆμον.

8. Ὁ δὲ Βρασίδης εὐθύς ὡς εἶδε κινουμένους τοὺς Ἀθηναίους, καταβὰς καὶ αὐτὸς ἀπὸ τοῦ Κερδυλλίου ἐσέρχεται ἐς 2 τὴν Ἀμφίπολιν. καὶ ἐπέξοδον μὲν καὶ ἀντίταξιν οὐκ ἐποιήσατο πρὸς τοὺς Ἀθηναίους, δεδιὼς τὴν αὐτοῦ παρασκευὴν καὶ νομίζων ὑποδεστέρους εἶναι, οὐ τῷ πλήθει (ἀντίπαλα γὰρ πῶς ἦν) ἀλλὰ τῷ ἀξιώματι (τῶν γὰρ Ἀθηναίων ὅπερ ἐστράτευσεν καθαρόν ἐξῆλθε, καὶ Ἀθηναίων καὶ Ἰμβρίων τὸ κράτιστον), 3 τέχνῃ δὲ παρασκευάζετο ἐπιτησόμενος. εἰ γὰρ δεῖξει τοῖς ἐναντίοις τό τε πλήθος καὶ τὴν ὅπλισιν ἀναγκαίαν οὖσαν τῶν μεθ' ἑαυτοῦ, οὐκ ἂν ἡγεῖτο μᾶλλον περιγενέσθαι ἢ ἔνεν προ- 4 ὤψεώς τε αὐτῶν καὶ μὴ ἀπὸ τοῦ ὄντος καταφρονήσεως. ἀπολεξάμενος οὖν αὐτὸς πεντήκοντα καὶ ἑκατὸν ὀπλίτας, καὶ τοὺς

ἐπὶ τῇ Θράκῃ streicht St. als Zusatz eines Erklärers. In der That läßt es sich nur künstlich erklären. — ἀπιέναι ἐνόμιζεν, Schol. λέγει τὸ „δυνατὸν εἶναι“.

5. ἐφαίνετο. Über d. Wortstellung zu 1, 16. — οὐκ ἀνῆλθεν Konj. von Haacke statt οὐ κατήλθεν, die sich durch Leichtigkeit der Änderung empfiehlt und, wie ich glaube, vom Sinne gefordert wird; denn von einem Herabgehen Kleons ist bis jetzt keine Rede (s. auch zu K. 8, 1 u. 10, 2); ἀνῆλθεν aber bezeichnet sehr passend den Marsch von der Hafenstadt Eion nach den Anhöhen vor Amphipolis. Vier (schlechte) Hdd. haben οὐκ ἀνῆλθεν. — ἔχων. Über die Stellung zu 1, 9, 2.

8. 1. καταβὰς καὶ αὐτὸς beweist nicht, daß die Bewegung der Ath. ebenfalls ein Herabgehen war. Vielmehr ist mit κινουμένους gewiß der Aufbruch von Eion ge-

meint und das tertium comparationis eben die Bewegung. Mit Unrecht wollten also einige durch diese Worte die Vulg. κατήλθεν K. 7, 5 stützen.

2. ὑποδεστέρους εἶναι Constructio κατὰ σύνεσιν. — ἀντίπαλα ἦν, es fand Gleichheit statt. zu 1, 7. — καθαρόν, Kerntruppen. — Ἀθηναίων καὶ Ἰμβρ. zu 3, 5, 1.

3. ἀναγκαίαν, notdürftig. s. 6, 37, 2. — οὐκ — μᾶλλον = ἥσσον. — αὐτῶν Obj. von προόψεως. — μὴ — καταφρονήσεως, ohne eine nicht von der Wirklichkeit entfernte, d. i. ohne eine nicht ungegründete, nicht unverdiente Verachtung. s. 1, 76, 2. θαυμαστὸν οὐδὲν πεποιήκαμεν οὐδ' ἀπὸ τοῦ ἀνθρωπείου τρόπου, wo ἀπὸ — τρόπον ebenfalls ein Adj. vertritt. B. will hier u. 1, 76, 2 ἀπο acc. nach Dobree. St. u. Cl. fassen μὴ ἀπὸ = ἄνευ und τοῦ ὄντος als Gen. obj. zu καταφρον. Schol. τοῦ ὄντος· τῆς ἀληθείας.

ἄλλους Κλεαρίδα προστάξας, ἐβουλευέτο ἐπιχειρεῖν αἰφνιδίως, πρὶν ἀπελθεῖν τοὺς Ἀθηναίους, οὐκ ἂν νομίζων αὐτοὺς ὁμοίως ἀπολαβεῖν αὐτῆς μεμονωμένους, εἰ τύχοι ἐλθοῦσα αὐτοῖς ἡ βοήθεια. ξυγκαλέσας δὲ τοὺς πάντας στρατιώτας καὶ βουλόμενος παραθαρσύναι τε καὶ τὴν ἐπίνοϊαν φράσαι ἔλεγε τοιαύδε.

9. „Ἄνδρες Πελοποννήσιοι, ἀπὸ μὲν οἷας χώρας ἦκομεν, ὅτι αἰεὶ διὰ τὸ εὐψυχον ἐλευθέρως, καὶ ὅτι Ἰωρῆς μέλλετε Ἴωσι μάχεσθαι, ὧν εἰώθατε κρείσσους εἶναι, ἀρκεῖτω βραχέως δεδηλωμένον· τὴν δὲ ἐπιχείρησιν ᾧ τρόπῳ διανοοῦμαι ποι- 2 εῖσθαι διδάξω, ἵνα μὴ τῷ τὸ κατ' ὀλίγον καὶ μὴ ἅπαντας κινδυνεύειν ἐνδεῆς φαινόμενον ἀτολμίαν παράσχη. τοὺς γὰρ 3 ἐναντίους εἰκάξω καταφρονήσει τε ἡμῶν καὶ οὐκ ἂν ἐλπίσαντας ὥς ἂν ἐπεξελθοῖ τις αὐτοῖς ἐς μάχην, ἀναβῆναι τε πρὸς τὸ χωρίον καὶ νῦν ἀτάκτως κατὰ θεῶν τετραμμένους ὀλιγωρεῖν. ὅστις δὲ τὰς τοιαύτας ἀμαρτίας τῶν ἐναντίων κάλλιστα ἰδὼν 4 καὶ ἅμα πρὸς τὴν ἑαυτοῦ δύναμιν τὴν ἐπιχείρησιν ποιεῖται μὴ ἀπὸ τοῦ προφανοῦς μᾶλλον καὶ ἀντιπααραταχθέντος ἢ ἐκ τοῦ πρὸς τὸ παρὸν συμφέροντος, πλεῖστ' ἂν ὀρθοῖτο· καὶ τὰ κλέμ- 5 ματα ταῦτα καλλίστην δόξαν ἔχει ἂ τὸν πολέμιον μάλιστ' ἂν τις ἀπατήσας τοὺς φίλους μέγιστ' ἂν ὠφελήσειεν. ἕως οὖν ἔτι 6 ἀπαράσκενοι θαρσοῦσι καὶ τοῦ ὑπαπιέναι πλέον ἢ τοῦ μένοντος, ἐξ ὧν ἐμοὶ φαίνονται, τὴν διάνοϊαν ἔχουσιν, ἐν τῷ ἀνεί- μένῳ αὐτῶν τῆς γνώμης καὶ πρὶν ξυνταθῆναι μᾶλλον τὴν δόξαν, ἐγὼ μὲν ἔχων τοὺς μετ' ἑμαυτοῦ καὶ φθάσας, ἣν δύ-

5. ἔλεγε. zu 1, 26, 1.

9. 1. ὅτι, wie im Deutschen wiederzugeben? — Ἰωρῆς — Ἴωσι. Die Dorier sprachen verächtlich von den Ionern. vgl. 1, 124, 1.

2. Poppo's Vermutung, τῷ τὸ statt des handschr. am besten bezeugten τῷ τε ist so überaus einfach u. dem verlangten Sinne so entsprechend, daß ich sie statt der von B. mit 2, 2, 3 ungenügend verteidigten Überlieferung aufgenommen habe.

3. οὐκ ἂν ἐλπίσαντες = διότι οὐκ ἂν ἐλπίσαιεν. Ebenso ἂν beim Partic. 105, 4 u. a. Vgl. diese Stelle der Rede mit der Erzählung K. 7, 3.

4. ὅστις κτέ. Wegen des Gedankens vgl. 3, 30, 4. — πρὸς — δύναμιν mit Rücksicht auf seine Macht. —

ἀπὸ τοῦ — ἀντιπααραταχθέντος. Üb. das Partic. zu 1, 36, 1.

5. ἂν ist doppelt gesetzt (und zwar beidemal an adverbiale Begriffe angeschlossen; vergl. zu 2, 41, 1), weil auch das Partiz. einen hypothetisch zu denkenden Hauptbegriff enthält. s. 2, 48, 3. 6, 18, 2. 6.

6. τοῦ μένοντος. s. zu 1, 36, 1. — ἂ — ὠφελήσειεν vgl. mit 2, 39, 1. ebenso wie den folg. Ausdr. ἐν — γνώμης, bei d. Schläffheit, Ver schwommenheit ihrer Stimmung. — ξυνταθῆναι Konj. von Kr. Dies nur giebt den richtigen Gegensatz zu ἀνείμενον, nicht das handschriftl. ξυνταχθῆναι. Dieselbe Verwechselung öfter; s. L. Dindorf Xen. Hell. ed. 3. praef. p. XXV sq.

7 νωμαι, προσπесοῦμαι δρόμῳ κατὰ μέσον τὸ στρατεύμα· σὺ δέ, Κλεαρίδα, ὕστερον, ὅταν ἐμὲ ὁρᾷς ἤδη προσκείμενον καὶ κατὰ τὸ εἰκὸς φοβοῦντα αὐτούς, τοὺς μετὰ σεαυτοῦ [τούς τ' Ἀμφιπολίτας καὶ τοὺς ἄλλους ξυμμάχους] ἔγων αἰφνιδίως τὰς πύλας ἀνοίξας ἐπεκθεῖν καὶ ἐπείγασθαι ὡς τάχιστα ξυμμίξαι.
8 ἔλπις γὰρ μάλιστα αὐτοὺς οὕτω φοβηθῆναι· τὸ γὰρ ἐπὶ οὗτο ὕστερον δεινότερον τοῖς πολεμίοις τοῦ παρόντος καὶ μαχομένου.
9 καὶ αὐτὸς τε ἀνὴρ ἀγαθὸς γίγνουν, ὥσπερ σε εἰκὸς ὄντα Σπαρτιάτην, καὶ ὑμεῖς, ὧ ἄνδρες ξύμμαχοι, ἀκολουθήσατε ἀνδρείως, καὶ νομίζατε <τρία> εἶναι τοῦ καλῶς πολεμεῖν τὸ ἐθέλειν καὶ τὸ αἰσχύνεσθαι καὶ <τὸ> τοῖς ἄρχουσι πεῖθεσθαι, καὶ τῇδε ὑμῖν τῇ ἡμέρᾳ ἢ ἀγαθοῖς γενομένοις ἐλευθερίαν τε ὑπάρχειν καὶ Λακεδαιμονίων ξυμμάχοις κεκληῖσθαι, ἢ Ἀθηναίων τε δούλοις, ἢν τὰ ἄριστα ἄνευ ἀνδραποδισμοῦ ἢ θανατώσεως πράξητε, καὶ δουλείαν χαλεπωτέραν ἢ πρὶν εἶχετε, τοῖς δὲ λοιποῖς Ἑλλήσι
10 κωλυταῖς γενέσθαι ἐλευθερώσεως. ἀλλὰ μήτε ὑμεῖς μαλακισθῆτε, ὁρῶντες περὶ ὅσων ὁ ἀγὼν ἐστίν, ἐγὼ τε δείξω οὐ παραινέσαι οἷός τε ὢν μᾶλλον τοῖς πέλας ἢ καὶ αὐτοὺς ἐργῶ ἐπεξελεῖν.“

10. Ὁ μὲν Βρασίδης τοσαῦτα εἰπὼν τὴν τε ἐξοδὸν παρεσκευάζετο αὐτὸς καὶ τοὺς ἄλλους μετὰ τοῦ Κλεαρίδα καθίστη ἐπὶ τὰς Θορκίας καλουμένας τῶν πυλῶν, ὅπως ὥσπερ εἰρητο
2 ἐπεξείοιεν. τῷ δὲ Κλέωνι, φανεροῦ γενομένου αὐτοῦ ἀπὸ τοῦ

7. τοὺς τ'. Ullrich Progr. Hamburg 1862. S. 25 ff. weist nach aus K. 8, 4, daß mit τοὺς μετὰ σεαυτοῦ Peloponnesier bezeichnet sein müssen und hält deshalb καὶ vor τοὺς τ' für notwendig. Cl. u. St. fassen τε als das zweite Glied anknüpfend an das erste. Mir dünkt der ganze Zusatz unpassend. Was braucht Br. dem Kl. vorzuzählen, welche Truppen er hat? — σὺ — ἐπεκθεῖν καὶ ἐπ. im Sinne des Imper. Sonst kommt dieser Gebrauch bei Thuk. nicht vor und ist überhaupt in der Prosa selten.

9. εἰκὸς, sc. γίγνεσθαι ἄνδρα ἀγαθόν. — τρία nehme ich nach St. auf u. ebenso τὸ, was der Sinn verlangt. — κεκληῖσθαι ist das zweite Subj. zu dem Prädik. ὑπάρχειν. —

τὰ ἄριστα — πράξητε von εὖ πράττειν, Glück haben. Das Zwischenstehende ist Erklärung. — δουλείαν, sc. ὑπάρχειν. Der Wortstellung nach ein Chiasmus. Weniger konzinn wäre der Satz bei Krügers (vergl. Schol.) Erklärung, der καὶ δουλείαν χαλ. als Ergänzung von δούλοις ansieht: „und zwar Sklaven in einer drückenderen Knechtschaft zu heißen.“ — κωλυτ. γεν. wie 1, 35, 3; 3, 23, 3; 8, 86, 3 u. andere Verbalsubst. auf της anstatt des Verbum.

10. 1. Κλεαρίδα. Üb. die Genetivform zu 1, 103, 2. — Θορκίας κτέ. nach welcher Seite muß — wie der Name lehrt — das Thr. Thor. gelegen haben?

2. αὐτοῦ, τοῦ Βρασίδου. — ἐπι-

Κερδυλίου καταβάντος καὶ ἐν τῇ πόλει ἐπιφανεῖ οὔσῃ ἔξωθεν περὶ τὸ ἱερὸν τῆς Ἀθηνᾶς θυομένου καὶ ταῦτα πράσσοντος, ἀγγέλλεται (προυκεχωρήκει γὰρ τότε κατὰ τὴν θέαν) ὅτι ἢ τε στρατιὰ ἕκασα φανερὰ τῶν πολεμίων ἐν τῇ πόλει καὶ ὑπὸ τὰς πύλας ἵππων τε πόδες πολλοὶ καὶ ἀνθρώπων ὡς ἐξιόντων ὑποφαίνονται. ὁ δὲ ἀκούσας ἐπῆλθε· καὶ ὡς εἶδεν, οὐ βου- 3 λόμενος μάχῃ διαγωνίσασθαι πρὶν οἱ καὶ τοὺς βοηθοὺς ἦκειν καὶ οἰόμενος φθῆσεσθαι ἀπελθὼν, σημαίνειν τε ἅμα ἐκέλευεν ἀναχωρήσιν καὶ παρήγγειλε [τοῖς] ἀπιοῦσιν ἐπὶ τὸ εὐώνυμον κέρας, ὥσπερ μόνον οἶόν τ' ἦν, ὑπάγειν ἐπὶ τῆς Ἱόνος. ὡς 4 δ' αὐτῷ ἐδόκει σχολῇ γίνεσθαι, αὐτὸς ἐπιστρέψας τὸ δεξιὸν καὶ τὰ γυνὰ πρὸς τοὺς πολεμίους δοὺς ἀπήγε τὴν στρατιάν. κὰν τούτῳ Βρασίδης ὡς ὁρᾷ τὸν καιρὸν καὶ τὸ στράτευμα τῶν 5 Ἀθηναίων κινούμενον, λέγει τοῖς μεθ' ἑαυτοῦ καὶ τοῖς ἄλλοις ὅτι „Οἱ ἄνδρες ἡμᾶς οὐ μένουσι· δῆλοι δὲ τῶν τε δοράτων τῇ κινήσει καὶ τῶν κεφαλῶν· οἷς γὰρ ἂν τοῦτο γίννηται, οὐκ εἰώθασιν μένειν τοὺς ἐπιόντας. ἀλλὰ τὰς τε πύλας τις ἀνοιγέτω ἐμοὶ ἅς εἴρηται, καὶ ἐπεξίωμεν ὡς τάχιστα θαρσοῦντες.“ καὶ 6 ὁ μὲν κατὰ τὰς ἐπὶ τὸ σταύρωμα πύλας καὶ τὰς πρώτας τοῦ μακροῦ τείχους τότε ὄντος ἐξελθὼν ἔθει δρόμῳ τὴν ὁδὸν ταύ-

φανεῖ — ἔξωθεν. Um die selbst auf einem Hügel liegende Stadt (zu 4, 102, 4) übersehen zu können, mußte der Standpunkt des Kleon auf einer bedeutenden Höhe sein. vgl. zu K. 7, 5. — ταῦτα πράσσοντος bezeichnet die Beschäftigung mit dem Opfer, nicht die Anstalten zum Ausfall. — ὑπὸ τὰς πύλας, unter dem Thore durch. Die etwas sonderbare Meldung konnte nur von einem Späher kommen, der sich an das Thor hingeschlichen und unter demselben hindurchgesehen hatte.

3. ἐπῆλθε, nämll. dahin, wo man das Heer sehen konnte. — τοὺς βοηθοὺς. K. 6, 2. — [τοῖς] ἀπιοῦσιν. Der Artikel nur schwer zu erklären; früher (Valla, Bau.) ergänzte man aus dem Partiz. den Inf. ἀπιέναι. St. hält den Artikel für entstanden aus zugescribenem αὐτοῖς. — ὥσπερ — ἦν, weil nämlich in dieser Richtung Eion lag.

4. σχολῇ, wenschon nur in einer oder zwei Hdd., war mit Kr. aufzunehmen statt der Vulg. σχολή, da σχολή μοι γίννεται bedeutet: ich bekomme Muße. Das Adv. auch 1, 142, 1. 3, 46, 2. 8, 95, 4. — τὰ γυνὰ wie 3, 23, 4.

5. τῶν τε δοράτων κτέ. Schol.: οἱ κινοῦντες τὰς κεφαλὰς καὶ τὰ δόρατα, καὶ μὴ ἡσύχως ἀπιοῦντες καὶ τὸ ὅλον ἀτρόμως, οὐκ εἰώθασιν ὑπομένειν τοὺς πολεμίους. — τοὺς ἐπιόντας verdächt. Kr. als Glossem, vielleicht mit Recht; die ganze Erklärung ist im Munde des Feldherrn sonderbar, den Soldaten mußte das aus der Erfahrung bekannt sein.

6. τὰς — τείχους. Es werden zwei Thore unterschieden, wie der Art. nach καὶ zeigt: das zum Palissadenwerke führende und das erste der langen Mauer. Br. hatte also den Seinigen ein anderes Thor zum Ausfall bestimmt. — τότε. 4, 102, 4. —

- την εὐθείαν ἤπερ νῦν κατὰ τὸ καρτερώτατον τοῦ χωρίου ἰόντι τροπαίον ἔστηκε, καὶ προσβαλὼν τοῖς Ἀθηναίοις, πεφοβημένοις τε ἅμα τῇ σφετέρᾳ ἀταξίᾳ καὶ τὴν τόλμαν αὐτοῦ ἐκπεπληγμένους, κατὰ μέσον τὸ στράτευμα, τρέπει. καὶ ὁ Κλεαρίδας, ὥσπερ εἶρητο, ἅμα κατὰ τὰς Θωακίας πύλας ἐπεξελθὼν τῷ στρατῷ ἐπεφέρετο. ξυνέβη τε τῷ ἀδοκῆτῳ [καὶ] ἐξαπίνης ἀμφοτέρωθεν τοὺς Ἀθηναίους θορυβηθῆναι· καὶ τὸ μὲν εὐώνυμον κέρας αὐτῶν, τὸ πρὸς τὴν Ἡϊόνα, ὅπερ δὴ καὶ προνυκχωρήκει, εὐθὺς ἀπορραγὲν ἔφυγε. καὶ ὁ Βρασίδης ὑποχωροῦντος ἤδη αὐτοῦ ἐπιπαριῶν τῷ δεξιῷ τιτρώσκεται, καὶ πεδόντα αὐτὸν οἱ μὲν Ἀθηναῖοι οὐκ αἰσθάνονται, οἱ δὲ πλησίον ἄραντες ἀπήνεγκαν. τὸ δὲ δεξιὸν τῶν Ἀθηναίων ἔμεινε μᾶλλον.
- 9 καὶ ὁ μὲν Κλέων, ὡς τὸ πρῶτον οὐ διανοεῖτο μένειν, εὐθὺς φεύγων καὶ καταληφθεὶς ὑπὸ Μυρκινίου πελταστοῦ ἀποθνήσκει, οἱ δὲ αὐτοῦ ξυστραφέντες ὀπλῖται ἐπὶ τὸν λόφον τὸν τε Κλεαρίδα ἡμύνοντο καὶ δις ἢ τοῖς προσβαλόντα, καὶ οὐ πρότερον ἐνέδοσαν πρὶν ἢ τε Μυρκινία καὶ ἡ Χαλκιδικὴ ἵππος καὶ οἱ πελτασται περιστάντες καὶ ἐσακοντίζοντες αὐτοὺς ἔτρεψαν.
- 10 οὕτω δὲ τὸ στράτευμα πᾶν ἤδη τῶν Ἀθηναίων φυγὸν χαλεπῶς καὶ πολλὰς ὁδοὺς τραπόμενοι κατὰ ὄρη, ὅσοι μὴ διεφθάρησαν ἢ αὐτίκα ἐν χερσὶν ἢ ὑπὸ τῆς Χαλκιδικῆς ἵππου καὶ τῶν πελταστῶν, οἱ λοιποὶ ἀπεκομίσθησαν ἐς τὴν Ἡϊόνα.
- 11 οἱ δὲ τὸν Βρασίδα ἄραντες ἐκ τῆς μάχης καὶ διασώσαντες ἐς τὴν πόλιν ἔτι ἔμπνουν ἐσεκόμισαν· καὶ ἥσθετο μὲν ὅτι νικῶ-

κατὰ τὸ καρτερώτατον κτέ., K. 7, 4. — προσβαλὼν — κατὰ μέσ. τὸ στρ. K. 9, 6.

7. καὶ ὁ Κλεαρίδας korresp. dem καὶ ὁ μὲν zu Anf. von §. 6. — [καὶ] scheint mit dem besten und noch einer Hd. zu tilgen, da ein bei τῷ ἐξαπίνης oder τῷ ἐξαπίνης ἀμφοτέρωθεν zu ergänzender Verbalbegriff sich nicht ungezwungen darbietet, auch nicht angenommen werden kann, daß es ἀδοκῆτῳ nur pleonastisch verstärkt.*

8. ἀπορραγὲν. Schol. ἀποσπασθὲν τῆς ἄλλης τάξεως. — ἐπιπαριῶν τῷ δ., s. 1, 61, 1. 4, 108, 3. Krüger: „längs dem rechten Flügel der Athener hinziehend“.

9. Anders berichtet Diodor den Tod des Kl. — οἱ — λόφον. Konstr.

οἱ δὲ ὀπλῖται ξυστραφέντες αὐτοῦ ἐπὶ τὸν λόφον. αὐτοῦ ist dann Adv., durch ἐπὶ τὸν λόφον näher bestimmt. vgl. zu 8, 28, 5. Üb. die Stellung von ξυστραφέντες zu 1, 11, 3. Cl. hält ἐπὶ τὸν λόφον für Zusatz. Eher möchte ich mit St. ὀπλῖται für eingeschoben halten. — καὶ δις. zu 1, 82, 2.

10. τὸ στράτευμα — φυγόν. Von Klouček a. a. O. p. 11 als Nom. abs. gefaßt, doch wesentlich verschieden von den zu 1, 49, 4 behandelten Stellen. — χαλεπῶς καὶ — τραπ. Üb. die Verbindung von Adv. u. Partiz. zu 1, 39, 1. — οἱ λοιποὶ durfte fehlen. vgl. τῶν ἄλλων 17, 2. 6, 48.

11. καὶ ἥσθετο κτέ. Ähnlich die Erzählung von Epaminondas (Nep. 9).

σιν οἱ μεθ' αὐτοῦ, οὐ πολὺ δὲ διαλιπὼν ἐτελεύτησε. καὶ ἡ 12
ἄλλη στρατιὰ ἀναχωρήσασα μετὰ τοῦ Κλεαρίδου ἐκ τῆς διώ-
ξεως νεκροὺς τε ἐσκύλευσε καὶ τροπαῖον ἔστησε.

11. Μετὰ δὲ ταῦτα τὸν Βρασίδαν οἱ ξύμμαχοι πάντες ξὺν
ὅλοις ἐπισπόμενοι δημοσίᾳ ἔθαψαν ἐν τῇ πόλει πρὸ τῆς νῦν
ἀγορᾶς οὖσης· καὶ τὸ λοιπὸν οἱ Ἀμφιπολίται, περιέρξαντες
αὐτοῦ τὸ μνημεῖον, ὥς ἦρ᾽ τε ἐντέμνουσι καὶ τιμὰς δεδώ-
κασιν ἀγῶνας καὶ ἐτήσιους θυσίας καὶ τὴν ἀποικίαν ὡς οἰκι-
στῇ προσέθεσαν, καταβαλόντες τὰ Ἀγνώνεια οἰκοδομήματα καὶ
ἀφανίσαντες εἴ τι μνημόσυνόν που ἔμελλεν αὐτοῦ τῆς οἰκίσεως
περιέσεσθαι, νομίσαντες τὸν μὲν Βρασίδαν σωτήρᾳ τε σφῶν
γενενησθαι καὶ ἐν τῷ παρόντι ἅμα τὴν τῶν Λακεδαιμονίων
ξυμμαχίαν φόβῳ τῶν Ἀθηναίων θεραπεύοντες, τὸν δὲ Ἀγνώνα
κατὰ τὸ πολέμιον τῶν Ἀθηναίων οὐκ ἂν ὁμοίως σφίσι ξυμ-
φόρως οὐδ' ἂν ἡδέως τὰς τιμὰς ἔχειν. καὶ τοὺς νεκροὺς τοῖς 2
Ἀθηναίοις ἀπέδωκαν. ἀπέθανον δὲ Ἀθηναίων μὲν περὶ ἑξα-
κοσίους, τῶν δ' ἐναντίων ἑπτὰ, διὰ τὸ μὴ ἐκ παρατάξεως, ἀπὸ
δὲ τοιαύτης ξυντυχίας καὶ προεκφοβήσεως τὴν μάχην μᾶλλον
γενέσθαι· μετὰ δὲ τὴν ἀναίρεσιν οἱ μὲν ἐπ' οἴκου ἀπέπλευσαν, 3
οἱ δὲ μετὰ τοῦ Κλεαρίδου τὰ περὶ τὴν Ἀμφίπολιν καθίσταντο.

12. Καὶ ὑπὸ τοὺς αὐτοὺς χρόνους τοῦ θέρους τελευτῶν-
τος Ῥαμφίας καὶ Αὐτοχαρίδας καὶ Ἐπικυδίδας Λακεδαιμόνιοι
ἐς τὰ ἐπὶ Θοράκης χωρία βοήθειαν ἦγον ἐνακοσίῳν ὀπλιτῶν, καὶ
ἀφικόμενοι ἐς Ἡράκλειαν τὴν ἐν Τραχίνι καθίσταντο ὅ τι αὐτοῖς
ἐδόκει μὴ καλῶς ἔχειν. ἐνδιατριβόντων δὲ αὐτῶν ἔτυχεν ἡ μάχη 2
αὕτη γενομένη, καὶ τὸ θέρος ἐτελεύτα.

13. Τοῦ δ' ἐπιγιννομένου χειμῶνος εὐθὺς μέχρι μὲν Πιε-

11. 1. περιέρξαντες. Sonst hat Thuk. von diesem Verb. nur die Formen mit dem Diphthong, doch wie hier, auch Plato und Dichter zuweilen; entsprechend das Fut. — ἐντέμνουσι = ἐναγίζουσι, bringen Totenopfer. Beachte das Präs. u. Perf., im Gegensatz dazu den Aor. προσέθεσαν. — Ἀγνώνεια. 4, 102, 3. — Wie schon der Ausdr. πρὸ τῆς νῦν ἀγορᾶς οὖσης und 10, 6 zeigt, wurden also ziemlich bedeutende bauliche Veränderungen in der Stadt vorgenommen. — ὁμοίως, wie Brasidas.

2. ἑπτὰ. Ähnlich war der Verlauf der thränenlosen Schlacht in Arkadien, in der die Laked. gar keinen Toten zu betrauern hatten: Xen. Hell. 7, 1, 32. Doch auch in der Schlacht bei Korinth fielen nur acht Laked.: ebenda 4, 3, 1. — προεκφοβήσεις ist nur noch aus Cassius D. nachgewiesen.

12. 1. Ἡράκλειαν. 3, 92. — καθίσταντο, in gleichem Sinne 82, 1, weshalb Meinekes Konj. μεθίσταντο unnötig ist.

13. 1. Dies u. die folg. Kapitel bis 17, 2 sucht Steup. Rh. Mus. XXV.

ρίου τῆς Θεσσαλίας διῆλθον οἱ περὶ τὸν Ῥαμφίαν, κωλύοντων δὲ τῶν Θεσσαλῶν καὶ ἕνα Βρασίδου τεθνεώτος, ᾧπερ ἦγον τὴν στρατιάν, ἀπετράποντο ἐπ' οἶκον, νομίσαντες οὐδένα καιρὸν εἶναι ἔτι τῶν τε Ἀθηναίων ἥσση ἀπεληλυθότων καὶ οὐκ
 2 ἀξιοχρεῶν αὐτῶν ὄντων δοῦν τι ὧν κἀκεῖνος ἐπενόει. μάλιστα δὲ ἀπῆλθον εἰδότες τοὺς Λακεδαιμονίους, ὅτε ἐξῆσαν, πρὸς τὴν εἰρήνην μᾶλλον τὴν γνώμην ἔχοντας.

14. Ξυνέβη τε εὐθὺς μετὰ τὴν ἐν Ἀμφιπόλει μάχην καὶ τὴν Ῥαμφίου ἀναχώρησιν ἐκ Θεσσαλίας ὥστε πολέμου μὲν μηδὲν ἔτι ἄψασθαι μηδετέρους, πρὸς δὲ τὴν εἰρήνην μᾶλλον τὴν γνώμην εἶχον, οἱ μὲν Ἀθηναῖοι πληγέντες ἐπὶ τῷ Αἰγίῳ καὶ δι' ὀλίγου αὐθις ἐν Ἀμφιπόλει, καὶ οὐκ ἔχοντες τὴν ἐλπίδα τῆς ῥώμης πιστὴν ἔτι, ἥπερ οὐ προσεδέχοντο πρότερον τὰς σπονδάς, δοκοῦντες τῇ παρουσίᾳ εὐτυχία καθυπέρτεροι γενή-
 2 σεσθαι· καὶ τοὺς ξυμμάχους ἕνα ἐδέδισαν σφῶν μὴ διὰ τὰ σφάλματα ἐπαιρόμενοι ἐπὶ πλέον ἀποστῶσι, μετεμέλοντό τε ὅτι
 3 μετὰ τὰ ἐν Πύλῳ καλῶς παρασχὼν οὐ ξυνέβησαν· οἱ δ' αὖ Λακεδαιμόνιοι παρὰ γνώμην μὲν ἀποβαίνοντος σφίσι τοῦ πολέμου, ἐν ᾧ ὦντο ὀλίγων ἐτῶν καθαιρήσειν τὴν τῶν Ἀθη-

S. 273—305 in einer scharfsinnigen Kritik als größtenteils interpoliert zu erweisen. Allerdings enthalten sie mehrere schwer zu erklärende Stellen, aber gerade diese scheinen weniger auf Interpolation als auf Nachlässigkeit des Schriftstellers zurückgeführt werden zu müssen. Wirklich machen einzelne Stellen den Eindruck späteren Zusatzes durch den Schriftsteller. — *κωλύοντων*, wie sie den Durchzug des Ischagoras gehindert hatten 4, 132, 2 u. beinahe schon den des Brasidas selbst 4, 78. — *οὐδένα καιρὸν εἶναι ἔτι κτλ.* Drei Auffassungen sind möglich: 1) Der Ausdruck ist absolut, 2) man ergänzt dabei *τοῦ ἄγειν τὴν στρ.* (P.), in beiden Fällen verbindet man *δοῦν τι* mit *ἀξιοχρ.* (so Böhme), 3) *δοῦν τι* hängt ab von *καιρὸν εἶναι*, dann ist *ἀξιοχρ.* absolut, wie sonst b. Thuk. (Herbst). — *αὐτῶν, τῶν περὶ τὸν Ῥαμφίαν.* — *κἀκεῖνος.* „wie sie selbst“ liegt im Gedanken, daher *καί.* — *ἐπενόει.* Imperf., wie im Deutschen zu über-

setzen? vgl. 2, 93, 4 *ἔπλεον οὐκέτι ὥσπερ διανοοῦντο.*

2. *πρὸς τ. εἰρ. μ. τ. γνώμην ἔχ.* 3, 25, 2.

14. 1. *ἐκ Θεσσαλίας* ohne Wiederholung d. Art. angefügt, zu 1, 18, 1. — *εἶχον.* Dies Satzglied ist selbständig geworden, obgleich so angefangen war, als wenn alles von *ξυνέβη ὥστε* abhängen sollte. Ganz so 8, 5, 2 *ἀναπείθεται Ἄγρις ὥστε Εὐβοίας μὲν περὶ ἐπισχεῖν, τοῖς δὲ Λεσβίοις παρ-εσκεύαζε τὴν ἀπόστασιν.* Vgl. wegen *μὲν* — *δέ* 6, 20, 4, u. den Anschluss eines selbständigen Satzes an einen Partizipialsatz 2, 47, 2. 7, 47, 2 u. a. — *δι' ὀλίγου* s. zu 1, 38, 1. 77, 6. — *πρότερον* 4, 21. — *τῇ παρ. εὐτ.* gehört zu *δοκοῦντες.* Über den Dativ zu 3, 97, 2. vgl. Hünnekens Progr. v. Prüm 1871. S. 31.

2. *τοὺς ξυμμ.* — *μὴ* welche Satz-
 bildung? s. 4, 108, 2. — *ἐπὶ πλέον,* 1, 9, 3, in weiterem Umfang, als seither. — *καλῶς παρασχόν.* zu 1, 74, 1.

ναίων δύναμιν εἰ τὴν γῆν τέμνοιεν, περιπεσόντες δὲ τῇ ἐν τῇ νήσῳ ξυμοφοῖᾳ, οἷα οὐπω ἐγεγένητο τῇ Σπάρτῃ, καὶ ληστευομένης τῆς χώρας ἐκ τῆς Πύλου καὶ Κυθήρων, αὐτομολούντων τε τῶν Εἰλωτῶν καὶ αἰεὶ προσδοκίας οὔσης μὴ τι καὶ οἱ ὑπομένοντες τοῖς ἔξω πύσυνοι πρὸς τὰ παρόντα σφίσι, ὥσπερ καὶ πρότερον, νεωτερίσωσιν. ξυνέβαινε δὲ καὶ πρὸς τοὺς Ἀργεῖους ⁴ αὐτοῖς τὰς τριακονταέτης σπονδὰς ἐπ' ἐξόδῳ εἶναι, καὶ ἄλλας οὐκ ἤθελον σπένδεσθαι οἱ Ἀργεῖοι, εἰ μὴ τις αὐτοῖς τὴν Κυνοσουρίαν γῆν ἀποδώσει· [ὥστ'] (ἀδύνατα δ' εἶναι ἐφαίνετο Ἀργείοις καὶ Ἀθηναίοις ἅμα πολεμεῖν.) τῶν τε ἐν Πελοποννήσῳ πόλεων ὑπώπτευνόν τινας ἀποστήσεσθαι πρὸς τοὺς Ἀργεῖους· ὅπερ καὶ ἐγένετο.

15. Ταῦτ' οὖν ἀμφοτέροις αὐτοῖς λογιζομένοις ἐδόκει ποιητέα εἶναι ἢ ἐξυμβασίς, καὶ οὐχ ἦσσαν τοῖς Λακεδαιμονίοις, ἐπιθυμία τῶν ἀνδρῶν τῶν ἐκ τῆς νήσου κομίσασθαι· ἦσαν γὰρ οἱ Σπαρτιάται αὐτῶν πρῶτοί τε καὶ ὁμοίως σφίσι ξυγγενεῖς. ἦρ- ² ξαντο μὲν οὖν καὶ εὐθὺς μετὰ τὴν ἄλωσιν αὐτῶν πρᾶσσειν,

3. τοῖς ἔξω, den Entwichenen. — πρότερον. 1, 101. 103. vgl. auch 4, 80. — ληστευομένης τ. γ. 4, 41 und 54.

4. τριακονταέτης. Sonst bei Thuk. τριακοντούτης, was hier nur in einen (schlechten) Hd. So wechselt auch πεντηκοντούτης K. 27, 1 u. πεντηκονταετίδων 32, 5. Ferner steht δεκαετής K. 25, 1. 26, 3. vgl. jedoch Stahl quaest. gramm. p. 15 sq. — ἐπ' ἐξόδῳ εἶναι, Schol. λήξει, im folgenden Jahre (s. Kap. 28, 2). — οὐκ ἤθελον. vgl. 22, 2. — τις, man, die Laked. — Κυνοσουρίαν γ. 4, 56, 2. 5, 41, 2. — ὥστε, unlogischer Schluss, auch gar nicht an dieser Stelle passend. Im Anfang des nächsten Kap. wird der richtige Schluss der Erwägungen gebracht. Man erwartet entweder den Gedanken: „daher stand ein Kampf mit Athen u. Arg. zugleich in Aussicht“ od. „einen Kampf mit beiden Völkern zugleich aber kontensie unmöglich führen“. Beides drückt der Satz nicht aus. Winsemius hat besser als Valla: *et videbatur*. Stahl streicht ὥστε und schiebt δέ nach ἄδων. ein, Cl. vermutet ὅλως „und offenbar“. Das

kommt aber b. Thuk. nie vor. Entweder ist also anzunehmen, daß Thuk. selbst die beiden möglichen Gedanken vermengt hat, oder daß die Stelle verderbt ist. Ohne St.s Konjekt. für die richtige zu halten, nehme ich sie doch auf, um wenigstens einen erträglichen Sinn für die Stelle zu erhalten.

15. 1. οὐχ ἦσσαν = besonders. — ἐπιθυμία κτῆ. Über die Doppelkonstr. zu 1, 23, 6. — αὐτῶν. wie 4, 126, 3. Die ganze Stelle ist schwierig. Der Schol. will ἦσαν γὰρ οἱ es waren manche unter ihnen Spartiaten; ὁμοίως σφίσι setzt er = τοῖς πρῶτοις; doch muß σφίσι eher auf Λακεδ. bezogen werden, ὁμοίως σφ. ξυγγ. ist dann vielleicht aufzufassen = ihnen in gleicher Weise verwandt, da sie alle ὁμοῖοι (Vollbürger) waren. Rauchensteins Konj. ὁμοῖοι hat St. aufgenommen. Die Stelle ist gar zu sicher überliefert, als daß wir an ein Verderbnis glauben mögen. Winsemius hat in seiner Übersetzg. den Gedanken richtig: *plerisque in civitate cognati*.

ἀλλ' οἱ Ἀθηναῖοι οὕτως ἤθελον, εὖ φερόμενοι, ἐπὶ τῇ ἴσῃ καταλύεσθαι. σφαλέντων δὲ αὐτῶν ἐπὶ τῷ Ἀηλῶ παραχρήμα οἱ Λακεδαιμόνιοι γνόντες νῦν μᾶλλον ἂν ἐνδεξαμένους ποιοῦνται τὴν ἐνιαύσιον ἐκεχειρίαν, ἐν ᾗ ἔδει ξυνιόντας καὶ περὶ τοῦ πλείονος χρόνου βουλευέσθαι.

16. Ἐπειδὴ δὲ καὶ ἡ ἐν Ἀμφιπόλει ἦσσα τοῖς Ἀθηναίοις ἐγεγένητο καὶ ἐτεθνήκει Κλέων τε καὶ Βρασίδας, οἵπερ ἀμφοτέρωθεν μάλιστα ἡναντιοῦντο τῇ εἰρήνῃ, ὁ μὲν διὰ τὸ εὐτυχεῖν τε καὶ τιμᾶσθαι ἐκ τοῦ πολεμεῖν, ὁ δὲ γενομένης ἡσυχίας καταφανέστερος νομίζων ἂν εἶναι κακουργῶν καὶ ἀπιστότερος διαβάλλων, τότε δὲ ἐκατέρῃ τῇ πόλει σπεύδοντες τὰ μάλιστ' αὐτήν, Πλειστοάναξ τε ὁ Πανσανίου, βασιλεὺς Λακεδαιμονίων, καὶ Νικίας ὁ Νικηράτου, πλείστα τῶν τότε εὖ φερόμενος ἐν στρατηγίαις, πολλῶ δὴ μᾶλλον προεθνυοῦντο, Νικίας μὲν βουλόμενος, ἐν ᾧ ἀπαθῆς ἦν καὶ ἡξιούτο, διασώσασθαι τὴν εὐτυχίαν, καὶ ἔς τε τὸ αὐτίκα πόνων πεπαῦσθαι καὶ αὐτὸς καὶ τοὺς πολίτας παῦσαι, καὶ τῷ μέλλοντι χρόνῳ καταλιπεῖν ὄνομα ὡς οὐδὲν σφήλας τὴν πόλιν διεγένετο, νομίζων ἐκ τοῦ ἀκινδύνου τοῦτο ξυμβαίνειν καὶ ὅστις ἐλάχιστα τύχῃ αὐτὸν παρα-

2. εὖ φερόμενοι, da es (solang es) ihnen (noch) gut ging. — ἐπὶ τῇ ἴσῃ. zu 1. 15, 2. — ἂν ἐνδεξαμένους. Die Vulg. ἂν ἐνδεξαμένους und 7, 67, 4 ἂν πράξοντες, doch dort haben zwei gute, hier zwei mittelmäßs. Hdd. den Aor. Auch 6, 20, 2 ist das Fut. der Vulg. jetzt nach mehreren sehr guten Hdd. dem Aor. gewichen. Stahlquaest. gramm. p. 9 sqq. hat nachgewiesen, daß ἂν c. fut. von Thuk. nicht gebrancht ist.

16. 1. τότε δέ. Wegen δέ im Nachsatze zu 1, 11, 1. Kr. und Stahl-P. mit zwei schlechten Hdd. τότε δὴ. — σπεύδ. κτέ. Dafs man σπεύδειν τινί τι nicht sage, behauptet Poppo ohne Grund (s. Steph. s. v.). — αὐτήν. Die Hdd. τὰ μάλιστα τὴν ἡγεμονίαν, was schon Reiske verwarf u. in ἡσυχίαν oder ὁμόνοιαν ändern wollte. Es ist eben so sehr dem Charakter der Männer als der übrigen Gedankenentwicklung dieser Stelle widersprechend, dem Plei-

stoanax u. Nikias ein eifriges Streben nach der Führerschaft oder gar (wie es nach fast allen Handschriften, die kein οἱ ἐν vor ἐκατ. haben, heißen würde) ein Erstreben der Hegemonie für ihre Stadt zuzuschreiben; vielmehr kann nur gesagt werden, dafs jeder für seine Stadt am meisten den Frieden wünschte. Dindorf hatte daher ὁμολογίαν vermutet, was B. aufgenommen hatte. Am wahrscheinlichsten dünkt uns St.s Konj. μάλιστ' αὐτήν (τὴν εἰρήνην). ἡγεμονίαν ist nur Glosse. — ἡξιούτο in der engen Verbindung mit ἦν und wegen des folgenden διασώσ. τὴν εὐτυχ. auch zu ἀπαθῆς zu ziehen, so dafs aus dem ἦν ein εἶναι in Gedanken ergänzt wird. Andere fassen es = ἐν ἀξιώματι ἦν, was Th. öfters hat. Vgl. mit diesem ganzen Ausdruck die Bemerkung über Brasidas διὰ τὸ κτέ. — πεπαῦσθαι κτέ. zu 1, 16. — τῷ μέλλοντι κτέ. eigentlich Wiederholung des διασώσασθαι τ. εὐτ. — ὅστις, demjenigen, welcher. —

δίδωσι, τὸ δὲ ἀκίνδυνον τὴν εἰρήνην παρέχειν· Πλειστοάναξ δὲ ὑπὸ τῶν ἐχθρῶν διαβαλλόμενος περὶ τῆς καθόδου καὶ ἐς ἐνθυμίαν τοῖς Λακεδαιμονίοις ἀεὶ προβαλλόμενος ὑπ' αὐτῶν, ὁπότε τι παίσσειαν, ὥς διὰ τὴν ἐκείνου κάθοδον παρανομηθεῖσαν ταῦτα ξυμβαίνειν. τὴν γὰρ πρόμαντιν τὴν ἐν Δελφοῖς 2 ἐπητιῶντο αὐτὸν πείσαι μετ' Ἀριστοκλέους τοῦ ἀδελφοῦ ὥστε χοῆσαι Λακεδαιμονίοις ἐπὶ πολὺν τάδε θεωροῖς ἀφικνουμένοις, Διὸς νιοῦ ἡμιθέου τὸ σπέρμα ἐκ τῆς ἀλλοτρίας εἰς τὴν ἐαντῶν ἀναφέρειν· εἰ δὲ μὴ, ἀργυρεὰ εὐλάκα εὐλάξειν· χρόνῳ 3 δὲ προτρέψαι τοὺς Λακεδαιμονίους φεύγοντα αὐτὸν ἐς Λύκαιον διὰ τὴν ἐκ τῆς Ἀττικῆς ποτε μετὰ δώρων δοκήσεως ἀναχώρησιν, καὶ ἡμισυ τῆς οἰκίας τοῦ ἱεροῦ τότε τοῦ Διὸς οἰκοῦντα φόβῳ τῶν Λακεδαιμονίων, ἔτει ἐνὸς δέοντι εἰκοστῷ τοῖς ὁμοίοις χοροῖς καὶ θυσίαις καταγαγεῖν ὥσπερ ὅτε τὸ πρῶτον Λακεδαίμονα κτίζοντες τοὺς βασιλεῖς καθίσταντο.

17. Ἀχθόμενος οὖν τῇ διαβολῇ ταύτῃ καὶ νομίζων ἐν εἰρήνῃ μὲν οὐδενὸς σφάλματος γιγνομένου καὶ ἅμα τῶν Λακεδαιμονίων τοὺς ἀνδρας κοιμιζομένων καὶ αὐτὸς τοῖς ἐχθροῖς ἀνεπὶλήπτως εἶναι, πολέμου δὲ καθεστῶτος ἀεὶ ἀνάγκην εἶναι τοὺς προύχοντας ἀπὸ τῶν ξυμφορῶν διαβάλλεσθαι, προῖθ-

ἐς ἐνθυμίαν — προβαλλόμενος, zur Beherrzigung vorgehalten wurde.

2. ἐπὶ πολὺ von der Zeit. — θεωροῖς, als Gesandte. „θεωρὸς μὲν γὰρ ἐστὶν ὁ εἰς θεοὺς πεμπόμενος, θεατῆς δὲ ὁ ἀγῶνων καὶ θεάτρων.“ frgm. h. gr. 3, 341. s. Thuk. 3, 38, 4. — Διὸς νιὸς ἡμιθεός ist Herakles, auf den bekanntlich die Könige von Sparta ihren Stammbaum zurückführten. Unter τὸ σπέρμα desselben versteht das Orakel den Pleistoanax. — ἀργυρεὰ κτέ. mit silberner Pflugschar (εὐλάκαν τὴν ὄνιν Λακεδαιμόνιοι λέγονσιν) pflügen, poetisch-symbolischer Ausdruck für „Teuerung leiden“ (vgl. Schol.). εὐλάξειν accentuiert Cobet richtig als dor. Form statt des überlieferten εὐλάξειν.

3. προτρέψαι. Subj. ist τὴν πρόμαντιν. — Λύκαιον, Berg in Ar-

kadien mit dem Heiligtum des Zeus Λύκαιος. — δοκήσεως, mit, unter dem Verdacht v. Geschenken, v. Bestechung, vgl. 3, 43, 1. statt der Lesarten der Hdd. δόκησιν, δόκησιν ἕως (od. εἰς, ἕς), δοκοῦσαν. vgl. mit diesem 2, 21, 1. δόξαντι χρήμασι πεισθῆναι τὴν ἀναχώρησιν. u. 3, 10, 1). Stahl hat mit Recht darauf hingewiesen,

εἰς δόκησιν ἕως aus δοκησιν entstanden ist. — ἡμισυ — οἰκοῦντα, die Hälfte seines Hauses damals im Heiligtume des Zeus bewohnend, d. i. ein Haus bewohnend, dessen eine Hälfte im Heiligtume des Zeus lag. Dies that er darum, um die Vorteile des Asyls mit der Freiheit und Bequemlichkeit eines profanen Hauses zu vereinigen. v. 4, 97, 3. — φόβῳ τῶν wie K. 11, 1 statt τῷ der meisten Hdd., da die Furcht ja noch nicht näher angegeben ist.

2 μήθη τὴν ξύμβασιν. καὶ τὸν τε χειμῶνα τοῦτον ἦσαν ἐς λόγους καὶ πρὸς τὸ ἔαρ ἤδη παρασκευὴ τε προεπανεσείσθη ἀπὸ τῶν Λακεδαιμονίων, περιαγγελλομένη κατὰ πόλεις ὡς ἐς ἐπιτειχισμόν, ὅπως οἱ Ἀθηναῖοι μᾶλλον ἐσακούοιεν, καὶ ἐπειδὴ ἐκ τῶν ξυνόδων ἅμα πολλὰς δικαιοσύεις προενεγκόντων ἀλλήλοις ξυνεχωρεῖτο ὥστε ἂ ἐκάτεροι πολέμῳ ἔσχον ἀποδόντας τὴν εἰρήνην ποιεῖσθαι, Νίσαιαν δ' ἔχειν Ἀθηναίους (ἐνταπαιτούντων γὰρ Πλάταιαν οἱ Θηβαῖοι ἔφασαν οὐ βίᾳ, ἀλλ' ὁμολογίᾳ αὐτῶν προσχωρησάντων καὶ οὐ προδόντων ἔχειν τὸ χωρίον, καὶ οἱ Ἀθηναῖοι τῷ αὐτῷ τρόπῳ τὴν Νίσαιαν). τότε δὴ παρακαλέσαντες τοὺς ἑαυτῶν ξυμμάχους οἱ Λακεδαιμόνιοι καὶ ψηφισάμενων πλὴν Βοιωτῶν καὶ Κορινθίων καὶ Ἡλείων καὶ Μεγαρέων τῶν ἄλλων ὥστε καταλύεσθαι (τούτους δὲ οὐκ ἤρεσκε τὰ πρασσόμενα), ποιοῦνται τὸν ξύμβασιν καὶ ἐσπέισαντο πρὸς τοὺς Ἀθηναίους καὶ ὤμοσαν, ἐκεῖνοί τε πρὸς τοὺς Λακεδαιμονίους, τάδε.

18. „Σπονδὰς ἐποίησαντο Ἀθηναῖοι καὶ Λακεδαιμόνιοι 2 καὶ οἱ ξύμμαχοι κατὰ τάδε, καὶ ὤμοσαν κατὰ πόλεις. περὶ μὲν τῶν ἱερῶν τῶν κοινῶν, θύειν [καὶ ἰέναι] καὶ μαντεύεσθαι καὶ θεωρεῖν κατὰ τὰ πάτρια τὸν βουλόμενον καὶ κατὰ γῆν καὶ κατὰ θάλασσαν ἀδεῶς. τὸ δ' ἱερὸν καὶ τὸν νεῶν τὸν ἐν Δελφοῖς τοῦ Ἀπόλλωνος καὶ Δελφουὺς αὐτονόμους εἶναι καὶ αὐτοτελεῖς καὶ αὐτοδίκους καὶ αὐτῶν καὶ τῆς γῆς τῆς ἑαυτῶν

17. 2. ἥδη gehört mit πρὸς τὸ ἔαρ zusammen. zu 1, 30, 4. — προεπανεσείσθη eigtl. von Waffen, die man drohend gegen einen erhebt und schüttelt, sehr plastische Metapher für eine kriegerische Demonstration. s. 4, 126, 5 ἡ διὰ κενῆς ἐπανάσεις τῶν ὅπλων. 6, 86, 1 οὐκ ἄλλον τινα προσελόντες φόβον. — ὡς ἐς ἐπιτειχισμόν einst von Poppe vermutet u. jetzt wieder von Stahl u. Cl. mit Recht aufgenommen, da es sich um die Anlage von Bollwerken gegen die Ath. handelt. Zur Bedeutung s. 1, 122, 1. Auch 1, 50, 5 ist in zwei Hdd. ὡς ἐπιπλοῦν st. ὡς ἐς ἐπιπλ. geschr. — ἐνταπαιτούντων sc. τῶν Ἀθ., dagegen fordern als Ersatz für die von ihnen zu räumenden Plätze. — οὐ προδόν-

των, sc. τινῶν, nicht durch Vertrat. — τῶν ἄλλων, das zu ψηφισάμενων gehört, könnte fehlen. vgl. οἱ λοιποὶ 10, 10.

18. 1. οἱ ξύμμαχοι u. κατὰ πόλιν. wie §. 9 nur zu Laked., weil die athen. Bundesgenossen als deren Unterthanen in Bundesangelegenheiten nicht selbständig handeln. — κατὰ τάδε auf folgende Bedingungen hin.

2. περὶ τῶν ἱερῶν τῶν κοινῶν, welche namentlich? vgl. 3, 57, 1 u. in diesem Kap. §. 10. — [καὶ ἰέναι] offenbar Zusatz, vielleicht zu θεωρεῖν (Schol. θεωροὺς πέμπειν, richtiger θεωροὺς ἰέναι). — ἀδεῶς vgl. 4, 118, 1. — τὸ δ' ἱερὸν κ. τ. νεῶν 4, 90, 2. — αὐτοτελεῖς καὶ αὐτοδ. Diese Zusätze, indem sie den Deliern Selbstbesteuerung

κατὰ τὰ πάτρια. ἔτη δὲ εἶναι τὰς σπονδὰς πεντήκοντα Ἀθη- 3
ναίοις καὶ τοῖς ξυμμάχοις τοῖς Ἀθηναίων καὶ Λακεδαιμονίοις
καὶ τοῖς ξυμμάχοις τοῖς Λακεδαιμονίων ἀδόλους καὶ ἀβλαβεῖς
καὶ κατὰ γῆν καὶ κατὰ θάλασσαν. ὅπλα δὲ μὴ ἐξέστω ἐπιφέ- 4
ρειν ἐπὶ πημονῇ μήτε Λακεδαιμονίους καὶ τοὺς ξυμμάχους ἐπὶ
Ἀθηναίους καὶ τοὺς ξυμμάχους μήτε Ἀθηναίους καὶ τοὺς ξυμ-
μάχους ἐπὶ Λακεδαιμονίους καὶ τοὺς ξυμμάχους, μήτε τέχνη
μήτε μηχανῇ μηδεμιᾷ. ἦν δὲ τι διάφορον ἢ πρὸς ἀλλήλους,
δικαίῳ χρησθῶν καὶ ὅρκοις, καθ' ὃ τι ἂν ξυνθῶνται. ἀποδόν- 5
των δὲ Ἀθηναίους Λακεδαιμόνιοι καὶ οἱ ξύμμαχοι Ἀμφίπολιν.
ὅσας δὲ πόλεις παρέδοσαν Λακεδαιμόνιοι Ἀθηναίοις, ἐξέστω
ἀπιέναι ὅποι ἂν βούλωνται αὐτοὺς καὶ τὰ ἑαυτῶν ἔχοντας· τὰς
δὲ πόλεις φερούσας τὸν φόρον τὸν ἐπ' Ἀριστείδον αὐτονόμους
εἶναι. ὅπλα δὲ μὴ ἐξέστω ἐπιφέρειν Ἀθηναίους μηδὲ τοὺς ξυμ-
μάχους ἐπὶ κακῷ, ἀποδιδόντων τὸν φόρον, ἐπειδὴ αἱ σπονδαὶ
ἐγένοντο. εἰσὶ δὲ Ἀργίλος, Σπάρτειρος, Ἀκανθος, Σκῶλος,
Ὀλυνθος, Σπάρταλος. ξυμμάχους δ' εἶναι μηδετέρων, μήτε
Λακεδαιμονίων μήτε Ἀθηναίων· ἦν δὲ Ἀθηναῖοι πειθῶσι τὰς
πόλεις, βουλομένας ταύτας ἐξέστω ξυμμάχους ποιεῖσθαι αὐτοὺς
Ἀθηναίους. Μηνυβεργαίους δὲ καὶ Σαναίους καὶ Σιγγαίους 6

u. eigene Gerichtsbarkeit ge-
währleisten, geben der Autonomie
erst einen realen Inhalt; denn dem
Namen nach autonom waren auch
solche Staaten, auf denen der Tri-
but- u. Gerichtszwang lastete: §. 5
τὰς δὲ πόλεις φερούσας τὸν φόρον
τὸν ἐπ' Ἀριστείδον αὐτονόμους εἶναι.

4. ἐξέστω, Übergang in d. direkte
Rede. — μήτε τέχνη μήτε μηχανῇ
μηδ. stehende Formel; *par aucune
ruse ni manoeuvre*. Foucart, rev.
archéol. 1877. S. 243. — δικαίῳ.
Das Rechtsverfahren, sonst mit
Artikel. Mehrere, doch nicht eben
gute Hdd. δίκαις. — καθ' ὃ τι
ἂν ξυνθῶνται bezeichnet das event.
vereinbarte Prozeßverfahren.

5. ὅσας παρέδοσαν. Ungenau ist
hiermit ein faktisches Verhältniß
ausgedrückt statt eines eventuel-
len: ὅσας ἂν παραδῶσι = aber
wie viel St. auch immer. Ähnlich
nachher ἐπειδὴ — ἐγένοντο. Stahl
u. Steup nehmen eine Lücke nach

Ἀμφίπολιν an. Ersterer ergänzt
etwa ὅσαι δὲ πόλεις τῶν ἐπὶ Θρά-
κης ἀποστάσαι Ἀθηναίων Λακεδαι-
μονίοις προσεχώρησαν παραδοῦναι
Λακεδαιμονίους Ἀθηναίους. — τὸν
ἐπ' Ἀριστείδον. 1, 96, 2. vgl. mit
2, 13, 3. — Ἀργίλος κτέ. Diese
Städte waren im Laufe des Krieges
von Ath. abgefallen: von Argilos
s. 4, 103, 4; von Stageiros 4, 88, 2;
von Skolos (bei Olynthos) ist es
früher nicht ausdrückl. berichtet,
doch war ihr Abfall gewiß gleich-
zeitig mit dem folg. geschehen;
von Olynthos u. Spartolos 1, 58, 2.
2, 2, 79. — βουλου. ταύτας „mit
ihrer freien Zustimmung“ (Cl.). Stahl
streicht es ohne durchschlagenden
Grund. — αὐτοὺς Ἀθηναίους, =
αὐτοὺς ἑαυτοῖς. In Verträgen wird
wie bei uns auch nur auf die Deut-
lichkeit gesehen. Wir setzen oft
das Pronom. und in Klammer das
Beziehungswort dazu.

6. Μηνυβ. κτέ. Stahl rechnet

οἰκεῖν τὰς πόλεις τὰς ἐαυτῶν, καθάπερ Ὀλύνθιοι καὶ Ἀκάν-
 7 θιοι. ἀποδόντων δὲ Ἀθηναίοις Λακεδαιμόνιοι καὶ οἱ ξύμμαχοι
 Πάνακτον. ἀποδόντων δὲ καὶ Ἀθηναῖοι Λακεδαιμονίοις Κο-
 ρυφάσιον καὶ Κύθηρα καὶ Μεθώνην καὶ Πτελεὸν καὶ Ἀτα-
 λάντην καὶ τοὺς ἄνδρας, ὅσοι εἰσὶ Λακεδαιμονίων ἐν τῷ δημο-
 σίῳ τῷ Ἀθηναίων ἢ ἄλλοθι πον ὅσης Ἀθηναῖοι ἄρχουσιν ἐν
 δημοσίῳ· καὶ τοὺς ἐν Σκιώνῃ πολιορκουμένους Πελοποννησίων
 ἀφείναι καὶ τοὺς ἄλλους ὅσοι Λακεδαιμονίων ξύμμαχοι ἐν
 Σκιώνῃ εἰσὶ καὶ ὅσους Βρασιδάς ἐσέπειψε καὶ εἴ τις τῶν ξυμ-
 μάχων τῶν Λακεδαιμονίων ἐν Ἀθήναις ἐστὶν ἐν τῷ δημοσίῳ
 ἢ ἄλλοθι πον ἧς Ἀθηναῖοι ἄρχουσιν ἐν δημοσίῳ. ἀποδόντων
 8 δὲ καὶ Λακεδαιμόνιοι καὶ οἱ ξύμμαχοι οὐστυνας ἔχουσιν Ἀθη-
 ρωναίων καὶ τῶν ξυμμάχων κατὰ ταυτά. Σκιωναίων δὲ καὶ Το-
 ρωναίων καὶ Σερμυλιῶν καὶ εἴ τινα ἄλλην πόλιν ἔχουσιν Ἀθη-
 ναῖοι, Ἀθηναίους βουλεύεσθαι περὶ αὐτῶν καὶ τῶν ἄλλων πό-
 9 λεων ὃ τι ἂν δοκῇ αὐτοῖς. ὅρκους δὲ ποιήσασθαι Ἀθηναίους
 πρὸς Λακεδαιμονίους καὶ τοὺς ξυμμάχους κατὰ πόλεις. ὁμνύν-
 των δὲ τὸν ἐπιχώριον ὅρκον ἑκάτεροι τὸν μέγιστον, ἑπτακαί-
 δεκα ἔξ ἑκάστης πόλεως. ὁ δ' ὅρκος ἔστω ὅδε· „Ἐμμενῶ ταῖς
 ξυνθήκαις καὶ ταῖς σπονδαῖς ταῖσδε δικαίως καὶ ἀδόλως.“ ἔστω
 δὲ Λακεδαιμονίοις καὶ τοῖς ξυμμάχοις κατὰ ταυτά ὅρκος πρὸς

diese Gemeinden zu denen, welche durch den von Perdikkas (1, 58, 2) geratenen Synoikismos mit Olynthos vereinigt waren. Sie waren im Anfang des Krieges wohl abgefallen. Jetzt sollen sie wieder τὰς ἐαυτῶν πόλεις bewohnen wie Ol. u. Ak. Sane schwerlich das auf Akte (4, 109), sondern das auf Pallene liegende; Mekyberna oder (-perna) Ὀλύνθιον ἐπίνειον (Strabo) an d. Bucht von Torone; Singos in Sithonia, danach d. Singit. Golf benannt.

7. Πάνακτον K. 3, 5. — Κορυφάσιον 4, 3 ff. Κύθηρα 4, 53 ff. Μεθώνην 4, 45, 2. Πτελεὸν ist früher nicht erwähnt, daher sich nicht bestimmen läßt, welche von den Städten dieses Namens gemeint ist. Ἀταλάντην 2, 32. — ὅσης = τῆς γῆς, ὅσης. So gleich nachher ἄλλοθι πον ἧς. — τοὺς ἐν Σκιώνῃ πολ. 4, 131 f.

8. Σκιωναίων u. die folg. Genet. hängen von dem aus dem folg. zu ergänzenden πόλιν ab. — Kr. erklärt, auf seine Gramm. 47, 3, 3 und Heind. zu Plat. Gorg. 139 verweisend: was aber die Sk. anbelangt. Über Torone K. 3, 2. Sermylia ist nur beiläufig 1, 65, 2 erwähnt.

9. ἑκάτεροι bezeichnet ohne Zweifel „die Ath. u. Laked.“, während doch bis jetzt nur von den Ath. gesagt ist, daß sie schwören sollen, und dieselbe Forderung in Bezug auf die Laked. erst nachfolgt. ἑκάτεροι scheint also proleptisch gesagt zu sein. — ἑπτακαίδεκα treffliche Emendation Ullrichs, der ἰς für ἔξ las. Stahl bemerkt mit Recht, daß ἰς ebensovot vor ἔξ ausfallen konnte u. behält dies mit Cl. Die Präposition ist in d. That unentbehrlich. — ἔμμενῶ Emend. von F. Portus für ἐμμένω.

Ἀθηναίους. τὸν δὲ ὄρκον ἀνανεοῦσθαι κατ' ἐνιαυτὸν ἀμφο- 10
τέροις. στήλας δὲ στήσαι Ὀλυμπίασι καὶ Πυθοῖ καὶ Ἴσθμοι
καὶ Ἀθήνησιν ἐν πόλει καὶ ἐν Λακεδαιμόνι ἐν Ἀμυκλαίῳ. εἰ 11
δέ τι ἀμνημονοῦσιν ὁποτεροιοῦν καὶ ὅτου πέρι, λόγοις δικαίοις
χρωμένοις εὖδορον εἶναι ἀμφοτέροις ταύτῃ μεταθεῖναι ὅπῃ ἂν
δοκῇ ἀμφοτέροις, Ἀθηναίοις καὶ Λακεδαιμονίοις.“

19. Ἀρχεὶ δὲ τῶν σπονδῶν ἔφορος Πλειστόλας, Ἀρτεμι-
σίῳ μὲν τῆς τετάρτης φθίνοντος, ἐν δὲ Ἀθήναις ἔρχων Ἀλκαῖος,
Ἐλαφβολιδῶνος μὲν ἔκτη φθίνοντος. ὥμνουν δὲ οἶδε καὶ 2
ἐσπένδοντο· Λακεδαιμονίων μὲν Πλειστοάναξ, Ἄγισ, Πλειστό-
λας, Λαμάρχητος, Χλόνης, Μεταγένης, Ἀκανθος, Λάϊδος, Ἰσχα-
γόρας, Φιλοχαρίδας, Ζευξίδας, Ἀντιππος, Τέλλης, Ἀλκινάδας,
Ἐμπεδίας, Μηνᾶς, Λάφίλος· Ἀθηναίων δὲ οἶδε· Λάμπων,
Ἴσθμιόνικος, Νικίας, Λάχης, Εὐθύδημος, Προκλῆς, Πυθό-
δωρος, Ἄγνω, Μυρτίλος, Θρασυκλῆς, Θεαγένης, Αἰστοκρά-
της, Ἰώλκιος, Τιμοκράτης, Λέων, Λάμαχος, Δημοσθένης.

20. Αὐταὶ αἱ σπονδαὶ ἐγένοντο τελευτῶντος τοῦ χειμῶ-
νος ἅμα ἤρι, ἐκ Διουσίῳ εὐθὺς τῶν ἀστικῶν, αὐτόδεκα

10. στήλας, auf welchen der Ver-
trag eingegraben war. — Ἴσθμοι,
ebenfalls Konj. von F. Portus für
Ἴσθμῳ, was ohne ἐν nicht stehen
kann. Ἀθήνησι(ν) st. (ἐν) Ἀθήναις
nach v. Herwerden. — ἐν πόλει,
auf der Burg. zu 2, 15, 6. — ἐν
Ἀμυκλαίῳ, im Tempel des amy-
kläischen Apollon.

11. καὶ ὅτου πέρι, und in Be-
zug worauf sie etwas verges-
sen haben. — λόγοις δικαίοις wie
§. 5 δικαίῳ.

19. 1. Cl. zieht mit Steup Kap. 19
zum Vertrag. — φθίνοντος. Jeder
Monat wurde in drei Dekaden ge-
teilt, die erste μὲν ἱστάμενος, die
zweite μ. μεσῶν, die dritte μ. φθί-
νων. Also der 26. Artemisios in
Lak. oder 24. Elaphebol. in Athen
421, etwa Mitte April. A. Mommsen,
Beitr. z. griech. Zeitrechnung,
Leipzig 1856, S. 43 setzt den Ver-
trag auf den 12. April.

2. Πλειστοάναξ, Ἄγισ. Diese wegen
des gleichen Anfanges mit Πλει-
στόλας ausgefallenen Namen hat
Arnold nach 24, 1, vgl. 23, 4 hinzu-

gefügt. So sind es auf jeder Seite
siebenzehn. In einigen Namen geben
die Hdd. hier andere Formen als
K. 24; doch scheinen die Lesarten
der letzteren Stelle den Vorzug zu
verdienen und sind deshalb auch
hier gesetzt worden. Von den Lak.
sind außer Pleistoanax, Agis, Plei-
stolas u. Ischagoras (doch wohl
ders. wie 4, 132) noch keine er-
wähnt; von den Athenern sind un-
bekannt Isthmionikos, Prokles, Myr-
tilos, Iolkios, Timokrates. Lampon
ist wohl der berühmte Wahrsager,
auf welchen Perikles große Stücke
hielt. Er wurde indes oft ver-
spottet. Vgl. bes. Aristoph. Av. 521
u. die Erklärer dazu.

20. 1. τῶν ἀστικῶν. Diese städti-
schen Dionysien begannen am 9. Elaphebolion.
Es gab auch ländliche
(Διονύσια τὰ κατ' ἀγρούς), im Mo-
nat Poseideon. Von beiden ver-
schieden waren τὰ ἀρχαιότερα Δ.
(2, 15, 4) im Anthesterion. End-
lich ein viertes dionysisches Fest
waren die Λήγαι (Kelterfest) im
Gamelion. — παρενεγκονσῶν, mit
einem Unterschiede von. —

- ἐτῶν διελθόντων καὶ ἡμερῶν ὀλίγων παρενεγκουσῶν ἢ ὥς τὸ
 2 πρῶτον [ἡ ἐσβολή ἢ ἐς τὴν Ἀττικὴν καὶ] ἡ ἀρχὴ τοῦ πολέμου
 τοῦδε ἐγένετο. σκοπεῖτω δέ τις κατὰ τοὺς χρόνους καὶ μὴ τῶν
 ἐκασταχοῦ ἢ ἀρχόντων ἢ ἀπὸ τιμῆς τινος τὴν ἀπαριθμήσιν τῶν
 ὀνομάτων ἐς τὰ προγεγενημένα σημαίνοντων πιστεύσας μᾶλλον.
 οὐ γὰρ ἀκριβές ἐστιν, οἷς καὶ ἀρχομένοις καὶ μεσοῦσι καὶ ὅπως
 3 ἔτυχέ τῳ ἐπεγένετό τι. κατὰ θέρη δὲ καὶ χειμῶνας ἀριθμῶν,
 ὥσπερ γέγραπται, εὐρήσει, ἐξ ἡμισείας ἑκατέρου τοῦ ἐνιαυτοῦ

ἢ, weil in dem Vorang. der Komparativsinn „10 Jahre später“ liegt. — [ἡ ἐσβολή — ἀρχή.] Der Anfang des Kriegs ist der Überfall v. Plataia gewesen (2, 2, 1); der erste Einfall in Attika wird durch die Worte nicht bezeichnet, seine Zeit stimmt zudem nicht zu der hier bezeichneten. Daher halte ich die Worte mit E. H. O. Müller, Stahl u. Schmitt (quaest. chronol. diss. 1882, S. 25) für eine Interpolation zu ἡ ἀρχὴ τοῦ π.

2. σκοπεῖτω κτέ. St. stellt nach dem Vorg. Arnolds τὴν ἀπαρ. τῶν ὀν. nach σημαίν. u. läßt es noch von dem fernen κατὰ abhängen. Cl. stellt μὴ τὴν ἀπ. τῶν ὀν. u. verdächtigt ἐς. Die erträglichste Erklärung dieser wahrscheinlich verfälschten Stelle scheint mir noch die frühere von Haacke zu sein, wonach τῶν ἐκασταχοῦ bis σημαίνοντων als gen. absol. aufgefaßt wird; nur möchte ich τὴν — σημαίνοντων nicht übersetzen: *computationem nominum signant in rebus antea gestis*, sondern: *enumerationem nominum suorum signationem praebent rebus antea gestis*, wie auch der Schol. erklärt: σημασίαν καὶ δῆλωσιν διδόντων. vgl. zu 2, 8, 3. Also: Man betrachte es aber nach den Zeitabschnitten und nicht so, daß man, wenn die an jedem Orte entweder das Archontat Bekleidenden oder sonst in einer Würde Stehenden die Aufzählung ihrer Namen als Bezeichnung für die früheren Ereignisse hergeben, mehr Vertrauen schenkt, d. h. fester auf

die Genauigkeit der Angaben rechnet. Daß ἀπὸ τιμῆς τινος, nicht ἐν τιμῇ τινι gesagt wurde, bewirkte σημαίνοντων. L. Lange (Leipz. Stud. II, 1. 1879.) ändert die ganze Stelle sehr willkürlich, aber dem Sinn entsprechend folgendermaßen: σκοπεῖτω δέ τις κατὰ τοὺς τοῦ ἔτους χρόνους, καὶ μὴ τῶν ἐκασταχοῦ ἢ ἀρχόντων ἢ ἀπὸ τιμῆς τινος ἐπωνύμων τῇ ἀπαριθμήσει τῶν ὀνομάτων τὰ ἔτη τὰ προγεγενημένα σημαίνοντων πιστεύσας μᾶλλον. — οὐ — ἐστιν, denn es ist nicht genau, nämll. Ereignisse auf diese Weise anzugeben. — οἷς = ἐπεὶ αὐτοῖς. zu 2, 44, 2. Gut umschreibt der Schol.: οὐ γὰρ ἀκριβὲς ἐντεῦθεν οἱ χρόνοι τῶν πράξεων λαμβάνονται, ἐπεὶ καὶ κατὰ τοὺς πρώτους χρόνους τῶν ἀρχόντων καὶ κατὰ τοὺς μεσοῦς καὶ κατὰ τοὺς τελευταίους πολλὰ ἐπράχθη. — καὶ ὅπως ἔτυχέ τῳ ergänze ἐπιγερόμενον.

3. ἐξ ἡμισείας κτέ. Ob die Erklärung besser ist: da jede von beiden (Jahreszeiten) zur Hälfte den Betrag des Jahres enthält (ausmacht), oder die: da aus den Halbteilen beider das Jahr seinen Betrag hat — wage ich nicht zu entscheiden, doch halte ich beide noch für besser als die von Cl., welcher ἐξ ἡμισείας τοῦ ἐνιαυτοῦ verbindend den Sinn so angiebt: „insofern jede d. beiden Jahresabteilungen (durchschnittlich) als eine Jahreshälfte zu rechnen ist, d. h. so daß die beiden unter sich nicht gleichen Teile zusammen allemal ein Jahr ausmachen.“ Üb. die Einteilung selbst

τὴν δύναμιν ἔχοντας, δέκα μὲν θέρη, ἴσους δὲ χειμῶνας τῷ πρώτῳ πολέμῳ τῷδε γεγεννημένους.

21. Λακεδαιμόνιοι δὲ (ἔλαχον γὰρ πρότεροι ἀποδιδόναι ἂν εἶχον) τοὺς τε ἄνδρας εὐθὺς τοὺς παρὰ σφίσιν αἰχμαλώτους ἀφίεσαν καὶ πέμψαντες ἐς τὰ ἐπὶ Θράκης πρέσβεις Ἰσχαγόραν καὶ Μηνᾶν καὶ Φιλοχαρίδαν ἐκέλευον τὸν Κλεαρίδαν τὴν Ἀμφίπολιν παραδιδόναι τοῖς Ἀθηναίοις καὶ τοὺς ἄλλους τὰς σπονδὰς, ὥς εἴρητο ἐκάστοις, δέχεσθαι. οἱ δ' οὐκ ἤθελον, 2 νομίζοντες οὐκ ἐπιτηδείας εἶναι· οὐδὲ ὁ Κλεαρίδας παρέδωκε τὴν πόλιν, χαριζόμενος τοῖς Χαλκιδεῦσι, λέγων ὡς οὐ δυνατὸς εἶη βία ἐκείνων παραδιδόναι. ἐλθὼν δὲ αὐτὸς κατὰ τάχος 3 μετὰ πρέσβειων αὐτόθεν ἀπολογησόμενός τε ἐς τὴν Λακεδαίμονα, ἣν κατηγορῶσιν οἱ περὶ τὸν Ἰσχαγόραν ὅτι οὐκ ἐπείθετο, καὶ ἅμα βουλόμενος εἰδέναι εἰ ἔτι μετακινήτῃ εἴη ἢ ὁμολογία, ἐπειδὴ ἤρξε κατελιγμένους, αὐτὸς μὲν πάλιν πεμπόντων τῶν Λακεδαιμονίων καὶ κελυνόντων μάλιστα μὲν καὶ τὸ χωρίον παραδοῦναι, εἰ δὲ μή, ὅπόσοι Πελοποννησίων ἔνευσιν ἐξαγαγεῖν, κατὰ τάχος ἐπορεύετο.

22. Οἱ δὲ ξύμμαχοι ἐν τῇ Λακεδαίμονι αὐτοῦ <ἔτι> ἔτυχον ὄντες, καὶ αὐτῶν τοὺς μὴ δεξαμένους τὰς σπονδὰς ἐκέλευον οἱ Λακεδαιμόνιοι ποιεῖσθαι. οἱ δὲ τῇ αὐτῇ προφάσει, ἥπερ καὶ τὸ πρῶτον ἀπεώσαντο, οὐκ ἔφασαν δέξεσθαι, ἣν μὴ τινὰς δικαιότερας τούτων ποιῶνται. ὥς δ' αὐτῶν οὐκ ἐσήκουν, 2 ἐκείνους μὲν ἀπέπεμψαν, αὐτοὶ δὲ πρὸς τοὺς Ἀθηναίους ξυμ-

zu 2, 1. — τῷ πρώτῳ πολ. τῷδε. Wie heisst der Krieg gewöhnlich?

21. 1. ἔλαχον. Nach Theophrast (Plut. Nik. 10) hätte Nikias die lak. Gesandten bestochen, dafs das Los mit der Rückgabe der Eroberungen zu beginnen die Lak. traf. — ἀφίεσαν 1, 26, 1. — τοὺς ἄλλους, näml. τοὺς ἐπὶ Θράκης, von denen Kap. 18, 5 u. 6.

2. βία, 1, 43, 3. s. auch 17, 2.

3. κατελιγμένους, (gebunden, sc. τοὺς Lak.), jetzt mit Recht von allen Herausgebern aufgenommen statt κατελιγμένους der Hdd. und Schol., welches sich weder hinsichtlich des Sprachgebrauchs noch wegen der Beziehung auf das entfernte σπονδὰς rechtfertigen läfst. — αὐτὸς μὲν, man erwartet den Gegen-

satz οἱ δὲ πρέσβεις, statt dessen werden im folg. Kap. die Bundesgenossen überhaupt genannt. — μάλιστα μὲν — εἰ δὲ μή 1, 32, 1.

22. 1. αὐτοὶ der Hdd. st. αὐτοῦ läfst sich nur erklären, wenn man die übrigen Bundesgenossen in Gegensatz stellt zu den thrak. Städten, die nicht selbst in Lak. zugelegt waren. So Böhme. Valla übersetzt es gar nicht. Kr. korr. αὐτοῦ u. vgl. damit z. B. 3, 81, 2. Rauchenstein: ἔτι. Dies vermisst man ungern wegen 17, 2; doch kann αὐτοὶ nicht gut Verschreibung für ἔτι sein, welches leicht wegen des gleichen Anfangs von ἔτυχον vom Schreiber übersehen werden konnte. Wir nehmen mit Stahl αὐτοῦ ἔτι auf.

μαχίαν ἐποιοῦντο, νομίζοντες ἥμιστά ἂν σφίσι τοὺς τε Ἀργείους, ἐπειδὴ οὐκ ἤθελον Ἀμπελίδου καὶ Λίχου ἐλθόντων ἐπισπένδεσθαι νομίσαντες αὐτοὺς ἄνευ Ἀθηναίων οὐ δεινοὺς εἶναι, καὶ τὴν ἄλλην Πελοπόννησον [μάλιστα ἂν] ἡσυχάζειν.
 3 πρὸς γὰρ ἂν τοὺς Ἀθηναίους, εἰ ἐξῆν, χωρεῖν. παρόντων οὖν πρέσβειων ἀπὸ τῶν Ἀθηναίων καὶ γενομένων λόγων ξυνέβησαν, καὶ ἐγένοντο ὄρκοι καὶ ξυμμαχία ἡδε.

23. „Κατὰ τὰδε ξύμμαχοι ἔσονται (Ἀθηναῖοι καὶ) Λακεδαιμόνιοι πεντήκοντα ἔτη· ἢν τινες ἴωσιν ἐς τὴν γῆν πολέμιοι τὴν Λακεδαιμονίων καὶ κακῶς ποιῶσι Λακεδαιμονίους, ὠφελείν Ἀθη-

2. ἐποιοῦντο. Über das Impf. zu 1, 105, 6. — ἐπισπένδεσθαι. Die Bedeutung von ἐπί erhellt aus 14, 4. — νομίσαντες — εἶναι früher als Epanalepsis von νομίζοντες — Ἀργείους aufgefaßt. Näml. νομίσαντες soll für νομίζοντες (ähnlich Xenoph. Cyrop. 7, 2, 24. 4, 2, 3), ἥμιστά für οὐ, und αὐτοὺς für τοὺς Ἀργείους eingetreten sein. Aber eine solche Epanalepsis, die bei „einem so kurzen Zwischenraume durch nichts gerechtfertigt ist“ u. das oben stehende τε ganz in der Luft schweben läßt, einem sorgsamem Schriftsteller aufzubürden ist sehr bedenklich. Stahl hält „νομίσαντες αὐτοὺς ἄνευ Ἀθηναίων οὐ“ für eingeschoben und setzt πρὸς γὰρ bis χωρεῖν in Parenthese nach δεινοὺς εἶναι; Cl. dagegen faßt νομίζοντες ἢν ἂν σφίσι als Interpolation und korr. πρὸς γὰρ ἂν τοὺς Ἀργείους statt Ἀθην. der Hdd. Beide Korr. sind zu gewaltsam. Madvig Adv. v. p. 323 s. schiebt ἐπιτίθεσθαι vor ἐπειδὴ ein. Herwerden streicht mit Badham νομίσαντες u. οὐ und setzt πρὸς — χωρεῖν wie Stahl. Böhme wollte μολίς ἂν für μάλιστα ἂν lesen. Dann geht natürlich νομίσαντες — εἶναι auf die Argeier, ἥμιστ' ἂν ist mit ἡσυχάζειν zu verbinden u. als hypothetisches Glied zu denken: „wenn sie kein Bündnis mit den Ath. schlossen“, was im Deutschen durch sonst ausgedrückt wird; s. 4, 54, 3. 126, 5. u. a. Ich habe μάλιστα ἂν als Glossem eingeklammert u. lasse ἥμιστά ἂν für die übrigen Pelop.

mitgelten, so daß der Sinn entsteht: die Lak. fürchteten den Krieg mit Ath. u. Arg. zugleich (Kap. 14); sie schlossen nur mit den Ath. ein Schutzbündnis, weil sie der Ansicht waren, daß ihnen sowohl die Arg. wie die übrigen Peloponnesier am wenigsten Ruhe hielten, wenn sie kein Bündnis schlossen, denn jene wollten ja den Vertrag nicht erneuern, weil sie die Lak., solange diese im Krieg mit den Ath. lagen, für ungefährlich hielten, diese aber (die Pelop.) würden — wenn zwischen Ath. u. Sparta kein Frieden geschlossen würde — zu den Athenern abfallen. Ob damit der Stelle aufgeholfen ist, möchte ich nicht behaupten, aber es war mir um eine möglichst einfache Änderung und Erklärung zu thun.

23. 1. κατὰ τὰδε (s. 18, 1) hat Kr. richtig zu diesem Kap. gezogen. Als Schluss des vorigen ist es wegen des dortigen ἡδε nicht passend. Kirchhoff (Sitzgsber. d. Berl. Ak. 1883) hält es für Glosse zu ἡδε und rettet dadurch das nach ἦν in den Hdd. stehende δε. Richtig ergänzt Ἀθηναῖοι καὶ vor Λακ. Stahl nimmt wegen 39, 3 u. 46, 2 eine größere Lücke an, die er etwa so ausfüllt: μήτε σπένδεσθαι τῷ ἄνευ κοινῆς γνώμης μήτε πολεμεῖν· εἶναι δὲ τὴν ξυμμαχίαν πεντ. ἔτ. Die Annahme der Lücke ist unsicher; sollte wirklich eine so wichtige Bestimmung gleich im Anfang der Urkunde ausgefallen sein? Wir halten daher noch an Böhmeseinfacher Korrektur,

ναίους Λακεδαιμονίους τρόπον ὁποῖω ἂν δύνωνται ἰσχυροτάτῳ κατὰ τὸ δυνατόν· ἦν δὲ δηώσαντες οἰκῶνται, πολεμίαν εἶναι ταύτην τὴν πόλιν Λακεδαιμονίοις καὶ Ἀθηναίοις καὶ κακῶς πάσχειν ὑπὸ ἀμφοτέρων, καταλύειν δὲ ἅμα ἅμφω τῷ πόλει. ταῦτα δ' εἶναι δικαίως καὶ προθύμως καὶ ἀδόλως. καὶ ἦν 2 τινες ἐς τὴν Ἀθηναίων γῆν ἰῶσι πολέμοιοι καὶ κακῶς ποιῶσιν Ἀθηναίους, ὠφελεῖν Λακεδαιμονίους <Ἀθηναίους> τρόπον ὅτῳ ἂν δύνωνται ἰσχυροτάτῳ κατὰ τὸ δυνατόν. ἦν δὲ δηώσαντες οἰκῶνται, πολεμίαν εἶναι ταύτην τὴν πόλιν Λακεδαιμονίοις καὶ Ἀθηναίοις καὶ κακῶς πάσχειν ὑπ' ἀμφοτέρων, καταλύειν δὲ ἅμα ἅμφω τῷ πόλει. ταῦτα δ' εἶναι δικαίως καὶ προθύμως καὶ ἀδόλως. ἦν δὲ ἡ δουλεία ἐπανιστήται, ἐπικονοεῖν Ἀθη- 3 ναίους Λακεδαιμονίοις παντὶ σθένει κατὰ τὸ δυνατόν. ὁμοῦν- 4 ται δὲ ταῦτα οἵπερ καὶ τὰς ἄλλας σπονδὰς ὤμνον ἑκατέρων. ἀνανεοῦσθαι δὲ [τὸν ὅρκον] κατ' ἐνιαυτὸν Λακεδαιμονίους μὲν ἰόντας ἐς Ἀθήνας πρὸς τὰ Διονύσια, Ἀθηναίους δὲ ἰόντας ἐς Λακεδαίμονα πρὸς τὰ Ἱακίνθια. στήλην δὲ ἑκατέρους στήσαι, 5 τὴν μὲν ἐν Λακεδαίμονι παρ' Ἀπόλλωνι ἐν Ἀμυκλαίῳ, τὴν δὲ ἐν Ἀθήναις ἐν πόλει παρ' Ἀθηνᾶ. ἦν δὲ τι δοκῇ Λακεδαιμονίοις 6 καὶ Ἀθηναίοις προσθεῖναι καὶ ἀφελεῖν περὶ τῆς ξυμμαχίας, ὅ τι ἂν δοκῇ, εὖορκον ἀμφοτέροις εἶναι.“

24. Τὸν δὲ ὅρκον ὤμνον Λακεδαιμονίων μὲν οἷδε· Πλειστοάναξ, Ἄρις, Πλειστόλας, Δαμάγητος, Χίονις, Μεταγένης, Ἀκανθος, Δάϊθος, Ἰσαγόρας, Φιλοχαρίδας, Ζευξίδας,

Beseitigung des sinnwidrigen δὲ fest. — τρόπον — δυνατόν, Umständlichkeit des Kanzleistils, wie auch §. 2 und 3. — καταλύειν sc. τὸν πόλεμον.

2. <Ἀθηναίους> halte ich für notwendig, da sich auch sonst die Worte fast decken mit §. 1; nach ποιῶσιν zu interpung. und Ἀθην. zum Folg. zu ziehen, dünkt mir weniger empfehlenswert. Nichts konnte leichter ausfallen als der sich mehrmals wiederholende Name. — Ist vielleicht auch hier zu schreiben ὁποῖω? Dasselbe vermutet — wie ich jetzt sehe — Kirchhoff.

3. ἡ δουλεία, *servitium*. Welche sind natürlich gemeint? vgl. zu 4, 128, 1. Wegen der Sache zu 14, 3.

4. ὁμοῦνται, Übergang in die direkte Rede. s. 18, 4. — ταῦτα, diese Bedingungen. — τὰς ἄλλας, K. 18. — [τὸν ὅρκον] v. Kirchh. zugesetzt. — τὰ Διονύσια, 20, 1. — τὰ Ἱακίνθια, Fest zu Ehren des amykläischen Apollon, im Monat Hyakinthios gefeiert, der dem attischen Hekatombaion entsprach.

5. ἐν Ἀμυκλαίῳ — ἐν πόλει. zu 18, 10. — Ἀθηνᾶ, es müßte nach dem damal. Sprachgebr. Ἀθηναίᾳ stehen.

6. εὖορκον εἶναι, sc. προσθεῖναι καὶ ἀφελεῖν. s. 29, 2, nach welcher Stelle man übrigens ἀμφοτέροις lieber mit ὅ τι ἂν δοκῇ verbunden sehen möchte. So auch Herwerd. Viell. stand es sogar in beiden Gliedern, wie 18, 11, vgl. 47, 12.

Ἀντιππος, Ἀλκινάδας, Τέλλης, Ἐμπεδίας, Μηνᾶς, Λάφιλος· Ἀθηναίων δὲ Λάμπων, Ἰσθμινόικος, Λάχης, Νικίας, Εὐθύδημος, Προκλῆς, Πυθόδωρος, Ἄγων, Μυρτίλος, Θρασυκλῆς, Θεαγένης, Ἀριστοκράτης, Ἰώλκιος, Τιμοκράτης, Λέων, Λάμαχος, Δημοσθένης.

2 Αὕτη ἡ ξυμμαχία ἐγένετο μετὰ τὰς σπονδὰς οὐ πολλῶ ὕστερον, καὶ τοὺς ἄνδρας τοὺς ἐκ τῆς νήσου ἀπέδοσαν οἱ Ἀθηναῖοι τοῖς Λακεδαιμονίοις, καὶ τὸ θέρος ἦρχε τοῦ ἐνδεκάτου ἔτους. ταῦτα δὲ τὰ δέκα ἔτη ὁ πρῶτος πόλεμος ξυνεχῶς γενόμενος γέγραπται.

25. Μετὰ δὲ τὰς σπονδὰς καὶ τὴν ξυμμαχίαν τῶν Λακεδαιμονίων καὶ τῶν Ἀθηναίων, αἱ ἐγένοντο μετὰ τὸν δεκαετῆ πόλεμον ἐπὶ Πλειστόλα μὲν ἐν Λακεδαίμονι ἐφόρον, Ἀλκαίου δ' ἄρχοντος Ἀθήνησι, τοῖς μὲν δεξαμένοις αὐτὰς εἰρήνην ἦν, οἱ δὲ Κορίνθιοι καὶ τῶν ἐν Πελοποννήσῳ πόλεων τινες διακίνουν τὰ πεπραγμένα· καὶ εὐθὺς ἄλλη <τε> ταραχὴ καθίστατο
2 τῶν ξυμμάχων πρὸς τὴν Λακεδαίμονα, καὶ ἅμα καὶ τοῖς Ἀθηναίοις οἱ Λακεδαιμόνιοι προϊόντος τοῦ χρόνου ὑποπτοὶ ἐγένοντο, ἔστιν ἐν οἷς οὐ ποιοῦντες ἐκ τῶν ξυγκειμένων ἂ εἰ-
3 ρητο. καὶ ἐπὶ ἔξ ἔτη μὲν καὶ δέκα μῆνας ἀπέσχοντο μὴ ἐπὶ τὴν ἐκατέρων γῆν στρατεῦσαι, ἔξωθεν δὲ μετ' ἀνοκωχῆς οὐ βεβαίου ἔβλαπτον ἀλλήλους τὰ μάλιστα· ἔπειτα μέντοι καὶ ἀναγκασθέντες λῦσαι τὰς μετὰ τὰ δέκα ἔτη σπονδὰς αὐτῆς ἐς πόλεμον φανερόν κατέστησαν.

24. 2. ταῦτα — ἔτη wegen der vorhergehenden Zeitbestimmg. vorangestellt, ist mit *ξυνεχ. γεν.* zu verbinden.

25. 1. δεκαετῆ. Böhme hat in d. vor. Aufl. u. in d. Textausgabe δεκαετῆ accentuiert (s. Dind. lex. Soph.), auch 1, 112, 1 verlangte er πενταετείς. Eher halte ich die von Stahl geforderten Formen δεκαέτη und πεντέτεις für berechtigt. — Κορίνθιοι s. 17, 2 u. 27, 2. Auch über andere pelop. Städte später. — ἄλλη <τε> mit Stahl. — ἐπὶ ἔξ κτέ. Da die thatsächlichen Feindseligkeiten erst im Sommer 414, also nach mehr als vollen sieben Jahren von jetzt an wieder ausbrachen (6, 105, 1), so hielten mehrere

diese Angabe für zu niedrig und schlugen verschiedene Änderungen der Zahlen vor. B. nahm an, daß Thuk. das ἀπέσχοντο μὴ ἐπὶ τὴν ἐκατέρων γῆν στρατεῦσαι nur bis dahin gelten ließ, wo die Laked. wieder entschieden den Plan faßten (vgl. zu 20, 1), in Attika einzufallen; und dies geschah in der zweiten Hälfte des Winters des siebenzehnten Kriegsjahres, also genau nach 6 Jahren und 10 Monaten von jetzt an: 6, 93, 1. 2. Richtiger faßt H. Jerusalem (Wien. Stud. 1881. H. 2) als terminus a quo den Beginn des Winters 421/20, denn im Sommer 421 herrschte Frieden (s. Kapp. 35 und 36). — μὴ ist das sog. pleonastische.

26. Γέγραφε δὲ καὶ ταῦτα ὁ αὐτὸς Θουκυδίδης Ἀθηναῖος
 ἐξῆς, ὡς ἕκαστα ἐγένετο, κατὰ θέρην καὶ χειμῶνας, μέχρι οὗ
 τὴν τε ἀρχὴν κατέπαυσαν τῶν Ἀθηναίων Λακεδαιμόνιοι καὶ
 οἱ ξύμμαχοι, καὶ τὰ μακρὰ τεῖχη καὶ τὸν Πειραιᾶ κατέλαβον.
 ἔτη δὲ ἐς τοῦτο τὰ ξύμπαντα ἐγένετο τῷ πολέμῳ ἑπτὰ καὶ εἴ-
 κοσι. καὶ τὴν διὰ μέσον ξύμβασιν εἴ τις μὴ ἀξιώσει πόλεμον 2
 νομίζειν, οὐκ ὀρθῶς δικαιοῦσι. τοῖς τε γὰρ ἔργοις ὡς διή-
 ρηται ἀθροίτω, καὶ εὐρήσει οὐκ εἰκὸς ὃν εἰρήνην αὐτὴν κρι-
 θῆναι, ἐν ᾗ οὔτε ἀπέδωσαν πάντα οὔτ' ἀπεδέξαντο ἢ ξυνέ-
 θεντο, ἔξω τε τούτων πρὸς τὸν Μαντινικὸν καὶ Ἐπιδαύριον
 πόλεμον καὶ ἐς ἄλλα ἀμφοτέροις ἀμαρτήματα ἐγένοντο, καὶ οἱ
 ἐπὶ Θοράκης ξύμμαχοι οὐδὲν ἥσσαν πολέμιοι ἦσαν, Βοιωτοὶ τε
 ἐκ χειρὶ ἀνὰ δεξιήμερον ἦγον. ὥστε ξὺν τῷ πρώτῳ πολέμῳ τῷ 3
 δεκατεῖ καὶ τῇ μετ' αὐτὸν ὑπόπτῳ ἀνοκωχῇ καὶ τῷ ὕστερον
 ἐξ αὐτῆς πολέμῳ εὐρήσει τις τοσαῦτα ἔτη, λογιζόμενος κατὰ
 τοὺς χρόνους, καὶ ἡμέρας οὐ πολλὰς παρενεγκούσας, καὶ τοῖς
 ἀπὸ χρησμῶν τι ἰσχυρισσαμένοις μόνον δὴ τοῦτο ἐχυρῶς ξυμ-
 βάν. αἰ γὰρ ἔγωγε μέμνημαι, καὶ ἀρχομένου τοῦ πολέμου καὶ 4
 μέχρι οὗ ἐτελεύτησε, προφερόμενον ὑπὸ πολλῶν ὅτι τρεῖς ἑννέα
 ἔτη δεοὶ γενέσθαι αὐτόν. ἐπεβίωον δὲ διὰ παντὸς αὐτοῦ, 5
 αἰσθανόμενός τε τῇ ἡλικίᾳ καὶ προσέχων τὴν γνώμην, ὅπως
 ἀκριβὲς τι εἶσομαι· καὶ ξυνέβη μοι φεύγειν τὴν ἑμαυτοῦ ἔτη

26. Dieses Kap. bildet gleichsam ein zweites Vorwort und wurde wahrscheinlich erst geschrieben, als der Verf. den zuerst nur auf den zehnjährigen Krieg berechneten Plan seines Werkes auf den ganzen Krieg ausdehnte; s. Einl. S. XIV.

2. τοῖς τε γὰρ κτέ. Das diesem korrespondierende Satzglied scheint ἔξω τε τούτων κτέ. zu sein. Unter τοῖς ἔργοις sind dann die Handlungen der Kontrahenten in Bezug auf den Vertrag selbst, also die wirkliche Ausführung desselben zu verstehen, und dieser werden gegenübergestellt die sonstigen Vorfälle, die ebenfalls jenen Zwischenzustand als einen nur scheinbaren Frieden kennzeichnen. Zu ὡς διήρηται denke ich als Subj. τὰ ἔργα: nach den Handlungen, wie sie (von mir) auseinandergelegt sind. Be-

lege zu dieser Bedeutung bei Steph. Thes. unter *διαίρεα τοῦτο*. Gewöhnlich nimmt man als Subj. ἡ διὰ μέσον ξύμβασις, auch wohl ὁ πόλεμος, doch ist die dann für *διήρηται* anzunehmende Bedeutung ungewiss. Stahl: τοῖς [τε] *non spectandum est nomen συμβάσεως, sed quomodo rebus gestis id definitum habeamus.* — *Μαντινικὸν καὶ Ἐπ. Κ. 33 f. 53 ff.* — ἐγένοντο. Ὑβ. den Plur. zu 1, 126, 5. — *δεξιήμερον*, einen alle zehn Tage zu erneuernden.

3. *παρενεγκούσας*. zu 20, 1.

4. αἰεὶ zu verbinden mit *προφες*. — *τρεῖς ἑννέα*, die feierliche Ausdrucksweise der Divination, auch 6. Plut. Nik. 9 *τρεῖς ἑννέα ἔτη διαπολεμηθῆναι πέπωται τὸν πόλεμον*.

5. *αἰσθανόμενος*, zum Auffassen geeignet, absolut gebraucht, zu 1, 54, 2. — καὶ ξυνέβη κτέ. Über den Inhalt dieser Stelle s. die Einl.

εἴκοσι μετὰ τὴν ἐς Ἀμφίπολιν στρατηγίαν, καὶ γενομένῳ παρ' ἀμφοτέροις τοῖς πράγμασι, καὶ οὐχ ἦσσαν τοῖς Πελοποννησίων διὰ τὴν φυγὴν, καθ' ἡσυχίαν τι αὐτῶν μᾶλλον αἰσθῆσθαι. 6 τὴν οὖν μετὰ τὰ δέκα ἔτη διαφορὰν τε καὶ ξύγχυσιν τῶν σπονδῶν καὶ τὰ ἔπειτα ὡς ἐπολεμήθη ἐξηγήσομαι.

27. Ἐπειδὴ γὰρ αἱ πεντηκοντούταις σπονδαὶ ἐρέοντο καὶ ὕστερον ἡ ξυμμαχία, καὶ αἱ ἀπὸ τῆς Πελοποννήσου πρεσβεΐαι, αἵπερ παρεκλήθησαν ἐς αὐτά, ἀνεχώρουν ἐκ τῆς Λακεδαιμόνος. 2 καὶ οἱ μὲν ἄλλοι ἐπ' οἶκον ἀπῆλθον, Κορίνθιοι δὲ ἐς Ἄργος τραπόμενοι πρῶτον λόγους ποιοῦνται πρὸς τινὰς τῶν ἐν τέλει ὄντων Ἀργείων, ὡς χρή, ἐπειδὴ Λακεδαιμόνιοι οὐκ ἐπ' ἀγαθῷ, ἀλλ' ἐπὶ καταδουλώσει τῆς Πελοποννήσου σπονδὰς καὶ ξυμμαχίαν πρὸς Ἀθηναίους τοὺς πρὶν ἐχθίστους πεποιήνται, ὁρᾷν τοὺς Ἀργείους ὅπως σωθήσεται ἡ Πελοπόννησος, καὶ ψηφίσασθαι τὴν βουλομένην πόλιν τῶν Ἑλλήνων, ἣτις αὐτόνομος τέ ἐστι καὶ δίκας ἴσας καὶ ὁμοίας δίδωσι, πρὸς Ἀργείους ξυμμαχίαν ποιεῖσθαι ὥστε τῇ ἀλλήλων ἐπιμαχεῖν, ἀποδείξει δὲ ἄνδρας ὀλίγους ἀρχὴν αὐτοκράτορας καὶ μὴ πρὸς τὸν δῆμον τοὺς λόγους εἶναι, τοῦ μὴ καταφανεῖς γίνεσθαι τοὺς μὴ πείσαντας τὸ πλῆθος. ἔφασαν δὲ πολλοὺς προσχωρήσεσθαι μίσει 3 τῶν Λακεδαιμονίων. καὶ οἱ μὲν Κορίνθιοι διδάξαντες ταῦτα ἀνεχώρησαν ἐπ' οἶκον.

28. Οἱ δὲ τῶν Ἀργείων ἄνδρες ἀκούσαντες ἐπειδὴ ἀνῆνεγκαν τοὺς λόγους ἐς τε τὰς ἀρχὰς καὶ τὸν δῆμον, ἐψηφίσαντο Ἀργεῖοι, καὶ ἄνδρας εἵλοντο δώδεκα πρὸς οὓς τὸν βουλόμενον τῶν Ἑλλήνων ξυμμαχίαν ποιεῖσθαι πλὴν Ἀθηναίων

S. X f. — ἀμφοτέροις i. e. τοῖς τε Πελοποννησίων καὶ τοῖς Ἀθηναίων. — αἰσθῆσθαι. Gegen Bekkers Lesart αἰσθῆσθαι Herwerd. stud. Th. 128.

27. 1. ἡ ξυμμαχία (mit Herw., St., Cl.), in d. Hdd. der Plur., den B. auch in der Textausg. beibehält; so richtig sonst der Plur. sein mag, von diesem Bündnis wird er sonst nicht gebraucht und wird also wohl auf einem Fehler der Abschreiber beruhen. — καὶ αἱ beginnt den Nachsatz. s. 2, 21, 1 u. a. St. streicht καὶ im Anfang von §. 2 u. beginnt den Nachsatz mit οἱ μὲν. — παρεκλήθησαν. 17, 2. — αὐτὰ eigentlich nur auf σπονδὰς

zu beziehen (daher St. korr. αὐταὶ) wie unser „dafür, dazu“.

2. τῶν ἐν τέλει ὁ Ἀθ. Weiteres über diese 47, 9. — οὐκ ἐπ' ἀγαθῷ κτέ. vgl. den ähnlichen Ausdruck 3, 10, 2. — δίκας ἴσας καὶ ὁμοίας, auf Billigkeit und Gleichheit gegründetes Rechtsverfahren. 1, 140, 2. — ἀρχήν. Akk. der Beziehung. — τῇ ἀλλήλων ἐπιμαχεῖν. vgl. 1, 44, 1. — τοὺς μὴ πείσαντας, die etwa nicht überredet hätten. Ein ähnlicher Vorschlag, um sich durch das etwaige Scheitern der Unterhandlungen nicht zu kompromittieren, 4, 22, 3.

28. 1. πρὸς οὓς — ποιεῖσθαι.

καὶ Λακεδαιμονίων· τούτων δὲ μηδετέροις ἐξεῖναι ἄνευ τοῦ δήμου τοῦ Ἀργείων σπείσασθαι. ἐδέξαντό τε ταῦτα οἱ Ἀργεῖοι 2 μᾶλλον, ὁρῶντες τὸν τε τῶν Λακεδαιμονίων σφίσι πόλεμον ἐσόμενον (ἐπ' ἐξόδῳ γὰρ πρὸς αὐτοὺς αἱ σπονδαὶ ἦσαν), καὶ ἅμα ἐλπιδαντες τῆς Πελοποννήσου ἡγήσεσθαι. κατὰ γὰρ τὸν χρόνον τοῦτον ἢ τε Λακεδαίμων μάλιστα δὴ κακῶς ἤκουσε καὶ ὑπερώφθη διὰ τὰς ξυμφοράς, οἳ τε Ἀργεῖοι ἄριστα ἔσχον τοῖς πᾶσιν, οὐ ξυναράμενοι τοῦ Ἀττικοῦ πολέμου, ἀμφοτέροις δὲ μᾶλλον ἐνσπονδοὶ ὄντες ἐκκαρπώσαντο. οἱ μὲν οὖν Ἀργεῖοι οὕτως ἐς τὴν ξυμμαχίαν προσεδέχοντο τοὺς ἐθέλοντας τῶν Ἑλλήνων.

29. Μαντινῆς δ' αὐτοῖς καὶ οἱ ξύμμαχοι αὐτῶν πρῶτοι προσεχώρησαν, δεδιότες τοὺς Λακεδαιμονίους. τοῖς γὰρ Μαντινεῦσι μέρος τι τῆς Ἀρκαδίας κατέστραπτο ὑπήκοον, ἔτι τοῦ πρὸς Ἀθηναίους πολέμου ὄντος, καὶ ἐνόμιζον οὐ περιοψέσθαι σφᾶς τοὺς Λακεδαιμονίους ἄρχειν, ἐπειδὴ καὶ σχολὴν ἦγον· ὥστε ἄσμενοι πρὸς τοὺς Ἀργεῖους ἐτράποντο, πόλιν τε μεγάλην νομίζοντες καὶ Λακεδαιμονίοις ἀεὶ διάφορον, δημοκρατουμένην τε ὥσπερ καὶ αὐτοί. ἀποστάντων δὲ τῶν Μαντινέων 2 καὶ ἡ ἄλλη Πελοπόννησος ἐς Θροῦν καθίστατο ὡς καὶ σφίσι ποιητέον τοῦτο, νομίδαντες πλέον τέ τι εἰδότες μεταστῆναι αὐτοὺς καὶ τοὺς Λακεδαιμονίους ἅμα δι' ὀργῆς ἔχοντες, ἐν ἄλλοις τε καὶ ὅτι ἐν ταῖς σπονδαῖς ταῖς Ἀττικαῖς ἐγγράπτο εὖορκον εἶναι προσθεῖναι καὶ ἀφελεῖν ὃ τι ἂν ἀμφοῖν τοῖν πολέοιν δοκῇ, Λακεδαιμονίοις καὶ Ἀθηναίοις. τοῦτο γὰρ τὸ 3 γράμμα μάλιστα τὴν Πελοπόννησον διεθορύβει καὶ ἐς ὑπο-

zu 1, 95, 5. — μηδετέροις. verb. mit σπείσασθαι. — ἄνευ, Bedeutung wie 1, 128, 3. offenbar aus der Urkunde.

2. ὁρῶντες κτέ. Üb. die Stellung zu 1, 16. — ἐπ' ἐξόδῳ 14, 4. — ἄριστα ἔσχον, waren in d. besten Zustand gelangt. — ξυναράμενοι τοῦ. zu 4, 10, 1. — ἐνσπονδοὶ ὄντες enthält den Grund von μᾶλλον ἐκκαρπώσαντο. Dieses: die Vorteile (davon) genossen, ausgebeutet hatten. And. jedoch verstehen es mit dem Schol. im eigentlichen Sinne: die Früchte u. Produkte aus ihrem Lande ungeschmälert ziehen.

29. 1. μέρος τι wohl Parrhasia (Haacke) am Lykaion. — ὑπήκοον proleptisches Prädikat, s. zu 1, 93, 2. — σφᾶς ist Subj. von ἄρχειν, τοὺς Λακ. von περιοψέσθαι. Üb. die Konstruktion von περιορᾶν zu 1, 35, 4. — ἦγον οἱ Λακ. — νομίζοντες nicht sowohl: denkend, als: bedenkend, vgl. ἡγησάμενοι 1, 102, 3. — ὥσπερ καὶ αὐτοί, ebensowohl wie sie. Nom. auch 1, 32, 1 u. 5.

2. νομίδαντες κτέ. zu 1, 16. — ἐγγράπτο. 18, 11. 23, 6.

3. γράμμα wegen ἐγγέγε, Punkt, Bestimmung, Klausel. — τὴν

ψίαν καθίστη μὴ μετὰ Ἀθηναίων σφᾶς βούλονται Λακεδαιμόνιοι δουλώσασθαι· δίκαιον γὰρ εἶναι πᾶσι τοῖς ξυμμάχοις
 4 γεγράφθαι τὴν μετάθεσιν. ὥστε φοβούμενοι οἱ πολλοὶ ὤρμητο πρὸς τοὺς Ἀργεῖους καὶ αὐτοὶ ἕκαστοι ξυμμαχίαν ποιεῖσθαι.

30. Λακεδαιμόνιοι δὲ αἰσθόμενοι τὸν θροῦν τὸν ἐν τῇ Πελοποννήσῳ καθεστῶτα καὶ τοὺς Κορινθίους διδασκάλους τε γενομένους καὶ αὐτοὺς μέλλοντας σπείσασθαι πρὸς τὸ Ἄργος, πέμπουσι πρέσβεις ἐς τὴν Κόρινθον, βουλόμενοι προκαταλαβεῖν τὸ μέλλον, καὶ ῥητῶν τε ἐσήγησιν τοῦ παντὸς καὶ εἰ Ἀργείοις σφῶν ἀποστάντες ξύμμαχοι ἔσονται, παραβήσεσθαι τε ἔφασαν αὐτοὺς τοὺς ὅρκους, καὶ ἤδη ἀδικεῖν ὅτι οὐ δέχονται τὰς Ἀθηναίων σπονδὰς, εἰρημένον κύριον εἶναι
 2 ὃ τι ἂν τὸ πλήθος τῶν ξυμμάχων ψηφίσηται, ἢν μὴ τι θεῶν ἢ ἡρώων κώλυμα ᾖ. Κορίνθιοι δὲ παρόντων σφίσι τῶν ξυμμάχων, ὅσοι οὐδ' αὐτοὶ ἐδέξαντο τὰς σπονδὰς (παρακάλεσαν δὲ αὐτοὺς αὐτοὶ πρότερον), ἀντέλεγον τοῖς Λακεδαιμονίοις, ἃ μὲν ἡδικοῦντο, οὐ δηλοῦντες ἄντικρυς, ὅτι οὔτε Σόλλιον σφίσι ἐπέλαβον παρ' Ἀθηναίων οὔτε Ἀνακτόριον, εἰ τέ τι ἄλλο ἐνόμιζον ἐλασσοῦσθαι, πρόσχημα δὲ ποιούμενοι τοὺς ἐπὶ Θράκης μὴ προδώσειν· ὁμοῦ γὰρ αὐτοῖς ὅρκους ἰδίᾳ τε, ὅτε μετὰ Ποτιδιαίων τὸ πρῶτον ἀφίσταντο, καὶ ἄλλους ὕστερον.
 3 οὐκ οὐκον παραβαίνειν τοὺς τῶν ξυμμάχων ὅρκους ἔφασαν οὐκ ἐσιόντες ἐς τὰς τῶν Ἀθηναίων σπονδὰς· θεῶν γὰρ πίστει

μετάθεσιν, die Befugnis zu Änderungen. Der Sinn ist offenbar dieser: Änderungen hätten nicht von der Übereinstimmung bloß jener beiden Staaten, sondern von der aller Verbündeten abhängig gemacht werden müssen.

4. πρὸς τοὺς Ἀργεῖους verb. mit ξυμμαχίαν ποιεῖσθαι, wie 27, 2. 28, 1. — ὤρμητο Kap. 1.

30. 1. αὐτοὺς, die Kor. sind nicht nur Anstifter, sondern stehen selbst im Begriff, einen Vertrag zu schließen. — προκαταλαβεῖν, vorbeugen. — καὶ εἰ (ungefähr gleich ὅτι) hängt noch von ῥητῶν ab. — εἰρημένον, zu 1, 74, 1. — τῶν ξυμμάχων, der pelop. Bundesgenossen.

2. ὅσοι 17, 2. — οὐδ' αὐτοὶ, ebenso-

wenig wie sie, gleichfalls nicht; das negierte καὶ αὐτοί. — ἡδικοῦντο, sich beleidigt glaubten. — Σόλλιον in Akarnanien 431 von d. Athen. genommen (s. 2, 30, 1), Ἀνακτόριον 425 (4, 49). — σφίσι, τοῖς Κορινθίοις. — ἐπέλαβον, οἱ Λαν. — τι ἄλλο, „velut quod Epidamno et Potidaea coloni eorum expulsi erant.“ P. — τοὺς ἐπὶ Θράκης ist wohl als Obj. von πρόσχημα ποιούμενοι gedacht und μὴ προδώσειν (sc. αὐτοὺς) als Epexegetem. s. 5, 92, 7 πιστεύσαντες τῷ θεῷ πρὸς ἡμῶν ἔσεσθαι. zu 1, 23, 6. Indessen ist hier auch die Auffassung zulässig: indem sie vorgaben, die thrakischen Städte nicht preisgeben zu wollen. — ἀφίσταντο. 1, 58, 1.

3. θεῶν πίστει sind Versiche-

ὁμόσαντες ἐκείνοις οὐκ ἂν εὐδοκεῖν προδιδόντες αὐτούς. εἰρη-
σθαι δ' ὅτι „ἦν μὴ θεῶν ἢ ἡρώων κώλυμα ἦ“ φαίνεσθαι
οὖν σφίσι κώλυμα θεῶν τοῦτο. καὶ περὶ μὲν τῶν παλαιῶν 4
ὄρκων τοσαῦτα εἶπον, περὶ δὲ τῆς Ἀργείας ξυμμαχίας μετὰ
τῶν φίλων βουλευσάμενοι ποιήσῃν ὅ τι ἂν δίκαιον ἦ. καὶ οἱ 5
μὲν Λακεδαιμονίων πρόεβρις ἀνεχώρησαν ἐπ' οἶκον. ἔτυχον
δὲ παρόντες ἐν Κορίνθῳ καὶ Ἀργείων πρόεβρις, οἱ ἐκέλευον
τοὺς Κορινθίους ἵεναι ἐς τὴν ξυμμαχίαν καὶ μὴ μέλλειν· οἱ
δὲ ἐς τὸν ὕστερον ξύλλογον αὐτοῖς τὸν παρὰ σφίσι προεῖπον
ἤκειν.

31. Ἦλθε δὲ καὶ Ἡλείων πρεσβεία εὐθὺς καὶ ἐποιήσαντο
πρὸς Κορινθίους ξυμμαχίαν πρῶτον, ἔπειτα ἐκείθεν ἐς Ἀργος
ἐλθόντες, καθάπερ προεῖρητο, Ἀργείων ξύμμαχοι ἐγένοντο.
διαφερόμενοι γὰρ ἐτύγχανον τοῖς Λακεδαιμονίοις περὶ Λεπρέου.
πολέμου γὰρ γενομένου ποτὲ πρὸς Ἀρκάδων τινὰς Λεπρεάταις 2
καὶ Ἡλείων παρακληθέντων ὑπὸ Λεπρεάτων ἐς ξυμμαχίαν ἐπὶ
τῇ ἡμισείᾳ τῆς γῆς καὶ καταλυσάντων τὸν πόλεμον, Ἡλείοι
τὴν γῆν νεμομένοις αὐτοῖς τοῖς Λεπρεάταις τάλατον ἔταξαν
τῷ Διὶ τῷ Ὀλυμπίῳ ἀποφέρειν. καὶ μέχρι τοῦ Ἀττικοῦ πολέ- 3
μου ἀπέφερον, ἔπειτα πανσαμένων διὰ πρόφασιν τοῦ πολέμου
οἱ Ἡλείοι ἐπὴνάρκαζον, οἱ δ' ἐτράποντο πρὸς τοὺς Λακεδαι-
μονίους. καὶ δίκης Λακεδαιμονίοις ἐπιτραπίσης, ὑποτοπή-

rungen der Treue unter Anrufung
der Götter. — ἐκείνοις und αὐτούς
auf dieselben, nämlich die thra-
kischen Staaten, bezogen. zu 1,
132, 5. — ὅτι, das die direkte Rede
einleitende. zu 1, 137, 4.

4. Ἀργείας, die best. Hdd. statt
der Vulg. Ἀργείων, was die häufige
Sprechweise ist. Doch auch
29, 2 ἐν ταῖς σπονδαῖς ταῖς Ἀττικαῖς.
36, 1 ἐς τὰς Ἀττικὰς σπονδὰς.

31. 1. καθάπερ προεῖρητο, wie
es vorher festgesetzt war, 27,
2. 28, 1. In demselben Sinne §. 5
ὡςπερ προεῖρητο. — Λεπρέον, die
Lage wird Kap. 34, 1 angegeben.

2. Ἡλείων παρακληθέντων —
Ἡλείοι. Der Gen. abs. bei gleichem
Subj. ist hier offenbar gewählt
wegen des bequemen Anschlusses
an πολέμου γενομένου, vgl. zu 2,
83, 3. — ἐπὶ τῇ ἡμ., ἐπὶ c. dat.

bezeichnet bei Verträgen u. ä. die
Bedingung, den Preis. vgl. 15, 2.
auch 4, 3 u. 2, 64, 5. — καὶ κατα-
λυσάντων st. λυσάντων der Hdd.
λύειν τὸν πόλ. kommt sonst nicht
vor. Kr. schreibt mit zwei (schlechten)
Hdd. καταλυσάντων, was eine
Härte giebt. Meineke wünscht κατα-
λυσάντες τὸν π. geschrieben u. zum
Nachsatz gezogen, würde aber δια-
λυσάντες noch vorziehen. — τάλα-
τον κτλ. Durch diese Abgabe er-
schienen die Lepreaten wie Erb-
pächter des Landes, während die
Eleier dadurch ihren erworbenen
Besitztitel wahrten. Ein ähnliches
Verhältnis der Lesbier 3, 50, 2.
Meineke vermutet, daß nach τάλα-
τον ausgefallen sei τοῦντιαντοῦ, ohne
Grund, da dieser Sinn durch die
Tempora der Dauer ἀποφέρειν u.
gleich ἀπέφερον hinreichend an-
gedeutet ist.

σαντες οἱ Ἑλεῖοι μὴ ἴσων ἔξειν, ἀνέντες τὴν ἐπιτροπὴν Λε-
 4 πρεατῶν τὴν γῆν ἔτεμον. οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι οὐδὲν ἥσσαν
 ἐδίκασαν αὐτονόμους εἶναι Λεπρεάτας καὶ ἀδικεῖν Ἑλεῖους,
 καὶ ὡς οὐκ ἐμμενάντων τῇ ἐπιτροπῇ φρουρὰν ὀπλιτῶν ἐς-
 5 ἐπεμψαν ἐς Λέπρεον. οἱ δὲ Ἑλεῖοι νομίζοντες πόλιν σφῶν
 ἀφεστηκυῖαν δεῖξασθαι τοὺς Λακεδαιμονίους καὶ τὴν ξυνθήκην
 προφέροντες ἐν ἧ εἴρητο, ἃ ἔχοντες ἐς τὸν Ἀττικὸν πόλεμον
 καθίσταντό τινες, ταῦτα ἔχοντας καὶ ἐξελθεῖν, ὡς οὐκ ἴσων
 ἔχοντες ἀφίστανται πρὸς τοὺς Ἀργεῖους, καὶ τὴν ξυμμαχίαν,
 6 ὥσπερ προείρητο, καὶ οὗτοι ἐποίησαντο. ἐγένοντο δὲ καὶ οἱ
 Κορίνθιοι εὐθὺς μετ' ἐκείνους καὶ οἱ ἐπὶ Θοράκης Χαλκιδῆς
 Ἀργεῖων ξύμμαχοι. Βοιωτοὶ δὲ καὶ Μεγαρῆς τὸ αὐτὸ λέγοντες
 ἡσύχαζον, περιορῶμενοι [ὑπὸ τῶν Λακεδαιμονίων] καὶ νομί-
 ζοντες σφίσι τὴν Ἀργείων δημοκρατίαν αὐτοῖς ὀλιγαρχουμένοις
 ἥσσαν ξύμφορον εἶναι τῆς Λακεδαιμονίων πολιτείας.

32. Περὶ δὲ τοὺς αὐτοὺς χρόνους τοῦ θέρους τούτου
 Σκιωναῖους μὲν Ἀθηναῖοι ἐκπολιορκήσαντες ἀπέκτειναν τοὺς
 ἡβῶντας, παῖδας δὲ καὶ γυναῖκας ἠνδραπόδισαν καὶ τὴν γῆν
 Πλαταιεῦσιν ἔδοσαν νέμεσθαι. Δηλίους δὲ κατήγαγον πάλιν
 ἐς Δῆλον, ἐνθυμούμενοι τὰς τε ἐν ταῖς μάχαις ξυμφορὰς καὶ
 2 τοῦ ἐν Δελφοῖς θεοῦ χρήσαντος. καὶ Φωκῆς καὶ Λοκροὶ ἦρ-
 3 ξαντο πολεμεῖν. καὶ Κορίνθιοι καὶ Ἀργεῖοι ἤδη ξύμμαχοι
 ὄντες ἔρχονται ἐς Τεγέαν, ἀποστήσαντες Λακεδαιμονίων, ὁρῶν-

4. ἐμμενάντων, näml. τῶν Ἑλεῖων.

5. τοὺς Λακ. ist Subj. — τὴν ξυνθήκην. Dieser Vertrag ist nur aus dieser Stelle bekannt. — τινές, man. zu 3, 36, 5. Hier fast = ἑκαστοί.

6. τὸ αὐτὸ λέγοντες, beide die gleiche Sprache führend, übereinstimmend, wie 4, 20, 4. Beide gaben also dieselben Gründe an, warum sie von Sparta nicht abfielen (ἡσύχαζον). Weniger passend scheint mir die Erklärung: eben die Sprache führend, wie die Korinthier u. A. (s. 17, 2), wo dann das Partiz. konzessiv wäre. — περιορῶμενοι müßte die Bedeutung haben „mit Aufmerksamkeit behandelt“, aber Thuk. gebraucht das Wort sonst weder in dieser Bedeutung, noch im Passiv (das

Med. 4, 124, 4 τῆς Μένδης περιορῶμενος). Daher habe ich mit St. u. Cl. nach Dobrees Vorschlag ὑπὸ τ. Α. als Glossem ausgeschieden; περιορ. hat dann die Bedeutung „abwartend, zusehend“ wie öft. — αὐτοῖς, selbst. — ὀλιγαρχ. 3, 62, 3, 4, 74.

32. 1. ἀπέκτειναν, gemäß dem frühern Beschlusse (4, 122, 6) und der Vertragsbestimmung, welche den Athenern die Sk. völlig preisgab (18, 8). — παῖδας καὶ γυν., vgl. übrigens 4, 123, 4. Brasidas hatte wohl nicht alle weggeschafft. — Πλαταιεῦσιν. 2, 78. 3, 24. — Δηλίους K. 1. — ἐνθυμούμενοι κτέ. Über die Stellung zu 1, 16. — ἐν ταῖς μάχαις, bei Delion u. Amphipolis.

τες μέγα μέρος ὄν, καὶ εἰ σφίσι προσγένοιτο, νομίζοντες ἅπα-
σαν ἂν ἔχειν Πελοπόννησον. ὥς δὲ οὐδὲν ἂν ἔφασαν ἑναν- 4
τιωθῆναι οἱ Τεγεᾶται Λακεδαιμονίοις, οἱ Κορίνθιοι μέχρι
τούτου προθύμως πρᾶσσοντες ἀνείσαν τῆς φιλονεικίας καὶ
ὠρρώδησαν μὴ οὐδείς σφίσιν ἔτι τῶν ἄλλων προσχωρῇ. ὅμως 5
δὲ ἐλθόντες ἐς τοὺς Βοιωτοὺς ἐδέοντο σφῶν τε καὶ Ἀργείων
γίγνεσθαι ξυμμάχους καὶ τᾶλλα κοινῇ πρᾶσσειν· τὰς τε δεχη-
μέρους ἐπισπονδάς, αἱ ἦσαν Ἀθηναίοις καὶ Βοιωτοῖς πρὸς
ἀλλήλους οὐ πολλῷ ὕστερον γενόμεναι τούτων τῶν πεντηκον-
ταετίδων σπονδῶν, ἐκέλευον οἱ Κορίνθιοι τοὺς Βοιωτοὺς
ἀκολουθήσαντας Ἀθῆναις καὶ σφίσι ποιῆσαι, [ὥσπερ Βοιωτοὶ
εἶχον,] μὴ δεχομένων δὲ Ἀθηναίων ἀπειπεῖν τὴν ἐκχειρίαν
καὶ τὸ λοιπὸν μὴ σπένδεσθαι ἄνευ αὐτῶν. Βοιωτοὶ δὲ δεο- 6
μένων τῶν Κορινθίων περὶ μὲν τῆς Ἀργείων ξυμμαχίας ἐπι-
σχεῖν αὐτοὺς ἐκέλευον, ἐλθόντες δὲ Ἀθῆναις μετὰ Κορινθίων
οὐχ ἠῦροντο τὰς δεχημέρους σπονδάς, ἀλλ' ἀπεκρίναντο οἱ
Ἀθηναῖοι Κορινθίοις εἶναι σπονδάς, εἶπερ Λακεδαιμονίων
εἰσὶ ξύμμαχοι. Βοιωτοὶ μὲν οὖν οὐδὲν μᾶλλον ἀπείπον τὰς 7
δεχημέρους, ἀξιοῦντων καὶ αἰτιωμένων Κορινθίων ξυνθέσθαι
σφίσι· Κορινθίοις δὲ ἀνοκωχῇ ἄσπονδος ἦν πρὸς Ἀθηναίους.

33. Λακεδαιμόνιοι δὲ τοῦ αὐτοῦ θέρους πανδημεὶ ἐστρά-
τευσαν, Πλειστονόακτος τοῦ Πανσανίου Λακεδαιμονίων βασι-
λέως ἡγουμένου, τῆς Ἀρκαδίας ἐς Παρρασίους, Μαντινέων
ὕπηκόους ὄντας, κατὰ στάσιν ἐπικαλεσαμένων σφᾶς, ἅμα δὲ
καὶ τὸ ἐν Κυψέλοις τεῖχος ἀναιρήσοντες, ἣν δύνωνται, ὃ
ἐτείχισαν Μαντινῆς καὶ αὐτοὶ ἐφρούρουν, ἐν τῇ Παρρασικῇ
κείμενον ἐπὶ τῇ Σκιρίτιδι τῆς Λακωνικῆς. καὶ οἱ μὲν Λακε- 2

3. μέγα μέρος ὄν, sc. τῆς Πελο-
ποννήσου, wie 2, 20, 4. v. Acharnai.
ὄν ist d. Prädik. assimiliert. Tegea
war in älterer Zeit die mächtigste
Gegnerin Spartas unter den ark.
Städten gewesen. 3, 21, 2. zu
1, 10, 1.

5. ἐπισπονδάς kommt nur hier
vor; doch fast in dem gleichen
Sinne ἐπισπένδεσθαι 22, 2. — [ὥσ-
περ B. εἶχον] von St. mit Recht
als Zusatz ausgeschieden. — ἄνευ
s. 28, 1.

6. ἐπισχεῖν, noch zu warten.

7. ἀξιοῦντων κτέ., obgleich die

Korinthier es (näml. τὸ ἀπειπεῖν)
verlangten u. sie beschuldigten,
sie hätten es mit ihnen
verabredet. — ἀνοκωχῇ ἄσπον-
δος, eine Waffenruhe ohne
Vertrag, bloß eine faktische,
keine garantierte.

33. 1. ἐπικαλεσαμένων, sc. τῶν
Παρρασίων. — σφᾶς, τοὺς Λακεδα-
μονίους (Schol.). — ἀναιρήσοντες un-
gewöhnlich für καθαιρήσοντες, was
Meineke vermutet. — ἐπὶ τῇ Σκ.,
zur Bedrohung von. So häufig
ἐπὶ c. dat. 3, 93, 1. 4, 75, 1. 5,
51, 2. 7, 19, 2. — Σκιρίτις, das

δαιμόνιοι τὴν γῆν τῶν Παρρασίων ἐδήουν, οἱ δὲ Μαντινῆς τὴν πόλιν Ἀργείοις φύλαξι παραδόντες αὐτοὶ τὴν ξυμμαχίαν ἐφρούρου· ἀδύνατοι δ' ὄντες διασῶσαι τό τε ἐν Κυψέλοις 3 τείχος καὶ τὰς ἐν Παρρασίοις πόλεις ἀπῆλθον. Λακεδαιμόνιοι δὲ τοὺς τε Παρρασίους αὐτονόμους ποιήσαντες καὶ τὸ τείχος κατελόντες ἀνεχώρησαν ἐπ' οἶκον.

34. Καὶ τοῦ αὐτοῦ θέρους, ἥδη ἡκόντων αὐτοῖς τῶν ἀπὸ Θοράκης μετὰ Βρασίδου ἐξελθόντων στρατιωτῶν, οὓς ὁ Κλεαρίδας μετὰ τὰς σπονδὰς ἐκόμισεν, οἱ Λακεδαιμόνιοι ἐψηφίσαντο τοὺς μὲν μετὰ Βρασίδου Εἰλωτας μαχεσαμένους ἔλευ-
 2 θέρους εἶναι καὶ οἰκεῖν ὅπου ἂν βούλωνται· καὶ ὕστερον οὐ πολλῶ αὐτοὺς μετὰ τῶν νεοδαμῶδων ἐς Λέπρεον κατέστησαν, κείμενον ἐπὶ τῆς Λακωνικῆς καὶ τῆς Ἡλείας, ὄντες ἥδη διά-
 2 φοροὶ Ἡλείοις· τοὺς δ' ἐκ τῆς νήσου ληφθέντας σφῶν καὶ τὰ ὅπλα παραδόντας, δεῖσαντες μὴ τι διὰ τὴν ξυμφορὰν νομί-
 2 σαντες ἐλασσωθήσεσθαι καὶ ὄντες ἐπίτιμοι νεωτερίσωσιν, ἥδη καὶ ἀρχὰς τινας ἔχοντας ἀτίμους ἐποίησαν, ἀτίμιαν δὲ τοιάνδε ὥστε μῆτε ἄρχειν μῆτε πριαμένους τι ἢ πωλοῦντας κυρίους εἶναι. ὕστερον δὲ αὐθις χρόνῳ ἐπίτιμοι ἐγένοντο.

35. Τοῦ δ' αὐτοῦ θέρους καὶ Θυσσὸν τὴν ἐν τῇ Ἀθῶ 2 Ἀκτῇ Διῆς εἶλον, Ἀθηναίων οὖσαν ξύμμαχον. καὶ τὸ θέρος

Bergland nördlich des oberen Eurotas, westl. von dem Oinüs, einst von Tegea beherrscht.

2. τὴν πόλιν, Mantinea. — τὴν ξυμμαχίαν, das Gebiet ihrer Bundesgenossen, d. Parrhasier. Wegen des Ausdrucks s. 4, 118, 4. Zur Sache 29, 1.

34. 1. τῶν ἀπό, die Präpos. ist durch ἡκόντων bestimmt; vielleicht ist mit Kr. umzustellen τῶν nach Θοράκης. — ἐκόμισεν, 21, 3. — μαχεσαμένους. Üb. die Stellung zu 1, 11, 3. — ἐλευθέρους, wie ihnen versprochen war, s. 4, 80, 3. — τῶν νεοδαμῶδων. Diesen Namen erhielten höchst wahrsch. ehemalige Heloten einige Zeit nach ihrer Freilassung. Der Artikel zeigt, daß es alle waren. — ἐπὶ τῆς, an der Grenze von. — Λακωνικῆς, eig. Messenien, wie 2, 25, 1.

2. τινὰς ist Maskul. — ἀτίμιαν

Beziehungsakk. zu ἀτίμους. Die Atimie war eine beschränkte.

35. 1. ἐν τῇ Ἀθῶ Ἀκτῇ Διῆς habe ich nach der sehr wahrscheinlichen Konj. von Didot und Bergk geschrieben (vielleicht mit Meineke noch zu verbessern in ἐν τῇ Ἀθωίδι Ἀκτῇ Διῆς, da Steph. Byz. Ἀθωίς anmerkt) statt ἐν τῇ Ἀθῶ Δικτιδιῆς, da weder ἡ Ἀθῶς noch Δικτιδιῆς je vorkommen, sondern ὁ Ἀθῶς 4, 109, 2. 5, 3, 6 u. Διῆς 5, 82, 1, Bewohner der Stadt Διον auf der sog. Ἀκτῇ 4, 109, 3, welche gewiß auch durch ἡ Ἀθῶ Ἀκτῇ (oder ἡ Ἀθωίς Ἀκτῇ) bezeichnet werden konnte. Daß die Dier zu den Bundesgenossen der Ath. gehören und erst später von denselben abfallen (5, 82, 1), steht dieser Konj. nicht entgegen; denn eben ihre Gewaltthat gegen die ebenfalls mit den Ath. verbündete Stadt Thyssos mußte ja sehr natür-

τοῦτο πᾶν ἐπιμιξίαι μὲν ἦσαν τοῖς Ἀθηναίοις καὶ Πελοπον-
νησίοις, ὑπώπτευνον δὲ ἀλλήλους εὐθὺς μετὰ τὰς σπονδὰς οἷ
τε Ἀθηναῖοι καὶ οἱ Λακεδαιμόνιοι κατὰ τὴν τῶν χωρίων ἀλ-
λήλοισι οὐκ ἀπόδοσιν. τὴν γὰρ Ἀμφίπολιν πρότεροι λαχόντες 3
οἱ Λακεδαιμόνιοι ἀποδιδόναι καὶ τὰ ἄλλα οὐκ ἀπεδεδώκεσαν,
οὐδὲ τοὺς ἐπὶ Θοράκης παρῆχον ξυμμάχους τὰς σπονδὰς δε-
χομένους οὐδὲ Βοιωτοὺς οὐδὲ Κορινθίους, λέγοντες αἰεὶ ὥς
μετ' Ἀθηναίων τούτους, ἦν μὴ θέλωσι, κοινῇ ἀναγκάσουσι·
χρόνους δὲ προύθεντο ἄνευ ξυγγραφῆς ἐν οἷς χρῆν τοὺς μὴ
ἔσιόντας ἀμφοτέροις πολεμίους εἶναι. τούτων οὖν ὁρῶντες 4
οἱ Ἀθηναῖοι οὐδὲν ἔργον γιγνόμενον, ὑπετόπουν τοὺς Λακε-
δαιμονίους μηδὲν δίκαιον διανοεῖσθαι, ὥστε οὔτε Πύλον
ἀπαιτούντων αὐτῶν ἀπεδίδοσαν, ἀλλὰ καὶ τοὺς ἐκ τῆς νήσου
δεσμώτας μετεμέλοντο ἀποδεδωκότες, τὰ τε ἄλλα χωρία εἶχον,
μένοντες ἕως σφίσι κάκεινοι ποιήσειαν τὰ εἰρημένα. Λακε- 5
δαιμόνιοι δὲ τὰ μὲν δυνατὰ ἔφασαν πεποιηκέναι· τοὺς γὰρ
παρὰ σφίσι δεσμώτας ὄντας Ἀθηναίων ἀποδοῦναι καὶ τοὺς
ἐπὶ Θοράκης στρατιώτας ἀπαγαγεῖν καὶ εἰ τοῦ ἄλλου ἐγκρατεῖς
ἦσαν· Ἀμφιπόλεως δὲ οὐκ ἔφασαν κρατεῖν ὥστε παραδοῦναι,
Βοιωτοὺς δὲ πειράσσεσθαι καὶ Κορινθίους ἐς τὰς σπονδὰς
ἐσαγαγεῖν καὶ Πάνακτον ἀπολαβεῖν καὶ Ἀθηναίων ὅσοι ἦσαν
ἐν Βοιωτοῖς αἰχμάλωτοι κοιμῆναι. Πύλον μέντοι ἡξίουν σφίσιν 6
ἀποδοῦναι· εἰ δὲ μὴ, Μεσσηνίους γε καὶ τοὺς Εἰλωτας ἐξ-
αγαγεῖν, ὥσπερ καὶ αὐτοὶ τοὺς ἀπὸ Θοράκης, Ἀθηναίους δὲ
φρουρεῖν τὸ χωρίον αὐτούς, εἰ βούλονται. πολλάκις δὲ καὶ 7
πολλῶν λόγων γενομένων ἐν τῷ θέρει τούτῳ ἔπεισαν τοὺς
Ἀθηναίους ὥστε ἐξαγαγεῖν ἐκ Πύλου Μεσσηνίους καὶ τοὺς

lich zu Zerwürfnissen mit denselben
und später zum Abfall führen.

2. ἀλλήλοισι. Dat. wie Kap. 5, 1. —
οὐκ ἀπόδοσιν. οὐ b. Subst. auch
1, 137, 4 u. 8.

3. λαχόντες. s. 21, 1. — ἄνευ
ξυγγραφῆς, ohne einen schrift-
lichen Kontrakt. — ἔσιόντας,
sc. ἐς τὰς σπονδὰς.

4. ὑπετόπουν statt der überlie-
fertem Uniform „ὑπετόπεον“, die
sich erklärt aus einer Vermischung
von ὑπετόπουν u. ὑπώπτευνον. Nach
dem Schol. zu 1, 51 athen. Form.

5. τοὺς ἐπὶ Θοράκης, sc. γενο-

μένων oder μαχεσαμένων. Ge-
wöhnlicher wäre wegen ἀπαγαγεῖν
die bekannte Attrakt. τοὺς ἀπὸ Θο.
(§. 6). 67, 1 ändere ich jetzt; s. da-
selbst. — εἰ τοῦ — ἦσαν, ergänze aus
πεποιηκέναι ein ποιῆσαι. — ἀπο-
λαβεῖν, „von den Boiotern (Kap. 3, 5)
für die Athen. zurückzuerhalten. vgl.
30, 2.“ Kr. — κοιμῆναι kann ebenfalls
von πειράσσεσθαι abhängen. zu 1,
27, 2. Doch notwendig ist diese
Annahme nicht.

6. Μεσσηνίους γε ist Konj. von
Reiske statt des wenig angemes-
senen Μεσσηνίους τε.

ἄλλους Εἰλωτάς τε καὶ ὅσοι ἠτόμολῃμεσαν ἐκ τῆς Λακωνικῆς· καὶ κατέφαισαν αὐτοὺς ἐν Κρανίοις τῆς Κεφαλληνίας.
8 τὸ μὲν οὖν θέρος τοῦτο ἡσυχία ἦν καὶ ἐφοδοὶ παρ' ἀλλήλους.

36. Τοῦ δ' ἐπιγυνομένου χειμῶνος (ἐτυχὼν γὰρ ἐφοδοὶ ἔτεροι καὶ οὐκ ἐφ' ὧν αἱ σπονδαὶ ἐγένοντο ἄρχοντες ἤδη καὶ τινες αὐτῶν καὶ ἐναντίοι σπονδαῖς) ἐλθουσῶν πρεσβειῶν ἀπὸ τῆς ξυμμαχίδος καὶ παρόντων Ἀθηναίων καὶ Βοιωτῶν καὶ Κορινθίων καὶ πολλὰ ἐν ἀλλήλοις εἰπόντων καὶ οὐδὲν ξυμβάντων, ὥς ἀπῆσαν ἐπ' οἴκον, τοῖς Βοιωτοῖς καὶ Κορινθίοις Κλεόβουλος καὶ Ξενάργης, οὗτοι οἵπερ τῶν ἐφόρων ἐβούλοντο μάλιστα διαλύσαι τὰς σπονδάς, λόγους ποιοῦνται ἰδίους, παραινοῦντες ὅτι μάλιστα ταῦτά τε γινώσκειν καὶ πειρᾶσθαι Βοιωτοὺς, Ἀργείων γενομένους πρῶτον αὐτοὺς ξυμμάχους, αὐτῶν μετὰ Βοιωτῶν Ἀργείους Λακεδαιμονίοις ποιῆσαι ξυμμάχους· οὕτω γὰρ ἦμιστ' ἐν ἀναγκασθῆναι Βοιωτοὺς ἐς τὰς Ἀττικὰς σπονδάς ἐσελθεῖν· ἐλθεῖν γὰρ ἂν Λακεδαιμονίους πρὸ τῆς Ἀθηναίων ἐχθρας καὶ διαλύσεως τῶν σπονδῶν Ἀργείους σφίσι φίλους καὶ ξυμμάχους γενέσθαι. τὸ γὰρ Ἄργος αἰεὶ ἠπίσταντο ἐπιθυμοῦντας τοὺς Λακεδαιμονίους καλῶς σφίσι φίλιον γενέσθαι, ἡγουμένους τὸν ἔξω Πελοποννήσου πόλεμον

7. καὶ ὅσοι, als auch überhaupt alle die. Ebenso bei τὲ καί, was Kr. bezweifelt, 6, 76, 3. Zu ändern ist kein Grund. — Κράνιοι hier wohl Ortsname, vgl. dagegen 2, 30, 2.

36. 1. ἐφοδοὶ ἔτεροι. Bekanntlich wechselten die Ephoren jährlich. Sie traten ihr Amt beim Herbstäquinodium, dem Anfange des lakedäm. Jahres, an. — ξυμμαχίδος, zu 1, 110, 4. — ταῦτά γινώσκειν, einig zu sein, mit Bezug auf frühere Differenzen: K. 32. ταῦτά ist Emendat. von Heilmann statt ταῦτα. — μετὰ Βοιωτῶν für μεθ' ἐαυτῶν, wie 18, 5 Ἀθηναίοις für ἐαυτοῖς, offenbar absichtlich der Name wiederholt wegen der Deutlichkeit. Der Satz erhält durch den Urkundenstil das Gepräge einer Vertragsbestimmung. — ἦμιστ' ἐν Emend. von Poppo und Elmsley statt des dem Sinne nicht entsprechenden ἦμισα. — ἂν nach

ἐλθεῖν mit St. — αἰρεῖσθαι πρὸ, in der gewöhnl. Bedeutung αἰρεῖσθαι ἀντὶ; auch 3, 59, 3. — πρὸ — σπονδῶν. Was wäre der strengen Logik gemäß zu erwarten anstatt ἐχθρας u. διαλ. τῶν σπ.; Stahl scheidet daher Ἀθηναίων aus, so daß die Worte sich auch auf die Arg. beziehen; aber der Sinn scheint uns zu verlangen, daß das Verhältnis zu den Athenern u. das Verh. zu den Arg. gegeneinander abgewogen werden. — Beachte die Voranstellung von τὸ Ἄργος! — ἠπίσταντο, οἱ δύο ἐφοδοί. — καλῶς, entweder „auf ehrenvolle Weise, z. B. ohne das kynosurische Gebiet aufzugeben, was sie indes später doch wenigstens als streitig anerkannten, als sie ἐπεθύμουν τὸ Ἄργος πάντως φίλιον ἔχειν (41, 3). So Arnold.“ Oder = *commode, opportune* (Stahl mit Hinweis auf 1, 124, 1 u. 5, 65, 5). Änderung ist unnötig. — ἡγουμένους statt des

ῥάω ἂν εἶναι. τὸ μέντοι Πάνακτον ἐδέοντο [Βοιωτοὺς] ὅπως 2
 παραδώσουσι Λακεδαιμονίοις, ἵνα ἀντ' αὐτοῦ Πύλον, ἣν δύ-
 νωνται, ἀπολαβόντες ῥᾶον καθιστῶνται Ἀθηναίοις ἐς πόλεμον.

37. Καὶ οἱ μὲν Βοιωτοὶ καὶ Κορίνθιοι ταῦτα ἐπεσταλ-
 μένοι ἀπὸ τε τοῦ Ξενάρχου καὶ Κλεοβούλου καὶ ὅσοι φίλοι ἦσαν
 αὐτοῖς τῶν Λακεδαιμονίων ὥστε ἀπαγγεῖλαι ἐπὶ τὰ κοινά,
 ἐκάτεροι ἀνεχώρουν. Ἀργείων δὲ δύο ἄνδρες τῆς ἀρχῆς τῆς 2
 μεγίστης ἐπετήρουν ἀπιόντας αὐτοὺς καθ' ὁδὸν καὶ ξυγγενό-
 μενοι ἐς λόγους ἦλθον, εἰ πως οἱ Βοιωτοὶ σφίσι ξύμμαχοι γέ-
 νοιντο, ὥσπερ Κορίνθιοι καὶ Ἡλεῖοι καὶ Μαντινῆς· νομίζουσιν
 γὰρ ἂν τούτου προχωρήσαντος ῥαδίως ἦδη καὶ πολεμεῖν καὶ
 σπένδεσθαι καὶ πρὸς Λακεδαιμονίους, εἰ βούλονται, κοινῷ 3
 λόγῳ χρωμένους, καὶ εἰ τινα πρὸς ἄλλον δεοί. τοῖς δὲ τῶν 3
 Βοιωτῶν πρέσβειν ἀκούουσιν ἥρεσκε· κατὰ τύχην γὰρ ἐδέ-
 οντο τούτων ὥνπερ καὶ οἱ ἐκ τῆς Λακεδαιμονίας αὐτοῖς φίλοι
 ἐπεστάλκεσαν. καὶ οἱ τῶν Ἀργείων ἄνδρες ὡς ἤσθοντο αὐ-
 τοὺς δεχομένους [τὸν λόγον,] εἰπόντες ὅτι πρέσβεις πέμψουσιν
 ἐς Βοιωτοὺς ἀπῆλθον. ἀφικόμενοι δὲ [οἱ Βοιωτοὶ ἀπήγγειλαν 4
 τοῖς βοιωτάρχαις τὰ] τε ἐκ τῆς Λακεδαιμονίας καὶ τὰ ἀπὸ τῶν
 ξυγγενομένων Ἀργείων· καὶ οἱ βοιωτάρχαι ἠρέσκοντό τε καὶ
 πολλῷ προθυμότεροι ἦσαν, ὅτι ἀμφοτέρωθεν ξυμβεβήκει
 αὐτοῖς τοὺς τε φίλους τῶν Λακεδαιμονίων τῶν [αὐτῶν] δεῖσθαι

überlieferten, nicht zu rechtferti-
 genden Nominativs mit St. u. Cl. —
 ἐδέοντο Βοιωτοὺς ungrischisch, also
 verderbt. Da der Schol. bei ὅπως
 παραδώσουσιν bemerkt οἱ Βοιωτοὶ
 δηλονότι, kann man Βοιωτοὺς als
 aus einer Erklärung eingeschlichen
 betrachten, wie sie der Schol. wei-
 ter giebt: τὸ μέντοι Πάν. ἐδέοντο
 Βοιωτοὺς οὕτω ποιῆσαι ὅπως
 παραδώσουσι Λακ. Doch ist auch
 möglich, daß nach Βοιωτ. ein Wort,
 wie ἀναπεῖσαι, παρασκευάσαι (beide
 zus. in 8, 52), θεραπεῦσαι (1, 9.
 1, 19) ausgefallen ist, obwohl dann
 die Erklärung οὕτω ποιῆσαι dunkler
 ist, als der leicht verständliche Text.

37. 1. ταῦτα ἐπεσταλμένοι. Über
 die Konstr. der Verba des Auf-
 tragens im Pass. s. die Gramm.
 vgl. 1, 126, 11. — ἀπὸ, die Ände-

rung in ὑπό ist nicht nötig. Vgl.
 1, 17, 1; 141, 1 u. öft. — τὰ κοινά,
 die Behörden. Über den Sing.
 s. 1, 90, 5.

2. τῆς ἀρχῆς τῆς μεγίστης, wohl
 die Artynen: 47, 9. — ἀπιόντας —
 ὁδόν, gewiß als sie auf ihrer Heim-
 reise von Sparta in der Nähe von
 Argos vorbeikamen. — Κορίνθιοι
 κτ. K. 31. 29. κοινῷ λόγῳ χρωμ.,
 ὁμοφρονοῦντας, δηλονότι Ἀργείους τε
 καὶ Κορίνθίους καὶ Βοιωτοὺς (Schol.).
 — εἰ τινα πρὸς ἄλλον. Zwischen-
 stellung der Präpos., wie in τρόπων
 ἐξ ὧν 2, 36, 4 und sonst. Kr.
 68, 4, 2.

3. ὥνπερ Attrakt. für ἄπερ. —
 αὐτοῖς verb. mit ἐπεστάλκεσαν.

4. βοιωτάρχαις zu 4, 91. — ἠρέ-
 σκοντο s. K. 4, 4. — τῶν Λακ. ist
 gen. part.

5 καὶ τοὺς Ἀργείους ἐς τὰ ὁμοῖα σπεύδειν. καὶ οὐ πολλῶ ὅστε-
ρον πρέσβεις παρήσαν Ἀργείων τὰ εἰρημμένα προκαλούμενοι
καὶ αὐτοὺς ἀπέπεμψαν ἐπαινέσαντες τοὺς λόγους οἱ βοιωτάρ-
χαι καὶ πρέσβεις ὑποσχόμενοι ἀποστελεῖν περὶ τῆς ξυμμαχίας
ἐς Ἄργος.

38. Ἐν δὲ τούτῳ ἐδόκει πρῶτον τοῖς βοιωτάρχαις καὶ
Κορινθίοις καὶ Μεγαρεῦσι καὶ τοῖς ἀπὸ Θωράκης πρέσβεσιν
ὁμόσαι ὅρκους ἀλλήλοις ἢ μὴν ἐν τε τῷ παρατυχόντι ἀμυνεῖν
τῷ δεομένῳ καὶ μὴ πολεμήσειν τῷ μηδὲ ξυμβήσεσθαι ἄνευ
κοινῆς γνώμης, καὶ οὕτως ἤδη τοὺς Βοιωτοὺς καὶ Μεγαρέας
2 (τὸ γὰρ αὐτὸ ἐποιοῦν) πρὸς τοὺς Ἀργείους σπένδεσθαι. πρὶν
δὲ τοὺς ὅρκους γενέσθαι οἱ βοιωτάρχαι ἐκοίνωσαν ταῖς τέσ-
σαρσι βουλαῖς τῶν Βοιωτῶν ταῦτα, αἵπερ ἅπαν τὸ κύρος
ἔχουσι, καὶ παρήνουν γενέσθαι ὅρκους ταῖς πόλεσιν, ὅσαι
3 βούλονται ἐπ' ὠφελίᾳ σφίσι ξυνομνύναι. οἱ δ' ἐν ταῖς βου-
λαῖς τῶν Βοιωτῶν ὄντες οὐ προσδέχονται τὸν λόγον, δεδιότες
μὴ ἐναντία Λακεδαιμονίοις ποιήσωσι, τοῖς ἐκείνων ἀφεστῶσι
Κορινθίοις ξυνομνύντες· οὐ γὰρ εἶπον αὐτοῖς βοιωτάρχαι
τὰ ἐκ τῆς Λακεδαιμονίας, ὅτι τῶν τε ἐφόρων Κλεόβουλος καὶ
Ξενάργης καὶ οἱ φίλοι παραινοῦσιν Ἀργείων πρῶτον καὶ Κο-
ρινθίων γενομένους ξυμμάχους ὕστερον μετ' αὐτῶν Λακεδα-
μονίων γίνεσθαι, οἰόμενοι τὴν βουλὴν, κἂν μὴ εἴπωσιν, οὐκ
4 ἄλλα ψηφιεῖσθαι ἢ ἂ σφίσι προδιαγρόντες παραινοῦσιν. ὥς δ'
ἀντέστη τὸ πρᾶγμα, οἱ μὲν Κορίνθιοι καὶ οἱ ἀπὸ Θωράκης
πρέσβεις ἄπρακτοι ἀπῆλθον, οἱ δὲ βοιωτάρχαι, μέλλοντες πρό-
τερον, εἰ ταῦτα ἐπεισαν, καὶ τὴν ξυμμαχίαν πειράσεσθαι πρὸς

5. τὰ εἰρημμένα, zu dem Verabredeten, zur Schließung des Bündnisses mit Argos.

38. 1. ἐν τῷ παρατυχόντι, eintretenden Falls. — ἀμυνεῖν. Emend. von Bekk. Die Hdschr. ἀμύνειν. — ἐποιοῦν, τὴν κοινὴν πράξιν ἐποίησαν Schol., der Ausdruck zu vgl. mit τὸ αὐτὸ λέγειν 31, 6 u. ä. B. bezweifelte mit andern, daß ποιεῖν so stehen könnte. Korrekturen sind: ἐξοπόων (Meineke), ἐσπεύδον (Herw.), ἐπήνουν (Rauchenstein). — σπένδεσθαι hängt von ἐδόκει ab.

2. Über diese vier Ratsversamm-

lungen ist nichts Näheres bekannt. — ἐπ' ὠφελίᾳ, συμμαχίᾳ Schol. Zu 1, 3, 2 bemerkt derselbe: ὠφέλειαν εἰώθεν ὁ Θουκυδίδης τὴν συμμαχίαν καλεῖν.

3. μετ' αὐτῶν, näml. mit den Arg. u. Kor., ohne Zweifel richtig korr. von St. statt des überlieferten μετὰ τῶν Α. — Zu γίνεσθαι ergänze ξυμμάχους. — σφίσι für αὐτοῖς, weil als Hauptsbj. das in ψηφιεῖσθαι liegende gedacht wird. zu 1, 30, 3. Die Konj. σφεῖς oder ἐν σφίσι sind also unnötig.

4. ἀντέστη τὸ πρ. siehe zum Ausdruck K. 4, 6. — εἰ — ἐπεισαν,

Ἀργείους ποιεῖν, οὐκ ἐτι ἐσήνεγκαν περὶ Ἀργείων ἐς τὰς βουλάς, οὐδὲ ἐς τὸ Ἄργος τοὺς πρέσβεις οὓς ὑπέσχοντο ἔπεμπον, ἀμέλεια δὲ τις ἐνῆν καὶ διατριβὴ τῶν πάντων.

39. Καὶ ἐν τῷ αὐτῷ χειμῶνι τούτῳ Μηκύβερναν Ὀλύνθιοι Ἀθηναίων φρουρούντων ἐπιδραμόντες εἶλον.

Μετὰ δὲ ταῦτα (ἐρίγγοντο γὰρ αἱ λόγοι τοῖς τε Ἀθηναίοις καὶ Λακεδαιμονίοις περὶ ὧν εἶχον ἀλλήλων) ἐλπίζοντες οἱ Λακεδαιμόνιοι, εἰ Πάνακτον Ἀθηναῖοι παρὰ Βοιωτῶν ἀπολάβοιεν, κομίσασθαι ἂν αὐτοὶ Πύλον, ἦλθον ἐς τοὺς Βοιωτοὺς πρεσβευόμενοι καὶ ἐδέοντο σφίσι Πάνακτόν τε καὶ τοὺς Ἀθηναίων δεσμώτας παραδοῦναι, ἵνα ἀντ' αὐτῶν Πύλον κομίσωνται. οἱ δὲ Βοιωτοὶ οὐκ ἔφασαν ἀποδώσειν, ἦν μὴ σφίσι ξυμμαχίαν ἰδίαν ποιήσωνται ὥσπερ Ἀθηναίους. Λακεδαιμόνιοι δὲ εἰδότες μὲν ὅτι ἀδικήσουσιν Ἀθηναίους, εἰρημένον ἔνευ ἀλλήλων μήτε σπένδεσθαι τῷ μήτε πολεμεῖν, βουλόμενοι δὲ τὸ Πάνακτον παραλαβεῖν ὡς τὴν Πύλον ἀντ' αὐτοῦ κομιούμενοι, καὶ ἅμα τῶν ξυγγεαί σπενδόντων τὰς σπονδὰς προθυμουμένων τὰ ἐς Βοιωτοὺς, ἐποίησαντο τὴν ξυμμαχίαν, τοῦ χειμῶνος τελευτῶντος ἤδη καὶ πρὸς ἕαρ· καὶ τὸ Πάνακτον εὐθὺς καθηρεῖτο. καὶ ἐνδέκατον ἔτος τῷ πολέμῳ ἐτελεύτα.

40. Ἄμα δὲ τῷ ἡρι εὐθὺς τοῦ ἐπιγιννομένου θέρους οἱ Ἀργεῖοι, ὡς οἱ τε πρέσβεις τῶν Βοιωτῶν οὓς ἔφασαν ἐμψεῖν οὐχ ἦγον, τό τε Πάνακτον ἥσθοντο καθαιρούμενον καὶ ξυμμαχίαν ἰδίαν γεγεννημένην τοῖς Βοιωτοῖς πρὸς τοὺς Λακεδαιμονίους, ἔδεισαν μὴ μονωθῶσι καὶ ἐς Λακεδαιμονίους πᾶσα

man denke sich den Nachsatz ἐπειράθησαν ἄν. — ποιεῖν, ins Werk setzen. zu 2, 34, 1. — ἔπεμπον. zu 1, 26, 1.

39. 1. Μηκύβερνα. s. 18, 6.

2. ἀλλήλων, gen. poss., zu περὶ ὧν = περὶ τούτων ἃ gehörig, — Ἀθηναῖοι — ἀπολάβοιεν stimmt sprachl. nicht ganz mit 30, 2. 35, 5. Wer die Übereinstimmung für notwendig hielte, könnte Ἀθηναίους vermuten.

3. εἰρημένον — πολεμεῖν. Diese im Texte des Vertrages (23) nicht befindliche, auch 46, 2 wieder erwähnte Bestimmung ist wohl kraft der 23, 6 vorbehaltenen Befugnis nachträglich hinzugefügt worden,

wie ebendasselbe nach dem Vertrage zwischen Sparta und Argos geschah: 80, 1. — τὰ ἐς B., die Verbindung mit. s. 46, 1 ἐπισχόντας τὰ πρὸς Ἀργείους. — ἤδη sollte man nach 4, 135, 1. 5, 56, 5. 81, 2. 8, 108, 2 hinter ἕαρ erwarten. — καθηρεῖτο. 40, 1 noch καθαιρούμενον, aber 42, 1 bereits καθηρημένον.

40. 1. 420. März. — ἔφασαν. 37, 5. — ἦγον, Konj. von Kr. statt ἔκοντο, welches Simplex in der eigentlichen Bedeutung der attischen Prosa wohl überhaupt fremd ist. Mehrere Hdd. ἦγοντο. Wodurch sich das τὸ leicht anhängen konnte, ist klar.

2 ἡ ξυμμαχία χωρήσῃ· τοὺς γὰρ Βοιωτοὺς ᾤοντο πεπεισθαι ὑπὸ Λακεδαιμονίων τό τε Πάνακτον καθελείν καὶ ἐς τὰς Ἀθηναίων σπονδὰς ἐσιέναι, τοὺς τε Ἀθηναίους εἰδέναι ταῦτα, ὥστε οὐδὲ πρὸς Ἀθηναίους ἔτι σφίσις εἶναι ξυμμαχίαν ποιήσασθαι, πρότερον ἐλπίζοντες ἐκ τῶν διαφορῶν, εἰ μὴ μείνειαν αὐτοῖς αἱ πρὸς Λακεδαιμονίους σπονδαί, τοῖς γοῦν Ἀθηναίοις 3 ξύμμαχοι ἔσεσθαι. ἀποροῦντες οὖν ταῦτα οἱ Ἀργεῖοι καὶ φοβούμενοι μὴ Λακεδαιμονίοις καὶ Τεγεάταις, Βοιωτοῖς καὶ Ἀθηναίοις ἅμα πολεμῶσι, πρότερον οὐ δεχόμενοι τὰς Λακεδαιμονίων σπονδὰς, ἀλλ' ἐν φρονήματι ὄντες τῆς Πελοποννήσου ἡγήσεσθαι, ἐπεμπον ὥς ἐδύναντο τάχιστα ἐς τὴν Λακεδαίμονα πρέσβεις Εὐστροφον καὶ Αἰῶνα, οἱ ἐδόκουν προσφιλέστατοι αὐτοῖς εἶναι, ἡγούμενοι, ἐκ τῶν παρόντων κράτιστα πρὸς Λακεδαιμονίους σπονδὰς ποιησάμενοι, ὅπῃ ἂν ξυγχωρῇ, ἡσυχίαν ἔχιν.

41. Καὶ οἱ πρέσβεις ἀφικόμενοι αὐτῶν λόγους ἐποιοῦντο πρὸς τοὺς Λακεδαιμονίους ἐφ' ᾧ ἂν σφίσις αἱ σπονδαὶ γίνοντο. καὶ τὸ μὲν πρῶτον οἱ Ἀργεῖοι ἡξίουσαν δίκης ἐπιτροπὴν σφίσι γενέσθαι ἢ ἐς πόλιν τινὰ ἢ ἰδιώτην περὶ τῆς Κυνοσουρίας γῆς, ἧς αἰεὶ πέρι διαφέρονται μεθορίας οὔσης (ἔχει δὲ ἐν αὐτῇ Θυρέαν καὶ Ἀνθήνην πόλιν, νέμονται δ' αὐτὴν Λακεδαιμόνιοι)· ἔπειτα δ' οὐκ ἐόντων Λακεδαιμονίων μεμνησθαι περὶ αὐτῆς, ἀλλ' εἰ βούλονται σπένδεσθαι ὥσπερ πρότερον, ἐτοίμοι εἶναι, οἱ Ἀργεῖοι πρέσβεις τάδε ὅμως ἐπηγάγοντο τοὺς Λακεδαιμονίους ξυγχωρῆσαι, ἐν μὲν τῷ παρόντι

2. ὥστε οὐδέ. οὐδέ richtig st. des zu erwartenden *μηδέ*, weil der Inf. noch von *ᾤοντο* abhängig ist (wie 8, 76, 6), man denke sich ὥστε = daher, also. — Statt *εἶναι* will Herw. *ἐνεῖναι* lesen, ohne Grund. — *διαφορῶν*, nämlich der Ath. und Lak.

3. *Τεγεάταις*. 32, 3. 4. — ἐν φρονήματι ὄντες prägnant mit ἡγήσεσθαι verbunden; etwa = τῷ φρονήματι ἐλπίζοντες. — ἐπεμπον. wie 38, 4. u. öft. — κράτιστα für das Beste, verbinde ich nach dem Schol. mit ἡγούμενοι. Der Plural *κράτιστα* scheint dieser Erklärung nicht entgegenzustehn; auch *ἄπορα νομίζοντες* 3, 16, 2 u. *ἄπορα νομί-*

σαντες 8, 56, 5 ist meines Erachtens ohne bestimmtes Obj. gedacht; vgl. auch *γινώσκω βέλτιστα* 6, 9, 2 und das öftere *γινώσκειν ἀριστα*, worüber Kr. zu 1, 126, 8. — ὅπῃ ἂν ξυγχωρῇ darf man unbedenklich als Impers. nehmen, da ein allgemeiner Begriff, wie „die Sachlage“, sich leicht ergänzt (vgl. zu 1, 7); also dem Sinne nach: wie es eben angehe.

41. 2. αἰεὶ. Hyperbaton wie 1, 18, 3. — *Θυρέα* 2, 27, 2. 4, 56, 2. — *Ἀνθήνη*, südlich von *Θυρέα*. — ἐτοίμοι εἶναι. Der Nom. c. Inf. trotz des vorangehenden Gen. abs. ἐόντων; ebenso 8, 104, 4; ähnlich 7, 3, 1. 8, 48, 6. Aus ἐόντων ist übri-

σπονδὰς ποιήσασθαι ἔτη πεντήκοντα, ἐξείναι δ' ὅποτεροισοῦν προκαλεσαμένοις, μήτε νόσου οὔσης μήτε πολέμου Λακεδαιμονι καὶ Ἀργεῖ, διαμάχεσθαι περὶ τῆς γῆς ταύτης, ὥσπερ καὶ πρότερόν ποτε, ὅτε αὐτοὶ ἐκότεροι ἡξίωσαν νικᾶν, διώκειν δὲ μὴ ἐξείναι περαιτέρω τῶν πρὸς Ἀργος καὶ Λακεδαιμονα ὄρων. τοῖς δὲ Λακεδαιμονίοις τὸ μὲν πρῶτον ἐδόκει μωρία 3 εἶναι ταῦτα, ἔπειτα (ἐπεθύμουν γὰρ τὸ Ἀργος πάντως φίλιον ἔχειν) ξυνεχώρησαν ἐφ' οἷς ἡξίουν καὶ ξυνεγράψαντο. ἐκέλευον δ' οἱ Λακεδαιμόνιοι, πρὶν τέλος τι αὐτῶν ἔχειν, ἐς τὸ Ἀργος πρῶτον ἐπαναχωρήσαντας αὐτοὺς δεῖξαι τῷ πλήθει, καὶ ἦν ἀρέσκοντα ἦ, ἦκειν ἐς τὰ Τανίνθια τοὺς ὄρκους ποιη-
σομένους.

42. Καὶ οἱ μὲν ἀνεχώρησαν. ἐν δὲ τῷ χρόνῳ τούτῳ ὃ οἱ Ἀργεῖοι ταῦτα ἔπρασσον οἱ πρέσβεις τῶν Λακεδαιμονίων Ἀνδρομέδης καὶ Φαίδιμος καὶ Ἀντιμενίδας, οὓς ἔδει τὸ Πανάκτον καὶ τοὺς ἄνδρας τοὺς παρὰ Βοιωτῶν παραλαβόντας Ἀθηναίοις ἀποδοῦναι, τὸ μὲν Πανάκτον ὑπὸ τῶν Βοιωτῶν αὐτῶν καθηρημένον ἡῶρον, ἐπὶ προφάσει ὡς ἦσαν ποτε Ἀθηναίοις καὶ Βοιωτοῖς ἐκ διαφορᾶς περὶ αὐτοῦ ὄρκοι παλαιοί, μηδετέρους οἰκεῖν τὸ χωρίον, ἀλλὰ κοινῇ νέμειν, τοὺς δ' ἄνδρας οὓς εἶχον αἰχμαλώτους Βοιωτοὶ Ἀθηναίων, παραλαβόντες οἱ περὶ τὸν Ἀνδρομέδην ἐκόμισαν τοῖς Ἀθηναίοις καὶ ἀπέδοσαν, τοῦ τε Πανάκτον τὴν καθαιρέσιν ἔλεγον αὐτοῖς, νομίζοντες καὶ τοῦτο ἀποδιδόναι· πολέμιον γὰρ οὐκέτι ἐν αὐτῷ Ἀθηναίοις οἰκῆσειν οὐδένα. λεγομένων δὲ τούτων οἱ Ἀθηναῖοι δεινὰ 2 ἐποιοῦν, νομίζοντες ἀδικεῖσθαι ὑπὸ Λακεδαιμονίων τοῦ τε Πανάκτον τῇ καθαιρέσει, ὃ ἔδει ὀρθὸν παραδοῦναι, καὶ πυνθα-

gens hierzu λεγόντων zu denken. — ὥσπερ πρότερον, nämlich im 30 j. Frieden. — καὶ πρότερόν ποτε, um 555 v. Ch. Herod 1, 82. — νικᾶν. zu 1, 54, 2.

3. φίλιον haben nur einige schlechtere Hdd., doch scheint es notwendig; denn φίλον substantivisch genommen wäre schon an sich eine groſse Härte bei τὸ Ἀργος und ist um so weniger annehmbar, als 36, 1 τὸ Ἀργος — ἐπιθυμοῦντας — καλῶς σφίσι φίλιον γενέσθαι gewils mit uns. St. in Beziehung steht; s. dort die Note. — ἡξίουν, sc. αὐτοὺς ξυν-

χωρεῖν. Subj. οἱ Ἀργεῖοι. — τέλος allein ist Obj. — ἐς τὰ Τανίνθια. zu 23, 4.

42. 1. οὓς ἔδει κτέ. 39, 2. — νέμειν, beweiden. — ἔλεγον. zu 1, 26, 1. — νομίζοντες κτέ., meinend, (hiermit) auch dieses (die Stadt Panakton, sowie die Gefangenen) zurückzugeben oder = auch dies (sc. εἶναι) hiesse zurückgeben.

2. δεινὰ ἐποιοῦν, bei Thuk. nur hier, sonst δεινὸν ποιεῖσθαι τι, was aber etwas andre Bedeutung hat. vgl. mit dem ersten Ausdr. unser

νόμενοι ὅτι καὶ Βοιωτοῖς ἰδίᾳ ξυμμαχίαν πεποιήνται, φάσκοντες πρότερον κοινῇ τοὺς μὴ δεχομένους τὰς σπονδὰς προσαναγκάσειν. τὰ τε ἄλλα ἐσκόπονν ὅσα ἐξελελοίπεσαν τῆς ξυνθήκης καὶ ἐνόμιζον ἐξηπατῆσθαι, ὥστε χαλεπῶς πρὸς τοὺς πρέσβεις ἀποκρινάμενοι ἀπέπεμψαν.

43. Κατὰ τοιαύτην δὴ διαφορὰν ὄντων τῶν Λακεδαιμονίων πρὸς τοὺς Ἀθηναίους οἱ ἐν ταῖς Ἀθήναις αὖ βουλόμενοι λῦσαι τὰς σπονδὰς εὐθύς ἐνέκειντο. ἦσαν δὲ ἄλλοι τε καὶ Ἀλκιβιάδης ὁ Κλεινίου, ἀνὴρ ἡλικία μὲν ἔτι τότε ὢν νέος ὥς ἐν ἄλλῃ πόλει, ἀξιώματι δὲ προγόνων τιμώμενος· ᾧ ἐδόκει μὲν καὶ ἄμεινον εἶναι πρὸς τοὺς Ἀργεῖους μᾶλλον χωρεῖν, οὐ μέντοι ἀλλὰ καὶ φρονήματι φιλονεικῶν ἠνταντιοῦτο, ὅτι Λακεδαιμόνιοι διὰ Νικίου καὶ Ἀράχτηος ἔπραξαν τὰς σπονδὰς, ἑαυτὸν κατὰ τε τὴν νεότητά ὑπεριδόντες καὶ κατὰ τὴν παλαιὰν προξενίαν ποτὲ οὐσαν οὐ τιμήσαντες, ἦν τοῦ πάππου ἀπειπόντος αὐτὸς τοὺς ἐκ τῆς νήσου αὐτῶν αἰχμαλώτους θεραπεύων διε-
3 νοεῖτο ἀνανεώσασθαι. πανταχόθεν τε νομίζων ἐλασσοῦσθαι τό τε πρῶτον ἀντεῖπεν, οὐ βεβαίους φάσκων εἶναι Λακεδαιμονίους, ἀλλ' ἵνα Ἀργεῖους σφίσι σπεισάμενοι ἐξέλωσι καὶ αὐθις ἐπ' Ἀθηναίους μόνους ἴωσι, τούτου ἕνεκα σπένδεσθαι αὐτούς, καὶ τότε, ἐπειδὴ ἡ διαφορὰ ἐργένητο, πέμπει εὐθύς ἐς Ἄργος ἰδίᾳ, κελεύων ὥς τάχιστα ἐπὶ τὴν ξυμμαχίαν προκαλουμένους ἦκειν μετὰ Μαντινέων καὶ Ἡλείων, ὥς καιροῦ ὄντος καὶ αὐτὸς ξυμπράξων τὰ μάλιστα.

44. Οἱ δὲ Ἀργεῖοι ἀκούσαντες τῆς τε ἀγγελίας καὶ ἐπειδὴ ἔγνωσαν οὐ μετ' Ἀθηναίων προαχθεῖσαν τὴν τῶν Βοιωτῶν ξυμμαχίαν, ἀλλ' ἐς διαφορὰν μεγάλην καθεστῶτας αὐτοὺς πρὸς τοὺς Λακεδαιμονίους, τῶν μὲν ἐν Λακεδαίμονι πρέσβειων, οἱ

deutsches: er that ganz entsetzlich. — *πυνθανόμενοι* korresp. dem *Dativ καθαιρέσει*. zu 1, 80, 1. — *πρότερον*. 35, 3.

43. 1. αὖ mit Hinweisung auf die mit ähnlichen Tendenzen thätige Partei in Sparta.

2. ὥς — πόλει limitierend. zu 3, 113, 6. Er war etwa 30 Jahre alt. — οὐ μέντοι ἀλλὰ καί. Diese adversative Steigerung ist wohl aus der Ellipse entstanden: jedoch nicht dies allein, sondern auch. — ἑαυτόν, weil der Satz

als Gedanke des Alkibiades ausgesprochen wird. Die *Vulg. αὐτόν* gegen die weit überwiegende Autorität der *Hdd.* — τοῦ πάππου, sein Großvater von mütterlicher Seite, ebenfalls Alkibiades geheissen: *Plut. Alk. 14.*

3. σφίσι, τοῖς Ἀθηναίοις. — προκαλουμένους ist wohl *Fut.*

44. 1. ἀκούσαντες κτέ. Über die Wortstellung zu 1, 16. Ebenso gleich wieder §. 3. *δείσαντες κτέ.* — ἐπειδὴ ἔγνωσαν steht als Variation des Ausdrucks für *γνόντες*. s. 4, 73, 4. —

σφίσι περὶ τῶν σπονδῶν ἔτυχον ἀπόντες, ἡμέλουν, πρὸς δὲ τοὺς Ἀθηναίους μᾶλλον τὴν γνώμην εἶχον, νομίζοντες πόλιν τε σφίσι φιλίαν ἀπὸ παλαιοῦ καὶ δημοκρατουμένην ὥσπερ καὶ αὐτοὶ καὶ δύναμιν μεγάλην ἔχουσαν τὴν κατὰ θάλασσαν ξυμπολεμήσειν σφίσιν, ἣν καθιστῶνται ἐς πόλεμον. ἔπεμπον οὖν 2 εὐθύς πρέσβεις ὡς τοὺς Ἀθηναίους περὶ τῆς ξυμμαχίας· ξυνεπρεσβεύοντο δὲ καὶ οἱ Ἥλείοι καὶ Μαντινῆς. ἀφίκοντο δὲ καὶ 3 Λακεδαιμονίων πρέσβεις κατὰ τάχος, δοκοῦντες ἐπιτήδαιοι εἶναι τοῖς Ἀθηναίοις, Φιλοχαρίδας καὶ Λέων καὶ Ἐνδιος, δέισαντες μὴ τὴν τε ξυμμαχίαν ὀργιζόμενοι πρὸς τοὺς Ἀργεῖους ποιήσονται, καὶ ἅμα Πύλον ἀπαιτήσοντες ἀντὶ Πανάκτου, καὶ περὶ τῆς Βοιωτῶν ξυμμαχίας ἀπολογησόμενοι ὡς οὐκ ἐπὶ κακῷ τῶν Ἀθηναίων ἐποιήσαντο.

45. Καὶ λέγοντες ἐν τῇ βουλῇ περὶ τε τούτων καὶ ὡς αὐτοκράτορες ἤκουσι περὶ πάντων ξυμβῆναι τῶν διαφόρων, τὸν Ἀλκιβιάδην ἐφόβουν μὴ καί, ἣν ἐς τὸν δῆμον ταῦτά λέγωσιν, ἐπαγάρνεται τὸ πλῆθος καὶ ἀπωσθῇ ἡ Ἀργείων ξυμμαχία. μηχανᾶται δὲ πρὸς αὐτοὺς τοιούδε τι ὁ Ἀλκιβιάδης· τοὺς Λακε- 2 δαιμονίους πείθει, πίστιν αὐτοῖς δούς, ἣν μὴ ὁμολογήσωσιν ἐν τῷ δήμῳ αὐτοκράτορες ἤκειν, Πύλον τε αὐτοῖς ἀποδώσειν (πείσειν γὰρ αὐτὸς Ἀθηναίους, ὥσπερ καὶ νῦν ἀντιλέγειν) καὶ τᾶλλα ξυναλλάξειν βουλόμενος δὲ αὐτοὺς Νικίου τε ἀπο- 3 στήσαι ταῦτα ἐπρασσε καὶ ὅπως ἐν τῷ δήμῳ διαβαλὼν αὐτοὺς ὡς οὐδὲν ἀληθεῖς ἐν νῷ ἔχουσιν οὐδὲ λέγουσιν οὐδέποτε ταῦτά, τοὺς Ἀργεῖους καὶ Ἥλείους καὶ Μαντινέας ξυμμάχους ποιήσῃ. καὶ ἐγένετο οὕτως. ἐπειδὴ γὰρ ἐς τὸν δῆμον παρελθόντες 4 καὶ ἐπερωτῶμενοι οὐκ ἔφασαν, ὥσπερ ἐν τῇ βουλῇ, αὐτοκράτορες ἤκειν, οἱ Ἀθηναῖοι οὐκ ἐτι ἠνείχοντο, ἀλλὰ τοῦ Ἀλκι-

δημοκρατουμένην ὥσπερ καὶ αὐτοί. Dasselbe Motiv wurde auch sonst öfter angegeben: 29, 1. 31, 6 u. a.

3. ἐπιτήδαιοι in ähnlichem Sinne wie 40, 3 das stärkere προσφιλέστατοι. — Φιλοχαρίδας, Kap. 19. — δέισαντες. v. d. Gesandten gesagt, aber f. d. Volk geltend, wie oft.

45. 1. Die Behandlung der Gesandten durch Alkib. erinnert lebhaft an die ähnliche Scene, welche 4, 22 Kleon aufführte. — μὴ καὶ mit τὸ πλῆθος ἐπαγ. zu verbinden

(Rost, Stahl); suppl. den Gedanken ὥσπερ καὶ τὴν βουλὴν ἐπηγάγοντο (Stahl). — ταῦτά v. St. recht korr. st. ταῦτα. Auch Winsemius übersetzt eadem.

2. πίστιν, ὄρκον βέβαιον (Schol.) 1, 133. — ἣν μὴ ὁμολογήσωσιν. Plut. Nik. 10: ἂν μὴ φῶσι μὴδ' ὁμολογήσωσιν ἤκειν αὐτοκράτορες. ὁμολ. = φανερώς εἰπεῖν. wie 1, 91, 4. — ὥσπερ καὶ gehört zusammen. Üb. den Inf. nach ὥσπερ in der orat. obl. zu 1, 91, 5.

βιάδου πολλῶ μᾶλλον ἢ πρότερον καταβοῶντος τῶν Λακεδαιμονίων ἐσήμερόν τε καὶ ἐτοῖμοι ἦσαν εὐθύς παραγαρόντες τοὺς Ἀργεῖους καὶ τοὺς μετ' αὐτῶν ξυμμάχους ποιείσθαι σεισμὸν δὲ γενομένου πρὶν τι ἐπικυρωθῆναι, ἢ ἐκκλησίᾳ αὕτη ἀνεβλήθη.

46. Τῇ δ' ὕστεραίᾳ ἐκκλησίᾳ ὁ Νικίας, καίπερ τῶν Λακεδαιμονίων αὐτῶν ἡπατημένων καὶ αὐτὸς ἐξηπατημένος περὶ τοῦ μὴ αὐτοκράτορας ὁμολογῆσαι ἤκειν, ὅμως τοῖς Λακεδαιμονίοις ἔφη χρῆναι φίλους μᾶλλον γίγνεσθαι, καὶ ἐπισχόντας τὰ πρὸς Ἀργεῖους πέμψαι ἔτι ὥς αὐτοὺς καὶ εἰδέναι ὅ τι διανοοῦνται, λέγων ἐν μὲν τῷ σφετέρῳ καλῷ, ἐν δὲ τῷ ἐκείνων ἀπρεπεῖ τὸν πόλεμον ἀναβάλλεσθαι· σφίσι μὲν γὰρ εὖ ἐστῶτων τῶν πραγμάτων ὥς ἐπὶ πλείστον ἄριστον εἶναι διασώσασθαι τὴν εὐπραγίαν, ἐκείνοις δὲ δυστυχοῦσιν ὅτι τάχιστα εὗρημα ² εἶναι διακινδυνεύσαι. ἔπεισέ τε πέμψαι πρέσβεις, ὧν καὶ αὐτὸς ἦν, κελεύοντας Λακεδαιμονίους, εἴ τι δίκαιον διανοοῦνται, Πάνακτόν τε ὀρθὸν ἀποδιδόναι καὶ Ἀμφίπολιν, καὶ τὴν Βοιωτῶν ξυμμαχίαν ἀνεῖναι, ἣν μὴ ἐς τὰς σπονδὰς ἐσίωσι, καθ- ³ ἅπερ εἰρητὸ ἄνευ ἀλλήλων μηδεὺς ξυμβαίνειν. εἰπεῖν τε ἐκέλευον ὅτι καὶ σφεῖς, εἰ ἐβούλοντο ἀδικεῖν, ἤδη ἂν Ἀργεῖους ξυμμάχους πεποιῆσθαι, ὥς παρεῖναι γ' αὐτοὺς αὐτοῦ τούτου ἔνεκα. εἴ τέ τι ἄλλο ἐνεκάλουν, πάντα ἐπιστεῖλαντες ἀπέπεμψαν ⁴ τοὺς περὶ τὸν Νικίαν πρέσβεις. καὶ ἀφικομένων αὐτῶν καὶ ἀπαγγειλάντων τά τε ἄλλα καὶ τέλος εἰπόντων ὅτι, εἰ μὴ τὴν ξυμμαχίαν ἀνήσουσι Βοιωτοῖς μὴ ἐσιοῦσιν ἐς τὰς σπονδὰς, ποιήσονται καὶ αὐτοὶ Ἀργεῖους καὶ τοὺς μετ' αὐτῶν ξυμμάχους,

46. 1. τῇ ὕστεραίᾳ, in der am folgenden Tage gehaltenen, wie 1, 44, 1 u. auch 7, 11, 2. Schlecht- hin für ὕστερος steht ὕστεραῖος bei Thuk. nicht. — τῶν Λακ. αὐτ. ἡπ. (v. St. beseitigt) enthält die Begründung zu καὶ αὐτὸς ἐξηπ. — ἐπισχόντας τὰ πρὸς Ἀργ., die Verbindung mit den Argeiern hemmend, aufschiebend. So ἐπέχειν transit. 2, 76, 2. 5, 63, 4. 7, 33, 3. Wer wegen 32, 6 περὶ τῆς Ἀργείων ξυμμαχίας ἐπέχειν auch hier ἐπέχειν lieber intr. nehmen will, muß τὰ πρὸς erklären: in den Beziehungen zu, hinsichtlich. s. 3, 63, 2. zu 4, 23, 2.

— καλῷ und ἀπρεπεῖ finden ihre Erklärung in dem folg. εὖ ἐστῶ- των τῶν πρ. und δυστυχοῦσιν. Ὑβ. die Verbindung τῷ σφετέρῳ καλῷ zu 1, 37, 4. — ὥς ἐπὶ πλείστον 1, 82, 4.

2. ὀρθόν nur zu Πάν. 42, 2. — εἰρητὸ. zu 39, 3.

3. ὅτι — ἂν — πεποιῆσθαι. Vermischung von ὅτι ἐπεποιήντο ἂν und ἂν πεποιῆσθαι (ohne ὅτι). Ganz ähnlich fand sich ὅτι beim Partiz. 4, 37, 1. — ὥς παρεῖναι. Konstr. zu 1, 91, 5.

4. Βοιωτοῖς ist der sog. dat. incommodi. Ähnl. steht der Dat. in einem nur lockern Verbande zum

τὴν μὲν ξυμμαχίαν οἱ Λακεδαιμόνιοι Βοιωτοῖς οὐκ ἔφασαν ἀνήσειν, ἐπικρατούντων τῶν περὶ τὸν Ξενάρεν τὸν ἑφορον ταῦτα γίνεσθαι καὶ ὅσοι ἄλλοι τῆς αὐτῆς γνώμης ἦσαν, τοὺς δὲ ὄρκους δεομένου Νικίου ἀνεενώσαντο· ἐφοβεῖτο γὰρ μὴ πάντα ἀτελῇ ἔχων ἀπέλθῃ καὶ διαβληθῇ, ὅπερ καὶ ἐγένετο, αἴτιος δοκῶν εἶναι τῶν πρὸς Λακεδαιμονίους σπονδῶν. ἀνα- 5 χωρήσαντός τε αὐτοῦ ὡς ἤκουσαν οἱ Ἀθηναῖοι οὐδὲν ἐκ τῆς Λακεδαιμόνος πεπραγμένον, εὐθὺς δι' ὁργῆς εἶχον, καὶ νομίζοντες ἀδικεῖσθαι (ἔτυχον γὰρ παρόντες οἱ Ἀργεῖοι καὶ οἱ ξύμμαχοι, παραγαρόντος Ἀλκιβιάδου), ἐποίησαντο σπονδὰς καὶ ξυμμαχίαν πρὸς αὐτοὺς τήνδε.

47. „Σπονδὰς ἐποίησαντο ἑκατὸν Ἀθηναῖοι ἔτη καὶ Ἀργεῖοι καὶ Μαντινῆς καὶ Ἡλείοι <πρὸς ἀλλήλους>, ὑπὲρ σφῶν αὐτῶν καὶ τῶν ξυμμάχων ὧν ἄρχουσιν ἑκάτεροι, ἀδόλους καὶ ἀβλαβεῖς καὶ κατὰ γῆν καὶ κατὰ θάλασσαν. ὅπλα δὲ μὴ ἐξέστω 2 ἐπιφέρειν ἐπὶ πημονῇ μήτε Ἀργεῖους καὶ Ἡλείους καὶ Μαντινέας καὶ τοὺς ξυμμάχους ἐπὶ Ἀθηναίους καὶ τοὺς ξυμμάχους ὧν ἄρχουσιν Ἀθηναῖοι, μήτε Ἀθηναίους καὶ τοὺς ξυμμάχους <ὧν ἄρχουσιν Ἀθηναῖοι> ἐπὶ Ἀργεῖους καὶ Ἡλείους καὶ Μαντινέας καὶ τοὺς ξυμμάχους, τέχνη μὴδὲ μηχανῇ μηδεμιᾷ. κατὰ 3

Verb 4, 56, 1. — Ξενάρεν κτέ. 36, 1. — ἀπέλθῃ καὶ διαβλ. Logisch genauer wäre ἀπελθὼν διαβλ., was aber wohl wegen ἔχων vermieden ist, oder auch ἦν — ἀπέλθῃ, διαβληθῇ.

5. δι' ὁργῆς εἶχον. Zu ergänzen scheint αὐτόν, näml. τὸν Νικίαν; denn den Ausdruck, der 2, 37, 2. 5, 29, 2 transit. steht, hier intrans. zu fassen, ist man wohl durch διὰ φυλακῆς ἔχειν 2, 81, 4 noch nicht berechtigt. — ἔτυχον γὰρ κτέ. Der parenthetische Satz ist vorausgeschickt. s. 4, 43, 3. 52, 3 u. a.

47. Ein Bruchstück dieser Vertragsurkunde ist erhalten auf einer am Südbahnhof der Burg gefundenen Marmorplatte, die Schlussworte bezw. -buchstaben der 26 oberen Zeilen [§. 1 — §. 8 (ὁμ)όσαι δ(ε)]. In jeder Zeile standen 76 oder 77 Buchstaben. Die Abweichungen von dem in den Hdd. überlieferten Text beweisen dessen Unzuverlässigkeit, welche zum Teil auf Nachlässigkeit der Schreiber

der Hdd., zum Teil aber wohl auch auf Nachlässigkeit des vom Schriftsteller mit der Herstellung einer Kopie der Urkunde Beauftragten beruhen mag. — Von orthographischen Verschiedenheiten sei nur die auch sonst in den attischen Urkunden zu bemerkende Schreibung ἐάν erwähnt, wofür b. Thuk. stets ἦν steht, ebenso ἐπὶν statt ἐπειδάν (§. 6).

1. ἑκατὸν ἔτη, wie 3, 114, 3 u. a. — Ἀθηναῖοι. Üb. die Stellung zu 3, 90, 4. — <πρὸς ἀλλήλους> auf der Tafel, fehlt in den Hdd. — ἀδόλους u. ἀβλ. κτέ. Formel wie 18, 3. Vgl. überhaupt dieses Kap. u. 23. — ἑκάτεροι, insofern auf der einen Seite die Ath., auf der anderen die drei Staaten zusammen gedacht werden. §. 5 ἑκαστοι. Kirchh. Sitzgsb. d. B. A. 1883, S. 840: ὑπὲρ τε — ἑκαστοι (s. §. 8).

2. <ὧν ἄρχ. Ἀθ.> v. Kirchh. mit Recht ergänzt, da sonst 17 Buchstaben fehlen.

τάδε ξυμμάχους εἶναι Ἀθηναίους καὶ Ἀργεῖους καὶ Μαντινέας καὶ Ἡλείους ἑκατὸν ἔτη· ἦν πολέμιοι ἴωσιν ἐπὶ τὴν γῆν τὴν Ἀθηναίων, βοηθεῖν Ἀργεῖους καὶ Μαντινέας καὶ Ἡλείους Ἀθήναζε, καθ' ὃ τι ἂν ἐπαγγέλλωσιν (οὗτοι), τρόπον ὁποῖω ἂν δύνωνται ἰσχυροτάτῳ κατὰ τὸ δυνατόν· ἦν δὲ δηώσαντες οἴχωνται, πολεμίαν εἶναι ταύτην τὴν πόλιν Ἀργείοις καὶ Μαντινεῦσι καὶ Ἡλείοις καὶ Ἀθηναίοις καὶ κακῶς πάσχειν ὑπὸ ἀπασῶν τούτων τῶν πόλεων· καταλύειν δὲ μὴ ἐξεῖναι τὸν πόλεμον πρὸς ταύτην τὴν πόλιν μηδεμιᾶ τῶν πόλεων, ἦν μὴ

4 ἀπάσαις δοκῇ. βοηθεῖν δὲ καὶ Ἀθηναίους ἐς Ἀργος καὶ (ἐς) Μαντινείαν καὶ (ἐς) Ἥλιν, ἦν πολέμιοι ἴωσιν ἐπὶ τὴν γῆν τὴν Ἀργείων ἢ τὴν Μαντινέων ἢ τὴν Ἡλείων, καθ' ὃ τι ἂν ἐπαγγέλλωσιν αἱ πόλεις αὗται, τρόπον ὁποῖω ἂν δύνωνται ἰσχυροτάτῳ κατὰ τὸ δυνατόν· ἦν δὲ δηώσαντες οἴχωνται, πολεμίαν εἶναι ταύτην τὴν πόλιν Ἀθηναίοις καὶ Ἀργείοις καὶ Μαντινεῦσι καὶ Ἡλείοις καὶ κακῶς πάσχειν ὑπὸ ἀπασῶν τούτων τῶν πόλεων· καταλύειν δὲ μὴ ἐξεῖναι τὸν πόλεμον πρὸς ταύτην τὴν πόλιν (μηδεμιᾶ τῶν πόλεων), ἦν μὴ ἀπάσαις δοκῇ [ταῖς

5 πόλεσιν]. ὅπλα δὲ μὴ ἔαν ἔχοντας διέναι ἐπὶ πολέμῳ διὰ τῆς γῆς τῆς σφετέρας αὐτῶν καὶ τῶν ξυμμάχων ὧν ἄρχουσιν ἕκαστοι, μηδὲ κατὰ θάλασσαν, ἦν μὴ ψηφισαμένων τῶν πόλεων ἀπασῶν τὴν δίοδον εἶναι, Ἀθηναίων καὶ Ἀργείων καὶ Μαντι-

6 νέων καὶ Ἡλείων. τοῖς δὲ βοηθοῦσιν ἡ πόλις ἡ πέμπουσα παρεχέτω μέχρι μὲν τριάκοντα ἡμερῶν σῖτον, ἐπὶν ἔλθῃ ἐς

3. Μαντ. καὶ Ἥλ., nach dem Fragm. umgestellt st. des überlieferten Ἥλ. καὶ Μαντ., wie gleich wieder u. später (§. 6). — ἴωσιν ἐπὶ Kirchh. st. ἐς. — Da die mit ἰσχυροτάτῳ κατὰ τὸ endende Zeile drei Buchstaben zu viel enthält, habe ich mit St. οὗτοι aufgenommen st. des überlieferten Ἀθηναίοι. — ἀπασῶν korr. aus πασῶν, weil diese Form sonst in der Urkunde steht. Aus eben- dems. Grunde stelle ich mit St. um τούτων τῶν statt des τῶν πόλεων τούτων der Hdd. — (ἐς) mit St.

4. (μηδεμιᾶ τῶν πόλεων) mit Kirchh. einzusetzen. — [ταῖς πόλεσιν] Glossem (Kirchh.).

5. ὧν ἄρχουσιν mit K. statt des überlief. ὧν ἂν ἄρχουσιν. — μηδὲ κατὰ θάλασσαν klammert Krüger als

unecht ein wegen 56, 2. Schöne ändert μηδὲ in μήτε, schiebt zwischen πολέμῳ u. διὰ ebenfalls μήτε ein u. schreibt λέναι st. διέναι, offenbar viel zu künstlich. Cl. verteidigt mit Recht den Ausdruck, γῆς darf hier allerdings nicht im Gegensatz zu θάλ. aufgefalist werden, sondern in dem allgemeineren Sinn „Gebiet“. Kirchh. hält es für nachträgl. re- daktion. Zusatz seitens der Arg. — ἦν μὴ, aufer, es müßte denn sein, dafs, eigentl. wohl zu ergänzen ἔωσι. Die Korr. in εἰ μὴ (Schöne) nicht nötig.

6. μέχρι — ἐπὶν, bis zu dreifsig Tagen von da an, wo. Die Form ἐπὶν ist selten; bei Thuk. noch 8, 58, 6. 7; im Fragm. ἐπειδάν. — ἔλθῃ, sc. ἡ βοήθεια aus βοηθοῦσιν.

τὴν πόλιν τὴν ἐπαγγείλασαν βοηθεῖν, καὶ ἀπιοῦσι κατὰ ταῦτά·
 ἣν δὲ πλείονα βούλονται χρόνον τῇ στρατιᾷ χρῆσθαι, ἢ πόλις
 ἢ μεταπεμφαμένη διδότω σίτον, τῷ μὲν ὀπλίτῃ καὶ ψιλῷ καὶ
 τοξότη τρεῖς ὀβολοὺς Ἀγριναίους τῆς ἡμέρας ἐκάστης, τῷ δ'
 ἱππεὶ δραχμὴν Ἀγριναίαν. ἢ δὲ πόλις ἢ μεταπεμφαμένη <τῇ
 στρατιᾷ> τὴν ἡγεμονίαν ἐχέτω, ὅταν ἐν τῇ αὐτῆς ὁ πόλεμος ᾖ.
 ἣν δὲ ποι δόξῃ <ἐπάσαις> ταῖς πόλεσι κοινῇ στρατεύεσθαι, τὸ
 ἴσον τῆς ἡγεμονίας μετεῖναι ἀπάσαις ταῖς πόλεσιν. ὁμόσαι δὲ
 τὰς σπονδὰς Ἀθηναίους μὲν ὑπὲρ τε σφῶν αὐτῶν καὶ τῶν
 ξυμμάχων, Ἀργεῖοι δὲ καὶ Μαντινῆς καὶ Ἡλείοι καὶ οἱ ξύμ-
 μαχοι τούτων κατὰ πόλεις ὁμνύντων. ὁμνύντων δὲ τὸν ἐπι-
 χῳριον ὅρκον ἕκαστοι τὸν μέγιστον κατὰ ἱερῶν τελείων. ὁ δὲ
 ὅρκος ἔστω ὅδε· „Εμμενῶ τῇ ξυμμαχίᾳ κατὰ τὰ ξυγκείμενα
 δικαίως καὶ ἀβλαβῶς καὶ ἀδόλως, καὶ οὐ παραβήσομαι τέχνη
 οὐδὲ μηχανῇ οὐδεμιᾷ.“ ὁμνύντων δὲ Ἀθήνησι μὲν ἡ βουλὴ
 καὶ αἱ ἐνδημοὶ ἀρχαί, ἐξορκούντων δὲ οἱ προτάνεις· ἐν Ἀργεῖ
 δὲ ἡ βουλὴ καὶ οἱ ὀρδοῦντες καὶ οἱ ἀρτῦναι, ἐξορκούντων
 δὲ οἱ ὀρδοῦντες· ἐν δὲ Μαντινείᾳ οἱ δημιουργοὶ καὶ ἡ βουλὴ
 καὶ αἱ ἄλλαι ἀρχαί, ἐξορκούντων δὲ οἱ θεωροὶ καὶ οἱ πολέμ-
 αρχοι· ἐν δὲ Ἡλίδι οἱ δημιουργοὶ [καὶ οἱ τὰ τέλη ἔχοντες]
 καὶ οἱ ἐξακόσιοι, ἐξορκούντων δὲ οἱ δημιουργοὶ καὶ οἱ θεσμο-
 φύλακες. ἀνανεοῦσθαι δὲ τοὺς ὅρκους Ἀθηναίους μὲν ἰόντας

vgl. zu 1, 90, 2. Kirchhoff korr.
 ἔλθωσι (sc. οἱ βοηθοῦντες) und
 nachher βούληται, aber ich kann
 mir die Verderbnis nicht recht er-
 klären. — τρεῖς ὀβολοὺς Ἀγρ. =
 etw. mehr als vier attische Obolen.
 Die aigin. Drachme wird = 10 att.
 Obolen angenommen.

7. <τῇ στρατιᾷ> mit K. — αὐτῆς
 Duker statt αὐτῇ der Hdd. — <ἐπά-
 σαις> nach Spuren im Fragment.

8. κατὰ ἱερῶν τελείων. κατὰ be-
 deutet in solchen Verbindungen
 eigentl. auf-herab, d. i. im An-
 gesicht, vor; ἱερὰ τέλεια sind
 Opfer von ausgewachsenen
 Tieren, von hostiae maiores, nicht
 hostiae lactentes; solche Opfer, wie
 Demosth. geg. Aristokr. p. 642, 17
 ed. R. bei einem ebenfalls sehr
 feierlichen Schwure nennt: σπᾶς
 ἐπὶ τῶν τομίων κἀπρον καὶ κριοῦ

καὶ τὰύρου. Wegen der Bedeutung
 von τέλειος vgl. ἄρμα τέλειον, ent-
 gegenges. dem ἄρμα πολικόν. —
 ἐμμενῶ, Emend. v. F. Portus, wie
 18, 9, für ἐμμένω. Kirchh. ἐμμ. ταῖς
 σπονδαῖς καὶ.

9. ἐνδημοὶ ἀρχαί, z. B. die Ar-
 chonten, stehen gegenüber den
 ὑπερόριοι ἀρχαί (Aschin. geg. Ti-
 march. p. 45 ed. R.), zu denen
 z. B. die Strategen gehören. — οἱ
 ὀρδοῦντες. Diese und alle die
 folgenden Behörden der einzelnen
 Staaten sind wenig oder gar nicht
 näher bekannt. — οἱ ἀρτῦναι. Die
 Hdd. αἱ ἀ., welches Cl. verteidigt:
 „αἱ ἀρτ. wahrscheinlich wie in αἱ
 ἀρχαί das Amt statt der Personen.“
 — [καὶ οἱ τὰ τέλη ἔχοντες] erklärt
 Kr. mit Recht für Glossem zu δη-
 μιουργοί.

10. Die athenischen Gesandten

- ἐς Ἡλιν καὶ ἐς Μαντίνειαν καὶ ἐς Ἀργος τριάκοντα ἡμέραις
 πρὸ Ὀλυμπίων, Ἀργεῖους δὲ καὶ Ἡλείους καὶ Μαντινέας ἰόν-
 τας Ἀθήνας δέκα ἡμέραις πρὸ Παναθηναίων τῶν μεγάλων.
 11 τὰς δὲ ξυνθήκας τὰς περὶ τῶν σπονδῶν καὶ τῶν ὄρκων καὶ
 τῆς ξυμμαχίας ἀναγράφαι ἐν στήλῃ λιθίνῃ Ἀθηναίους μὲν ἐν
 πόλει, Ἀργεῖους δὲ ἐν ἀγορᾷ ἐν τοῦ Ἀπόλλωνος τῷ ἱερῷ,
 Μαντινέας δὲ ἐν τοῦ Διὸς τῷ ἱερῷ ἐν τῇ ἀγορᾷ. καταδέντων
 δὲ καὶ Ὀλυμπίᾳσι στήλῃν χαλκὴν κοινῇ Ὀλυμπίοις τοῖς νυνί.
 12 ἐὰν δέ τι δοκῇ ἕμεινον εἶναι ταῖς πόλεσι ταύταις προσδεῖναι
 πρὸς τοῖς ξυγκειμένοις, ὅ τι ἂν δόξῃ ταῖς πόλεσιν ἀπάσαις
 κοινῇ βουλευομέναις, τοῦτο κύριον εἶναι.“

48. Αἱ μὲν σπονδαὶ καὶ ἡ ξυμμαχία οὕτως ἐγένοντο· καὶ
 αἱ τῶν Λακεδαιμονίων καὶ Ἀθηναίων οὐκ ἀπείρηντο τούτου
 2 ἕνεκα οὐδ' ὕφ' ἑτέρων. Κορίνθιοι δὲ Ἀργείων ὄντες ξύμμαχοι
 οὐκ ἐσῆλθον ἐς αὐτάς, ἀλλὰ καὶ γενομένης πρὸ τούτου Ἡλείοις
 καὶ Ἀργείοις καὶ Μαντινεῦσι ξυμμαχίας, τοῖς αὐτοῖς πολεμεῖν
 καὶ εἰρήνην ἔργειν, οὐ ξυνώμοσαν, ἀρκεῖν δ' ἔφασαν σφίσι
 τὴν πρώτην γενομένην ἐπιμαχίαν, ἀλλήλοις βοηθεῖν, ξυνεπι-
 3 στρατεύειν δὲ μηδενί. οἱ μὲν Κορίνθιοι οὕτως ἀπέστησαν
 τῶν ξυμμάχων καὶ πρὸς τοὺς Λακεδαιμονίους πάλιν τὴν γνώ-
 μην εἶχον.

49. Ὀλύμπια δ' ἐγένετο τοῦ θέρους τούτου, οἷς Ἀνδρο-

nach Elis, Mantinea und Argos sollen dreißig Tage vor den Olympien von Athen abgehen, indem auf den Aufenthalt in jeder dieser Städte etwa zehn Tage gerechnet werden, sodafs sie noch rechtzeitig zu der Feier der Spiele eintreffen können. Dagegen brauchen die Gesandten dieser Staaten nur zehn Tage vor den Panathenaien in Ath. einzutreffen, weil sie nur mit Ath. allein zu verhandeln haben. Übrigens fielen die Olympien und die Panathenaien weder in dasselbe Jahr noch auf dieselben Tage, sondern jene bekanntlich in das erste, diese in das dritte Jahr der Olympiade, jene begannen den 11. des Hekatombaion, diese nach d. wahrscheinlichsten Annahme den 28. desselben Monats.

11. κ. τ. ὄρκων hält Kirchh. für Zusatz. — ἐν πόλει. 18, 10, 23, 5.

Von dieser auf der Burg befindlichen Kopie stammt das Fragment. Das Original befand sich im Metroon.

12. ὅτι ἂν. Die Hdd. ὅτι δ' ἂν. Dann wäre προσδεῖναι Hauptsatz; man solle zusetzen. Allein durch 23, 6 wird es fast zur Gewissheit, dafs δ' zu tilgen ist.

48. 1. ἡ ξυμμαχία zu 27, 1. — οὕτως. Kr. schreibt αὐταί, eine wegen 80, 1. 3, 28, 2 u. 8, 59, 1 allerdings wahrscheinliche, aber nicht gerade leichte Änderung.

2. ξυμμαχίας. Dies Bündnis mufs, wie der Zusammenhang zeigt, ein anderes und später abgeschlossenes sein als das K. 29 u. 31 erwähnte; denn letzteres wird hier mit τὴν πρώτην γενομένην ἐπιμαχίαν gemeint (s. 27, 2), obwohl es an den früheren Stellen ebenfalls öfter ξυμμαχία genannt ist.

49. 1. Ὀλύμπια, 420, Juli. —

σθένης Ἀρκὰς παγκράτιον τὸ πρῶτον ἐνίκα· καὶ Λακεδαιμόνιοι τοῦ ἱεροῦ ὑπὸ Ἑλλείων εἰσρχησαν ὥστε μὴ θύειν μὴδ' ἀγωνίζεσθαι, οὐκ ἐκτίνοντες τὴν δίκην αὐτοῖς ἣν ἐν τῷ Ὀλυμπιακῷ νόμῳ Ἑλλεῖοι κατεδικάσαντο αὐτῶν, φάσκοντες σφίσι ἐπὶ Φύρκον τε τεῖχος ὄπλα ἐπενεργεῖν καὶ ἐς Λέπρεον αὐτῶν ὀπλίτας ἐν ταῖς Ὀλυμπιακαῖς σπονδαῖς ἐσπέμψαι. ἡ δὲ κατάδικη δισχίλιαι μυαῖ ἦσαν, κατὰ τὸν ὀπλίτην ἕκαστον δύο μυαῖ, ὥσπερ ὁ νόμος ἔχει. Λακεδαιμόνιοι δὲ πρέσβεις πέμψαντες 2 ἀντέλεγον μὴ δικαίως σφῶν καταδικασθαι, λέγοντες μὴ ἐπαγγέλλται πῶς ἐς Λακεδαίμονα τὰς σπονδάς, ὅτ' ἐσέπεμψαν τοὺς ὀπλίτας. Ἑλλεῖοι δὲ τὴν παρ' αὐτοῖς ἐκχειρίαν ἤδη ἔφασαν 3 εἶναι (πρώτοις γὰρ σφίσι αὐτοῖς ἐπαγγέλλουσι), καὶ ἡσυχάζοντων σφῶν καὶ οὐ προσδεχομένων ὡς ἐν σπονδαῖς, αὐτοὺς λαθεῖν ἀδικήσαντας. οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι ὑπελάμβανον οὐ 4 χρεῶν εἶναι αὐτοὺς ἐπαγγεῖλαι ἔτι ἐς Λακεδαίμονα, εἰ ἀδικεῖν γε ἤδη ἐνόμιζον αὐτούς, ἀλλ' οὐχ ὡς νομίζοντες τοῦτο δοῦναι, καὶ ὄπλα οὐδαμῶς ἔτι αὐτοῖς ἐπενεργεῖν. Ἑλλεῖοι δὲ τοῦ αὐ- 5 τοῦ λόγου εἰχοντο, ὡς μὲν οὐκ ἀδικοῦσι μὴ ἂν πεισθῆναι, εἰ δὲ βούλονται σφίσι Λέπρεον ἀποδοῦναι, τό τε αὐτῶν μέρος ἀφιέναι τοῦ ἀργυρίου καὶ ὃ τῷ θεῷ γίνεται αὐτοῖς ὑπὲρ ἐκείνων ἐκτίσειν.

50. Ὡς δ' οὐκ ἐσήκουν, αὖτις τάδε ἤξιον, Λέπρεον μὲν μὴ ἀποδοῦναι, εἰ μὴ βούλονται, ἀναβάντας δὲ ἐπὶ τὸν βωμὸν τοῦ Διὸς τοῦ Ὀλυμπίου, ἐπειδὴ προθυμοῦνται χρῆσθαι τῷ ἱερῷ, ἐπομόσαι ἐναντίον τῶν Ἑλλήνων ἢ μὴν ἀποδώσειν ὕστερον τὴν καταδίκην. ὡς δὲ οὐδὲ ταῦτα ἤθελον, Λακεδαί- 2

ἐν kraft, gemäß. v. 1, 77, 1. 7, 11, 1. — παγκράτιον, 3, 8, 1. fehlt die Bestimmung der Kampfesart. — σφίσι mit St. statt σφᾶς d. Hdd., was nicht gleich αὐτοῖς sein kann. Ob freilich σφίσι ursprüngl. stand, ist fraglich. — ἐς Λέπρεον. 31, 4. — Cl. setzt ohne Grund χιλίους zu ὀπλίτας. — σπονδαῖς, die olympische Ekécheirie. — ἦσαν, dem Prädik. akkommodiert. zu 1, 10, 1.

2. ἀντέλεγον μὴ. zu 1, 28, 5. — καταδικασθαι ist entw. Passiv oder Medium, wobei dann αὐτοῖς zu ergänzen ist.

3. εἶναι, sei gewesen.

4. ὑπελάμβανον, entgegneten.

— αὐτούς, das nach ἐνόμιζον, geht auf die Laked., das nachherige αὐτοῖς auf die Eleier. — ἔτι, nämlich nach erfolgter Ankündigung.

5. ὡς — ἀδικοῦσι, nämlich die Laked., davon ließen sie (die El.) sich etc. — μὴ ἂν. Μὴ nach einem Verbum dicendi (was hier freilich aus λόγον zu ergänzen ist) wie 1, 139, 1. u. öfter. — γίνεται, ὀφείλεται (Schol.), gebühre.

50. 1. Beachte den Wechsel der Subj. — ἀναβάντας statt der Hdd. ἀναβάντες, was sich nicht durch den Zwischensatz εἰ μὴ βούλονται entschuldigen läßt. — ἐπομόσαι v. St. richtig korr. aus ἀπομόσαι.

μόνιοι μὲν εἰργοντο τοῦ ἱεροῦ θυσίας καὶ ἀγόνων καὶ οἶκοι
 3 ἔθνον, οἱ δὲ ἄλλοι Ἕλληνες ἐθεώρουν πλὴν Λεπρεατῶν. ὅμως
 δὲ οἱ Ἥλαιοι δεδιότες μὴ βίᾳ θύσωσι, ξὺν ὅπλοις τῶν νεω-
 τέρων φυλακὴν εἶχον· ἤλθον δὲ αὐτοῖς καὶ Ἀργεῖοι καὶ Μαν-
 4 τυνῆς, χίλιοι ἑκατέρωθεν, καὶ Ἀθηναίων ἱππῆς, οἱ ἐν Ἀρπίνῃ
 ὑπέμενον τὴν ἑορτήν. θεός δ' ἐρένετο τῇ πανηγύρει μέγα μὴ
 ξὺν ὅπλοις ἔλθωσιν οἱ Λακεδαιμόνιοι, ἄλλως τε καὶ ἐπειδὴ καὶ
 Αἰχας ὁ Ἀρκεσιλάου, Λακεδαιμόνιος, ἐν τῷ ἀγῶνι ὑπὸ τῶν
 ῥαβδούχων πληγὰς ἔλαβεν, ὅτι νικῶντος τοῦ ἑαυτοῦ ζεύγους
 καὶ ἀνακηρυχθέντος Βοιωτῶν δημοσίου κατὰ τὴν οὐκ ἐξουσίαν
 τῆς ἀγωνίσεως, προσελθὼν ἐς τὸν ἀγῶνα ἀνέδησε τὸν ἡνίοχον,
 βουλόμενος δηλώσαι ὅτι ἑαυτοῦ ἦν τὸ ἄρμα· ὥστε πολλῶ δὴ
 μᾶλλον ἐπεφόβητο πάντες καὶ ἐδόκει τι νέον ἔσεσθαι. οἱ μὲν-
 5 ἦλθεν. ἐς δὲ Κόρινθον μετὰ τὰ Ὀλύμπια Ἀργεῖοι τε καὶ οἱ
 ξύμμαχοι ἀφίκοντο δεησόμενοι αὐτῶν παρὰ σφᾶς ἔλθεῖν. καὶ
 Λακεδαιμονίῳν πρέσβεις ἔτυχον παρόντες· καὶ πολλῶν λόγων
 γενομένων τέλος οὐδὲν ἐπράχθη, ἀλλὰ σεισμοῦ γενομένου δι-
 ελύθησαν ἕκαστοι ἐπ' οἶκον. καὶ τὸ θεῖος ἐτελεύτα.

51. Τοῦ δ' ἐπιγιννομένου χειμῶνος Ἡρακλεώταις τοῖς ἐν
 Τραχίνι μάχῃ ἐρένετο πρὸς Αἰνιᾶνας καὶ Δόλοπας καὶ Μηλιάς
 2 καὶ Θεσσαλῶν τινας· προσοικοῦντα γὰρ τὰ ἔθνη ταῦτα τῇ

2. *θυσίας καὶ ἀγόνων* Appos. zu *ἱεροῦ*, in dem Sinne, wie 49, 1 *ὥστε μὴ θύειν μηδ' ἀγωνίζεσθαι* als nähere Bestimmung zu *τοῦ ἱεροῦ εἰργαζομένων* gesetzt ist. Kr. und St. halten es für Glossem.

3. *ξὺν ὅπλοις* = *ξὺν ὀπλίταις*, sie liefen ihre junge Mannschaft als Hopliten Wache halten. — *Ἀρπίνῃ* ohne Zweifel von Michaelis richtig an Stelle des offenbar falschen *Ἀργεῖ* gesetzt. Was sollten die Truppen in dem entfernten Argos thun? Harpina im Thale des Alpheios unweit Olympias. — *ὑπέμενον*, Böhme vermutete *ἐπέμενον*.

4. *Αἰχας*. Derselbe Bericht bei Xen. Hellen. 3, 2, 21, der den Lichas als *ἄνδρα γέροντα* bezeichnet, und Pausan. 6, 2. — *ῥαβδούχων*. Schwerlich Kampfordner (Hellano-

diken) selbst, sondern wohl die Diener derselben, eine Art Ordnungspolizei. Gegen ersteres spricht indes nicht *πληγὰς ἔλαβεν ὑπό*, da *ὑπό* füglich heißen kann: auf Befehl der. — *δημοσίου*, sc. *ζεύγους*, als ein dem Staate gehöriges. So schon Steph. im Thes. And. erklären: Gemeinwesen, Gesamtheit, was wegen des fehlenden Art. bedenklich, da *ἐν δημοσίῳ* (aus öffentlichem Vermögen) 6, 31, 3. 5. Xen. Hell. 5, 2, 10 anderer Art ist. — *τὴν οὐκ ἐξουσίαν*, sc. *τῶν Λακ.* Über die Negat. zu 1, 137, 4. — *ἀγῶνα*, Kampfplatz. — *αὐτοῖς* wird natürlicher auf die andern Festteilnehmer bezogen als auf die Lakcd. — *τέλος* adverbial.

51. 1. Herakleia, Kap. 12. — Die Ainianen wohnten am Ober- und

πόλει πολέμια ἦν· οὐ γὰρ ἐπ' ἄλλη τινὶ γῇ ἢ τῇ τούτων τὸ χωρίον ἐτειχίσθη. καὶ εὐθύς τε καθισταμένη τῇ πόλει ἡναντιοῦντο, ἐς ὅσον ἐδύναντο φθείροντες, καὶ τότε τῇ μάχῃ ἐνίκησαν τοὺς Ἡρακλεώτας, καὶ Ξενάρης ὁ Κνίδιος, Λακεδαιμόνιος, ἄρχων αὐτῶν ἀπέθανε, διεφθάρησαν δὲ καὶ ἄλλοι τῶν Ἡρακλεωτῶν. καὶ ὁ χειμὼν ἐτελεύτα, καὶ δωδέκατον ἔτος τῷ πολέμῳ ἐτελεύτα.

52. Τοῦ δ' ἐπιγυγνομένου θέρους εὐθύς ἀρχομένου τὴν Ἡράκλειαν, ὡς μετὰ τὴν μάχην κακῶς ἐφθείρετο, Βοιωτοὶ παρέλαβον, καὶ Ἡγησιππίδαν τὸν Λακεδαιμόνιον ὡς οὐ καλῶς ἄρχοντα ἐξέπεμψαν. δεισαντες δὲ παρέλαβον τὸ χωρίον μὴ Λακεδαιμονίων τὰ κατὰ Πελοπόννησον θορυβουμένων Ἀθηναῖοι λάβωσι· Λακεδαιμόνιοι μέντοι ὠργίζοντο αὐτοῖς.

Καὶ τοῦ αὐτοῦ θέρους Ἀλκιβιάδης ὁ Κλεινίου, στρατηγὸς 2 ὢν Ἀθηναίων, Ἀργείων καὶ τῶν ξυμμάχων ξυμπρασσόντων ἔλθων ἐς Πελοπόννησον μετ' ὀλίγων Ἀθηναίων ὀπλιτῶν καὶ τοξοτῶν, καὶ τῶν αὐτόθεν ξυμμάχων παραλαβὼν τὰ τε ἄλλα ξυγκαθίστη περὶ τὴν ξυμμαχίαν διαπορευόμενος Πελοπόννησον τῇ στρατιᾷ, καὶ Πατρέας τε τείχῃ καθεῖναι ἐπεισεν ἐς θάλασσαν καὶ αὐτὸς ἕτερον διανοεῖτο τειχίσαι ἐπὶ τῷ Ῥίῳ τῷ Ἀγαῖκῳ. Κορίνθιοι δὲ καὶ Σικυνῶνιοι καὶ οἷς ἦν ἐν βλάβῃ τειχισθὲν βοηθήσαντες διεκώλυσαν.

53. Τοῦ δ' αὐτοῦ θέρους Ἐπιδανυρίοις καὶ Ἀργείοις πόλεμος ἐγένετο, προφάσει μὲν περὶ τοῦ θύματος τοῦ Ἀπόλλωνος τοῦ Πυθαεὸς, ὃ δέον ἀπαγαγεῖν οὐκ ἀπέπεμπον ὑπὲρ

Mittellauf des Spercheios, nordwestlich davon die Doloper, östlich die Malier, von denen feindlich wohl nur die Paralier und Hiereer waren (vgl. 3, 92 u. 93).

2. ἐπ' ἄλλῃ. zu 33, 1. — ὁ Κνίδιος, Sohn des Κνίδης. Über die Flexion zu 1, 64, 2. — Xenares jedenfalls derselbe wie der 36, 1 erwähnte.

52. 1. 419 Frühling. — τὰ κατὰ Π., λέγει διὰ (Schol.), welcher Akk.?

2. τῶν αὐτόθεν (s. 1, 8, 2. ἀπὸ Πελοποννήσου Schol.) ξυμμάχων ist gen. part., wie z. B. K. 1, 4. Nach Isokrates hatte Alk. 200 athen. Hopliten bei sich. (Περὶ τοῦ ζεύ-

γους. Kap. 6. §. 15.) — τείχῃ (nämlich μακρὰ) καθεῖναι, 4, 103, 5. Über die Geschichte von Patrai s. Paus. VII, 6, 3. — ἕτερον, sc. τεῖχος, aber im Sinne von Kastell. — ἐπὶ wie 51, 2. — Ῥίῳ, 2, 86 und 92. — ἐν βλάβῃ, nachtheilig. konstruiert wie 1, 100, 3 οἷς πολέμιον ἦν τὸ χωρίον κτιζόμενον.

53. 1. Πυθαεὸς, wohl der Tempel des Ἀπόλλων Πυθαεὸς bei Ἀσίνῃ, welchen die Arg. bei der Zerstörung von Ἀσίνῃ verschonten (Paus. II, 26, 5). Die Epidaurier hatten eine Abgabe zu entrichten, wohl für Benutzung der Weiden. Das Wort βοτάμια ist nicht nachzuweisen. Daher korr. Stahl βοτα-

βοταμίων Ἐπιδάυριοι κυριώτατοι δὲ τοῦ ἱεροῦ ἦσαν Ἀργεῖοι· ἐδόκει δὲ καὶ ἔνευ τῆς αἰτίας τὴν Ἐπίδανρον τῷ τε Ἀλκibiάδῃ καὶ τοῖς Ἀργείοις προσλαβεῖν, ἣν δύνωνται, τῆς τε Κορίνθου ἔνεκα ἡσυχίας καὶ ἐκ τῆς Αἰγίνης βραχυτέραν ἔσεσθαι τὴν βοήθειαν ἢ Σκύλλαιον περιπλεῖν τοῖς Ἀθηναίοις. παρεσκευάζοντο οὖν οἱ Ἀργεῖοι ὡς αὐτοὶ ἐς τὴν Ἐπίδανρον διὰ τοῦ θύματος τὴν ἔσπραξιν ἐσβαλοῦντες.

54. Ἐξεστράτευσαν δὲ καὶ οἱ Λακεδαιμόνιοι κατὰ τοὺς αὐτοὺς χρόνους πανδημεὶ ἐς Λεῦκτρα τῆς ἐαυτῶν μεθορίας πρὸς τὸ Λύκαιον, Ἀγιδος τοῦ Ἀρχιδάμου βασιλέως ἡγουμένου· ἥδει δὲ οὐδεὶς ὅποι στρατεύουσιν, οὐδὲ αἱ πόλεις ἐξ ὧν 2 ἐπέμφθησαν. ὥς δ' αὐτοῖς τὰ διαβατήρια θυομένοις οὐ προ-χάσκει, αὐτοὶ τε ἀπὸ τῆς οἴκου καὶ τοῖς ξυμμάχοις περι-ἡγγειλαν μετὰ τὸν μέλλοντα (Καρνεῖος δ' ἦν μὴν, ἱερομηνία 3 Ἰωριεῦσι) παρασκευάζεσθαι ὡς στρατευσόμενους. Ἀργεῖοι δ' ἀναχωρησάντων αὐτῶν τοῦ πρὸ τοῦ Καρνείου μηνὸς ἐξελθόν-τες τετράδι φθίνοντος, καὶ ἄγοντες τὴν ἡμέραν ταύτην πάντα 4 τὸν χρόνον, ἐσέβαλον ἐς τὴν Ἐπίδανριαν καὶ ἐδήουν. Ἐπι-

vōn. Hätte dies gestanden, so ist nicht recht einzusehen, wie daraus βοταμίων werden konnte. In βοταμίων sehe ich dieselbe Korr. βοταμίων zu βοτανῶν; παραποταμίων ist offenbar nur Korr. — τῆς ἡσυχίας, um die Ruhe, die Neutralität, Korinths zu sichern, es von einem feindseligen Auftreten abzuhalten. — βραχυτέραν κτλ. Die Konstr. biegt ab, indem das obige ἐδόκει in d. Bedeutung: es schien, noch als das regierende Verbum vorschwebt. Ähnliche Fälle zu 3, 94, 3. — Σκύλλαιον, das Vorgebirg südlich von Troizen. — ἢ — περιπλεῖν, ein bequemer Gebrauch des Inf., der eigentlich als Subj. von βοήθειαν εἶναι gedacht ist, mit ἣ, wo genauer ein konditionaler Satz oder ein Partiz. stehen sollte. s. 4, 66, 3. 6, 60, 3. — τοῖς Ἀθ. verb. mit βραχυτέραν ἔσεσθαι. — διὰ von der Absicht. zu 2, 89, 4.

54. 1. Λεῦκτρα ist zufolge der Richtungsangabe πρὸς τὸ Λύκαιον (Kap. 16, 2) das später zum megalopolitanischen Gebiet gehörige. —

αἱ πόλεις, wohl die Periökenstädte in Lakonika.

2. διαβατήρια, für den Übergang über die Grenze. — ἱερομηνία. Der ganze Monat war ein heiliger, weil auſser dem groſsen Feste der Karneien noch viele andere in denselben fielen. Er entspricht dem attischen Metageitnion (Mitte Aug. bis Mitte September). ἱερομηνία (wie 3, 56, 2 u. 65, 1) hat St. mit Recht st. ἱερομηνία aufgenommen.

3. φθίνοντος. zu 19, 1. — καὶ — χρόνον. Sonst erklärte man ἄγοντες durch vorrücken, zog πάντα τὸν χρόνον, was die ganze Zeit bis zum Anfang der Karneien bedeuten soll, zum Folgenden und las mit drei Hdd. ἐσέβαλλον. Aber erstens erwartet man dann ἀγαρόντες und zweitens stimmt die Erwähnung mehrerer Einfälle, nach deren jedem sie sich also wieder zurückgezogen haben müßten, weder mit 55, 1 καὶ ὃν χρόνον ἐν τῇ Ἐπίδανρῳ οἱ Ἀργεῖοι ἦσαν, noch mit §. 2 das.: οἱ Ἀργεῖοι πάλιν ἐς τὴν Ἐπίδανριαν ἐσέβαλον καὶ ἐδήουν.

δαύριοι δὲ τοὺς ξυμμάχους ἐπεκαλοῦντο. ὧν τινες οἱ μὲν τὸν μῆνα προουφασίσαντο, οἱ δὲ καὶ ἐς μεθορίαν τῆς Ἐπιδανυρίας ἐλθόντες ἡσύχασον.

55. Καὶ καθ' ὃν χρόνον ἐν τῇ Ἐπιδαύρῳ οἱ Ἀργεῖοι ἦσαν, ἐς Μαντίνειαν πρεσβεῖαι ἀπὸ τῶν πόλεων ξυνῆλθον, Ἀθηναίων παρακαλεσάντων. καὶ γιγνομένων λόγων Εὐφαιμίδας ὁ Κορίνθιος οὐκ ἔφη τοὺς λόγους τοῖς ἔργοις ὁμολογεῖν· σφεῖς μὲν γὰρ περὶ εἰρήνης ξυγκαθῆσθαι, τοὺς δ' Ἐπιδανυρίους καὶ τοὺς ξυμμάχους καὶ τοὺς Ἀργεῖους μεθ' ὅπλων ἀντιτετάχθαι· διαλῦσαι οὖν πρῶτον χρῆναι ἐφ' ἑκατέρων ἐλθόντας τὰ στρατόπεδα, καὶ οὕτω πάλιν λέγειν περὶ τῆς εἰρήνης. καὶ πει- 2 σθέντες ὥχοντο καὶ τοὺς Ἀργεῖους ἀπήγαγον ἐκ τῆς Ἐπιδανυρίας. ὕστερον δὲ ἐς τὸ αὐτὸ ξυνελθόντες οὐδ' ὥς ἐδυνήθησαν ξυμβῆναι, ἀλλ' οἱ Ἀργεῖοι πάλιν ἐς τὴν Ἐπιδανυρίαν ἐσέβαλον καὶ ἐδήρουν. ἐξεστράτευσαν δὲ καὶ οἱ Λακεδαιμόνιοι ἐς Καρύας· 3 καὶ ὥς οὐδ' ἐνταῦθα τὰ διαβατήρια αὐτοῖς ἐγένετο, ἐπανεχώρησαν. Ἀργεῖοι δὲ τεμόντες τῆς Ἐπιδανυρίας ὥς τὸ τρίτον 4 μέρος ἀπῆλθον ἐπ' οἶκον. καὶ Ἀθηναίων αὐτοῖς χίλιοι ἐβόηθησαν ὀπλίται καὶ Ἀλκιβιάδης στρατηγός, πυνθόμενοι τοὺς

Richtiger verbindet man πάντα τὸν χρ. mit dem Vorhergehenden. Dann sind zwei Auffassungen möglich.

1) „und obgleich sie sonst immer (π. τ. χ. allerdings auffallend) diesen Tag feierten.“ So Böhme. 2) „indem sie die ganze Zeit diesen Tag begingen,“ d. h. sie bezeichneten die ganze Zeit, während welcher sie zu feld lagen, als τετράδα φθίνοντος μηνός. (Grote, hist. of Gr. 7. Ch. 89. Madvig Adv. crit. 1, p. 324.) Eine derartige List versuchten die Argeier gegen die Laked. (Xen. Hell. 4, 7, 2) und wandte auch Alexander an (Plut. Alex. c. 16).

4. τινες οἱ μὲν wohl für οἱ μὲν τινες. Nicht ganz ähnlich ist 7, 86, 4, aber einiges andere bei Be. 309. vgl. auch zu 6, 61, 2.

55. 1. ἀπὸ τῶν πόλεων, von den verbündeten Staaten, mit Einschluss der zweideutigen Korinthier. — ἐφ' ἑκατέρων mit τὰ στρ. zu verbinden = ἐπὶ τὰ στρ. ἐκ. (St.). διαλῦσαι absol. wie καταλύειν. 23, 1.

2. πεισθέντες ὥχοντο. Sendende

u. Gesandte sind als gleichbedeutend behandelt und deshalb ist nicht πεισθέντων gesagt. Vgl. 44, 3. — ἐς τὸ αὐτό, an demselben Ort.

3. Καρύαι, Periökenstadt zwischen Sellasia und Tegea, zu dessen Gebiet es ehemals gehört hatte. — ἐγένετο, so oft bei Xenophon, z. B. Anab. 2, 2, 3 im Sinne von προχωρεῖν 54, 2.

4. στρατηγός, πυνθόμενοι τοὺς κτέ. Konj. v. F. Portus, übereinstimmend mit Vallas Übers. Die Hdschr. u. Ausgg. στρατηγός· πυνθόμενοι δὲ τοὺς — ἐξεστρατεύσθαι καὶ κτέ. Um dies zu erklären, haben einige für ἐξεστρατεύσθαι willkürlich die Bedeutung angenommen: den Feldzug beendet hätten, während doch ἐκστρατεύσθαι bei Thuk. mehrmals in der allgemein üblichen: ausziehen vorkommt, im Pfk. noch 2, 12, 2. Auch war bei der Vulg. die Verknüpfung πυνθόμενοι — καὶ ὥς härter als Ähnliches an anderen Stellen.

Λακεδαιμονίους ἐξεστρατεῦσθαι· καὶ ὡς οὐδὲν ἔτι αὐτῶν ἔδει, ἀπῆλθον. καὶ τὸ θέρος οὕτω διῆλθεν.

56. Τοῦ δ' ἐπιγιννομένου χειμῶνος Λακεδαιμόνιοι λαθόν-
τες Ἀθηναίους φρουροὺς τε τριακοσίους καὶ Ἀγρησιππίδαν
2 ἄρχοντα κατὰ θάλασσαν ἐς Ἐπίδαυρον ἐσέπεμψαν. Ἀργεῖοι
δ' ἐλθόντες παρ' Ἀθηναίους ἐπεκάλουν ὅτι, γεγραμμένον ἐν
ταῖς σπονδαῖς διὰ τῆς ἐαντῶν ἐκάστους μὴ ἔαν πολεμίους
διυέναι, ἑάσειαν κατὰ θάλασσαν παραπλεῦσαι· καὶ εἰ μὴ
κἀκεῖνοι ἐς Πύλον κομιοῦσιν ἐπὶ Λακεδαιμονίους τοὺς Μεσ-
3 σηνίους καὶ Εἰλωτας, ἀδικήσεσθαι αὐτοί. Ἀθηναῖοι δὲ Ἀλκι-
βιάδου πείσαντος τῇ μὲν Λακωνικῇ στήλῃ ὑπέγραψαν ὅτι οὐκ
ἐνέμειναν οἱ Λακεδαιμόνιοι τοῖς ὄρκοις, ἐς δὲ Πύλον ἐκόμισαν
τοὺς ἐκ Κρανίων Εἰλωτας λήξεσθαι, τὰ δ' ἄλλα ἡσύχαζον.
4 τὸν δὲ χειμῶνα τοῦτον πολεμούντων Ἀργείων καὶ Ἐπιδαυρίων
μάχῃ μὲν οὐδεμίᾳ ἐγένετο ἐκ παρασκευῆς, ἐνέδραι δὲ καὶ κατα-
5 ὄρομαί, ἐν αἷς ὡς τύχοιεν ἐκατέρων τινὲς διεφθείροντο. καὶ
τελευτῶντος τοῦ χειμῶνος πρὸς ἕαρ ἡδὴ κλίμακας ἔχοντες οἱ
Ἀργεῖοι ἦλθον ἐπὶ τὴν Ἐπίδαυρον ὡς ἐρήμον οὔσης διὰ τὸν
πόλεμον βίᾳ αἰρήσοντες· καὶ ἔπρακτο ἀπῆλθον. καὶ ὁ χειμῶν
ἐτελεύτα, καὶ τρίτον καὶ δέκατον ἔτος τῷ πολέμῳ ἐτελεύτα.

57. Τοῦ δ' ἐπιγιννομένου θέρους μεσοῦντος Λακεδαι-
μόνιοι, ὡς αὐτοῖς οἱ τε Ἐπιδαυριοὶ ξύμμαχοι ὄντες ἐταλαι-
πύρουν καὶ τᾶλλα ἐν τῇ Πελοποννήσῳ τὰ μὲν ἀφειστήκει, τὰ
δ' οὐ καλῶς εἶχε, νομίσαντες, εἰ μὴ προκαταλήφονται ἐν τάχει,
ἐπὶ πλέον χωρήσεσθαι αὐτά, ἐστράτευσεν αὐτοὶ καὶ οἱ Εἰλωτες
πανδημεῖ ἐπ' Ἄργος· ἡγεῖτο δὲ Ἄρις ὁ Ἀρχιδάμων, Λακεδαι-
2 μονίων βασιλεὺς. ξυνεστράτευσεν δ' αὐτοῖς Τεγεᾶται καὶ ὅσοι
ἄλλοι Ἀρχάδων Λακεδαιμονίοις ξύμμαχοι ἦσαν. οἱ δ' ἐκ τῆς
ἄλλης Πελοποννήσου ξύμμαχοι καὶ οἱ ἔξωθεν ἐς Φλιοῦντα

56. 1. Ἀγρησιππίδαν, wohl derselbe wie Kap. 52.

2. γεγραμμένον. zu 1, 74, 1. — κατὰ θάλασσαν. s. Kap. 47, 1 und 5. — Μεσ. κ. Εἰλ. 35, 7. — ἀδικήσεσθαι passiv.

3. στήλῃ. 18, 10. 23, 5. — ἐκ Κρανίων. 35, 7. — λήξεσθαι, um zu plündern.

4. ἐκ παρασκευῆς, planmäßig. Ebenso 4, 94, 1.

5. ἡδὴ verb. mit πρὸς ἕαρ. zu

1, 30, 4. — ἐρήμον, weil die Truppen, wie man glaubte, zum Schutze des Gebietes ausgerückt sein würden.

57. 1. 418. — ἐπὶ — αὐτά, so werde dies (diese Übelstände) weiter gehen. — προκαταλήφον-ται absolut, wie 3, 2, 3 u. ö.

2. ὅσοι ἄλλοι, genannt 67, 1. — ἄμιπποι waren Leichtbewaffnete, die den Reitern beigegeben bald hinten aufsassen (z. B. beim An-

ξυνελέγοντο, Βοιωτοὶ μὲν πεντακισχίλιοι ὀπλῖται καὶ τοσοῦτοι ψιλοὶ καὶ ἱππῆς πεντακόσιοι καὶ ἄμιπποι ἴσοι, Κορίνθιοι δὲ δισχίλιοι ὀπλῖται, οἱ δ' ἄλλοι ὥς ἕκαστοι, Φλιάσιοι δὲ πανστρατιᾷ, ὅτι ἐν τῇ ἐκείνων ἦν τὸ στρατεύμα.

58. Ἀργεῖοι δὲ προαισθόμενοι τό τε πρῶτον τὴν παρασκευὴν τῶν Λακεδαιμονίων καὶ ἐπειδὴ ἐς τὸν Φλιοῦντα βουλόμενοι τοῖς ἄλλοις προσμῖξαι ἐχώρουν, τότε δὴ ἐξεστράτευσαν καὶ αὐτοί. ἐβόηθησαν δ' αὐτοῖς καὶ Μαντινῆς, ἔχοντες τοὺς σφετέρους ξυμμάχους, καὶ Ἡλείων τρισχίλιοι ὀπλῖται. καὶ 2 προΐοντες ἀπαντῶσι τοῖς Λακεδαιμονίοις ἐν Μεθυδρίῳ τῆς Ἀρκαδίας. καὶ καταλαμβάνουσιν ἑκάτεροι λόφον· καὶ οἱ μὲν Ἀργεῖοι ὥς μεμονωμένοις τοῖς Λακεδαιμονίοις παρεσκευάζοντο μάχεσθαι, ὁ δὲ Ἄγρις τῆς νυκτὸς ἀναστήσας τὸν στρατὸν καὶ λαθὼν ἐπορεύετο ἐς Φλιοῦντα παρὰ τοὺς ἄλλους ξυμμάχους. καὶ οἱ Ἀργεῖοι αἰσθόμενοι ἅμα ἔφ' ἐχώρουν, πρῶτον μὲν ἐς 3 Ἄργος, ἔπειτα ἣ προσεδέχοντο τοὺς Λακεδαιμονίους μετὰ τῶν ξυμμάχων καταβήσεσθαι, τὴν κατὰ Νεμέαν ὁδόν. Ἄγρις δὲ 4 ταύτην μὲν ἦν προσεδέχοντο οὐκ ἐτράπετο, παραγγείλας δὲ τοῖς Λακεδαιμονίοις καὶ Ἀρκάσι καὶ Ἐπιδαυροῖς ἄλλην ἐχώρησε χαλεπὴν καὶ κατέβη ἐς τὸ Ἀργεῖον πεδίον· καὶ Κορίνθιοι καὶ Πελληνῆς καὶ Φλιάσιοι ὄρθιον ἐτέραν ἐπορεύοντο· τοῖς δὲ Βοιωτοῖς καὶ Μεγαρεῦσι καὶ Σικωνίοις εἰρητο τὴν ἐπὶ Νεμέας ὁδὸν καταβαίνειν, ἥ οἱ Ἀργεῖοι ἐκάθητο, ὅπως, εἰ οἱ

griff oder Rückzug), bald zum Fechten herabsprangen. — οἱ δ' ἄλλοι, genannt 58, 3. 4. — ὥς ἕκαστοι. zu 1, 3, 4.

58. 1. τό τε, Emend. von Heilmann statt τότε, was Cl. verteidigt. Dem Partiz. ist koordiniert καὶ ἐπειδὴ (οἱ Λακεδαιμονίους), wie öft.: Kap. 44, 1. 55, 3. 4, 116, 1. 1, 1, 1. Ἀργεῖοι προαισθόμενοι ist vorangestellt, als ob nicht nur das τὸ πρῶτον τὴν παρασκευ. davon abhinge, sondern noch ein zweites Objekt käme. Statt des zweiten Objekts aber folgt der Nebensatz. — ξυμμάχους. s. 29, 1. 33, 2.

2. Μεθύνδριον, zwischen d. Quellbächen des Ladon gelegen (vgl. unser Werden, -werda), Kreuzungspunkt wichtiger Straßen. — Agis

sowohl als die Argeier, die zuerst westlich gezogen waren, schlugen beide eine nördliche Richtung ein.

3. ἔπειτα ohne δέ drei gute Hdd. So nach πρῶτον μὲν sehr häufig, namentlich bei den Rednern.

4. ἦν, sc. τρέψεσθαι αὐτόν. — Ἀργεῖον πεδίον nur in zwei schlechten Hdd., doch wohl das Richtige, wie τὸ Θριάσιον πεδίον 2, 19, 2. 20, 3. 21, 1. τοῦ Ἀναρρανίου πεδίου 2, 102, 2. Vulg. Ἀργείων π. Vielleicht ist das Attribut ganz zu streichen, denn in eine andere Ebene als die von Argos konnte er nicht ziehen. — Πελληνῆς 2, 9, 3. — ὄρθιον, sehr selten zweier Endungen, nachgewiesen aus Eurip. Hel. 632. — ἐκάθητο. Dieselbe Form 3, 97, 2. 4, 44, 4. 5, 6, 5 u. daher auch hier beizubehalten, ob-

Αργεῖοι ἐπὶ σφᾶς ἰόντες ἐς τὸ πεδίον βοηθοῖεν, ἐφεπόμενοι τοῖς ἵπποις χρῶντο. καὶ ὁ μὲν οὕτω διατάξας καὶ ἐσβαλὼν ἐς
 5 τὸ πεδίον ἐδήλου Σάμινθόν τε καὶ ἄλλα.

59. Οἱ δὲ Ἀργεῖοι γνόντες ἐβοήθουν ἡμέρας ἤδη ἐκ τῆς Νεμέας, καὶ περιτυχόντες τῷ Φλιασίων καὶ Κορινθίων στρατοπέδῳ τῶν μὲν Φλιασίων ὀλίγους ἀπέκτειναν, ὑπὸ δὲ τῶν
 2 Κορινθίων αὐτοὶ οὐ πολλῶ πλείους διεφθάρησαν. καὶ οἱ Βοιωτοὶ καὶ οἱ Μεγαρήϊς καὶ οἱ Σικυνῶνιοι ἐχώρουν, ὥσπερ εἶρητο αὐτοῖς, ἐπὶ τῆς Νεμέας, καὶ τοὺς Ἀργεῖους οὐκ ἐτι κατέλαβον, ἀλλὰ καταβάντες, ὡς ἐώρων τὰ ἐαυτῶν δηλούμενα, ἐς μάχην παρετάσσοντο. ἀντιπαρεσκευάζοντο δὲ καὶ οἱ Λακε-
 3 δαιμόνιοι. ἐν μέσῳ δὲ ἀπειλημμένοι ἦσαν οἱ Ἀργεῖοι· ἐκ μὲν γὰρ τοῦ πεδίου οἱ Λακεδαιμόνιοι εἶργον τῆς πόλεως καὶ οἱ μετ' αὐτῶν, καθύπερθεν δὲ Κορίνθιοι καὶ Φλιασῖοι καὶ Πελληνης, τὸ δὲ πρὸς Νεμέας Βοιωτοὶ καὶ Σικυνῶνιοι καὶ Μεγαρήϊς. ἵπποι δὲ αὐτοῖς οὐ παρήσαν· οὐ γὰρ πῶ οἱ Ἀθηναῖοι
 4 μόνοι τῶν ξυμμάχων ἦκου. τὸ μὲν οὖν πλήθος τῶν Ἀργείων καὶ τῶν ξυμμάχων οὐχ οὕτω δεινὸν τὸ παρὸν ἐνόμιζον, ἀλλ' ἐν καλῷ ἐδόκει ἢ μάχῃ ἔσεσθαι, καὶ τοὺς Λακεδαιμονίους
 5 ἀπειληφέναι ἐν τῇ αὐτῶν τε καὶ πρὸς τῇ πόλει. τῶν δὲ Ἀργείων δύο ἄνδρες, Θράσυλλός τε, τῶν πέντε στρατηγῶν εἰς ὧν, καὶ Ἀλκίφρων, πρόξενος Λακεδαιμονίων, ἤδη τῶν στρατοπέδων ὅσον οὐ ξυνιόντων προσελθόντε Ἀγιδι διελεγέσθην μὴ ποιεῖν μάχην· ἐτοιμούς γὰρ εἶναι Ἀργεῖους δίκας δοῦναι καὶ δέξασθαι ἴσας καὶ ὁμοίας, εἴ τι ἐπικαλοῦσιν Ἀργείοις Λακεδαιμόνιοι, καὶ τὸ λοιπὸν εἰρήνην ἔγειν σπονδὰς ποιησαμένους.

wohl die besten Hdd. καθῆντο od. κάθηντο haben.

5. Σάμινθος. Dr. Lolling hält dafür „die über dem Ausgang der argeischen Ebene Mykenai gegenüber liegende, die Überreste einer weitläufigen Befestigung tragende Berghöhe Aetolithi. Die von den phliasischen Höhen herabkommen den Bergwege führen am Fusse von Aetolithi vorüber in den Nordteil der argeischen Ebene, denselben, in welchen auch der bequeme Weg von Nemea mündet.“

59. 1. ἡμέρας ἤδη. zu 1, 30, 4.

2. καταβάντες, näml. οἱ Ἀργεῖοι.

3. τὸ πρὸς Ν., an der Seite von Ν. her. 1, 62, 1. 4, 130, 1 und öfter.

4. ἀπειληφέναι, sc. ἐνόμιζον aus ἐδόκει. — ἐν καλῷ, ἐπὶ συμφέροντι (Schol.).

5. πρόξενος. zu 2, 29, 1. — ὅσον οὐ, s. 1, 36, 1. 4, 69, 3. 125, 1. — προσελθόντες, was, obwohl an sich möglich (B. 129, 5), doch schwerlich vorzuziehen ist. — ποιεῖν, herbeiführen. zu 2, 34, 1. — ἴσας κτέ. 27, 2. — Ἀργεῖοις, das Nomen wird zuweilen wiederholt, wo das Pronomen ausreichend wäre. s. 18, 5. 36, 1.

60. Καὶ οἱ μὲν ταῦτα εἰπόντες [τῶν Ἀργείων] ἀφ' ἐαυτῶν καὶ οὐ τοῦ πλήθους κελεύσαντος εἶπον· καὶ ὁ Ἄρις δεξάμενος τοὺς λόγους αὐτός, καὶ οὐ μετὰ τῶν πλειόνων οὐδὲ αὐτὸς βουλευσάμενος ἀλλ' ἢ ἐνὶ ἀνδρὶ κοινώσας τῶν ἐν τέλει ξυστρατευομένων, σπένδεται τέσσαρας μῆνας ἐν οἷς ἔδει ἐπιτελέσαι αὐτοὺς τὰ θηθέντα. καὶ ἀπήγαγε τὸν στρατὸν εὐθύς, οὐδενὶ φράσας τῶν ἄλλων [ξυμμάχων]. οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι 2 καὶ οἱ ξύμμαχοι εἶποντο μὲν ὡς ἡγεῖτο διὰ τὸν νόμον, ἐν αἰτία δ' εἶχον κατ' ἀλλήλους πολλῇ τὸν Ἄριν, νομίζοντες ἐν καλῷ παρατυχὸν σφίσι ξυμβαλεῖν καὶ πανταχόθεν αὐτῶν ἀποκεκλημένων καὶ ὑπὸ ἱππέων καὶ πεζῶν, οὐδὲν δράσαντες ἄξιον τῆς παρασκευῆς ἀπιέναι. στρατόπεδον γὰρ δὴ τοῦτο κάλλι- 3 στον Ἑλληνικὸν τῶν μέχρι τοῦδε ξυνῆλθεν· ὥφθη δὲ μάλιστα ἕως ἔτι ἦν ἀθρόον ἐν Νεμέᾳ, ἐν ᾧ Λακεδαιμόνιοι τε πανστρατιά ἦσαν καὶ Ἀρκάδες καὶ Βοιωτοὶ καὶ Κορινθιοὶ καὶ Σικωνῖοι καὶ Πελληνῆς καὶ Φλιάσιοι καὶ Μεγαροῖς, καὶ οὗτοι πάντες λογάδες ἀφ' ἐκάστων, ἀξιόμαχοι δοκοῦντες εἶναι οὐ τῇ Ἀργείων μόνον ξυμμαχία, ἀλλὰ καὶ ἄλλῃ ἔτι προσγενομένη. τὸ μὲν οὖν στρατόπεδον οὕτως ἐν αἰτία ἔχοντες τὸν 4 Ἄριν ἀνεχώρουν τε καὶ διελύθησαν ἐπ' οἶκον ἑκάστωι· Ἀρ- 5 γεῖοι δὲ καὶ αὐτοὶ ἔτι ἐν πολλῷ πλείονι αἰτία εἶχον τοὺς σπεισαμένους ἄνευ τοῦ πλήθους, νομίζοντες κἀκεῖνοι μὴ ἂν

60. 1. [τῶν Ἀργείων] streicht v. Herwerden mit Recht. Ich halte es für Glossen zu πλήθους aus Kap. 59, 4, welches an die falsche Stelle geraten ist. — ἀφ' ἐαυτῶν, gerade so im Deutschen. — Beachte das εἰπόντες — εἶπον. — ἀλλ' ἢ, als, aufser, nach negativen Ausdrücken, eigentlich wohl pleonastisch: aufser als. Kr. 69, 4, 6. Bei Thuk. auch 3, 71, 1. 5, 80, 1. 7, 50, 3. 8, 28, 2. — τῶν ἐν τέλει ξ., „nämlich die Polemarchen (Xen. Staat der Lak. 13, 1), zwei Ephoren, welche einen spartanischen König in auswärtigem Dienste zu begleiten pflegten (Xen. Hell. 2, 4, 36), einige ὁμοῖοι (Xen. Staat der Lak. 13, 1) und die beiden Πύθιοι (Herod. 6, 57, 2. 4). S. auch Müll. Dor. 2. S. 240 (1. A.).“ Arnold. — [ξυμμάχων] verdächtigt Kr. mit Grund, weil „auch die

Spartiaten und sie vorzugsweise hier in Betracht kommen“. Es mit Poppo für ξυστρατευομένων zu nehmen ist schwerlich statthaft.

2. διὰ τὸν νόμον, welches die strengste Subordination forderte. s. 66, 2. 3. — παρατυχόν. s. §. 5 παρασχόν und zu 1, 74, 1. — αὐτῶν, τῶν Ἀργείων.

3. κάλλιστον — τῶν μέχρι τοῦδε. zu 1, 1, 1. Das schönste Heer konnte dies sein, wenn gleich z. B. das bei Plataia im Jahre 479 gröfser war. — ἀθρόον ἐν Νεμέᾳ ist vom Rückzuge zu verstehen; denn auf dem Hinzuge marschierte das Heer in drei Abteilungen, von denen nur eine den Weg nach Nemea einschlug: 58, 4. — ἔτι προσγενομένη = εἰ ἔτι προσγενοίτο. Daher nach Bekkers Konj. καὶ statt καί.

5. μὴ — παρασχόν, bei einer

σφίσι ποτὲ κάλλιον παρασχὼν Λακεδαιμονίους διαπεφενγέναι·
 πρὸς τε γὰρ τῇ σφετέρῃ πόλει καὶ μετὰ πολλῶν καὶ ἀγαθῶν
 6 ξυμμάχων τὸν ἀγῶνα ἂν γίνεσθαι. τὸν τε Θράσυλλον ἀνα-
 χωρήσαντες ἐν τῷ Χαράδρῳ, οὔτερ τὰς ἀπὸ στρατείας δίκας
 πρὶν ἐσιέναι κρίνουσιν, ἤρξαντο λεύειν. ὁ δὲ καταφυγὼν ἐπὶ
 τὸν βωμὸν περιγίγνεται· τὰ μέντοι χρήματα ἐδήμευσαν αὐτοῦ.

61. Μετὰ δὲ τοῦτο Ἀθηναίων βοηθησάντων χιλίων ὀπλι-
 τῶν καὶ τριακοσίων ἱππέων, ὧν ἐστρατήγουν Λάχης καὶ Νικό-
 στρατος, οἱ Ἀργεῖοι (ὅμως γὰρ τὰς σπονδὰς ὥκνουν λύσαι
 πρὸς τοὺς Λακεδαιμονίους) ἀπιέναι ἐκέλευον αὐτοὺς καὶ πρὸς
 τὸν δῆμον οὐ προσήγον βουλομένους χρηματίζειν, πρὶν δὴ
 Μαντινῆς καὶ Ἡλείοι (ἔτι γὰρ παρῆσαν) κατηνάρκασαν δεό-
 2 μενοι. καὶ ἔλεγον οἱ Ἀθηναῖοι, Ἀλκιβιάδου πρεσβευτοῦ παρ-
 ιόντος, ἔν τε τοῖς Ἀργείοις καὶ ξυμμάχοις ταῦτα, ὅτι οὐκ
 ὀρθῶς αἱ σπονδαὶ ἄνευ τῶν ἄλλων ξυμμάχων καὶ γένοιτο,
 καὶ νῦν (ἐν καιρῷ γὰρ παρεῖναι σφεῖς) ἄπτεσθαι χρῆναι τοῦ
 3 πολέμου. καὶ πείσαντες ἐκ τῶν λόγων τοὺς ξυμμάχους εὐθὺς
 ἐχώρουν ἐπὶ Ὀρχομενὸν τὸν Ἀρκαδικὸν πάντες πλην Ἀργείων·
 οὗτοι δὲ ὅμως καὶ πεισθέντες ὑπελείποντο πρῶτον, ἔπειτα δ'
 4 ὕστερον καὶ οὗτοι ἦλθον. καὶ προσκαθεζόμενοι τὸν Ὀρχο-

Gelegenheit, wie sie sich ihnen nie schöner würde bieten können. ἂν beim Partiz., weil es aufgeldst heißen würde: οὐκ ἂν σφίσι ποτὲ κάλλιον παράσχοι. Vgl. 14, 2. — ἂν γίνεσθαι, würde stattgefunden haben. Der Inf. Präs. umfaßt zugleich das Impf., über welches zu 1, 9, 4.

6. ἐν τῷ Χαράδρῳ. Dies ist ein Gießbach hart unter den Mauern von Argos. Im Sommer war er wahrscheinlich trocken. — στρατείας einige auch gute Hdd. statt der Vulg. στρατιάς. zu 1, 3, 5. — πρὶν ἐσιέναι, weil in der Stadt das Kriegerrecht nicht mehr angewendet werden durfte.

61. 1. Λάχης, 3, 86, 1. 115, 6. — Νικόστρατος, 3, 75, 1. 4, 53, 1. 119, 2. — ὅμως, nämlich obschon sie die eigenmächtigen Abschließer des Vertrags heftig tadelten. — πρὶν δὴ nach Haase. πρὶν ἢ hat

Thuk. sonst nicht und vielleicht auch kein anderer Attiker.

2. παριόντος mit St. statt παρόντος, da nicht die Anwesenheit des Alkib. als Gesandter an dieser Stelle erwähnt werden kann, sondern sein Auftreten als Sprecher. — καὶ γένοιτο. Die Stellung von καὶ läßt eine andere Fortsetzung der Rede erwarten, etwa: καὶ νῦν χρεὴ αὐτὰς λύσαι. vgl. zu 1, 16. Auch bemerke man den übrigen in der orat. obl. häufigen Übergang von ὅτι mit dem Opt. in den Infinitiv.

3. πείσαντες, sc. οἱ Ἀθηναῖοι. Dies Subj. ist zwar dem folgenden πάντες nicht kongruent, bildet aber doch einen Teil desselben; vgl. zu 1, 49, 4. — Ὀρχομενὸν τὸν Ἀρκ. Zum Unterschied vom bekannten O., in —? 4, 76, 3. v. Herw. hält τὸν Ἀρκ. für Zusatz. — ὅμως καὶ πεισθέντες, obgleich überzeugt, dennoch.

μενὸν πάντες ἐπολιόρκουν καὶ προσβολὰς ἐποιούντο, βουλόμενοι ἄλλως τε προσγενέσθαι σφίσι καὶ ὕμνηοι ἐκ τῆς Ἀρκαδίας ἦσαν αὐτόθι ὑπὸ Λακεδαιμονίων κείμενοι. οἱ δὲ Ὀρχομένιοι 5 δείσαντες τὴν τε τοῦ τείχους ἀσθένειαν καὶ τοῦ στρατοῦ τὸ πλῆθος, καὶ ὡς οὐδείς αὐτοῖς ἐβοήθει, μὴ προαπώλωνται, ξυνέβησαν ὥστε ξύμμαχοί τε εἶναι καὶ ὁμήρους σφῶν τε αὐτῶν δοῦναι Μαντινεῦσι καὶ οὕς κατέθεντο Λακεδαιμόνιοι παραδοῦναι.

62. Μετὰ δὲ τοῦτο ἔχοντες ἤδη τὸν Ὀρχομένον ἐβουλεύοντο οἱ ξύμμαχοι ἐφ' ὃ τι χρὴ πρῶτον εἶναι τῶν λοιπῶν. καὶ Ἥλαιοι μὲν ἐπὶ Λέπρεον ἐκέλευον, Μαντινῆς δὲ ἐπὶ Τεργέαν καὶ προσέθεντο οἱ Ἀργεῖοι καὶ Ἀθηναῖοι τοῖς Μαντινεῦσιν. καὶ οἱ μὲν Ἥλαιοι ὀργισθέντες ὅτι οὐκ ἐπὶ Λέπρεον 2 ἐψηφίσαντο, ἀνεχώρησαν ἐπ' οἶκον· οἱ δὲ ἄλλοι ξύμμαχοι παρεσκευάζοντο ἐν τῇ Μαντινείᾳ ὡς ἐπὶ Τεργέαν ἰόντες. καὶ τινες αὐτοῖς καὶ αὐτῶν τῶν [Τεγεατῶν] ἐν τῇ πόλει ἐνεδίδοσαν τὰ πράγματα.

63. Λακεδαιμόνιοι δὲ ἐπειδὴ ἀνεχώρησαν ἐξ Ἄργους τὰς τετραμήνους σπονδὰς ποιησάμενοι, Ἄγιν ἐν μεγάλῃ αἰτίᾳ εἶχον οὐ χειρωσάμενον σφίσιν Ἄργος, παρασχὸν καλῶς ὡς οὐπω πρότερον αὐτοὶ ἐνόμιζον. ἀθρόους γὰρ τοσοῦτους ξυμμάχους καὶ τοιοῦτους οὐ ῥάδιον εἶναι λαβεῖν. ἐπειδὴ δὲ καὶ περὶ 2 Ὀρχομενοῦ ἠγγέλλετο ἐαλωκέναι, πολλῶ δὴ μᾶλλον ἐχαλέπαινον καὶ ἐβούλευον εὐθὺς ὑπ' ὀργῆς παρὰ τὸν τρόπον τὸν ἑαυτῶν ὡς χρὴ τὴν τε οἰκίαν αὐτοῦ κατασκάψαι καὶ δέκα μυριάσι δραχμῶν ζημιῶσαι. ὁ δὲ παρηγεῖτο μηδὲν τούτων 3 δρᾶν· ἔργῳ γὰρ ἀγαθῷ ῥύσεσθαι τὰς αἰτίας στρατευσάμενος· ἢ τότε ποιεῖν αὐτοὺς ὃ τι βούλονται. οἱ δὲ τὴν μὲν ζημίαν 4

4. καὶ — ἦσαν. Über die Satzgestaltung zu 1, 110. 2. — κείμενοι = κατατεθειμένοι.

62. 2. ἐνεδίδοσαν. Üb. das Impf. und den Ausdruck zu 4, 76, 3. — [Τεγεατῶν] ist offenbar Glossem (St.). Welches wäre die richtige Stellung?

63. 1. παρασχόν. 14, 2. 60, 5. — ἐνόμιζον, sc. παρασχεῖν. — λαβεῖν = συλλαβεῖν, ἀθροῖζειν (Schol.).

2. π. Ὀρχ. statt Ὀρχομενός wird durch diese gleichsam selbständige

Stellung hervorgehoben. — παρὰ — ἑαυτῶν, s. 1, 132, 5. — δέκα μυριάσι δρ. Dies sind ohne Zweifel aiginetische Drachmen, deren 3 = 5 attischen, sodaß die Strafsomme, die attische Drachme zu 78,6 Pf. gerechnet, etwa 130 000 M. betrug.

3. ῥύσεσθαι, er werde wieder gutmachen, des Agis Ausdruck, in der attischen Prosa ungebräuchlich. — ἢ = εἰ δὲ μή. s. 1, 78, 4. 121, 5. — στρατευσάμενος hypothetisch.

καὶ τὴν κατασκαφὴν ἐπέσχον, νόμον δὲ ἔθεντο ἐν τῷ παρόντι, ὃς οὐπω πρότερον ἐγένετο αὐτοῖς· δέκα γὰρ ἄνδρας Σπαρτιατῶν προσείλοντο αὐτῷ ξυμβούλους, ἕνευ ὧν μὴ κύριον εἶναι ἀπάγειν στρατιὰν ἐκ τῆς πόλεως.

64. Ἐν τούτῳ δ' ἀφικνεῖται αὐτοῖς ἀγγελία παρὰ τῶν ἐπιτηδεῶν ἐκ Τεγέας ὅτι, εἰ μὴ παρέσονται ἐν τάχει, ἀποστήσεται αὐτῶν Τεγέα πρὸς Ἀργεῖους καὶ τοὺς ξυμμάχους καὶ ὅσον οὐκ ἀφέστηκεν. ἐνταῦθα δὴ βοήθεια τῶν Λακεδαιμονίων γίνεται αὐτῶν τε καὶ τῶν Εἰλωτῶν πανδημεὶ ὀξεία καὶ οἷα οὐπω πρότερον. ἐχώρουν δὲ ἐς Ὀρεσθεῖον τῆς Μαιναλίας· καὶ τοῖς μὲν Ἀρκάδων σφετέροις οὕσι ξυμμάχοις προεῖπον ἀθροισθεῖσιν ἰέναι κατὰ πόδας αὐτῶν ἐς Τεγέαν, αὐτοὶ δὲ μέχρ' οὐ μὲν τοῦ Ὀρεσθείου πάντες ἐλθόντες, ἐκεῖθεν δὲ τὸ ἕκτον μέρος σφῶν αὐτῶν ἀποπέψαντες ἐπ' οἶκον, ἐν ᾧ τὸ πρεσβύτερόν τε καὶ τὸ νεώτερον ἦν, ὥστε τὰ οἶκοι φρουρεῖν, τῷ λοιπῷ στρατεύματι ἀφικνοῦνται ἐς Τεγέαν. καὶ οὐ πολλῷ ὕστερον οἱ ξύμμαχοι ἀπ' Ἀρκάδων παρήσαν. πέμπουσιν δὲ καὶ ἐς τὴν Κόρινθον καὶ Βοιωτοὺς καὶ Φωκέας καὶ Λοκρούς, βοηθεῖν κελεύοντες κατὰ τάχος ἐς Μαντίνειαν. ἀλλὰ τοῖς μὲν ἐξ ὀλίγου τε ἐρίγνετο καὶ οὐ ῥάδιον ἦν μὴ ἀθρόοις καὶ ἀλλήλους περιμείνασι διελθεῖν τὴν πολεμίαν (ξυνέκληε γὰρ διὰ μέσον), ὅμως δὲ ἠπείγοντο. Λακεδαιμόνιοι δὲ ἀναλαβόντες τοὺς παρόντας Ἀρκάδων ξυμμάχους ἐσέβαλον ἐς τὴν Μαν-

4. ἐπέσχον, 46, 1. — νόμον, gewils nur eine für den vorliegenden speziellen Fall gegebene Verordnung, nicht ein von jetzt an allgemein gültiges Gesetz. Dies geht aus *προσείλοντο*, sowie daraus hervor, daß wir kein anderes Beispiel dieser Symbolen bei einem Könige finden (nur ein Admiral hat solche 2, 85, 1. 3, 69, 1. 8, 39, 2), endlich daraus, daß unser Agis selbst später wieder als ganz selbständiger und unabhängiger Oberfeldherr erscheint: 8, 5. — εἶναι. Ὑβ. den Inf. zu 1, 91, 5. — πόλεως. Man nahm dem Könige also das Recht, selbständig eine Expedition zu unternehmen. Haase (und vor ihm schon Lindau) verlangten statt πόλεως — πολέμιας, weil ἀπάγειν nicht vom Abzug der Truppen aus

Feindesland gebraucht wird u. Agis gerade eigenmächtig den Waffenstillstand geschlossen hatte.

64, 1. ὅσον οὐ. 59, 5.

2. Ὀρεσθεῖον τῆς Μαιν., bei Paus. auch Ὀρεσθάσιον genannt. siehe 4, 134, 1.

3. τοῖς μὲν Ἀρκάδων. 67, 1. — κατὰ πόδας αὐτῶν, ihnen auf dem Fuße folgend. 3, 98, 2 u. 4, 126, 6 in gleichem Sinne, doch ohne Genet.

4. ἐξ ὀλίγου ἐρίγνετο, kam es plötzlich. — ἀθρόοις bedarf der Stütze eines οὐδ' nicht, weil ein anderes Partiz. folgt; vergl. zu 3, 69, 1. — *ξυνέκληε*. Eigentl. werden wohl als Obj. die zu beiden Seiten liegenden Länder gedacht, zwischen denen Argos das Verbindungsglied ausmacht, die Lücke ausfüllt, sie

τινικήν, καὶ στρατοπεδευσάμενοι πρὸς τῷ Ἡρακλείῳ ἐδήουν τὴν γῆν.

65. Οἱ δὲ Ἀργεῖοι καὶ οἱ ξύμμαχοι ὥς εἶδον αὐτούς, καταλαβόντες χωρίον ἐρυμνὸν καὶ δυσπρόσοδον παρετάξαντο ὥς ἐς μάχην. καὶ οἱ Λακεδαιμόνιοι εὐθύς αὐτοῖς ἐπῆσαν· καὶ 2 μέγροι μὲν λίθου καὶ ἀκοντίου βολῆς ἐχώρησαν. ἔπειτα τῶν πρεσβυτέρων τις Ἀγιδι ἐπεβόησεν, ὁρῶν πρὸς χωρίον κατὰ τερὸν ἰόντας σφᾶς, ὅτι διανοεῖται κακὸν κακῷ ἰᾶσθαι, δηλῶν τῆς ἐξ Ἀργεῶν ἐπαιτίου ἀναχωρήσεως τὴν παροῦσαν ἔκαιρον προθυμίαν ἀνάληψιν βουλόμενον εἶναι. ὁ δέ, εἴτε καὶ διὰ τὸ 3 ἐπιβόημα εἴτε καὶ αὐτῷ ἄλλο τι ἢ κατὰ τὸ αὐτὸ δόξαν ἐξαίφνης πάλιν τὸ στράτευμα κατὰ τάχος πρὶν ξυμμίξαι ἀπήγε. καὶ ἀφικόμενος πρὸς τὴν Τεγεᾶτιν τὸ ὕδωρ ἐξέτρεπεν ἐς τὴν 4 Μαντινικήν, περὶ οὗπερ ὥς τὰ πολλὰ βλάπτουτος ὁποτέρωσσε ἂν ἐσπίπτη Μαντινῆς καὶ Τεγεᾶται πολεμοῦσιν. ἐβούλετο δὲ τοὺς ἀπὸ τοῦ λόφου βοηθοῦντας ἐπὶ τὴν τοῦ ὕδατος ἐκτροπήν, ἐπειδὴν πύθωνται, καταβιβάσαι, [τοὺς Ἀργεῖους καὶ τοὺς ξυμ-

also in der Mitte liegend (διὰ μέσον) zusammenschließt. Die von andern angenommene Bedeutung: die Kommunikation hindern, od.: zusammenhängend liegen scheint mir das Wort nicht zu haben. — τὸ Ἡράκλειον, am Wege von Tegea nach Mantinea.

65. 2. τῶν πρεσβ. τις. Nach einer glücklichen Emend. Madvigs (Adv. 1, 141) hiefs dieser Mann Menekrates. — κακὸν κακῷ ἰᾶσθαι, häufig angewandtes Sprichwort, hier mit Bezug auf 63, 3. Herod. 5, 53 μὴ τῷ κακῷ τὸ κακὸν ἰᾶν und die Ausg. v. Soph. Ai. zu 362. — ἀνάληψιν, ein Wiedergutmachen. — βουλόμενον statt des hdschr. βουλευμένην nach Meinekes u. v. Herw. Vorschlag, da letzteres etwas Gesuchtes an sich hat und nicht das διανοεῖται erklärt.

3. αὐτῷ ἄλλο τι ἢ κατὰ τὸ αὐτὸ δόξαν. Der Ausdruck ist wohl zu betrachten wie (s. 1, 37, 3) ἢ κατὰ nach einem Komparativ, sodaß ἢ κατὰ τὸ αὐτό heisst „im Vergleich zu demselben (Verfah-

ren)“, nämlich dem Besetzen eines festen Punktes: sei es daß ihm gegenüber demselben Verfahren etwas anderes gut (vorzuziehen) schien. Ein anderes Verfahren schien ihm besser als das gleiche. Damit stimmt auch die Bemerkung des Schol. „ἀντὶ τοῦ ἄλλο τι δόξαν ἢ περὶ τὸ αὐτό“. Eine Änderung ist demnach nicht nötig. — ἀπήγε Tempus!

4. ἐξέτρεπεν ἐς τὴν M. Gewöhnlich wurden die Wasser durch die Katavothra nach der Südseite der Ebene, in welcher Tegea lag, abgeführt; Agis gab ihnen jetzt die entgegengesetzte Richtung auf Mantinea zu. Über die Bewässerung Arkadiens s. Curt. Pelop. u. Burs. Geogr. Gr. ἐξέτρεπεν Impf. de conatu, anders dagegen §. 5. — τοὺς ἀπὸ τοῦ λ. verb. mit καταβιβάσαι = τοὺς ἐπὶ τοῦ λόφου καταβιβάσαι ἀπ' αὐτοῦ. Der „Hügel“ ist, was §. 1 χωρίον ἐρυμνόν. — βοηθοῦντας, indem sie heranzögen. — [τοὺς κτέ.] hat van Herw. mit Recht für Glossem erklärt.

5 μάχους,] καὶ ἐν τῷ ὁμαλῷ τὴν μάχην ποιεῖσθαι· καὶ ὁ μὲν τὴν ἡμέραν ταύτην μέINAS αὐτοῦ περὶ τὸ ὕδωρ ἐξέτρεπεν· οἱ δ' Ἀργεῖοι καὶ οἱ ξύμμαχοι τὸ μὲν πρῶτον καταπλαγέντες τῇ ἐξ ὀλίγου αἰφνιδίῳ αὐτῶν ἀναχωρήσει οὐκ εἶχον ὃ τι εἰκάσω-
 σιν· εἴτα ἐπειδὴ ἀναχωροῦντες ἐκεῖνοί τε ἀπέκρουσαν καὶ σφεῖς ἡσύχαζον καὶ οὐκ ἐπηκολούθουν, ἐνταῦθα τοὺς ἑαυτῶν στρα-
 τηγούς αὖθις ἐν αἰτία εἶχον, τὸ τε πρότερον καλῶς ληφθέν-
 τας πρὸς Ἀργεῖ Λακεδαιμονίους ἀφεθῆναι καὶ νῦν ὅτι ἀπο-
 διδράσκοντας οὐδεὶς ἐπιδιώκει, ἀλλὰ καθ' ἡσυχίαν οἱ μὲν
 6 σφύζονται, σφεῖς δὲ προδίδονται. οἱ δὲ στρατηγοὶ ἐθορυβήθη-
 σαν μὲν τὸ παραντίκα, ὕστερον δὲ ἀπέγουνσιν αὐτοὺς ἀπὸ τοῦ
 λόφου καὶ προελθόντες ἐς τὸ ὁμαλὸν ἐστρατοπεδεύσαντο ὡς
 ἴοντες ἐπὶ τοὺς πολεμίους.

66. Τῇ δ' ὕστεραίᾳ οἱ τε Ἀργεῖοι καὶ οἱ ξύμμαχοι ξυνε-
 τάξαντο, ὡς ἔμελλον μαχεῖσθαι, ἣν περιτύχωσιν· οἱ τε Λακε-
 δαιμόνιοι ἀπὸ τοῦ ὕδατος πρὸς τὸ Ἡράκλειον πάλιν ἐς τὸ
 αὐτὸ στρατόπεδον ἴοντες ὁρῶσι δι' ὀλίγου τοὺς ἐναντίους ἐν
 2 τάξει τε ἤδη πάντας καὶ ἀπὸ τοῦ λόφου προελθλυθότας. μάλι-
 στα δὴ Λακεδαιμόνιοι ἐς ὃ ἐμέμνηντο ἐν τούτῳ τῷ καιρῷ ἐξ-
 ἐπλάγησαν. διὰ βραχείας γὰρ μελλήσεως ἡ παρασκευὴ αὐτοῖς
 ἐγίγνετο· καὶ εὐθύς ὑπὸ σπουδῆς καθίσταντο ἐς κόσμον τὸν

5. ἐξέτρεπεν, beschäftigte sich mit dem Ableiten. — ἐξ ὀλίγου, aus geringer Entfernung (s. §. 2 μέχρι μὲν κτ.). wie 2, 91, 4. — ἀπέκρουσαν, ihnen aus dem Ge-
 sichte entschwinden waren. „Ein seltener und wohl poetischer Ausdruck, gebildet nach der Analogie von ἀποκρύπτειν γῆν, welches von Schiffenden gesagt wird, die das Land aus dem Gesichte verlieren (Plat. Prot. p. 238 A u. das. d. Ausl. Bei Lat. Dichtern so abscondere terram, s. Verg. Aen. 3, 201. coll. Claudian. de raptu Pros. 3, 140). Lucian II. ver. histor. p. 687 setzt das Objekt dazu: ἀπεκρύψαμεν αὐτούς, woraus hervorgeht, daß auch hier αὐτούς hinzuzudenken ist.“ E. — σφεῖς statt αὐτοί, gew. nur in or. obl., die Argeier. — αὖθις, wie das erste Mal: 60, 5. — καλῶς 36, 1. — καὶ νῦν ὅτι, Wechsel der Konstrukt. nach vorang.

acc. c. inf., wie 69, 1 u. a. Häufiger in umgekehrter Folge.

66. 1. περιτύχωσι, sc. τοῖς πολεμίους. — δι' ὀλίγου, in geringer Entfernung. vgl. 1, 29, 3 u. vor. Kap.

2. μάλιστα δὴ. Die mangelnde Verbindung, die unpassende Wiederholung von Λακεδαιμόνιοι, ganz besonders aber ἐξεπλάγησαν, das durch die folg. Sätze nicht erklärt wird und an sich schon merkwürdig ist, da die Lak. doch nicht verblüfft sein konnten über das von ihnen gewünschte Herabziehen der Feinde, zeigt, daß die ganze Stelle verderbt ist. Korrektur einzelner Worte scheint vergeblich. Die Vermutungen, wie ἐξεφάνησαν, ἐξηλλάγησαν, so sinnreich sie sind, treffen schwerlich das Richtige. Daher nimmt Stahl nach καιρῷ eine Lücke an, die er durch folg. Gedanken ausfüllt: ἐξαναγκασθέντες εὐθύς ἐν πορείᾳ μάχεσθαι

ἐαυτῶν, Ἄγιδος τοῦ βασιλέως ἕκαστα ἐξηγουμένον κατὰ τὸν νόμον. βασιλέως γὰρ ἄγοντος ὑπ' ἐκείνου πάντα ἄρχεται, καὶ 3 τοῖς μὲν πολεμάροισι αὐτὸς φράζει τὸ δέον, οἱ δὲ τοῖς λοχαγοῖς, ἐκεῖνοι δὲ τοῖς πεντηκοντῆρσιν, αὖτις δ' οὗτοι τοῖς ἐνωμοτάροισι, καὶ οὗτοι τῇ ἐνωμοτίᾳ. καὶ αἱ παραγγέλσεις, ἦν 4 τι βούλονται, κατὰ τὰ αὐτὰ χωροῦσι καὶ ταχεῖαι ἐπέρχονται· σχεδὸν γὰρ τι πᾶν πλὴν ὀλίγου τὸ στρατόπεδον τῶν Λακεδαιμονίων ἄρχοντες ἀρχόντων εἰσί, καὶ τὸ ἐπιμελὲς τοῦ δρωμένου πολλοῖς προσήκει.

67. Τότε δὲ κέρας μὲν εὐώνυμον Σκιρῶται αὐτοῖς καθίσταντο, αἰεὶ ταύτην τὴν τάξιν μόνοι Λακεδαιμονίων ἐπὶ σφῶν αὐτῶν ἔχοντες· παρὰ δ' αὐτοῖς οἱ [ἐπὶ Θωράκης] Βρασιδείοι [στρατιῶται] καὶ νεοδαμῶδεις μετ' αὐτῶν· ἔπειτ' ἤδη Λακεδαιμόνιοι αὐτοὶ ἐξῆς καθίστασαν τοὺς λόχους καὶ παρ' αὐτοῖς Ἀρκάδων Ἡραιῆς, μετὰ δὲ τούτους Μαινάλιοι, καὶ ἐπὶ τῷ δεξιῷ κέρα Τερεῖται καὶ Λακεδαιμονίων ὀλίγοι, τὸ ἔσχατον ἔχοντες, καὶ οἱ ἱππῆς αὐτῶν ἐφ' ἑκατέρῳ τῷ κέρα. Λακεδαι- 2 μόνιοι μὲν οὕτως ἐτάξαντο· οἱ δ' ἐναντίοι αὐτοῖς δεξιὸν μὲν κέρας Μαντινῆς εἶχον, ὅτι ἐν τῇ ἐκείνων τὸ ἔργον ἐγίνετο, παρὰ δ' αὐτοῖς οἱ ξύμμαχοι Ἀρκάδων ἦσαν, ἔπειτα Ἀργείων οἱ χίλιοι λογάδες, οἷς ἡ πόλις ἐκ πολλοῦ ἄσκησιν τῶν ἐς τὸν πόλεμον δημοσίᾳ παρεῖχε, καὶ ἐχόμενοι αὐτῶν οἱ ἄλλοι Ἀρ-

οὐδ' ὥς. Für möglichst d. h. schreibt er μ. δέ. — ἐς ὅ = soweit. — ὑπὸ σπονδῆς, auch 3, 33, 3.

3. πάντα ἄρχεται, alles wird regiert, geleitet. — πολεμάροισι. Nach Xenophon Staat der Lak. 11, 4 wären sie Anführer der sechs Moren. Ob aber zu dieser Zeit das Heer der Lak. schon in Moren zerfiel, ist zweifelhaft. In Kap. 71, 3 kommen sie als Befehlshaber von Lochen vor. Siehe die Handbücher der Staatsaltertümer. — Die πεντηκοντῆρες befehligen die πεντηκόντες.

4. αἱ παραγγέλσεις, die einzelnen Kommandos, im Gegensatze zu den allgemeinen Anordnungen (φράζει τὸ δέον §. 3). — κατὰ τὰ αὐτὰ in ders. Reihenfolge. — ταχεῖαι st. des Adv. — ἐπέρχονται, gelangen hin, zu allen Betreffenden. — εἰσὶ dem Prädik. akkom-

modiert. zu 1, 10, 1. — τὸ ἐπιμελὲς τοῦ δρωμένου, die Sorge für die Ausführung.

67. 1. κέρας εὐώνυμον, prädikativ. — Σκιρῶται (vgl. 33, 1) ein Lochos leichter Infanterie, der bes. als Avantgarde verwandt wurde. — καθίσταντο, sie stellten sich ihnen auf als. — παρὰ δ' αὐτοῖς. St. verlangt auch hier wegen 2, 2, 4. 6, 67, 2 u. dem folg. παρ' αὐτοῖς den Akkus. — [ἐπὶ Θωράκης στρατιῶται] scheint mir Glossem aus 35, 5. — νεοδαμῶδεις. zu 34, 1. — Ἡραιῆς, am Alpheios wohnend.

2. οἱ ξύμμαχοι Ἀρκάδων, ihre Bundesgenossen aus Arkadien, wie die Parrhasier (33, 1) und andere Unterthanen (29, 1. 81, 1). — ὅτι — ἐγίνετο. vgl. 47, 7. — δημοσίᾳ παρεῖχε. Sie bildeten also ein stehendes Corps, oder wenigstens eine wohlgeschulte

γεῖοι, καὶ μετ' αὐτοὺς οἱ ξύμμαχοι αὐτῶν, Κλεωναῖοι καὶ Ὀρνεῖται, ἔπειτα Ἀθηναῖοι ἔσχατοι τὸ εὐώνυμον κέρας ἔχοντες καὶ ἱππῆς μετ' αὐτῶν οἱ οἰκείοι.

68. Τάξις μὲν ἦδε καὶ παρασκευὴ ἀμφοτέρων ἦν. τὸ δὲ
2 στρατόπεδον τῶν Λακεδαιμονίων μείζον ἐφάνη. ἀριθμὸν δὲ γράψαι, ἢ καθ' ἐκάστους ἐκατέρων ἢ ξύμπαντας, οὐκ ἂν δυναίμην ἀκριβῶς· τὸ μὲν γὰρ Λακεδαιμονίων πλῆθος διὰ τῆς πολιτείας τὸ κρυπτόν ἡγροεῖτο, τῶν δ' αὖ διὰ τὸ ἀνθρώπειον κομπῶδες ἐς τὰ οἰκεία πλήθη ἡπιστεῖτο. ἐκ μέντοι τοιοῦδε
3 λογισμοῦ ἔξεστί τῳ σκοπεῖν τὸ Λακεδαιμονίων τότε παραγεγνό-
μενον πλῆθος· λόχοι μὲν γὰρ ἐμάχοντο ἑπτὰ ἕνευ Σκιριτῶν, ὄντων ἑξακοσίων, ἐν δὲ ἐκάστῳ λόχῳ πεντηκοστὺς ἦσαν τέσσαρες, καὶ ἐν τῇ πεντηκοστῷ ἐνωμοτίαι τέσσαρες. τῆς τε ἐνωμοτίας ἐμάχοντο ἐν τῷ πρώτῳ ζυγῷ τέσσαρες· ἐπὶ δὲ βᾶθος ἐτάξαντο μὲν οὐ πάντες ὁμοίως, ἀλλ' ὡς λοχαγὸς ἕκαστος ἐβούλετο, ἐπὶ πᾶν δὲ κατέστησαν ἐπὶ ὀκτώ. παρὰ δὲ ἔπαν πλὴν Σκιριτῶν τετρακόσιοι καὶ δυοῖν δέοντες πεντήκοντα ἄνδρες ἢ πρώτη τάξις ἦν.

69. Ἐπεὶ δὲ ξυνιέναι ἔμελλον ἤδη, ἐνταῦθα καὶ παραινέσεις καθ' ἐκάστους ὑπὸ τῶν οἰκείων στρατηγῶν τοιαῖδε ἐγγίνοντο, Μαντινεῦσι μὲν ὅτι ὑπὲρ τε πατρίδος ἢ μάχῃ ἔσται καὶ ὑπὲρ ἀρχῆς ἅμα καὶ δουλείας, τὴν μὲν μὴ πειρασμένους ἀφαιρεθῆναι, τῆς δὲ μὴ αὐθις πειρᾶσθαι· Ἀργείοις δὲ ὑπὲρ

Elite. — ξύμμαχοι, nicht freiwillige Bundesgenossen, sondern als Unterthanen mit den Argeiern verbunden. — Κλεωναῖοι u. Ὀρνεαῖοι, in Argolis unweit der Nordgrenze.

68. 2. καθ' ἐκάστους, hier für den Akk. zu 2, 39, 2. — οὐκ ἂν δυναίμην hat St. richtig aus ἂν ἐδυναίμην korr. — τὸ κρυπτόν hängt von διά ab. — πλῆθος. Der Plur., wesschon selten, ist hier in der Sache begründet, wie μεγέθη 7, 55, 2. Kr. jedoch, dem Meineke und St. beistimmen, will das Wort streichen; „denn nicht bloß auf die Massen erstreckt sich die Prahlerei“; indes verweist er selbst auf 6, 17, 5. Cl.: τὰ πλ. Schütz streicht ἐς.

3. ἐπὶ δὲ βᾶθος κτέ. Da das erste Glied der Enomotie vier Mann

enthalten mußte, so kann die Angabe, daß die Tiefe vom Belieben des Lochagen abhing, nur den Sinn haben, daß er den Enomotieen verschiedene Stärke geben durfte. Poppos Vermutung, eine verschiedene Tiefe habe nur vor der Aufstellung der eigentlichen Schlachtordnung stattgefunden, ist unzulässig, weil hier überall nur von der Schlachtordnung selbst die Rede ist. — ἐπὶ πᾶν, im Durchschnitt. — παρὰ ἔπαν, die ganze Front entlang. — Die Gesamtstärke des Heeres betrug demnach hier, mit Einschluss der Skiriten, 4184 Mann. Von den Angaben d. Thuk. weichen übrigens die des Xen., Staat der Laked. 11, 4 bedeutend ab.

69. 1. ἀρχῆς. s. 29, 1. — ἀφαιρεθῆναι allein wird durch μὴ

τῆς τε παλαιᾶς ἡγεμονίας καὶ τῆς ἐν Πελοποννήσῳ ποτὲ ἰσομοιρίας, μὴ διὰ παντὸς στερισκομένους ἀνέχεσθαι, καὶ ἄνδρας ἅμα ἐχθροὺς καὶ ἀστυγείονας ὑπὲρ πολλῶν ἀδικημάτων ἀμύνασθαι· τοῖς δὲ Ἀθηναίοις, καλὸν εἶναι μετὰ πολλῶν καὶ ἀγαθῶν ξυμμάχων ἀγωνιζομένους μηδενὸς λείπεσθαι, καὶ ὅτι ἐν Πελοποννήσῳ Λακεδαιμονίους νικήσαντες τὴν τε ἀρχὴν βεβαιότεραν καὶ μείζω ἔξουσιν, καὶ οὐ μὴ ποτέ τις αὐτοῖς ἄλλος ἐς τὴν γῆν ἔλθῃ. τοῖς μὲν Ἀργείοις καὶ ξυμμάχοις τοιαῦτα 2 παρηνέθη· Λακεδαιμόνιοι δὲ καθ' ἑκάστους τε καὶ μετὰ τῶν πολεμικῶν νόμων ἐν σφίσι αὐτοῖς ὧν ἡπίσταντο τὴν παρακέλευσιν τῆς μνήμης ἀγαθοῖς οὖσιν ἐποιοῦντο, εἰδότες ἔργων ἐκ πολλοῦ μελέτην πλείω σφύζουσαν ἢ λόγων δι' ὀλίγου καλῶς ρηθεῖσαν παραινέειν.

70. Καὶ μετὰ ταῦτα ἡ ξύνοδος ἦν, Ἀργεῖοι μὲν καὶ οἱ ξύμμαχοι ἐντόνως καὶ ὀργῇ χωροῦντες, Λακεδαιμόνιοι δὲ βραδέως καὶ ὑπὸ αὐλητῶν πολλῶν νόμῳ ἐγκαθεστῶτων, οὐ τοῦ

verneint, nicht zugleich, wie sonst oft bei dieser Stellung der Negat., das Partiz. Die Infin. hängen von ἡ μάχη ἐσται ab. Häufiger wird so ὁ ἀγὼν ἐστί konstruiert. — αὐθις involviert die Übertreibung, dafs sie früher den Laked. unterthänig gewesen. — ἡγεμονίας, zur Zeit des Agamemnon. — ἰσομοιρίας, vor den Perserkriegen, vgl. Herod. 7, 148 f. — διὰ παντός, 1, 38, 1, fortwährend. — καλὸν εἶναι hängt von dem obigen παραινέσεις ἐγίνοντο ab. — καὶ ὅτι. zu 65, 5.

2. καθ' ἑκάστους kann mit μετὰ τῶν πολεμικῶν νόμων insofern einen Gegensatz bilden, als kriegerische Weisen, Schlachtgesänge, etwa wie die (anapästischen) ἐμβατήρια des Tyrtaios, allen, nicht blofs einzelnen, gelten. Also sie ermunterten sich unter sich selbst, sowohl einzeln mit Worten, als auch insgesamt mit kriegerischen Weisen. Ein ähnlicher Gegensatz 6, 32, 1. Doch sind hier, wie auch in den nächsten Worten, mehrfache Textverderbnisse vermutet u. Veränderungen vorgeschlagen worden. St. nimmt nach τε eine Lücke an. — ἐν σφίσι κατέ. Konstr.: ἐποιοῦντο

ἐν σφίσι αὐτοῖς, ἀγαθοῖς οὖσιν, τὴν παρακέλευσιν τῆς μνήμης (die Aufforderung zur Erinnerung) ὧν ἡπίσταντο. — ἐκ πολλοῦ u. δι' ὀλίγον (vgl. 14, 1), ebenso entgegengestellt 2, 85, 2.

70. Ἀργεῖοι — χωροῦντες. Üb. den Nom. zu 2, 53, 4, doch ist unsere St. darin von den übrigen etwas verschieden, dafs hier die Partizipialsätze gleichsam nur den Inhalt von ἡ ξύνοδος spezialisieren, wie Xen. Hell. 2, 2, 3 ἡ οἰμωγὴ — ἐς ἄστυ διήκειν, ὁ ἔτερος τῶ ἐτέρῳ παραγγέλλον. Sophokl. Antig. 259 s. Thuk. 6, 31, 3. — νόμῳ mit St.; ὑπὸ νομοῦ, unter der Musik. Aber das drückt auch ὑπὸ αὐλητῶν allein schon aus. A. Gellius I, 11, 5 bezeugt νόμῳ durch „ex lege“. — ἐγκαθεστῶτων, i. e. καθεστῶτων ἐν αὐτοῖς. — οὐ τοῦ θεῖου χάριν, non ex aliquo ritu religionum neque rei divinae gratia. Thuk. will damit offenbar die landläufige Ansicht etwa von der Verehrung der Musen widerlegen. Vgl. übrigens die Anekdote von Agesilaos in Plutarchs Apophth. Lak. p. 328. Paus. 3, 17, 5: Ἐν ἀριστερά δὲ τῆς Χαλκιοῦ Μουσῶν ἰδρύσαντο ἱερὸν,

θείου χάριν, ἀλλ' ἵνα ὁμαλῶς μετὰ θνῦθμοῦ βαίνοντες προσ-
έλθοιεν καὶ μὴ διασπασθεῖν αὐτοῖς ἢ τάξεις, ὅπερ φιλεῖ τὰ
μεγάλαια στρατόπεδα ἐν τοῖς προσόδοις ποιεῖν.

71. Ξυνιόντων δ' ἔτι Ἄρις ὁ βασιλεὺς τοιόνδε ἐβουλεύ-
σατο δοῦναι. τὰ στρατόπεδα [ποιεῖ μὲν καὶ ἅπαντα τοῦτο·]
ἐπὶ τὰ δεξιὰ κέρατα αὐτῶν ἐν ταῖς ξυνόδοις μᾶλλον ἐξωθεῖται,
καὶ περισχόνσι κατὰ τὸ τῶν ἐναντίων εὐώνυμον ἀμφοτέρω τῷ
δεξιῷ, διὰ τὸ φοβουμένους προσστέλλειν τὰ γυνὰ ἕκαστον
ὥς μάλιστα τῇ τοῦ ἐν δεξιᾷ παρατεταγμένου ἀσπίδι καὶ νομί-
ζειν τὴν πυκνότητα τῆς ξυγκλήσεως εὐσκεπαστότατον εἶναι.
καὶ ἡγεῖται μὲν τῆς αἰτίας ταύτης ὁ πρωτοστάτης τοῦ δεξιοῦ
κέρως, προθυμούμενος ἐξαλλάσσειν ἀεὶ τῶν ἐναντίων τὴν ἐαν-
τοῦ γύμνωσιν, ἔπονται δὲ διὰ τὸν αὐτὸν φόβον καὶ οἱ ἄλλοι.
2 καὶ τότε περιέσχον μὲν οἱ Μαντινῆς πολὺ τῷ κέρει τῶν Σκιρι-
τῶν, ἔτι δὲ πλέον οἱ Λακεδαιμόνιοι καὶ Τεγεᾶται τῶν Ἀθη-
3 ναίων, ὅσῳ μείζον τὸ σθένος εἶχον. δεισας δὲ Ἄρις μὴ
σφῶν κυκλωθῇ τὸ εὐώνυμον, καὶ νομίσας ἄγαν περιέχειν τοὺς
Μαντινέας, τοῖς μὲν Σκιρίταις καὶ Βρασιδεῖσις ἐσήμηνεν ἐπεξ-
αγαρόντας ἀπὸ σφῶν ἐξισῶσαι τοῖς Μαντινεῦσιν, ἐς δὲ τὸ
διόκενον τοῦτο παρήγγελλεν ἀπὸ τοῦ δεξιοῦ κέρως δύο λόχους
τῶν πολεμάρχων Ἰππονοῖδαν καὶ Ἀριστοκλεῖ ἔχονσι παραελθεῖν
καὶ ἐσβαλόντας πληρῶσαι, νομίζον τῷ θ' ἐαυτῶν δεξιῷ ἔτι
περιουσίαν ἔσεσθαι καὶ τὸ κατὰ τοὺς Μαντινέας βεβαίωτερον
τετάξεσθαι.

ὅτι οἱ Λακεδαιμόνιοι τὰς ἐξόδους
ἐπὶ τὰς μάχας οὐ μετὰ σαλπύγων
ἐποιούντο, ἀλλὰ πρὸς τε αὐλῶν μέλη
καὶ ὑπὸ λύρας καὶ κιθάρων κρούσμα-
σιν. — προσέλθοιεν halte ich mit
St. für angemessener als das überl.
προέλθ. wegen προσόδ., wie Gell.
und das Schol.

71. 1. [ποιεῖ — τοῦτο] verdäch-
tigt St. mit Recht, da μὲν kein
entsprechendes δέ, τοῦτο kein γάρ
folgt. Der Zusatz ist entstanden
durch den Schluss des vorigen Ka-
pitels. — προσστέλλειν, heran-
drängen. — τὰ γυνὰ 3, 23, 4. —
εὐσκεπαστότατον ist am besten als
Neutr. zu nehmen, wenngleich die
Form nicht hindern würde, es für
das Fem. zu halten. zu 3, 101, 2.

— ἡγεῖται κτέ. Der rechte Flügel-
mann schiebt sich immer weiter
nach rechts, um seine ungedeckte
Seite dem Bereich der feindlichen
Geschosse zu entziehen (ἐξαλλάσ-
σειν).

2. τῶν Σκιριτῶν hängt von περι-
έσχον ab.

3. ἐπεξαγαρόντας, aus ihrer bis-
herigen Stellung weg gegen den
Feind rückend. — ἐξισῶσαι, trans.
genommen (sc. die Schlachtreihe),
giebt einen passenderen Sinn als
wenn es intr. gefasst wird. — δύο
λόχους, verb. mit ἔχονσι. — τῶν
πολεμάρχων, gen. part., unmittel-
bar von den nom. propr. abhängig
gemacht. — ἐσβαλόντας, sich ein-
schiebend.

γυν
θειλ
φεί
μίου
Σκιρ
μῇ δ
κατὰ
ἀνδρ
σὺν ἑ
τρέπε
πρόσ
οἱ γί
Λακεδ
ἔσαν
ἀπέκ
τῷ δ'
λεὺς

72. 1
der Zei
eine d
tische
nomm
von ξυ
durfte.
ἐγγί
mutet
n. Herw
das gest
so verd
ἐγγί
Antithe
Als Sub
Auf dies
ἐγγί
werden,
dies emp
τὸ δία
15, 1, w
es sich
schließ
2. τῷ
schickl
Bewegun
Erfahrun
aber gü
Thucy

72. *Ἐυνέβη οὖν αὐτῷ ἅτε ἐν αὐτῇ τῇ ἐφόδῳ καὶ ἐξ ὀλίγου παραγγείλαντι τὸν τε Ἀριστοκλέα καὶ τὸν Ἰππονοῖδαν μὴ θελῆσαι παρελθεῖν, ἀλλὰ καὶ διὰ τοῦτο τὸ αἰτίαμα ὕστερον φεύγειν ἐκ Σπάρτης, δόξαντας μαλακισθῆναι, καὶ τοὺς πολέμους φθάσαι τῇ προσμύξει, καὶ κελεύσαντος αὐτοῦ, ἐπὶ τοὺς Σκιρίτας ὡς οὐ παρήλθον οἱ λόχοι, πάλιν αὖ σφίσι προσμύξει, μὴ δυνηθῆναι ἔτι μηδὲ τούτους ξυγκλῆσαι. ἀλλὰ μάλιστα δὴ 2 κατὰ πάντα τῇ ἐμπειρίᾳ Λακεδαιμόνιοι ἐλασσωθέντες τότε τῇ ἀνδρίᾳ ἔδειξαν οὐχ ἥσσον περιγενόμενοι. ἐπειδὴ γὰρ ἐν χειρ- 3 σὶν ἐρίγνοντο τοῖς ἐναντίοις, τὸ μὲν τῶν Μαντινέων δεξιὸν τρέπει αὐτῶν τοὺς Σκιρίτας καὶ τοὺς Βρασιδείους, καὶ ἐσπεσόντες οἱ Μαντινῆς καὶ οἱ ξύμμαχοι αὐτῶν καὶ τῶν Ἀργείων οἱ χίλιοι λογάδες κατὰ τὸ διάκενον καὶ οὐ ξυγκλησθὲν τοὺς Λακεδαιμονίους διέφθειρον καὶ κνκλωσάμενοι ἔτρεψαν καὶ ἐξέωσαν ἐς τὰς ἀμάξας καὶ τῶν πρεσβυτέρων τῶν ἐπιτεταγμένων ἀπέκτεινάν τινας. καὶ ταύτῃ μὲν ἡσδῶντο οἱ Λακεδαιμόνιοι· 4 τῷ δ' ἄλλῳ στρατοπέδῳ, καὶ μάλιστα τῷ μέσῳ, ἥπερ ὁ βασιλεὺς Ἅγεις ἦν καὶ περὶ αὐτὸν οἱ τριακόσιοι ἱππῆς καλούμενοι,*

72. 1. *ἐξ ὀλίγον*, wie 64, 4, von der Zeit. — *ἀλλὰ* — *μαλακισθῆναι*, eine dem Sinne nach parenthetische Bemerkung, die streng genommen nicht in die Abhängigkeit von *ἔυνέβη αὐτῷ* gezogen werden durfte. vgl. zu 8, 76, 5. Das Präsupponet *ἔφηνεν* in welchem Sinne? St. vermutet *ἔφηνεν* — *δόξαντες*, was v. Herw. aufgenommen hat. Hätte das gestanden, es wäre schwerlich so verderbt worden. — *ἐπὶ τοὺς Σκιρίτας* vor *ὡς* gestellt wegen der Antithese mit *σφίσι*. — *προσμύξει*. Als Subj. ergänze *τοὺς Σκιρίτας*. Auf dieselben geht auch *τούτους*. — *ξυγκλῆσαι* kann transitiv gefasst werden, sc. *τὸ διάκενον*, 71, 3, u. dies empfiehlt sich wegen §. 3 *κατὰ τὸ διάκενον καὶ οὐ ξυγκλησθῆναι*. 4, 35, 1, wo es intrans. steht, heisst es sich (enger) zusammenschließen.

2. *τῇ ἐμπειρίᾳ*, in der Geschicklichkeit der taktischen Bewegungen, die eine Folge der Erfahrung zu sein pflegt, diesmal aber gänzlich gefehlt hatte. Dies

scheint mir ein ganz passender Gegensatz zur persönlichen Tapferkeit (*τῇ ἀνδρίᾳ*). *μάλιστα* dh verbinde mit *έλασσ.*, nicht mit *έδειξαν*. — *περιγενόμενοι*, von der als bereits vollendet gedachten That-
sache.

3. *τῶν Μαντινέων*, aus den Mantineern bestehend. zu 4, 43, 3. — *οἱ χίλιοι* l. 67, 2. — *ἐπιτεταγμένων*, als Reserve. — Beachte den Wechsel der Tempora!

4. *οἱ τριακόσιοι ἱ. κ.*, die dreihundert sogenannten Ritter. Die Notwendigkeit des Artikels vor *ἱππῆς*, den einige fordern, kann ich nicht einräumen. Das wäre: die mit dem Namen *ἱππῆς* bezeichneten dreihundert (s. 7, 53, 2. 80, 5); das unsrige: die dreihundert mit dem Namen *ἱππῆς* Bezeichneten. vgl. zu 1, 44, 2. Diese dreihundert, eine Elite von jungen Spartiaten, dienten im Kriege in der Regel zu Fuß als Hopliten und bildeten die Leibwache des Königs. Bei Herod. 8, 124, wo sie das Ehrengelicht des Themistokles bil-

προσπεσόντες τῶν [τε] Ἀργείων τοῖς πρεσβυτέροις καὶ πέντε λόχοις ὀνομασμένοις καὶ Κλεωναίοις καὶ Ὀρνεαταῖς καὶ Ἀθηναίων τοῖς παρατεταγμένοις ἔτρεψαν οὐδὲ ἐς χεῖρας τοὺς πολλοὺς ὑπομείναντας, ἀλλ' ὥς ἐπῆσαν οἱ Λακεδαιμόνιοι, εὐθὺς ἐνδόντας καὶ ἔστιν οὗς καὶ καταπατηθέντας τοῦ μὴ φθῆναι τὴν ἐγκατάληψιν.

73. Ὡς δὲ ταύτῃ ἐνεδεδώκει τὸ τῶν Ἀργείων καὶ ξυμμάχων στράτευμα, παρερρήγνυντο ἤδη ἅμα καὶ ἐφ' ἐκότερα, καὶ ἅμα τὸ δεξιὸν τῶν Λακεδαιμονίων καὶ Τεγεατῶν ἐκκυκλοῦτο τῷ περιέχοντι σφῶν τοὺς Ἀθηναίους, καὶ ἀμφοτέρωθεν αὐτοὺς κίνδυνος περιειστήκει, τῇ μὲν κυκλουμένους, τῇ δὲ ἤδη ἡσσωμένους. καὶ μάλιστα ἂν τοῦ στρατεύματος ἐταλαιπώρησαν, εἰ
 2 μὴ οἱ ἱππῆς παρόντες αὐτοῖς ὠφέλιμοι ἦσαν. καὶ ξυνέβη τὸν Ἄριν, ὡς ἦσθετο τὸ εὐώνυμον σφῶν ποιοῦν τὸ κατὰ τοὺς Μαντινέας καὶ τῶν Ἀργείων τοὺς χιλίους, παραγγεῖλαι παντὶ τῷ
 3 στρατεύματι χωρῆσαι ἐπὶ τὸ νικώμενον. καὶ γενομένου τούτου οἱ μὲν Ἀθηναῖοι ἐν τούτῳ, ὡς παρήλθε καὶ ἐξέκλινεν ἀπὸ σφῶν τὸ στράτευμα, καθ' ἡσυχίαν ἐσώθησαν καὶ τῶν Ἀργείων μετ' αὐτῶν τὸ ἡσσηθέν. οἱ δὲ Μαντινῆς καὶ οἱ ξύμμαχοι καὶ τῶν Ἀργείων οἱ λογάδες οὐκέτι πρὸς τὸ ἐγκεῖσθαι τοῖς ἐναντίοις τὴν γνώμην εἶχον, ἀλλ' ὁρῶντες τοὺς τε σφετέρους νε-
 4 νικημένους καὶ τοὺς Λακεδαιμονίους ἐπιφερομένους ἐς φυγὴν ἐτράποντο. καὶ τῶν μὲν Μαντινέων καὶ πλείους διεφθάρησαν, τῶν δὲ Ἀργείων λογάδων τὸ πολὺ ἐσώθη. ἡ μέντοι φυγὴ

den, mögen sie passender beritten gedacht werden. — πέντε λόχοις ὄν. sind eben die πρεσβύτεροι selbst, wie der Anschluß ohne Art. zeigt; πρεσβύτεροι sind sie nur im Vergleich zu den jungen χίλιοι λογάδες, also dieselben, wie 67, 2: οἱ ἄλλοι Ἀργεῖοι. — τοῦ — ἐγκατ., wörtlich: damit die Gefangennehmung nicht zuvorkäme, d. i. um nicht zuvor gefangen genommen zu werden. Der Genet. des Inf., die Absicht bezeichnend, kann doch wohl nur zu εὐθὺς ἐνδόντας gezogen werden, sodafs καὶ — καταπατηθέντας als διὰ μέσου gesetzt anzusehen ist; zu 3, 68, 1 und Index unt. διὰ μέσου. — φθῆναι, §. 1 φθάσαι.

73. 1. παρερρήγνυντο — ἐφ' ἐκά-

τερα, sie (die Kämpfenden) wurden nach beiden Seiten hin (vom Centrum) abgerissen und in Unordnung gebracht, indem rechts die siegenden Mantineer und die tausend Argeier über die Hauptlinie vorgerückt, links die übrigen Argeier hinter dieselbe zurückgedrängt waren und die Athener umzingelt wurden.

4. καὶ πλείους scheint unverwerflich, als in Beziehung zum Folg. stehend und gleichsam proleptisch gesagt: auch mehr, nämlich als von den tausend Argeiern, die sich größtenteils retteten. Deutlicher wäre die Beziehung, wenn die beiden Satzglieder in umgekehrter Folge ständen: τῶν μὲν Ἀργείων λογάδων τὸ πολὺ ἐσώθη,

καὶ ἀποχώρησις οὐ βίαιος οὐδὲ μακρὰ ἦν· οἱ γὰρ Λακεδαιμόνιοι μέχρι μὲν τοῦ τρέψαι χρόνιους τὰς μάχας καὶ βεβαίους τῷ μένειν ποιοῦνται, τρέψαντες δὲ βραχείας καὶ οὐκ ἐπὶ πολὺ τὰς διώξεις.

74. Καὶ ἡ μὲν μάχη τοιαύτη καὶ ὅτι ἐγγύτατα τούτων ἐγένετο, πλείστον δὲ χρόνον μερίστη δὴ τῶν Ἑλληνικῶν καὶ ὑπὸ ἀξιολογωτάτων πόλεων ξυνελθοῦσα. οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι 2 προθέμενοι τῶν πολεμίων νεκρῶν τὰ ὅπλα τροπαῖον εὐθὺς ἵστασαν καὶ τοὺς νεκροὺς ἐσκύλευον καὶ τοὺς αὐτῶν ἀνείλοντο καὶ ἀπήγαγον ἐς Τεγέαν, οὐπερ ἐτάφησαν, καὶ τοὺς τῶν πολεμίων ὑποσπόνδους ἀπέδοσαν. ἀπέθανον δὲ Ἀργείων μὲν καὶ 3 Ὀρνεατῶν καὶ Κλεωναίων ἑπτακόσιοι, Μαντινέων δὲ διακόσιοι, καὶ Ἀθηναίων ξὺν Αἰγινήταις διακόσιοι καὶ οἱ στρατηγοὶ ἀμφοτέρω. Λακεδαιμονίων δὲ οἱ μὲν ξύμμαχοι οὐκ ἐταλαιπώρησαν ὥστε καὶ ἀξιολογόν τι ἀπογενέσθαι· αὐτῶν δὲ χαλεπὸν μὲν ἦν τὴν ἀλήθειαν πνθέσθαι, ἐλέγοντο δὲ περὶ τριακοσίων ἀποθανεῖν.

75. Τῆς δὲ μάχης μελλούσης ἔσεσθαι καὶ Πλειστοάναξ ὁ ἕτερος βασιλεὺς ἔχων τοὺς τε πρεσβυτέρους καὶ νεωτέρους ἐβοήθησε· καὶ μέχρι μὲν Τεγέας ἀφίκετο, πνθόμενος δὲ τὴν νίκην ἀπεχώρησε. καὶ τοὺς ἀπὸ Κορίνθου καὶ ἔξω ἰσθμοῦ 2

τῶν δὲ Μαντινέων καὶ πλείους δι-
εφθάρσαν. St. mit einigen Hdd.
οἱ πλείους. — βίαιος wie 4, 31, 2. —
Dem Adj. χρόνιους entspricht βρα-
χείας (zeitl.), dem βεβαίους τῷ μέ-
νειν das οὐκ ἐπὶ πολὺ (örtl.).

74. 1. τοιαύτη καὶ ὅτι ἐγγ. τ.
Dieselbe Wendung mit ἡ 7, 86, 5,
doch καὶ ähnlich 1, 22, 4 τοιούτων
καὶ παραπλησίον, 1, 143, 3. — δὴ
in demselben Satzgliede zweimal
zur Hervorhebung zweier Begriffe,
wie es sich auch bei andern zu-
weilen findet. — ξυνελθοῦσα = ξυν-
ελθουσῶν γενομένη, daher auch mit
ὑπὸ konstruiert. Wegen der auf-
fallenden Beziehung des Partiz. auf
μάχη statt auf πόλεων s. 1, 110, 1
τὰ τῶν Ἑλλήνων πράγματα ἐφθάρη
ἐξ ἑτῆ πολεμήσαντα.

2. τῶν — νεκρῶν lasse ich mit
Haase von προθέμενοι abhängen,
= θέμενοι τὰ ὅπλα πρὸ τῶν πολ.
ν., nachdem sie sich vor den

feindl. Toten aufgestellt, da-
mit näml. die Feinde gezwungen
werden, um ihre Toten zu bitten
(Herbst Jahrb. 1858, S. 693). —
ἵστασαν, gingen an die Errich-
tung. Noch einmal so bei Th. 6,
70, 3 und ἀνθίστασαν 1, 105, 6,
sonst im Aor. — ἐσκύλευον. Nur
während der Schlacht war dies
den Spartanern verboten.

3. οἱ στρατηγοὶ ἀμφ., welche
näml. — αὐτῶν — πνθέσθαι,
vgl. die Bemerkung in Kap. 68, 2.

75. 1. τοὺς τε πρεσβ. κτέ. 64, 3.
Der Art. ist bei νεωτέρους nicht
notwendig. zu 4, 25, 2. — Mit wel-
chem Tempus sind die Aor. hier
zu übersetzen? — Seit 510 durfte
zwar jedesmal nur der eine König
in den Krieg ziehen; damit war
indes, wie unsre Stelle zeigt, nicht
ausgeschlossen, daß der andre Kö-
nig später Hülfsstruppen zuführte.

3 ξυμμάχους ἀπέστρεψαν πέμψαντες οἱ Λακεδαιμόνιοι καὶ αὐτοὶ ἀναχωρήσαντες καὶ τοὺς ξυμμάχους ἀφέντες (Κάρνεια γὰρ αὐ-
 3 τοῖς ἐτύγχανον ὄντα) τὴν ἐορτὴν ἤγον. καὶ τὴν ὑπὸ τῶν Ἑλλή-
 νων τότε ἐπιφερομένην αἰτίαν ἐς τε μαλακίαν διὰ τὴν ἐν τῇ
 νήσῳ ξυμφορὰν καὶ ἐς τὴν ἄλλην ἀβουλίαν τε καὶ βραδυτήτα
 ἐνὶ ἔργῳ τούτῳ ἀπελύσαντο, τύχῃ μὲν ὥς ἐδόκουν κακισόμενοι,
 γνώμῃ δὲ οἱ αὐτοὶ ἔτι ὄντες.

4 Τῇ δὲ προτέρᾳ ἡμέρᾳ ξυνέβη τῆς μάχης ταύτης καὶ τοὺς
 Ἐπίδαυρίους πανδημεὶ ἐσβαλεῖν ἐς τὴν Ἀργεῖαν ὥς ἐρήμιον
 οὖσαν καὶ τοὺς ὑπολοίπους φύλακας τῶν Ἀργείων, ἐξεληθόντων
 5 αὐτῶν, διαφθεῖραι πολλούς. καὶ Ἡλείων τρισχιλίων ὀπλιτῶν
 βοηθησάντων Μαντινεῦσιν ὕστερον τῆς μάχης καὶ Ἀθηναίων
 χιλίων πρὸς τοῖς προτέροις, ἐστράτευσαν ἅπαντες οἱ ξύμμαχοι
 οὗτοι εὐθὺς ἐπὶ Ἐπίδαυρον, ἕως οἱ Λακεδαιμόνιοι Κάρνεια
 6 ἤγον, καὶ διελόμενοι τὴν πόλιν περιετείχιζον. καὶ οἱ μὲν ἄλλοι
 ἐξεπαύσαντο, Ἀθηναῖοι δέ, ὥσπερ προσετέχθησαν, τὴν ἄκραν
 τὸ Ἡραῖον εὐθὺς ἐξειργάσαντο. καὶ ἐν τούτῳ ξυγκαταλιπόντες
 ἅπαντες τῷ τειχίσματι φρουρὰν ἀνεχώρησαν κατὰ πόλεις ἑκα-
 στοί. καὶ τὸ θέρος ἐτελεύτα.

76. Τοῦ δ' ἐπιγιννομένου χειμῶνος ἀρχομένου εὐθὺς οἱ
 Λακεδαιμόνιοι ἐπειδὴ τὰ Κάρνεια ἤγαγον, ἐξεστράτευσαν, καὶ
 2 ἀφικόμενοι ἐς Τερέαν λόγους προϋπεμπον ἐς τὸ Ἄργος ξυμ-
 βατηρίους. ἦσαν δὲ αὐτοῖς πρότερόν τε ἄνδρες ἐπιτήδειοι καὶ
 βουλόμενοι τὸν δῆμον τὸν ἐν Ἀργεῖ καταλῦσαι, καὶ ἐπειδὴ ἡ
 μάχῃ ἐγεγένητο, πολλῶ μᾶλλον ἐδύναντο πείθειν τοὺς πολλοὺς
 ἐς τὴν ὁμολογίαν. ἐβούλοντο δὲ πρῶτον σπονδὰς ποιήσαντες

2. Κάρνεια (siehe 54, 2), hier u.
 §. 5 ohne Artikel, mit demselben
 76, 1. vgl. Ὀλύμπια 1, 125, 5. 5,
 47, 10. 49, 1. τὰ Ὀλύμπια 5, 50,
 5. — ἐτύγχανον. Üb. den Plur. zu
 1, 126, 5.

3. κακισόμενοι, gescholten, wie
 1, 105, 7. 2, 21, 3. Also τύχῃ,
 wegen des Unglücks.

4. τῆς μάχης nach dem Kompa-
 rativ προτέρᾳ, wie gleich nach
 ὕστερον. — αὐτῶν, sie selbst, die
 Argier. — πολλούς, in Menge. zu
 1, 49, 5.

5. διελόμενοι, sich teilend in
 die Arbeit, ohne Obj. wie 114, 1,

mit einem solchen 2, 78, 1. 7, 19, 1
 und sonst.

6. τὴν ἄκραν τὸ Ἡραῖον, d. Her.
 lag auf der kleinen Felshöhe an
 der Nordseite des Hafens. — ξυγ-
 καταλιπόντες ist ein ἄπαξ λεγόμενον.

76. 1. ἐπειδὴ τὰ Κάρνεια ἤγ.
 Wir nehmen mit Unger an, daß
 das vorhergegangene Jahr (Ol. 90, 2
 = 419) einen Schaltmonat gehabt
 hatte, wodurch der Karneios vier
 Wochen später, sein Anfang auf
 den 9. Sept. und das Karneienfest
 auf 15. — 23. Sept. 418 zu stehen
 kommt: also Okt. 418. St. streicht
 lieber mit Kr. die Worte.

2. ποιήσαντες, nachdem sie zu

πρὸς τοὺς Λακεδαιμονίους αὐτοῖς ὕστερον καὶ ξυμμαχίαν, καὶ οὕτως ἤδη τῷ δήμῳ ἐπιτίθεσθαι. καὶ ἀφικνεῖται πρόξενος ὢν 3 Ἀργείων Αἰχας ὁ Ἀρκεσίλαον παρὰ τῶν Λακεδαιμονίων δύο λόγῳ φέρων ἐς τὸ Ἄργος, τὸν μὲν καθ' ὃ τι εἰ βούλονται πολεμεῖν, τὸν δ' ὥς εἰ εἰρήνην ἄρειν. καὶ γενομένης πολλῆς ἀντιλογίας (ἔτυχε γὰρ καὶ ὁ Ἀλκιβιάδης παρών) οἱ ἄνδρες οἱ τοῖς Λακεδαιμονίοις πρᾶσσοντες, ἤδη καὶ ἐκ τοῦ φανεροῦ τολμῶντες, ἔπεισαν τοὺς Ἀργείους προσδέξασθαι τὸν ξυμβατήριον λόγον. ἔστι δὲ ὅδε.

77. „Κατὰδε δοκεῖ τῇ ἐκκλησίᾳ τῶν Λακεδαιμονίων ξυμβαλέσθαι ποτιῶς Ἀργείως, ἀποδιδόντας τὼς παῖδας τοῖς Ὀρχομενίοις καὶ τὼς ἄνδρας τοῖς Μαιναλίοις, καὶ τὼς ἄνδρας τὼς ἐν Μαντινείᾳ τοῖς Λακεδαιμονίοις ἀποδιδόντας, καὶ ἐξ Ἐπιδαύρῳ ἐκβῶντας καὶ τὸ τεῖχος ἀναιροῦντας. αἱ δὲ κα μὴ εἰκῶντι 2 τοῖ Ἀθηναῖοι ἐξ Ἐπιδαύρῳ, πολεμῶς εἶμεν τοῖς Ἀργείοις καὶ τοῖς Λακεδαιμονίοις καὶ τοῖς τῶν Λακεδαιμονίων ξυμμάχοις καὶ τοῖς τῶν Ἀργείων ξυμμάχοις. καὶ αἱ τίνα τοῖ Λακεδαιμόνιοι παῖδα ἔχοντι, ἀποδόμεν ταῖς πόλεσσι πάσαις. περὶ δὲ 4 τῷ σιῶ σώματος, αἱ μὲν λῆν, τοῖς Ἐπιδαυρίοις ὄρκον δόμεν, αἱ δέ, αὐτῶς ὁμόσαι. τὰς δὲ πόλιας τὰς ἐν Πελοποννήσῳ, 5 καὶ μικρὰς καὶ μεγάλας, αὐτονόμως εἶμεν πάσας κατὰ πάτρια. αἱ δέ κα τῶν ἐκτὸς Πελοποννήσῳ τις ἐπὶ τὰν Πελοπόννησον 6

stand gebracht. vgl. 38, 4. 2, 29, 5 u. zu 2, 34, 1. — ξυμμαχίαν, sc. ποιεῖν.

3. πρόξενος. zu 2, 29, 1. — Αἰχας 50, 4. — καθ' ὃ τι. Zu ergänzen ist wohl πολεμήσουσιν und zu ὥς nachher εἰρήνην ἄξουσιν. — τολμῶντες, kühn auftretend. zu 1, 54, 2.

77. Der Dialekt dieses Kap. und des 79. ist im ganzen der gewöhnliche dorische; nur τῷ σιῶ σώματος (§. 4) gehört dem speziellen Lakonismus an. Vgl. zur Orth. Kirchhoff a. a. O. S. 852 ff.

1. κατὰδε, κατὰ τὰδε. — ἐκκλησία, wie heißt gewöhnlich die Volksversammlung in Sparta? — ποτιῶς, πρὸς τοὺς. — τὼς παῖδας κτλ. K. 61, wo indessen die Mainalier nicht besonders erwähnt sind. — ἐκβῶντας, ἐκβαίνοντας. — τὸ τεῖχος. 75, 6. — ἀναιρ. Kr. (und

Meineke) vermutet καταίρ. vergl. zu 33, 1.

2. αἱ κα, ἑάν. — εἰκῶντι, εἰκῶσι. — εἶμεν, εἶναι.

3. ἔχοντι, ἔχουσι.

4. τῷ σιῶ σώματος, τοῦ θεοῦ σώματος. Zur Sache K. 53. — αἱ μὲν — ὁμόσαι. Konj. von Ahrens, die sich, bei einem passenden Sinne, zugleich am meisten d. sehr schwankenden Überlieferung der Hdd. anschließt. λῆν ist βούλεσθαι. Wegen des Inf. nach αἱ zu 1, 91, 5. Subj. von δόμεν, zuschieben, sind die Argeier. Zu αἱ δέ ist wieder λῆν zu denken; oft steht so εἰ δέ scheinbar für εἰ δὲ μή. St. liest: περὶ δὲ τῷ σιῶ σώματος μέλην (= μέλειν) τοῖς Ἐπ., ὄρκον δόμεν δὲ αὐτῶς. ὁμόσαι streicht St.

5. καὶ — μεγάλας ohne Art. zu 1, 49, 5.

γὰν ἢ ἐπὶ κακῷ, ἀλεξέμεναι ἀμόθι βουλευσαμένως, ὅπα κα
 7 δικαιοτάτα δοκῇ τοῖς Πελοποννασίοις. ὅσσοι δ' ἐκτὸς Πελο-
 ποννάσω τῶν Λακεδαιμονίων ξύμμαχοί ἐντι, ἐν τῷ αὐτῷ
 ἐσσοῦνται ἐν τῷ περ καὶ τοὶ τῶν Λακεδαιμονίων καὶ τοὶ τῶν
 8 Ἀργείων ξύμμαχοί ἐντι, τὰν αὐτῶν ἔχοντες. ἐπιδείξαντας δὲ
 τοῖς ξυμμάχοις ξυμβαλέσθαι, αἱ κα αὐτοῖς δοκῇ. αἱ δὲ τι δοκῇ
 τοῖς ξυμμάχοις, οἵκαδ' ἀπιάλλην.“

78. Τοῦτον μὲν τὸν λόγον προσεδέξαντο πρῶτον οἱ Ἀργεῖοι,
 καὶ τῶν Λακεδαιμονίων τὸ στράτευμα ἀνεχώρησεν ἐκ τῆς Τε-
 γέας ἐπ' οἶκον· μετὰ δὲ τοῦτο ἐπιμιξίας οὔσης ἤδη παρ' ἀλλή-
 λους, οὐ πολλῷ ὕστερον ἔπραξαν αὖθις οἱ αὐτοὶ ἄνδρες ὥστε
 τὴν Μαντινέαν καὶ τὴν Ἀθηναίων καὶ Ἠλείων ξυμμαχίαν ἀφ-
 έντας Ἀργεῖους σπονδὰς καὶ ξυμμαχίαν ποιήσασθαι πρὸς Λακε-
 δαιμονίους. καὶ ἐγένοντο αὐδε.

79. „Καττάδε ἔδοξε τοῖς Λακεδαιμονίοις καὶ Ἀργεῖοις
 σπονδὰς καὶ ξυμμαχίαν εἶμεν πεντήκοντα ἔτη, ἐπὶ τοῖς ἴσοις
 καὶ ὁμοίοις δίκας διδόντας κατὰ πάτρια· ταὶ δὲ ἄλλαι πόλεις
 ταὶ ἐν Πελοποννάσῃ κοινανέοντων τὰν σπονδᾶν καὶ τὰς ξυμ-
 μαχίας αὐτόνομοι καὶ αὐτοπόλεις, τὰν αὐτῶν ἔχοντες, κατὰ
 2 πάτρια δίκας διδόντες τὰς ἴσας καὶ ὁμοίας. ὅσσοι δὲ ἔξω Πε-
 λοποννάσῃ Λακεδαιμονίοις ξύμμαχοί ἐντι, ἐν τοῖς αὐτοῖς ἐσ-
 σοῦνται τοῖσπερ καὶ τοὶ Λακεδαιμόνιοι· καὶ τοὶ τῶν Ἀργείων
 ξύμμαχοι ἐν τῷ αὐτῷ ἐσσοῦνται τῷ περ καὶ τοὶ Ἀργεῖοι, τὰν
 3 αὐτῶν ἔχοντες. αἱ δὲ ποι στρατείας δέη κοινᾶς, βουλευέσθαι

6. ἀμόθι = ἀμῶ, soviel als κοινῇ
 nach der trefflichen Vermutung von
 Stahl für das überlieferte ἀμοθελ.

7. ἐντί, εἰσί. Kirchh. korr. so:
 ἐσσίονται ἐν τῷ περ καὶ τοὶ Λακε-
 δαιμόνιοι, καὶ τοὶ τῶν Ἀργείων ξύμ-
 μαχοὶ ἐντ[ὶ αὐτῷ ἐσσίονται ἐν τῷ περ
 καὶ τοὶ Ἀργεῖοι], τὰν αὐτῶν ἔχοντες.

8. τοῖς ξυμμάχοις, die Gesandten
 der Bundesgenossen. — αἱ δὲ τι
 κτέ., wenn es aber etwa den
 Bundesgenossen (d. h. ihren Ge-
 sandten) gut scheint, soll man
 ihn (den Vertrag) nach Hause
 schicken, nämlich den Bundes-
 genossen, um ihn dort genehmigen
 zu lassen. Vielleicht interpungiert
 man besser vor τοῖς ξυμμάχοις.
 Der Konj. (δοκῇ) nach αἱ auch 79,
 3. 4 zur Bezeichnung des Zukünf-

tigen; dagegen §. 3 unsres Kap.
 nach den meisten Hdd. der Indik.
 von Gegenwärtigem, wiewohl
 auch da mehrere den Konj. der
 Vulg. beibehalten haben. — ἀπιά-
 λην, ἀποπέμπειν.

79. 1. διδόντας, anakoluthischer
 Akk., als wenn voranginge ξυμμα-
 χίαν ποιέσθαι. vgl. zu 2, 53, 4. —
 κοινανέοντων Emend. von Valcke-
 naer für die Vulg. κοινᾶν ἐόντων.
 Die besten Hdd. κοινᾶν ἐόντων od.
 κοινᾶν δὲ ἐόντων. — τὰς ξυμμα-
 χίας, s. 5, 27, 1. 48, 1. — αὐτο-
 πόλεις scheint ein dorisches, sonst
 nirgends vorkommendes Wort zu
 sein. Ebenso vereinzelt das ähn-
 liche αὐτοπολιταί Xen. Hell. 5, 2, 14.

3. στρατείας A. Portus für στρα-
 τιᾶς. — Kirchh.: δέοι u. (§. 4) εἴη.

Λακεδαιμονίως καὶ Ἀργείως ὅπα καὶ δικαιοτάτα κρίναντας τοῖς
 ξυμμάχοις. αἱ δὲ τινι τῶν πολλῶν ἢ ἀμφίλογα, ἢ τῶν ἐντὸς 4
 ἢ τῶν ἐκτὸς Πελοποννήσῳ, αἵτε περὶ ὄρων αἵτε περὶ ἄλλω
 τινός, διακριθῆμεν. αἱ δὲ τις τῶν ξυμμάχων πόλις πόλει ἐρίζοι,
 ἐς πόλιν ἐλθεῖν, ἂν τινὰ ἴσαν ἀμφοῖν ταῖς πολίτεσσι δοκεῖοι.
 τὼς δὲ ἕτας κατὰ πάτρια δικάζεσθαι.“

80. Αἱ μὲν σπονδαὶ καὶ ἡ ξυμμαχία αὕτη ἐγεγένητο· καὶ
 ὁπόσα ἀλλήλων πολέμῳ ἢ εἴ τι ἄλλο εἶχον, διελύσαντο. κοινῇ
 δὲ ἤδη τὰ πράγματα τιθέμενοι ἐψηφίσαντο κήρυκα καὶ πρε-
 σβείαν παρ' Ἀθηναίων μὴ προσδέχεσθαι, ἣν μὴ ἐκ Πελοπον-
 νήσου ἐξίωσι τὰ τεῖχη ἐκλιπόντες, καὶ μὴ ξυμβαίνειν τῷ μηδὲ 2
 πολεμεῖν ἄλλ' ἢ ἅμα. καὶ τὰ τε ἄλλα θυμῷ ἔφερον καὶ ἐς τὰ 2
 ἐπὶ Θοράκης χωρία καὶ ὡς Περγόικαν ἔπεμψαν ἀμφοτέρωι πρέ-
 σβεις καὶ ἀνέπεισαν Περγόικαν ξυνομόσαι σφίσιν. οὐ μέντοι
 εὐθύς γε ἀπέστη τῶν Ἀθηναίων, ἀλλὰ διανοεῖτο, ὅτι καὶ τοὺς
 Ἀργεῖους ἐώρα· ἦν δὲ καὶ αὐτὸς τὸ ἀρχαῖον ἐξ Ἀργους. καὶ
 τοῖς Χαλκιδεῦσι τοὺς τε παλαιούς ὄρκους ἀνενεώσαντο καὶ
 ἄλλους ὤμοσαν. ἔπεμψαν δὲ καὶ παρὰ τοὺς Ἀθηναίους οἱ 3
 Ἀργεῖοι πρέσβεις, τὸ ἐξ Ἐπιδαύρου τεῖχος κελεύοντες ἐκλιπεῖν.
 οἱ δ' ὀρώντες ὀλίγοι πρὸς πλείους ὄντες τοὺς ξυμφύλακας
 ἔπεμψαν Δημοσθένη τοὺς σφετέρους ἐξάξοντα. ὁ δὲ ἀφικόμενος
 καὶ ἀγῶνά τινα πρόφασιν γυμνικὸν ἔξω τοῦ φρουρίου ποιήσας,
 ὡς ἐξῆλθε τὸ ἄλλο φρούριον, ἀπέκλησε τὰς πύλας. καὶ ὅσπερ
 ρον [Ἐπιδανρείοις] ἀνανεωσάμενοι τὰς σπονδὰς αὐτοὶ οἱ Ἀθη-
 ναῖοι ἀπέδοσαν τὸ τεῖχοςμα.

Zu ὅπα καὶ δικαιοτάτα ist κρίνωντι
 aus κρίναντας zu entnehmen.

4. διακριθῆμεν, so soll es auf
 dem Rechtswege entschieden
 werden. — ἄλλω = ἄλλον. —
 ἐρίζοι, „haderte, nicht über Bes-
 itz, sondern z. B. über Beleidi-
 gungen, Beeinträchtigungen.“ K. —
 ἂν τινὰ für ἐς ἂν τινὰ. zu 1, 28, 2. —
 δοκεῖοι, dorischer Opt. für δοκούη. —
 τὼς ἕτας für τοῖς ἕταις d. Hdd. Poppo
 mit dem Schol., die Mitbürger
 sollen ihre Prozesse führen.

80. 1. διελύσαντο, sie besei-
 tigten, palst nur zu εἴ τι ἄλλο
 εἶχον (nämlich eine Beschwerde,
 Differenz). Zu ὁπόσα ἀλλήλων πο-
 λέμῳ εἶχον ist daraus ἀπέδοσαν zu

entleihen. Also ein Zeugma. —
 τὰ τεῖχη. §. 3 τὸ ἐξ Ἐπιδαύρου
 τεῖχος. — ἄλλ' ἢ. zu 60, 1.

2. θυμῷ ἔφερον, sie betrieben
 mit Heftigkeit. s. 1, 31, 1 ὀργῇ
 φέροντες τὸν πόλεμον. — διανοεῖτο,
 sc. ἀποστῆναι. — ἐώρα, sc. ἀπο-
 στάντας. — ἐξ Ἀργους. s. 2, 99, 3. —
 τοῖς Χαλκιδεῦσι. Das Bündnis mit
 den Argeiern, s. Kap. 31, 6; mit
 den Laked. bestand das Bündnis
 wohl schon seit dem Abfall der
 Chalkidier von den Athenern. Vgl.
 auch 5, 30.

3. τὸ ἐξ Ἐπιδ. Warum ἐξ? —
 ὄντες, Emend. von Abresch für
 ὄντας. — τοὺς ξυμφύλακας. 75, 5. —
 πρόφασιν. zu 3, 111, 1. — τὸ ἄλλο

81. Μετὰ δὲ τὴν τῶν Ἀργείων ἀπόστασιν ἐκ τῆς ξυμμαχίας καὶ οἱ Μαντινῆς, τὸ μὲν πρῶτον ἀντέχοντες, ἔπειτ' οὐ δύναμενοι ἄνευ τῶν Ἀργείων, ξυνέβησαν καὶ αὐτοὶ τοῖς Λακεδαιμόνιοις καὶ τὴν ἀρχὴν ἀφείδαν τῶν πόλεων. καὶ Λακεδαιμόνιοι καὶ Ἀργεῖοι, χίλιοι ἑκάτεροι, ξυστρατεύσαντες, τὰ τ' ἐν Σικυνῶνι ἐς ὀλίγους μᾶλλον κατέστησαν αὐτοὶ οἱ Λακεδαιμόνιοι ἐλθόντες, καὶ μετ' ἐκεῖνα ξυναμφότεροι ἤδη καὶ τὸν ἐν Ἀργεῖ δῆμον κατέλυσαν, καὶ ὀλιγαρχία ἐπιτηδεῖα τοῖς Λακεδαιμόνιοις κατέστη. καὶ πρὸς ἕαρ ἤδη ταῦτα ἦν τοῦ χειμῶνος λήγοντος, καὶ τέταρτον καὶ δέκατον ἔτος τῷ πολέμῳ ἐτελεύτα.

82. Τοῦ δ' ἐπιγυμνομένου θέρους Διῆς τε οἱ ἐν Ἀθρᾷ ἀπέστησαν Ἀθηναίων πρὸς Χαλκιδέας καὶ Λακεδαιμόνιοι τὰ ἐν Ἀχαΐᾳ οὐκ ἐπιτηδεῖας πρότερον ἔχοντα καθίσταντο. καὶ Ἀργείων ὁ δῆμος κατ' ὀλίγον ξυνιστάμενός τε καὶ ἀναδαρσήςας ἐπέθεντο τοῖς ὀλίγοις, τηρήσαντες αὐτὰς τὰς γυμνοπαιδίας τῶν Λακεδαιμονίων. καὶ μάχης γενομένης ἐν τῇ πόλει ἐπεκράτησεν ὁ δῆμος, καὶ τοὺς μὲν ἀπέκτεινε, τοὺς δὲ ἐξήλασεν. οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι, ἕως μὲν αὐτοὺς μετεπέμποντο οἱ φίλοι, οὐκ ἤλθον ἐκ πλείονος, ἀναβαλόμενοι δὲ τὰς γυμνοπαιδίας ἐβοήθουν. καὶ ἐν Τεγέᾳ πνθόμενοι ὅτι νενίκηνται οἱ ὀλίγοι, προελθεῖν μὲν οὐκέτι ἠθέλησαν δεομένων τῶν διαπεφευγόντων, ἀναχωρήσαντες δὲ ἐπ' οἴκου τὰς γυμνοπαιδίας ἤγον. καὶ ὕστερον

φρούριον, die besten Hdd., muß hier wie Xen. Anab. 1, 4, 15 ὑμῖν χορήσεται εἰς φρούρια καὶ εἰς λοχαγίας, im Sinn von Besatzung gefaßt werden. — [Ἐπιδαυροῖς]. St. hat mit Recht das Wort gestrichen, da ein Vertrag mit den Epid. weder bestanden hatte noch geschlossen wurde. Es ist offenbar Zusatz.

81. 1. ἐκ τῆς ξ. bedarf zum Anschluß an τὴν ἀπόστασιν d. Wiederholung des Art. nicht. zu 1, 18, 1. — τῶν πόλεων. 29, 1.

2. ξυστρατεύσαντες. Über den Nom. zu 1, 49, 4. — ἐς ὀλίγους κτέ. Ähnliche Wendungen zur Bezeichnung der oligarchischen Verfassung zu 2, 37, 1. — τὸν — δῆμον κατέλυσαν. Die Vorbereitungen dazu waren schon getroffen. 76, 2. ἤδη verb. mit πρὸς ἕαρ. zu 1, 30, 4.

82. 417. — 1. Διῆς, s. 35, 1. In den Tributlisten mehrmals Διῆς

ἀπὸ (ἐκ) τοῦ Ἀθρᾷ zum Unterschied von den Διῆς ἀπὸ Κηναίων (Inseltribut).

2. κατ' ὀλίγον scheint mir auch hier, wie sonst bei Thuk. (zu 4, 10, 4), zu bedeuten: in kleinen Abteilungen, Gruppen. Solche kleinere Versammlungen hielt der Demos natürl., um die Oligarchen zu täuschen. Andre erklären es = allmählich. — τὰς γυμνοπαιδίας. Sie fielen in die Mitte des Sommers. An ihnen sollte sich die gymnastische und orchestische Gewandtheit zeigen, begleitet von dorischer Lyrik und belebt von Witz und Scherz. — ἐκ πλείονος, seit längerer Zeit, paßt nicht genau zu οὐκ ἤλθον; doch da dies durch den Zusammenhang so viel ist als: sie wurden vergebens erwartet, so halte ich den Text für erträglich.

ἐλθόντων πρέσβων ἀπὸ τε τῶν ἐν τῇ πόλει [ἀγγέλων] καὶ τῶν ἔξω Ἀργείων, παρόντων τε τῶν ξυμμάχων καὶ ῥηθέντων πολλῶν ἀφ' ἑκατέρων ἔγνωσαν μὲν ἀδικεῖν τοὺς ἐν τῇ πόλει καὶ ἔδοξεν αὐτοῖς στρατεύειν ἐς Ἄργος, διατριβαὶ δὲ καὶ μελλήσεις ἐγίνοντο. ὁ δὲ δῆμος τῶν Ἀργείων ἐν τούτῳ, φοβού- 5 μενος τοὺς Λακεδαιμονίους καὶ τὴν τῶν Ἀθηναίων ξυμμαχίαν πάλιν προσαγόμενός [τε καὶ νομίζων μέγιστον ἂν σφᾶς ὠφελήσειν], τειχίζει μακρὰ τεῖχη ἐς θάλασσαν, ὅπως, ἣν τῆς γῆς εἰργωνται, ἢ κατὰ θάλασσαν σφᾶς μετὰ τῶν Ἀθηναίων ἐπαγωγῇ τῶν ἐπιτηδείων ὠφελῇ. ξυνῆδεσαν δὲ τὸν τειχισμὸν 6 καὶ τῶν ἐν Πελοποννήσῳ τινὲς πόλεων. καὶ οἱ μὲν Ἀργεῖοι πανδημεῖ, καὶ αὐτοὶ καὶ γυναῖκες καὶ οἰκέται, ἐτείχιζον καὶ ἐκ τῶν Ἀθηναίων αὐτοῖς ἦλθον τέκτονες καὶ λιθουργοί. καὶ τὸ θέρος ἐτελεύτα.

83. Τοῦ δ' ἐπιγιννομένου χειμῶνος Λακεδαιμόνιοι ὥς ἦσθοντο τειχιζόντων, ἐστράτευσαν ἐς τὸ Ἄργος αὐτοὶ τε καὶ οἱ ξύμμαχοι πλὴν Κορινθίων· ὑπῆρχε δέ τι αὐτοῖς καὶ ἐκ τοῦ Ἄργους αὐτόθεν πρᾶσσόμενον. ἦγε δὲ τὴν στρατιὰν Ἄγρις ὁ Ἀρχιδάμου, Λακεδαιμονίων βασιλεὺς. καὶ τὰ μὲν ἐκ τῆς πό- 2 λεως δοκοῦντα προϋπάρχειν οὐ προυχώρησεν ἔτι· τὰ δὲ οἰκοδομούμενα τεῖχη ἐλόντες καὶ καταλαβόντες καὶ Ῥαῖας χωρίον τῆς Ἀργείας λαβόντες καὶ τοὺς ἐλευθέρους ἅπαντας οὖς ἔλαβον ἀποκτείναντες ἀνεχώρησαν καὶ διελύθησαν κατὰ πόλεις. ἐστράτευσαν δὲ μετὰ τοῦτο καὶ Ἀργεῖοι ἐς τὴν Φλιασίαν, καὶ 3 δῆσαντες ἀπῆλθον, ὅτι σφῶν τοὺς φυγάδας ὑπεδέχοντο· οἱ

4. [ἀγγέλων] ist wohl Glossem von πρέσβων, viell. auch umgekehrt.

5. [μέγιστον ἂν — ὠφελήσειν.] In der Textausg. nahm B. Meinekes Vermutung δὴ statt ἂν auf, doch ist das Ganze mit Stahl für Zusatz zu halten, da die Begründung des προσαγόμενος doch nicht damit koordiniert werden kann. Zudem wird d. spezielle Vorteil gleich angegeben. — σφᾶς μετὰ. Über die Stellung von σφᾶς zu 1, 68, 1. — μετὰ, mit Hülfe.

6. ξυνῆδεσαν ist matt u. nichtsagend; die Konj. ξυνήνεσαν (Kr.), ξυνήνεσαν (Meineke, die Mauer wurde aber nicht vollendet), befriedigen nicht. Dafs St. τὸν τει-

χισμὸν beseitigt und ξυνῆδεσαν von der politischen Gesinnung im allg. versteht, will mir nicht passend scheinen, da dann etwas Allgem. eingeschoben würde in den Bericht über den Mauerbau. Ich dachte an ξυνήγησαν. — τινὲς. Über die Stellung zu 1, 45, 3.

83. 1. ἐκ τοῦ Ἀ. αὐτόθεν. s. 2, 25, 3 αὐτόθεν ἐκ τῆς περιουκίδος Ἡλείων und 5, 22, 1. Ausführl. über solche Verbindungen Herbst gegen Cobet. S. 58 f.

2. τὰ μὲν — προϋπάρχειν, die angeblich. Einverständnisse in der Stadt. — Ῥαῖας. Die Stadt lag am Weg nach Tegea.

3. ὅτι κτέ. Grund von δῆσαντες.

4 γὰρ πολλοὶ αὐτῶν ἐνταῦθα κατῴκητο. κατέκλῃσαν δὲ τοῦ αὐτοῦ χειμῶνος καὶ Μακεδόνες Ἀθηναῖοι, Πελοπόννησος ἐπικαλοῦντες τὴν τε πρὸς Ἀργεῖους καὶ Λακεδαιμονίους γενομένην ξυνομοσίαν καὶ ὅτι παρασκευασαμένων αὐτῶν στρατιὰν ἄγειν ἐπὶ Χαλκιδέας τοὺς ἐπὶ Θοράκης καὶ Ἀμφίπολιν Νικίου τοῦ Νικηράτου στρατηγοῦντος ἐψευστο τὴν ξυμμαχίαν καὶ ἡ στρατιὰ μάλιστα διελύθη ἐκείνου ἀπάραντος· πολέμιος οὖν ἦν. καὶ ὁ χειμὼν ἐτελεύτα οὗτος, καὶ πέμπτον καὶ δέκατον ἔτος τῷ πολέμῳ ἐτελεύτα.

84. Τοῦ δ' ἐπιγυγνομένου θέρους Ἀλκιβιάδης τε πλεύσας ἐς Ἄργος ναυσὶν εἴκοσιν Ἀργείων τοὺς δοκοῦντας ἔτι ὑπόπτους εἶναι καὶ τὰ Λακεδαιμονίων φρονεῖν ἔλαβε, τριακοσίους ἄνδρας, καὶ κατέθεντο αὐτοὺς Ἀθηναῖοι ἐς τὰς ἐγγυς νήσους ὧν ἦρχον καὶ ἐπὶ Μῆλον τὴν νῆσον Ἀθηναῖοι ἐστράτευσαν ναυσὶν ἑαυτῶν μὲν τριάκοντα, Χίαις δὲ ἕξ, Λεσβίαν δὲ δυοῖν, καὶ ὀπλίταις ἑαυτῶν μὲν διακοσίοις καὶ χιλίοις καὶ τοξόταις τριακοσίοις καὶ ἱπποτοξόταις εἴκοσι, τῶν δὲ ξυμμάχων καὶ νησιωτῶν ὀπλί-
2 ταις μάλιστα πεντακοσίοις καὶ χιλίοις. οἱ δὲ Μήλιοι Λακεδαιμονίων μὲν εἰσὶν ἄποικοι, τῶν δ' Ἀθηναίων οὐκ ἠθέλον ὑπακούειν ὥσπερ οἱ ἄλλοι νησιῶται, ἀλλὰ τὸ μὲν πρῶτον οὐδετέρων ὄντες ἡσύχαζον, ἔπειτα ὡς αὐτοὺς ἠνάγκαζον οἱ Ἀθηναῖοι δηοῦντες τὴν γῆν, ἐς πόλεμον φανερόν κατέστησαν.

4. Μακεδόνες Ἀθηναῖοι, Πελοπόννησος (Göller). Die Vulg., auch fast in allen Hdd. befindlich (nur zwei Hdd. *Μακεδονίας*), *Μακεδονίας Ἀθηναῖοι Πελοπόννησον* scheint unstatthaft, da wohl *Μακεδονίας* weder von *Πελοπόννησον* noch von *κατέκλῃσαν* abhängen kann. *κατέκλῃσαν*, sie schlossen (mit einer Flotte) ein. Diese Bedeutung bestreitend vermutet Kr. *κατέκλῃσαν*, was Meineke in der Form *κατέκλῃσαν* billigt mit Beibehaltung von *Μακεδονίας*. Aber *κατακλιέω* ist nirgends nachgewiesen. — *ξυνομοσίαν*. 80, 2. — *παρασκευασαμένων κτέ.* Das hat Thuk. früher nicht erzählt. — *ἐψευστο*, Medium. — *στρατιὰ*, St. und Cl. ziehen *στρατεία* vor. Dann wäre *διαλύειν* gebraucht wie in der Redensart *τὸν πόλεμον διαλύειν*. —

ἀπάραντος ist verdächtig, weil es überall nur von Schiffen gebraucht wird. Man hat daher an *ἀπατήσαντος*, *ἀποδράντος*, *οὐ παρόντος*, *ἀπαρνηθέντος* gedacht. Das *ἀναπεισθέντος* des Schol. ist sinnlos und wahrscheinlich, wie Cl. vermutet, aus 80, 2 hier aufgenommen.

84. 416. — 1. *τὲ* entspricht dem *καὶ* vor *ἐπὶ*. — *Λεσβίαν* — *δυοῖν*. Die besten Hdd. *Λεσβίαις* gegen den Sprachgebrauch des Th., der *δυοῖν* nur mit dem Gen. Dual. verbindet, mit dem Plur. dagegen das indekl. *δύο*. S. Herwerden stud. Th. 134 und Wecklein cur. ep. 16. — *καὶ νησιωτῶν*, und zwar derer auf den Inseln.

2. *Μήλιοι*, 3, 91, 2. — *οὐδετέρων ὄντες*. So der bloße Genetiv bei εἶναι noch 3, 86, 2.

στρατοπεδευσάμενοι οὖν ἐς τὴν γῆν αὐτῶν τῇ παρασκευῇ ταύτῃ 3
οἱ στρατηγοὶ Κλεομήδης τε ὁ Λυκομήδους καὶ Τισίας ὁ Τισι-
μάχου, πρὶν ἀδικεῖν τι τῆς γῆς, λόγους πρῶτον ποιησομένους
ἐπεμψαν πρέσβεις. οὓς οἱ Μήλιοι πρὸς μὲν τὸ πλῆθος οὐκ
ἤγαγον, ἐν δὲ ταῖς ἀρχαῖς καὶ τοῖς ὀλίγοις λέγειν ἐκέλευον περὶ
ᾧ ἱκουσιν. οἱ δὲ τῶν Ἀθηναίων πρέσβεις ἔλεγον τοιάδε.

85. „Ἐπειδὴ οὐ πρὸς τὸ πλῆθος οἱ λόγοι γίνονται,
ὅπως δὴ μὴ ξυνεχεῖ ῥήσει οἱ πολλοὶ ἐπαγωγὰ καὶ ἀνέλεγκτα
ἐσάπαξ ἀκούσαντες ἡμῶν ἀπατηθῶσι (γιννώσκουμεν γὰρ ὅτι
τοῦτο φρονεῖ ἡμῶν ἢ ἐς τοὺς ὀλίγους ἀγωγῇ), ὑμεῖς οἱ καθή-
μενοι ἔτι ἀσφαλέστερον ποιήσατε. καθ' ἕκαστον γὰρ καὶ μὴδ'
ὑμεῖς ἐνὶ λόγῳ, ἀλλὰ πρὸς τὸ μὴ δοκοῦν ἐπιτηδεῖως λέγεσθαι
εὐθὺς ὑπολαμβάνοντες κρίνετε. καὶ πρῶτον εἰ ἀρέσκει ὡς
λέγομεν, εἶπατε.“

86. Οἱ δὲ τῶν Μηλίων ξύνεδροι ἀπεκρίναντο. „Ἡ μὲν
ἐπιείκεια τοῦ διδάσκειν καθ' ἡσυχίαν ἀλλήλους οὐ ψέγεται, τὰ
δὲ τοῦ πολέμου παρόντα ἤδη καὶ οὐ μέλλοντα διαφέροντα
αὐτοῦ φαίνεται. ὁρῶμεν γὰρ αὐτούς τε κριτὰς ἡκοντας ὑμᾶς
τῶν λεχθησομένων, καὶ τὴν τελευτὴν ἐξ αὐτοῦ κατὰ τὸ εἶκος
περιγενομένοις μὲν τῷ δικαίῳ καὶ δι' αὐτὸ μὴ ἐνδοῦσι πόλε-
μον ἡμῖν φέρουσαν, πεισθεῖσι δὲ δουλείαν.“

87. ΑΘ. Εἰ μὲν τοίνυν ὑπονοίας τῶν μελλόντων λογι-
ούμενοι ἢ ἄλλο τι ξυνήκετε ἢ ἐκ τῶν παρόντων καὶ ᾧ ὁρᾶτε
περὶ σωτηρίας βουλευσόντες τῇ πόλει, παυοίμεθ' ἂν· εἰ δ' ἐπὶ
τοῦτο, λέγοιμεν ἄν.

88. ΜΗΛ. Εἶκος μὲν καὶ ξυγγνώμη ἐν τῷ τοιῷδε καθε-
στῶτας ἐπὶ πολλὰ καὶ λέγοντας καὶ δοκοῦντας τρέπεσθαι· ἢ

85. Die folgende Unterredung ist nicht nur durch die Form merkwürdig, als das einzige Beispiel einer direkt dargestellten längeren Unterhandlung bei Thuk. (über kürzere Unterredungen zu 1, 53, 2), sondern auch durch den Inhalt, insofern darin mit unerbittlicher Schroffheit die Konsequenzen der Lehre „vom Rechte des Stärkern“ gezogen werden. Gleichsam einen Kommentar, sowohl zu der scharfen Entgegenstellung der zusammenhängenden Rede und der dialogischen Verhandlung als auch zu

jener sophist. Lehre vom Rechte, giebt Platons Gorgias. — καὶ πρῶτον κτέ. Sie sollen sich zuerst darüber erklären, ob ihnen der vorgeschlagene Modus der Verhandlung genehm ist. — ἡμῶν mit St. statt ὑμῶν.

86. αὐτοῦ, τοῦ διδάσκειν καθ' ἡσυχίαν. — αὐτοὺς κριτὰς, Ankläger u. Richter in einer Person.

87. ἄλλο τι — ἢ. zu 3, 85, 4. — ᾧ ὁρᾶτε hängt noch von ἐκ ab.

88. δοκοῦντας, meinend, tritt als mildernder Ausdruck an die Stelle von ὑπονοίας (K. 87).

μέντοι ξύνοδος καὶ περὶ σωτηρίας ἦδε πάρεστι, καὶ ὁ λόγος
ὃ προκαλεῖσθε τρόπον, εἰ δοκεῖ, γιγνέσθω.

89. AΘ Ἑμεῖς τοίνυν οὕτε αὐτοὶ μετ' ὀνομάτων καλῶν,
ὡς ἢ δικαίως τὸν Μῆδον καταλύσαντες ἄρχομεν ἢ ἀδικούμενοι
νῦν ἐπεξερχόμεθα, λόγων μῆκος ἄπιστον παρέξομεν, οὐδ' ὑμᾶς
ἀξιούμεν ἢ ὅτι Λακεδαιμονίων ἄποικοι ὄντες οὐ ξυνεστρατεύσατε
ἢ ὡς ἡμᾶς οὐδὲν ἡδικήκατε λέγοντας οἴεσθαι πείσειν, τὰ δυ-
νατὰ δ' ἐξ ὧν ἑκάτεροι ἀληθῶς φρονοῦμεν διαπραΰσεσθαι,
ἐπισταμένους πρὸς εἰδότας ὅτι δίκαια μὲν ἐν τῷ ἀνθρωπείῳ
λόγῳ ἀπὸ τῆς ἴσης ἀνάγκης κρίνεται, δυνατὰ δὲ οἱ προύχοντες
πράσσουσι καὶ οἱ ἀσθενεῖς ξυγχωροῦσιν.

90. ΜΗΛ. Ἑμεῖς μὲν δὴ νομίζομεν γε χρήσιμον (ἀνάγκη
γάρ, ἐπειδὴ ὑμεῖς οὕτω παρὰ τὸ δίκαιον τὸ ξυμφέρον λέγειν
ἐπέθεσθε) μὴ καταλύειν ὑμᾶς τὸ κοινὸν ἀγαθόν, ἀλλὰ τῷ ἀελ
ἐν κινδύνῳ γιγνομένῳ εἶναι τὰ εἰκότα δίκαια, καὶ τι καὶ ἐντὸς
τοῦ ἀκριβοῦς πείσαντά τινα ὠφελῆθῃναι. καὶ πρὸς ὑμῶν οὐχ
ἦσσον τοῦτο, ὅσῳ καὶ ἐπὶ μεγίστῃ τιμωρίᾳ σφαλέντες ἂν τοῖς
ἄλλοις παράδειγμα γένοισθε.

89. μετ' — ἄρχομεν. Dies Thema führen die athen. Gesandten aus 1, 73 ff., teilweise 6, 83, obwohl sie auch dort sagen: οὐ καλλιεπομένης ὡς ἢ τὸν βάρβαρον μόνοι καθελόντες εἰκότως ἄρχομεν. — ἐπεξερχόμεθα, wie 3, 38, 1. vgl. unser „gegen einen vorgehen“. — ἄπιστον, Mißtrauen erweckend. — ὅτι — ἡδικήκατε hängt von λέγοντας ab. — ξυνεστρατεύσατε, sc. ἡμῖν. Viel weniger zu λέγοντας πείσειν passend ist die andere, fast allgemein gebilligte Erklärung, wonach αὐτοῖς, i. e. τοῖς Λακεδ., ergänzt wird. vgl. auch K. 96. — ἐξ ὧν, nach dem, was. — διαπραΰσεσθαι, von ἀξιούμεν abhäng., daß ihr zu erlangen sucht. — ἐπισταμένους bez. auf ὑμᾶς. — δίκαια κρίνεται, „Gerechtes wird in der menschlichen Erörterung nur bei den gleichen Zwangsmitteln in Anschlag gebracht, gilt als Entscheidungsgrund.“ Kr.

90. ἡμεῖς habe ich statt der wenig ansprechenden Lesart ἡ = wie (von Böhme gestützt durch

7, 12, 3 ἡπερ κἀκεῖνοι πυνθάνονται) wegen des offenbar beabsichtigten Gegensatzes ἡμεῖς δέ im folgenden Kap. aufgenommen (Bekk., Kr., St. Auch Winsem. „et nos“). Die Vulg. ἡ μὲν δὴ ist unstatthaft wegen der sinnlosen Häufung der Partikeln. — ἐπέθεσθε, an die Hand gegeben habt. — τὸ κοινὸν ἀγαθόν, den allen gemeinsamen Vorteil, erklärt durch das Folg. — εἶναι — δίκαια, das Billige als Gerechtes angerechnet werde. Die Vulg. hat vor δίκαια noch καὶ, was nach den besten Hdd. zu tilgen war. — καὶ ἐντὸς τοῦ ἀκριβοῦς ist wohl schon wegen des Begriffes ἀκριβοῦς nur mit πείσαντά τινα passend zu verbinden. Sinn: Auch dann schon muß der in Gefahr Schwebende einige Begünstigung erfahren (τὸ ὠφελῆθῃναι), wenn die Gründe, mit denen er den Gegner zu überreden sucht, hinter (ἐντὸς = citra) dem strengen Recht zurückbleiben, nicht strenge, volle Beweiskraft haben. — πείσαντα zwar nur zwei schlechte Hdd., aber πείσονται der

91. *ΑΘ.* Ἡμεῖς δὲ τῆς ἡμετέρας ἀρχῆς, ἣν καὶ πανθῇ, οὐκ ἀθυμοῦμεν τὴν τελευταίην· οὐ γὰρ οἱ ἄρχοντες ἄλλων, ὥσπερ καὶ Λακεδαιμόνιοι, οὗτοι δεινοὶ τοῖς νικηθεῖσιν (ἔστι δὲ οὐ πρὸς Λακεδαιμονίους ἡμῖν ὁ ἀγὼν), ἀλλ' ἦν οἱ ὑπήκοοί που τῶν ἀρξάντων αὐτοὶ ἐπιθέμενοι κρατήσωσι. καὶ περὶ μὲν 2 τούτου ἡμῖν ἀφείσθω κινδυνεύεσθαι· ὥς δὲ ἐπ' ὠφελίᾳ τε πάρεσμεν τῆς ἡμετέρας ἀρχῆς καὶ ἐπὶ σωτηρίᾳ νῦν τοὺς λόγους ἐροῦμεν τῆς ὑμετέρας πόλεως, ταῦτα δηλώσομεν, βουλόμενοι ἀπόνως μὲν ὑμῶν ἄρξαι, χρησίμως δ' ὑμᾶς ἀμφοτέροις σωθῆναι.

92. *ΜΗΛ.* Καὶ πῶς χρήσιμον ἂν ξυμβαίῃ ἡμῖν δουλεῦσαι, ὥσπερ καὶ ὑμῖν ἄρξαι;

93. *ΑΘ.* Ὅτι ὑμῖν μὲν πρὸ τοῦ τὰ δεινότατα παθεῖν ὑπακούσαι ἂν γένοιτο, ἡμεῖς δὲ μὴ διαφθείραντες ὑμᾶς κερδαίνομεν ἂν.

94. *ΜΗΛ.* Ὡστε ἡσυχίαν ἄγοντας ἡμᾶς φίλους μὲν εἶναι ἐντὶ πολεμίων, ξυμμάχους δὲ μηδετέρων, οὐκ ἂν δέξαισθε;

95. *ΑΘ.* Οὐ γὰρ τοσοῦτον ἡμᾶς βλάπτει ἢ ἔχθρα ὑμῶν ὅσον ἡ φιλία μὲν ἀσθενείας, τὸ δὲ μῖσος δυνάμεως παράδειγμα τοῖς ἀρχομένοις δηλούμενον.

übrigen ist sinnwidrig. — πρὸς c. gen. von Standpunkt aus, zu gunsten, im Interesse. — ὅσῳ — γένοισθε, als ihr auch zu härtester Bestrafung, wenn ihr besiegt würdet, den andern zum Muster dienen dürft; an eurem grausamen Verfahren gegen uns würden sich die andern, eure Gegner, ein Beispiel, ein Muster zur Bestrafung eurer selbst nehmen.

91. 1. ἀθυμοῦμεν τὴν τελ., sonst Dat. od. Präpos., hier c. acc. nach Analogie welcher Verba? Auch im Deutschen sagt man zuw. „wir sorgen nicht“ c. acc. — οὐ — νικ. Wohl gesagt mit Rücksicht auf den am Ende des Krieges wirklich eingetretenen Fall, daß gerade die Laked. sich gegen die Vernichtung Athens aussprachen. Xen. Hell. 2, 2, 19 f. — οὗτοι. s. 4, 44, 4, 3, 61, 2. Kr. Gr. 51, 5, 1. 7, 5. — Wie ist δέ hier wiederzugeben? — ἀλλ' ἦν κτέ. Auch zu diesem Gliede

gehört noch δεινοί (εἶσιν). Zum Gedanken vgl. 3, 40, 4. 5.

2. ἡμῖν ἀφείσθω, sei uns überlassen, lasse man unsre Sorge sein. — ἄρξαι. zu 1, 3, 2. Ebenso K. 92 (u. δουλεύσαι). 93. 100. — ἀμφοτέροις, i. e. ὑμῖν τε καὶ ἡμῖν, verb. mit χρησίμως.

93. πρὸ, vor.

94. ὥστε κτέ. Also, daß wir —, das würdet ihr nicht annehmen? Bei der Vulg., die noch δέ nach ὥστε gegen d. besten Hdd. hat, wäre ὥστε so gebraucht, wie sonst nach δέομαι, πείθω. — δέξαισθε Konj. von Bekker für δέξοισθε, das wohl nicht zulässig ist.

95. οὐ γὰρ κτέ. Das Nein, welches dieser Satz motiviert, bedarf keines speziellen Ausdrucks. Ähnlich wir: Uns schadet ja nicht. — ἡ φιλία gehört durch eine eigentümliche Verkettung zugleich zum Vorherg. und zum Folgenden: eure Freundschaft, indem diese.

96. ΜΗΛ. Σκοποῦσι δ' ὑμῶν οὕτως οἱ ὑπήκοοι τὸ εἰκός, ὥστε τοὺς τε μὴ προσήκοντας καὶ ὅσοι ἄποικοι ὄντες οἱ πολλοὶ καὶ ἀποστάντες τινὲς κεχεῖρονται ἐς τὸ αὐτὸ τιθέασιν;

97. ΑΘ. Δικαιώματι γὰρ οὐδετέρους ἐλλείπειν ἡγοῦνται, κατὰ δύναμιν δὲ τοὺς μὲν περιγίγνεσθαι, ἡμᾶς δὲ φόβῳ οὐκ ἐπιέναι· ὥστε ἔξω καὶ τοῦ πλειόνων ἔρξαι καὶ τὸ ἀσφαλὲς ἡμῖν διὰ τὸ καταστραφῆναι ἂν παρὰσχοιτε, ἄλλως δὲ καὶ νησιῶται ναυκρατόρων καὶ ἀσθενέστεροι ἐτέρων ὄντες εἰ μὴ περιγένοισθε.

98. ΜΗΛ. Ἐν δ' ἐκείνῳ οὐ νομίζετε ἀσφάλειαν; (δεῖ γὰρ αὐ καὶ ἐνταῦθα, ὥσπερ ὑμεῖς τῶν δικαίων λόγων ἡμᾶς ἐκβιάσαντες τῷ ὑμετέρῳ ξυμφόρῳ ὑπακούειν πείθετε, καὶ ἡμᾶς τὸ ἡμῖν χρήσιμον διδάσκοντας, εἰ τυγχάνει καὶ ὑμῖν τὸ αὐτὸ ξυμβαῖνον, πειρᾶσθαι πείθειν.) ὅσοι γὰρ νῦν μηδετέροις ξυμμάχοισι, πῶς οὐ πολεμώσεσθε αὐτούς, ὅταν ἐς τάδε βλέψαντες ἡγήσωνται ποτε ὑμᾶς καὶ ἐπὶ σφᾶς ἤξειν; κἂν τούτῳ τι ἄλλο ἢ τοὺς μὲν ὑπάρχοντας πολεμίους μεγαλύνετε, τοὺς δὲ μηδὲ μελλήσαντας γενέσθαι ἄκοντας ἐπάγεσθε;

96. μὴ προσήκοντας u. ἄποικοι ὄντες sind entgegengesetzt. — ὅσοι — κεχεῖρονται, welche meistens als Kolonisten u. einige als Abgefallene überwältigt worden sind. Zum Ausdruck vgl. 3, 39, 3.

97. τοὺς μὲν = τοὺς μὴ προσήκοντας. — περιγίγνεσθαι, sich halten, freibleiben. — ἔξω κτέ., abgesehen auch davon dafs. Als Subj. zu ἔρξαι erg. ἡμᾶς. — τὸ ἀσφαλὲς besteht darin, dafs das Beispiel der unterworfenen Melier andere vom Abfall abhalten würde. — ναυκρατόρων hängt von περιγίγνεσθαι ab, indem εἰ nachgestellt ist, um νησιῶται u. ναυκράτορες scharf aneinanderzurücken: zumal wenn ihr nicht, Inselbewohner gegenüber Seebeherrschern, u. schwächer als andere, euch gehalten haben würdet. Der Gedanke wird deutlicher in affirmativer Fassung: Gefährlich würde es für uns sein, wenn ihr als Inselbewohner und

obenein schwächer als andere (z. B. die Lesbier, Chier, Samier) Seebeherrschern, wie wir sind, erfolgreichen Widerstand geleistet haben würdet. In dieser Weise aufgefaßt scheint mir die handschriftl. Lesart genügend.

98. ἐν ἐκείνῳ, in der Neutralität gewisser Staaten. Dies ist zu entnehmen aus der nur indirekten Erläuterung ὅσοι γὰρ κτέ. — ἐκβιάσαντες, B. Textausg. und St. Die Lesart der besten Hdd. ἐκβιάσαντες kann leicht durch Verschreibung entstanden sein, wie 6, 64, 1. 7, 60, 2. — ξυμβαῖνον, sc. χρήσιμον, sich als nützlich ergibt. — τί ἄλλο ἢ. wie 3, 39, 2. Siehe auch Kap. 87. — μελλήσαντας, Schol. (τοὺς μηδὲ διανοηθέντας ὑμῖν τὴν ἀρχὴν πολεμεῖν) für μελλήσαντας der Hdd. — ἐπάγεσθε, treibt ihr (zu eurem Schaden) dazu. Ähnlich 41, 2. 45, 1. Kr.: zieht sie euch als Feinde zu, über den Hals, vgl. 6, 10, 1, wo jedoch δεῦρο dabei steht.

δοσοι
λησι
τέ
ἀν
ἐπι
κατο

θην
αυθ
κότη

ἀνδρ
περι
μὴ δ

κοιν
ρων
δὲ τ

ἀπό
δ' ἐ

99.
das l
nach
οὐ γὰ
τῶν ἡ
μῶν
mit 7
τέρων
ποιήσ
uns
treib
wenn
= ἀν
τῷ αἰ
— τῷ
rech
100
παρὰ
Πρόδ.
μὴ π
απαλλ
101

99. ΑΘ. Οὐ γὰρ νομίζομεν ἡμῖν τούτους δεινότερους, ὅσοι ἡπειρώται που ὄντες τῶν ἐλευθέρων πολλὴν τὴν διαμέλ-
λησιν τῆς πρὸς ἡμᾶς φυλακῆς ποιήσονται, ἀλλὰ τοὺς νησιώτας
τέ που ἀνάγκτους, ὥσπερ ὑμᾶς, καὶ τοὺς ἤδη τῆς ἀρχῆς τῷ
ἀναγκαίῳ παροξυνομένους. οὗτοι γὰρ πλεῖστ' ἂν τῷ ἀλογίστῳ
ἐπιτρέψαντες σφᾶς τε αὐτοὺς καὶ ἡμᾶς ἐς προὔπτον κίνδυνον
καταστήσειαν.

100. ΜΗΛ. Ἦπον ἄρα, εἰ τοσαύτην γε ὑμεῖς τε μὴ παν-
θῆναι ἀρχῆς καὶ οἱ δουλεύοντες ἤδη ἀπαλλαγῆναι τὴν παρα-
κινδύνουσιν ποιοῦνται, ἡμῖν γε τοῖς ἐτι ἐλευθέροις πολλὴ κα-
κότης καὶ δειλία μὴ πᾶν πρὸ τοῦ δουλεῦσαι ἐπεξελεῖν.

101. ΑΘ. Οὐκ, ἦν γε σωφρόνως βουλευήσθε· οὐ γὰρ περὶ
ἀνδραγαθίας ὁ ἀγὼν ἀπὸ τοῦ ἴσου ὑμῖν μὴ αἰσχύνῃν ὀφλεῖν,
περὶ δὲ σωτηρίας μᾶλλον ἢ βουλὴ πρὸς τοὺς κρείσσοντας πολλῶ
μὴ ἀνθίστασθαι.

102. ΜΗΛ. Ἄλλ' ἐπιστάμεθα τὰ τῶν πολέμων ἔστιν ὅτε
κοινότερας τὰς τύχας λαμβάνοντα ἢ κατὰ τὸ διαφέρον ἐκατέ-
ρων πλῆθος. καὶ ἡμῖν τὸ μὲν εἴξαι εὐθὺς ἀνέλπιστον, μετὰ
δὲ τοῦ δρωμένου ἐτι καὶ στήναι ἐλπίς ὀρθῶς.

103. ΑΘ. Ἐλπίς δέ, κινδύνῳ παραμύθιον οὔσα, τοὺς μὲν
ἀπὸ περιουσίας χρωμένους αὐτῇ, κἄν βλάβῃ, οὐ καθεῖλε· τοῖς
δ' ἐς ἅπαν τὸ ὑπάρχον ἀναρριπτοῦσι (δάπανος γὰρ φύσει)

99. τῶν ἐλευθέρων hat Stahl für das höchst unklare τῷ ἐλευθέρῳ nach der Bemerkung des Schol.: οὐ γὰρ νομίζομεν τοὺς ἐλευθέρους τῶν ἡπειρώτων ἡμῖν ἔσεσθαι πολε-
μίους verbessert u. vergleicht da-
mit 7, 44, 8 ὅσοι ἦσαν τῶν προ-
τέρων στρατιωτῶν. — πολλὴν —
ποιήσονται, d. Sicherung gegen
uns sehr zögernd (lässig) be-
treiben werden. — ἀνάγκτους,
wenn sie unbeherrscht sind,
= ἀνάγκτους ὄντας. zu 1, 49, 5. —
τῷ ἀναγκαίῳ, durch den Druck.
— τῷ ἀλογίστῳ, Mangel an Be-
rechnung, Unüberlegtheit.

100. Zu ὑμεῖς das Präd. τὴν
παρακινδ. ποιείσθε τοσαύτην. Vom
Präd. hängen die Inf. des Zwecks
μὴ πανθῆναι, ἀπαλλαγῆναι ab. —
ἀπαλλαγῆναι, sc. ἀρχῆς.

101. ἀπὸ τοῦ ἴσου 1, 77, 3, als

Gleichmächtige. — μὴ — ὀφλεῖν
(Aor. mit Kr. st. ὀφλεῖν d. Hdd.)
erklärt π. ἀνδραγ., ebenso μὴ —
ἀνθίστ. das π. σωτηρίας. π. σωτ.
βουλὴ vgl. mit Kap. 88.

102. πολέμων, eine Handschr.
richtig st. πολεμίων. — κοινότερας,
soviel als: auf beiden Seiten
gleichmälsigere. — ἢ κατὰ. zu.
Kap. 65, 3. — μετὰ τοῦ δρωμένου,
vgl. 66, 4, hier: beim Handeln. —
ὀρθῶς verb. mit στήναι.

103. 1. ἀπὸ περιουσίας, bei Über-
flufs, bei überreichen Mitteln,
sodafs sie eben nur den Überschufs
aufs Spiel setzen. — καθεῖλε, der
gnomische Aor. Kr. 53, 10, 2. —
τοῖς δ' — ἀναρριπτοῦσι. Wenn
Raphel zu Arr. An. 4, 11, 15 (von
Kr. citiert, doch mir nicht zugäng-
lich) genügend nachgewiesen hat,

ἅμα τε γινώσκειται σφαλέντων καὶ ἐν ὧ τῷ ἔτι φυλάσσεται τις
 2 αὐτὴν γνωρίζουσιν οὐκ ἐλλείπει. ὁ ὑμεῖς ἀσθενεῖς τε καὶ
 ἐπὶ ῥοπῆς μιᾶς ὄντες μὴ βούλεσθε παθεῖν, μηδὲ ὁμοιωθῆναι
 τοῖς πολλοῖς, οἷς παρὸν ἀνθρωπείως ἔτι σφῆζεσθαι, ἐπειδὴν
 πιεζομένους αὐτοὺς ἐπιλίπωσιν αἱ φανεραὶ ἐλπίδες, ἐπὶ τὰς
 ἀφανεῖς καθίστανται, μαντικὴν τε καὶ χρησμούς καὶ ὅσα τοι-
 αῦτα μετ' ἐλπίδων λυμáινεται.

104. ΜΗΛ. Χαλεπὸν μὲν καὶ ἡμεῖς, εὖ ἴστε, νομίζομεν
 πρὸς δυνάμιν τε τὴν ὑμετέραν καὶ τὴν τύχην, εἰ μὴ ἀπὸ τοῦ
 ἴσου ἔσται, ἀγωνίζεσθαι. ὅμως δὲ πιστεύομεν τῇ μὲν τύχῃ ἐκ
 τοῦ θείου μὴ ἐλασσώσεσθαι, ὅτι ὅσοι πρὸς οὐ δικαίους ἰστά-
 μεθα, τῆς δὲ δυνάμεως τῷ ἐλλείποντι τὴν Λακεδαιμονίων ἡμῖν
 ξυμμαχίαν προσέσεσθαι, ἀνάγκην ἔχουσιν, καὶ εἰ μὴ του ἄλλου,
 τῆς γε ξυγγενείας ἔνεκα καὶ αἰσχύνη βοηθεῖν. καὶ οὐ παντά-
 πασιν οὕτως ἁλόγως θρασυνόμεθα.

105. ΑΘ. Τῆς μὲν τοίνυν πρὸς τὸ θεῖον εὐμενείας οὐδ'

dafs ἐς ἅπαν bedeutet: völlig,
 ganz und gar, so kann man sich
 bei dieser Erklärung beruhigen.
 Andernfalls müßte man ἐς ἅπαν
 τὸ ὑπάρχον verbinden u. bei ἀναρ-
 ριπτοῦσι ergänzen κίνδυνον oder
 κῆρον: denen, die auf ihr
 ganzes Vermögen hin einen
 Wurf wagen, d. h. ihre ganze
 Existenz auf einen Wurf setzen.
 Über ἀναρριπτεῖν zu 3, 14, 1. —
 σφαλέντων, gen. abs., sc. αὐτῶν. —
 καὶ — ἐλλείπει, nnd läßt nichts
 übrig, worin (in dessen Besitz)
 man sich noch (künftig) vor ihr,
 der erkannten, hüten könnte.
 ἐπιλίπω ist nicht ganz sicher in
 dieser Bedeutung, weshalb man οὐ
 καταλείπει, οὐκ ἐτι λείπει vermutet
 hat; doch steht es in dem ähnl.
 Sinne: darin zurücklassen So-
 phokl. El. 736. Eurip. El. 609.
 Apoll. Rh. 1, 515 (Steph. Thes.).
 Eine andere, nicht schlechthin ver-
 werfliche Erklärung unserer St. ist:
 und solange man sich noch
 vor ihr, wenn man sie er-
 kannt hätte, würde hüten
 können, läßt sie nicht ab.

2. ῥοπῆς, Bild von der Wage,
 wo ῥοπή, ῥέπειν das Überschlagen

nach einer Seite ist, momentum. —
 παρὸν. zu 1, 74, 1. — ἀνθρωπείως.
 Gegensatz zu den mysteriösen (ἀφα-
 νεῖς) Hoffnungen auf übermensch-
 liche Hülfe, wie sie durch Orakel
 etc. genährt werden. — Beachte
 den Unterschied von μαντικὴ und
 χρησμοί. s. 3, 21, 3. 104, 1 u. 8, 1, 1
 ὠρίζοντο δὲ καὶ τοῖς χρησμο λόγοις
 τε καὶ μάντεσι καὶ ὅποσοι τι αὐτοὺς
 θειάσαντες ἐπήλπισαν etc. — λυμá-
 νεται ist Med.

104. εἰ — ἔσται, sc. ἡ τύχη,
 wenn es nicht gleich verteilt
 sein wird. s. ἐκ τοῦ ὁμοίου ἔσται
 1, 143, 4. ἐκ τοῦ ἴσου γίνωνται
 2, 3, 4. — ἐκ τοῦ θείου ebenso
 112, 2. — ἡμῖν verb. mit προσ-
 έσεσθαι. zu 1, 68, 1. Dafs schon
 der Dat. τῷ ἐλλείποντι zu dem-
 selben Verb. gehört, spricht nicht
 dagegen.

105. 1. πρὸς τὸ θεῖον mit εὐμέ-
 νεια zu verbinden, in welchem mehr
 der Begriff des guten Einver-
 nehmens, der gegenseitigen
 Zuneigung als der des einsei-
 tigen Wohlwollens liegt; zur
 Bezeichnung des gegenseitigen Ver-
 hältnisses ist gerade πρὸς c. acc.

ἡμεῖς οἰόμεθα λελεῖψεσθαι. οὐδὲν γὰρ ἔξω τῆς ἀνθρωπείας τῶν μὲν ἐς τὸ θεῖον νομίσεως τῶν δ' ἐς σφᾶς αὐτοὺς βουλήσεως δικαιοῦμεν ἢ πράσσομεν. ἡγούμεθα γὰρ τό τε θεῖον δόξῃ, 2 τὸ ἀνθρωπείον τε σαφῶς διὰ παντὸς ὑπὸ φύσεως ἀναγκάας, οὗ ἂν κρατῇ, ἄρχειν. καὶ ἡμεῖς οὔτε θέντες τὸν νόμον οὔτε κειμένῳ πρῶτοι χρῶμενοι, ὅντα δὲ παραλαβόντες καὶ ἐσόμενον ἐς αἰὲ καταλείποντες χρῶμεθα αὐτῷ, εἰδότες καὶ ὑμᾶς ἂν καὶ ἄλλους ἐν τῇ αὐτῇ δυνάμει ἡμῖν γενομένους δρῶντας ἂν ταυτό. καὶ πρὸς μὲν τὸ θεῖον οὕτως ἐκ τοῦ εἰκότος οὐ φο- 3 βούμεθα ἐλασσώσεσθαι· τῆς δὲ ἐς Λακεδαιμονίους δόξης, ἣν διὰ τὸ αἰσχρὸν δὴ βοηθήσειν ὑμῖν πιστεύετε αὐτούς, μακαρίζαντες ὑμῶν τὸ ἀπειρόκακον οὐ ζηλοῦμεν τὸ ἄφρον. Λακεδαιμόνιοι 4 γὰρ πρὸς σφᾶς μὲν αὐτοὺς καὶ τὰ ἐπιχώρια νόμιμα πλεῖστα ἀρετῇ χρῶνται· πρὸς δὲ τοὺς ἄλλους πολλὰ ἂν τις ἔχων εἰπεῖν ὥς προσφέρονται, ξυνελὼν μάλιστ' ἂν δηλώσειεν ὅτι ἐπιφανέστατα ὦν ἴσμεν τὰ μὲν ἡδέα καλὰ νομίζουσι, τὰ δὲ ξυμφέροντα δίκαια. καίτοι οὐ πρὸς τῆς ὑμετέρας νῦν ἀλόγου σωτηρίας ἡ τοιαύτη διάνοια.

106. ΜΗΛ. Ἡμεῖς δὲ κατ' αὐτὸ τοῦτο ἤδη καὶ μάλιστα πιστεύομεν τῷ ξυμφέροντι αὐτῶν, Μηλίους ἀποίκους ὄντας μὴ βουλήσεσθαι προδόντας τοῖς μὲν εὔνοις τῶν Ελλήνων ἀπίστους καταστήναι, τοῖς δὲ πολεμίους ὠφελίμους.

die normale Konstr. — οὐδὲν — ἔξω, nichts, was auſerhalb — läge, widersprüche. — τῶν — νομίσεως, das Glauben des die Gottheit Betreffenden, der Glaube an die Gottheit. — Auch zu τῶν — βουλήσεως gehört ἔξω τῆς ἀνθρωπείας. ἐς σφᾶς αὐτοὺς ist gesagt in Bezug auf das in ἀνθρωπείας liegende τῶν ἀνθρώπων. s. 2, 45, 2. Wegen der Wortstellung des Ganzen vgl. zu 2, 44, 1.

2. δόξῃ, dem Glauben zufolge. Gegensatz σαφῶς. — οὔτε θέντες κτῆ. Ähnliche Gedankenwendung bei Herod. 7, 8, 2. — ἂν — ἂν in demselben Satzgliede. zu 1, 36, 3. — ἡμῖν nach τῇ αὐτῇ, also wie zu übersetzen? — ταυτό Stahl richtig nach Schol.

3. τῆς — δόξης hängt ab von

THUCYDIDES. II. 1.

τὸ ἄφρον. — δόξαν πιστεύειν wie μάχην νικᾶν.

4. πλεῖστα verb. mit χρῶνται. s. 2, 15, 5. — πρὸς τοὺς ἄλλους gehört auſer zu προσφέρονται auch noch zu τὰ μὲν ἡδέα κτῆ. — ἂν beim Partiz., weil es im Verb. fin. heißen würde: πολλὰ ἂν τις ἔχοι. s. Kap. 9, 3. 60, 5. — ἀλόγον (wegen 104), unwahrscheinlich. — διάνοια, Denkart.

106. κατ' αὐτὸ τοῦτο, eben wegen der angegebenen Denkart der Lak. — τῷ ξυμφέροντι αὐτῶν hält St. für Glossem zu κατ' αὐτὸ τοῦτο, doch halte ich die ausdrückliche Bezeichnung des ξυμφέρον für nötig, zumal die Athener wieder darauf bezugnehmen. — Μηλίους ἀποίκους ὄντας ist Obj. v. προδόντας, welches auf die Lak. geht.

καὶ ὑμῖν [καὶ] οὐκ ἀνεπιστήμοσιν ὅτι οὐδ' ἀπὸ μιᾶς πάποτε
 πολιορκίας Ἀθηναῖοι δι' ἄλλων φόβον ἀπεχώρησαν. ἐνθυ- 2
 μούμεθα δὲ ὅτι φήσαντες περὶ σωτηρίας βουλευσέιν οὐδὲν ἐν
 τοσούτῳ λόγῳ εἰρήκατε ὅ ἄνθρωποι ἂν πιστεύσαντες νομί-
 σαιαν σωθήσεσθαι, ἀλλ' ὑμῶν τὰ μὲν ἰσχυρότατα ἐλπίζόμενα
 μέλλεται, τὰ δ' ὑπάρχοντα βραχέα πρὸς τὰ ἤδη ἀντιτεταγμένα
 περιγίγνεσθαι. πολλὴν τε ἀλογίαν τῆς διανοίας παρέχετε, εἰ
 μὴ μεταστησάμενοι ἔτι ἡμᾶς ἄλλο τι τῶνδε σωφρονέστερον
 γνώσεσθε. οὐ γὰρ δὴ ἐπὶ γε τὴν ἐν τοῖς αἰσχροῖς καὶ πρού- 3
 πτοις κινδύνους πλεῖστα διαφθείρουσαν ἀνθρώπους αἰσχύνην
 τρέψετε. πολλοῖς γὰρ προορωμένοις ἔτι ἐς οἷα φέρονται [τὸ
 αἰσχρὸν καλούμενον ὀνόματος ἐπαγωγῇ] δυνάμει ἐπεσπάσατο,
 ἡσσηθεῖσι τοῦ ὀήματος, ἔργῳ ξυμφοραῖς ἀνηκέστοις ἐκόντας
 περιπεσεῖν καὶ αἰσχύνην αἰσχίῳ μετὰ ἀνοίας ἢ τύχης προσ-
 λαβεῖν. ὃ ὑμεῖς, ἦν εὖ βουλευήσθε, φυλάξεσθε καὶ οὐκ ἀπρε- 4
 πὲς νομιεῖτε πόλεως τε τῆς μεγίστης ἡσθᾶσθαι μέτρια προ-
 καλουμένης, ξυμμάχους γενέσθαι ἔχοντας τὴν ὑμετέραν αὐτῶν
 ὑποτελεῖς, καὶ δοθείσης αἰρέσεως πολέμου πέρι καὶ ἀσφαλείας
 μὴ τὰ χεῖρα φιλονεικῆσαι ὥς οἵτινες τοῖς μὲν ἴσοις μὴ εἰκονσι,
 τοῖς δὲ κρείσσοσι καλῶς προσφέρονται, πρὸς δὲ τοὺς ἡσούς

palst das Part. *πεπειραμένοις* nicht, daher streichen wir mit Stahl καὶ nach ὑμῖν und beziehen πεπειρ. auf die Athener, sodafs der Sinn entsteht: Es mag ja etwas von den Dingen, die ihr uns in Aussicht stellt, geschehen, dann ist's für uns (*πεπειρ.*) nichts Neues und ihr wisset recht wohl —. *ἡμῖν* zu *πεπειρ.* nach *γένοιτο* einzuschieben ist nicht nötig. Über den Dat. des Part. mit *εἶναι*, *γίγνεσθαι* s. 2, 3, 2. Zur Sache vgl. 1, 105. 3, 26.

2. *φήσαντες*. 88. — *ὑμῶν* — *μέλλεται*, eure stärkste Hilfe wird als eine (nur) gehoffte (blofs erst) beabsichtigt, liegt noch in der Zukunft. — *βραχέα περιγίγνεσθαι*, zu gering, um obzulegen zu können. zu 1, 50, 5. — *πρὸς*, im Verhältniß zu. — *ἔτι* zu *μεταστησάμενοι* (nachdem ihr habt abtreten lassen) gesetzt, obwohl es logisch zu *γνώσεσθαι* gehört. Ebenso ὅμως, μεταξὺ u. a.

3. *αἰσχροῖς*, schimpflich sowohl wegen des Leichtsinns, mit dem sie gewagt werden, als besonders wegen der Schmach, die ihr unglücklicher Ausgang herbeiführt. So gleich nachher *αἰσχύνην αἰσχίῳ μετ' ἀνοίας*. Die sprachliche Form unserer St. ist wie 1, 122, 4. — *πολλοῖς* — *περιπεσεῖν*, vielen zog das sogenannte Schimpfliche es zu, dafs sie — gerieten. — *ἡσσηθεῖσι*, überwältigt, sich beugend. — *μετὰ* gehört auch zu *τύχης*, bei, durch Unglück. Schol. *τύχη*, was P.-St. aufgenommen hat.

4. *ξυμμάχους* — *ὑποτελεῖς* ist Epexege von *μέτρια προκ.* — *φιλονεικῆσαι* hier durch den Zusammenhang = *φιλονεικία ἐλέσθαι*, daher mit dem Akk. vgl. Plat. Prot. p. 360 E. — *καλῶς προσφέρονται*, sich gut abfinden, stellen, ein mit Fleifs gemilderter Ausdruck für das, was er eigentlich meint: *ὑπανούουσι*.

5 μέτριοι εἰσι, πλείστ' ἂν ὀρθοῖντο. σκοπεῖτε οὖν καὶ μετα-
στάντων ἡμῶν καὶ ἐνθυμείσθε πολλάκις ὅτι περὶ πατρίδος βου-
λεύεσθε, ἣν μιᾶς πέρι καὶ ἐς μίαν βουλὴν τυχοῦσάν τε καὶ μὴ
κατορθώσασαν ἔσται.

112. Καὶ οἱ μὲν Ἀθηναῖοι μετεχώρησαν ἐκ τῶν λόγων·
οἱ δὲ Μήλιοι κατὰ σφᾶς αὐτοὺς γενόμενοι, ὥς ἔδοξεν αὐτοῖς
2 παραπλήσια καὶ ἀντέλεγον, ἀπεκρίναντο τάδε· „Οὔτε ἄλλα
δοκεῖ ἡμῖν ἢ ἅπερ καὶ τὸ πρῶτον, ὃ Ἀθηναῖοι, οὔτ' ἐν ὀλίγῳ
χρόνῳ πόλεως ἑπτακόσια ἔτη ἤδη οἰκουμένης τὴν ἐλευθερίαν
ἀφαιροσόμεθα, ἀλλὰ τῇ τε μέχρι τοῦδε σφζούσῃ τύχῃ ἐκ τοῦ
θείου αὐτὴν καὶ τῇ ἀπὸ τῶν ἀνθρώπων καὶ Λακεδαιμονίων
3 τιμωρίᾳ πιστεύοντες πειρασόμεθα σφῆζεσθαι. προκαλούμεθα δὲ
ὑμᾶς φίλοι μὲν εἶναι, πολέμιοι δὲ μηδετέροις, καὶ ἐκ τῆς γῆς
ἡμῶν ἀναχωρῆσαι σπονδὰς ποιησαμένους αἵτινες δοκοῦσιν ἐπι-
τήδαιοι εἶναι ἀμφοτέροις.“

113. Οἱ μὲν δὴ Μήλιοι τοσαῦτα ἀπεκρίναντο· οἱ δὲ
Ἀθηναῖοι διαλυόμενοι ἤδη ἐκ τῶν λόγων ἔφασαν· „Ἀλλ' οὖν
μόνοι γε ἀπὸ τούτων τῶν βουλευμάτων, ὥς ἡμῖν δοκεῖτε, τὰ
μὲν μέλλοντα τῶν ὀρωμένων σαφέστερα κρίνετε, τὰ δὲ ἀφανῆ
τῷ βούλεσθαι ὥς γιγνόμενα ἤδη θεᾶσθε, καὶ Λακεδαιμονίοις
καὶ τύχῃ καὶ ἐλπίσι πλείστον δὴ παραβεβλημένοι καὶ πιστεύ-
σαντες πλείστον καὶ σφαλῆσεσθε.“

114. Καὶ οἱ μὲν Ἀθηναίων πρέσβεις ἀνεχώρησαν ἐς τὸ

5. ἦν — ἔσται ist wahrscheinlich verfälscht. Konstr. ἦν (βουλὴν) περὶ μ. (πατρίδος) καὶ ἐς μίαν (πατρ.)? sc. βουλευέσθαι ἔσται β. τυχ. τε καὶ μὴ κατ. Die zahlreichen Konjekturen helfen nicht. ἐς μίαν wird sonst auf βουλὴν bezogen. καὶ πολλάκις πρὸ ὀφθαλμῶν λάβετε ὅτι περὶ πατρίδος ἢ σκέψις, μιᾶς οὔσης περὶ ἧς ἐν μιᾷ βουλῇ ἢ κατορθώσετε ἢ σφαλῆσεσθε. (Schol.) — τε καὶ verbindet die entgegengesetzten Begriffe τυχοῦσαν und μὴ κατορθώσασαν, wie 2, 35, 1 in εὐ τε καὶ χεῖρον εἰπόντι, dem Sinne nach = sive — sive.

112. 1. καί, wie. — ἀντέλεγον, nämll. als die Ath. noch zugegen waren, scheinbar für das Plusqu.

2. τῇ τε — αὐτήν. Über die Stellung zu 1, 11, 3. — τῶν ἀνθρ.

καὶ Α. zu 1, 80, 3. St. streicht καὶ Α. ohne genügenden Grund. — τιμωρίᾳ hier Hilfe, wie 3, 20, 1.

3. προκαλούμεθα ὑμᾶς palst eigentl. nur zu ἀναχωρῆσαι; zu φίλοι — μηδετέροις sollte man eher erwarten ἐπαγγελόμεθα: wir erbieten uns. Also eine Art Zeugma. vgl. 8, 9, 1, wo ἐτοίμος nur zu ποιήσασθαι palst. — ἐπιτήδαιοι, sonst dreier Endungen wie 21, 2. 81, 2.

113. διαλυόμενοι, sich entfernend. s. 2, 12, 3. — τῷ βούλεσθαι κτέ. Ähnlicher Gedanke 4, 108, 4. — παραβεβλημένοι ist Med. s. 2, 44, 3. Cl. will καὶ streichen, da παραβ. nicht mit dem Dativ verbunden werden könne, doch hat Stahl ein Beisp. aus Aristoph. beigebracht. Das Part. Perf. bezeichnet den noch fortdauernden Zustand.

στράτευμα· οἱ δὲ στρατηγοὶ αὐτῶν, ὥς οὐδὲν ὑπήκουον οἱ Μήλιοι, πρὸς πόλεμον εὐθὺς ἐτρέποντο καὶ διελόμενοι κατὰ πόλεις περιετείχισαν κύκλῳ τοὺς Μηλίους. καὶ ὕστερον φυ-² λακὴν σφῶν τε αὐτῶν καὶ τῶν ξυμμάχων καταλιπόντες οἱ Ἀθηναῖοι καὶ κατὰ γῆν καὶ κατὰ θάλασσαν ἀνεχώρησαν τῷ πλείονι τοῦ στρατοῦ. οἱ δὲ λειπόμενοι παραμένοντες ἐπολιόρ-
κουν τὸ χωρίον.

115. Καὶ Ἀργεῖοι κατὰ τὸν χρόνον τὸν αὐτὸν ἐσβαλόν-
τες ἐς τὴν Φλιασίαν καὶ λοχισθέντες ὑπὸ τε Φλιασίων καὶ
τῶν σφετέρων φυγάδων διεφθάρησαν ὥς ὀργόηκοντα. καὶ οἱ ²
ἐκ τῆς Πύλου Ἀθηναῖοι Λακεδαιμονίων πολλὴν λείαν ἔλαβον.
καὶ Λακεδαιμόνιοι δι' αὐτὸ τὰς μὲν σπονδὰς οὐδ' ὥς ἀφέντες
ἐπολέμουν αὐτοῖς, ἐκήρυξαν δὲ εἴ τις βούλεται παρὰ σφῶν
Ἀθηναίους λήξεσθαι. καὶ Κορίνθιοι ἐπολέμησαν ἰδίῳν τινῶν ³
διαφορῶν ἕνεκα τοῖς Ἀθηναίοις· οἱ δ' ἄλλοι Πελοποννήσιοι
ἡσύχαζον. εἶλον δὲ καὶ οἱ Μήλιοι τῶν Ἀθηναίων τοῦ περι-⁴
τειχίσματος τὸ κατὰ τὴν ἀγορὰν προσβαλόντες νυκτός, καὶ ἔν-
δρας τε ἀπέκτειναν καὶ ἐσπενγκάμενοι σῆτόν τε καὶ ὅσα πλεῖστα
ἐδύναντο χρήσιμα ἀναχωρήσαντες ἡσύχαζον· καὶ οἱ Ἀθηναῖοι
ἄμεινον τὴν φυλακὴν τὸ ἔπειτα παρεσκευάζοντο. καὶ τὸ θέρος
ἐτελεύτα.

116. Τοῦ δ' ἐπιγυγνομένου χειμῶνος Λακεδαιμόνιοι μελ-
λίσαντες ἐς τὴν Ἀργεῖαν στρατεύειν, ὥς αὐτοῖς τὰ διαβατήρια
[ἰερά ἐν ταῖς ὁρίοις] οὐκ ἐγίνετο, ἀνεχώρησαν. καὶ Ἀργεῖοι
διὰ τὴν ἐκείνων μέλλησιν τῶν ἐν τῇ πόλει τινὰς ὑποπεύσαν-
τες τοὺς μὲν ξυνέλαβον, οἱ δ' αὐτοὺς καὶ διέφυγον. καὶ οἱ ²
Μήλιοι περὶ τοὺς αὐτοὺς χρόνους αὖθις καθ' ἕτερόν τι τοῦ
περιτειχίσματος εἶλον τῶν Ἀθηναίων, παρόντων οὐ πολλῶν

114. 1. διελόμενοι zu 75, 4.

115. 1. τῶν σφετ. φυγ. 83, 3.

2. οἱ ἐκ τ. Π. Ἀ. Es sind die Heloten gemeint, 56, 3, weshalb Kr. Ἀθηναῖοι streichen will. — οὐδ' ὥς gehört außer zu ἀφέντες auch zu ἐπολέμουν.

3. διαφορῶν, Zwistigkeiten, giebt einen genügenden Sinn; doch kann Bekkers Konj. διαφορῶν wegen τὰ ἴδια διάφορα 2, 37, 1 plausibel erscheinen.

4. ἀγορὰν ist zu verstehn von

dem Verkaufsplatz im Lager der Ath. s. 1, 62, 1. 3, 6, 2. — χρήσιμα nur zwei gute Hdd. Die Vulg. sinnlos χρήμασιν.

116. 1. ἰερά ἐν τοῖς ὁρίοις streicht Cobet nov. lect. p. 477 s. nach dem sonstigen Sprachgebrauch. — μέλλησιν, Vorhaben. — ὑποπεύσαντες richtig v. Meineke st. ὑποτόπήσαντες, weil dieses nicht *suspectare*, sondern *susplicari* bedeutet.

2. καθ' — εἶλον, nahmen an einem anderen Punkte einen

2. Ὀικίσθη δὲ τὸ ἀρχαῖον καὶ τοσάδε ἔθνη ἔσχε τὰ ξύμ-
παντα. παλαιότατοι μὲν λέγονται ἐν μέρει τινὶ τῆς χώρας
Κύκλωπες καὶ Λαιστρυγόνες οἰκῆσαι, ὧν ἐγὼ οὔτε γένος ἔχω
εἰπεῖν οὔτε ὁπόθεν ἐσῆλθον ἢ ὅποι ἀπεχώρησαν· ἀρκείτω δὲ
ὡς ποιηταῖς τε εἴρηται καὶ ὡς ἕκαστός πῃ γιγνώσκει περὶ
αὐτῶν. Σικανοὶ δὲ μετ' αὐτοὺς πρῶτοι φαίνονται ἐνοικισά- 2
μενοι, ὡς μὲν αὐτοὶ φασί, καὶ πρότεροι διὰ τὸ αὐτόχθονες
εἶναι, ὡς δὲ ἡ ἀλήθεια εὐρίσκεται, Ἴβηρες ὄντες καὶ ἀπὸ τοῦ
Σικανοῦ ποταμοῦ τοῦ ἐν Ἰβηρίᾳ ὑπὸ Λιγύων ἀναστάντες. καὶ
ἀπ' αὐτῶν Σικανία τότε ἡ νῆσος ἐκαλεῖτο, πρότερον Τρινα-
κρία καλουμένη· οἰκοῦσι δὲ ἔτι καὶ νῦν τὰ πρὸς ἐσπέραν τὴν
Σικελίαν. Ἰλίου δὲ ἀλισκομένου τῶν Τρώων τινὲς διαφυγόν- 3
τες Ἀχαιοὺς πλοίοις ἀφικνοῦνται πρὸς τὴν Σικελίαν, καὶ ὅμο-
ροι τοῖς Σικανοῖς οἰκήσαντες ξύμπαντες μὲν Ἑλνμοὶ ἐκλήθησαν,
πόλεις δ' αὐτῶν Ἑρὺς τε καὶ Ἑγεστα. προσευνώκησαν δὲ
αὐτοῖς καὶ Φωκῆων τινὲς τῶν ἀπὸ Τροίας τότε χειμῶνι ἐς
Λιβύην πρῶτον, ἔπειτα ἐς Σικελίαν ἀπ' αὐτῆς κατενεχθέντες.
Σικελοὶ δ' ἐξ Ἰταλίας (ἐνταῦθα γὰρ ὄκουν) διέβησαν ἐς Σι- 4
κελίαν, φεύγοντες Ὀπικας, ὡς μὲν εἰκὸς καὶ λέγεται, ἐπὶ σχε-
διῶν, τηρήσαντες τὸν πορθμὸν κατιόντος τοῦ ἀνέμου, τάχα
ἂν δὲ καὶ ἄλλως πως ἐσπλεύσαντες. εἰσὶ δὲ καὶ νῦν ἔτι ἐν
τῇ Ἰταλίᾳ Σικελοὶ· καὶ ἡ χώρα ἀπὸ Ἰταλοῦ, βασιλέως τινὸς
Σικελῶν, τοῦνομα τοῦτο ἔχοντος, οὕτως Ἰταλία ἐπωνομάσθη.
ἐλθόντες δὲ ἐς τὴν Σικελίαν στρατὸς πολλὸς τοὺς τε Σικανοὺς 5
κρατοῦντες μάχῃ ἀνέστειλαν πρὸς τὰ μεσημβρινὰ καὶ ἐσπέρια +
αὐτῆς καὶ ἀντὶ Σικανίας Σικελίαν τὴν νῆσον ἐποίησαν καλεῖ-
σθαι, καὶ τὰ κράτιστα τῆς γῆς ὄκνησαν ἔχοντες, ἐπεὶ διέβησαν,

2. 1. Nach *δέ* in den Hdd. meist
ἦδε, wenig passend; eine oder die
andere *ἦδη*, *ἦδη*; keine *ὥδε* wie
die Vulg. Ich habe *ἦδε* gestrichen,
weil ich es infolge Dittogr. ent-
standen halte aus den vorhergehen-
den Silben *ἦδε*. — *ἔσχε*, erhielt. —
παλαιότατοι. Üb. d. Form zu 1, 1, 2. —
ποιηταῖς, bekanntl. vor allen Homer.

2. Σικανοῦ. Es bleibt ungewiss,
wo Thuk. sich diesen Fluß dachte;
vielleicht in Spanien, vielleicht
aber auch in Gallien zwischen Py-
renäen u. Rhone. — *τὰ πρὸς ἐσπέ-
ραν*, nach der Westseite zu.

3. ἀλισκομένου, bei der Er-
oberung, verb. mit *διαφυγόντες*.
Ebenso 1, 23, 2 ἀλισκόμεναι.

4. τηρήσαντες, abwartend,
wahrnehmend. — *πορθμὸς*, wie
2, 83, 3 Überfahrt. — *τάχα ἂν δέ*.
Dieselbe Stellung 10, 4 *ὑτάχιστ' ἂν*
τε 2, 63, 3, doch *τάχα δέ ἂν* 7, 77, 3. —
οὕτως ist wohl in der Weise ep-
analeptisch gebraucht, wie οὕτος.
zu 5, 91, 1.

5. στρατὸς πολλὸς Prädik.: als
ein großes Heer. — *ἀνέστειλαν*
Emend. von Bekker statt des sinn-
widrigen *ἀπέστειλαν*. — *ἐπεὶ*, von

*Argues
Saguntier*

ἐτη ἑγγὺς τριακόσια πρὶν Ἑλλήνας ἐς Σικελίαν ἐλθεῖν· ἐτι δὲ καὶ νῦν τὰ μέσα καὶ τὰ πρὸς βορρᾶν τῆς νήσου ἔχουσιν.
 6 ὥκουν δὲ καὶ Φοίνικες περὶ πᾶσαν μὲν τὴν Σικελίαν ἕκρας τε ἐπὶ τῇ θαλάσῃ ἀπολαβόντες καὶ τὰ ἐπικείμενα νησιδία ἐμπορίας ἔνεκεν τῆς πρὸς τοὺς Σικελούς· ἐπειδὴ δὲ οἱ Ἕλληνες πολλοὶ κατὰ θάλασσαν ἐπεσέπλεον, ἐκλιπόντες τὰ πλείω Μοτύην καὶ Σολόεντα καὶ Πάνορμον ἑγγὺς τῶν Ἐλύμων
 + ξυνοικήσαντες ἐνέμοντο, ξυμμαχία τε πίσυνοι τῇ τῶν Ἐλύμων καὶ ὅτι ἐντεῦθεν ἐλάχιστον πλοῦν Καρχηδῶν Σικελίας ἀπέχει. βάρβαροι μὲν οὖν τοσοῦδε Σικελίαν καὶ οὕτως ὥκησαν.

+ 3. Ἑλλήνων δὲ πρῶτον Χαλκιδῆς ἐξ Εὐβοίας πλεύσαντες μετὰ Θουκλέους οἰκιστοῦ Νάξου ὥκισαν καὶ Ἀπόλλωνος Ἀρχηγέτου βωμόν, ὅστις νῦν ἔξω τῆς πόλεως ἐστίν, ἰδρῦσαντο, ἐφ'
 2 ᾧ, ὅταν ἐκ Σικελίας θεωροὶ πλέωσι, πρῶτον θύουσι. Συρακούσας δὲ τοῦ ἐχομένου ἔτους Ἀρχίας τῶν Ἡρακλειδῶν ἐκ Κορίνθου ὥκισε, Σικελοὺς ἐξελάσας πρῶτον ἐκ τῆς νήσου, ἐν
 + ἣ νῦν οὐκέτι περικλυζομένη ἡ πόλις ἡ ἐντός ἐστίν· ὕστερον δὲ χρόνῳ καὶ ἡ ἔξω προστειχισθεῖσα πολυάνθρωπος ἐγένετο.
 3 Θουκλῆς δὲ καὶ οἱ Χαλκιδῆς ἐκ Νάξου ὁρμηθέντες ἔτι πέμπτῳ μετὰ Συρακούσας οἰκισθεῖσας Λεοντίους τε, πολέμῳ τοὺς Σικελοὺς ἐξελάσαντες, οἰκίζουσι καὶ μετ' αὐτοὺς Κατάνην· οἰκιστὴν δὲ αὐτοὶ Καταναῖοι ἐποιήσαντο Εὐαρχον.

da an als, seitdem. — βορρᾶν. Diese Form nur hier; sechsmal dagegen βορέας.

6. περὶ, um, d. i. am Saume herum. — Μοτύη, beim Vorgebirge Lilybaeum, Σολόεις, östlich von Palermo. — ξυνοικήσαντες, sie ließen sich zusammen nieder; ξυνοικίσαντες paßt nicht recht wegen der drei Orte.

3. 1. πρῶτον. Man erwartet πρῶτοι, was auch die Vulg. hat, doch die besten Hdd. hier und 1, 53, 2 in gleichem Falle das Adv. (auch dort vulg. πρώτους) vgl. zu 55, 1. — Θουκλέους. Er soll aus Athen gewesen sein. — Νάξου ὥκισαν, wahrscheinlich im J. 736 v. Ch. — πρῶτον durch πρότερον zu erklären, ist willkür. Vielmehr: das erste, was die Theoren thun, wenn sie aus Sicilien abfahren wollen, ist,

daß sie etc. So auch gleich §. 2 und 3, 101, 2, wo man ebenfalls zu ändern versucht hat. Schütz erklärt: „sie bringen das erste Opfer dar.“

2. ἐχομένου, folgend, zeitl. nur hier. — νήσου, Ortygia. — περικλυζομένη leichte Emend. von Bekker, viel angemessener als die Vulg. περικλυζομένη. — ἡ ἔξω. Diese, welche dann die eigentliche Stadt ausmachte, lag von vornherein auf dem Festlande. Sie hieß Achradina. Später kamen noch große Vorstädte hinzu. — πολυάνθρωπος ἐγένετο ist von der ganzen Stadt (nicht bloß von der äußern) zu verstehn. Der Nom. ἡ ἔξω προστ. zu erklären nach Anm. zu 1, 49, 4.

3. αὐτοί, im Gegensatz zu den Gründern; der Oikist war Thukles, die Kat. dagegen „für sich“ —.

4. Κατὰ δὲ τὸν αὐτὸν χρόνον καὶ Λάμις ἐκ Μεγάρων ἀποικίαν ἔγων ἐς Σικελίαν ἀφίκετο, καὶ ὑπὲρ Παντακίου τε ποταμοῦ Τρώτιλόν τι ὄνομα χωρίον οἰκίσας καὶ ὕστερον αὐτόθεν τοῖς Χαλκιδεῦσιν ἐς Λεοντίους ὀλίγον χρόνον ξυμπολιτεύσας καὶ ὑπὸ αὐτῶν ἐκπεσὼν καὶ Θάψον οἰκίσας αὐτὸς μὲν ἀποθνήσκει, οἱ δ' ἄλλοι ἐκ τῆς Θάψου ἀναστάντες, Ὑβλωνος βασιλέως Σικελοῦ προδόντος τὴν χώραν καὶ καθηγησαμένον, Μεγαρέας ᾤκισαν τοὺς Ὑβλαίους κληθέντας. καὶ ἔτη οἰκή- 2 σαντες πέντε καὶ τεσσαράκοντα καὶ διακόσια ὑπὸ Γέλωνος τυράννου Συρακουσίων ἀνέστησαν ἐκ τῆς πόλεως καὶ χώρας. πρὶν δὲ ἀναστῆναι, ἔτεσιν ὕστερον ἑκατὸν ἢ αὐτοὺς οἰκῆσαι, + Πάμιλλον πέμψαντες Σελινοῦντα κτίζουσι, καὶ ἐκ Μεγάρων τῆς μητροπόλεως οὔσης αὐτοῖς ἐπελθὼν ξυγκατέφυκε. Γέλαν 3 δὲ Ἀντίφημος ἐκ Ῥόδου καὶ Ἐντιμος ἐκ Κρήτης ἐποίκους ἀγαγόντες κοινῇ ἔκτισαν ἔτει πέμπτῳ καὶ τεσσαρακοστῷ μετὰ Συρακουσίων οἰκισιν. καὶ τῇ μὲν πόλει ἀπὸ τοῦ Γέλα ποταμοῦ τοῦνομα ἐρένετο, τὸ δὲ χωρίον οὗ νῦν ἡ πόλις ἐστὶ καὶ ὁ πρῶτον ἑτερίχσθη Ἀνδριοι καλεῖται· νόμιμα δὲ Λωρικά ἐτέθη αὐτοῖς. ἔτεσι δὲ ἐγγύτατα ὀκτὼ καὶ ἑκατὸν μετὰ τὴν σφε- 4 τέραν οἰκισιν Γελῷ Ἀκράγαντα ᾤκισαν, τὴν μὲν πόλιν ἀπὸ τοῦ Ἀκράγαντος ποταμοῦ ὀνομάσαντες, οἰκιστὰς δὲ ποιήσαντες Ἀριστόνον καὶ Πυστίλον, νόμιμα δὲ τὰ Γελῶν δόντες. Ζάγκλη δὲ τὴν μὲν ἀρχὴν ἀπὸ Κύμης τῆς ἐν Ὀπικίᾳ Χαλκι- 5 δικῆς πόλεως ληστῶν ἀφικομένων ᾤκισθη, ὕστερον δὲ καὶ ἀπὸ Χαλκίδος καὶ τῆς ἄλλης Εὐβοίας πληθὸς ἐλθὼν ξυγκατενεύμαντο τὴν γῆν· καὶ οἰκισταὶ Περιήρης καὶ Κραταιμένης ἐγένοντο αὐτῆς, ὁ μὲν ἀπὸ Κύμης, ὁ δὲ ἀπὸ Χαλκίδος. ὄνομα

4. 1. ἐς Λεοντίους ξυμπολιτεύσας, prägnanter Ausdr. für ἐς Λεοντίους ἐλθὼν καὶ ξυμπολιτεύσας. s. zu 2, 4, 3. — προδόντος — καθηγ., ihnen das Land (wo sie Megara bauten) preisgegeben und sich an ihre Spitze gestellt.

2. πέντε κτῆ. Die Bestimmung dieser und der folgenden Zahlen ergibt sich, wenn man von der Gründung von Syrakus (im J. 735 v. Ch. nach der gewöhnlichen Annahme) abwärts rechnet. — ὕστερον — ἢ — οἰκῆσαι. Über diese Konstr. zu 1, 69, 5. — αὐτοὺς οἰκ.

Über den acc. c. inf., der der gewöhnlichen Regel widerspricht, zu 1, 12, 1. — Σελινοῦντα Konj. von Duker statt ἐς Σελινοῦντα, wofür mehrere Hdd. ἐς Ἐλινοῦντα haben. Die Präpos. wäre nur durch die Annahme einer seltenen Antizipation zu entschuldigen. — καὶ ἐκ κτῆ. koordinierende statt relativer Verbindung. vgl. zu 2, 72, 1.

3. ἡ πόλις. Bedeutung wie 5, 18, 10. s. zu 2, 15, 6.

4. Γελῶν für ἐκ τῶν. vergl. 5, 36, 1.

5. ξυγκατενεύμαντο, teilten mit ihnen. — ὄνομα, welcher Casus?

δὲ τὸ μὲν πρῶτον Ζάγκλη ἦν ὑπὸ τῶν Σικελῶν κληθεῖσα, ὅτι
 δρεπανοειδὲς τὴν ἰδέαν τὸ χωρίον ἐστί (τὸ δὲ δρέπανον οἱ
 Σικελοὶ ζάγκλον καλοῦσιν), ὕστερον δὲ αὐτοὶ μὲν ὑπὸ Σαμίων
 καὶ ἄλλων Ἰώνων ἐκπίπτουσιν, οἱ Μήδους φεύγοντες προσ-
 6 ἔβαλον Σικελίᾳ, τοὺς δὲ Σαμίους Ἀναξίλας Πηγνίων τύραννος
 οὐ πολλῶ ὕστερον ἐκβάλων καὶ τὴν πόλιν αὐτὸς ξυμμίκτων
 7 ἀνθρώπων οἰκίσας Μεσσήνην ἀπὸ τῆς ἐαυτοῦ τὸ ἀρχαῖον πατρί-
 δος ἀντωνόμασε.

5. Καὶ Ἰμέρα ἀπὸ Ζάγκλης φήσθη ὑπὸ Εὐκλείδου καὶ
 Σίμου καὶ Σάκωνος, καὶ Χαλκιδῆς μὲν οἱ πλείστοι ἦλθον ἐς
 τὴν ἀποικίαν, ξυνήκισαν δὲ αὐτοῖς καὶ ἐκ Συρακουσῶν φυγά-
 δες, στάσει νικηθέντες, οἱ Μυλητίδαι καλούμενοι· καὶ φωνὴ
 μὲν μεταξὺ τῆς τε Χαλκιδέων καὶ Λαοίδος ἐκράθη, νόμιμα
 2 δὲ τὰ Χαλκιδικά ἐκράτησεν. Ἄγκραι δὲ καὶ Κασμέναι ὑπὸ
 Συρακοσίων φήσθησαν, Ἄγκραι μὲν ἐβδομήκοντα ἔτεσι μετὰ
 3 Συρακούσας, Κασμέναι δὲ ἑγγὺς εἴκοσι μετὰ Ἄγκρας. καὶ Καμά-
 ρινα τὸ πρῶτον ὑπὸ Συρακοσίων φήσθη, ἔτεσιν ἑγγύτατα
 πέντε καὶ τριάκοντα καὶ ἑκατὸν μετὰ Συρακουσῶν κτίσιν. οἰ-
 κισταὶ δὲ ἐγένοντο αὐτῆς Λάσκων καὶ Μενέκωλος. ἀναστάτων
 δὲ Καμαριναίων γενομένων πολέμῳ ὑπὸ Συρακοσίων δι' ἀπό-
 στασιν, χρόνῳ Ἰπποκράτης ὕστερον Γέλας τύραννος, λύτρα
 ἀνδρῶν Συρακοσίων αἰχμαλώτων λαβὼν τὴν γῆν τὴν Καμαρι-
 ναίων, αὐτὸς οἰκιστὴς γενόμενος κατόηκε Καμαρίναν. καὶ
 αὐτίς ὑπὸ Γέλωνος ἀνάστατος γενομένη τὸ τρίτον κατωρίσθη
 ὑπὸ Γελῶν.

6. Τοσαῦτα ἔθνη Ἑλλήνων καὶ βαρβάρων Σικελίαν φέει,
 καὶ ἐπὶ τοσύνδε οὔσαν αὐτὴν οἱ Ἀθηναῖοι στρατεύειν ὥρμητο,
 ἐφίεμενοι μὲν τῇ ἀληθεστάτῃ προφάσει τῆς πάσης ἄρξαι, βοη-

6. αὐτός. Konj. von Bekker statt
 αὐτοῖς, das nur unbefriedigend als
 dativ. incommodi erklärt werden
 könnte. — ξυμμίκτων ἀνθρώπων
 ist wohl nur gen. copiae. Be. 168.
 vgl. Eurip. Hek. 875 Ἀἴμων — ἀρ-
 σένον — ἐξήκισαν. — ἀντωνόμασε
 st. μετωνόμασε. St. zieht αὐτὸ ὀνό-
 μασε vor.

5. 1. Χαλκιδῆς — ἦλθον, die
 meisten, welche kamen, waren
 Chalkideer. — ξυνήκισαν, nah-
 men teil an der Gründung. —
 Μυλητίδαι. Der sonst nicht be-

kannte Name bezeichnet ohne Zwei-
 fel eins der mächtigen Geschlechter.
 Der Artik. gehört zu καλούμενοι. —
 μεταξὺ — ἐκράθη, es entstand
 eine Mischsprache zwischen.

3. λύτρα. Über solche mit singu-
 larischen Begriffen verbundene Plu-
 rale, die sich bei ältern Prosai-
 kern nur im Prädikatsinn finden,
 Be. 64 f. — κατωρίσθη, 461. — Γε-
 λῶν Emend. von Dodwell (Wesse-
 ling) für das sinnlose Γέλωνος.

6. 1. ὥρμητο 5, 1. — προφάσει,
 Ursache. zu 1, 23, 6. — ἄρξαι.

der 1. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

θεῖν δὲ ἅμα εὐπρεπῶς βουλόμενοι τοῖς ἑαυτῶν ξυγγενέσι καὶ τοῖς προγεγεννημένοις ξυμμάχοις. μάλιστα δ' αὐτοὺς ἐξώρμη- 2+
σαν Ἑγεσταίων [τε] πρέσβεις παρόντες καὶ προθυμότερον ἐπι-
καλούμενοι. ὅμοροι γὰρ ὄντες τοῖς Σελινοντιῶσι ἐς πόλεμον
καθέστασαν περὶ τε γαμικῶν τινῶν καὶ περὶ γῆς ἀμφισβητή-
του, καὶ οἱ Σελινούντιοι Συρακοσίους ἐπαρόμενοι ξυμμάχους
κατεῖργον αὐτοὺς τῷ πολέμῳ καὶ κατὰ γῆν καὶ κατὰ θάλασ-
σαν ὥστε τὴν γενομένην ἐπὶ Λάχης καὶ τοῦ προτέρου πολέ-
μου [Λεοντίνων] οἱ Ἑγεσταῖοι ξυμμαχίαν ἀναμιμνήσκοντες τοὺς
Ἀθηναίους, ἐδέοντο σφίσι ναῦς πέμψαντας ἐπαμῦναι, λέγον-
τες ἄλλα τε πολλὰ καὶ κεφάλαιον, εἰ Συρακοῖοι Λεοντίνους
τε ἀναστήσαντες ἀτιμώρητοι γενήσονται καὶ τοὺς λοιποὺς ἔτι
ξυμμάχους αὐτῶν διαφθείροντες αὐτοὶ τὴν ἅπασαν δύναμιν
τῆς Σικελίας σχήσουσι, κίνδυνον εἶναι μήποτε μεγάλη παρα-
σκευὴ Λωριῆς τε Λωριεῦσι κατὰ τὸ ξυγγενὲς καὶ ἅμα ἄποικοι
τοῖς ἐκπέμψασι Πελοποννησίοις βοηθήσαντες καὶ τὴν ἐκείνων
δύναμιν ξυγκαθέλωσι· σῶφρον δ' εἶναι μετὰ τῶν ὑπολοίπων
ἔτι ξυμμάχων ἀντέχειν τοῖς Συρακοσίοις, ἄλλως τε καὶ χρή-
ματα σφῶν παρεξόντων ἐς τὸν πόλεμον ἱκανά. ὧν ἀκούοντες 3
οἱ Ἀθηναῖοι ἐν ταῖς ἐκκλησίαις τῶν τε Ἑγεσταίων πολλὰκις
λερόντων καὶ τῶν ξυναγορευόντων αὐτοῖς, ἐψηφίσαντο πρέ-

zu 1, 27, 2. — ξυγγενέσι. Solche waren die Leontiner, die Naxier u. die Katanaier, indem sie als chalcidische Kolonien den ionischen Stamme, wie die Athener, angehörten. — τοῖς προγεγεννημένοις st. προσγεγεννημένοις, da nicht neue, sondern nur alte Bundesgen. gemeint sein können. Die Wiederholung des Artikels ist gerechtfertigt durch Stahl: ausser den Stammverwandten waren noch andere verbündet, wie Kamarina (3, 86, 1) und die Sikeler (3, 103, 1. 115, 1. 4, 25, 9).

2. Ἑγεσταίων τε πρ. Ich nehme mit Sommer ein Anakoluth an. Das dem τέ entsprechende Satzglied folgt erst §. 3, und zwar in veränderter Konstr.: καὶ τῶν ξυναγορευόντων αὐτοῖς. Wer τέ bloß verstellt glaubt u. auf das nächste καὶ bezieht, schadet offenbar dem Sinne. Das Beste ist vielleicht, τέ

πρόνυμος κῆρυξ, κῆρυξ ἀφ' ὧν

mit einigen Hdd. zu streichen. — π. γαμικῶν τινῶν. Es bestand schwerlich *coniubium* zwischen den beiden nicht stammverwandten Staaten. Um so leichter gaben also etwaige Heiraten Anlaß zu Zwistigkeiten. — ἐπαρόμενοι, Präas. wie 3, 34, 2, weil der Zustand noch fortdauert. — ἐπὶ Λάχης. 3, 86. — [Λεοντίνων], was nur künstlich zu erklären ist, streicht Cl. — wie es scheint — mit Recht und versteht unter ξυμμαχία hier die von 427 bis 424 bestehende Verbindung zwischen Athen und den sicilischen Städten, die sich den Leontinern gegen Syrakus angeschlossen hatten. Dazu gehörte ohne Zweifel auch Eggesta. — Λεοντίνους ἀναστήσαντες. 5, 4. — τοῖς ἐκπέμψασι Πελ., i. e. τοῖς Κορινθίοις. — ἐκείνων, τῶν Ἀθ.

3. τῶν ξυναγορ., bes. Alkibiades und seine Anhänger. — πέμψαι

κ αἰτίαις οὐδὲν ἔστιν

σβεις πέμψαι πρῶτον ἐς τὴν Ἑρεσταν περὶ τε τῶν χρημάτων σκεφομένους εἰ ὑπάρχει, ὥσπερ φασίν, ἐν τῷ κοινῷ καὶ ἐν τοῖς ἱεροῖς, καὶ τὰ τοῦ πολέμου ἅμα πρὸς τοὺς Σελινουντίους ἐν ὧν ἐστὶν εἰσομένους.

7. Καὶ οἱ μὲν πρόσβεις τῶν Ἀθηναίων ἀπεστάλησαν ἐς τὴν Σικελίαν. Λακεδαιμόνιοι δὲ τοῦ αὐτοῦ χειμῶνος καὶ οἱ ξύμμαχοι πλὴν Κορινθίων στρατεύσαντες ἐς τὴν Ἀργεῖαν τῆς τε γῆς ἔτεμον οὐ πολλὴν καὶ σῖτον ἀνεκομίσαντό τινα ξεύρη κομίσαντες, καὶ ἐς Ὀρνεὰς κατοικίσαντες τοὺς Ἀργείων φυνάδας καὶ τῆς ἄλλης στρατιᾶς παρακαταλιπόντες αὐτοῖς ὀλίγους, καὶ σπεισάμενοί τινα χρόνον ὥστε μὴ ἀδικεῖν Ὀρνεάτας καὶ Ἀργείους τὴν ἀλλήλων, ἀπεχώρησαν τῷ στρατῷ ἐπ' οἶκου. 2 ἐλθόντων δὲ Ἀθηναίων οὐ πολλῷ ὕστερον ναυσὶ τριάκοντα καὶ ἑξακοσίοις ὀπλίταις, οἱ Ἀργεῖοι μετὰ τῶν Ἀθηναίων πανστρατιά ἔξελθόντες τοὺς ἐν Ὀρνεαῖς μίαν ἡμέραν ἐπολιόρουν· ὑπὸ δὲ νύκτα, αὐλισαμένου τοῦ στρατεύματος ἄποθεν, ἐκδιδράσκουσιν οἱ ἐκ τῶν Ὀρνεῶν. καὶ τῇ ὕστεραίᾳ οἱ Ἀργεῖοι ὥς ἥσθοντο, κατασκάψαντες τὰς Ὀρνεὰς ἀνεχώρησαν καὶ οἱ Ἀθηναῖοι ὕστερον ταῖς ναυσὶν ἐπ' οἶκου.

3 Καὶ ἐς Μεθώνην τὴν ὁμορον Μακεδονίᾳ ἱππέας κατὰ θάλασσαν κομίσαντες Ἀθηναῖοι σφῶν τε αὐτῶν καὶ Μακεδόνων 4 τοὺς παρὰ σφίσιν φυνάδας ἐκακούργουν τὴν Περγίκου. Λακεδαιμόνιοι δὲ πέμψαντες παρὰ Χαλμιδέας τοὺς ἐπὶ Θράκης, ἄγοντας πρὸς Ἀθηναίους δεχημέρους σπονδάς, ξυμπολεμεῖν ἐκέλευον Περγίκῃ· οἱ δ' οὐκ ἤθελον. καὶ ὁ χειμὼν ἐτελεύτα, καὶ ἔκτον καὶ δέκατον ἔτος ἐτελεύτα τῷ πολέμῳ τῷδε ὃν Θουκυδίδης ξυνέγραψεν.

8. Τοῦ δ' ἐπιγιννομένου θέρους ἅμα ἦρι οἱ τῶν Ἀθηναίων πρόσβεις ἦκον ἐκ τῆς Σικελίας καὶ οἱ Ἑρεσταῖοι μετ'

hat nur eine (gute) Hd. Die übrigen und die Vulg. πέμψαντες, unhaltbar; man müßte dann zu ἐψηφίσαντο aus dem Obigen ἐπαυῖναι ergänzen, wodurch ein falscher Sinn entstände. — πρὸς τοὺς Σελιν. verdächtigt St., weil der Artikel τοῦ nicht wiederholt ist.

7. 1. σῖτον ἀνεκ. τινα, verbinde τινα mit σῖτον. — κομίσαντες, indem sie mitgebracht hatten. — Ὀρνεὰς 5, 67, 2. — φυνάδας 5,

83, 3. 116, 1. — τινα χρόνον. Üb. den Akk. zu 5, 47, 1.

2. ἐξελθόντες, Konj. von A. Portus für ἐξελθόντων, was auf die Argier bezogen, auf die es dem Sinne nach allein gehen kann, eine zu große sprachliche Härte wäre.

3. Μακεδόνων — φυνάδας, Anhänger der dortigen Prätendenten: 1, 59, 2, 95.

4. δεχημέρους. zu 5, 26, 2.

Σικελίας

αὐτῶν ἄγοντες ἐξήκοντα τάλαντα ἀσήμου ἀργυρίου ὥς ἐς ἐξήκοντα ναῦς μηνὸς μισθόν, ὥς ἐμελλον δεήσεσθαι πέμπειν. καὶ 2 οἱ Ἀθηναῖοι ἐκκλησίαν ποιήσαντες καὶ ἀκούσαντες τῶν τε Ἐγεσταίων καὶ τῶν σφετέρων πρέσβων τὰ τε ἄλλα ἐπαγωγὰ καὶ οὐκ ἀληθῆ, καὶ περὶ τῶν χρημάτων ὥς εἴη ἐτοῖμα ἐν τε τοῖς ἱεροῖς πολλὰ καὶ ἐν τῷ κοινῷ, ἐψηφίσαντο ναῦς ἐξήκοντα ^{+ ἐν τῷ ταμείῳ σχολῇ.} πέμπειν ἐς Σικελίαν καὶ στρατηγούς αὐτοκράτορας Ἀλκιβιάδην τε τὸν Κλεινίου καὶ Νικίαν τὸν Νικηράτου καὶ Λάμαχον τὸν Ξενοφάνους, βοηθούς μὲν Ἐγεσταίοις πρὸς Σελινουντίους, ξυγκατοικίσαι δὲ καὶ Λεοντίνοισι, ἦν τι περιγίγνηται αὐτοῖς τοῦ πολέμου, καὶ τὰλλα τὰ ἐν τῇ Σικελίᾳ πράξει ὅπῃ ἂν γιγνώσκωσιν ἄριστα Ἀθηναίοις. μετὰ δὲ τοῦτο ἡμέρᾳ πέμπτῃ 3 ἐκκλησία αὖθις ἐγίνετο, καθ' ὃ τι χρὴ τὴν παρασκευὴν ταῖς ναυσὶ τάχιστα γίνεσθαι καὶ τοῖς στρατηγοῖς, εἴ του προσδέοιντο, ψηφισθῆναι ἐς τὸν ἔκπλουν. καὶ ὁ Νικίας ἀκούσιος 4 μὲν ἡρημένος ἄρχειν, νομίζων δὲ τὴν πόλιν οὐκ ὀρθῶς βεβουλεῦσθαι, ἀλλὰ προφάσει βραχείᾳ καὶ εὐπρεπεὶ τῆς Σικελίας ἀπάσης, μεγάλου ἔργου, ἐφίεσθαι, παρελθὼν ἀποτρέφαι ἐβούλετο καὶ παρήνει τοῖς Ἀθηναίοις τοιάδε.

9. „Ἡ μὲν ἐκκλησία περὶ παρασκευῆς τῆς ἡμετέρας ἤδε ξυνελέγη, καθ' ὃ τι χρὴ ἐς Σικελίαν ἐκπλεῖν· ἐμοὶ μέντοι δοκεῖ καὶ περὶ αὐτοῦ τούτου ἔτι χρῆναι σκέπασθαι, εἰ ἄμεινόν ἐστιν ἐκπέμπειν τὰς ναῦς, καὶ μὴ οὕτω βραχείᾳ βουλῇ περὶ

8. 1. 415. — ὡς ist mit μισθόν zu verbinden (als Sold, zum Solde bestimmt), nicht, wie Kr. will, mit ἐξήκοντα, weil die 60 Talente nicht für ungefähr 60 Schiffe, sondern gerade für diese Anzahl als Monatssold ausreichten. Es erhielt dann, da die Bemannung einer Triere durchschnittlich 200 Köpfe stark war, jeder täglich eine Drachme, also doppelte Löhnung, vgl. zu 31, 3. ^{von dem Kriege dazu noch Mittel übrig blieben.}

2. ἐπαγωγὰ und ἀληθῆ prädicativ. — ἐν τῷ κοινῷ v. Herw. recht st. des Plur. — ξυγκατοικίσαι und πράξει sind Inf. der Absicht. ^{von dem Kriege dazu noch Mittel übrig blieben.}

3. τὸ κοινόν. ^{von dem Kriege dazu noch Mittel übrig blieben.}

von dem Kriege dazu noch Mittel übrig blieben. ^{von dem Kriege dazu noch Mittel übrig blieben.}

9. Die Reden des Mik. und Alk. stellen uns die Persönlichkeit zweier der hervorragenden Staatsmänner und Feldherren Athens in einem beziehungsreichen Doppelgemälde vor Augen. Sie enthalten manchen individuellen Zug von doch dem allgemeinen Typus des Werkes untreu zu werden. ^{von dem Kriege dazu noch Mittel übrig blieben.}

1. εἰ ἄμεινόν ἐστι „utrum satius sit classem emitteere necne“ Valla. Wir setzen hier für den Komparativ den Positiv, höchstens mit einem Zusatz „besonders gut, besonders zu empfehlen“. Verneinende Komparative derart sind im Deutschen häufig: ob es nicht besser —. Vgl. 1, 118, 3

2. εἰ ἄμεινόν ἐστι „utrum satius sit classem emitteere necne“ Valla. Wir setzen hier für den Komparativ den Positiv, höchstens mit einem Zusatz „besonders gut, besonders zu empfehlen“. Verneinende Komparative derart sind im Deutschen häufig: ob es nicht besser —. Vgl. 1, 118, 3

μεγάλων πραγμάτων ἀνδράσιν ἀλλοφύλοις πειθομένους πόλε-
 2 μον οὐ προσήκοντα ἄρασθαι. καίτοι ἔγωγε καὶ τιμῶμαι ἐκ τοῦ
 τοιούτου καὶ ἦσσαν ἑτέρων περὶ τῷ ἔμμεντοῦ σώματι ὀρθοῦν,
 3 νομίζων ὁμοίως ἀγαθὸν πολλήν εἶναι ὅς ἂν καὶ τοῦ σώματος
 τι καὶ τῆς οὐσίας προνοῇται· μάλιστα γὰρ ἂν ὁ τοιοῦτος καὶ
 τὰ τῆς πόλεως δι' ἑαυτὸν βούλοιοτο ὀρθοῦσθαι. ὅμως δὲ οὔτε
 ἐν τῷ πρότερον χρόνῳ διὰ τὸ προτιμᾶσθαι εἶπον παρὰ γνῶ-
 + 3 μην οὔτε νῦν, ἀλλὰ ἥ ἂν γινώσκω βέλτιστα, ἐρῶ. καὶ πρὸς
 μὲν τοὺς τρόπους τοὺς ὑμετέρους ἀσθενῆς ἂν μου ὁ λόγος
 εἴη, εἰ τά τε ὑπάρχοντα σφῆξιν παραινολήν καὶ μὴ τοῖς ἐτοι-
 μοις περὶ τῶν ἀφανῶν καὶ μελλόντων κινδυνεύειν· ὥς δὲ οὔτε
 ἐν καιρῷ σπεύδετε οὔτε ῥαδία ἐστὶ κατασχεῖν ἐφ' ἃ ὤρησθε,
 ταῦτα διδάξω.

10. „Φημι γὰρ ὑμᾶς πολεμίους πολλοὺς ἐνθάδε ὑπολι-
 πόντας καὶ ἑτέρους ἐπιθυμεῖν ἐκεῖσε πλεῦσοντας δεῦρο ἐπα-
 2 γαρῆσθαι. καὶ οἴεσθε ἴσως τὰς γενομένας ὑμῖν σπονδὰς ἔχειν
 τι βέβαιον, αἱ ἡσυχάζοντων μὲν ὑμῶν ὀνόματι σπονδαὶ ἔσου-
 νται (οὕτω γὰρ ἐνθένδε τε ἄνδρες ἐπραξαν αὐτὰ καὶ ἐκ τῶν
 ἐναντίων), σφαλέντων δὲ που ἀξιόχρεον δυνάμει ταχέαν τὴν
 ἐπιχειρήσιν ἡμῖν οἱ ἐχθροὶ ποιήσονται, οἷς πρῶτον μὲν διὰ
 ξυμφορῶν ἢ ξύμβασις καὶ ἐκ τοῦ αἰσχύονος ἢ ἡμῖν κατ' ἀνάγκη
 ἐγένετο, ἔπειτα ἐν αὐτῇ ταύτῃ πολλὰ τὰ ἀμφισβητούμενα

und Xen. Anab. 5, 9, 31: ἐθνόμην
 εἰ βέλτιον εἴη ὑμῖν τε ἐμοὶ ἐπι-
 τρέψαι ταύτην τὴν ἀρχὴν καὶ ἐμοὶ
 ὑποστῆναι. — ἀλλοφύλοις, den Ege-
 staiern, über deren Abstammung
 K. 2, 3.

2. καίτοι steht auch hier, wie
 sonst, in Bezug mit dem Vorherg.:
 und doch, gleichwohl. — ἐκ
 τοῦ τοιούτου, infolge solcher
 Unternehmung, wie wir jetzt
 vorhaben. — νομίζων konzessiv:
 wiewohl ich meine. „Bei vielen
 galt Nikias für furchtsam; also
 hier wohl mit auch eine beiläufige
 Selbstverteidigung.“ Kr. — ὅμως
 δέ, nicht Gegensatz zu den letzten
 Worten, sondern zu τιμῶμαι ἐκ
 τ. τ. — τὰ τῆς πόλεως ist Subj. zu
 ὀρθοῦσθαι. — οὔτε νῦν, sc. ἐρῶ
 παρὰ γνῶμην. vgl. zu 3, 40, 2. —
 ἥ ἂν ebenso 1, 126, 8. 6, 26, 1 u.
 ὅπη ἂν 6. 8, 2. 8, 67, 3. Dennoch

ist Reiskes Konj. ἄλλ' ἢ ἂν, von
 Madvig verbessert in ἄλλ' ἢ ἂν,
 wegen der sehr gewinnenden Satz-
 form wahrscheinlich.

3. τοῖς ἐτοιμοῖς Synon. von τὰ
 ὑπάρχοντα. Über den Dat. bei
 κινδυνεύειν zu 2, 65, 7. Der Ge-
 danke ist Gemeinplatz, namentlich
 bei lat. Schriftstellern. Winsemius
 erinnert an das Hesiodische: νή-
 πιος ὅς τὰ ἐτοίμα λιπὼν ἀνέτοιμα
 διώκει. — κατασχεῖν, erlangen.
 wie 2, 62, 3.

10. 2. αὐτά, τὰ περὶ τὰς σπον-
 δὰς. Vgl. 5, 27, 1 und ähnlich
 6, 96, 1. Gemeint sind die Machi-
 nationen des Alkib. und seiner
 Partei (ἐνθένδε ἄνδρες) und die
 des Kleobulos u. Xenares zu Sparta
 (ἐκ τῶν ἐναντίων. s. 5, 36 ff.). —
 ἀξιόχρεον δυνάμει verb. mit σφα-
 λέντων. — ἔπειτα — ἔχομεν Fort-
 setzung des relativen Satzes durch

ἔχομεν. εἰσὶ δ' οἱ οὐδὲ ταύτην πῶ τὴν ὁμολογίαν ἐδέξαντο, 3
καὶ οὐχ οἱ ἀσθενέστατοι, ἀλλ' οἱ μὲν ἀντικρυς πολεμοῦσιν,
οἱ δὲ καὶ διὰ τὸ Λακεδαιμονίους ἔτι ἡσυχάζειν δεχημέροις
σπονδαῖς καὶ αὐτοὶ κατέχονται. τάχα ἂν δ' ἴσως, εἰ δίχα 4 +
ἡμῶν τὴν δύναμιν λάβοιεν, ὅπερ νῦν σπεύδομεν, καὶ πᾶν ἂν
ξυνηπιθοῖντο μετὰ Σικελιωτῶν, οὗς πρὸ πολλῶν ἂν ἐτιμήσαντο
ξυμμάχους γενέσθαι ἐν τῷ πρὶν χρόνῳ. ὥστε χρὴ σκοπεῖν 5
τινα αὐτὰ καὶ μὴ μετεώρῃ τῇ πόλει ἀξιοῦν κινδυνεύειν καὶ
ἀρχῆς ἄλλης ὀρέγεσθαι πρὶν ἢν ἔχομεν βεβαιωσώμεθα, εἰ Χαλ-
κιδῆς γε οἱ ἐπὶ Θοράκης, ἔτη τὸσαῦτα ἀφεστῶτες ἀφ' ἡμῶν, ἔτι
ἀχειρώτοί εἰσι καὶ ἄλλοι τινὲς κατὰ τὰς ἡπείρους ἐνδοιαστῶς
ἀκροῶνται. ἡμεῖς δὲ Ἐρεσταίοις δὴ οὐσι ξυμμάχοις ὡς ἀδικου-
μένοις ὀξέως βοηθοῦμεν· ὅφ' ὧν δ' αὐτοὶ πάλαι ἀφεστῶτων
ἀδικούμεθα, ἔτι μέλλομεν ἀμύνεσθαι.

11. „Καίτοι τοὺς μὲν κατεργασάμενοι κἂν κατάσχοιμεν·
τῶν δ' εἰ καὶ κρατήσαιμεν, διὰ πολλοῦ γε καὶ πολλῶν ὄντων
χαλεπῶς ἂν ἄρχειν δυναίμεθα. ἀνόητον δ' ἐπὶ τοιούτους ἵεναι
ὧν κρατήσας τε μὴ κατασχῇσι τις καὶ μὴ κατορθώσας μὴ ἐν
τῷ ὁμοίῳ καὶ πρὶν ἐπιχειρήσαι ἔσται. Σικελιῶται δ' ἂν μοι 2
δοκοῦσιν, ὥς γε νῦν ἔχουσι, καὶ ἔτι ἂν ἥσσον δεινοὶ ἡμῖν *τε Schenke*
γενέσθαι, εἰ ἄρξειαν αὐτῶν Συρακόσιοι, ὅπερ οἱ Ἐρεσταῖοι
μάλιστα ἡμᾶς ἐκφοβοῦσι. νῦν μὲν γὰρ κἂν ἔλθοιεν ἴσως Λακε- 3
δαιμονίων ἕκαστοι χάριτι, ἐκείνως δ' οὐκ εἰκὸς ἀρχὴν ἐπὶ
ἀρχὴν στρατεῦσαι· ὃ γὰρ ἂν τρόπῳ τὴν ἡμετέραν μετὰ Πελο-

einen selbständigen. s. 4, 89, 1.
5, 2, 4.

3. οἱ μὲν, namentlich die Korin-
thier. — οἱ δέ, wie die Boioter und
die thrakischen Chalkideer.

4. τάχα ἂν δ'. Über die Stellung
zu K. 2, 4. — δίχα, nämlich γενο-
μένην (wie 1, 64, 1), in Griechen-
land u. Sicilien. — ἂν — ἂν. zu
1, 36, 3. — πρὸ πολλῶν τιμᾶσθαι.
vgl. zu 1, 33, 2.

5. τινά, man. — αὐτά, die Ver-
hältnisse. — τῇ st. handschr. τε
Kr. — πόλει. zu 2, 65, 7. — βε-
βαιωσώμεθα st. des handschr. βε-
βαιωσόμεθα. Der bloße Konj. ohne
ἂν nach πρὶν öfters; s. zu 1, 137,
2. — τὸσαῦτα, sechzehn Jahre: 1,
58. — δή, Ausdruck der Ironie. —

αὐτοί, Konj. von Reiske st. αὐτῶν,
das durch die übrigen Genet. leicht
entstehen konnte.

11. 1. τοὺς μὲν — τῶν δέ, die
Abtrünnigen — die Sikelioten. —
διὰ πολλοῦ, räumlich wie δι' ὀλί-
γον 5, 66, 1. — ὧν ist zum Partiz.
konstruiert. zu 3, 105, 1. — καὶ πρὶν
ἐπιχ., wie vor dem Angriffe.

2. ἂν — ἂν. wie im vor. Kap.
Beides gehört zum Infin. Sinn:
Wir können die Herrschaft über
die Sik. nicht behaupten. Nach
dem jetzigen Zustand zu urtheilen,
ist es sogar noch vorteilhafter für
uns, wenn nicht wir, sondern die
Syrak. die Herrschaft über sie ge-
wännen.

3. ἀρχὴν ἐπὶ ἀ., eine Groß-

*ρετωρὸς im d. Thukyd., Syrakus, aufser πόλει und d. Nacht, ἐνδοιάξω Syrakus,
ἐνδοιαστῶς Syrakus, Syrakus, Syrakus*

4 ποννησίων ἀφέλονται, εἰκὸς ὑπὸ τῶν αὐτῶν καὶ τὴν σφετέραν
 5 τὰ πείραν ἥμισυ τῆς δόξης δόντα. ὅπερ νῦν ὑμεῖς, ὦ Ἀθη-
 ναῖοι, ἐς Λακεδαιμονίους καὶ τοὺς ξυμμάχους πεπόνθατε· διὰ
 6 τὸ παρὰ γνώμην αὐτῶν πρὸς ἃ ἐφοβεῖσθε τὸ πρῶτον περι-
 7 γενηῖσθαι, καταφρονήσαντες ἤδη καὶ Σικελίας ἐφύεσθε. χορὴ
 τῆς Σικελίας διανοίας κρατήσαντας θαρσεῖν, μηδὲ Λακεδαιμονίους ἄλλο τι
 ἡγήσασθαι ἢ διὰ τὸ αἰσχροὺν σκοπεῖν, ὅτῳ τρόπῳ ἔτι καὶ νῦν,
 ἢν δύνωνται, σφήλαντες ἡμᾶς τὸ σφέτερον ἀπρεπὲς εὖ θήσον-
 ται, ὅσῳ καὶ περὶ πλείστου καὶ διὰ πλείστου δόξαν ἀρετῆς
 7 μελετῶσιν. ὥστε οὐ περὶ τῶν ἐν Σικελίᾳ Ἑγεσταιῶν ἡμῖν
 ἀνδρῶν βαρβάρων ὁ ἀγών, εἰ σωφρονούμεν, ἀλλ' ὅπως πόλιν
 διὰ κοινὴν πρὸς
 ὅσον κινῶν δι' ὀλιγαρχίας ἐπιβουλευούσαν δξέως φυλαξόμεθα.
 12. „Καὶ μεμνησθαι χορὴ ἡμᾶς ὅτι νεωστὶ ἀπὸ νόσου με-
 γάλῃς καὶ πολέμου βραχὺ τι λελωφήμεν, ὥστε καὶ χρήμασι
 καὶ τοῖς σώμασιν ἠϋξῆσθαι· καὶ ταῦτα ὑπὲρ ἡμῶν δίκαιον ἐν-
 7 θάδε εἶναι ἀναλοῦν, καὶ μὴ ὑπὲρ ἀνδρῶν φονγᾶδων τῶνδε

macht gegen die andere, Syra-
 kosier gegen Ath. — Zu ἀφέλονται
 ist aus ἡμετέραν das Obj. ἡμᾶς zu
 ergänzen. — διὰ τοῦ αὐτοῦ ent-
 weder sc. τρόπου oder Variation für
 τῷ αὐτῷ, indem mehr das Mittel
 bezeichnet werden soll.

ὅτε δὲ οὐκ ὀλίγον· 4. δι' ὀλίγον hier von d. Zeit. —
 ταῦτα διὰ πλείστου, d. Entfernteste.
 Zum Gedanken vgl. Tacit. Ann.
 1, 47 maior e longinquo reverentia.
 vgl. auch 1, 137, 3.

5. ὅπερ — πεπόνθατε bez. auf
 den vorletzten Satz, der unmittel-
 bar vorherg. ist parenthetisch. Da-
 her stellt St. mit Rauchenstein
 (Philol. XXXVI, p. 242) jetzt den
 Satz τὰ γὰρ — δόντα nach ἀπέλθοι-
 μεν. — διὰ — ἐφύεσθε Epexege-
 se zu πεπόνθατε, wie gewöhnl. ohne
 Partikel angefügt. zu 2, 60, 4.
 Übrigens haben die besten Hdd.
 ἐφύεσθαι, grammatisch zulässig,

doch von weniger lebhafter Fär-
 bung. αὐτῶν verbinde mit περι-
 γεγ. — πρὸς ἃ, in Vergleich zu
 dem, was. Andere erklären: in
 Bezug auf das, was, näml. der
 Lak. Überlegenheit im Landkriege.

6. τὰς διανοίας, ihre Pläne.
 Objekt zu κρατεῖν, was freilich
 sonst bei Thuk. nur mit μάχη und
 ähnlichen Ausdrücken vorkommt. —
 ἡγήσασθαι. Konstr. ἡγήσασθαι τοὺς
 Λακ. ἄλλο τι (sc. ποιεῖν. zu 3, 85, 4)
 ἢ σκοπεῖν. — ὅσῳ, um so mehr
 als. zu 5, 108. — περὶ πλείστου,
 eigentl. über das meiste, d. i. vor
 allem. Am häufigsten in Verbind-
 ung mit ποιεῖσθαι. — διὰ πλείστου,
 seit längster Zeit (vgl. §. 4).

7. βαρβάρων. K. 2, 3.
 12. 1. δίκαιον — εἶναι, dafs es
 gerecht sei, noch abhängig von
 μεμνησθαι, wofür hier νομίζειν
 gedacht wird. vgl. zu 78, 1. Aus

ἐπικουρίας δεομένων, οἷς τό τε ψεύσασθαι καλῶς χρήσιμον, καὶ τῷ τοῦ πέλας κινδύνῳ, αὐτῶν λόγους μόνον παρασχομένους, ἢ κατορθώσαντας χάριν μὴ ἄξιαν εἰδέναι ἢ πταίσαντάς που τοὺς φίλους ξυναπολέσαι. εἰ τέ τις ἄρχειν ἄσμενος αἰρε- 2 θεῖς παραινεί ὑμῖν ἐκπλεῖν, τὸ ἑαυτοῦ μόνον σκοπῶν, ἄλλως τε καὶ νεώτερος ἔτι ὢν ἐς τὸ ἄρχειν, ὅπως θανυμασθῇ μὲν ἀπὸ τῆς ἱπποτροφίας, διὰ δὲ πολυτέλειαν καὶ ὠφελήθη τι ἐκ τῆς ἀρχῆς, μηδὲ τούτῳ ἐμπαράσχητε τῷ τῆς πόλεως κινδύνῳ ἰδίᾳ ἐλλαμπρύνεσθαι, νομίζατε δὲ τοὺς τοιούτους τὰ μὲν δημόσια ἀδικεῖν, τὰ δὲ ἰδια ἀναλοῦν, καὶ τὸ πρᾶγμα μέγα εἶναι καὶ μὴ οἷον νεωτέρους βουλευσασθαι τε καὶ ὀξέως μεταχειρίσai.

13. „Οὕς ἐγὼ ὁρῶν νῦν ἐνθάδε τῷ αὐτῷ ἀνδρὶ παρακελευστοὺς καθημένους φοβοῦμαι καὶ τοῖς πρεσβυτέροις ἀντι-

ᾧτι ist, wie oft, in den Inf. übergegangen; allerdings bleibt die Trennung von δίκαιον u. εἶναι auffällig. εἶναι mit andern für ἐξεῖναι genommen, giebt einen müßigen Pleonasmus. Usener Jahrb. 1872 S. 744 verm. ἐνθα δεῖν, letzteres als seltene attische Form für δέον: „wo es nötig ist“. Ders. Gelehrte will zugleich φονγάδων in das selt. φοιτάδων „Landstreicher“ verändern. Aber φονγάδων scheint hier mit Absicht von den Segestanern gesagt zu sein, während es nur von den Leontinern stehen könnte (vgl. 19, 1). Der Scholiast scheint es von den letzteren zu verstehen, da er zu οἷς die Erklärung setzt τοῖς Ἐγισταίοις. Vielleicht ist es auch allgemein zu fassen und τῶν δὲ ἐπ. δεομ. ist gen. absol. bezogen auf die Gesandten der Segest. — καλῶς mit ψευσ. zu verb., geschickt. — τῷ — κινδ., dat. instr., hier dem Sinne nach cum periculo. — ξυναπολέσαι Emend. von Reiske statt ξυναπολέσθαι, das in transitiver Bedeutung nicht nachweisbar ist. Wegen der Härte der in ἢ — ξυναπολέσαι enthaltenen Behauptung meinen mehrere Ausl., es müsse hier nicht mehr χρήσιμον gedacht, sondern aus demselben etwa ξύνηθες oder οὐδὲν διαφέρει entnommen werden. Aber dem so unterschiedenen Gegner der Segestaner

stand eine immerhin herbe Behauptung wohl zu.

2. Der Redner greift jetzt den Alkib. persönl. an. ἄρχειν ἄσμενος αἰρεθεῖς umgekehrt als Nikias selbst: ἀκούσιος μὲν ἡρημένος ἄρχειν. — ἄλλως τε καὶ κτέ., je jünger, desto prachtliebender und selbstsüchtiger. In der Regel waren natürl. die Feldherrn älter, Alkib. damals etwas über 30 Jahre. — νεωτ. ἐς = ἢ ὥστε, also wie zu übersetzen? — ὅπως θανυμασθῇ κτέ. Der Zusammenhang ist wohl: Alkib. rät zu dem Zuge bloß aus Egoismus, um auch künftig mit seinem Marstalle Aufsehn machen zu können und um die zu solchem Aufwande nötigen Mittel aus der Feldherrnstelle zu schöpfen. s. 15, 2. 3. Dafs Strategien und öffentliche Ämter überhaupt Quellen des Reichtums seien, war allgemeiner Glaube. — τῷ — κινδύνῳ hängt von ἐλλαμπρύνεσθαι ab. 16, 3 λαμπρύνεσθαι. — νεωτέρους m. Pluygers statt des hdschr. νεωτέρω, vor allem deshalb nötig, weil das im folg. Kap. stehende οὕς den Plural verlangt. οἷον = τοιοῦτον ὥστε. — ὀξέως, rasch, stürmisch, wie es eben der Jugend eigen ist.

13. 1. ἐνθάδε in der Ekklesie. — παρακελευστοὺς = παρακλημῆ-

παρακελεύομαι μὴ καταισχνυθῆναι, εἴ τῳ τις παρακάθηται τῶνδε, ὅπως μὴ δόξει, ἐὰν μὴ ψηφίζηται πολεμεῖν, μαλακὸς εἶναι, μηδ', ὅπερ ἂν αὐτοὶ πάθοιεν, δυσέρωτας εἶναι τῶν ἀπόντων, γρόντας ὅτι ἐπιθυμία μὲν ἐλάχιστα κατορθοῦνται, προνοία δὲ πλείστα, ἀλλ' ὑπὲρ τῆς πατρίδος, ὡς μέριστον δὴ τῶν πρὶν κίνδυνον ἀναρριπτούσης, ἀντιχειροτονεῖν καὶ ψηφίζεσθαι τοὺς μὲν Σικελιώτας οἷσπερ νῦν ὄροις χρωμένους πρὸς ἡμᾶς, οὐ μεμπτοῖς, τῷ τε Ἰονίῳ κόλπῳ, παρὰ γῆν ἣν τις πλέη, καὶ τῷ Σικελικῷ, διὰ πελάγους, τὰ αὐτῶν νεμομένους 2 καθ' αὐτοὺς καὶ ξυμφέρεσθαι τοῖς δ' Ἑγεσταίοις ἰδίᾳ εἰπεῖν, ἐπειδὴ ἔνευ Ἀθηναίων καὶ ξυνήψαν πρὸς Σελινουντίους τὸ πρῶτον πόλεμον, μετὰ σφῶν αὐτῶν καὶ καταλύεσθαι καὶ τὸ λοιπὸν ξυμμάχους μὴ ποιεῖσθαι, ὥσπερ εἰώθαμεν, οἷς κακῶς μὲν πράξασιν ἀμνηστούμεν, ὠφελίας δ' αὐτοὶ δεηθέντες οὐ τευξόμεθα.

14. „Καὶ σύ, ὦ πρόταμι, ταῦτα, εἴπερ ἡγεῖ σοι προσήκειν κηδεσθῆναι τε τῆς πόλεως καὶ βούλει γενέσθαι πολίτης ἀγαθός, ἐπιψήφισε καὶ γνώμας προτίθει αὐθις Ἀθηναίοις, νομίσας, εἰ ὀρρωδεῖς τὸ ἀναψηφίσαι, τὸ μὲν λύειν τοὺς νόμους μὴ μετὰ τοσῶνδ' ἂν μαρτύρων αἰτίαν σχεῖν, τῆς δὲ πόλεως βουλευσα-

νους, als seine Anhänger. — τῶνδε ist auf die Jüngern zu beziehen u. mit τῳ zu verbinden; s. 7, 75, 4. — ὅπως μὴ nach καταισχνυθῆναι wegen des Zwischensatzes, wie zuweilen φοβεῖσθαι ὅπως μὴ gesagt wird. — αὐτοὶ, von selbst. — δυσέρ. τ. ἀπ. Wer nach dem Abwesenden strebte, galt für μάταιος. So heisst es bei Pindar. Pyth. 3, 20 (35): ἀλλὰ τοι ἦρατο τῶν ἀπεόντων οἷα καὶ πολλοὶ πάθον. ἔστι δὲ φύλον ἐν ἀνθρώποις ματαιότατον, ὅστις αἰσχύνων ἐπιχώρια καπταίνει τὰ πρόσο, μεταμῶνια θρησέων ἀκράντοις ἐλπίσιν. — ἐλάχιστα ist Akk. Cl. und St. haben die Vermutung Göllers aufgenommen κατορθοῦνται (pass.), wozu ἐλάχ. u. πλ. Subjekt ist. — μέριστον τῶν πρὶν. zu 1, und 5, 103, 1. — οἷσπερ — χρωμ., i. e. χρωμένους τοῖς ὄροις οἷσπερ νῦν χρώνται. — διὰ πελάγους, sc. ἦν τις πλέη. — ξυμφέρεσθαι, sich verständigen. *ἡγεῖται καὶ νῦν τὰ αὐτῶν νεμομένους?*

2. εἰπεῖν und μὴ ποιεῖσθαι sind abhängig v. ἀντιπαρακελεύομαι. — καὶ ξυνήψαν — καὶ καταλ. Wir setzen „auch“ nur zum Nachsatz. — μετὰ dem ἔνευ entgegengesetzt. — ὠφελίας δ'. Aus οἷς ist zu diesem Gliede παρ' ὧν zu entnehmen. zu 1, 106, 1.

14. ταῦτα — ἐπιψήφισε, dies bringe zur Abstimmung. Auch hierzu gehört αὐθις. — γνώμας προτ. αὐθ. vgl. 3, 36, 5. 38, 1. — ἡγεῖ. Üb. die Satzform zu 1, 16. — τὸ μὲν λύειν erklärt Cl. für abs. Akk., „was die Übertretung der Gesetze betr.“ Kr. und Böhme verkl.: ἔξεις τὸ λύειν αἰτίαν = τὸ λύειν σοι αἰτία ἔσται (besonders wegen 4, 114, 5). Doch ist am einfachsten τὸ λύειν als Subj. von μὴ ἂν αἰτίαν σχεῖν zu fassen. Der Wechsel des Subj. ist nicht auffällig. — Über μὴ ἂν zu Kap. 102, 4. — βουλευσαμένης. Die Vulg. κακῶς βουλευσαμένης mit sehr wenigen und mittelm. Hdd. Unentbehrlich ist

*καταγινώσκοντες (ἐννοεῖται)
κύβον*

μένης ἱατρὸς ἂν γενέσθαι, καὶ τὸ καλῶς ἄρξαι τοῦτ' εἶναι, ὃς ἂν τὴν πατρίδα ὠφελήσῃ ὥς πλεῖστα ἢ ἐκὼν εἶναι μὴδὲν βλάβῃ.“

15. Ὁ μὲν Νικίας τοιαῦτα εἶπε· τῶν δὲ Ἀθηναίων παρόντες οἱ μὲν πλεῖστοι στρατεύειν παρήνουν καὶ τὰ ἐψηφισμένα μὴ λύειν, οἱ δὲ τινες καὶ ἀντέλεγον. ἐνῆγε δὲ προθυμώτατα 2 τὴν στρατείαν Ἀλκιβιάδης ὁ Κλεινίου, βουλούμενος τῷ τε Νικίᾳ ἐναντιοῦσθαι, ὦν καὶ ἐς τὰ ἄλλα διάφορος τὰ πολιτικά καὶ ὅτι αὐτοῦ διαβόλως ἐμνήσθη, καὶ μάλιστα στρατηγῆσθαι τε ἐπιθυμῶν καὶ ἐλπίζων Σικελίαν τε δι' αὐτοῦ καὶ Καρχηδόνα λήψεσθαι καὶ τὰ ἴδια ἅμα εὐτυχήσας χρήμασί τε καὶ δόξῃ ὠφελήσειν. ὦν γὰρ ἐν ἀξιώματι ὑπὸ τῶν ἀστῶν, ταῖς ἐπιθυμίαις 3 μείζουσιν ἢ κατὰ τὴν ὑπάρχουσαν οὐσίαν ἐχοῖτο ἐς τε τὰς ἱπποτροφίας καὶ τὰς ἄλλας δαπάνας· ὅπερ καὶ καθέλκεν ὕστερον τὴν τῶν Ἀθηναίων πόλιν οὐχ ἥμισυ. φοβηθέντες γὰρ αὐτοῦ οἱ πολ- 4 λοι τὸ μέγεθος τῆς τε κατὰ τὸ ἑαυτοῦ σῶμα παρανομίας ἐς τὴν δίαυταν καὶ τῆς διανοίας ὦν καθ' ἑν ἕκαστον ἐν ὧν γίγνεται ἐπρασσει, ὥς τυραννίδος ἐπιθυμοῦντι πολέμιοι καθέστασαν, καὶ δημοσίᾳ κράτιστα διαθέντα τὰ τοῦ πολέμου ἴδια ἕκαστοι τοῖς ἐπιτηδεύμασιν αὐτοῦ ἀχθεσθέντες καὶ ἄλλοις ἐπι- 5 τρέψαντες οὐ διὰ μακροῦ ἐσφηλάν τὴν πόλιν. τότε δ' οὖν παρελθὼν τοῖς Ἀθηναίοις παρήνει τοιαύδε.

κακῶς nicht. — τοῦτ' εἶναι ὃς ἂν Vermischung aus τοῦτον καλῶς ἄρξαι ὃς und τὸ καλ. ἄρξαι τοῦτο εἶναι ἕαν τις oder εἰ τις (od. acc. c. inf.). zu 2, 44, 1. — ἐκὼν εἶναι. zu 1, 21, 1. ἐνάγειν διακρίβειν, ἀντικρίβειν.

15. 2. τὰ πολιτικά ist eben τὰ ἄλλα. Daher hält Weidner es für Zusatz. St. hat es eingeklammert. — δι' αὐτοῦ, i. e. διὰ τοῦ στρατηγῆσαι. — εὐτυχήσας, wenn er Glück im Kriege hätte.

3. ὦν ἐν ἀξιώματι ὑπὸ, wie 1, 130, 1. — μείζουσιν ἢ κατὰ. zu 2, 50, 1. — τὴν ὕπ. οὐσίαν. Es wurde über 100 Talente geschätzt — eine bei dem damaligen Geldwerte ungeheure Summe.

4. τῆς — παρανομίας κτλ. bezieht sich auf den ganzen übermäßigen Luxus in Kleidung und Lebensweise, den Alk. für seine Person entfaltete u. der, wenn auch nicht gegen das Gesetz, so doch gegen

die herrschende Sitte verstieß. — ε. τοῦ δὲ μου ἐς τὴν δ. ohne Art. angeschlossen. zu 1, 18, 1. — τῆς διανοίας ὦν, seines Strebens, seiner Pläne in dem, was. — διαθέντι nur eine (gute) Hd., die übrigen und die Vulg. διαθέντα. Schütz (Gymn. W. 33) hält diese für richtig und vermutet, daß nach πολέμου ein Partiz., etwa ἀγασθέντες, ausgefallen sei. Diesen Dat. allein lasse ich als Obj. von ἀχθεσθέντες abhängen und erkläre τοῖς ἐπιτηδεύμασιν αὐτοῦ: wegen seiner Lebensweise (s. zu 3, 97, 2). Ebenso zwei Dative zu demselben Vb. gehörig 31, 1. St. faßt καὶ — διαθέντι konzessiv und interpungiert vor ἴδια und nach ἀχθεσθέντες, sieht aber den Dativ auch nur als Konjektur an. — ἐπιτρέψαντες, nämlich τὰ τοῦ πολέμου.

5. δ' οὖν, epanaleptisch. zu 1, 3, 4.

οὐ διὰ μακροῦ ἐπιτηδεύμασιν αὐτοῦ ἀχθεσθέντες, ἐπιδόματα, ἐπιτηδεύματα, ἐπιτηδεύματα, ἐπιτηδεύματα.

[διαθέντα, ... ὅθεν, ἰδ.]

16. „Καὶ προσήκει μοι μᾶλλον ἐτέρων, ὧ Ἀθηναῖοι, ἄρχειν (ἀνάγκη γὰρ ἐντεῦθεν ἄρξασθαι, ἐπειδὴ μου Νικίας καθήφατο), καὶ ἄξιός ἑμα νομίζω εἶναι. ὧν γὰρ πέρι ἐπιβότης εἰμι, τοῖς μὲν προγόνοις μου καὶ ἐμοὶ δόξαν φέρει ταῦτα, 2 τῇ δὲ πατρίδι καὶ ὠφελάν. οἱ γὰρ Ἕλληνες καὶ ὑπὲρ δύναμιν μεῖζω ἡμῶν τὴν πόλιν ἐνόμισαν τῷ ἐμῷ διαπρεπεῖ τῆς Ὀλυμπιάζε θεωρίας, πρότερον ἐλπίζοντες αὐτὴν καταπεπολεμησθαι, διότι ἄρματα μὲν ἐπὶ καθήμα, ὅσα οὐδεὶς πω ιδιώτης πρότερον, ἐνίκησα δὲ καὶ δεύτερος καὶ τέταρτος ἐγενόμην καὶ 3 τὰλλα ἀξίως τῆς νίκης παρεσκευασάμην. νόμῳ μὲν γὰρ τιμῇ τὰ τοιαῦτα, ἐκ δὲ τοῦ δρωμένου καὶ δύναμιν ἑμα ὑπονοεῖται. καὶ ὅσα αὖ ἐν τῇ πόλει χορηγίαις καὶ ἄλλῳ τῷ λαμπρύνομαι, 4 τοῖς μὲν ἀστοῖς φθονεῖται φύσει, πρὸς δὲ τοὺς ξένους καὶ αὕτη ἰσχὺς φαίνεται. καὶ οὐκ ἔχρηστος ἦδ' ἡ ἄνοια, ὅς ἂν τοῖς ἰδίῳις τέλεσι μὴ ἑαυτὸν μόνον, ἀλλὰ καὶ τὴν πόλιν ὠφελῇ, οὐδὲ γὰρ ἄδικον ἐφ' ἑαυτῷ μέγα φρονοῦντα μὴ ἴσον εἶναι, ἐπεὶ καὶ ὁ κακῶς πράσσων πρὸς οὐδέναν τῆς ξυμφορᾶς ἰσομοιρεῖ· 5 ἀλλ' ὥσπερ δυστυχοῦντες οὐ προσαγορευόμεθα, ἐν τῷ ὁμοίῳ τις ἀνεχέσθω καὶ ὑπὸ τῶν εὐπραγούντων ὑπερφρονούμενος, ἢ τὰ ἴσα νέμων τὰ ὁμοῖα ἀνταξιούτω. οἶδα δὲ τοὺς τοιούτους, καὶ ὅσοι ἐν τινος λαμπρότητι προέσχον, ἐν μὲν τῷ κατ' αὐτοὺς βίῳ λυπηροὺς ὄντας, τοῖς ὁμοίοις μὲν μάλιστα, ἔπειτα δὲ καὶ

16. 1. ἐτέρων = ἡ ἐτέροις. zu 1, 85, 1. — καθήφατο. 12, 2. — Inwiefern hat ταῦτα eine ungewöhnliche Stellung?

2. Spezielle Rechtfertigung der ἱπποτροφία (12, 2. 15, 3). — τῷ ἐμῷ διαπρεπεῖ. zu 1, 37, 4. Das Attribut ἐμῷ gehört eigentlich zu θεωρίας. Dieselbe Eigentümlichkeit in der Beziehung des Attrib. häufig bei Livius, z. B. 1, 1, 4. 4, 10, 8. — τῆς Ὀλυμπ. θ., wahrscheinlich 420 (vgl. 5, 49). — καθήμα, der eigentliche Ausdruck bei Wettkämpfen, lat. demittere in certamen oder committere. — τὰλλα, Opfer, kostbare Geräte, Festmahle.

3. αὕτη dem Prädik. assimiliert wie im Lat. — ἦδ' ἡ ἄνοια einige gute Hdd., ohne Zweifel weit kräftiger und dem stolzen Übermüde des Redners angemessener als die

Vulg. ἡ διάνοια. s. 17, 1 ἡ ἐμὴ νεότης καὶ ἄνοια. — ὅς ἂν. zu 14, 1. — τέλεσι, Aufwand, s. 4, 60, 2.

4. ἴσον, sc. τοῖς ἄλλοις. Das Subj. von ἴσον εἶναι ist der im vorigen Satze beschriebene: ein solcher. — προσαγορευόμεθα, mit χαῖρε, dem üblichen Grusse anreden. Wie es bei Ar. Plut. 322 heisst: χαίρειν προσαγορεύω. Plat. Charm. 164 e. Plat. Legg. VI, 771 a u. a. Schol.: οὐ προσαγ., ἀντὶ τοῦ ὑπερ-ορῶμεθα τέθεικεν· ἐπεὶ συμβέβηκε τοὺς παρορῶμενους ὑπὸ τῶν πέλας οὐ προσαγορεύεσθαι. — νέμων, zu teilend, gewährend.

5. καὶ ὅσοι soll den Begriff von τοὺς τοιούτους noch erweitern: und überhaupt alle, die. — ἐν — βίῳ, in ihrem Zeitalter. — τοῖς ὁμοίοις, d. Gleichstehenden. —

πρὸς ἀντὶ δυστυχοῦντας οὐ προσαγορευόμενα φέρει.

στος ἢ ἐκ τοῦ λέγων πείθειν οἶεται ἢ στασιάζων ἀπὸ τοῦ
κοινοῦ λαβὼν ἄλλην γῆν, μὴ κατορθώσας, οἰκῆσειν, ταῦτα
4 ἐτοιμάζεται. καὶ οὐκ εἰκὸς τὸν τοιοῦτον ὅμιλον οὔτε λόγου
μᾶλλον γνῶμῃ ἀκροᾶσθαι οὔτε ἐς τὰ ἔργα κοινῶς τρέπεσθαι· ταχὺ
δ' ἂν ὥς ἕκαστοι, εἴ τι καθ' ἡδονὴν λέγοιτο, προσχωροῖεν,
5 ἄλλως τε καὶ εἰ στασιάζουσιν, ὥσπερ πυνθανόμεθα. καὶ μὴν
οὐδ' ὀπλῖται οὔτ' ἐκείνοις ὅσοι περ κομποῦνται, οὔτε οἱ ἄλλοι
Ἕλληνες διεφάνησαν τοσοῦτοι ὄντες ὅσους ἕκαστοι σφᾶς αὐτοὺς
ἡρίθμουν, ἀλλὰ μέγιστον δὴ αὐτοὺς ἐψευσμένη ἡ Ἑλλὰς μόλις
6 ἐν τῷδε τῷ πολέμῳ ἱκανῶς ὥπλισθη. τὰ τε οὖν ἐκεῖ ἐξ ὧν
ἐγὼ ἀκοῇ αἰσθάνομαι τοιαῦτα καὶ ἐτι εὐπορώτερα ἔσται. βαρ-
βάρους γὰρ πολλοὺς ἔχομεν οἱ Συρακοσίων μίσει ξυνεπιθή-
σονται αὐτοῖς· καὶ τὰ ἐνθάδε οὐκ ἐπικωλύσει, ἣν ὑμεῖς ὀρθῶς

3, 96, 3. 5, 7, 5 durchaus nicht be-
wiesen, denen unsere St. erst dann
ähnlich sein würde, wenn sie lau-
tete: οὐκ ἐξήρτηται οὔτε τὰ περὶ
τὸ σῶμα ὅπλοις οὐδεῖς, οὔτε τὰ
ἐν τῇ χώρᾳ νομίμοις κατασκευαῖς
κεκόσμηται. Gewiss ist also τὰ ἐν
τῇ χώρᾳ Akk. u. οὐδεῖς auch hier
das Subj., jedoch in dem Sinne:
kein Staat. — ὅ τι, Obj. nur von
ἐκ τοῦ κοινοῦ λαβὼν, wozu auch ἢ
ἐκ τοῦ λέγων πείθειν ἢ στασιάζων
(= ἐκ τοῦ στασιάζειν) gehört zur
Bezeichnung der Mittel, wodurch
jene Dinge erlangt werden. οἶεται
verb. mit οἰκῆσειν. ταῦτα ist κατὰ
σύνεσιν gesetzt. Übersetze: was
ein jeder, nachdem er es ent-
weder durch Überredung mit
Worten oder durch Partei-
kampf von dem Gemeinde-
gute erhalten hat, dienlich
glaubt, um sich damit, wenn
er unterliegt, in einem an-
dern Lande anzusiedeln (d. h.
was jeder mitnehmen zu können
glaubt), das schafft er sich an.
Die Konj. von Usener (Rh. Mus.
1870, S. 587) σχεδιάζεται „pro tem-
pore para“ ist unnötig.

4. λόγον hängt von ἀκροᾶσθαι
ab. — ὥς ἕκαστοι. zu 1, 3, 4. —
προσχωροῖεν, sc. ἡμῖν.

5. οὔτε — οὔτε. Es sind zwei
Gedanken koordiniert, von denen
nach strengerer Fassung der zweite

dem ersten zu subordinieren war,
etwa so: καὶ μὴν οὐδ' ὀπλῖται
ἐκείνοις εἶσιν ὅσοι περ κομποῦνται,
ὥσπερ οὐδ' οἱ ἄλλοι Ἕλληνες κτλ.;
denn das Wesentliche liegt allein
im ersten Gliede, das zweite ist
nur Beispiel und Beweis. s. Index
unter Koordination. — τοσοῦτοι.
Auch hier ὀπλῖται zu denken, nötigt
das folg. ὥπλισθη. — ὅσους nur in
wenigen Hdd., doch notwendig st.
der Vulg. ὅσοι. — ἐν τῷδε τῷ πο-
λέμῳ. So spricht Thukydides. Denn
Alkibiades konnte in Wirklichkeit
schwerlich so sprechen, daß er die
Friedenszeit, in welcher Athen jetzt
seit sechs Jahren lebte, auch als
einen Teil des ganzen siebenund-
zwanzigjährigen Krieges bezeich-
nete; denn diese Ansicht wurde
eben erst durch das Werk des
Thuk. verbreitet. Cl. hält daher
den ganzen Paragraph für inter-
poliert. εὐπορώς *schon leicht*

6. Dem τὰ τε ἐκεῖ korresp. καὶ
τὰ ἐνθάδε. — γάρ. Die Hdd. τε
γάρ, welches in der Bedeutung von
etenim, ohne ein entsprechendes
Satzglied, dem guten Atticismus
fremd zu sein scheint. Be. 483, 13.
(Anders M. 626, Klotz zu Devar.
p. 750.) Bei Thuk. haben es alle
Hdd. ausser hier noch 7, 81, 3; doch
kann es, da es in der spätern Grä-
zität häufig war, leicht durch die
Abschreiber entstanden sein.

καὶ μὴν οὐδ' ὀπλῖται ἐκείνοις ὅσοι περ κομποῦνται, οὔτε Ἕλληνες διεφάνησαν
τοσοῦτοι ὄντες ὅσους ἕκαστοι σφᾶς αὐτοὺς ἡρίθμουν, ἀλλὰ μέγιστον δὴ αὐτοὺς ἐψευ-
σμένη ἡ Ἑλλὰς μόλις τῷδε τῷ πολέμῳ ἱκανῶς ὥπλισθη. *Silvanus am 18. Aug.*
423-424 *Silvanus* *am 18. Aug.* *Silvanus* *am 18. Aug.* *Silvanus* *am 18. Aug.* *Silvanus* *am 18. Aug.*

ἔστιν ἡμῖν ταμιεύεσθαι ἐς ὅσον βουλόμεθα ἄρχειν, ἀλλ' ἀνάγκη, ἐπειδήπερ ἐν τῷδε καθέσταμεν, τοῖς μὲν ἐπιβουλεύειν, τοὺς δὲ
 + μὴ ἀνιέναι, διὰ τὸ ἀρχθῆναι ἂν ὑφ' ἑτέρων αὐτοῖς κίνδυνον εἶναι, εἰ μὴ αὐτοὶ ἄλλων ἄρχοιμεν. καὶ οὐκ ἐκ τοῦ αὐτοῦ ἐπισκεπτεόν ὑμῖν τοῖς ἄλλοις τὸ ἥσυχον, εἰ μὴ καὶ τὰ ἐπιτη-
 4 δεύματα ἐς τὸ ὁμοῖον μεταλήψεσθε. λογισάμενοι οὖν τάδε μᾶλλον αὐξήσεις, ἐπ' ἐκεῖνα ἦν ἴωμεν, ποιώμεθα τὸν πλοῦν, ἵνα Πελοποννησίων τε στορέσωμεν τὸ φρόνημα, εἰ δόξομεν ὑπεριδόντες τὴν ἐν τῷ παρόντι ἥσυχίαν καὶ ἐπὶ Σικελίαν πλεῦσαι· καὶ ἅμα ἢ τῆς Ἑλλάδος, τῶν ἐκεῖ προσγενομένων, πάσης τῷ εἰκότι ἄρξομεν, ἢ κακώσομέν γε Συρακοσίους, ἐν ᾧ καὶ
 5 αὐτοὶ καὶ οἱ ξύμμαχοι ὠφελήσομεθα. τὸ δὲ ἀσφαλές, καὶ μένειν,
 + ἦν τι προχωρῇ, καὶ ἀπελθεῖν, αἱ νῆες παρέξουσιν· ναυκράτορες
 6 γὰρ ἐδόμεθα καὶ ξυμπάντων Σικελιωτῶν. καὶ μὴ ὑμᾶς ἢ Νικίου τῶν λόγων ἀπραγμοσύνη καὶ διάστασις τοῖς νέοις ἐς τοὺς
 + πρεσβυτέρους ἀποτρέψῃ, τῷ δὲ εἰωθότι κόσμῳ, ὥσπερ καὶ οἱ

das Hyperbaton bei, was mir un-
 erträglich scheint.

3. ταμιεύεσθαι, abmessen. Wegen des im folg. ausgeführten Gedankens vgl. zu 1, 75, 4. — αὐτοῖς, uns selbst. Usener hält die Worte αὐτοῖς κίνδυνον εἶναι für interpoliert. Entbehrlich sind dieselben. — τοῖς ἄλλοις verb. mit ἐκ τοῦ αὐτοῦ, nach demselben Maßstabe wie die andern. — μεταλήψεσθε nicht umwandeln (dies wäre μεταβαλεῖτε), sondern eintauschen, durch Tausch annehmen (siehe 1, 120, 3 τὸν πόλεμον ἀντ' εἰρήνης μεταλαμβάνειν. 6, 87, 5); τὰ ἐπιτηδεύματα sind also die der andern, hier der konservativen Laked.

4. τάδε, unsere hiesige Macht. — στορέσωμεν poet. Tropus, von Spätern als Eleganz nachgeahmt. — ὑπεριδόντες enthält den Hauptbegriff. — καὶ ἅμα. Statt einer dem ersten Gliede ἵνα — τε entsprechenden Fortsetzung folgt ein selbständiger Satz, der das eigentliche Ziel des Unternehmens angiebt. Andere Anakoluthe 1, 82, 1. 5, 14 u. mehr.

5. καὶ μένειν — καὶ ἀπελθεῖν wird am besten als Epexege von τὸ ἀσφαλές gefasst. Die Erklärung

von Kr., wonach τὸ δ' ἀσφαλές wie das bekannte τὸ δὲ μέγιστον der Konstr. vorausgeschickt sein soll, sowie die von Poppo, der die Inf. für τοῦ μένειν u. τοῦ ἀπελθεῖν stehen und von τὸ ἀσφαλές abhängen läßt (nach M. 542, b, wo aber nur artikellose Subst. den bloßen Inf. bei sich haben), sind wegen der nur halben Analogieen unbefriedigend. — προχωρῇ hat Valla u. zwei Hdd., passender als προσχωρῇ. — παρέξουσιν· ναυκράτορες Emend. von Valckenauer für παρέξουσιν· αὐτοκράτορες, was eine dem Vorigen widersprechende Behauptung wäre. Die Emend. wird durch eine Hd. gesichert.

6. ἢ Νικίου — πρεσβυτέρους, die durch des Nikias Worte empfohlene Unthätigkeit u. die von ihm gesuchte Zwie- tracht für die Jünglinge gegen die Ältern. ἢ Ν. τ. λόγ. gehört auch zu διαστάσις, mit welchem in ungewöhnlicher Weise ein Dativ verbunden ist. Übrigens hören wir in diesem Tadel der ἀπραγμοσύνης, der Nichteinmischung in die Verhältnisse anderer Staaten, und des ἥσυχον (§. 3), sowie öfter in den Worten des Alk. Anschläge an die

πατέρες ἡμῶν ἅμα νέοι γεραιτέροις βουλευόντες ἐς τὰδε ἦσαν αὐτά, καὶ νῦν τῷ αὐτῷ τρόπῳ πειραῖσθε προαγαγεῖν τὴν πόλιν, καὶ νομίσατε νεότητα μὲν καὶ γῆρας ἄνευ ἀλλήλων μηδὲν δύνασθαι, δημοῦ δὲ τό τε φαῦλον καὶ τὸ μέσον καὶ τὸ πᾶν ἀκριβὲς ἂν ξυγκραθὲν μάλιστ' ἂν ἰσχύειν, καὶ τὴν πόλιν, ἔαν μὲν ἡσυχάζῃ, τρίψεσθαι τε αὐτὴν περὶ αὐτὴν ὥσπερ καὶ ἄλλο τι, καὶ πάντων τὴν ἐπιστήμην ἐγγηράσεσθαι, ἀγωνιζομένην δὲ αἰεὶ προσλήψεσθαι τε τὴν ἐμπειρίαν καὶ τὸ ἀμύνεσθαι οὐ λόγῳ ἀλλ' ἔργῳ μᾶλλον ξύνηθες ἔξιν. παρόπαν τε γιννώσκω πόλιν ἢ μὴ ἀπράγμονα τάχιστ' ἂν μοι δοκεῖν ἀπραγμοσύνης μεταβολῇ διαφθαρεῖναι, καὶ τῶν ἀνθρώπων ἀσφαλέστατα τούτους οἰκεῖν οἷ ἂν τοῖς παροῦσιν ἥθεσι καὶ νόμοις, ἣν καὶ χεῖρα ἦ, ἥκιστα διαφόρως πολιτεύωσιν.“

19. Τοιαῦτα μὲν ὁ Ἀλκιβιάδης εἶπεν. οἱ δ' Ἀθηναῖοι ἀκούσαντες ἐκείνον τε καὶ τῶν Ἐγεσταίων καὶ Λεοντίνων φυγάδων, οἱ παρελθόντες ἐδέοντό τε καὶ τῶν ὀρκίων ὑπομιμνήσκοντες ἱκέτεον βοηθῆσαι σφίσι, πολλῷ μᾶλλον ἢ πρότερον ὥρμητο στρατεύειν. καὶ ὁ Νικίας γινούς ὅτι ἀπὸ μὲν τῶν αὐτῶν λόγων οὐκ ἂν ἔτι προτρέψειε, παρασκευῆς δὲ πλήθει, εἰ πολλὴν ἐπιτάξειε, τάχ' ἂν μεταστήσειεν αὐτοὺς, παρελθὼν αὐτοῖς αὖθις ἔλεγε τοιάδε.

politischen Gedanken seines großen Verwandten Perikles (vgl. §. 3 und uns. St. mit 2, 63, 2. 3. 64, 4). — ἀποτρέψῃ Emend. von Poppo und Krüg. statt ἀποστρέψῃ. s. K. 8, 4. 19, 2. — γεραιτέροις hängt von ἅμα ab, ist aber davon getrennt, um die Antitheta unmittelbar an einander zu rücken. — αὐτά, die Macht Athens. vgl. 1, 144, 4 ἐς τὰδε προήγαγον αὐτά. — τῷ αὐτῷ τρόπῳ ist gleichsam Wiederholung von τῷ εἰσθότῳ κόσμῳ. — φαῦλον geht auf den Leichtsinns der Jugend, doch ist der harte Ausdruck wohl ironisch gemeint. vgl. ἀνοία 16, 3. 17, 1. — ἀκριβὲς bez. die genau u. gewissenhaft berechnende Natur d. Alters. — ἂν — ἂν. s. §. 2. — τρίψεσθαι αὐτὴν περὶ αὐτὴν. vgl. 8, 46, 2. — ὥσπερ καὶ ἄλλο τι. zu 1, 142, 9. — Der Wechsel des Subj. αὐτὴν (πόλιν) — ἐπιστήμην — πόλιν ist bemerkenswert, aber nicht un-

erträglich; St. faßt auch zu ἐγγηρ. als Subj. πόλιν und erklärt: ἐγγηρ. = ἐν τῷ τρίψεσθαι (τριβομένην) γηράσεσθαι.

7. γινώσκω — δοκεῖν, ich spreche das Urtheil aus, daß mir scheint. Auch 37, 2 ist γινώσκω und δοκεῖν, nur in anderer Satzform verbunden. — μεταβολῇ, Eintausch, Übergang zu. zu 1, 44, 1. — Die Dative τοῖς π. ἡθ. n. v. sind mit διαφόρως zu verbinden.

19. 1. Λεοντίνων φυγάδων. Kap. 6, 2. 12, 1.

2. ἀπό, von — aus, d. i. mittels. vgl. 1, 72, 1. — ἂν μεταστήσειεν, umstimmen würde. — αὐτοῖς gehört zu παρελθόν, wie 72, 2 παρελθὼν αὐτοῖς Ἑρμοκράτης — ἐθάρσυνε zeigt. Darum ist aber auch 15, 5. 32, 3. 35, 2 so zu verbinden, worauf überdies schon die Wortstellung hinweist. — ἔλεγε. zu 1, 26, 1.

ἐπιστήμην καὶ μετὰ τὴν αὐτὴν ἀνομιαν ἀποτρέψῃ. zu ἐγγηράσεσθαι ἀνομιαν. ὅτι τῷ τρίψεσθαι αὐτὴν περὶ αὐτὴν.

λου στρατιᾶς μόνον δεῖ, ἀλλὰ καὶ πεζὸν πολὺν ξυμπλεῖν, εἶπερ
 βουλούμεθα ἄξιον τῆς διανοίας δρᾶν καὶ μὴ ὑπὸ ἱππέων πολ-
 λῶν εἶργεσθαι τῆς γῆς, ἄλλως τε καὶ εἰ ξυστώσιν αἱ πόλεις φο-
 βηθεῖσαι καὶ μὴ ἀντιπαράσχουσιν ἡμῖν φίλοι τινὲς γενόμενοι
 ἄλλοι ἢ Ἐγεσταῖοι ᾧ ἀμυνόμεθα ἱππικόν (αἰσχρὸν δὲ βια-
 σθέντας ἀπελθεῖν ἢ ὕστερον ἐπιμεταπέμπεσθαι, τὸ πρῶτον
 ἀσκέπτως βουλευσαμένους), αὐτόθεν δὲ παρασκευῇ ἀξιόχρεω
 ἐπιέναι, γνόντας ὅτι πολὺ τε ἀπὸ τῆς ἡμετέρας αὐτῶν μέλλο-
 μεν πλεῖν, καὶ οὐκ ἐν τῷ ὁμοίῳ στρατευσόμενοι καὶ [οὐκ ἐν] ωρ?
 τοῖς τῇδε ὑπηκόοις ξύμμαχοι ἦλθετε ἐπὶ τινα, ὅθεν ῥάδια αἱ
 κομιδαὶ ἐκ τῆς φιλίας ὧν προσέδει, ἀλλ' ἐς ἄλλοτρίαν πᾶσαν
 ἀπαρτήσαντες, ἐξ ἧς μνηῶν οὐδὲ τεσσάρων τῶν χειμεριῶν ο!
 ἄγγελον ῥάδιον ἐλθεῖν.

22. „Ὀπλίτας τε οὖν πολλοὺς μοι δοκεῖ χρῆναι ἡμᾶς
 ἄγειν καὶ ἡμῶν αὐτῶν καὶ τῶν ξυμμάχων, τῶν τε ὑπηκόων

nommen wurden. φαῦλος ist bei Thuk. nur hier, auch bei andern selten, zweier Endungen. — δεῖ zum Inf. in der Bedeutung „es ist nötig“. — εἰ ξυστώσιν haben die besten Hdd.; der Konj. bei εἰ (statt ἐάν) findet sich oft bei Homer, mehrmals bei Sophokles und in der Gesetzessprache. Daher behalte ich es bei, obwohl 79, 3 ἦν ξυστώμεν und 85, 3 ἦν ξυστῆτε steht. — ἱππικόν. Obj. von ἀντιπαράσχουσιν.

2. αὐτόθεν — ἐπιέναι κτὲ hängt wie ξυμπλεῖν von δεῖ ab, enthält aber doch einen Gegensatz zur Parenthese. — καὶ οὐκ — ἀπαρτήσαντες Eine der unsichersten Stellen im Thuk. Die Hdd. überwiegend στρατευσόμενοι und ἀπαρτήσαντες, die Vulg. umgekehrt στρατευσόμενοι und ἀπαρτήσαντες. στρατευσόμενοι ist dem μέλλομεν πλεῖν koordiniert und steht an Stelle eines ὅτι — στρατευσόμεθα. Das zweite οὐκ ἐν, was die Hdd. haben, ist offenbar Verschreibung durch Wiederholung des ersten vor τῷ ὁμ. stehenden οὐκ ἐν. καὶ τοῖς — ἐπὶ τινα erläutert der Schol. richtig: ἡπερ ἐν ταῦτα τοῖς ὑπηκόοις συμμαχοῦντες στρατεύεσθε ἐπὶ τινος οὐ πολὺ ἀπέχοντος etc. wie ihr den hiesi-

gen Unterthanen Bundesgenossen waret gegen —. Der Ausdruck ξύμμαχοι ἦλθετε wie ἦνω σοι σωτήρ u. ä. Stahl verlangt noch ὅτε nach καί, besser als εἰ (Ol.), aber nicht notwendig. — ἀπαρτήσαντες = ἀπαρτηθέντες, ἀπελθόντες, καὶ πολὺ τῆς οἰκίας χωρισθέντες. (Schol.) Es bezeichnet die eintretende Wirklichkeit gegenüber der von den Athenern gehegten Hoffnung, der Krieg würde so einfach sein wie ein Interesse der Bundesgenossen geführter. — ἄλλοτρ. π. totam peregrinam. — οὐδέ verb. mit ἄγγελον: nicht einmal ein Bote leicht herkommen kann, geschweige denn daß Zufuhr oder Verstärkungen hingelangen könnten. Ein Hyperbaton von οὐδέ auch Xen. Anab. 5, 6, 22. 7, 7, 10. Memor. 4, 6, 7, welche St. Krüger citiert, ohne sie jedoch für beweisend zu halten. — τεσσάρ. τῶν χειμ. Pyanepsion, Poseideon, Gamelion, Anthesterion.

22. τῶν τε κτὲ., nähere Bestimmung und Einteilung der Bundesgenossen. Im Pelop. hatten die Ath. solche an den Argeiern, Mantineern u. Eleiern, von denen in der That eine Anzahl als Freiwillige, andere als Söldner mitzogen:

ἡ τῶν πελοποννησίων, ἡ τῶν ἀργείων, ἡ τῶν μαντινέων, ἡ τῶν ἐλεείνων

καὶ ἦν τινα ἐκ Πελοποννήσου δυνώμεθα ἢ πείσαι ἢ μισθῷ
προσαγαγέσθαι, καὶ τοξότας πολλοὺς καὶ σφενδονήτας, ὅπως
πρὸς τὸ ἐκείνων ἱππικὸν ἀντέχωσι, ναυσί τε καὶ πολὺν περι-
εῖναι, ἵνα καὶ τὰ ἐπιτήδεια ὄξον ἐσκομιζώμεθα, τὸν δὲ καὶ
αὐτόθεν σίτον ἐν ὀλκάσι, πυροὺς καὶ πεφρυγμένους κριθάς,
ἀγειν καὶ σιτοποιοὺς ἐκ τῶν μυλῶνων πρὸς μέρος ἡναγκασμέ-
νους ἐμισθόνους, ἵνα, ἦν πον ὑπὸ ἀπλοίας ἀπολαμβανώμεθα,
ἔχη ἡ στρατιὰ τὰ ἐπιτήδεια (πολλὴ γὰρ οὐσα οὐ πάσης ἔσται
πόλεως ὑποδέξασθαι), τὰ τε ἄλλα ὅσον δυνατόν ἐτοιμάσασθαι
καὶ μὴ ἐπὶ ἑτέροις γίνεσθαι, μάλιστα δὲ χρήματα αὐτόθεν
ὥς πλείστα ἔχειν. τὰ δὲ παρ' Ἑρεσταίων, ἃ λέγεται ἐκεῖ
ἐτοῖμα, νομίζετε καὶ λόγῳ ἂν μάλιστα ἐτοῖμα εἶναι.

23. „Ἦν γὰρ αὐτοὶ ἔλθωμεν ἐνθένθε μὴ ἀντίπαλον μό-
πλήν γε μὴν +
πρόδοσιν
δυσὸς κίλκ
Schwartz.
νον παρασκευασάμενοι, πλήν γε πρὸς τὸ μάχιμον αὐτῶν τὸ
ὀπλιτικόν, ἀλλὰ καὶ ὑπερβάλλοντες τοῖς πᾶσι, μόλις οὕτως
2 οἰοί τε ἐσόμεθα τῶν μὲν κρατεῖν, τὰ δὲ καὶ διασῶσαι. πόλιν
τε νομίσαι χρὴ ἐν ἄλλοφύλοις καὶ πολεμίοις οἰκιοῦντας ἰέναι,
οὓς πρέπει τῇ πρώτῃ ἡμέρᾳ ἢ ἂν κατάσχωσιν εὐθὺς κρατεῖν
τῆς γῆς ἢ εἰδέναι ὅτι, ἦν σφάλλωνται, πάντα πολέμια ἔξου-
3 σιν. ὅπερ ἐγὼ φοβούμενος καὶ εἰδὼς πολλὰ μὲν ἡμᾶς δέον
εὖ βουλευσάσθαι, ἔτι δὲ πλείω εὐτυχῆσαι, χαλεπὸν δὲ ἀνθρώ-
πους ὄντας, ὅτι ἐλάχιστα τῇ τύχῃ παραδοὺς ἐμαυτὸν βούλομαι
ἐκπλεῖν, παρασκευῇ δὲ ἀπὸ τῶν εἰκότων ἀσφαλῆς [ἐκπλεῦσαι].

29, 3. 43. 7, 57, 9. — τὸν καὶ αὐτό-
θεν σίτον kann nicht zusammen-
gehören wie Kr. richtig sah; es
müßte καὶ τὸν αὐτόθεν σίτον hei-
ßen. Man verbinde daher καὶ αὐτό-
θεν mit ἀγειν. Dann ist das τὸν
δὲ vorbereitend dem expegetisch
folgenden σίτον vorausgeschickt,
etwa wie Eur. bei Lyk. g. Leokr.
100, 42: ἀρξουσιν ἄλλοι, τὴν δ' ἐγὼ
σώσω πόλιν. — πρὸς μέρος, nach
Verhältnis, nämlich zu der in
jeder Mühle befindlichen Zahl von
Sklaven, also aus jeder verhältnis-
mäßig gleich viele. — οὐ πάσης
κτέ., wörtlich: (das Heer) wird
nicht für jede Stadt sein, um
es aufzunehmen. Kr. 55, 3, 7.
61, 6, 8. — καὶ λόγῳ, nur in
Worten. Die Vermutung traf zu:
46, 1.

23. 1. ἀντίπαλον. zu 1, 3, 3. —
πλήν γε κτέ., also die Hopliten-
macht der Feinde wird auf alle
Fälle stärker sein. — τὸ μάχιμον
τὸ ὀπλιτ., die Streitmacht, so-
fern sie in Hopliten besteht.
St. hat die Emend. von Ulrichs
τὸ ἱππικόν aufgenommen. — τῶν
μὲν (Neutr.) die Feinde der Ath.
in Sicilien, τὰ δέ, ihre Bundesge-
nossen daselbst.

2. ἰέναι. Als Subjekt ist etwa
zu denken τοὺς στρατευσομένους
ἡμῶν. — κατάσχωσιν v. κατέσχειν,
intr. landen.

3. εὖ, welches in einigen u. den
besten Hdd. fehlt, scheint mir jetzt
durch den Gegensatz erfordert zu
werden. — χαλεπὸν δέ, nämli. εὐ-
τυχῆσαι πολλά. — ἐλάχιστα κτέ.
5, 16, 1. — [ἐκπλεῦσαι] erscheint

ταῦτα γὰρ τῇ τε ξυμπάσῃ πόλει βεβαιότατα ἡγοῦμαι καὶ ἡμῖν 4
τοῖς στρατευομένοις σωτήρια. εἰ δέ τῳ ἄλλως δοκεῖ, παρήμμι
αὐτῷ τὴν ἀρχήν.“

24. Ὁ μὲν Νικίας τοσαῦτα εἶπε, νομίζων τοὺς Ἀθηναίους
τῷ πλήθει τῶν πραγμάτων ἢ ἀποτρέψειν ἢ, εἰ ἀναγκάζοιτο
στρατεύεσθαι, μάλιστα οὕτως ἀσφαλῶς ἐκπλεῦσαι. οἱ δὲ τὸ 2 +
μὲν ἐπιθυμοῦν τοῦ πλοῦ οὐκ ἐξηρέθησαν ὑπὸ τοῦ ὀχλώδους
τῆς παρασκευῆς, πολὺ δὲ μᾶλλον ὠρμηντο καὶ τοῦναντίον περι-
έστη αὐτῷ· εὐ τε γὰρ παραινέσαι ἔδοξε καὶ ἀσφάλεια νῦν δὴ
καὶ πολλή ἔσσεσθαι. καὶ ἔρως ἐνέπεσε τοῖς πᾶσιν ὁμοίως ἐκ- 3
πλεῦσαι· τοῖς μὲν γὰρ πρεσβυτέροις ὥς ἢ καταστρεφόμενοις
ἐφ' ἃ ἔπλεον ἢ οὐδὲν ἂν σφαλεῖσαν μεγάλην δύναμιν, τοῖς δ'
ἐν τῇ ἡλικίᾳ τῆς τε ἀπούσης πόθῳ ὕψους καὶ θεωρίας, καὶ
εὐέλπιδες ὄντες σωθήσεσθαι· ὁ δὲ πολὺς ὄμιλος καὶ στρατιώ-
της ἐν τε τῷ παρόντι ἀργύριον οἶσιν καὶ προσκτιθήσεσθαι δύ-
ναμιν ὅθεν αἰδίων μισθοφορὰν ὑπάρξειν. ὥστε διὰ τὴν ἔργαν 4
τῶν πλειόνων ἐπιθυμίαν, εἰ τῳ ἄρα καὶ μὴ ἤρεσκε, δεδιώς μὴ
ἀντιχειροτονῶν κανόνους δόξειεν εἶναι τῇ πόλει ἡσύχίαν ἦρε.

25. Καὶ τέλος παρελθὼν τις τῶν Ἀθηναίων καὶ παρα-
καλέσας τὸν Νικίαν οὐκ ἔφη χρῆναι προφασίζεσθαι οὐδὲ δια-
μέλλειν, ἀλλ' ἐναντίον ἀπάντων ἤδη λέγειν ἦντινα αὐτῷ

als Glossem, theils wegen der schlep-
penden Wiederholung, theils wegen
des hier grundlosen Tempuswechsels.

24. 1. ὁ μὲν. Beim Abschluss
jeder der drei Wechselreden steht
μὲν: 15, 1. 19, 1 und hier; desgl.
35, 1. 41, 1. vgl. dagegen zu 1, 44.
1. — πραγμάτων, Erfordernisse
(Kr.) — Das erste ἢ sollte eigentl.
schon vor τοὺς Ἀθ. stehen. vgl. zu
1, 16. — ἐκπλεῦσαι nach vorauf-
geg. ἀποτρέψειν, wie gleich § 3.
vgl. zu 3, 46, 2. Doch ist die von
mehrern empfohlene Änderung μά-
λιστ' ἂν sehr ansprechend.

2. τὸ ἐπιθυμοῦν, der Wunsch,
zu 1, 36, 1. Abhängig von ἐξηρέ-
θησαν. τὸ ὀχλ. καὶ ὠρμηντο

3. γὰρ, nämlich, ohne Wieder-
holung des Vb. vgl. zu 1, 25, 4. —
ἂν σφαλεῖσαν Acc. abs.
zum Ausdruck des subjektiven
Meinens: zu 1, 134, 4. — τῆς —

acc. abs. 6) bei Imperat. Plut. δέον, εἶναι, δόξαι, δικάσαι, ὅ, 2) nach εἰς γὰρ ἀνδραγαθία
der folg. Handlung.

θεωρίας, poetisch gefärbter Aus-
druck. — εὐέλπιδες ὄντες, anako-
luth. Übergang in den Nomin. zu
2, 53, 4. Natürlich steht nun auch
die Fortsetzung im Nomin.: ὁ δὲ
πολὺς κτέ. — στρατιώτης dürfte
mit Dobree als Prädik. zu οἶσιν
zu ziehen sein, welche Erklärung
statthaft ist, auch ohne das καὶ
oder τέ gestrichen wird, da καὶ
sich auf den ganzen Satz beziehen
läßt: der große Haufe wünschte
auch darum den Feldzug, weil er
hoffte, als Soldat etc. zu 97, 1. Kr.
nimmt es mit dem Schol. als At-
tribut zu ὄμιλος, militärische
Masse, und führt passend an Plut.
Per. 12 τὸν θητικὸν ὄχλον καὶ ἰδι-
ώτην συνεταγμένον εἶχεν. καὶ ist
mit dieser Auffassung aber nicht
erklärt. — ὅθεν — ὑπάρξειν. zu 1,
91, 5. παρακαλεῖν aufführen, πίστωσαν

25. 1. παρελθὼν τις, nach Plut.
Nik. 12 (vgl. Alk. 18) war es der

2 παρασκευὴν Ἀθηναῖοι ψηφίσανται. ὁ δὲ ἄκων μὲν εἶπεν, ὅτι καὶ μετὰ τῶν ξυναρχόντων καθ' ἡσυχίαν μᾶλλον βουλευέσσοιτο, ὅσα μὲντοι ἤδη δοκεῖν αὐτῷ, τριήρεσι μὲν οὐκ ἔλασσον ἢ ἑκα-
 (ταχέα, ἐξ ἧ- τὸν πλεοντεία εἶναι (αὐτῶν δ' Ἀθηναίων ἐσεσθαι ὀπιταγα-
 κοντα καὶ) ἡμ- ροὺς ὅσαι ἂν δοκῶσι, καὶ ἄλλας ἐκ τῶν ξυμμάχων μεταπε-
 εἶναι αὐτῶν Ἀθ- πτείας εἶναι), ὀπλίταις δὲ τοῖς ξύμμασιν Ἀθηναίων καὶ τῶν
 ναίων, ὧν ἕως οὖν
 λρ. ξυμμάχων πεντακισχιλίων μὲν οὐκ ἔλασσουσιν, ἣν δέ τι δύνων-
 ται, καὶ πλείοσι· τὴν δὲ ἄλλην παρασκευὴν ὥς κατὰ λόγον καὶ
 τοξοτῶν τῶν αὐτόθεν καὶ ἐκ Κρήτης καὶ σφενδονητῶν καὶ ἦν
 τι ἄλλο πρόπον δοκῇ εἶναι ἐτοιμασάμενοι ἄξειν. +

26. Ἀκούσαντες δ' οἱ Ἀθηναῖοι ἐψηφίσαντο εὐθύς αὐτο-
 κράτορας εἶναι καὶ περὶ στρατιᾶς πλήθους καὶ περὶ τοῦ παντός
 πλοῦ τοὺς στρατηγούς πράσσειν ἢ ἂν αὐτοῖς δοκῇ ἄριστα εἶναι
 2 Ἀθηναίοις. καὶ μετὰ ταῦτα ἡ παρασκευὴ ἐρίγνετο, καὶ ἐς τε
 τοὺς ξυμμάχους ἐπεμπον καὶ αὐτόθεν καταλόγους ἐποιοῦντο.
 ἄρτι δ' ἀνειλήφει ἡ πόλις ἐαυτήν ἀπὸ τῆς νόσου καὶ τοῦ ξυν-
 εχοῦς πολέμου ἐς τε ἡλικίας πλήθος ἐπιγεγεννημένης καὶ ἐς
 χρημάτων ἄθροισιν διὰ τὴν ἐκεχειρίαν, ὥστε ῥᾶον πάντα ἐπο-
 ρίζετο. καὶ οἱ μὲν ἐν παρασκευῇ ἦσαν.

27. Ἐν δὲ τούτῳ, ὅσοι Ἑρμαῖ ἦσαν λίθινοι ἐν τῇ πόλει
 οὐκ. Schwart. τῇ Ἀθηναίων (εἰσὶ δὲ κατὰ τὸ ἐπικώριον, [ῆ] τετραγώνος ἐρ-
 ρασία, πολλοὶ καὶ ἐν ἰδίῳ προθύροις καὶ ἐν ἱεροῖς) μιᾷ νυκτὶ
 2 οἱ πλείστοι περιεκόπησαν τὰ πρόσωπα. καὶ τοὺς δρᾶσαντας
 ἥδει οὐδεὶς, ἀλλὰ μεγάλοις μηνύτοις δημοσίᾳ οὗτοί τε ἐξη-
 τοῦντο καὶ προσέτι ἐψηφίσαντο, καὶ εἰ τις ἄλλο τι οἶδεν ἀσέ-
 βημα γεγεννημένον, μηνύειν ἀδεῶς τὸν βουλόμενον καὶ ἀστῶν
 3 καὶ ξένων καὶ δούλων. καὶ τὸ πρᾶγμα μειζόνως ἐλάμβανον.

Demagog Demonstratos. — ψηφί-
 σονται, beschließen sollten. Der conj. dubit. der direkten Rede
 ist geblieben.

2. ἄκων μὲν εἶπεν, ungerne zwar,
 aber er sagte es doch. — ὅσα —
 δοκεῖν könnte ebenso auch in der
 direkten Rede stehn. B. 140, 4, 4.
 3, 4. nach Verhältnis. — ἐτοι-
 μασάμενοι, weil Nik. im Namen
 der Mitfeldherrn spricht. ἐτοιμασάμενοι
 κατὰ λόγον ἀφ' ἧς 26. ἐψηφίσαντο, auf Antrag des-
 selben Demagogen, wie 25, 1.

27. 1. ἐν δὲ τούτῳ, entweder
 im Mai, Juni oder Juli 415. — ἡ
 — ἐργασία. Beachte die künstliche
 Stellung der Appos. und die kon-
 krete Bedeutung von ἐργασία. Letz-
 tere ähnl. 7, 6, 2, sonst sehr selten.
 — οἱ πλείστοι. Diese Angabe ist
 gewiss richtiger als die anderer,
 daß alle Hermensäulen aufser
 einer verstümmelt worden seien.

3. μειζόνως, über die Form zu
 1, 130, 1. ernster. — ἐπὶ ξυνω-
 μσίᾳ, eigentl. beruhend auf, d. i.
 infolge. Eben so 60, 1. Die folg.
 Genetive bezeichnen das Ziel der

ἀπολύτῃ ἀφίμω: δόξον δὲν βίωσθαι, ἑκὼν εἶναι φίλον, τὸ νῦν εἶναι φίλον, ὡς ἐκείνῳ δοκεῖ, ὅσον γ' ἐκὼν εἶδέναι.

τοῦ τε γὰρ ἔκπλου οἰωνὸς ἐδόκει εἶναι, καὶ ἐπὶ ξυνωμοσίᾳ ἅμα
νεωτέρων πραγμάτων καὶ δήμου καταλύσεως γεγενῆσθαι.

28. Μηνύεται οὖν ἀπὸ μετοίκων τέ τινων καὶ ἀκολουθῶν περὶ μὲν τῶν Ἑρμῶν οὐδέν, ἄλλων δὲ ἀγαλμάτων περικοπαί τινες πρότερον ὑπὸ νεωτέρων μετὰ παιδιᾶς καὶ οἶνον γεγενη- μέναι, καὶ τὰ μυστήρια ἅμα ὥς ποιεῖται ἐν οἰκίαις ἐφ' ὕβρει ᾧ καὶ τὸν Ἀλκιβιάδην ἐπητιῶντο. καὶ αὐτὰ ὑπολαμβάνοντες οἱ μάλιστα τῷ Ἀλκιβιάδῃ ἀχθόμενοι ἐμποδῶν ὄντι σφίσι μὴ αὐτοῖς τοῦ δήμου βεβαίως προεστάναι, καὶ νομίσαντες, εἰ αὐ- τὸν ἐξελάσειαν, πρῶτοι ἂν εἶναι, ἐμεγάλυνον καὶ ἐβόων ὥς ἐπὶ δήμου καταλύσει τὰ τε μυστικά καὶ ἡ τῶν Ἑρμῶν περι- κοπή γένοιτο καὶ οὐδὲν εἴη αὐτῶν ὃ τι οὐ μετ' ἐκείνου ἐπρά- χθη, ἐπιλέγοντες τεκμήρια τὴν ἄλλην αὐτοῦ ἐς τὰ ἐπιτηδεύματα οὐ δημοτικὴν παραουσίαν.

29. 'Ο δ' ἐν τε τῷ παρόντι πρὸς τὰ μηνύματα ἀπελογεῖτο καὶ ἐτοῖμος ἦν πρὶν ἐκπλεῖν κρίνεσθαι, [εἴ τι τούτων εἰργασμένος ἦν] (ἥδη γὰρ καὶ τὰ τῆς παρασκευῆς ἐπεπόριστο), καὶ εἰ μὲν τούτων τι εἰργαστο, δίκην δοῦναι, εἰ δ' ἀπολυθείη, ἄρχειν. καὶ ἐπεμαρτύρετο μὴ ἀπόντος περὶ αὐτοῦ διαβολὰς ἀποδέχεσθαι, ἀλλ' ἥδη ἀποκτείνειν, εἰ ἀδικεῖ, καὶ ὅτι σφροδνέστερον εἶη μὴ μετὰ τοιαύτης αἰτίας, πρὶν διαγνῶσι, πέμπειν αὐτὸν ἐπὶ τοσοῦτῳ στρατεύματι. οἱ δὲ ἐχθροὶ δεδιότες τό τε 3 στρατεύμα μὴ εὖνουν ἔχη, ἦν ἥδη ἀγωνίζηται, ὅ τε δῆμος μὴ

Verschwörung. Letzteres kann aber auch selbst durch ἐπί c. dat. ausgedrückt werden, wie 28, 2 ἐπὶ δῆμον καταλύσει — γένοιτο u. oft. — δῆμον καταλύσεως, zum Sturze der Demokratie. Über den Ausdruck zu 1, 107, 4.

28. 1. ἀκολούθων, Sklaven, die dem Herrn nachfolgten, *pedissequi*.
 2. ἐπολαμβ., aufgreifend. —
 — πορεύονται τοῖς — προσεσάναι, selbst zu — leiten. Mit diesen Worten u. im folg. wird eine ganz anders geartete Opposition gegen Alk. geschildert als die des Nikias und seiner Partei war, näml. die demagogische und sykophantische, an deren Spitze Androkles stand nach Plut. Alk. 19. — παρανομιᾶν vgl. 15, 4. *ἡ παρανομία αὐτοῦ ἐστὶν ὡς ἡ παρανομία τοῦ Νικίας*

29. 1. εἴ τι — εἰργαστο. In die ^{hiesige} 3. ὃ τε δῆμος μὴ μ. Variation

[illegible]

μαλακίζηται, θεραπεύων ὅτι δι' ἐκείνον οἱ τ' Ἀργεῖοι ξυνεστράτευον καὶ τῶν Μαντινέων τινές, ἀπέτρεπον καὶ ἀπέσπευδον, ἄλλους ῥήτορας ἐνιέντες οὐ ἔλεγον νῦν μὲν πλεῖν αὐτὸν καὶ μὴ κατασχεῖν τὴν ἀναγωγὴν, ἐλθόντα δὲ κρίνεσθαι ἐν ἡμέραις ῥηταῖς, βουλόμενοι ἐκ μελίζονος διαβολῆς, ἣν ἐμελλον ῥᾶον αὐτοῦ ἀπόντος ποιεῖν, μετὰπεμpton κομισθέντα αὐτὸν ἀγωνίσασθαι. καὶ ἔδοξε πλεῖν τὸν Ἀλκιβιάδην.

30. Μετὰ δὲ ταῦτα θέρους μεσοῦντος ἤδη ἡ ἀναγωγὴ ἐγίγνετο ἐς τὴν Σικελίαν. τῶν μὲν οὖν ξυμμάχων τοῖς πλείστοις καὶ ταῖς σιταγωγοῖς ὀλκᾶσι καὶ τοῖς πλοίοις καὶ ὅῃ ἄλλῃ παρασκευῇ ξυνείπετο πρότερον εἰρητο ἐς Κέρκυραν ξυλλέγεσθαι, ὥς ἐκεῖθεν ἀθρόοις ἐπὶ ἄκραν Ἰαπυγίαν τὸν Ἴόνιον διαβαλοῦσιν· αὐτοὶ δὲ Ἀθηναῖοι καὶ εἰ τινας τῶν ξυμμάχων παρῆσαν ἐς τὸν Πειραιᾶ καταβάντες ἐν ἡμέρᾳ ῥητῇ ἅμα ἔφ' ἐπλήρουν ² τὰς ναῦς ὡς ἀναξόμενοι. ξυνκατέβη τε καὶ ὁ ἄλλος ὄμιλος ἅπας, ὡς εἰπεῖν, ὁ ἐν τῇ πόλει καὶ ἀστών καὶ ξένων, οἱ μὲν ἐπιχώριοι τοὺς σφετέρους αὐτῶν ἕκαστοι προπέμποντες, οἱ μὲν ἐταίρους, οἱ δὲ ξυγγενεῖς, οἱ δὲ υἷας, καὶ μετ' ἐλπίδος τε ἅμα ἰόντες καὶ ὀλοφνυμῶν, τὰ μὲν ὡς κτήσονται, τοὺς δ' εἴ ποτε ὕψονται, ἐνθυμούμενοι ὅσον πλοῦν ἐκ τῆς σφετέρας ἀπεστέλλοντο.

31. Καὶ ἐν τῷ παρόντι καιρῷ, ὡς ἦδη ἐμελλον μετὰ κινδύνων ἀλλήλους ἀπολιπεῖν, μᾶλλον αὐτοὺς ἐσῆει τὰ δεινὰ ἢ ὅτε ἐψηφίζοντο πλεῖν· ὅμως δὲ τῇ παρουσίᾳ ῥώμῃ διὰ τὸ πλη-

δ' αἰ. *ἐκείνου* ¹ *ἐκείνου* ² *ἐκείνου* ³ *ἐκείνου* ⁴ *ἐκείνου* ⁵ *ἐκείνου* ⁶ *ἐκείνου* ⁷ *ἐκείνου* ⁸ *ἐκείνου* ⁹ *ἐκείνου* ¹⁰ *ἐκείνου* ¹¹ *ἐκείνου* ¹² *ἐκείνου* ¹³ *ἐκείνου* ¹⁴ *ἐκείνου* ¹⁵ *ἐκείνου* ¹⁶ *ἐκείνου* ¹⁷ *ἐκείνου* ¹⁸ *ἐκείνου* ¹⁹ *ἐκείνου* ²⁰ *ἐκείνου* ²¹ *ἐκείνου* ²² *ἐκείνου* ²³ *ἐκείνου* ²⁴ *ἐκείνου* ²⁵ *ἐκείνου* ²⁶ *ἐκείνου* ²⁷ *ἐκείνου* ²⁸ *ἐκείνου* ²⁹ *ἐκείνου* ³⁰ *ἐκείνου* ³¹ *ἐκείνου* ³² *ἐκείνου* ³³ *ἐκείνου* ³⁴ *ἐκείνου* ³⁵ *ἐκείνου* ³⁶ *ἐκείνου* ³⁷ *ἐκείνου* ³⁸ *ἐκείνου* ³⁹ *ἐκείνου* ⁴⁰ *ἐκείνου* ⁴¹ *ἐκείνου* ⁴² *ἐκείνου* ⁴³ *ἐκείνου* ⁴⁴ *ἐκείνου* ⁴⁵ *ἐκείνου* ⁴⁶ *ἐκείνου* ⁴⁷ *ἐκείνου* ⁴⁸ *ἐκείνου* ⁴⁹ *ἐκείνου* ⁵⁰ *ἐκείνου* ⁵¹ *ἐκείνου* ⁵² *ἐκείνου* ⁵³ *ἐκείνου* ⁵⁴ *ἐκείνου* ⁵⁵ *ἐκείνου* ⁵⁶ *ἐκείνου* ⁵⁷ *ἐκείνου* ⁵⁸ *ἐκείνου* ⁵⁹ *ἐκείνου* ⁶⁰ *ἐκείνου* ⁶¹ *ἐκείνου* ⁶² *ἐκείνου* ⁶³ *ἐκείνου* ⁶⁴ *ἐκείνου* ⁶⁵ *ἐκείνου* ⁶⁶ *ἐκείνου* ⁶⁷ *ἐκείνου* ⁶⁸ *ἐκείνου* ⁶⁹ *ἐκείνου* ⁷⁰ *ἐκείνου* ⁷¹ *ἐκείνου* ⁷² *ἐκείνου* ⁷³ *ἐκείνου* ⁷⁴ *ἐκείνου* ⁷⁵ *ἐκείνου* ⁷⁶ *ἐκείνου* ⁷⁷ *ἐκείνου* ⁷⁸ *ἐκείνου* ⁷⁹ *ἐκείνου* ⁸⁰ *ἐκείνου* ⁸¹ *ἐκείνου* ⁸² *ἐκείνου* ⁸³ *ἐκείνου* ⁸⁴ *ἐκείνου* ⁸⁵ *ἐκείνου* ⁸⁶ *ἐκείνου* ⁸⁷ *ἐκείνου* ⁸⁸ *ἐκείνου* ⁸⁹ *ἐκείνου* ⁹⁰ *ἐκείνου* ⁹¹ *ἐκείνου* ⁹² *ἐκείνου* ⁹³ *ἐκείνου* ⁹⁴ *ἐκείνου* ⁹⁵ *ἐκείνου* ⁹⁶ *ἐκείνου* ⁹⁷ *ἐκείνου* ⁹⁸ *ἐκείνου* ⁹⁹ *ἐκείνου* ¹⁰⁰ *ἐκείνου* ¹⁰¹ *ἐκείνου* ¹⁰² *ἐκείνου* ¹⁰³ *ἐκείνου* ¹⁰⁴ *ἐκείνου* ¹⁰⁵ *ἐκείνου* ¹⁰⁶ *ἐκείνου* ¹⁰⁷ *ἐκείνου* ¹⁰⁸ *ἐκείνου* ¹⁰⁹ *ἐκείνου* ¹¹⁰ *ἐκείνου* ¹¹¹ *ἐκείνου* ¹¹² *ἐκείνου* ¹¹³ *ἐκείνου* ¹¹⁴ *ἐκείνου* ¹¹⁵ *ἐκείνου* ¹¹⁶ *ἐκείνου* ¹¹⁷ *ἐκείνου* ¹¹⁸ *ἐκείνου* ¹¹⁹ *ἐκείνου* ¹²⁰ *ἐκείνου* ¹²¹ *ἐκείνου* ¹²² *ἐκείνου* ¹²³ *ἐκείνου* ¹²⁴ *ἐκείνου* ¹²⁵ *ἐκείνου* ¹²⁶ *ἐκείνου* ¹²⁷ *ἐκείνου* ¹²⁸ *ἐκείνου* ¹²⁹ *ἐκείνου* ¹³⁰ *ἐκείνου* ¹³¹ *ἐκείνου* ¹³² *ἐκείνου* ¹³³ *ἐκείνου* ¹³⁴ *ἐκείνου* ¹³⁵ *ἐκείνου* ¹³⁶ *ἐκείνου* ¹³⁷ *ἐκείνου* ¹³⁸ *ἐκείνου* ¹³⁹ *ἐκείνου* ¹⁴⁰ *ἐκείνου* ¹⁴¹ *ἐκείνου* ¹⁴² *ἐκείνου* ¹⁴³ *ἐκείνου* ¹⁴⁴ *ἐκείνου* ¹⁴⁵ *ἐκείνου* ¹⁴⁶ *ἐκείνου* ¹⁴⁷ *ἐκείνου* ¹⁴⁸ *ἐκείνου* ¹⁴⁹ *ἐκείνου* ¹⁵⁰ *ἐκείνου* ¹⁵¹ *ἐκείνου* ¹⁵² *ἐκείνου* ¹⁵³ *ἐκείνου* ¹⁵⁴ *ἐκείνου* ¹⁵⁵ *ἐκείνου* ¹⁵⁶ *ἐκείνου* ¹⁵⁷ *ἐκείνου* ¹⁵⁸ *ἐκείνου* ¹⁵⁹ *ἐκείνου* ¹⁶⁰ *ἐκείνου* ¹⁶¹ *ἐκείνου* ¹⁶² *ἐκείνου* ¹⁶³ *ἐκείνου* ¹⁶⁴ *ἐκείνου* ¹⁶⁵ *ἐκείνου* ¹⁶⁶ *ἐκείνου* ¹⁶⁷ *ἐκείνου* ¹⁶⁸ *ἐκείνου* ¹⁶⁹ *ἐκείνου* ¹⁷⁰ *ἐκείνου* ¹⁷¹ *ἐκείνου* ¹⁷² *ἐκείνου* ¹⁷³ *ἐκείνου* ¹⁷⁴ *ἐκείνου* ¹⁷⁵ *ἐκείνου* ¹⁷⁶ *ἐκείνου* ¹⁷⁷ *ἐκείνου* ¹⁷⁸ *ἐκείνου* ¹⁷⁹ *ἐκείνου* ¹⁸⁰ *ἐκείνου* ¹⁸¹ *ἐκείνου* ¹⁸² *ἐκείνου* ¹⁸³ *ἐκείνου* ¹⁸⁴ *ἐκείνου* ¹⁸⁵ *ἐκείνου* ¹⁸⁶ *ἐκείνου* ¹⁸⁷ *ἐκείνου* ¹⁸⁸ *ἐκείνου* ¹⁸⁹ *ἐκείνου* ¹⁹⁰ *ἐκείνου* ¹⁹¹ *ἐκείνου* ¹⁹² *ἐκείνου* ¹⁹³ *ἐκείνου* ¹⁹⁴ *ἐκείνου* ¹⁹⁵ *ἐκείνου* ¹⁹⁶ *ἐκείνου* ¹⁹⁷ *ἐκείνου* ¹⁹⁸ *ἐκείνου* ¹⁹⁹ *ἐκείνου* ²⁰⁰ *ἐκείνου* ²⁰¹ *ἐκείνου* ²⁰² *ἐκείνου* ²⁰³ *ἐκείνου* ²⁰⁴ *ἐκείνου* ²⁰⁵ *ἐκείνου* ²⁰⁶ *ἐκείνου* ²⁰⁷ *ἐκείνου* ²⁰⁸ *ἐκείνου* ²⁰⁹ *ἐκείνου* ²¹⁰ *ἐκείνου* ²¹¹ *ἐκείνου* ²¹² *ἐκείνου* ²¹³ *ἐκείνου* ²¹⁴ *ἐκείνου* ²¹⁵ *ἐκείνου* ²¹⁶ *ἐκείνου* ²¹⁷ *ἐκείνου* ²¹⁸ *ἐκείνου* ²¹⁹ *ἐκείνου* ²²⁰ *ἐκείνου* ²²¹ *ἐκείνου* ²²² *ἐκείνου* ²²³ *ἐκείνου* ²²⁴ *ἐκείνου* ²²⁵ *ἐκείνου* ²²⁶ *ἐκείνου* ²²⁷ *ἐκείνου* ²²⁸ *ἐκείνου* ²²⁹ *ἐκείνου* ²³⁰ *ἐκείνου* ²³¹ *ἐκείνου* ²³² *ἐκείνου* ²³³ *ἐκείνου* ²³⁴ *ἐκείνου* ²³⁵ *ἐκείνου* ²³⁶ *ἐκείνου* ²³⁷ *ἐκείνου* ²³⁸ *ἐκείνου* ²³⁹ *ἐκείνου* ²⁴⁰ *ἐκείνου* ²⁴¹ *ἐκείνου* ²⁴² *ἐκείνου* ²⁴³ *ἐκείνου* ²⁴⁴ *ἐκείνου* ²⁴⁵ *ἐκείνου* ²⁴⁶ *ἐκείνου* ²⁴⁷ *ἐκείνου* ²⁴⁸ *ἐκείνου* ²⁴⁹ *ἐκείνου* ²⁵⁰ *ἐκείνου* ²⁵¹ *ἐκείνου* ²⁵² *ἐκείνου* ²⁵³ *ἐκείνου* ²⁵⁴ *ἐκείνου* ²⁵⁵ *ἐκείνου* ²⁵⁶ *ἐκείνου* ²⁵⁷ *ἐκείνου* ²⁵⁸ *ἐκείνου* ²⁵⁹ *ἐκείνου* ²⁶⁰ *ἐκείνου* ²⁶¹ *ἐκείνου* ²⁶² *ἐκείνου* ²⁶³ *ἐκείνου* ²⁶⁴ *ἐκείνου* ²⁶⁵ *ἐκείνου* ²⁶⁶ *ἐκείνου* ²⁶⁷ *ἐκείνου* ²⁶⁸ *ἐκείνου* ²⁶⁹ *ἐκείνου* ²⁷⁰ *ἐκείνου* ²⁷¹ *ἐκείνου* ²⁷² *ἐκείνου* ²⁷³ *ἐκείνου* ²⁷⁴ *ἐκείνου* ²⁷⁵ *ἐκείνου* ²⁷⁶ *ἐκείνου* ²⁷⁷ *ἐκείνου* ²⁷⁸ *ἐκείνου* ²⁷⁹ *ἐκείνου* ²⁸⁰ *ἐκείνου* ²⁸¹ *ἐκείνου* ²⁸² *ἐκείνου* ²⁸³ *ἐκείνου* ²⁸⁴ *ἐκείνου* ²⁸⁵ *ἐκείνου* ²⁸⁶ *ἐκείνου* ²⁸⁷ *ἐκείνου* ²⁸⁸ *ἐκείνου* ²⁸⁹ *ἐκείνου* ²⁹⁰ *ἐκείνου* ²⁹¹ *ἐκείνου* ²⁹² *ἐκείνου* ²⁹³ *ἐκείνου* ²⁹⁴ *ἐκείνου* ²⁹⁵ *ἐκείνου* ²⁹⁶ *ἐκείνου* ²⁹⁷ *ἐκείνου* ²⁹⁸ *ἐκείνου* ²⁹⁹ *ἐκείνου* ³⁰⁰ *ἐκείνου* ³⁰¹ *ἐκείνου* ³⁰² *ἐκείνου* ³⁰³ *ἐκείνου* ³⁰⁴ *ἐκείνου* ³⁰⁵ *ἐκείνου* ³⁰⁶ *ἐκείνου* ³⁰⁷ *ἐκείνου* ³⁰⁸ *ἐκείνου* ³⁰⁹ *ἐκείνου* ³¹⁰ *ἐκείνου* ³¹¹ *ἐκείνου* ³¹² *ἐκείνου* ³¹³ *ἐκείνου* ³¹⁴ *ἐκείνου* ³¹⁵ *ἐκείνου* ³¹⁶ *ἐκείνου* ³¹⁷ *ἐκείνου* ³¹⁸ *ἐκείνου* ³¹⁹ *ἐκείνου* ³²⁰ *ἐκείνου* ³²¹ *ἐκείνου* ³²² *ἐκείνου* ³²³ *ἐκείνου* ³²⁴ *ἐκείνου* ³²⁵ *ἐκείνου* ³²⁶ *ἐκείνου* ³²⁷ *ἐκείνου* ³²⁸ *ἐκείνου* ³²⁹ *ἐκείνου* ³³⁰ *ἐκείνου* ³³¹ *ἐκείνου* ³³² *ἐκείνου* ³³³ *ἐκείνου* ³³⁴ *ἐκείνου* ³³⁵ *ἐκείνου* ³³⁶ *ἐκείνου* ³³⁷ *ἐκείνου* ³³⁸ *ἐκείνου* ³³⁹ *ἐκείνου* ³⁴⁰ *ἐκείνου* ³⁴¹ *ἐκείνου* ³⁴² *ἐκείνου* ³⁴³ *ἐκείνου* ³⁴⁴ *ἐκείνου* ³⁴⁵ *ἐκείνου* ³⁴⁶ *ἐκείνου* ³⁴⁷ *ἐκείνου* ³⁴⁸ *ἐκείνου* ³⁴⁹ *ἐκείνου* ³⁵⁰ *ἐκείνου* ³⁵¹ *ἐκείνου* ³⁵² *ἐκείνου* ³⁵³ *ἐκείνου* ³⁵⁴ *ἐκείνου* ³⁵⁵ *ἐκείνου* ³⁵⁶ *ἐκείνου* ³⁵⁷ *ἐκείνου* ³⁵⁸ *ἐκείνου* ³⁵⁹ *ἐκείνου* ³⁶⁰ *ἐκείνου* ³⁶¹ *ἐκείνου* ³⁶² *ἐκείνου* ³⁶³ *ἐκείνου* ³⁶⁴ *ἐκείνου* ³⁶⁵ *ἐκείνου* ³⁶⁶ *ἐκείνου* ³⁶⁷ *ἐκείνου* ³⁶⁸ *ἐκείνου* ³⁶⁹ *ἐκείνου* ³⁷⁰ *ἐκείνου* ³⁷¹ *ἐκείνου* ³⁷² *ἐκείνου* ³⁷³ *ἐκείνου* ³⁷⁴ *ἐκείνου* ³⁷⁵ *ἐκείνου* ³⁷⁶ *ἐκείνου* ³⁷⁷ *ἐκείνου* ³⁷⁸ *ἐκείνου* ³⁷⁹ *ἐκείνου* ³⁸⁰ *ἐκείνου* ³⁸¹ *ἐκείνου* ³⁸² *ἐκείνου* ³⁸³ *ἐκείνου* ³⁸⁴ *ἐκείνου* ³⁸⁵ *ἐκείνου* ³⁸⁶ *ἐκείνου* ³⁸⁷ *ἐκείνου* ³⁸⁸ *ἐκείνου* ³⁸⁹ *ἐκείνου* ³⁹⁰ *ἐκείνου* ³⁹¹ *ἐκείνου* ³⁹² *ἐκείνου* ³⁹³ *ἐκείνου* ³⁹⁴ *ἐκείνου* ³⁹⁵ *ἐκείνου* ³⁹⁶ *ἐκείνου* ³⁹⁷ *ἐκείνου* ³⁹⁸ *ἐκείνου* ³⁹⁹ *ἐκείνου* ⁴⁰⁰ *ἐκείνου* ⁴⁰¹ *ἐκείνου* ⁴⁰² *ἐκείνου* ⁴⁰³ *ἐκείνου* ⁴⁰⁴ *ἐκείνου* ⁴⁰⁵ *ἐκείνου* ⁴⁰⁶ *ἐκείνου* ⁴⁰⁷ *ἐκείνου* ⁴⁰⁸ *ἐκείνου* ⁴⁰⁹ *ἐκείνου* ⁴¹⁰ *ἐκείνου* ⁴¹¹ *ἐκείνου* ⁴¹² *ἐκείνου* ⁴¹³ *ἐκείνου* ⁴¹⁴ *ἐκείνου* ⁴¹⁵ *ἐκείνου* ⁴¹⁶ *ἐκείνου* ⁴¹⁷ *ἐκείνου* ⁴¹⁸ *ἐκείνου* ⁴¹⁹ *ἐκείνου* ⁴²⁰ *ἐκείνου* ⁴²¹ *ἐκείνου* ⁴²² *ἐκείνου* ⁴²³ *ἐκείνου* ⁴²⁴ *ἐκείνου* ⁴²⁵ *ἐκείνου* ⁴²⁶ *ἐκείνου* ⁴²⁷ *ἐκείνου* ⁴²⁸ *ἐκείνου* ⁴²⁹ *ἐκείνου* ⁴³⁰ *ἐκείνου* ⁴³¹ *ἐκείνου* ⁴³² *ἐκείνου* ⁴³³ *ἐκείνου* ⁴³⁴ *ἐκείνου* ⁴³⁵ *ἐκείνου* ⁴³⁶ *ἐκείνου* ⁴³⁷ *ἐκείνου* ⁴³⁸ *ἐκείνου* ⁴³⁹ *ἐκείνου* ⁴⁴⁰ *ἐκείνου* ⁴⁴¹ *ἐκείνου* ⁴⁴² *ἐκείνου* ⁴⁴³ *ἐκείνου* ⁴⁴⁴ *ἐκείνου* ⁴⁴⁵ *ἐκείνου* ⁴⁴⁶ *ἐκείνου* ⁴⁴⁷ *ἐκείνου* ⁴⁴⁸ *ἐκείνου* ⁴⁴⁹ *ἐκείνου* ⁴⁵⁰ *ἐκείνου* ⁴⁵¹ *ἐκείνου* ⁴⁵² *ἐκείνου* ⁴⁵³ *ἐκείνου* ⁴⁵⁴ *ἐκείνου* ⁴⁵⁵ *ἐκείνου* ⁴⁵⁶ *ἐκείνου* ⁴⁵⁷ *ἐκείνου* ⁴⁵⁸ *ἐκείνου* ⁴⁵⁹ *ἐκείνου* ⁴⁶⁰ *ἐκείνου* ⁴⁶¹ *ἐκείνου* ⁴⁶² *ἐκείνου* ⁴⁶³ *ἐκείνου* ⁴⁶⁴ *ἐκείνου* ⁴⁶⁵ *ἐκείνου* ⁴⁶⁶ *ἐκείνου* ⁴⁶⁷ *ἐκείνου* ⁴⁶⁸ *ἐκείνου* ⁴⁶⁹ *ἐκείνου* ⁴⁷⁰ *ἐκείνου* ⁴⁷¹ *ἐκείνου* ⁴⁷² *ἐκείνου* ⁴⁷³ *ἐκείνου* ⁴⁷⁴ *ἐκείνου* ⁴⁷⁵ *ἐκείνου* ⁴⁷⁶ *ἐκείνου* ⁴⁷⁷ *ἐκείνου* ⁴⁷⁸ *ἐκείνου* ⁴⁷⁹ *ἐκείνου* ⁴⁸⁰ *ἐκείνου* ⁴⁸¹ *ἐκείνου* ⁴⁸² *ἐκείνου* ⁴⁸³ *ἐκείνου* ⁴⁸⁴ *ἐκείνου* ⁴⁸⁵ *ἐκείνου* ⁴⁸⁶ *ἐκείνου* ⁴⁸⁷ *ἐκείνου* ⁴⁸⁸ *ἐκείνου* ⁴⁸⁹ *ἐκείνου* ⁴⁹⁰ *ἐκείνου* ⁴⁹¹ *ἐκείνου* ⁴⁹² *ἐκείνου* ⁴⁹³ *ἐκείνου* ⁴⁹⁴ *ἐκείνου* ⁴⁹⁵ *ἐκείνου* ⁴⁹⁶ *ἐκείνου* ⁴⁹⁷ *ἐκείνου* ⁴⁹⁸ *ἐκείνου* ⁴⁹⁹ *ἐκείνου* ⁵⁰⁰ *ἐκείνου* ⁵⁰¹ *ἐκείνου* ⁵⁰² *ἐκείνου* ⁵⁰³ *ἐκείνου* ⁵⁰⁴ *ἐκείνου* ⁵⁰⁵ *ἐκείνου* ⁵⁰⁶ *ἐκείνου* ⁵⁰⁷ *ἐκείνου* ⁵⁰⁸ *ἐκείνου* ⁵⁰⁹ *ἐκείνου* ⁵¹⁰ *ἐκείνου* ⁵¹¹ *ἐκείνου* ⁵¹² *ἐκείνου* ⁵¹³ *ἐκείνου* ⁵¹⁴ *ἐκείνου* ⁵¹⁵ *ἐκείνου* ⁵¹⁶ *ἐκείνου* ⁵¹⁷ *ἐκείνου* ⁵¹⁸ *ἐκείνου* ⁵¹⁹ *ἐκείνου* ⁵²⁰ *ἐκείνου* ⁵²¹ *ἐκείνου* ⁵²² *ἐκείνου* ⁵²³ *ἐκείνου* ⁵²⁴ *ἐκείνου* ⁵²⁵ *ἐκείνου* ⁵²⁶ *ἐκείνου* ⁵²⁷ *ἐκείνου* ⁵²⁸ *ἐκείνου* ⁵²⁹ *ἐκείνου* ⁵³⁰ *ἐκείνου* ⁵³¹ *ἐκείνου* ⁵³² *ἐκείνου* ⁵³³ *ἐκείνου* ⁵³⁴ *ἐκείνου* ⁵³⁵ *ἐκείνου* ⁵³⁶ *ἐκείνου* ⁵³⁷ *ἐκείνου* ⁵³⁸ *ἐκείνου* ⁵³⁹ *ἐκείνου* ⁵⁴⁰ *ἐκείνου* ⁵⁴¹ *ἐκείνου* ⁵⁴² *ἐκείνου* ⁵⁴³ *ἐκείνου* ⁵⁴⁴ *ἐκείνου* ⁵⁴⁵ *ἐκείνου* ⁵⁴⁶ *ἐκείνου* ⁵⁴⁷ *ἐκείνου* ⁵⁴⁸ *ἐκείνου* ⁵⁴⁹ *ἐκείνου* ⁵⁵⁰ *ἐκείνου* ⁵⁵¹ *ἐκείνου* ⁵⁵² *ἐκείνου* ⁵⁵³ *ἐκείνου* ⁵⁵⁴ *ἐκείνου* ⁵⁵⁵ *ἐκείνου* ⁵⁵⁶ *ἐκείνου* ⁵⁵⁷ *ἐκείνου* ⁵⁵⁸ *ἐκείνου* ⁵⁵⁹ *ἐκείνου* ⁵⁶⁰ *ἐκείνου* ⁵⁶¹ *ἐκείνου* ⁵⁶² *ἐκείνου* ⁵⁶³ *ἐκείνου* ⁵⁶⁴ *ἐκείνου* ⁵⁶⁵ *ἐκείνου* ⁵⁶⁶ *ἐκείνου* ⁵⁶⁷ *ἐκείνου* ⁵⁶⁸ *ἐκείνου* ⁵⁶⁹ *ἐκείνου* ⁵⁷⁰ *ἐκείνου* ⁵⁷¹ *ἐκείνου* ⁵⁷² *ἐκείνου* ⁵⁷³ *ἐκείνου* ⁵⁷⁴ *ἐκείνου* ⁵⁷⁵ *ἐκείνου* ⁵⁷⁶ *ἐκείνου* ⁵⁷⁷ *ἐκείνου* ⁵⁷⁸ *ἐκείνου* ⁵⁷⁹ *ἐκείνου* ⁵⁸⁰ *ἐκείνου* ⁵⁸¹ *ἐκείνου* ⁵⁸² *ἐκείνου* ⁵⁸³ *ἐκείνου* ⁵⁸⁴ *ἐκείνου* ⁵⁸⁵ *ἐκείνου* ⁵⁸⁶ *ἐκείνου* ⁵⁸⁷ *ἐκείνου* ⁵⁸⁸ *ἐκείνου* ⁵⁸⁹ *ἐκείνου* ⁵⁹⁰ *ἐκείνου* ⁵⁹¹ *ἐκείνου* ⁵⁹² *ἐκείνου* ⁵⁹³ *ἐκ*

ὁ ἄλλος ὄχλος κατὰ θέαν ἦκεν ὥς ἐπὶ ἀξιόχρεων καὶ ἁπιστον
 διάνοιαν. παρασκευὴ γὰρ αὕτη, πρώτη ἐκπλεύσασα μιᾷς πό-^{del. Schwanke}
 + λεως δυνάμει Ἑλληνικῇ, πολυτελεστάτῃ δὴ καὶ εὐπρεπεστάτῃ ^{75 2 4 4 1}
 τῶν ἐς ἐκεῖνον τὸν χρόνον ἐγένετο. ἀριθμῷ δὲ νεῶν καὶ ὀπλι- 2
 τῶν καὶ ἡ ἐς Ἐπίδανρον μετὰ Περικλέους καὶ ἡ αὐτὴ ἐς Πο-
 τίδειαν μετὰ Ἀγνωνος οὐκ ἐλάσσων ἦν· τετράκις γὰρ χίλιοι
 ὀπλῖται αὐτῶν Ἀθηναίων καὶ τριακόσιοι ἱππῆς καὶ τριήρεις
 ἑκατὸν καὶ Λεσβίων καὶ Χίων πεντήκοντα καὶ ξύμμαχοι ἔτι
 πολλοὶ ξυνέπλευσαν· ἀλλὰ ἐπὶ τε βραχεὶ πλῶ ὥρμηθησαν καὶ 3
 παρασκευῇ φανύλῃ, οὗτος δὲ ὁ στόλος ὥς χρόνιός τε ἐσόμενος
 καὶ κατ' ἀμφοτέρω, οὗ ἂν δέη, καὶ ναυσὶ καὶ πεζῷ ἅμα ἐξα-
 τυθεῖς, τὸ μὲν ναυτικὸν μεγάλας δαπάναις τῶν τε τριηράρχων
 καὶ τῆς πόλεως ἐκπονηθέν, τοῦ μὲν δημοσίου δραχμῇ τῆς
 ἡμέρας τῷ ναύτῃ ἐκάστῳ διδόντος καὶ ναῦς παρασχόντος κενὰς
 ἐξήκοντα μὲν ταχείας, τεσσαράκοντα δὲ ὀπλιταγωγούς καὶ ὑπ-

διάνοιαν. Plan, Unternehmung.

— παρασκευὴ κτέ. Der Sinn ist klar:
 Nie war früher eine so prächtige
 Flotte mit den Mitteln eines ein-
 zigen griechischen Staates aus-
 gerüstet, in See gegangen. Wörtl.
 übersetzt: Dies war die zuerst
 mit hellenischer Macht eines
 Staates als die kostspieligste
 u. prachvollste bis auf jene
 Zeit ausgelaufene Flotten-
 rüstung. πρώτη erscheint neben
 τῶν ἐς ἐκεῖνον τὸν χρόνον pleona-
 stisch und das Ganze nicht streng
 logisch geformt. Bis jetzt vorge-
 schlagene Änderungen sind nicht
 ansprechend. Wegen εὐπρεπεστάτῃ
 τῶν ἐς κτέ. zu 1, 1, 1.

2. ἀριθμῷ κτέ. Eine ähnl. Ver-
 gleichung der in verschiedenen
 Zeiten des Krieges ausgesandten
 Flotten 3, 17, 1. 2. — ἐς Ἐπίδανρον
 κτέ. 2, 56. 58.

3. οὗτος δὲ ὁ στόλος sc. ὥρμηθη.
 Unnötig scheint es, ein Anako-
 luth anzunehmen. — οὗ ἂν δέη.
 „οὗ heißt hier wohl wo: je nach-
 dem man irgendwo des einen
 oder des andern bedürfte.“
 Kr. — τὸ μὲν ναυτικὸν — ἐκπονη-
 θέν und das diesem entsprechende
 τὸ δὲ πεζὸν — ἐκκρίθην im Nom.,
 weil es die Bestandteile von οὗτος

ὁ στόλος sind. vgl. zu 5, 70. Be-
 achte die kunstvolle Gliederung
 der ganzen Periode (darin auch ein
 Chiasmus). Zur Sache: „Der Staat
 gab die leeren Schiffe u. den Sold
 nebst Verpflegung für die Mann-
 schaft, der Trierarch die Gerät-
 schaften u. die ganze Ausrüstung.
 In der Regel betrug der Sold nur
 3 Obolen tägl. für den Kopf, dies-
 mal jedoch das Doppelte, 1 Dra-
 chme (s. Kap. 8, 1), und dazu gaben
 die Trierarchen den Thraniten, den
 Ruderern erster Klasse, welche die
 längsten Ruder führten und daher
 die schwerste Arbeit hatten, noch
 besondere Zulagen. Θρανῖται, οἱ
 τὴν ἀνωτέραν τάξιν ἐν τῇ τριήρει
 τῶν ναυτῶν ἔχοντες. Schol. Pathm.
 Die schnellen Trieren (ταχεῖαι) en-
 halten bloß die zur Bewegung und
 Verteidigung des Schiffes notwen-
 dige Mannschaft; die Soldaten-
 schiffe (στρατιώτιδες, ὀπλιταγωγοί)
 sind mit Landtruppen überfüllt,
 welche bloß zum Übersetzen ein-
 genommen wurden, und deshalb
 unbehülfl, daher sie nur im Not-
 falle und schlechter fochten.“ E.
 nach Böckh Staatsh. I, S. 381 ff.,
 699 ff. und in den „Urkunden üb.
 d. Seewesen d. Att. Staates“ (auch
 als 3. Bd. des Staatsh. 2. A.) —

ὁ βραχὺς αἰ.
 τῶν
 δὲ, *scilicet*
 δὲ ἡντις

ηρεσίας ταύταις τὰς κρατίστας, τῶν δὲ τριηράρχων ἐπιφορὰς
 τε πρὸς τῷ ἐκ δημοσίου μισθῷ διδόντων τοῖς θρανίοις τῶν
 ναυτῶν [καὶ ταῖς ὑπηρεσίαις] καὶ τὰλλα σημείοις καὶ κατα-
 σκευαῖς πολυτελέσι χρησαμένων, καὶ ἐς τὰ μακρότατα προθυ-
 μηθέντος ἐνὸς ἐκάστου ὅπως αὐτῷ τινι εὐπρεπεῖα τε ἢ ναὺς
 μάλιστα προέξει καὶ τῷ ταχυναντεῖν, τὸ δὲ πεζὸν καταλόγοις
 τε χρηστοῖς ἐκκριθὲν καὶ ὅλων καὶ τῶν περὶ τὸ σῶμα σκευῶν
 4 μεγάλη σπουδῇ πρὸς ἀλλήλους ἀμιλλήθεν. ξυνέβη δὲ πρὸς τε
 σφᾶς αὐτοὺς ἅμα ἔριν γενέσθαι, ᾧ τις ἕκαστος προσετάχθη,
 καὶ ἐς τοὺς ἄλλους Ἑλληνας ἐπίδειξιν μᾶλλον εἰκασθῆναι τῆς
 5 δυνάμεως καὶ ἐξουσίας ἢ ἐπὶ πολεμίους παρασκευῇν. εἰ γάρ
 τις ἐλογίσατο τὴν τε τῆς πόλεως ἀνάλωσιν [δημοσίαν] καὶ τῶν
 στρατευσόμενων τὴν ἰδίαν, τῆς μὲν πόλεως ὅσα τε ἤδη προ-
 ετετελέκει καὶ ἃ ἔχοντας τοὺς στρατηγοὺς ἀπέστελλε, τῶν δὲ
 ἰδιωτῶν ἃ τε περὶ τὸ σῶμά τις καὶ τριηράρχος ἐς τὴν ναὺν
 ἀνηλώκει καὶ ὅσα ἔτι ἐμελλεν ἀναλώσειν, χωρὶς δ' ἃ εἰκὸς ἦν
 καὶ ἄνευ τοῦ ἐκ τοῦ δημοσίου μισθοῦ πάντα τινὰ παρασκευά-
 σασθαι ἐφόδιον ὥς ἐπὶ χρόνιον στρατεῖαν, καὶ ὅσα ἐπὶ μετα-
 βολῇ τις ἢ στρατιώτης ἢ ἔμπορος ἔχων ἔπλει, πολλὰ ἂν τά-
 6 λαντα εὐρέθη ἐκ τῆς πόλεως τὰ πάντα ἐξαγόμενα. καὶ ὁ στό-
 λος οὐχ ἥσσον τόλμης τε θάρβει καὶ ὕψεως λαμπρότητι περι-

Verfälschung des Textes, Thucydides (falschlicherweise) mitgeteilt im Jahr 143 v. Chr.

ὑπηρεσίας §. 1, 143, 1. — τὰς κρα-
 τίστας, τῶν δὲ κτλ. Die Vulg. mit
 fast allen Hdd. τὰς κρατίστας τῶν
 τριηράρχων, ἐπιφορὰς τε κτλ., sinn-
 widrig. — ἐκ δημοσίου aus öf-
 fentlicher Kasse. §. 5 ἐκ τοῦ
 δημοσίου. Ebenso wechselt das
 gleichbedeutende ἐν κοινῷ (1, 80,
 4) mit dem ἐν τῷ κοινῷ (6, 6, 3).
 — [καὶ ταῖς ὑπηρεσίαις] hat A. v. Velsen
 als Zusatz beseitigt. — σημείοις,
 Insignien der Schiffe. Natürlich
 gehört auch hierher πολυτελείαις. —
 ἐς τὰ μακρ. aufs äußerste. —
 χρηστοῖς, redliche, gewissen-
 hafte. *κρίσις* — *beurteilt man*

4. ᾧ ist Neutr. Man würde eher
 ἐν ᾧ erwarten, wie 7, 70, 3. —
 τις ἕκαστος. Gewöhnlich in umge-
 kehrter Stellung. Doch auch 7,
 75, 5 ὅτι τις ἐδύνατο ἕκαστος. Vgl.
 καὶ τινὰ μίαν νύκτα 61, 2.

5. [δημοσίαν]. Kr. klammert es

als Glossem ein, da es überflüssig
 ist. Der Artikel wäre hier kaum
 entbehrlich. Vgl. übrigens zu 1,
 49, 5. — προετετελέκει, Konj. von
 Duker statt προετετελέκει, was
 wohl nur heißen könnte: noch da-
 zu verwendet hatte. — ἐπὶ μετα-
 βολῇ, zum Umsatz. — ἢ στρατι-
 ώτης. Dafs auch Soldaten sich auf
 Handelsspekulationen legen, ist
 nicht auffallender, als wenn wir es
 7, 13, 2 von den Matrosen erfah-
 ren. — εἰ γάρ τις ἐλογίσατο — ἂν
 — εὐρέθη. Welchen hypothetischen
 Fall erwartet man? Warum hat
 der Schriftsteller sich so ausge-
 drückt? *ἐμπεδοί, ἀντιφύξις, ἀντιφύξις, ἀντιφύξις*

6. θάρβει, durch das Stau-
 nenswürdige. Ein poet. Wort.
 Die Sprache hat in dieser Schild-
 derung der grofsartigen Unter-
 nehmung überhaupt einen höhern
 Schwung als in der gewöhnl. Er-

βόητος ἐγένετο ἢ στρατιᾶς πρὸς οὓς ἐπῆσαν ὑπερβολῇ, καὶ ὅτι μέγιστος ἤδη διάπλους ἀπὸ τῆς οἰκείας καὶ ἐπὶ μεγίστῃ ἐλπίδι τῶν μελλόντων πρὸς τὰ ὑπάρχοντα ἐπεχειρήθη.

32. Ἐπειδὴ δὲ αἱ νῆες πλήρεις ἦσαν καὶ ἐσέκειτο πάντα ἤδη ὅσα ἔχοντες ἐμελλον ἀνάξασθαι, τῇ μὲν σάλπιγγι σιωπῇ ὑπεσημάνθη, εὐχὰς δὲ τὰς νομιζομένας πρὸ τῆς ἀναγωγῆς οὐ κατὰ ναῦν ἐκάστην, ξύμπαντες δὲ ὑπὸ κήρυκος ἐποιοῦντο, κρατῆράς τε κεράσαντες παρ' ἅπαν τὸ στράτευμα καὶ ἐκπώμασι χρυσοῖς τε καὶ ἀργυροῖς οἳ τε ἐπιβάται καὶ οἱ ἄρχοντες σπένδοντες. ξυνηπύχοντο δὲ καὶ ὁ ἄλλος ὅμιλος ὁ ἐκ τῆς γῆς 2 τῶν τε πολιτῶν καὶ εἰ τις ἄλλος εὐνους παρῆν σφίσι. παιανίσαντες δὲ καὶ τελεώσαντες τὰς σπονδὰς ἀνήγοντο, καὶ ἐπὶ κέρως τὸ πρῶτον ἐκπλεύσαντες ἄμιλλαν ἤδη μέχρι Αἰγίνης ἐποιοῦντο. καὶ οἱ μὲν ἐς τὴν Κέρκυραν, ἐνθαπερ καὶ τὸ ἄλλο στράτευμα τῶν ξυμμάχων ξυνελέγετο. ἡπείγοντο ἀφικέσθαι.

Ἐς δὲ τὰς Συρακούσας ἡγγέλλετο μὲν πολλαχόθεν τὰ περὶ 3 τοῦ ἐπίπλου, οὐ μέντοι ἐπιστενέτο ἐπὶ πολλὸν χρόνον οὐδέν. ἀλλὰ καὶ γενομένης ἐκκλησίας ἐλέχθησαν τοιοῦδε λόγοι ἀπὸ τε ἄλλων, τῶν μὲν πιστευόντων τὰ περὶ τῆς στρατείας τῆς τῶν Ἀθηναίων, τῶν δὲ τὰ ἐναντία λεγόντων, καὶ Ἑρμοκράτης ὁ Ἑρμοῦνος παρελθὼν αὐτοῖς, ὡς σαφῶς οἰόμενος εἰδέναι τὰ περὶ αὐτῶν, ἔλεγε καὶ παρήγει τοιάδε.

33. „Ἀπιστα μὲν ἴσως, ὥσπερ καὶ ἄλλοι τινές, δόξω ὑμῖν περὶ τοῦ ἐπίπλου τῆς ἀληθείας λέγειν, καὶ γινώσκω ὅτι οἱ τὰ μὴ πιστὰ δοκοῦντα εἶναι ἢ λέγοντες ἢ ἀπαγγέλλον-

zählung. — στρατιᾶς — ὑπερβολῇ, durch die Überlegenheit des Heeres über die, gegen welche sie zogen. zu 2, 65, 11. γνώμης. ἀμάρτυμα ἦν πρὸς οὓς ἐπῆσαν. — πρὸς τὰ ὑπάρχοντα, in Vergleich zu dem schon Vorhandenen, der schon erworbenen Macht. — διάπλους ἐπεχειρήθη. Welche Konstr. im Aktiv?

32. 1. ἐσέκειτο = ἐσετέθειτο. — τὰς νομιζ. gehört zu πρὸ τῆς ἀναγωγῆς. — οὐ — κήρυκος. Ähnl. Gegensatz 5, 69, 2. — ὑπὸ κήρυκος unter Heroldsruf, d. h. indem der Herold vorsprach. — οἱ ἄρχοντες, die Offiziere. ἐπιβάται, Aufsteigende

2. σφίσι. zu 1, 30, 3. — ἐπὶ κέρως. in langer Linie, zu 2, 90, 4. *Quelle der Herolden*

3. τοιοῦδε, ähnliche wie die folgenden beiden. St. hält es für Glossem. — παρελθὼν αὐτοῖς. zu 19, 2. — ὡς — οἰόμενος. zu 4, 114, 4.

33. Die Reden des Hermokrates, des Vertreters der gemäßigten Aristokratie und des Athenagoras, des Redners der wilden und rücksichtslosen, gegenwärtig herrschenden Demokratie, geben ein sprechendes Bild von den Zuständen in Syrakus und den dortigen Parteilungen.

1. τοῦ ἐπίπλου τῆς ἀλ. Beachte die Stellung. 1, 32, 2.

τες οὐ μόνον οὐ πείθουσιν, ἀλλὰ καὶ ἄφρονες δοκοῦσιν εἶναι·
 ὅμως δὲ οὐ καταφοβηθεὶς ἐπιστήσω κινδυνευούσης τῆς πόλεως,
 2 πείθων γε ἑμαυτὸν σαφέστερόν τι ἑτέρου εἰδὼς λέγειν. Ἀθη-
 ναῖοι γὰρ ἐφ' ἡμᾶς, ὃ πᾶν θανυμάετε, πολλῇ στρατιᾷ ὤρμη-
 ται καὶ ναυτικῇ καὶ πεζῇ, πρόφασιν μὲν Ἑγεσταίων ξυμμαχία
 καὶ Λεοντίνων κατοικίσει, τὸ δὲ ἀληθὲς Σικελίας ἐπιθυμία,
 3 ῥαδίως καὶ τᾶλλα ἔξιεν. ὥς οὖν ἐν τάχει παρεσομένων, ὁρᾷτε
 ἀπὸ τῶν ὑπαρχόντων ὅτῳ τρόπῳ κάλλιστα ἀμυνεῖσθε αὐτοὺς
 καὶ μῆτε καταφρονήσαντες ἄφρακτοι ληφθήσεσθε μῆτε ἀπιστή-
 4 σαντες τοῦ ξύμπαντος ἀμελήσετε. εἰ δέ τῳ καὶ πιστά, τὴν
 τόλμαν αὐτῶν καὶ δύναμιν μὴ ἐκπλαγῇ. οὔτε γὰρ βλέπτειν
 ἡμᾶς πλείω οἷοί τε ἔσονται ἢ πάσχειν, οὔθ' ὅτι μεγάλῳ στόλῳ
 ἐπέρχονται, ἀνωφελεῖς, ἀλλὰ πρὸς τε τοὺς ἄλλους Σικελιώτας
 πολὺ ἄμεινον (μᾶλλον γὰρ ἐθελήσουσιν ἐκπλαγέντες ἡμῖν ξυμ-
 μαχεῖν), καὶ ἦν ἄρα ἡ κατεργασώμεθα αὐτοὺς ἢ ἀπράκτους ὦν
 ἐφίενται ἀπώσωμεν (οὐ γὰρ δὴ μὴ τύχῳσί γε ὦν προσδέχονται
 φοβοῦμαι), κάλλιστον δὴ ἔργων ἡμῖν ξυμβήσεται καὶ οὐκ ἀν-
 5 ἐλπιστον ἔμοιγε. ὀλίγοι γὰρ δὴ στόλοι μεγάλοι ἢ Ἑλλήνων ἢ
 βαρβάρων πολὺ ἀπὸ τῆς ἑαυτῶν ἀπάραντες κατώρθωσαν. οὔτε
 γὰρ πλείους τῶν ἐνοικούντων καὶ ἀστυγειτόνων ἔρχονται (πάντα
 γὰρ ὑπὸ δέους ξυνίσταται), ἦν τε δι' ἀπορίαν τῶν ἐπιτηδεύων
 ἐν ἀλλοτρίᾳ γῇ σφαλῶσι, τοῖς ἐπιβουλευθεῖσιν ὄνομα, κἂν περὶ
 6 σφίσιν αὐτοῖς τὰ πλείω πταίσωσιν, ὅμως καταλείπουσιν. ὅπερ
 καὶ Ἀθηναῖοι αὐτοὶ οὗτοι, τοῦ Μήδου παρὰ λόγον πολλὰ σφα-
 λέντος, ἐπὶ τῷ ὀνόματι ὥς ἐπ' Ἀθήνας ἦει ἠνέχθησαν, καὶ
 ἡμῖν οὐκ ἀνέλπιστον τὸ τοιοῦτο ξυμβῆναι.

2. πεζῇ. Die Vulg. u. die Hdd. auſſer einem πεζικῇ, welche Form jedoch Thuk. nicht gebraucht zu haben ſcheint, da auch 7, 7, 2. 16, 1 die beiden beſten Hdd. πεζήν leſen. — ξυμμαχία u. d. folgenden Dative wegen. Die Einſchiebung von ἐπ' vor Ἑγεσταίων (v. Herw.) iſt nicht notwendig.

3. ἀπὸ τῶν ὑπ., mit den vorhandenen Mitteln iſt dem Relativſatz vorangestellt d. Nachdrucks wegen.

4. ἀνωφελεῖς persönl. konſtr. für ἀνωφελεῖς, was Cl. u. St. nach Do-

bree jetzt aufgenommen haben, beſonders weil der Satz mit ὅτι Subjekt für dies wie für ἄμεινον ſei. vgl. die pers. Konſtrukt. von ξύμφορος 84, 3. 8, 96, 5. ferner δηλός, δίκαιος u. a. — κάλλιστον ἔργων. vgl. 2, 42, 4 κινδύνων κάλλιστον, 7, 63, 3 κινδύνων σπανιώτατοι. Einige Ausgab. ἔργων, das jedoch ſchlechter bezeugt iſt.

5. κατώρθωσαν, welcher Gebr. des Aorist? — περὶ σφίσιν αὐτ. zu 1, 69, 5.

6. ἐπὶ τῷ ὀνόματι, wegen der Meinung. — ἠνέχθησαν iſt nach ὅπερ für das allgemeine Prädikat

34. „Θαρσοῦντες οὖν τά τε αὐτοῦ παρασκευαζώμεθα καὶ ἐς τοὺς Σικελοὺς πέμποντες τοὺς μὲν μᾶλλον βεβαιωσώμεθα, τοῖς δὲ φιλίαν καὶ ξυμμαχίαν πειρώμεθα ποιῆσθαι, ἐς τὴν ἄλλην Σικελίαν πέμπωμεν πρέσβεις, δηλοῦντες ὡς κοινὸς ὁ κίνδυνος, καὶ ἐς τὴν Ἰταλίαν, ὅπως ἢ ξυμμαχίαν ποιῶμεθα [ἡμῖν] ἢ μὴ δέχωνται Ἀθηναίους. δοκεῖ δέ μοι καὶ ἐς Καρ- 2 χηδόνα ἄμεινον εἶναι πέμψαι. οὐ γὰρ ἀνέλπιστον αὐτοῖς, ἀλλ' αἰεὶ διὰ φόβου εἰσὶ μὴ ποτε Ἀθηναῖοι αὐτοῖς ἐπὶ τὴν πόλιν ἔλθωσιν, ὥστε τάχ' ἂν ἴσως νομίσαντες, εἰ τὰδε προήσονται, κἂν σφεῖς ἐν πόλει εἶναι, ἐθελήσειαν ἡμῖν ἥτοι κρύφα γε ἢ φανερώς ἢ ἐξ ἑνὸς γέ του τρόπου ἀμύναι. δυνατοὶ δ' εἰσὶ μάλιστα τῶν νῦν, βουλευθέντες· χρυσὸν γὰρ καὶ ἄργυρον πλεῖστον κέκτηνται, ὅθεν ὁ τε πόλεμος καὶ τᾶλλα εὐπορεῖ. πέμ- 3 πωμεν δὲ καὶ ἐς τὴν Λακεδαίμονα καὶ ἐς Κόρινθον δεόμενοι δεῦρο κατὰ τάχος βοηθεῖν καὶ τὸν ἐκεῖ πόλεμον κινεῖν. ὁ δὲ 4 μάλιστα ἐγὼ τε νομίζω ἐπικάειρον, ὑμεῖς τε διὰ τὸ ξύνηδες ἥσυχον ἥμιστ' ἂν ὀξέως πείθοισθε, ὅμως εἰρήσεται. Σικελιω- ται γὰρ εἰ θέλομεν ξύμπαντες, εἰ δὲ μὴ, ὅτι πλεῖστοι μεθ' ἡμῶν, κατελκύσαντες ἅπαν τὸ ὑπάρχον ναυτικὸν μετὰ δυοῖν μνηοῖν τροφῆς ἀπαντῆσαι Ἀθηναίοις ἐς Τάραντα καὶ ἕκραν Ἰαπωνίαν, καὶ δῆλον ποιῆσαι αὐτοῖς ὅτι οὐ περὶ τῆς Σικελίας πρότερον ἔσται ὁ ἄρῶν ἢ τοῦ ἐκείνους περαιωθῆναι τὸν Ἴόνιον, μάλιστ' ἂν αὐτοὺς ἐκπλήξαιμεν καὶ ἐς λογισμὸν καταστήσαιμεν ὅτι ὁρμώμεθα μὲν ἐκ φιλίας χώρας φύλακες (ὅποδέχεται γὰρ ἡμᾶς Τάρας), τὸ δὲ πέλαιος αὐτοῖς πολὺν περαιουῖσθαι μετὰ πάσης τῆς παρασκευῆς (χαλεπὸν δὲ διὰ πλοῦ μήκος ἐν τάξει μεῖναι)· καὶ ἡμῖν ἂν εὐεπίθετος εἴη, βραδεία τε καὶ κατ'

ἐπαθὸν eingetreten. vgl. 4, 125, 1. zu 2, 40, 3.

34. 1. τοὺς μὲν — τοῖς δέ. Die ersteren sind die Unterthanen, die letzteren die unabhängigen Gemeinden der Sikelioten. (s. Kap. 88, 4 und 3, 103, 1). Mit τὴν ἄλλ. Σικ. ist das von Hellenen bewohnte Land gemeint. — ποιῶμεθα [ἡμῖν] mit Stahl. Das Pronom. ist kaum zu verteidigen.

2. ἄμεινον zu 9, 1. — τάχ' ἂν gehört zu νομίσαντες und ἐθελήσειαν. zu 5, 9, 5. — Zu κρύφα als

dem Geringern tritt γέ. s. 2, 40, 2. — ἢ — τρόπον ist nach einer, wie es scheint, mehr populären Sprechweise hinzugefügt, da eigentl. mit ἥτοι κρύφα γε ἢ φανερώς die Disjunktion schon erschöpft ist und es ein Drittes nicht giebt. s. 7, 7, 3. — εὐπορεῖ, guten Fortgang hat. s. 1, 83, 2.

4. τὸ ξύνηδες ἥσυχον. zu 1, 37, 4. — περὶ τῆς Σικελίας Konj. von Dobree, auch v. Kr. aufgenommen. Die Hdd. τῇ Σικελίᾳ. — φύλακες, als Wächter des Landes. — ἂν εὐεπίθετος εἴη, sc. ἢ παρασκευή.

- 5 ὀλίγον προσπίπτουσα· εἰ δ' αὖ τῷ ταχυναντοῦντι ἀθροωτέρῳ
 κουφίσαντες προσβάλοιεν, εἰ μὲν κώπαις χρήσαιτο, ἐπιθοίμεθ'
 ἂν κεκημηκόσιν, εἰ δὲ μὴ δοκοίη, ἔστι καὶ ὑποχωρῆσαι ἡμῖν ἐς
 Τάραντα, οἱ δὲ μετ' ὀλίγων ἐφοδίων ὥς ἐπὶ ναυμαχία περαιω-
 θέντες ἀποροῖεν ἂν κατὰ χωρία ἐρῆμα, καὶ ἡ μένοντες πολιορ-
 κοῖντο ἂν ἢ πειρώμενοι παραπλεῖν τήν τε ἄλλην παρασκευὴν
 ἀπολίποιεν ἂν καὶ τὰ τῶν πόλεων οὐκ ἂν βέβαια ἔχοντες εἰ
 6 ὑποδέξονται ἀθνηοῖεν. ὥστ' ἔγωγε τούτῳ τῷ λογισμῷ ἡγοῦμαι
 ἀποκλήρομένους αὐτοὺς οὐδ' ἂν ἀπᾶραι ἀπὸ Κερκύρας, ἀλλ'
 ἢ διαβουλευσαμένους καὶ κατασκοπαῖς χρωμένους ὁπόσοι τ'
 ἔσμεν καὶ ἐν τῷ χωρίῳ, ἐξωσθήναι ἂν τῇ ὥρᾳ ἐς χειμῶνα, ἢ
 καταπλεῖν τῷ ἀδοκίῳ καταλῦσαι ἂν τὸν πλοῦν, ἄλλως
 τε καὶ τοῦ ἐμπειροτάτου τῶν στρατηγῶν, ὥς ἐγὼ ἀκούω,
 ἄκοντος ἡγουμένου καὶ ἀσμένου ἂν πρόφασιν λαβόντος, εἰ τι
 7 ἀξιοχρεῶν ἀφ' ἡμῶν ὀφθείη. ἀγγελλοίμεθα δ' ἂν εὖ οἶδ'
 ὅτι ἐπὶ τὸ πλεῖον τῶν δ' ἀνθρώπων πρὸς τὰ λεγόμενα καὶ
 αἱ γινώμαι ἴστανται, καὶ τοὺς προεπιχειροῦντας ἢ τοῖς γε ἐπι-
 χειροῦσι προδηλοῦντας ὅτι ἀμνησθῆναι μᾶλλον πεφοβήνται,
 8 ἰσοκινδύνους ἡγούμενοι. ὅπερ ἂν νῦν Ἀθηναῖοι πάθοιεν. ἐπ-
 ἔρχονται γὰρ ἡμῖν ὥς οὐκ ἀμνησθέντες, δικαίως κατεγνωκότες
 ὅτι αὐτοὺς οὐ μετὰ Λακεδαιμονίων ἐφθείρομεν. εἰ δ' ἴδοιεν
 παρὰ γνώμην τολμήσαντας, τῷ ἀδοκίῳ μᾶλλον ἂν καταπλα-
 9 γεῖεν ἢ τῇ ἀπὸ τοῦ ἀληθοῦς δυνάμει. πείθεσθε οὖν, μάλιστα
 μὲν ταῦτα τολμήσαντες, εἰ δὲ μὴ, ὅτι τάχιστα τᾶλλα ἐς τὸν
 πόλεμον ἐτοιμάζειν, καὶ παραστῆναι παντὶ τὸ μὲν καταφρονεῖν

— κατ' ὀλίγον, in kleinen Ab-
 theilungen. 5, 82, 2 u. 4, 10, 4.

5. κουφίσαντες, sc. αὐτό, τὸ ταχυναντοῦν. — εἰ μὲν κτέ. ein zweiter Konditionalsatz, vgl. Plat. Apol. p. 17 D. Kr. 54, 12, 8. — πολιορκοῖντ' ἂν, sie würden von uns blockiert und so von der Zufuhr abgeschnitten werden. — τήν ἄλλην παρασκευήν, außer den Schnellsegeln. — τὰ τῶν κτέ. Schol.: καὶ οὐκ εἰδότες βεβαίως εἰ αἱ πόλεις ὑποδέχονται αὐτοὺς, ἀθνηοῖεν ἂν. Zu ἀθνηοῖεν kann man das nach ἀπολίποιεν stehende ἂν ergänzen. (Kr. 69, 7, 4); doch natürlicher ist es wohl, das ἂν vor βέβαια hier noch gelten zu lassen, das dann

dem Partiz. und dem Vb. fin. hypothet. Bedeutung giebt, wie §. 2. τάχ' ἂν ἴσως νομίσαντες — ἐφείλη-
 σαιεν, vgl. 84, 1. und zu 4, 105, 4.

6. ἂν — λαβόντος würde aufgelöst lauten?

7. ἐπὶ τὸ πλεῖον, vergrößern. vgl. ἐπὶ τὸ μείζον 1, 10, 3. — ἴστανται, Bild von den Segeln. — ἰσοκινδύνους, der Gefahr gewachsen, findet sich erst wieder bei Cassius D.

8. Vgl. zum Gedanken 2, 89, 6.

9. πείθεσθε — τολμήσαντες, gehorchet mir hierin, es mutig wagend. — παραστῆναι kann m. E. noch von πείθεσθαι abhängen. vgl. zu 3, 33, 3. Einige wollten

τοὺς ἐπιόντας ἐν τῶν ἔργων τῇ ἀλκῇ δείκνυσθαι, τὸ δ' ἤδη τὰς μετὰ φόβου παρασκευὰς ἀσφαλεστάτας νομίσαντας ὡς ἐπὶ κινδύνου πράσσειν χρησιμώτατον ἂν ξυμβῆναι. οἱ δὲ ἄνδρες καὶ ἐπέρχονται καὶ ἐν πλῶ εὖ οἶδ' ὅτι ἤδη εἰσὶ καὶ ὅσον οὕτω πάρεσιν.“

35. Καὶ ὁ μὲν Ἑρμοκράτης τοσαῦτα εἶπε. τῶν δὲ Συρακοσίων ὁ δῆμος ἐν πολλῇ πρὸς ἀλλήλους ἐριδι ἦσαν, οἱ μὲν ὡς οὐδενὶ ἂν τρόπῳ ἔλθοιεν οἱ Ἀθηναῖοι οὐδ' ἀληθῆ ἔστιν ἃ λέγει, τοῖς δέ, εἰ καὶ ἔλθοιεν, τί ἂν δράσειαν αὐτοὺς ὅτι οὐκ ἂν μείζον ἀντιπάθοιεν; ἄλλοι δὲ καὶ πάνν καταφρονοῦντες ἐς γέλωτα ἔτρεπον τὸ πρᾶγμα. ὀλίγον δ' ἦν τὸ πιστεῦον τῷ Ἑρμοκράτει καὶ φοβούμενον τὸ μέλλον. παρελθὼν δ' αὐτοῖς 2 Ἀθηναγόρας, ὃς δήμου τε προστάτης ἦν καὶ ἐν τῷ παρόντι πιθανώτατος τοῖς πολλοῖς, ἔλεγε τοιάδε.

36. „Τοὺς μὲν Ἀθηναίους ὅστις μὴ βούλεται οὕτω κακῶς φρονῆσαι καὶ ὑποχειρίους ἡμῖν γενέσθαι ἐνθάδε ἐλθόντας, ἢ δειλὸς ἔστιν ἢ τῇ πόλει οὐκ εὖνους· τοὺς δ' ἀγγέλλοντας τὰ τοιαῦτα καὶ περιφόβους ὑμᾶς ποιοῦντας τῆς μὲν τόλμης οὐ θανμάζω, τῆς δὲ ἀξυνεσίας, εἰ μὴ οἴονται ἐνδηλοὶ εἶναι. οἱ 2 γὰρ δεδιότες ἰδίᾳ τι βούλονται τὴν πόλιν ἐς ἐκπληξιν καθιστάναι, ὅπως τῷ κοινῷ φόβῳ τὸν σφέτερον ἐπηλυγάζωνται. καὶ νῦν αὖται αἱ ἀγγελίαι τοῦτο δύνανται· οὐκ ἀπὸ ταῦτομάτου, ἐκ δὲ ἀνδρῶν, οἵπερ ἀεὶ τάδε κινουσι, ξύγκεινται. ὑμεῖς 3 δὲ ἦν εὖ βουλευήσθε, οὐκ ἐξ ὧν οὗτοι ἀγγέλλουσι σκοποῦντες λογιεῖσθε τὰ εἰκότα, ἀλλ' ἐξ ὧν ἂν ἄνθρωποι δεινοὶ καὶ πολλῶν ἔμπειροι, ὥσπερ ἐγὼ Ἀθηναίους ἀξιῶ, δράσειαν. οὐ γὰρ 4

es für παραστήτω nehmen. — καταφρονεῖν mit Akk. noch 8, 82, 1. — ἐν τῶν ἔργων τῇ ἀλκῇ, in der Kraft der Handlungen. — ὅσον οὕτω, zu 4, 125, 1.

35. 1. οὐδ' ἀληθῆ, die Hdd. z. Teil dafür οἱ δέ, was auch Winsemius hatte. — τοῖς δέ nach οἱ μὲν ist eine harte Variation der Rede. Zu ergänzen wäre ἔρις ἦν. Der umgekehrte Übergang 24, 3. Madvig verm. λέγεται, οἱ δέ. — μείζον, in höherm Mafse.

2. δήμου τε κτέ. Ganz ähnlich von Kleon 3, 36, 6. 4, 21, 3. — ἔλεγε. zu 1, 26, 1.

36. 1. κακῶς φρονῆσαι, auf thörichte Gedanken kommen. — τόλμης, Frechheit.

2. τὸν σφέτερον, statt d. hdschr. τό, nämlich φόβον. — ἐπηλυγάζωνται, eigentlich beschatten, d. i. verdecken. — τοῦτο δύνανται, haben diesen Wert. zu 1, 141, 1. — οὐκ ἀπὸ κτέ. asyndetisch angefügte Epexegete. zu 2, 60, 4. — Cl. schiebt nach δύνανται αἷ ein. — τάδε unsre Zustände. — ξύγκεινται. zu 32, 1.

3. δεινοί, klug, schlau. — ἀξιῶ, für solche halte.

αὐτοὺς εἰκὸς Πελοποννησίους τε ὑπολιπόντας καὶ τὸν ἐκεῖ πόλεμον μήπω βεβαίως καταλελυμένους ἐπ' ἄλλον πόλεμον οὐκ ἐλάσσω ἐκόντας ἔλθειν, ἐπεὶ ἔρωγε ἀραπᾶν οἶομαι αὐτοὺς ὅτι οὐχ ἡμεῖς ἐπ' ἐκείνους ἐρχόμεθα, πόλεις τοσαῦται καὶ οὕτω μεγάλαι.

37. „Εἰ δὲ δὴ, ὥσπερ λέγονται, ἔλθοιεν, ἱκανωτέραν ἡγοῦμαι Σικελίαν Πελοποννήσου διαπολεμῆσαι ὅσῳ κατὰ πάντα ἄμεινον ἐξήρτυται, τὴν δὲ ἡμετέραν πόλιν αὐτὴν τῆς νῦν στρατιᾶς, ὥς φασιν, ἐπιούσης, καὶ εἰ δις τοσαύτη ἔλθοι, πολὺ κρείσσω εἶναι· οἷς γ' ἐπίσταμαι οὐθ' ἵππους ἀκολουθήσοντας οὐδ' αὐτόθεν πορισθησομένους εἰ μὴ ὀλίγους τινὰς παρ' Ἑρεσταιῶν, οὐθ' ὀπλίτας ἰσοπληθεῖς τοῖς ἡμετέροις ἐπὶ νεῶν γε ἔλθόντας. μέγα γὰρ τὸ καὶ αὐταῖς ταῖς ναυσὶ κούφαις τοσοῦτον πλοῦν δεῦρο κομισθῆναι, τὴν τε ἄλλην παρασκευὴν ὅσῃν
2 δεῖ ἐπὶ πόλιν τοσήνδε πορισθῆναι, οὐκ ὀλίγην οὔσαν. ὥστε παρὰ τοσοῦτον γινώσκω. μόλις ἂν μοι δοκοῦσιν, εἰ πόλιν ἑτέραν τοσαύτην ὅσαι Συράκουσαι εἰσιν ἔλθοιεν ἔχοντες καὶ ὁμορον οἰκίσαντες τὸν πόλεμον ποιοῖντο, οὐκ ἂν παντάπασι διαφθαρεῖν, ἥπου γε δὴ ἐν πάσῃ πολεμίᾳ Σικελία (ξυστήσεται γὰρ) στρατοπέδῳ τε ἐκ νεῶν ἰδρυθέντι καὶ ἐκ σπηριδίων καὶ ἀναγκαίας παρασκευῆς οὐκ ἐπὶ πολὺ ὑπὸ τῶν ἡμετέρων ἱππέων ἐξιόντες. τὸ δὲ ξύμπαν οὐδ' ἂν κρατῆσαι αὐτοὺς τῆς γῆς ἡγοῦμαι· τοσοῦτῳ τὴν ἡμετέραν παρασκευὴν κρείσσω νομίζω.

38. „Ἀλλὰ ταῦτα, ὥσπερ ἐγὼ λέγω, οἱ τε Ἀθηναῖοι γι-

4. ἐπ' ἐκείνους, τοὺς Ἀθ.

37. 1. ὡς λέγονται, wie es von ihnen heisst, wie 34, 7. — τῆς νῦν στρατιᾶς ἐπιούσης. zu 1, 11, 3. — οἷς γε = ἐπεὶ αὐτοῖς γε zu 2, 44, 2. — κούφαις, ohne Pferde, Hopliten u. s. w.

2. ὥστε κτῆ. Die meisten neuern Ausgg. interpungieren: ὥστε, παρὰ τοσοῦτον γινώσκω, μόλις. Ich halte d. frühere Interp. für besser. Über das Asyndeton zu 2, 60, 4. παρὰ τοσ. γιν. scheint mir nach der Analogie von παρὰπαν γινώσκω (18, 7) zu bedeuten: in so weit urteile ich, spreche ich meine Meinung aus. γινώσκειν u. δοκεῖν ähnlich verbunden 18, 7. Die übrigen erklären teils: soweit

abweichend von andern urteile ich, teils: so entschieden glaube ich, doch keine von beiden Bedeutungen ist erweisbar. Herwerd. verm. παρ' ὅσον. — ἂν — ἂν. zu 1, 36, 3. — ἔλθοιεν ἔχοντες streicht St. — ὁμορον bez. auf πόλιν. — πάσῃ πολεμίᾳ. zu 21, 2. — στρατοπέδῳ — ἰδρυθέντι, und in einem von Schiffen aus aufgeschlagenen Lager, wo es deshalb an vielem Nötigen fehlen müßte. — καὶ — ἐξιόντες, und indem sie — ausrücken. — ἀναγκαίας παρασκευῆς, eigentl.: von einer notdürftigen Rüstung aus, d. i. mit notdürftigen Streitmitteln. — ὑπὸ, wie prae vom verhindernden Grund.

γνώσκοντες τὰ σφέτερα αὐτῶν εὖ οἶδ' ὅτι σφῆζουσι, καὶ ἐνθένδε ἄνδρες οὔτε ὄντα οὔτε ἂν γενόμενα λογοποιοῦσιν, οὓς ἐγὼ οὐ 2 νῦν προῶτον, ἀλλ' ἀεὶ ἐπίσταμαι ἥτοι λόγοις γε τοιοῖσδε καὶ ἐτι τούτων κακουργοτέροις ἢ ἔργοις βουλομένους καταπλήξαντας τὸ ὑμέτερον πλῆθος αὐτοὺς τῆς πόλεως ἄρχειν. καὶ δέδοικα μέντοι μήποτε πολλὰ πειρῶντες καὶ κατορθώσωσιν. ἡμεῖς δὲ κακοί, πρὶν ἐν τῷ παθεῖν ὤμεν, προφυλάξασθαι τε καὶ αἰσθόμενοι ἐπεξελθεῖν. τοιγάρτοι δι' αὐτὰ ἡ πόλις ἡμῶν ὀλιγάκις 3 μὲν ἡσυχάζει, στάσεις δὲ πολλὰς καὶ ἀγῶνας οὐ πρὸς τοὺς πολεμίους πλείονας ἢ πρὸς αὐτὴν ἀναιρεῖται, τυραννίδας δὲ ἔστιν ὅτε καὶ δυναστείας ἀδίκους. ὦν ἐγὼ πειράσομαι, ἣν γε 4 ὑμεῖς ἐθέλητε ἐπεσθαι, μήποτε ἐφ' ἡμῶν τι περιδεῖν γενέσθαι, ὑμᾶς μὲν τοὺς πολλοὺς πείθων, τοὺς δὲ τὰ τοιαῦτα μηχανωμένους κολάζων, μὴ μόνον αὐτοφώρους (χαλεπὸν γὰρ ἐπι- τυγχάνειν), ἀλλὰ καὶ ὧν βούλονται μὲν δύνανται δ' οὐ (τὸν γὰρ ἐχθρὸν οὐχ ὧν δοῦν μόνον, ἀλλὰ καὶ τῆς διανοίας προ- αμύνεσθαι χρή, εἴπερ καὶ μὴ προφυλαξάμενός τις προπίσεται), τοὺς δ' αὖ ὀλίγους τὰ μὲν ἐλέγχων, τὰ δὲ φυλάσσων, τὰ δὲ καὶ διδάσκων. μάλιστα γὰρ δοκῶ ἂν μοι οὕτως ἀποτρέπειν τῆς κακουργίας. καὶ δῆτα, ὃ πολλάκις ἐσκεψάμην, τί καὶ βοῦ- 5 λεσθε, ὦ νεώτεροι; πότερον ἄρχειν ἤδη; ἀλλ' οὐκ ἔννομον. ὃ δὲ νόμος ἐκ τοῦ μὴ δύνασθαι ὑμᾶς μᾶλλον ἢ δυναμένους ἐτέθη ἀτιμάζειν. ἀλλὰ δὴ μὴ μετὰ πολλῶν ἰσονομεῖσθαι; καὶ πῶς δίκαιον τοὺς αὐτοὺς μὴ τῶν αὐτῶν ἀξιοῦσθαι;

39. „Φήσει τις δημοκρατίαν οὔτε ξυνητὸν οὔτ' ἴσον εἶναι, τοὺς δ' ἔχοντας τὰ χρήματα καὶ ἄρχειν ἄριστα | βελτίστους. *(καὶ βουλευεῖν ξυνητῶτα καὶ κρῖναι τῶν πολλῶν εἰς αὐτὸν) βελτίους* (C) *ἀριστά*

38. 1. οὔτε — ἂν γεν. = ἂ οὔτ' ἔστιν οὔτ' ἂν γένοιτο. — λογοποι- οῦσι, ψευδέσι λόγοις συντιθέασι. Schol.

2. ἥτοι — γε — ἥ. zu 34, 2. — αὐτοὺς, selbst. vgl. 28, 2. — κα- κοί, sc. ἐσμέν, unfähig, unge- schickt. — πρὶν — ὤμεν zu 10, 5. — ἐπεξελθεῖν, poena persequi. vgl. 5, 9, 10.

3. τυραννίδας — δυναστ. Gelon und seine Nachfolger.

4. ἐφ' ἡμῶν, zu unsrer Zeit. — μὴ μόνον κτέ. ein sehr terroristi- scher Grundsatz! — ὧν βούλονται.

Der Genet. hängt von κολάζων ab. vgl. 2, 74, 3. Ebenso gleich προ- αμύνεσθαι c. genet., wozu vgl. 1, 96, 1. Weil: κολάζειν (St.).

5. νεώτεροι. Diese waren also damals in Syrakus aristokratisch gesinnt, eine jeunesse dorée. — ἀτι- μάζειν, hängt von ἐτέθη ab. Das Gesetz ist nicht so sehr gegeben, um euch eine Ehre zu entziehen, als vielmehr, weil ihr noch nicht im stand seid zu regieren. — πό- τερον — ἀλλ' — ἀλλά. Dieselbe Satzformation, wie 1, 80, 4.

39. 1. ἴσον, gerecht. — καὶ

ἐγὼ δὲ φημι πρῶτα μὲν δήμου ξύμπαν ὠνομάσθαι, ὀλιγαρχίαν δὲ μέρος, ἔπειτα φύλακας μὲν ἀρίστους εἶναι χρημάτων τοὺς πλουσίους, βουλευσάιν δ' ἂν βέλτιστα τοὺς ξυνετούς, κρῖναι δ' ἂν ἀκούσαντας ἄριστα τοὺς πολλούς, καὶ ταῦτα ὁμοίως καὶ
 2 κατὰ τὰ μέρη καὶ ξύμπαντα ἐν δημοκρατίᾳ ἰσομοιρεῖν. ὀλιγαρχία δὲ τῶν μὲν κινδύνων τοῖς πολλοῖς μεταδίδωσι, τῶν δ' ὠφελίμων οὐ πλεονεκτεῖ μόνον, ἀλλὰ καὶ ξύμπαν ἀφελομένη ἔχει· ἃ ὑμῶν οἳ τε δυνάμενοι καὶ οἳ νέοι προθυμοῦνται, ἀδύνατα ἐν μεγάλῃ πόλει κατασχεῖν.

40. „Ἀλλ' ἔτι καὶ νῦν, ὃ πάντων ἀξυνετώτατοι, εἰ μὴ μανθάνετε κακὰ σπεύδοντες, [ἢ ἀμαθέστατοι ἐστέ] ὧν ἐγὼ οἶδα Ἑλλήνων, ἢ ἀδικιώτατοι, εἰ εἰδότες τολμᾶτε, ἀλλ' ἦτοι μαθόντες γε ἢ μεταγνόντες τὸ τῆς πόλεως ξύμπαν κοινὸν αὖξετε, ἡγησάμενοι τοῦτο μὲν ἂν καὶ ἴσον καὶ πλεον οἱ ἀγαθοὶ ὑμῶν ἥπερ τὸ τῆς πόλεως πλήθος μετασχεῖν, εἰ δ' ἄλλα βουλήσεσθε, καὶ τοῦ παντὸς κινδυνεῦσαι στερηθῇ· καὶ τῶν τοιῶνδε ἀγγελιῶν ὥς πρὸς αἰσθημένους καὶ μὴ ἐπιτρέφοντας
 2 ἀπαλλάγητε. ἢ γὰρ πόλις ἦδε, καὶ εἰ ἔρχονται Ἀθηναῖοι, ἀμυνεῖται αὐτοὺς ἀξίως αὐτῆς, καὶ στρατηγοὶ εἰσὶν ἡμῖν οἳ σκέψονται αὐτά. καὶ εἰ μὴ τι αὐτῶν ἀληθές ἐστιν, ὥσπερ οὐκ οἶμαι, οὐ πρὸς τὰς ὑμετέρας ἀγγελίας καταπλαγεῖσα καὶ ἐλομένη ὑμᾶς ἄρχοντας ἀνθαίρετον δουλείαν ἐπιβαλεῖται, αὐτῇ δ' ἐφ' αὐτῆς σκοποῦσα τοὺς τε λόγους ἀφ' ὑμῶν ὥς ἔργα δυναμένων κρινεῖ καὶ τὴν ὑπάρχουσαν ἐλευθερίαν οὐχὶ ἐκ τοῦ ἀκούειν ἀφαιρεθήσεται, ἐκ δὲ τοῦ ἔργῳ φυλασσομένη μὴ ἐπιτρέπειν πειράσεται σφῶζειν.“

hier = —? — ταῦτα, diese Klassen des Staates.

2. Beachte den Übergang in die direkte Rede! — οἱ δυνάμενοι, die Mächtigen. vgl. Xen. de rep. Ath. 2, 18 (wo kein μέγα mit Cobet zusetzen ist). zu 1, 54, 2. — κατασχεῖν, erlangen, durchsetzen. wie 9, 3.

40. 1. ἔτι καὶ νῦν ist mit dem Imper. αὖξετε zu verbinden. — [ἢ — ἐστέ] ist nach Dobree als Glossem zu ἀξυνετ. eingeklammert. — Das kohortative ἀλλὰ wird mit Nachdruck wiederholt. — ἦτοι —

γε ἦ. zu 34, 2. — μεταγνόντες, den Sinn ändernd, ist das Korrelativ zu ἀδικιώτατοι, wie μαθόντες zu ἀξυνετώτατοι. — οἱ ἀγαθοὶ ὑμῶν ist Subjekt zu μετασχεῖν und steht im Nominat., weil diese selbst ein Teil der ἡγησάμενοι sind. — μετασχεῖν nicht: teil haben, sondern: miterhalten, daher der Akk. τοῦτο.

2. οὐκ οἶμαι, sc. τί αὐτῶν ἀληθές εἶναι. — δυναμένων. zu 36, 2. — ἐκ τοῦ — μὴ ἐπιτρέπειν, dadurch, daß sie es nicht zuläßt, näml. daß ihr eure Pläne durchsetzt.

41. Τοιαῦτα μὲν Ἀθηναγόρας εἶπε. τῶν δὲ στρατηγῶν εἰς ἀναστάς ἄλλον μὲν οὐδένα ἔτι εἶασε παρελθεῖν, αὐτὸς δὲ πρὸς τὰ παρόντα ἔλεξε τοιάδε. „Διαβολὰς μὲν οὐ σῶφρον 2 οὔτε λέγειν τινὰς ἐς ἀλλήλους οὔτε τοὺς ἀκούοντας ἀποδέχεσθαι, πρὸς δὲ τὰ ἐσαγγελλόμενα μᾶλλον ὁρᾶν, ὅπως εἰς τε ἕκαστος καὶ ἡ ξύμπασα πόλις καλῶς τοὺς ἐπιόντας παρασκευασόμεθα ἀμύνεσθαι. καὶ ἦν ἄρα μηδὲν δεῖσθαι, οὐδεμία βλάβη 3 τοῦ τε τὸ κοινὸν κοσμηθῆναι καὶ ἵπποις καὶ ὄπλοις καὶ τοῖς *ye Abresch* ἄλλοις οἷς ὁ πόλεμος ἀγάλλεται, *την δ' ἐπιμέλειαν καὶ ἐξέτασιν* 4 αὐτῶν ἡμεῖς ἔξομεν, καὶ τῶν πρὸς τὰς πόλεις διαπομπῶν ἅμα ἐς τε κατασκοπὴν καὶ ἦν τι ἄλλο φαίνεται ἐπιτηδεῖον, *[τὰ del. Schenke* δὲ καὶ] ἐπιμεμελήμεθα ἤδη καὶ ὁ τι ἂν αἰσθώμεθα ἐς ὑμᾶς οἴσομεν.“

Καὶ οἱ μὲν Συρακόσιοι τοσαῦτα εἰπόντος τοῦ στρατηγοῦ διελύθησαν ἐκ τοῦ ξυλλόγου.

42. Οἱ δ' Ἀθηναῖοι ἤδη ἐν τῇ Κερκύρᾳ αὐτοὶ τε καὶ οἱ ξύμμαχοι ἅπαντες ἦσαν· καὶ πρῶτον μὲν ἐπεξέτασιν τοῦ στρατεύματος καὶ ξύνταξιν ὥσπερ ἔμελλον ὁρμειεῖσθαι τε καὶ στρατοπεδεύεσθαι οἱ στρατηγοὶ ἐποιήσαντο, καὶ τρία μέρη νείμαντες ἐν ἑκάστῳ ἐκλήρωσαν, ἵνα μήτε ἅμα πλείοντες ἀπορῶσιν ὕδατος καὶ λιμένων καὶ τῶν ἐπιτηδεύων ἐν ταῖς καταγωγαῖς, πρὸς τε τὰλλα εὐχοσμότεροι καὶ ῥάους ἄρχειν ὦσι, κατὰ τέλη στρατηγῶ προστεταγμένοι· ἔπειτα δὲ προῦπεμψαν καὶ ἐς τὴν Ἰτα- 2 λίαν καὶ Σικελίαν τρεῖς ναῦς εἰσόμενας αἵτινες σφᾶς τῶν πόλεων δέξονται. καὶ εἰρητο αὐτοῖς προαπαντᾶν, ὅπως ἐπιστάμενοι καταπλέωσι.

43. Μετὰ δὲ ταῦτα τοσῆδε ἤδη τῇ παρασκευῇ Ἀθηναῖοι ἄραντες ἐκ τῆς Κερκύρας ἐς τὴν Σικελίαν ἐπεραιοῦντο, τριήρεσι μὲν ταῖς πάσαις τέσσαρσι καὶ τριάκοντα καὶ ἑκατὸν καὶ δυοῖν Ῥοδίοις πεντηκοντόροις (τούτων Ἀττικαὶ μὲν ἦσαν ἑκα-

41. 2. τινὰς Subj., man.

3. οὐδεμία βλάβη κτέ. mit Bezug auf K. 34 zu Anf. — τοῦ τε erstes Glied von βλάβη abhängig, καὶ τῶν — διαπομπ. zweites Glied, (τὴν δ' ἐπ' — ἔξομεν) hat Cl. richtig als Parenthese gefasst. — ἡμεῖς, die Strategen. — τὰ δέ, Akk. der Beziehung. — ἀγάλλεται, sich schmückt. Der Ausdruck beruht

auf einer Personifikation des Krieges. vgl. zu 4, 18, 4.

42. 1. τρία μέρη, in drei Teile. — ἅμα πλείοντες Emendation von Valckenaer für ἀναπλείοντες. — ῥάους ἄρχειν wie ἀδύνατα κατασχέειν 39, 2. B. 140 2. Übersetze wörtlich!

43. Vgl. mit diesen Angaben die Forderungen des Nikias K. 25.

τόν, ὃν αἱ μὲν ἐξήκοντα ταχεῖαι, αἱ δ' ἄλλαι στρατιώτιδες, τὸ δὲ ἄλλο ναυτικὸν Χίων καὶ τῶν ἄλλων ξυμμάχων), ὀπλίταις δὲ τοῖς ξύμμασιν ἑκατὸν καὶ πεντακισχιλίους (καὶ τούτων Ἀθηναίων μὲν αὐτῶν ἦσαν πεντακόσιοι μὲν καὶ χίλιοι ἐκ καταλόγου, ἑπτακόσιοι δὲ θῆτες ἐπιβάται τῶν νεῶν, ξύμμαχοι δὲ οἱ ἄλλοι ξυνεστράτεον, οἱ μὲν τῶν ὑπηκόων, οἱ δ' Ἀργείων πεντακόσιοι καὶ Μαντινέων καὶ μισθοφόρων πεντήκοντα καὶ διακόσιοι), τοξόταις δὲ τοῖς πᾶσιν ὀρδοήκοντα καὶ τετρακοσίους (καὶ τούτων Κρήτες οἱ ὀρδοήκοντα ἦσαν), καὶ σφενδονήταις Ῥοδίων ἑπτακοσίους, καὶ Μεγαρεῦσι ψιλοῖς φνγάσιν εἴκοσι καὶ ἑκατὸν, καὶ ἱππαγωγῶ μιᾷ τριάκοντα ἀρούρη ἱππέας.

44. Τοσαύτη ἡ πρώτη παρασκευὴ πρὸς τὸν πόλεμον διέπλει. τοῦτοις δὲ τὰ ἐπιτήδεια ἄρουνσαι ὀλκάδες μὲν τριάκοντα σιταγωγοί, καὶ τοὺς σιτοποιοὺς ἔχουσαι καὶ λιθολόγους καὶ τέκτονας καὶ ὅσα ἐς τειχισμόν ἐργαλεῖα, πλοῖα δὲ ἑκατὸν [ᾧ] ἐξ ἀνάγκης μετὰ τῶν ὀλκάδων ξυνέπλει· πολλὰ δὲ καὶ ἄλλα πλοῖα καὶ ὀλκάδες ἐκούσιοι ξυνηκολούθουν τῇ στρατιᾷ ἐμπορίας ἔνεκα· ἃ τότε πάντα ἐκ τῆς Κερκύρας ξυνδιέβαλλε τὸν Ἰόνιον κόλπον. καὶ προσβαλοῦσα ἡ πᾶσα παρασκευὴ πρὸς τε ἄκραν Ἰαπυγίαν καὶ πρὸς Τάραντα καὶ ὡς ἕκαστοι ὑπόρησαν, παρεκομίζοντο τὴν Ἰταλίαν, τῶν μὲν πόλεων οὐ δεχομένων αὐτοὺς ἀγορᾶ οὐδὲ ἄστει, ὕδατι δὲ καὶ ὄρμῳ, Τάραντος δὲ καὶ Λοκρῶν οὐδὲ τούτοις, ἕως ἀφίκοντο ἐς Ῥήριον τῆς Ἰταλίας ἀκρωτήριον. καὶ ἐνταῦθα ἤδη ἡθροίζοντο, καὶ ἔξω τῆς πόλεως, ὡς αὐτοὺς εἶσω οὐκ ἐδέχοντο, στρατοπέδον τε κατ-

Ῥοδίον st. Ῥοδῖαν bei Thuk. nur hier. — ταχεῖαι — στρατιώτιδες, zu 31, 3. — ἐκ καταλόγου, aus der Stammliste. — θῆτες. Aus dieser (letzten) Klasse wurden selten Hopliten genommen und wohl nur, wie hier, als Marinesoldaten. 700 für 60 Trieren, denn nur für die 60 att. Schnellsegler scheinen sie bestimmt gewesen zu sein, giebt 11–12 Mann für jedes Schiff. vgl. zu 3, 95, 2. — ξύμμαχοι, als Bundesgenossen, d. h. von diesen gestellt. — καὶ μισθοφόρων. Cl. glaubt, daß zwischen καὶ und μισθ. etwa ἄλλων oder ἄλλων Ἀρκάδων ausgefallen sei wie 7, 57, 9. — οἱ ὅγδ. Über den Art. zu 1, 116,

1 und die Gramm. — φνγάσιν, 4, 74, 2.

44. 1. τοῦτοις per synesin auf παρασκευὴ bezogen (zu 5, 8, 2), das also bloß die Streitkräfte bezeichnet. — [ᾧ] lassen zwei gute Hdd. aus. Ohne dasselbe ist die Konstrukt. einfach und klar. — ἐξ ἀνάγκης, auf Requisition d. Staates. Sie gehörten Privatleuten. s. K. 22. Es geht auch auf ὀλκάδες, wie die Beziehung des folg. ἐκούσιοι zeigt. — ξυνδιέβαλλε. vgl. διαβάλλω 30, 1. 2, 83, 3.

2. δεχομένων paßt eigentl. nur zu ἄστει und ὄρμῳ (vgl. urbe excipere); mit ἀγορᾶ (Lebensmittel) und ὕδατι verbunden hat es den

εσκευάσαντο ἐν τῷ τῆς Ἀρτέμιδος ἱερῷ, οὗ αὐτοῖς καὶ ἀγορὰν παρεῖχον, καὶ τὰς ναῦς ἀνελκύσαντες ἡσύχασαν. καὶ πρὸς τοὺς Ῥηγίνοις λόγους ἐποίησαντο, ἀξιοῦντες Χαλκιδικᾶς ὄντας Χαλκιδεῦσιν οὕσι Λεοντίνους βοηθεῖν· οἱ δὲ οὐδὲ μεθ' ἑτέρων ἔφασαν ἔσεσθαι, ἀλλ' ὃ τι ἂν καὶ τοῖς ἄλλοις Ἰταλιώταις ξυνδοκῇ, τοῦτο ποιήσειν. οἱ δὲ πρὸς τὰ ἐν τῇ Σικελίᾳ πράγματα ⁴ ἐσκόπουν ὅτῳ τρόπῳ ἄριστα προσοίσονται· καὶ τὰς πρόπλους ναῦς ἐκ τῆς Ἐγέστης ἅμα προσέμενον, βουλόμενοι εἰδέναι περὶ τῶν χρημάτων εἴ ἐστιν ἃ ἔλεγον ἐν ταῖς Ἀθήναις οἱ ἄγγελοι.

45. Τοῖς δὲ Συρακοσίοις ἐν τούτῳ πολλάχόθεν τε ἦδη καὶ ἀπὸ τῶν κατασκόπων σαφῇ ἠγγέλλετο ὅτι ἐν Ῥηγίῳ αἱ νῆες εἰσι, καὶ ὥς ἐπὶ τούτοις παρεσκευάζοντο πάσῃ τῇ γνώμῃ καὶ οὐκέτι ἠπίστον. καὶ ἔς τε τοὺς Σικελοὺς περιέπεμπον, ἔνθα μὲν φύλακας, πρὸς δὲ τοὺς πρέσβεις, καὶ ἔς τὰ περιπόλια τὰ ἐν τῇ χώρᾳ φρουρὰς ἐσεκόμιζον, τὰ τε ἐν τῇ πόλει ὅπλων ἐξετάσει καὶ ἵππων ἐσκόπουν εἰ ἐντελῇ ἐστι, καὶ τᾶλλα ὥς ἐπὶ ταχεῖ πολέμῳ καὶ ὅσον οὐ παρόντι καθίσταντο.

46. Αἱ δ' ἐκ τῆς Ἐγέστης τρεῖς νῆες αἱ πρόπλοι παραρίγγονται τοῖς Ἀθηναίοις ἐς τὸ Ῥήγιον, ἀγγέλλουσαι ὅτι τᾶλλα μὲν οὐκ ἔστι χρήματα ἃ ὑπέσχοντο, τριάκοντα δὲ τάλαντα μόνα φαίνεται. καὶ οἱ στρατηγοὶ εὐθὺς ἐν ἀδυμῖᾳ ἦσαν ὅτι ² αὐτοῖς τοῦτό τε πρῶτον ἀντεκεκρούκει καὶ οἱ Ῥηγῖνοι οὐκ ἐδελήσαντες ξυστρατεύειν, οὓς πρῶτον ἠρξάντο πείθειν καὶ εἰκὸς ἦν μάλιστα, Λεοντίνων τε ξυγγενεῖς ὄντας καὶ σφίσιν αἰεὶ ἐπιτηδεῖους. καὶ τῷ μὲν Νικίᾳ προσδεχομένῳ ἦν τὰ παρὰ τῶν Ἐγεσταιῶν, τοῖν δὲ ἑτέροιν καὶ ἀλογώτερα· οἱ δὲ Ἐγεσταῖοι ³ τοιούδε τι ἐξετεχνήσαντο τότε ὅτε οἱ πρῶτοι πρέσβεις τῶν Ἀθηναίων ἦλθον αὐτοῖς ἐς τὴν κατασκοπὴν τῶν χρημάτων. ἔς

Sinn des nachherigen ἀγορὰν παρεῖχον (§. 3).

3. παρεῖχον, sc. οἱ Ῥηγῖνοι. — τέ sonst nach πρὸς ist nach zwei guten Hdd. getilgt. — Ἰταλιώταις sind die Griechen in Unteritalien.

4. πρὸς τὰ πράγματα verb. mit προσοίσονται. — πρόπλους. 42, 2.

45. ὥς ἐπὶ τούτοις, wie auf Grund dessen, d. i. dies als wahr voraussetzend. — ἔνθα μὲν, zu den Unterthanen, πρὸς δὲ τοῖς, zu den Selbständigen. 34, 1.

Beachte die Variation des Ausdrucks. Über die Stellung von δέ zu 3, 61, 1. — τὰ περιπόλια. zu 3, 99. — ὅσον οὐ. zu 4, 125, 1.

46. 1. αἱ πρόπλοι. 42, 2. — μόνα. Streng genommen müßte μόνα oder vorher μὲν fehlen.

2. ἀντεκεκρούκει, παρὰ γνώμην ἀπηντήκει, ἀπεβέβηκει. Schol. — προσδεχομένῳ ἦν. zu 2, 3, 2. zur Sache 22 zu E. — καὶ ἀλογώτερα, eben desto unerwarteter.

3. τότε. K. 6, 3. — ἔς τε. Diesem

τε τὸ ἐν Ἑρῳι ἱερὸν τῆς Ἀφροδίτης ἀγαρόντες αὐτοὺς ἐπέδειξαν τὰ ἀναθήματα, φιάλας τε καὶ οἶνοχόας καὶ θυμιατήρια καὶ ἄλλην κατασκευὴν οὐκ ὀλίγην, ἃ ὄντα ἀργυρᾷ πολλῷ πλείω τὴν ὕψιν ἀπ' ὀλίγης δυνάμεως χρημάτων παρείχeto, καὶ ἰδίᾳ ξενίσσεις ποιοῦμενοι τῶν τριηριτῶν τὰ τε ἐξ αὐτῆς Ἑρέστης ἐκπώματα καὶ χροσᾶ καὶ ἀργυρᾷ ξυλλέξαντες καὶ τὰ ἐκ τῶν ἐγγὺς πόλεων καὶ Φοινικικῶν καὶ Ἑλληνίδων αἰτησά-
 4 μνοι ἐσέφερον ἐς τὰς ἐστιάσεις ὡς οἰκεία ἕκαστοι. καὶ πάντων ὡς ἐπὶ τὸ πολὺ τοῖς αὐτοῖς χρωμένων καὶ πανταχοῦ πολλῶν φαινομένων μεγάλην τὴν ἐκπλήξιν τοῖς ἐκ τῶν τριήρων Ἀθηναίοις παρέιχε, καὶ ἀφικόμενοι ἐς τὰς Ἀθήνας διεθρόνσαν
 5 ὡς χρήματα πολλὰ ἴδοιεν. καὶ οἱ μὲν αὐτοὶ τε ἀπατηθέντες καὶ τοὺς ἄλλους τότε πείσαντες, ἐπειδὴ διήλθεν ὁ λόγος ὅτι οὐκ εἴη ἐν τῇ Ἑρέστη τὰ χρήματα, πολλὴν τὴν αἰτίαν εἶχον ὑπὸ τῶν στρατιωτῶν οἱ δὲ στρατηγοὶ πρὸς τὰ παρόντα ἐβούλευοντο.

47. Καὶ Νικίου μὲν ἦν γνώμη πλεῖν ἐπὶ Σελινούντα πάσῃ τῇ στρατιᾷ, ἐφ' ὅπερ μάλιστα ἐπέμψθησαν, καὶ ἦν μὲν παρέχῳσι χρήματα παντὶ τῷ στρατεύματι Ἑρεσταῖοι, πρὸς ταῦτα βουλευέσθαι, εἰ δὲ μή, ταῖς ἐξήκοντα ναυσίν, ὅσασπερ ἤτήσαντο, ἀξιοῦν διδόναι αὐτοὺς τροφήν, καὶ παραμείναντας Σελινουντίους ἢ βία ἢ ξυμβάσει διαλλάξαι αὐτοῖς, καὶ οὕτω, παραπλεύσαντας τὰς ἄλλας πόλεις καὶ ἐπιδείξαντας μὲν τὴν δύναμιν τῆς Ἀθηναίων πόλεως, δηλώσαντας δὲ τὴν ἐς τοὺς φίλους καὶ ξυμμάχους προθυμίαν, ἀποπλεῖν οἰκάδε, ἦν μὴ τι δι' ὀλίγον καὶ ἀπὸ τοῦ ἀδοκῆτου ἢ Λεοντίους οἰοί τε ὥσιν ὠφελῆσαι ἢ τῶν ἄλλων τινὰ πόλεων προσαγαγέσθαι, καὶ τῇ πόλει δαπανῶντες τὰ οἰκεία μὴ κινδυνεύειν.

48. Ἀλκιβιάδης δὲ οὐκ ἔφη χρῆναι τοσαύτῃ δυνάμει, ἐκπλεύσαντας αἰσχροῶς καὶ ἀπράκτους ἀπελθεῖν ἀλλ' ἐς τε τὰς πόλεις ἐπικηρυκένεσθαι πλὴν Σελινούντος καὶ Συρακουσῶν

τε entspricht καὶ vor ἰδίᾳ, — ἀπ' ὀλίγης δυν., bei geringem Werte, gering im Verhältnis zu der imponierenden Masse. — καὶ χροσᾶ καὶ ἄ. und gleich καὶ Φοινικικῶν καὶ Ἑ. ohne Artikel angeschlossen. zu 1, 49, 5.

4. πολλῶν φαιν. Über den gen. abs. zu 2, 83, 2.

5. αἰτίαν εἶχον, wurden beschuldigt, daher mit ὑπό.

47. ἦν γνώμη c. inf. wie 1, 62, 3. — ἐφ' ὅπερ zu 1, 59, 2. — πρὸς ταῦτα wie πρὸς τὰ παρόντα 46, 5. — δι' ὀλίγον, wie 11, 4. — τῇ πόλει verb. mit κινδυνεύειν. zu 2, 65, 7.

48. ἀπράκτους Konj. von Poppo,

τάς ἄλλας, καὶ πειρᾶσθαι καὶ τοὺς Σικελοὺς τοὺς μὲν ἀφιστάναι ἀπὸ τῶν Συρακοσίων, τοὺς δὲ φίλους ποιεῖσθαι, ἵνα σίτον καὶ στρατιὰν σχῶσι, πρῶτον δὲ πείθειν Μεσσηνίους (ἐν πόρῳ γὰρ μάλιστα καὶ προσβολῇ εἶναι αὐτοὺς τῆς Σικελίας, καὶ λιμένα καὶ ἐφόρμησιν τῇ στρατιᾷ ἱκανωτάτην ἔσεσθαι), προσαραγομένους δὲ τὰς πόλεις, εἰδότες μεθ' ὧν τις πολέμῃσει, οὕτως ἤδη Συρακούσας καὶ Σελινοῦντι ἐπιχειρεῖν, ἦν μὴ οἱ μὲν Ἑγεσταίους ξυμβαίνωσιν, οἱ δὲ Λεοντίνους ἐῷσι κατοικίζειν.

49. Λάμαχος δὲ ἄντικρυς ἔφη χρῆναι πλεῖν ἐπὶ Συρακούσας καὶ πρὸς τῇ πόλει ὡς τάχιστα τὴν μάχην ποιεῖσθαι, ἕως ἔτι ἀπαράσκευοί τε εἰσι καὶ μάλιστα ἐκπεπληγμένοι. τὸ 2 γὰρ πρῶτον πᾶν στράτευμα δεινότατον εἶναι. ἦν δὲ χρονίση πρὶν ἐς ὅφιν ἐλθεῖν, τῇ γνώμῃ ἀναθαρσύνοντας ἀνθρώπους καὶ τῇ ὄψει καταφρονεῖν μᾶλλον. αἰφνίδιοι δὲ ἦν προσπέσωσιν, ἕως ἔτι περιδεεῖς προσδέχονται, μάλιστ' ἂν σφεῖς περιγενέσθαι καὶ κατὰ πάντα ἂν αὐτοὺς ἐκφοβῆσαι, τῇ τε ὄψει (πλείστοι γὰρ ἂν νῦν φανῆναι) καὶ τῇ προσδοκίᾳ ὧν πείσονται, μάλιστα δ' ἂν τῷ αὐτίκα κινδύνῳ τῆς μάχης ξείκός δὲ 3 εἶναι καὶ ἐν τοῖς ἀγροῖς πολλοὺς ἀποληφθῆναι ἔξω διὰ τὸ ἀπιστεῖν σφᾶς μὴ ἤξειν, καὶ ἐσκομιζομένων αὐτῶν τὴν στρα-^{ἐσκομιζόμεναι} τιὰν οὐκ ἀπορήσειν χρημάτων, ἦν πρὸς τῇ πόλει κρατοῦσα^{ἐμποδίζομένων} καθέξηται. τοὺς τε ἄλλους Σικελιώτας οὕτως ἤδη μᾶλλον καὶ 4 ἐκείνοις οὐ ξυμμαχήσειν καὶ σφίσι προσιέναι καὶ οὐ διαμελλήσειν περισκοποῦντας ὁπότεροι κρατήσουσι. νῆυσταθμον δὲ ἐπαναχωρήσαντας καὶ ἐφόρμησιν τὰ Μέγαρα ἔφη χρῆναι ποι-^{ἐπ' ἀναχωρεῖν}

die der konstante Sprachgebrauch des Thuk. verlangt statt ἀπράκτως, was Cl. beibehält. — τὰς ἄλλας konnte fehlen. vgl. zu 5, 17, 2. Gemeint sind die griechischen Städte. — σχῶσι st. ἔχωσι der Hdd. damit sie (die Athener) bekämen. St. billigt jetzt Madvigs Konjekt. παρέχωσι (die Sik.), Cl. erklärt ἔχωσι immer zur Verfügung haben. — ἐφόρμησιν, Operationspunkt. eigentl. Observationspunkt von ἐφορμεῖν. (Cl.) — οἱ μὲν, die Selinuntier, οἱ δὲ die Syrakosier. Λεοντίνους ist Objekt.

49. 1. ἄντικρυς gehört zu πλεῖν.

2. καὶ τῇ ὄψει, auch beim An-

blick, doch wohl eine Art temporaler Dativ zu 1, 44, 1. Nur diese Erklärung giebt einen verständigen Sinn. — σφεῖς. Konj. von Bekker für σφᾶς. So richtig letzteres an sich, so unwahrscheinlich ist es doch hier neben dem folg. πλείστοι — φανῆναι. Indessen vgl. zu 8, 48, 6.

3. μὴ ἤξειν. Das sog. pleonastische μὴ. — (είκός — ἤξειν) nach St. — ἐσκομιζομένων αὐτῶν, wenn sie hineinschaffen wollten, sc. τὰ ἐκ τῶν ἀγρῶν. — χρημάτων, Lebensmittel.

4. ἐφόρμησιν τὰ bat Böhme korr. aus dem unerträglichen ἐφορμηθέν-

εἶσθαι, ἃ ἦν ἐρῆμα, ἀπέχοντα Συρακουσῶν οὔτε πλοῦν πολὺν οὔτε ὀδόν.

50. Λάμαχος μὲν ταῦτα εἰπὼν ὅμως προσέθετο καὶ αὐτὸς τῇ Ἀλκιβιάδου γνώμῃ. μετὰ δὲ τοῦτο Ἀλκιβιάδης τῇ αὐτοῦ νηὶ διαπλεύσας ἐς Μεσσήνην καὶ λόγους ποιησάμενος περὶ ξυμμαχίας πρὸς αὐτούς, ὡς οὐκ ἐπειθεν, ἀλλ' ἀπεκρίναντο πόλει μὲν ἂν οὐ δέξασθαι, ἀγορὰν δ' ἔξω παρῆξιν, ἀπέπλει
2 ἐς τὸ Ῥήγιον. καὶ εὐθὺς ξυμπληρώσαντες ἐξήκοντα ναῦς ἐκ πασῶν οἱ στρατηγοὶ καὶ τὰ ἐπιτήδεια λαβόντες παρέπλεον ἐς Νάξον, τὴν ἄλλην στρατιὰν ἐν Ῥηγίῳ καταλιπόντες καὶ ἓνα
3 σφῶν αὐτῶν. Ναξίων δὲ δεξαμένων τῇ πόλει παρέπλεον ἐς Κατάνην. καὶ ὡς αὐτοὺς οἱ Καταναῖοι οὐκ ἐδέχοντο (ἐνῆσαν γὰρ αὐτόθι ἄνδρες τὰ Συρακοσίων βουλόμενοι), ἐκομίσθησαν ἐπὶ τὸν Τηρίαν ποταμόν, καὶ αὐλισάμενοι τῇ ὑστεραίᾳ ἐπὶ
4 Συρακούσας ἔπλεον, ἐπὶ κέρως ἔχοντες τὰς ἄλλας ναῦς, δέκα δὲ τῶν νεῶν προὔπεμψαν ἐς τὸν μέγαν λιμένα πλεῦσαι τε καὶ κατασκέπασθαι εἴ τι ναυτικόν ἐστι καθεilkυσμένον, καὶ κηρύξαι ἀπὸ τῶν νεῶν προσπλεύσαντας ὅτι Ἀθηναῖοι ἤκουσι Λεοντίνους ἐς τὴν ἑαυτῶν κατοικοῦντες κατὰ ξυμμαχίαν καὶ ξυγγένειαν· τοὺς οὖν ὄντας ἐν Συρακούσαις Λεοντίνων ὡς παρὰ
5 φίλους καὶ εὐεργέτας Ἀθηναίους ἀδεῶς ἀπιέναι. ἐπεὶ δ' ἐκηρύχθη καὶ κατεσκέψαντο τὴν τε πόλιν καὶ τοὺς λιμένας καὶ τὰ περὶ τὴν χώραν, ἐξ ἧς αὐτοῖς ὀρωμένοις πολεμητέα ἦν, ἀπέπλευσαν πάλιν ἐς Κατάνην.

51. Καὶ ἐκκλησίας γενομένης τὴν μὲν στρατιὰν οὐκ ἐδέχοντο οἱ Καταναῖοι, τοὺς δὲ στρατηγούς ἐσελθόντας ἐκέλευον,

τας d. Hdd. Die Konj. Schäfers ἐφορμισθέντας wäre keine Besserung, da dieser Aor. Pass. ungebräuchlich ist. ἐφόρμησιν (Kap. 48). τὰ Μέγαρον (4, 1) heisst dieser Ort auch 75, 1. 97, 5. 7, 25, 3. nur 6, 94, 1 Μεγάρων ohne Art.

50. 1. καὶ αὐτός, Cl. mit den meisten Hdd. bloß αὐτός. Es hat etwa den Sinn: selbst er.

2. ξυμπληρώσαντες. Die Präpos. mit Beziehung auf die geschehene Teilung in drei Geschwader (42, 1).

3. Τηρίας, der Fiume di Santo Leonardo. — ἐπὶ κέρως, zu 32, 2. —

τὰς ἄλλας, näml. ausser den gleich erwähnten zehn. Prolepsis.

4. ὡς — Ἀθηναίους. zu 1, 84, 4. Die Vulg. Ἀθηναίων, die auch alle Hdd. ausser einer haben, ist sinnlos.

5. ἐκηρ. καὶ κατεσκ. Vorher in umgekehrter Ordnung. Chiasmus. — τοὺς λιμένας. Es waren drei: der große, der kleinere und der von Trogiolos. — πολεμητέα. zu 1, 72, 1. 79, 2.

51. 1. τὴν μὲν στρατιὰν κτέ. Ebenso verhielten sich die Akanthier gegen Brasidas 4, 84, 2. — ἐνφοδομημένην, eingesetzt. —

εἴ τι βούλονται, εἰπεῖν. καὶ λέγοντος τοῦ Ἀλκιβιάδου καὶ τῶν ἐν τῇ πόλει πρὸς τὴν ἐκκλησίαν τετραμμένων οἱ στρατιῶται πυλίδα τινὰ ἐνφοδομημένην κακῶς ἔλαθον διελόντες καὶ ἐσελθόντες ἡγόραζον [ἐς τὴν πόλιν]. τῶν δὲ Καταναίων οἱ 2 μὲν τὰ τῶν Συρακοσίων φρονοῦντες ὥς εἶδον τὸ στράτευμα ἔνδον, εὐθὺς περιδεῖς γενόμενοι ὑπεξῆλθον οὐ πολλοὶ τινες, οἱ δὲ ἄλλοι ἐψηφίσαντό τε ξυμμαχίαν τοῖς Ἀθηναίοις καὶ τὸ ἄλλο στράτευμα ἐκέλευον ἐκ Ῥηγίου κομίζειν. μετὰ δὲ τοῦτο 3 διαπλεύσαντες οἱ Ἀθηναῖοι ἐς τὸ Ῥήγιον πάσῃ ἤδη τῇ στρατιᾷ ἄραντες ἐς τὴν Κατάνην, ἐπειδὴ ἀφίκοντο, κατεσκευάζοντο τὸ στρατόπεδον.

52. Ἐσηγγέλλετο δὲ αὐτοῖς ἐκ τε Καμαρίνης ὥς, εἰ ἔλθοιεν, προσχωροῖεν ἂν καὶ ὅτι Συρακοῖοι πληροῦσι ναυτικόν. ἀπάσῃ οὖν τῇ στρατιᾷ παρέπλευσαν πρῶτον μὲν ἐπὶ Συρακούσας· καὶ ὥς οὐδὲν ἡῶρον ναυτικόν πληρούμενον, παρεκομίζοντο αὐθις ἐπὶ Καμαρίνης καὶ σχόντες ἐς τὸν αἰγιαλὸν ἐπεκηρυκεύοντο. οἱ δ' οὐκ ἐδέχοντο, λέγοντες σφίσι τὰ ὄρκια εἶναι μιᾷ νηὶ καταπλεόντων Ἀθηναίων δέχεσθαι, ἣν μὴ αὐτοὶ πλείους μεταπέμπωσιν. ἄπρακτοι δὲ γενόμενοι ἀπέπλεον· καὶ 2 ἀποβάντες κατὰ τι τῆς Συρακοσίας καὶ ἀρπαγὴν ποιησάμενοι καὶ τῶν Συρακοσίων ἱππέων βοηθησάντων καὶ τῶν ψιλῶν τινὰς ἐσκεδασμένους διαφθειράντων ἀπεκομίσθησαν ἐς Κατάνην.

53. Καὶ καταλαμβάνουσι τὴν Σαλαμινίαν ναῦν ἐκ τῶν Ἀθηναίων ἡκουσαν ἐπὶ τε Ἀλκιβιάδην, ὥς κελεύοντας ἀποπλεῖν ἐς ἀπολογία ὧν ἡ πόλις ἐνεκάλει, καὶ ἐπ' ἄλλους τινὰς [τῶν στρατιωτῶν] τῶν μετ' αὐτοῦ μεμνημένων περὶ τῶν μυστηρίων ὥς ἀσεβούντων, τῶν δὲ καὶ περὶ τῶν Ἑρμῶν. οἱ γὰρ 2 Ἀθηναῖοι, ἐπειδὴ ἡ στρατιὰ ἀπέπλευσεν, οὐδὲν ἥσσον ζήτησιν

ἡγόραζον, gingen auf d. Markte umher. Doch kann es auch bedeuten „sie kauften“. — [ἐς τὴν π.] mit v. Herw. (St.) als unnötiges Glossem.

2. τὰ — φρον., vgl. den Ausdruck 50, 3. — ἐκέλευον neben ἐψηφίσαντο. zu 1, 26, 1.

3. διαπλεύσαντες, die beiden, in den letzten Büchern (besonders v. 6, 92 an, woselbst s. d. Anm.) besten Hdd., übereinstimmend mit 50, 1. Die übrigen πλεύσαντες (so St.).

52. 1. ἐκ τε Καμ. ist gesetzt, als wenn folgen sollte καὶ ἐκ Συρακουσῶν. — τὰ ὄρκια κτλ. Wahrscheinlich hatten sie sich bei dem allgemeinen Friedensschlusse im Jahre 424 hierzu verpflichtet: 4, 65, 1. 2. — μιᾷ νηὶ. zu 2, 7, 2. — μεταπέμπωσιν. zu 1, 112, 3.

53. 1. τὴν Σαλ. zu 3, 33, 1. — κελεύοντας, sc. τοὺς ἐν Σαλαμινίᾳ. — [τῶν στρατ.] St. beseitigt diese Worte mit Recht, da ja auch im Heere des Nikias u. Lamachos Angeklagte sein konnten.

ἐποιοῦντο τῶν περὶ τὰ μυστήρια καὶ τῶν περὶ τοὺς Ἑρμᾶς
δρασθέντων, καὶ οὐ δοκιμάζοντες τοὺς μηνυτάς, ἀλλὰ πάντα
ὑπόπτως ἀποδεχόμενοι, διὰ πονηρῶν ἀνθρώπων πίστιν πάνυ
χρηστοὺς τῶν πολιτῶν ξυλλαμβάνοντες κατέδουν, χρησιμώτερον
ἡγρούμενοι εἶναι βασανίσαι τὸ πρᾶγμα καὶ εὐρεῖν ἢ διὰ μηνυ-
τοῦ πονηρίαν τινὰ καὶ χρηστὸν δοκοῦντα εἶναι αἰτιαθέντα

52,3-60,³ ἀνέλεγκτον διαφυγεῖν. [ἐπιστάμενος γὰρ ὁ δῆμος ἀκοῇ τὴν
 Πεισιστράτου καὶ τῶν παιδῶν τυραννίδα χαλεπὴν τελευτῶσαν
 γενομένην καὶ προσέτι οὐδ' ὑφ' αὐτῶν καὶ Ἀρμοδίου κατα-
 λυθεῖσαν, ἀλλ' ὑπὸ Λακεδαιμονίων, ἐφοβεῖτο αἰεὶ καὶ πάντα
 ὑπόπτως ἐλάμβανε.
 54. Τό γὰρ Ἀριστογείτονος καὶ Ἀρμοδίου τόλμημα δι'

54. Τό γάρ Ἀριστογείτονος καὶ Ἀρμόδιον τόλμημα δι-
 ἑρωτικὴν ξυντυχίαν ἐπεχειρήθη, ἣν ἐγὼ ἐπὶ πλέον διηγησά-
 μενος ἀποφανῶ οὔτε τοὺς ἄλλους οὔτε αὐτοὺς Ἀθηναίους περὶ
 τῶν σφετέρων τυραννῶν οὐδὲ περὶ τοῦ γενομένου ἀκριβὲς
 οὐδὲν λέγοντας. Πεισιστράτου γὰρ γηραιοῦ τελευτήσαντος ἐν
 τῇ τυραννίδι οὐχ Ἰππάρχος, ὥσπερ οἱ πολλοὶ οἴονται, ἀλλ'
 Ἰππίας πρεσβυτάτος ὧν ἔσχε τὴν ἀρχήν. γενομένου δὲ Ἀρμό-
 δίου ὥρα ἡλικίας λαμπροῦ Ἀριστογείτων, ἀνὴρ τῶν ἀστών,
 μέσος πολίτης, ἐραστής ὧν εἶχεν αὐτόν. πειραθεὶς δὲ ὁ Ἀρ-
 μόδιος ὑπὸ Ἰππάρχου τοῦ Πεισιστράτου καὶ οὐ πεισθεὶς κατα-
 γορεύει τῷ Ἀριστογείτονι. ὁ δὲ ἐρωτικῶς περιαλήψας καὶ
 φοβηθεὶς τὴν Ἰππάρχου δύναμιν μὴ βία προσαγάνηται αὐτόν,
 ἐπιβουλεύει εὐθύς ὥς ἀπὸ τῆς ὑπαρχούσης ἀξιώσεως κατὰ-
 λυσιν τῇ τυραννίδι. καὶ ἐν τούτῳ ὁ Ἰππάρχος ὥς αὐτὸς πει-
 ράσας οὐδὲν μᾶλλον ἐπειθε τὸν Ἀρμόδιον, βίαιον μὲν οὐδὲν
 ἐβούλετο δοῦν, ἐν τρόπῳ δὲ τινι ἀφανεῖ ὥς οὐ διὰ τοῦτο δὴ
 παρεσκευάζετο προπηλακίσαι αὐτόν. οὐδὲ γὰρ τὴν ἄλλην ἀρ-

2. δρασθέντων. zu 3, 38, 4. — πάντα υπόπτως ἀποδ. gewiss in demselben Sinne wie §. 3 πάντα υπόπτως ἐλάμβανε. — τινά ist masc.

54. Der Gegenstand dieser Episode war schon 1, 20, 2 kurz behandelt. Wahrscheinl. sind beide Stellen in ziemlich weit auseinanderliegenden Zeiten geschrieben; s. Einleitung u. Herbst, Philol. Bd. 40, p. 306.

1. περὶ τοῦ γενομένου, d. Attentat.

2. γηραιού τελ., wahrscheinl. 527. — ἔσχε, erhielt. — μέσος, vom Mittelstande; vgl. τῶν πάλαι 1, 126, 3.

3. *πειραθείς*, hier passiv, dag. aktiv 2, 5, 5. — *ὥς* — *ἀξιώσεως*, nach Maßgabe seines Einflusses. Über das restringierende *ὥς* zu 3, 113, 6.

4. *τρόπῳ* Emend. von Levesque für *τῶν*, das mit dem Sachverhalt nicht stimmt, da „die Sache öffentl. geschah 6, 56, 1. Nachahmend Cassius D. 43, 13 *ἐν τῷ τρόπῳ δὴ τινι ἀφανεῖ ὑπέστηται*. Plut. Arat 52 *ἐν ἀδύλῳ τρόπῳ τοῦτο ποιεῖται*.“ Kr.

5. οὐδὲ γὰρ κτῆ. Begründung

χὴν ἐπαχθὴς ἦν ἐς τοὺς πολλοὺς, ἀλλ' ἀνεπιφθόνως κατεστή-
 σατο· καὶ ἐπετήδευσαν ἐπὶ πλείστον δὴ τύραννοι οὗτοι ἀρε- -εργον *Hude*
Schwartz
 τήν καὶ ξύνεσιν, καὶ Ἀθηναίους εἰκοστὴν μόνον πρᾶσσόμενοι
 τῶν γιγνομένων τήν τε πόλιν αὐτῶν καλῶς διεκόσμησαν καὶ
 τοὺς πολέμους διέφερον καὶ ἐς τὰ ἱερὰ ἔθνον. τὰ δὲ ἄλλα 6
 αὐτῇ ἢ πόλιν τοῖς πρὶν κειμένοις νόμοις ἐχρῆτο, πλὴν καθ'
 ὅσον αἰεὶ τινα ἐπεμέλοντο σφῶν αὐτῶν ἐν ταῖς ἀρχαῖς εἶναι.
 καὶ ἄλλοι τε αὐτῶν ἤρξαν τὴν ἐνιαυσίαν Ἀθηναίους ἀρχὴν καὶ
 Πεισίστρατος ὁ Ἰππίου τοῦ τυραννεύσαντος υἱός, τοῦ πάππου
 ἔχων τοῦνομα, ὃς τῶν δώδεκα θεῶν βωμὸν τὸν ἐν τῇ ἀγορᾷ
 ἄρχων ἀνέθηκε καὶ τὸν τοῦ Ἀπόλλωνος ἐν Πυθίῳ. καὶ τῷ 7
 μὲν ἐν τῇ ἀγορᾷ προσοικοδομήσας ὕστερον ὁ δῆμος Ἀθηναίων
 μείζον μῆκος [τοῦ βωμοῦ] ἠφάνισε τοῦπίγραμμα· τοῦ δ' ἐν
 Πυθίῳ ἔτι καὶ νῦν δηλὸν ἐστὶν ἀμυδροῖς γραμμασι λέγον τάδε·
 μνημα τόδ' ἧς ἀρχῆς Πεισίστρατος Ἰππίου υἱός

θῆκεν Ἀπόλλωνος Πυθίου ἐν τεμένει.

55. Ὅτι δὲ πρεσβύτατος ὢν Ἰππίας ἤρξεν, εἰδὼς μὲν
 καὶ ἀκοῇ ἀκριβέστερον ἄλλων ἰσχυρίζομαι, γνοίῃ δ' ἂν τις
 καὶ αὐτῷ τούτῳ· παῖδες γὰρ αὐτῷ μόνον φαίνονται τῶν γνη-
 σίων ἀδελφῶν γενόμενοι, ὥς ὅτε βωμὸς σημαίνει καὶ ἡ στήλη

von βίαιον οὐδὲν ἐβούλετο δοῦν
 §. 4. — κατεστήσατο, sc. τὴν ἀρ-
 χήν. — τύραννοι οὗτοι. Wenn
 auch Hippias als das Haupt der
 Familie κατ' ἐξοχήν der Regent
 war, so teilten doch seine Brüder
 mit ihm die Macht, und daher
 werden sie zusammen τύραννοι ge-
 nannt. — τύραννοι, als Tyrannen,
 dient als Restriktion zu ἐπὶ πλει-
 στον δὴ, vgl. μάλιστα δὴ μίαν πόλιν
 u. a. zu 3, 39, 1. — αὐτῶν. Die Be-
 ziehung auf die Ath. scheint mir
 unverwerflich. Kr. erklärt es sehr
 gezwungen als gen. pretii: dafür,
 für diese gesteuerten Gelder.
 — διέφερον ebenso 1, 11, 2. 8, 75,
 2. — ἐς — ἔθνον prägnanter Aus-
 druck, indem das Vb. der Bewe-
 gung unterdrückt ist. vgl. zu 2,
 4, 3. Lys. 6, 5 θύειν ἐς ταύτην
 τὴν πανήγυριν.

6 τοῦ τυραννεύσαντος. Über den
 Aor. zu 1, 3, 2. — τῶν δώδεκα θεῶν
 βωμόν, derselbe war Asyl und

„Generalmeilenstein“. (Wachsmuth
 St. Athen S. 200) d. h. es wurde
 von ihm aus die Entfernung der
 att. Orte und der Hauptprozessions-
 orte Griechenlands bestimmt. — ἐν
 Πυθίῳ, im Tempel des Pythios,
 häufige Ellipse.

7. τοῦ βωμοῦ von Kr. mit Grund
 als müßiger Zusatz beseitigt. —
 ἀμυδροῖς. Auf dem 1877 wieder
 aufgefundenen Stein sind die Buch-
 staben nicht dunkel, undeutlich,
 sondern teilweise nur arg beschä-
 digt, teilweise fehlen sie ganz (τρα-
 τος Ἰππίου). Entweder ist also in
 späterer Zeit die Inschrift vertieft
 worden, oder ἀμυδροῖς heisst hier
 nur abgenutzt, beschädigt. Dann
 wäre also die aufgefundenene
 Inschrift schon zur Zeit des Thu-
 kyd. in dem heut. Zustand gewesen.

55. 1. μόνον, die besten Hdd.
 für die Vulg. μόνον. s. 56, 2. 8,
 73, 4. zu 6, 3, 1. Froberger
 Philol. 1873. S. 544. — ὥς ὅτε

εἶναι. χαλεπῶς δὲ ἐνεργόντος τοῦ Ἀρμοδίου πολλῶ δὴ μᾶλλον 2
 δι' ἐκείνον καὶ ὁ Ἀριστογείτων παρωξύνετο. καὶ αὐτοῖς τὰ
 μὲν ἄλλα πρὸς τοὺς ξυνεπιθησομένους τῷ ἔργῳ ἐπέπρακτο,
 περιέμενον δὲ Παναθήναια τὰ μεγάλα, ἐν ἧ μόνον ἡμέρᾳ οὐχ
 ὑποπτον ἐγίννετο ἐν ὅπλοις τῶν πολιτῶν τοὺς τὴν πομπὴν
 πέμψοντας ἀθρόους γενέσθαι· καὶ ἔδει ἄρξαι μὲν αὐτούς,
 ξυνεπαμύνειν δὲ εὐθὺς τὰ πρὸς τοὺς δορυφόρους ἐκείνους.
 ἦσαν δὲ οὐ πολλοὶ οἱ ξυνοωμοκότες ἀσφαλείας ἔνεκα· ἡλπι- 3
 ζον γὰρ καὶ τοὺς μὴ προειδότας, εἰ καὶ ὅποιοι οὖν τολμήσειαν,
 ἐκ τοῦ παραχρῆμα, ἔχοντάς γε ὅπλα, ἐθελήσειν σφᾶς αὐτοὺς
 ξυνελευθεροῦν.

57. Καὶ ὡς ἐπῆλθεν ἡ ἑορτή, Ἰππίας μὲν ἔξω ἐν τῷ
 Κεραμεικῷ καλουμένῳ μετὰ τῶν δορυφόρων διεκόσμει ὡς
 ἕκαστα ἐχρῆν τῆς πομπῆς προΐναι· ὁ δὲ Ἀρμόδιος καὶ ὁ Ἀρι-
 στογείτων ἔχοντες ἤδη τὰ ἐργχειρίδια ἐς τὸ ἔργον προῆσαν.
 καὶ ὡς εἶδόν τινα τῶν ξυνωμοτῶν σφίσι διαλεγόμενον οἰκείως 2
 τῷ Ἰππίᾳ (ἦν δὲ πᾶσιν εὐπρόσδοτος ὁ Ἰππίας), ἔδεισαν καὶ
 ἐνόμισαν μεμνησθῆναι τε καὶ ὅσον οὐκ ἤδη ξυλληφθῆσεσθαι.
 τὸν λυπήσαντα οὖν σφᾶς καὶ δι' ὄνπερ πάντα ἐκινδύνουν 3
 ἐβούλοντο πρότερον, εἰ δύναιντο, προτιμωρῆσασθαι, καὶ ὥσπερ
 εἶχον ὥρμησαν εἰς τὴν πυλῶν, καὶ περιέτυχον τῷ Ἰππάρχῳ
 περὶ τὸ Λεωκόριον καλούμενον, καὶ εὐθὺς ἀπερισκέπτως προσ-
 πεσόντες καὶ ὡς ἂν μάλιστα δι' ὀργῆς, ὁ μὲν ἐρωτικῆς ὁ δὲ

2. ἐν ἧ μόνον ἡμ. Wegen μόνον
 zu 55, 1. Über die Zeit der großen
 Panath. zu 5, 47, 10. Es folgt aus
 unserer St. nicht, daß die nach
 andern Zeugnissen viertägige Feier
 damals noch auf einen Tag be-
 schränkt gewesen sei; aber gerade
 nur auf den Tag, an welchem die
 Prozession stattfand, kam es ja
 den Verschworenen an, und daher
 war der Singul. schon deshalb not-
 wendig. — πέμψοντας war, obgleich
 wenig bezeugt, für das unstatthafte
 πέμφαντας mit Kr. aufzunehmen. —
 αὐτούς, Harmod. und Aristog. —
 τὰ πρὸς τοὺς δ., eigentl.: in dem,
 was gegen die Leibwache zu thun
 war. s. 4, 85, 6 τιμωρῆσαι τὰ
 πρὸς Ἀθ.

3. καὶ ὅποιοι οὖν hier: auch
 noch so wenige.

57. 1. ἔξω, sc. τῆς πόλεως. Also
 der äufsere Kerameikos (Töpfer-
 markt), τὸ κάλλιστον προάστειον
 τῆς πόλεως (2, 34, 5).

2. σφίσι von ξυνωμοτῶν abhäng.,
 wie öfters der Dativ bei persönl.
 verbalen Subst. — ὅσον οὐκ. zu
 45, 1. mit ἤδη nochm. 8, 96, 3.

3. προτιμωρῆσασθαι. zu 1, 27, 2. —
 ὥσπερ εἶχον. zu 1, 134, 3. — εἰς τὴν
 πυλῶν, das Dipylon zwischen
 dem äusseren und dem inneren
 Kerameikos, in welchem (auf der
 Nordhälfte des Marktes) unweit des
 Thores das Leokorion lag. s. 1,
 20, 2. — περὶ, eine der besten
 Hdd., die übrigen παρὰ. Wegen
 1, 20, 2 τῷ Ἰππάρχῳ περιτυχόντες
 περὶ τὸ Λεωκόριον καλούμενον war
 auch hier unbedenklich περὶ zu
 schreiben. — καὶ — ὀργῆς voll-

Ἰππ. κ. ἀντ. ἄρξαι

- 4 ὑβρισμένους, ἔτυπτον καὶ ἀποκτείνουσιν αὐτόν. καὶ ὁ μὲν τοὺς δορυφόρους τὸ αὐτίκα διαφεύγει, ὁ Ἀριστογείτων, ξυνδραμόντος τοῦ ὄχλου, καὶ ὕστερον ληφθεὶς οὐ θάδῳς διετέθη· Ἀρμόδιος δὲ αὐτοῦ παραχοῆμα ἀπόλλυται.

58. Ἀγγελθέντος δὲ Ἰππία ἐς τὸν Κεραμεικόν, οὐκ ἐπὶ τὸ γενόμενον ἀλλ' ἐπὶ τοὺς πομπέας τοὺς ὀπλίτας, πρότερον ἢ αἰσθῆσθαι αὐτοὺς ἔποθεν ὄντας, εὐθὺς ἐχώρησε, καὶ ἀδήλως τῇ ὄψει πλασάμενος πρὸς τὴν ξυμφορὰν ἐκέλευσεν αὐτούς, 2 δείξας τι χωρίον, ἀπελθεῖν ἐς αὐτὸ ἔνευ τῶν ὀπλων. καὶ οἱ μὲν ἀπεχώρησαν οἴομενοί τι εἶναι αὐτόν, ὁ δὲ τοῖς ἐπικούροις φράσας τὰ ὄπλα ὑπολαβεῖν ἐξελέγετο εὐθὺς οὐς ἐπητιᾶτο καὶ εἰ τις ἠύρεθῃ ἐργχειρίδιον ἔχων. [μετὰ γὰρ ἀσπίδος καὶ δόρατος εἰώθεσαν τὰς πομπὰς ποιεῖν.]

59. Τοιούτῳ μὲν τρόπῳ δι' ἐρωτικὴν λύπην ἢ τε ἀρχὴ τῆς ἐπιβουλῆς καὶ ἡ ἀλόγιστος τόλμα ἐκ τοῦ παραχοῆμα περι- 2 δεοὺς Ἀρμόδιον καὶ Ἀριστογείτονι ἐγένετο. τοῖς δ' Ἀθηναίοις χαλεπωτέρα μετὰ τοῦτο ἡ τυραννὶς κατέστη, καὶ ὁ Ἰππίας διὰ φόβου ἤδη μᾶλλον ὢν τῶν τε πολιτῶν πολλοὺς ἔκτεινε καὶ πρὸς τὰ ἔξω ἅμα διεσκοπεῖτο, εἰ ποθεν ἀσφάλειάν τινα ὀρῶν 3 μεταβολῆς γενομένης ὑπάρχουσάν οἱ. Ἰππόκλον γοῦν τοῦ Λαμψακηνοῦ τυράννου Αἰαντίδῃ τῷ παιδί θυγατέρα ἑαυτοῦ μετὰ ταῦτα Ἀρχεδίκην, Ἀθηναίος ὢν Λαμψακηνοῦ, ἔδωκεν, αἰσθανόμενος αὐτοὺς μέγα παρὰ βασιλεῖ Λαρεΐῳ δύνασθαι. καὶ αὐτῆς σῆμα ἐν Λαμψάκῳ ἐστὶν ἐπίγραμμα ἔχον τόδε·

ständig zu denken: καὶ (οὕτως) προσπεσόντες, ὥς ἂν μάλιστα δι' ὀργῆς προσπέσοιεν. zu 1, 33, 1.

4. ὁ Ἀριστογείτων. Dieselbe Stellung der Appos. 2, 29, 3. 5, 65, 4. 7, 86, 3. 8, 42, 2. — διετέθη, wurde übel behandelt, böse zugerichtet.

58. 1. ἀγγελθέντος. zu 1, 74, 1. — τὸ γενόμενον, Thatort. — πρότερον ἢ mit dem acc. c. inf. zu 1, 69, 5. — ἀδήλως — ξυμφορὰν, ohne in seiner Miene, die er verstellte, etwas zu verraten hinsichtlich des Vorfalles. Zu πλασάμενος ist aus τῇ ὄψει selbst das Obj. αὐτήν zu denken. — ἀπεχώρησαν St. statt ἀνεχ. wie ἀπελθεῖν.

2. οἴομενοι κτέ., eben weil der

Befehl lautete, sich ohne Waffen nach dem bezeichneten Platze zu begeben. vgl. zu 4, 91. — [μετὰ — ποιεῖν]. Statt ποιεῖν erwartet man ποιεῖσθαι oder πέμπειν, was aus einer Hd., in der es offenbar nur Korr. ist, Böhme in der Textausg. aufnahm. Hier ist nicht die Rede von der Veranstaltung des Aufzugs, also ist ποιεῖν absolut falsch. Der ganze Satz rührt ohne Zweifel von einem Erklärer her. Daher hat ihn St. mit Recht eingeklammert.

59. 1. δι' — περιδεοῦς Chiasmus.

2. διὰ φόβον — ὦν. 34, 2. — μεταβολῆς γεν. hypothetisch.

3. Ἀθηναίος ὢν Λαμψακηνοῦ. Diese Reflexion des athenischen

ἀνδρὸς ἀριστεύσαντος ἐν Ἑλλάδι τῶν ἐφ' ἑαυτοῦ

Ἰππίου Ἀρχεδίκην ἤδε κέκευθε κόνις·

ἢ πατρός τε καὶ ἀνδρὸς ἀδελφῶν τ' οὔσα τυράννων

παίδων τ' οὐκ ἤρθη νοῦν ἐς ἀτασθαλίην.

τυραννεύσας δὲ ἔτη τρία Ἰππίας ἐτι Ἀθηναίων καὶ πανθεις 4
ἐν τῷ τετάρτῳ ὑπὸ Λακεδαιμονίων καὶ Ἀλκμαιωνιδῶν τῶν
φευγόντων ἐχώρει ὑπόσπονδος ἐς τε Σίγειον καὶ παρ' Αἰαν-
τίδην ἐς Λάμψακον, ἐκεῖθεν δὲ ὡς βασιλέα Δαρεῖον, ὅθεν καὶ
ὀρμώμενος ἐς Μαραθῶνα ὕστερον ἔτει εἰκοστῷ ἤδη γέρον ὦν
μετὰ Μήδων ἐστράτευσεν.

60. Ὡν ἐνθυμούμενος ὁ δῆμος ὁ τῶν Ἀθηναίων καὶ
μυνησόμενος ὅσα ἀκοῇ περὶ αὐτῶν ἠπίστατο, χαλεπὸς ἦν τότε
καὶ ὑπόπτῃς ἐς τοὺς περὶ τῶν μυστικῶν τὴν αἰτίαν λαβόντας,
καὶ πάντα αὐτοῖς ἐδόκει ἐπὶ ξυνωμοσίᾳ ὀλιγαρχικῇ καὶ τυραν-
νικῇ πεπραῆχθαι. καὶ ὡς αὐτῶν διὰ τὸ τοιοῦτον ὀρμίζομένων 2
πολλοὶ τε καὶ ἀξιόλογοι ἄνθρωποι ἤδη ἐν τῷ δεσποτηρίῳ
ἦσαν καὶ οὐκ ἐν παντὶ ἐφαίνετο, ἀλλὰ καθ' ἡμέραν ἐπεδί-
δοσαν μᾶλλον ἐς τὸ ἀγριώτερόν τε καὶ πλείους ἐτι ξυλλαμ-
βάνειν, ἐνταῦθα ἀναπείθεται εἰς τῶν δεδμενῶν, ὅσπερ ἐδόκει
αἰτιώτατος εἶναι, ὑπὸ τῶν ξυνδεσμοτῶν τινος εἶτε ἄρα καὶ
τὰ ὄντα μνηῦσαι εἶτε καὶ οὐ· ἐπ' ἀμφοτέρω γὰρ εἰκάζεται, τὸ
δὲ σαφὲς οὐδεὶς οὔτε τότε οὔτε ὕστερον ἔχει εἰπεῖν περὶ τῶν
δρασάντων τὸ ἔργον. λέγων δὲ ἔπεισεν αὐτὸν ὡς χροῇ, εἰ μὴ 3
καὶ δέδρακεν, αὐτόν τε ἄδειαν ποιησάμενον σῶσαι καὶ τὴν
πόλιν τῆς παρούσης ὑποψίας παῦσαι· βεβαιότεραν γὰρ αὐτῷ
σωτηρίαν εἶναι ὁμολογήσαντι μετ' ἀδείας ἢ ἀρνηθέντι διὰ
δίκης ἐλθεῖν. καὶ ὁ μὲν αὐτὸς τε καθ' ἑαυτοῦ καὶ κατ' ἄλλων 4
μνηύει τὸ τῶν Ἑρμῶν· ὁ δὲ δῆμος ὁ τῶν Ἀθηναίων ἄσμενος

Stolzes lag freilich dem Zeitalter
des Hippias etwas ferner als dem
des Thukydides. — αὐτοῖς, das
Herrscherhaus. — ἐπίγραμμα, ver-
faßt vom Simonides nach Aristot.
Rhet. 1, 9.

60. ἐπὶ ξυνωμοσίᾳ. zu 27, 3. —
τὴν αἰτίαν λαβ., 2, 18, 3.

2. ἐν παντὶ ἐφαίνετο unpersön-
licher Ausdruck. zu 1, 7. — ξυλ-
λαμβάνειν auch noch von ἐς τὸ
abhängig. — εἰς, der Redner An-
dokides, dessen Rede περὶ μυστη-
χαλεπός, fort. unbefried. zuvorig.

ρίων noch vorhanden ist. — τινός.
Dieser hieß nach Andok. de myst.
§. 48 Charmides, nach Plut. Alkib. 21
Timaios. — οὔτε τότε, sc. εἶχεν aus
ἔχει. zu 3, 40, 2.

3. εἰ μὴ καὶ für εἰ καὶ μὴ. wie
2, 11, 6. — ὁμολογήσαντι u. ἐλθεῖν
stehen sich parallel, nicht ὁμολο-
γήσαντι und ἀρνηθέντι, wie der
Sinn zeigt. Wegen des Inf. zu
5, 53. — μετ' ἀδείας. Strafflosig-
keit wurde nämlich dem Angeber
in der Regel gewährt.

διὰ δίκης εἰπεῖν ἀπὸ τοῦ μυστηρίου ἀποκρυφίου
εἰπεῖν.

πουσιν οὕτω τὴν Σαλαμινίαν ναῦν ἐς τὴν Σικελίαν ἐπὶ τε
ἐκείνον καὶ ὧν περί ἄλλων ἐμεμήνυτο. εἰρητο δὲ προειπεῖν 5
αὐτῷ ἀπολογησομένῳ ἀκολουθεῖν, ξυλλαμβάνειν δὲ μὴ, θερα-
πέοντες τὸ τε πρὸς τοὺς ἐν τῇ Σικελίᾳ στρατιώτας τε σφε-
τέρους καὶ πολεμίους μὴ θορυβεῖν, καὶ οὐχ ἥμιστά τοὺς Μαν-
τινέας καὶ Ἀργεῖους βουλόμενοι παραμεῖναι, δι' ἐκείνου νομί-
ζοντες πεισθῆναι σφίσι ξυστρατεύειν. καὶ ὁ μὲν ἔχων τὴν ἑαν- 6 *ἐπὶ τῷ δουλ.*
τοῦ ναῦν καὶ οἱ ξυμδιαβεβλημένοι ἀπέπλεον μετὰ τῆς Σαλαμι-
νίας ἐκ τῆς Σικελίας ὡς ἐς τὰς Ἀθήνας· καὶ ἐπειδὴ ἐγένοντο
ἐν Θουρίοις, οὐκέτι ξυνείποντο, ἀλλ' ἀπελθόντες ἀπὸ τῆς νεῶς
οὐ φανεροὶ ἦσαν, δεισάντες τὸ ἐπὶ διαβολῇ ἐς δίκην κατα-
πλεῦσαι. οἱ δ' ἐκ τῆς Σαλαμινίας τέως μὲν ἐξήτουν τὸν Ἀλκι- 7
βιάδην καὶ τοὺς μετ' αὐτοῦ· ὡς δ' οὐδαμοῦ φανεροὶ ἦσαν,
ᾤχοντο ἀποπλέοντες. ὁ δὲ Ἀλκιβιάδης ἤδη φνῆγας ὧν οὐ πολλὸν
ἕστερον ἐπὶ πλοίου ἐπεραιώθη ἐς Πελοπόννησον ἐκ τῆς Θου-
ρίας· οἱ δ' Ἀθηναῖοι ἐρήμῃ δίκῃ θάνατον κατέγνωσαν αὐτοῦ
τε καὶ τῶν μετ' ἐκείνου.

62. Μετὰ δὲ ταῦτα οἱ λοιποὶ τῶν Ἀθηναίων στρατηγοὶ *fjfk*
ἐν τῇ Σικελίᾳ, δύο μέρη ποιήσαντες τοῦ στρατεύματος καὶ
λαχὼν ἑκάτερος, ἔπλεον ξύμπαντι ἐπὶ Σελινοῦντος καὶ Ἐρέστης,
βουλόμενοι μὲν εἰδέναι τὰ χοήματα εἰ δώσονσιν οἱ Ἐρεσταῖοι,
κατασκέψασθαι δὲ καὶ τῶν Σελινοοντίων τὰ πράγματα καὶ τὰ
διάφορα μαθεῖν τὰ πρὸς Ἐρεσταίους. παραπλέοντες δ' ἐν 2
ἀριστερᾷ τὴν Σικελίαν, τὸ μέρος τὸ πρὸς τὸν Τυρσηρικὸν
κόλπον, ἔσχον ἐς Ἰμέραν, ἥπερ μόνη ἐν τούτῳ τῷ μέρει τῆς
Σικελίας Ἑλλὰς πόλις ἐστὶ καὶ ὡς οὐκ ἐδέχοντο αὐτοὺς, παρ-

τὸν θορυβεῖν
ἀβλ.
βουλο-
μενοι
5. θεραπεύοντες. Üb. den ana-
koluth. Nomin. zu 2, 53, 4; über
die Stellung zu 1, 16. — τὸ τε —
μὴ θορυβεῖν abhängig von θεραπ.,
wie 7, 70, 3 μὴ c. inf. bedacht
darauf nicht Aufsehen zu er-
regen bei — τε ist gesetzt, als
ob ein zweites von θεραπ. abhäng.
Glied folgen sollte. Statt dessen
tritt ein neues Partiz. ein. — Üb.
θεραπεύω 1, 19. — σφίσι für σφᾶς
mit St. zu 5, 49, 1.

ἐκείνον auf dieselbe Person bezogen
wie 1, 132, 5 u. öfters.

62. 1. ξύμπαντι von Kr. korr.
aus ξὺν παντί nach 3, 95, 1. —
Σελινοῦντος καὶ hält St. für Glos-
sem, da 1) Thuk. die Landung in
Sel. gar nicht erwähnt, 2) Ἐρεστα
vor Σελ. stehen müßte. Möglich
ist ja, daß die Landung in Sel.
überhaupt unterblieb. ἔπλεον drückt
nur den Beginn der Fahrt aus.

6. Θούριοι heißen bei Thuk. nur
die Bewohner, den Namen der Stadt
siehe §. 7. — ἐπὶ. zu 27, 3. *κατὰ τὴν ἀντι-*

2. ἐν ἀριστερᾷ ohne ἔχοντες (3,
106, 1. 8, 101, 1) oder λαβόντες
(7, 1, 1). — τὸ μέρος κτλ. ist Ap-
position zu Σικελίαν. Es ist also
die Nordküste. — Ἑλλὰς bei

7. ἐρήμῃ δίκῃ, durch ein Kon-
tumazialverfahren. — αὐτοῦ —
ἢ ὅτι μὴ καταστῆναι, καὶ γὰρ αὐτὸν

3 εκομίζοντο. καὶ ἐν τῷ παράπλῳ αἰρουῦσιν Ὑγκαρα, πόλισμα
 Σικανικὸν μὲν, Ἑρεσταιοῖς δὲ πολέμιον· ἣν δὲ παραθαλασσί-
 διον. καὶ ἀνδραποδίσαντες τὴν πόλιν παρέδωσαν Ἑρεσταιοῖς
 (παρεγένοντο γὰρ αὐτῶν ἱππῆς), αὐτοὶ δὲ πάλιν τῷ μὲν περὶ
 4 νῆες περιέπλευσαν, τὰ ἀνδράποδα ἔγρουν. Νικίας δὲ εὐθὺς
 ἐξ Ὑγκάρων ἐπὶ Ἑρέστης παραπλεύσας καὶ τὰλλα χρηματίσας
 καὶ λαβὼν τάλαντα τριάκοντα παρῆν ἐς τὸ στράτευμα· καὶ
 τὰνδράποδα ἀπέδωσαν καὶ ἐγένοντο ἐξ αὐτῶν εἰκοσι καὶ ἑκα-
 5 τὸν τάλαντα. καὶ ἐς τοὺς τῶν Σικελῶν ξυμμάχους περιέπλευσαν,
 στρατιὰν κελεύοντες πέμπειν· τῇ τε ἡμισείᾳ τῆς ἑαυτῶν ἡλθον
 ἐπὶ Ὑβλαν τὴν Γελεᾶτιν, πολεμίαν οὖσαν, καὶ οὐχ εἶλον. καὶ
 τὸ θέρος ἐτελεῦτα.

+ 63. Τοῦ δ' ἐπιγιννομένου χειμῶνος εὐθὺς τὴν ἔφοδον
 οἱ Ἀθηναῖοι ἐπὶ Συρακούσας παρεσκευάζοντο, οἱ δὲ Συρακό-
 2 σιοὶ καὶ αὐτοὶ ὡς ἐπ' ἐκείνους ἰόντες. ἐπειδὴ γὰρ αὐτοῖς πρὸς
 τὸν πρῶτον φόβον καὶ τὴν προσδοκίαν οἱ Ἀθηναῖοι οὐκ εὐθὺς
 ἐπέκειντο, κατὰ τε τὴν ἡμέραν ἐκάστην προϊοῦσαν ἀνεθάρσουν
 μᾶλλον, καὶ ἐπειδὴ πλείοντες τε τὰ ἐπέκεινα τῆς Σικελίας πολὺ
 ἀπὸ σφῶν ἐφαίνοντο καὶ πρὸς τὴν Ὑβλαν ἐλθόντες καὶ πειρά-
 σαντες οὐχ εἶλον βίᾳ, ἔτι πλέον κατεφρόνησαν καὶ ἤξιον τοὺς
 στρατηγούς, οἷον δὴ ὄχλος φιλεῖ θαρσύνειν ποιεῖν, ἔρειν σφᾶς
 3 ἐπὶ Κατάνην, ἐπειδὴ οὐκ ἐκείνοι ἐφ' ἑαυτοὺς ἐρχονται. ἱππῆς
 τε προσελαύνοντες αἰεὶ κατάσκοποι τῶν Συρακοσίων πρὸς τὸ
 στράτευμα τῶν Ἀθηναίων ἐφύβριζον ἄλλα τε καὶ εἰ ξυνοική-

Herodot öfters Adjekt., b. Thuk.
 nur hier.

3. αὐτοί, die Athenener.

4. ἀπέδωσαν, verkauften, sonst
 stets ἀποδόσθαι, auch bei Thuk.
 1, 29, 5. 55, 1. 7, 87, 3. vgl. zu
 1, 112, 3. Mehrere sind geneigt
 auch hier ἀπέδωτο zu lesen, Cobet
 nov. lect. p. 158 will ἀπέδοτο, Mad-
 vig ἀπεδόθησαν. Das Aktiv vertei-
 digt Kock zu Arist. Frösch. 1235.
 — ἐς τὸ στράτευμα in Katane. —
 ἐγένοντο. Über den Plur. zu 1,
 126, 5.

5. τῶν Σικελῶν gen. part., über
 die Stellung s. 3, 22, 5. Cl. ist
 der Ansicht, daß das ganze Kapitel

„mit geringerer Sorgfalt behandelt“
 ist. Daher lasse ich auch περι-
 ἐπλευσαν (§. 5).

63. 2. πρὸς τὸν, gemäß der. —
 τε τὰ für τὰ τε der Hdd. mit St.
 denn die Part. entsprechen ein-
 ander. — πλείοντες τὰ ἐπέκεινα, die
 entgegengesetzte, die jensei-
 tige Seite befahrend.

3. τῶν Συρ. verb. mit ἱππῆς. —
 καὶ εἰ, und ob — ἢ oder. St.
 faßt ἢ als abhängig v. Kompara-
 tiv. — αὐτοὶ Bkk. gut st. αὐτοῖς.
 Der Gegensatz ist schärfer dadurch.
 — ξυνοικήσαντες — κατοικοῦντες,
 höhrendes Wortspiel. Ähnliche zu
 76, 2.

συντες σφίσιν αὐτοὶ μᾶλλον ἤκοιεν ἐν τῇ ἀλλοτρίᾳ ἢ Λεον-
τίνους ἐς τὴν οἰκίαν κατοικιοῦντες.

64. Ἄ γινώσκοντες οἱ στρατηγοὶ τῶν Ἀθηναίων καὶ +
βουλόμενοι αὐτοὺς ἄγειν πανδημεὶ ἐκ τῆς πόλεως ὅτι πλεῖ-
στον, αὐτοὶ δὲ ταῖς ναυσὶν ἐν τοσοῦτῳ ὑπὸ νύκτα παραπλεύ-
σαντες στρατόπεδον καταλαβεῖν ἐν ἐπιτηδεῖω καθ' ἡσυχίαν,
εἰδότες οὐκ ἂν ὁμοίως δυνηθέντες, εἰ ἐκ τῶν νεῶν πρὸς ^{ἐπιπλέοντες καὶ}
παρεσκευασμένους ἐκβιβάζοιεν ἢ κατὰ γῆν ἰόντες γνωσθεῖεν ^{Classen}
(τοὺς γὰρ ἂν φιλοὺς [τοὺς] σφῶν καὶ τὸν ὄχλον τῶν Συρα- ^{ἐκβιβάσειεν}
κοσίων τοὺς ἱππέας πολλοὺς ὄντας, σφίσι δ' οὐ παρόντων
ἱππέων, βλέπειν ἂν μεγάλα. οὕτω δὲ λήψεσθαι χωρίον ὅθεν
ὑπὸ τῶν ἱππέων οὐ βλάψονται ἄξια λόγου· ἐδίδασκον δ' αὐτοὺς
περὶ τοῦ πρὸς τῷ Ὀλυμπίῳ χωρίου, ὅπερ καὶ κατέλαβον,
Συρακοσίων φυγάδες οἱ ξυνέποντο) — τοιόνδε τι οὖν πρὸς
ἃ ἐβούλοντο οἱ στρατηγοὶ μηχανῶνται. πέμπουσιν ἄνδρα σφίσι 2
μὲν πιστόν, τοῖς δὲ τῶν Συρακοσίων στρατηγοῖς τῇ δοκῇσει
οὐχ ἡσσον ἐπιτήδειον· ἦν δὲ Καταναῖος ὁ ἀνὴρ, καὶ ἀπ'
ἀνδρῶν ἐκ τῆς Κατάνης ἦκειν ἑφθ ὧν ἐκεῖνοι τὰ ὀνόματα
ἐγίνωσκον καὶ ἠπίσταντο ἐν τῇ πόλει ἔτι ὑπολοίπους ὄντας
τῶν σφίσιν εὖνων. ἔλεγε δὲ τοὺς Ἀθηναίους ἀλλίξεσθαι ἀπὸ 3
τῶν ὅπλων ἐν τῇ πόλει, καὶ εἰ βούλονται ἐκεῖνοι πανδημεὶ ἐν
ἡμέρᾳ ρητῇ ἅμα ἕξ [ἐπὶ τὸ στράτευμα] ἐλθεῖν, αὐτοὶ μὲν ἀπο-
κλήσειν τοὺς παρὰ σφίσι καὶ τὰς ναῦς ἐμπρήσειν, ἐκείνους δὲ
ῥαδίως [τὸ στράτευμα] προσβαλόντας τῷ σταυρώματι αἰρήσειν.

64. 1. ὅτι πλεῖστον, soweit wie möglich. — παραπλεύσαντες, nämlich nach Syrakus. — δυνηθέντες, εἰ Konj. von Reiske. Die Hdd. sinnwidrig καὶ εἰ, was Schütz, Ztschr. f. Gymn. 1879 erklärt: „auch (in dem Falle) wenn“ und vgl. καὶ in Kap. 68, 2. Nicht übel vermutet Poppo εἰ ἢ. — ἐκβιβά-
ζοιεν, sc. τοὺς στρατιώτας. — [τοὺς] die unstatthafte Wiederholung des Artikels erklärt sich aus der vorhergehenden Silbe. St. beseitigt ihn mit Recht. — τῶν Συρ. τοὺς ἱππέας ist Subj. — σφίσι δ' κτέ., während ihnen etc. zu 2, 68, 7. — ἂν — ἂν. zu 1, 36, 3. — βλέ-
ψονται passiv vgl. zu 1, 81, 4. — Ὀλυμπίῳ, Tempel im Süden

des Anapossflusses beim großen Hafen. — τοιόνδε τι οὖν κτε. Epianaleptische Fortsetzung des Hauptsatzes nach der Parenthese. zu 3,

95, 1. ἐπιπλέοντες καὶ ἐκβιβάσειεν, ^{in St. im Vorhergehenden}

2. ἐκεῖνοι, οἱ τῶν Συρακ. στρα-
τηγοί. — Vor ἠπίσταντο ist statt
ὧν zu denken οὓς. τῇ δοκῇσει ^{für αὐτοὺς}

3. ἔλεγε. zu 1, 26, 1. — ἀπὸ τῶν
ὅπλων, fern von ihrem Lager
außerhalb der Stadt. — [ἐπὶ τὸ
στρ.] und [τὸ στρ.] klammere ich
mit Arnold, P. und St. ein, da das
Wort nicht für die kleine Wach-
mannschaft stehen kann, d. draußen
blieb. — τοὺς παρὰ σφίσι, i. e. τοὺς
ἐν τῇ πόλει. — ταῦτα τοὺς ξυν-
δράσκοντας für τοὺς ταῦτα ξυνδρ.

εἶναι δὲ ταῦτα τοὺς ξυνδράσοντας πολλοὺς Καταναίων καὶ
ἡτοιμάσθαι ἤδη, ἀφ' ὧν αὐτοὺς ἦκειν. +

+ 65. Οἱ δὲ στρατηγοὶ τῶν Συρακοσίων, μετὰ τοῦ καὶ ἐς
τὰ ἄλλα θαρσεῖν καὶ εἶναι ἐν διανοίᾳ καὶ ἄνευ τούτων λέναι
[παρεσκευάσθαι] ἐπὶ Κατάνην, ἐπίστευσάν τε τῷ ἀνθρώπῳ
πολλῷ ἀπερισκεπτότερον καὶ εὐθὺς ἡμέραν ξυνθέμενοι ἢ παρ-
έσονται ἀπέστειλαν αὐτόν, [καὶ αὐτοὶ (ἤδη γὰρ καὶ τῶν ξυμ-
μάχων Σελινούντιοι καὶ ἄλλοι τινὲς παρήσαν) προεῖπον παν-
δημεὶ πᾶσιν ἐξιέναι Συρακοσίους. ἐπεὶ δὲ ἐτοίμα αὐτοῖς καὶ
τὰ τῆς παρασκευῆς ἦν καὶ αἱ ἡμέραι ἐν αἷς ξυνέθεντο ἤξειν
ἐγγὺς ἦσαν, πορευόμενοι ἐπὶ Κατάνης ἠύλισαντο ἐπὶ τῷ Συ-
2 μαίῳ ποταμῷ ἐν τῇ Λεοντίνῃ. οἱ δ' Ἀθηναῖοι ὥς ἤσθοντο
αὐτοὺς προσιόντας, ἀναλαβόντες τὸ τε στράτευμα ἅπαν τὸ ἐαν-
τῶν καὶ ὅσοι Σικελῶν αὐτοῖς ἢ ἄλλος τις προσεληλύθει καὶ
ἐπιβιάσαντες ἐπὶ τὰς ναῦς καὶ τὰ πλοῖα, ὑπὸ νύκτα ἐπλεον
3 ἐπὶ τὰς Συρακούσας. καὶ οἱ τε Ἀθηναῖοι ἅμα ἔφ' ἐξέβαινον
ἐς τὸ κατὰ τὸ Ὀλυμπιεῖον ὥς τὸ στρατόπεδον καταληφόμενοι,
καὶ οἱ ἱππῆς οἱ Συρακοσίων πρῶτοι προσελάσαντες ἐς τὴν
Κατάνην, καὶ αἰσθόμενοι ὅτι τὸ στράτευμα ἅπαν ἀνήκται ἀπο-
στρέφαντες ἀγγέλλουσι τοῖς περὶ, καὶ ξύμπαντες ἤδη ἀπο-
τρεπόμενοι ἐβόηθον ἐπὶ τὴν πόλιν.

+ 66. Ἐν τούτῳ δ' οἱ Ἀθηναῖοι, μακρᾶς οὔσης τῆς ὁδοῦ
αὐτοῖς, καθ' ἥσυχίαν καθῖσαν τὸ στράτευμα ἐς χωρίον ἐπι-
τήδειον καὶ ἐν ᾧ μάχης τε ἄρξειν ἐμελλον ὁπότε βούλονται καὶ
οἱ ἱππῆς τῶν Συρακοσίων ἡμιστὰ αὐτοὺς καὶ ἐν τῷ ἔργῳ
καὶ πρὸ αὐτοῦ λυπήσειν· τῇ μὲν γὰρ τειχεῖα τε καὶ οἰκίαι
2 εἶργον καὶ δένδρα καὶ λίμνη, παρὰ δὲ τὸ κρημνοί. καὶ τὰ
ἐγγὺς δένδρα κόψαντες καὶ κατενεγκόντες ἐπὶ τὴν θάλασσαν

zu 1, 18, 1. — ἡτοιμάσθαι entw.
Med. oder Pass., im letztern Fall
wäre ταῦτα Subj. — ἦκειν. Über
den Infin. zu 1, 91, 5, *μετὰ διανοίᾳ*

*ἀπερισκεπτό-
τερον γὰρ ἡμῶν
ἡβελιαν*

65. 1. [παρεσκευάσθαι] muß man
bei unbefangener Betrachtung des
Gedankens für ein Glossem halten.
Kaum erträglicher ist die Lesart
einiger Hdd. *παρεσκευάσασθαι*. —
ἤδη γὰρ κτλ. Die Parenthese ist
vorausgeschickt. * zu 5, 46, 5. —
Συμαίῳ, dem heut. Giaretta, Mün-
dung der Gurna longa u. des Simeto.

2. τὰς ναῦς καὶ τὰ πλ. zu 4, 116, 2.

καταλαμβάνειν αὐτὸν εἰσελθεῖν

*ἀνα γὰρ ἀνεχάσειν γὰρ ἀνεχάσειν = ὑποχάσειν
προχάσειν ἀνεχάσειν
ἐξ ἐλπίδα*

3. ἐς τὸ κατὰ τὸ Ὁ., in die
Gegend am O. ἐς τόν, was die
Vulg. und fast alle Hdd. haben,
ist unstatthaft, da eine Ellipse von
τόπον oder χώρον sich nicht nach-
weisen läßt. — τὸ στρατ. Der
Art. mit Beziehung auf 64, 1 στρα-
τόπεδον καταλαβεῖν. — ἀποτρεπό-
μενοι. Ebenso das Präs. 1, 51, 2.

66. 1. αὐτοῖς, τοῖς Συρακ. —
ἡμιστὰ statt ἡκ., ἄν der Hdd. —
παρὰ δὲ τὸ, längs der andern
Seite aber, für τῇ δὲ variiert.
Wegen der Stellung des δὲ zu

3, 61
Nam
2. e
test
Hdd.
brau
lich.
Stell
wird
einen
3, 4,
(Cob
2, A
4, 4,
3.

παρά τε τὰς ναῦς σταύρωμα ἔπηξαν καὶ ἐπὶ τῷ Δάσκωνι
 ἔρουμά τε, ἣ εὐεφοδάτατον ἦν τοῖς πολεμίοις, λίθοις λογάδην
 καὶ ξύλοις διὰ ταχέων ὠρθωσαν καὶ τὴν τοῦ Ἀνάπου γέφυ-
 ραν ἔλυσαν. παρασκευαζομένους δὲ ἐκ μὲν τῆς πόλεως οὐδεὶς 3
 ἐξῶν ἐκώλυε, πρῶτοι δὲ οἱ ἱππῆς τῶν Συρακοσίων προσεβοή-
 θησαν, ἔπειτα δὲ ὕστερον καὶ τὸ πεζὸν ἅπαν ξυνελέγη. καὶ
 προσῆλθον μὲν ἐγγὺς τοῦ στρατεύματος τῶν Ἀθηναίων τὸ
 πρῶτον, ἔπειτα δέ, ὥς οὐκ ἀντιπροῆσαν αὐτοῖς, ἀναχωρήσαν-
 τες καὶ διαβάντες τὴν Ἐλωρίνην ὁδὸν ὑψίσαντο.

† 67. Τῇ δ' ὕστεραία οἱ Ἀθηναῖοι καὶ οἱ ξύμμαχοι παρ-
 εσκευάζοντο ὡς ἐς μάχην καὶ ξυνετάξαντο ὧδε. δεξιὸν μὲν
 κέρας Ἀργεῖοι εἶχον καὶ Μαντινῆς, Ἀθηναῖοι δὲ τὸ μέσον, τὸ
 δὲ ἄλλο οἱ ξύμμαχοι οἱ ἄλλοι. καὶ τὸ μὲν ἡμῖς αὐτοῖς τοῦ
 στρατεύματος ἐν τῷ πρόσθεν ἦν, τεταγμένον ἐπὶ ὀκτώ, τὸ δὲ
 ἡμῖς ἐπὶ ταῖς εὐναῖς ἐν πλαισίῳ, ἐπὶ ὀκτὼ καὶ τοῦτο τεταγ-
 μένον· οἷς εἶρητο, ἣ ἂν τοῦ στρατεύματος τι πονῇ μάλιστα,
 ἐφορῶντας παραγίνεσθαι· καὶ τοὺς σκευοφόρους ἐντὸς τού-
 των τῶν ἐπιτάκτων ἐποίησαντο. | οἱ δὲ Συρακοῖσιοι ἔταξαν τοὺς 2
 μὲν ὀπλίτας ἐφ' ἑκαίδεκα, ὄντας πανδημεὶ Συρακοσίων καὶ
 ὅσοι ξύμμαχοι παρήσαν (ἐβοήθησαν δὲ αὐτοῖς Σελινούντιοι μὲν
 μάλιστα, ἔπειτα δὲ καὶ Γελῶν ἱππῆς, τὸ ξύμπαν ἐς διακο-
 σίους, καὶ Καμαριναίων ἱππῆς ὅσον εἴκοσι καὶ τοξόται ὡς πεντή-
 κοντα), τοὺς δὲ ἱππέας ἐπετάξαντο ἐπὶ τῷ δεξιῷ, οὐκ ἔλασσον
 ὄντας ἢ διακοσίους καὶ χιλίους, παρὰ δ' αὐτοὺς καὶ τοὺς ἀκον-
 τιστάς. μέλλουσι δὲ τοῖς Ἀθηναίοις προτέροις ἐπιχειρήσειν 3
 ὁ Νικίας κατὰ τε ἔθνη ἐπιπαριῶν ἕκαστα καὶ ξύμπανσι τοιάδε
 παρεκελεύετο.

3, 61, 1. — ὁ Δάσκων scheint der
 Name eines Dorfes zu sein. *ἔρουμα*
 2. εὐεφοδάτατον, noch am leicht-
 testen zugänglich. Die besten
 Hdd. εφοδάτατον, aber adjekt. Ge-
 brauch von εφοδος ist nicht glaub-
 lich. Polyän. 1, 49, 3, die einzige
 Stelle, mit welcher derselbe belegt
 wird, ist in den Worten εφοδον
 εἶναι τὸν λόφον nach Xen. Anab.
 3, 4, 41 ἐπὶ τὸν λόφον zu schreiben
 (Cobet nov. lect. p. 482 und Kr.
 2. Aufl.). — λίθοις λογάδην zu
 4, 4, 2. *αὐτὸν ξύμμουσιν ἐπὶ τῷ*

67. 1. δεξιὸν κέρας ohne Art.,
 wie öfters, auch 4, 93, 4. — ἐπὶ
 ὀκτὼ, 5, 68, 3. — ἐπὶ ταῖς εὐναῖς,
 an d. Lagerstätten, Zelten. —
 ἐν πλαισίῳ, in einem länglichen
 Viereck. — ἐπιτάκτων, Reserve.
 „Die Nichtkombattanten wurden
 zum Schutze in die Mitte des Carré
 aufgenommen. 4, 125, 2. 7, 78, 2.
 Xen. Anab. 3, 2, 36. 3, 6, 4, 19.“
 Arnold. *ἐπετάξαντο* zu *Verpflichtung* aufstellen
 3. κατὰ ἔθνη ἕκαστα vertritt den
 Akk., mit welchem ἐπιπαριῶν auch
 4, 94, 2 und 7, 76 verbunden ist,
 obwohl 5, 10, 8 mit dem Dat.
ἐπὶ τῷ δεξιῷ καὶ τῷ ἀριστερῷ
ἐπὶ τῷ δεξιῷ καὶ τῷ ἀριστερῷ
ἐπὶ τῷ δεξιῷ καὶ τῷ ἀριστερῷ

ματα δὲ ἅμα αὐτόθεν τε ξυλλέγονται καὶ παρ' Ἀθηναίων ἔλθῃ, τῶν τε πόλεων τινὰς προσαγάνονται, ἃς ἤλπιζον μετὰ τὴν μάχην μᾶλλον σφῶν ὑπακούσεσθαι, τὰ τε ἄλλα καὶ σῆτον καὶ ὄσων δέοι παρασκευάσονται, ὥς ἐς τὸ ἔαρ ἐπιχειρήσοντας ταῖς Συρακούσαις.

72. Καὶ οἱ μὲν ταύτῃ τῇ γνώμῃ ἀπέπλευσαν ἐς τὴν Νάξον καὶ Κατάνην διαχειμάσοντες. Συρακούσιοι δὲ τοὺς σφετέρους αὐτῶν νεκροὺς θάψαντες ἐκκλησίαν ἐποιοῦν. καὶ παρ- 2 ἐλθὼν αὐτοῖς Ἑρμοκράτης ὁ Ἑρμωνος, ἀνὴρ καὶ ἐς τὰλλα ξύνεσιν οὐδενὸς λειπόμενος καὶ κατὰ τὸν πόλεμον ἐμπειρία τε ἱκανὸς γενόμενος καὶ ἀνδρία ἐπιφανής, ἐθάρσυνέ τε καὶ οὐκ εἶα τῷ γεγεννημένῳ ἐνδιδόναι· τὴν μὲν γὰρ γνώμην αὐτῶν 3 οὐχ ἡσσήσθαι, τὴν δὲ ἀταξίαν βλάψαι. οὐ μέντοι τοσοῦτόν γε λειψθῆναι ὅσον εἰκὸς [εἶναι], ἄλλως τε καὶ τοῖς πρώτοις τῶν Ἑλλήνων ἐμπειρία, ἰδιώτας, ὥς εἰπεῖν, χειροτέχναις, ἀνταγωνισαμένους. μέγα δὲ βλάψαι καὶ [τὸ πλήθος τῶν στρα- 4 τηγῶν καὶ] τὴν πολυαρχίαν (ἥσαν γὰρ πεντεκαίδεκα οἱ στρατηγοὶ αὐτοῖς), τῶν τε πολλῶν τὴν ἀξύντακτον ἀναρχίαν. ἦν δὲ ὀλίγοι τε στρατηγοὶ γένωνται ἐμπειροὶ καὶ ἐν τῷ χειμῶνι τοῦτ' παρασκευάσῃ τὸ ὀπλιτικόν, οἷς τε ὅπλα μὴ ἔστιν ἐκπορίζοντες, ὅπως ὥς πλείστοι ἔσονται, καὶ τῇ ἄλλῃ μελέτῃ προσαναγκάζοντες, ἔφη κατὰ τὸ εἰκὸς κρατήσῃ σφῶς τῶν ἐναντίων, ἀνδρίας μὲν σφίσις ὑπαρχούσης, εὐταξίας δὲ ἐς τὰ ἔργα προσγενομένης· ἐπιδώσῃ γὰρ ἀμφοτέρω αὐτά, τὴν μὲν μετὰ κινδύνων μελετωμένην, τὴν δ' εὐψυχίαν αὐτὴν ἐαυτῆς

72. 1. Νάξον καὶ Κατάνην. Nach der geograph. Lage und nach 74, 1. 2 sollte man die umgekehrte Ordnung erwarten. vgl. zu 3, 29, 1. Für Glossem (St.) halte ich die Worte nicht. — ἐποιοῦν. veranstalteten. zu 2, 34, 1.

2. τῷ γεγεν., wegen des Geschehenen. zu 3, 97, 2.

3. [εἶναι] auch sonst fehlt es bei Thuk. in solchen Fällen, daher streiche ich es mit St. — ἄλλως τε καὶ nur eine Hd. und eine e corr. Die übrigen ohne καὶ, das doch Thuk. sonst überall dazusetzt. ἄλλως τε würde auch nicht sinngemäß sein. — ἐμπειρία verb. mit τοῖς πρώτοις. — χειροτέχναις nur

eine Hd. am Rande. Die übrigen und die Vulg. χειροτέχναις. χειροτέχνης ist allerdings nicht d. Künstler, sondern einfach der Handwerker, aber auch dieser steht dem ἰδιώτης (dem Laien, Dilettanten) entgegen, insofern eben der letztere vom Kriegshandwerk nichts versteht. χειροτέχνης hat hier also fast die Bedeutung von Praktikus. Die Athener betreiben den Krieg wie ein Handwerk, sind gleichsam geschickte Arbeiter (Böhme: Virtuosen) gegen Stümper.

4. [τὸ πλήθος — καὶ] scheint nur Erklärung zu πολυαρχία (Pluygers, v. Herw., St.). — προσαν., sc. αἰτούς. — προσγενομένης im Sinne des fut. exact. zu 3, 67, 5. — τὴν

5 μετὰ τοῦ πιστοῦ τῆς ἐπιστήμης θαρσαλεωτέρων ἔσεσθαι. τοὺς τε στρατηγούς καὶ ὀλίγους καὶ αὐτοκράτορας χρῆναι ἐλέσθαι καὶ ὁμοῖαι αὐτοῖς τὸ ὄρκιον ἢ μὴν ἑάσειν ἄρχειν ὅπῃ ἂν ἐπίστανται· οὕτω γὰρ ἂν τε κρύπτεσθαι δεῖ μᾶλλον ἂν στέγασθαι καὶ τᾶλλα κατὰ κόσμον καὶ ἀπροφασίστως παρασκευασθῆναι.

73. Καὶ οἱ Συρακόσιοι αὐτοῦ ἀκούσαντες ἐψηφίσαντό τε πάντα ὡς ἐκέλευε καὶ στρατηγὸν αὐτόν τε εἵλοντο τὸν Ἑρμοκράτη καὶ Ἡρακλείδην τὸν Λυσιμάχου καὶ Σικανὸν τὸν Ἐξημέστου, τοὺτους τρεῖς, καὶ ἐς τὴν Κόρινθον καὶ ἐς τὴν Λακεδαίμονα πρέσβεις ἀπέστειλαν, ὅπως ξυμμαχία τε αὐτοῖς παραγένηται καὶ τὸν πρὸς Ἀθηναίους πόλεμον βεβαίωτερον πείθωσι ποιεῖσθαι ἐκ τοῦ προφανοῦς ὑπὲρ σφῶν τοὺς Λακεδαιμονίους, ἵνα ἢ ἀπὸ τῆς Σικελίας ἀπαγάγωσιν αὐτοὺς ἢ πρὸς τὸ ἐν Σικελίᾳ στράτευμα ἥσσουν ὠφελίαν ἄλλην ἐπιπέμπωσι.

74. Τὸ δ' ἐν τῇ Κατάνῃ στράτευμα τῶν Ἀθηναίων ἐπλευσεν εὐθύς ἐπὶ Μεσσήνην ὡς προδοθησομένην. καὶ ἂν μὲν ἐπράσσετο οὐκ ἐγένετο· Ἀλκιβιάδης γὰρ ὅτε ἀπῆει ἐκ τῆς ἀρχῆς ἥδη μετὰπεμπτος, ἐπιστάμενος ὅτι φεύξοιτο, μηνύει τοῖς τῶν Συρακοσίων φίλοις τοῖς ἐν τῇ Μεσσήνῃ ξυνειδῶς τὸ μέλλον· οἱ δὲ τοὺς τε ἄνδρας διέφθειραν πρότερον, καὶ τότε στασιάζοντες καὶ ἐν ὅπλοις ὄντες ἐπεκράτουν μὴ δέχεσθαι τοὺς 2 Ἀθηναίους οἱ ταῦτα βουλόμενοι. ἡμέρας δὲ μείναντες περὶ τρεῖς καὶ δέκα οἱ Ἀθηναῖοι ὡς ἐχειμάζοντο καὶ τὰ ἐπιτήδεια οὐκ εἶχον καὶ προυχῶρει οὐδέν, ἀπελθόντες ἐς Νάξον καὶ ὄρια καὶ σταυρώματα περὶ τὸ στρατόπεδον ποιησάμενοι αὐτοῦ

δ' — ἔσεσθαι Abbiegung der Struktur, da dem Anfange nach ἐσομένην zu erwarten war. vgl. zu 1, 16. — αὐτὴν ἐαυτῆς — θαρσ. zu 1, 8, 3. — μετὰ — ἐπιστ., bei dem Vertrauen, das die Erfahrung giebt.

5. παραστ., auch hierzu gehört ἂν.

73. τοὺτους τρεῖς nur —.

74. 1. φεύξοιτο. Der Optat. Fut. ein ziemlich seltener Gebrauch. Was wäre das Gewöhnliche? — τοὺς ἄνδρας, die athenisch Gesinnten. — οἱ ταῦτα βουλ., die diese Gesinnung hegten, 50, 3 genannt ἄνδρες τὰ Συρακοσίων βουλόμενοι, vergl. 2, 79, 2. Wiederholung des Subj. οἱ δέ. Nur auf

diese Partei bezieht sich wahrscheinlich auch στασιάζοντες καὶ ἐν ὅπλοις ὄντες. Daß στασιάζειν auch von einer sich auflehrenden Partei, nicht bloß von einem sich spaltenden Ganzen gesagt wird, zeigt eine Reihe von Beispielen in Steph. Thes. unter d. W. Möglich jedoch ist auch die Beziehung dieser Participia auf alle Messenier; zu 1, 49, 4.

2. ὄρια καὶ σταυρώματα st. d. sinnlosen handschriftl. Lesart Θράκας σταυρώματα. Pluygers vermutete bereits ὄρια καὶ aus der Erklärung eines Schol. Durch die Bemerkung des Schol. Patm. ὄρια καὶ σταυρώματα περὶ τὸ στρατόπεδον ποιη-

διαχειμάζον· καὶ τριήρη ἀπέστειλαν ἐς τὰς Ἀθήνας ἐπὶ τε χρήματα καὶ ἰππέας, ὅπως ἅμα τῷ ἥρι παρὰ γένωνται.

75. Ἐτείχιζον δὲ καὶ οἱ Συρακούσιοι ἐν τῷ χειμῶνι πρὸς τὴν πόλει, τὸν Τεμενίτην ἐντὸς ποιησάμενοι, τείχος παρὰ πᾶν τὸ πρὸς τὰς Ἐπιπολάς ὁρῶν, ὅπως μὴ δι' ἐλάσσονος εὐαποτείχιστοι ᾤσιν, ἣν ἄρα σφάλλονται, καὶ τὰ Μέγαρα φρούριον καὶ ἐν τῷ Ὀλυμπίῳ ἄλλο· καὶ τὴν θάλασσαν προσεταύρωσαν πανταχῇ ἢ ἀποβάσεις ἦσαν. καὶ τοὺς Ἀθηναίους εἶδότες ἐν τῇ Νάξῳ χειμάζοντας ἐστράτευσαν πανδημεὶ ἐπὶ τὴν Κατάνην, καὶ τῆς τε γῆς αὐτῶν ἔτεμον καὶ τὰς τῶν Ἀθηναίων σκηνὰς καὶ τὸ στρατόπεδον ἐμπρήσαντες ἐνεχώρησαν ἐπ' οἶκον. καὶ πυνθανόμενοι τοὺς Ἀθηναίους ἐς τὴν Καμάριναν κατὰ τὴν ἐπὶ Λάχνητος γενόμενὴν ξυμμαχίαν πρεσβεύεσθαι, εἴ πως προσαγάγουντο αὐτούς, ἀντεπρεσβεύοντο καὶ αὐτοί· ἦσαν γὰρ ὑποποιοὶ αὐτοῖς οἱ Καμαριναῖοι μὴ προθύμως σφίσι μὴτ' ἐπὶ τὴν πρώτην μάχην πέμψαι ἂν ἔπεμψαν, ἐς τε τὸ λοιπὸν μὴ οὐκέτι βούλονται ἀμύνειν, ὁρῶντες τοὺς Ἀθηναίους ἐν τῇ μάχῃ εὖ πράξαντας, προσχωρῶσι δ' αὐτοῖς κατὰ τὴν προτέραν φιλίαν πεισθέντες. ἀφικόμενων οὖν ἐκ μὲν Συρακουσῶν Ἑρμοκράτους καὶ ἄλλων ἐς τὴν Καμάριναν, ἀπὸ δὲ τῶν Ἀθηναίων Εὐφύμιον μεθ' ἑτέρων, ὁ Ἑρμοκράτης ξυλλόγον γενομένον τῶν Καμαριναίων βουλόμενός προδιαβάλλειν τοὺς Ἀθηναίους ἔλεγε τοιάδε.

76. „Οὐ τὴν παρούσαν δύναμιν τῶν Ἀθηναίων, ᾧ Καμα-

σάμενοι] ὅρα, οἱ περιπεφραγμένοι τόποι, καὶ οἷον ὅροις τιὰ διειλημμένοι, καὶ εἰς ἀπόθεσιν τινος πεποιημένοι, καὶ ἴσως ἐστὶ τὰ νῦν ἐν τῇ συνηθείᾳ λεγόμενα ὅρια und die Erklärung des Hesychios zu ὅριον· τεῖχοςμα, φραγμὸν Zaun, Umzäunung, sowie ὅρια· τὰ νεώρια etc. also Schiffslagerplätze, Werfte ist die aufgenommene Lesart gesichert. — Der Plural στενωμάτα auch 7, 53, 1.

75. 1. τὸν Τεμενίτην, ursprünglich Beiname des Apollon, doch wohl hier schon als Bezeichnung eines Bezirks bei der Stadt gebraucht (s. 7, 3, 3 ἐπὶ τὴν ἄκραν τὴν Τεμενίτην καλουμένην). Später wurde dieser Bezirk unter dem Namen Neapolis ein sehr bewohn-

ter Stadtteil. — τὰς Ἐπιπολάς, die Anhöhen im Norden der Stadt. Näheres K. 96. — δι' ἐλάσσονος, in geringerer Entfernung. Je näher die Belagerungsmauer der eigentlichen Stadt gelegt werden konnte, desto kürzer und also desto leichter ausführbar war sie. — τὰ Μέγαρα, das hybläische. 49, 4. — φρούριον ist Teil des Prädikats τετείχιζεν (wie 2, 32, 1) als Kastell. — πανταχῇ — ἦσαν nicht genau zu nehmen, wie K. 97 zeigt.

3. ἐπὶ Λάχνητος. 3, 86, 2. — ἐπὶ τὴν πρώτην μ. 67, 2.

76. Hermokrates bleibt auch in dieser Rede seinem Charakter als sicilianischer Patriot und als entschiedener Feind der Athener treu.

1. τὴν παρούσαν κτέ. Dieselbe

ριναῖοι, μὴ αὐτὴν καταπλαγῆτε δειδότες ἐπρεσβευσάμεθα, ἀλλὰ μᾶλλον τοὺς μέλλοντας ἀπ' αὐτῶν λόγους, πρὶν τι καὶ
 2 ἡμῶν ἀκοῦσαι, μὴ ὑμᾶς πείσωσιν. ἤκουσι γὰρ ἐς τὴν Σικελίαν προφάσει μὲν ἢ πυνθάνεσθε, διανοίᾳ δὲ ἦν πάντες ὑπονοοῦμεν· καὶ μοι δοκοῦσιν οὐ Λεοντίνους βούλεσθαι κατοικίσαι, ἀλλ' ἡμᾶς μᾶλλον ἐξοικίσαι. οὐ γὰρ δὴ εὖλογον τὰς μὲν ἐκεῖ πόλεις ἀναστάτους ποιεῖν, τὰς δὲ ἐνθάδε κατοικίζειν, καὶ Λεοντίνων μὲν Χαλκιδέων ὄντων κατὰ τὸ ξυγγενὲς κήδεσθαι, Χαλκιδέας δὲ τοὺς ἐν Εὐβοίᾳ, ὧν οὔδε ἄποικοί εἰσι, δουλωσα-
 3 μένους ἔχειν. τῇ δὲ αὐτῇ ἰδέᾳ ἐκεῖνά τε ἔσχον καὶ τὰ ἐνθάδε νῦν πειρῶνται· ἡγεμόνες γὰρ γενόμενοι ἐκόντων τῶν τε Ἰώνων καὶ ὅσοι ἀπὸ σφῶν ἦσαν ξύμμαχοι ὥς ἐπὶ τοῦ Μήδου τιμωρία, τοὺς μὲν λιποστρατίαν, τοὺς δὲ ἐπ' ἀλλήλους στρατεύειν, τοῖς δ' ὥς ἐκάστοις τινὰ εἶχον αἰτίαν εὐπρεπῇ ἐπενεργόντες κατεστρέψαντο. καὶ οὐ περὶ τῆς ἐλευθερίας ἄρα οὔτε οὔτοι τῶν Ἑλλήνων οὐθ' οἱ Ἕλληνες τῆς ἐαυτῶν τῷ Μήδῳ ἀντέστησαν, περὶ δὲ οἱ μὲν σφίσιν ἀλλὰ μὴ ἐκείνῳ καταδουλώσεως, οἱ δ' ἐπὶ δεσπότου μεταβολῇ οὐκ ἄξυνετωτέρου, κακοξυνετωτέρου δέ.

Prolepsis wie 4, 8, 7 τὴν νῆσον ταύτην φοβούμενοι μὴ ἐξ αὐτῆς τὸν πόλεμον σφίσι ποιῶνται. vgl. zu 2, 62, 1. — τοὺς μέλλοντας ἀπ. α. λ., die von ihnen zu erwartende Rede. Gegen Kr., der μέλλοντας verdächtigt, führt Hünnekens passend an Aesch. Pers. 365 οὐ γὰρ τὸ μέλλον ἐκ θεῶν ἠπίστατο. Dem. Lept. p. 452, 13 μηδεὶς φθόνῳ τὸ μέλλον (= τὸ μέλλον λεχθίσεσθαι) ἀκούσῃ. Beachte die Gegensätze: δύναιμι und λόγοι, παρούσα und μέλλοντες. — πείσωσιν, Subj. οἱ λόγοι.

2. Für ἦν könnte es dem vorigen Satzgliede entsprechend ebenfalls ἦ heißen. — κατοικίσαι — ἐξοικίσαι. Beachte das Wortspiel mit Paronomasie. s. §. 3 οὐκ ἄξυνετωτέρου, κακοξυνετωτέρου δέ. 63, 3. 78, 3. 79, 2. 4, 62, 2. — κατὰ τὸ ξυγγενές, als Ioner. — δουλωσάμενους ἔχειν. wie δῆσαντες εἶχον. 1, 29, 5. 30, 1. 55, 1. Ähnliches nam. bei Herodot. Lat. wäre zu

sagen: subactus habere. vgl. auch zu 1, 60, 1.

3. πειρῶνται, sc. σχεῖν. — καὶ ὅσοι — ξύμμαχοι, aller sonst. Bundesgenossen, die von ihnen abstammten. Hiermit sind vorzüglich die von den Ath. kolonisierten Inseln gemeint: 1, 12, 4. Von dem Übergange der Hegemonie an die Ath. 1, 94 f. — τοὺς μὲν — τοὺς δὲ hängt von κατεστρέψαντο ab, τοῖς δ' von ἐπενεργόντες. Ganz ähnl. 77, 2 τοὺς μὲν, —, τοὺς δὲ —, τοῖς δέ. — ἐπ' ἀλλήλους στρατεύειν steht den Akkus. parallel, also = τὸ ἐπ' ἄλλ. στρατεύειν. — τινὰ — αἰτίαν εὐπρεπῇ. „Sicut τὰς τῶν φόρων καὶ γεῶν ἐκδεῖας 1, 99, 1.“ P. — οὔτοι und οἱ Ἕλληνες zwischen eng zusammengehörige Begriffe eingeschoben. zu 3, 90, 4. Noch auffallender ist gleich im folg. οἱ μὲν gestellt. — περὶ δὲ — μεταβολῇ. Über diese verschränkte Wortstellung zu 2, 44, 1. Es ist angefangen, als wenn

77. „*Ἄλλ' οὐ γὰρ δὴ τὴν τῶν Ἀθηναίων εὐκατηγόρητον οὖσαν πόλιν νῦν ἤκομεν ἀποφανοῦντες ἐν εἰδόσιν ὅσα ἀδικεῖ, πολὺ δὲ μᾶλλον ἡμᾶς αὐτοὺς αἰτιασόμενοι ὅτι ἔχοντες παραδείγματα τῶν τ' ἐκεῖ Ἑλλήνων ὡς ἐδουλώθησαν οὐκ ἀμύνοντες σφίσι αὐτοῖς, καὶ νῦν ἐφ' ἡμᾶς ταῦτα παρόντα σοφίσματα, Λεοντίνων τε ξυγγενῶν κατοικίσεις καὶ Ἐρεσταιῶν ξυμμάχων ἐπικουρίας, οὐ ξυστραφέντες βουλόμεθα προθυμότερον δεῖξαι αὐτοῖς ὅτι οὐκ ἴωνες τάδε εἰσὶν οὐδ' Ἑλλησπόντιοι καὶ νησιῶται, οἱ δεσπότην ἢ Μηδον ἢ ἓνα γέ τινα ἀεὶ μεταβάλλοντες δουλοῦνται, ἀλλὰ Δωριῆς ἐλεύθεροι ἀπ' αὐτονόμου τῆς Πελοποννήσου τὴν Σικελίαν οἰκοῦντες. ἢ μένομεν ἕως ἂν ἕκαστοι κατὰ πόλεις ληφθῶμεν, εἰδότες ὅτι ταύτῃ μόνον ἄλωτοί ἐσμεν καὶ ὀρῶντες αὐτοὺς ἐπὶ τοῦτο τὸ εἶδος τρεπομένους ὥστε τοὺς μὲν λόγοις ἡμῶν διστάναι, τοὺς δὲ ξυμμάχων ἐλπίδι ἐκπολεμοῦν πρὸς ἀλλήλους, τοῖς δὲ ὡς ἑκάστοις τι προσήγες λέγοντες *[δύνανται]* κακουργεῖν; καὶ οἴομεθα τοῦ ἀποθεῖν ξυνοίκου προαπολλυμένου οὐ καὶ ἐς αὐτόν τινα ἤξειν τὸ δεινόν, πρὸ δὲ αὐτοῦ μᾶλλον τὸν πάσχοντα καθ' αὐτὸν δυστυχεῖν;*

78. „Καὶ εἴ τῳ ἄρα παρέστηκε τὸν μὲν Συρακόσιον, ἑαυτὸν δ' οὐ πολέμιον εἶναι τῷ Ἀθηναίῳ, καὶ δεινὸν ἡγεῖται ὑπὲρ γε τῆς ἐμῆς κινδυνεύειν, ἐνθυμηθήτω οὐ περὶ τῆς ἐμῆς

περὶ das Ganze beherrschen sollte; dann aber wird es mit dem hier sinngemäßerem ἐπὶ vertauscht. — ἐπὶ μεταβολῇ, um einzutauschen. zu Kap. 18, 7. — ἀξύν., κακοῦ. zu § 2.

77. 1. παραδείγματα τῶν, war-nende Beispiele an den. — τῶν τε. Ein Hyperbaton von τέ, wie häufig. Wo sollte τέ eigentl. stehn? — κατοικίσεις — ἐπικου-ρίας. Der Plural ist der höhnenden Redeweise ganz angemessen. — οὐκ ἴωνες τάδε εἰσὶν. s. 1, 124, 1. 5, 9, 1 u. a. Über den Gebrauch von τάδε Be. 279 f. εἰσὶν ist dem Prädik. assimiliert. zu 1, 10, 1. — ἓνα γέ τινα eine echt attische Verbindung; s. Cobet nov. lect. p. 578. — μεταβάλλοντες, eintauschend. zu 1, 44, 1, u. voriges Kap. sowie Kap. 18, 3.

2. μένομεν, warten wir? ener-gischer als μένομεν, sollen wir

warten? — εἶδος, Verfahren, Politik. — τοῖς δέ. Wechsel der Casus wie 76, 3, indem der Dativ vom Partizip abhängig gemacht wird. Konstr. τοῖς δὲ λέγοντες τι προσήγες, ὡς ἑκάστοις δύνανται (sc. λέγειν), κακουργεῖν (sc. αὐτοὺς). Doch würde man δύνανται gern entbehren. St. streicht es jetzt, Schütz stellt lieber δύνανται λέγοντες. — καὶ ἐς αὐτόν τινα, auch zu einem jeden (von uns) selbst. — πρὸ — πάσχοντα, das vielmehr der vor ihm Heimgesuchte. Über die Stellung von πρὸ αὐτοῦ zu 1, 18, 1. Der Grund derselben ist leicht ersichtlich.

78. 1. τὸν μὲν Συρακόσιον κτέ. Das hier durch den fortgeführten Gebrauch des Singulars die Rede mehr individualisiert wird, macht meines Erachtens keine üble Wirkung: es scheint eine Nachahmung

μᾶλλον, ἐν ἴσῳ δὲ καὶ τῆς ἐαυτοῦ ἅμα ἐν τῇ ἐμῇ μαχοῦμενος, τοσοῦτω δὲ καὶ ἀσφαλέστερον ὅσῳ οὐ προδιεφθαμένον ἐμοῦ, ἔχων δὲ ξύμμαχον ἐμὲ καὶ οὐκ ἐρήμον ἀγωνιέται· τὸν τε Ἀθηναῖον μὴ τὴν τοῦ Συρακοσίου ἐχθρὰν κολάσασθαι, τῇ δ' ἐμῇ προφάσει τὴν ἐκείνου φίλιαν οὐκ ἦσσαν βεβαιώσασθαι βούλεσθαι. εἰ τέ τις φθονεῖ μὲν ἢ καὶ φοβεῖται (ἀμφότερα γὰρ τάδε πάσχει τὰ μελίζω), διὰ δὲ αὐτὰ τὰς Συρακούσας κακωθῆναι μὲν, ἵνα σωφρονισθῶμεν, βούλεται, περιγενέσθαι δὲ ἕνεκα τῆς αὐτοῦ ἀσφαλείας, οὐκ ἀνθρωπίνης δυνάμεως βούλησιν ἐλπίζει. οὐ γὰρ οἷον τε ἅμα τῆς τε ἐπιθυμίας καὶ τῆς τῆς αὐτὸν ὁμοίως ταμίαν γενέσθαι. καὶ εἰ γνώμη ἀμάρτυς τοῖς αὐτοῦ κακοῖς ὀλοφυρθεῖς τάχ' ἂν ἴσως καὶ τοῖς ἐμοῖς ἀγῆστοις ποτε βουληθείη αὐτὸς φθονῆσαι. ἀδύνατον δὲ προέμεναι καὶ μὴ τοὺς αὐτοὺς κινδύνους, οὐ περὶ τῶν ὀνομάτων ἀλλὰ περὶ τῶν ἔργων, ἐδελήσαντι προσλαβεῖν· λόγῳ μὲν γὰρ τῆς ἡμετέρας· δύναμιν σφῶσι ἐν τις, ἔργῳ δὲ τὴν αὐτοῦ σωτη-

4 ραῦν καὶ μάλιστα εἰκὸς ἦν ὑμᾶς, ὧ Καμαριναῖοι, ὁμόρους

der Volkssprache zu sein. — ὅσῳ, da. zu 5, 108. — καὶ οὐκ ἐρήμον, und als einen nicht allein stehenden Bundesgenossen; Hinweisung auf die schon bestehenden Verbindungen der Syrakosier mit andern Staaten. St. zieht ἐρήμος vor. — τὸν τε — βούλεσθαι Übergang in den acc. e. inf.; indem statt ἐκδημησάτω jetzt etwa νόμιζέτω gedacht wird; s. 4, 27, 1. 6; 12, 1. — τῇ ἐμῇ προφάσει mich vorschützend. — ἐκείνου geht auf die supponierte Person, welche vorher mit τῷ und ἐαυτῷ bezeichnet, war. — βεβαιώσασθαι erklärt Stahl trefflich als ironisch. — ἐκείνου κακωθῆναι, durch die Unterwerfung der Syr. sichern sich die Ath. deren Freundschaft. — τὰ μελίζω ist Subj. d. i. m. d. h. tigern Staaten wie Syrakus. — αὐτῶν φθονὴν ἢ φόβον. — ἵνα σωφρονισθῶμεν, damit wir Raison annehmen. — οὐκ ἐλπίζει, nicht kühner Ausdruck: Ich hoffe einen Wunsch nicht menschlicher Macht, d. i. ein hoffte ein Ziel, das nicht in menschlicher Macht liegt. vgl. 8, 39; 3, ἐλπίσαντες μα-

κρότερα μὲν τῆς δυνάμεως, ἐλάσσον δὲ τῆς βουλῆσεως. — τῆς τε ἐπιθυμίας κτ., dafs ebenderselbe in gleichem Grade des Schicksals wie seines Wunsches Lenker sei. Derselbe Gedanke 4, 64, 1. vgl. auch ταμιεύεσθαι 6, 18, 3.

3. ὀλοφυρθεῖς eigtl. wohl: zum Jammern bewogen, mit Jammer erfüllt, und insofern verschieden von ὀλοφυράμενος, welchen Aor. Thuk. sonst gebraucht. Der von andern angenommenen Bedeutung (bejammert) ist, wie schon Bauer zeigte, der Zusammenhang nicht günstig; auch kennt man für diese Bedeutung ebenso wenig einen Beleg als für die erstere, da die Form eben sonst nicht vorkommt. — ἀδύνατον δὲ, s. 3, τοῖς ἐμοῖς ἀγῆστοις αὐτὸς φθονῆσαι, οὐ περὶ, nicht mit Rücksicht auf. Dies Zwischenglied ist so ausgedrückt, als wenn der übrige Gedanke affirmativ wäre: erschlösse dieselben Gefahren auf sich nehmen. — σφῶσι ἐν — σωτηρίαν. Wieder ein witziges Wortspiel. s. zu 76, 2.

ὄντας καὶ τὰ δεύτερα κινδυνεύοντας προορᾶσθαι αὐτὰ καὶ μὴ μαλακῶς ὥσπερ νῦν ξυμμαχεῖν, αὐτοὺς δὲ πρὸς ἡμᾶς μᾶλλον ἰόντας, ἅπερ, εἰ ἐς τὴν Καμαριναίαν πρῶτον ἀφίκοντο οἱ Ἀθηναῖοι, δεόμενοι ἂν ἐπεκαλεῖσθε, ταῦτα ἐκ τοῦ ὁμοίου καὶ νῦν παρακελευομένους, ὅπως μὴδὲν ἐνδῶσομεν, φαίνεσθαι. ἀλλ' οὐθ' ὑμεῖς νῦν γέ πω οὐθ' οἱ ἄλλοι ἐπὶ ταῦτα ὠρμησθε.

79. „Δειλὰ δὲ ἴσως τὸ δίκαιον πρὸς τε ἡμᾶς καὶ πρὸς τοὺς ἐπίοντας θεραπεύσετε, λέγοντες ξυμμαχίαν εἶναι ὑμῖν πρὸς Ἀθηναίους· ἦν γε οὐκ ἐπὶ τοῖς φίλοις ἐποιήσασθε, τῶν δὲ ἐχθρῶν ἦν τις ἐφ' ὑμᾶς ἴη, καὶ τοῖς γε Ἀθηναίοις βοηθεῖν, ὅταν ὑπ' ἄλλων, καὶ μὴ αὐτοὶ ὥσπερ νῦν τοὺς πέλας ἀδικῶσιν· ἐπεὶ οὐδ' οἱ Ῥηγῖνοι ὄντες Χαλκιδικῆς Χαλκιδέας ὄντας Λεοντίνους ἐθέλουσι ξυγκατοικίζειν. καὶ δεινὸν εἰ ἐκεῖ- 2 νοι μὲν τὸ ἔργον τοῦ καλοῦ δικαίωματος ὑποπτεύοντες ἀλόγως σωφρονοῦσιν, ὑμεῖς δ' εὐλόγῳ προφάσει τοὺς μὲν φύσει πολεμίους βούλεσθε ὠφελεῖν, τοὺς δὲ ἔτι μᾶλλον φύσει ξυγγενεῖς μετὰ τῶν ἐχθίστων διαφθεῖραι. ἀλλ' οὐ δίκαιον, ἀμύνειν 3 δὲ καὶ μὴ φοβεῖσθαι τὴν παρασκευὴν αὐτῶν· οὐ γὰρ, ἦν ἡμεῖς ξυστῶμεν πάντες, δεινὴ ἐστίν, ἀλλ' ἦν, ὅπερ οὗτοι σπεύδουσι, τάναντία διαστῶμεν, ἐπεὶ οὐδὲ πρὸς ἡμᾶς μόνους ἐλθόντες καὶ μάχῃ περιγενόμενοι ἔπραξαν ἃ ἐβούλonto, ἀπῆλθον δὲ διὰ τάχους.

80. „Ὡστε οὐκ ἀθρόους γε ὄντας εἰκὸς ἀθυμεῖν, ἵνα καὶ ἐς τὴν ξυμμαχίαν προθυμότερον, ἄλλως τε καὶ ἀπὸ Πελο- (κοινῇ) ^{ῶν} πουνήσου παρεσόμενης ὠφελίας, οἱ τῶνδε κρείσσους εἰς τὸ παράπαν τὰ πολέμια· καὶ μὴ ἐκείνην τὴν προμηθίαν δοκεῖν

4. τὰ δεύτερα κινδ. gleichsam τὸν δεύτερον κινδυνὸν κινδυνεύοντας. — αὐτούς, von selbst. — ταῦτα wird erklärt durch ὅπως μὴδὲν ἐνδῶσομεν. — φαίνεσθαι gehört zu παρακελευομένους.

79. 1. τὸ δίκαιον, den Rechtspunkt. — θεραπεύσετε geltend machen. — ἦν γε. Die Anknüpfung wie 1, 39, 1. — ὅταν ὑπ' ἄλλων, sc. ἀδικῶνται aus ἀδικῶσιν. Am ähnlichsten ist die Brachylogie 2, 11, 8 ἀξιοῦσι τὴν τῶν πέλας θροῦν μᾶλλον ἢ τὴν ἐαυτῶν ὀρεῖν, sc. θρονούμενην. — οἱ Ῥηγῖνοι. 44, 3. — ὄντες κτλ. Chiasmus aus demselben Grunde wie 80, 3 d. Hyper-

baton ὑπὸ ὑμῶν Δωριῆς Δωριέων. s. 7, 57, 5. 8.

2. δεινὸν εἰ — μὲν — δέ. zu 1, 28, 4. — τὸ ἔργον, die wahre Bedeutung, den Kern. — ἀλόγως, weil sie als Stammverwandte eigentlich den Leontinern helfen sollten. ἀλόγως und εὐλόγῳ bilden eine assonierende Antithese. zu 76, 2. — τοὺς φύσει πολεμίους, die Ath. als Ioner. — τοὺς — ξυγγενεῖς, die Syrakosier als Dorier und obenein Bewohner derselben Insel.

3. ἀμύνειν δέ, sc. δίκαιον. — ἀπῆλθον. K. 71. — τάναντία, umgekehrt.

80. 1. καὶ μὴ — δοκεῖν, i. e. καὶ

τῷ ἡμῖν μὲν ἴσην εἶναι, ὑμῖν δὲ ἀσφαλῆ, τὸ μηδετέροις δὴ
 2 ὥς καὶ ἀμφοτέρων ὄντας ξυμμάχους βοηθεῖν. οὐ γὰρ ἔργῳ
 ἴσον ὥσπερ τῷ δικαίωματί ἐστιν. εἰ γὰρ δι' ὑμᾶς μὴ ξυμ-
 μαχήσαντας ὃ τε παθὼν σφαλῆσεται καὶ ὁ κρατῶν περιέσται,
 τί ἄλλο ἢ τῇ αὐτῇ ἀπουσίᾳ τοῖς μὲν οὐκ ἡμύνετε σωθῆναι,
 τοὺς δὲ οὐκ ἐκωλύσατε κακοὺς γενέσθαι; καίτοι κάλλιον τοῖς
 ἀδικουμένοις καὶ ἅμα ξυγγενέσι προσθεμένους τὴν τε κοινήν
 ὠφελίαν τῇ Σικελίᾳ φυλάξαι καὶ τοὺς Ἀθηναίους φίλους δὴ
 3 ὄντας μὴ ἔασαι ἀμαρτεῖν. ξυνελόντες τε λέγομεν οἱ Συρα-
 κόσιοι ἐκδιδάσκειν μὲν οὐδὲν ἔργον εἶναι σαφῶς οὔτε ὑμᾶς
 οὔτε τοὺς ἄλλους περὶ ὧν αὐτοὶ οὐδὲν χεῖρον γινώσκειτε·
 δεόμεθα δὲ καὶ μαρτυρόμεθα ἅμα, εἰ μὴ πείσομεν, ὅτι ἐπι-
 βουλευόμεθα μὲν ὑπὸ Ἰώνων ἀεὶ πολεμίων, προδιδόμεθα δὲ
 4 ὑπὸ ὑμῶν Δωριῆς Δωριέων. καὶ εἰ καταστρέφονται ἡμᾶς
 Ἀθηναῖοι, ταῖς μὲν ὑμετέραις γνώμαις κρατήσουσι, τῷ δ'
 αὐτῶν ὀνόματι τιμηθήσονται, καὶ τῆς νίκης οὐκ ἄλλον τινὰ
 ἄθλον ἢ τὸν τὴν νίκην παρασχόντα λήψονται· καὶ εἰ αὖ ἡμεῖς
 περιεσόμεθα, τῆς αἰτίας τῶν κινδύνων οἱ αὐτοὶ τὴν τιμωρίαν
 5 ὑφ' ἑξέτε. σκοπεῖτε οὖν καὶ αἰρεῖσθε ἥδη ἢ τὴν αὐτίκα ἀκιν-
 δύνως δουλείαν ἢ κἂν περιγεγόμενοι μεθ' ἡμῶν τούσδε τε
 μὴ αἰσχυρῶς δεσπότας λαβεῖν καὶ τὴν πρὸς ἡμᾶς ἐχθραν μὴ ἂν
 βραχείαν γενομένην διαφυγεῖν.“

εἰκὸς μὴ — δοκεῖν. — προμηθίαν. Diese Form, die hier einige gute und 4, 62, 4 die besten Hdd. bieten, scheint nach der Analogie von ἀνδρεία, ὠφελία für Thuk. vorzüglicher, als προμήθεια, wie hier die meisten Ausg. schrieben. — δοκεῖν τῷ Konj. von Duker für δοκεῖν, τῷ. — ἡμῖν — ἴσην, gegen uns billig. — τὸ — βοηθεῖν. Thuk. läßt den Redner die Antwort, welche die Kamarinaier wirkl. gaben (88, 2), antizipierend bekämpfen.

2. ὁ παθὼν im Sinne des Fut. exact. zu 3, 67, 5. Gemeint sind die Syrak. — τί ἄλλο ἢ. zu 3, 39, 2. — οὐκ ἡμύνετε, ihr habt dann nicht beigestanden statt: ihr werdet dann nicht beigestanden haben. — τοὺς δὲ — γενέσθαι und τοὺς Ἀθηναίους —

ἀμαρτεῖν ist beißende Satire in sophistischer Zuspitzung des Gedankens. — τὴν κοινήν ὠφ., näml. die Freiheit. — δὴ, angeblich, auch §. 1 u. oft.

3. οὐδὲν ἔργον εἶναι, dafs es nicht schwer ist. — δεόμεθα wir wenden uns bittend an euch, absolut gebraucht. Um was sie bitten, ergibt der Zusammenhang. — ὑπὸ ὑμῶν Δωριῆς Δωριέων. s. zu 79, 1 u. 1, 48, 3.

4. τὸν παρασχόντα, indem sie nämlich auch diesen unterjochen. — τῆς — τιμωρίας, die Strafe für die Verschuldung der Gefahren.

5. τὴν αὐτίκα ἀκινδύνως δουλ. Über die Verbindung von ἀκινδύνως mit einem Subst. zu 1, 95, 5. — κἂν περιγεγόμενοι μὴ λαβεῖν, möglicherweise auch

81. Τοιαῦτα μὲν ὁ Ἑρμοκράτης εἶπεν· ὁ δ' Εὐφημος ὁ τῶν Ἀθηναίων πρεσβευτῆς μετ' αὐτὸν τοιάδε.

82. „Ἀφικόμεθα μὲν ἐπὶ τῆς πρότερον οὔσης ξυμμαχίας ἀνανεώσει, τοῦ δὲ Συρακοσίου καθαφαμένου ἀνάγκη καὶ περὶ τῆς ἀρχῆς εἰπεῖν ὡς εἰκότως ἔχομεν. τὸ μὲν οὖν μέγιστον 2 μαρτύριον αὐτὸς εἶπεν, ὅτι οἱ Ἴωνες αἰεὶ ποτε πολέμιοι τοῖς Ἀσωριεῦσιν εἰσιν. ἔχει δὲ καὶ οὕτως· ἡμεῖς γὰρ Ἴωνες ὄντες Πελοποννησίους Ἀσωριεῦσι καὶ πλείοσιν οὔσι καὶ παροικοῦσιν ἐσκεψάμεθα ὅτῳ τρόπῳ ἥμισα αὐτῶν ὑπακουσόμεθα· καὶ μετὰ 3 τὰ Μηδικὰ ναῦς κτησάμενοι τῆς μὲν Λακεδαιμονίων ἀρχῆς καὶ ἡγεμονίας ἀπηλλάγημεν, οὐδὲν προσῆκον μᾶλλον τι ἐκείνους ἡμῖν ἢ καὶ ἡμᾶς ἐκείνοις ἐπιτάσσειν, πλὴν καθ' ὅσον ἐν τῷ παρόντι μείζον ἴσχυον, αὐτοὶ δὲ τῶν ὑπὸ βασιλεῖ πρότερον ὄντων ἡγεμόνες καταστάντες οἰκοῦμεν, νομίσαντες ἥμιστ' ἂν ὑπὸ Πελοποννησίους οὕτως εἶναι, δύναμιν ἔχοντες ἢ ἀμυνόμεθα, καὶ ἐς τὸ ἀκριβὲς εἰπεῖν οὐδὲ ἀδίκως καταστρεφάμενοι 4 τοὺς τε Ἴωνας καὶ νησιώτας, οὓς ξυγγενεῖς φασιν ὄντας ἡμᾶς Συρακοσίοι δεδουλῶσθαι. ἤλθον γὰρ ἐπὶ τὴν μητρόπολιν ἐφ' 4

siegend nicht zu erhalten. ἂν gehört zugleich zum Partizip und zu den Inf.; es würde im Vb. fin. etwa lauten: τάχ' ἂν περιγενόμενοι — ἂν λάβοιτε καὶ — ἂν διαφύγοιτε (zu 5, 9, 5). Das ἂν nach μὴ gehört nur zum Partiz. = ἢ οὐκ ἂν βραχεῖα γένοιτο. Wegen μὴ bei einem nicht konditionalen Partiz. zu Kap. 102, 4,

81. εἶπεν. Während bei der Ankündigung einer Rede sehr oft das Impf. steht (zu 1, 26, 1), folgt nach derselben immer der Aor., mit Ausnahme nur von 2, 65, 1. 90, 1. 4, 96, 1. 7, 78, 1, wo die Ursache des Impf. leicht erkennbar ist.

82. Euphemos widerlegt mit Geschick die Rede des Hermokrates und rechtfertigt mit gewandtem Scharfsinn Athens Politik, besonders in Bezug auf die ihr vorgeworfenen Widersprüche.

2. αὐτῶν nach Πελοποννησίους ist pleonastisch, wie 4, 93, 2, doch viel auffallender durch den veränderten Casus; s. 85, 2. Schütz

denkt zu ὄντες ein πολέμιοι aus dem Vorausgehenden, dem Sinn entsprechend. Herw. streicht: αὐτῶν. Die beste Änderung ist noch die von Cl. vorgeschlagene παροικοῦντες, was St. mit Beseitigung von καὶ aufnahm, während Cl. καὶ vor Πελοπ. einschob.

3. οὐδὲν προσῆκον. zu 1, 74, 1. — πλὴν — ἴσχυον. Als Kind seiner Zeit u. seines Volkes erkennt der athen. Redner kein anderes Recht an als das des Stärkeren. vgl. zu 5, 85. — οἰκοῦμεν, intr. wie 2, 37, 1. Hier vertritt der Ausdruck ἡγεμ. καταστ. die adverb. Bestimmung. Vielleicht hat es hier mehr den Sinn von walten, herrschen. Valla: administramus, sc. res. St. schlägt vor: οἰκειούμεθα, womit nicht viel geholfen ist, da auch dabei αὐτοὺς zu ergänzen ist. — ἐς τὸ ἀκριβὲς adverbial. s. 104, 2 ἐς τὰ μάλιστα. Über den Inf. εἰπεῖν B. 140, 4, 4. — ἡμᾶς allein ist Subjekt.

4. ἐπὶ — ἡμᾶς. Gewöhnl. steht in solchen Fällen die Präpos. nur

ἡμᾶς μετὰ τοῦ Μήδου καὶ οὐκ ἐτόλμησαν ἀποστάντες τὰ οἰκεία φθεῖραι, ὥσπερ ἡμεῖς ἐκλιπόντες τὴν πόλιν, δουλείαν δὲ αὐτοὶ τε ἐβούλοντο καὶ ἡμῖν τὸ αὐτὸ ἐπενεργεῖν.

83. „Ἄνθ' ὧν ἄξιοί τε ὄντες ἅμα ἄρχομεν, ὅτι τε ναυτικὸν πλείστον τε καὶ προθυμίαν ἀποφάσιστον παρεσχόμεθα ἐς τοὺς Ἕλληνας, καὶ διότι καὶ τῷ Μήδῳ ἐτοίμως τοῦτο δρῶντες οὗτοι ἡμᾶς ἐβλαπτον, ἅμα δὲ τῆς πρὸς Πελοποννησίους ἰσχύος ὀρεγόμενοι. καὶ οὐ καλλιπενούμεθα ὥς ἢ τὸν βάρβαρον μόνοι καθελόντες εἰκότως ἄρχομεν ἢ ἐπ' ἐλευθερίᾳ τῇ τῶνδε μᾶλλον ἢ τῶν ξυμπάντων τε καὶ τῇ ἡμετέρᾳ αὐτῶν κινδυνεύσαντες. πᾶσι δὲ ἀνεπίφθορον τὴν προσήκουσαν σωτηρίαν ἐκπορίζεσθαι. καὶ νῦν τῆς ἡμετέρας ἀσφαλείας ἔνεκα καὶ ἐνθάδε παρόντες ὀρῶμεν καὶ ὑμῖν ταῦτα ξυμφέροντα. ἀποφαίνομεν δὲ ἐξ ὧν οἶδε τε διαβάλλουσι καὶ ὑμεῖς μάλιστα ἐπὶ τὸ φοβερώτερον ὑπονοεῖτε, εἰδότες τοὺς περιδεῶς ὑποπτεύοντάς τι λόγου μὲν ἡδονῇ τὸ παραντίκα τερπομένους, τῇ δ' ἐργχειρήσει ὕστερον τὰ ξυμφέροντα πράσσοντας. τὴν τε γὰρ ἐκεί ἀρχὴν εἰρήκαμεν διὰ δέος ἔχειν καὶ τὰ ἐνθάδε διὰ τὸ αὐτὸ ἡκεῖν μετὰ τῶν φίλων ἀσφαλῶς καταστησόμενοι, καὶ οὐ δουλωσόμενοι, μὴ παθεῖν δὲ μᾶλλον τοῦτο κωλύσοντες.

84. „Υπολάβῃ δὲ μηδὲς ὥς οὐδὲν προσήκον ὑμῶν κηδόμεθα, γινὼς ὅτι σφριζόμενων ὑμῶν καὶ διὰ τὸ μὴ ἀσθενεῖς ὑμᾶς ὄντας ἀντέχειν Συρακοσίοις ἦσσαν ἂν τούτων πεμφάντων τινὰ

einmal; s. 1, 73, 1. 2, 43, 1. zu 1, 84, 4; doch haben auch andere Schriftsteller sie zuweilen wiederholt. Herbst üb. Cobet S. 31 f. — δουλείαν — ἐβούλοντο ebenso ungewöhnlich gesagt, wie τὴν αὐτὴν δύνανται δούλωσιν 1, 141, 1, aber auch zugleich geschützt durch diese Analogie. Mehrere wollten das naheliegende δουλεύειν. S. dagegen Herbst S. 32 f. — τὸ αὐτό. Über das Neutr. zu 1, 122, 3.

83. 1. Dem τε nach ἄξιοι entspricht ἅμα δέ (vgl. zu 1, 11, 1), dem τε nach ὅτι das καὶ vor διότι. — τοῦτο δρῶντες, i. e. ναυτικὸν καὶ προθυμίαν παρεχόμενοι.

2. οὐ καλλιπενούμεθα κτλ. s. 5, 89. — μόνοι enthält eine sehr starke Hyperbel; auf die Schlacht bei Marathon beschränkt wäre es

allenfalls richtig. zu 1, 73, 4. — τῶνδε, der Ioner u. Inselbewohner. — ταῦτα, sc. τὸ ἡμᾶς παρεῖναι.

3. ἐπὶ τὸ φοβερώτερον. vgl. ἀγγελλοίμεθα δ' ἂν — ἐπὶ τὸ πλεῖον 34, 7. — ἀποφαίνομεν, wir behaupten dies aber, εἰδότες, da wir wissen. Schütz: wir erklären aber, daß wir recht wohl wissen. — τῇ ἐργχειρήσει eigentl. mit dem Handanlegen, d. i. mit der That. 4. διὰ δέος, vor den Pelop. — ἡκεῖν, gesagt, als ob stünde λέγομεν, die Änderung ἦκομεν (St.) ist unnötig. — δουλωσόμενοι, sc. τὰ ἐνθάδε. — τοῦτο, τὸ δουλωθῆναι.

84. 1. οὐδὲν προσήκον. 82, 3. — ἦσσαν — βλαπτοίμεθα, i. e. ἦσσαν ἂν οὗτοι πέμψαιεν τινὰ δυνάμιν Πελοποννησίοις καὶ ἡμεῖς ἦσσαν ἂν βλαπτοίμεθα.

δύναμιν Πελοποννησίοις ἡμεῖς βλαπτοίμεθα. καὶ ἐν τούτῳ 2
προσθήκετε ἤδη ἡμῖν τὰ μέγιστα. διόπερ καὶ τοὺς Λεοντίνους
εὖλογον κατοικίξειν, μὴ ὑπηρετοῦς ὥσπερ τοὺς ξυγγενεῖς αὐτῶν
τοὺς ἐν Εὐβοίᾳ, ἀλλ' ὥς δυνατωτάτους, ἵνα ἐκ τῆς σφετέρως
ὁμοροὶ ὄντες τοῖσδε ὑπὲρ ἡμῶν λυπηροὶ ᾖσι. τὰ μὲν γὰρ 3
ἐκεῖ καὶ αὐτοὶ ἀρκοῦμεν πρὸς τοὺς πολεμίους, καὶ ὁ Χαλκιδεύς,
ὃν ἀλόγως ἡμᾶς φησὶ δουλωσαμένους τοὺς ἐνθάδε ἐλευθεροῦν,
ξύφορος ἡμῖν ἀπαράσκευος ὢν καὶ χρήματα μόνον φέρων,
τὰ δὲ ἐνθάδε καὶ Λεοντῖνοι καὶ οἱ ἄλλοι φίλοι ὅτι μάλιστα
αὐτονομούμενοι.

85. „Αὐτοὶ δὲ τυράννῳ ἢ πόλει ἀρχὴν ἐχούσῃ οὐδὲν
ἄλογον ὅτι ξυμφέρων οὐδ' οἰκεῖον ὅτι μὴ πιστόν· πρὸς ἕκα-
στα δὲ δεῖ ἢ ἐχθρὸν ἢ φίλον μετὰ καιροῦ γίνεσθαι. καὶ ἡμᾶς
τοῦτο ὠφελεῖ ἐνθάδε, οὐκ ἦν τοὺς φίλους κακώσωμεν, ἀλλ'
ἦν οἱ ἐχθροὶ διὰ τὴν τῶν φίλων δόμην ἀδύνατοι ᾤσιν. ἀπι- 2
στεῖν δὲ οὐ χρή· καὶ γὰρ τοῖς ἐκεῖ ξυμμάχοις ὥς ἕκαστοι χρή-
σιμοι ἐξηγοῦμεθα, Χίους μὲν καὶ Μηθυμναίους νεῶν παρο-
κωχῇ αὐτονόμους, τοὺς δὲ πολλοὺς χρημάτων βιαιότερον φορᾷ,
ἄλλους δὲ καὶ πάννυ ἐλευθέρας ξυμμαχοῦντας, καίπερ νησιώτας
ὄντας καὶ εὐλήπτους, διότι ἐν χωρίοις ἐπικαίροις εἰσεῖ περὶ τὴν
Πελοπόννησον. ὥστε καὶ τὰνθάδε εἰκὸς πρὸς τὸ λυσιτελοῦν καί, 3

2. προσθήκετε, absichtl. Gegensatz zu οὐδὲν προσήκον. — τὰ μέγιστα vgl. τὰ δεύτερα κινδυνεύοντας 78, 4. τὰ πλείστον ἄξια ἐχρῶντο 2, 15, 5. — ὑπηρετοῦς, wie der Zusammenhang lehrt, proleptisch = ὥστε μὴ ὑπηρετοῦς εἶναι. — τοὺς ξυγγενεῖς Attract. (zu 68, 2), nicht etwa von κατοικίξειν abhängig. — τοῖσδε, den Syrakosiern.

3. τὰ ἐκεῖ, was die dortigen Verhältnisse betrifft. Ebenso im Gegensatze τὰ ἐνθάδε. — ὁ Χαλκιδεύς. Über den Sing. zu 78, 1. — ὃν — ἐλευθεροῦν. 76, 2, ἡμᾶς ist Subj. — ξύφορος κτέ. persönl. Konstr. zu 33, 4. — φίλοι, sc. ξύμφοροι ἡμῖν εἰσιν.

85. 1. οἰκεῖον = ξυγγενές, mit Beziehung auf die Chalkideer in Euböia. — καὶ ἡμᾶς κτέ. ist die Ausführung von οὐδὲν — ξυμφέρων, sowie §. 2 ἀπιστεῖν κτέ. die von οὐδ' — πιστόν. — μετὰ καιροῦ,

nach den Umständen, wie es ihm paßt.

2. τοῖς — ξυμμάχοις die besten Hdd. statt der Vulg. τοὺς — ξυμμάχους. Der Dativ kann schwerl. durch einen Schreibfehler entstanden sein; vielmehr ist es derselbe Wechsel der Konstr. von ἐξηγεῖσθαι, wie 82, 2 bei ὑπακούειν und bei ἀποστερίσειν 91, 7. Einen gleichartigen Akk. hat ἐξηγ. 1, 71, 7, einen Dat. 3, 55, 4. Zur Sache 1, 19. Was dort von den Lesbiern überhaupt gesagt wird, gilt seit d. J. 427 nur noch von den Methymnaiern: 3, 50, 2. — παροκωχῇ mit St. statt des hdschr. παροκῇ, nach Anal. von ἀνοκωχῇ und διοκωχῇ. — βιαιότερον zu verb. mit ἐξηγοῦμεθα. — ἄλλους δὲ κτέ. namentlich die Kephallener und Zakynthier: 7, 57, 7.

3. καὶ — δέος, i. e. καὶ πρὸς τὸ ἐς (in Bezug auf) Συρακοσίους

ὃ λέγομεν, ἐς Συρακοσίους δέος καθίστασθαι. ἀρχῆς γὰρ ἐφίενται ὑμῶν καὶ βούλονται ἐπὶ τῷ ἡμετέρῳ ξυστήσαντες ὑμᾶς ὑπόπτῳ βία ἢ καὶ κατ' ἐρημίαν, ἀπράκτων ἡμῶν ἀπελθόντων, αὐτοὶ ἄρξαι τῆς Σικελίας. ἀνάγκη δέ, ἣν ξυστήτε πρὸς αὐτούς· οὔτε γὰρ ἡμῖν ἐτι ἔσται ἰσχὺς τοσαύτη ἐς ἐν ξυστᾶσα εὐμεταχείριστος, οὔθ' οἷδ' ἀσθενεῖς ἂν ἡμῶν μὴ παρόντων πρὸς ὑμᾶς εἶεν.

86. „Καὶ ὅτῳ ταῦτα μὴ δοκεῖ, αὐτὸ τὸ ἔργον ἐλέγχει. τὸ γὰρ πρότερον ἡμᾶς ἐπηγάγεσθε οὐκ ἄλλον τινὰ προσείοντες φόβον ἢ, εἰ περιφρόμεθα ὑμᾶς ὑπὸ Συρακοσίοις γενέσθαι, 2 ὅτι καὶ αὐτοὶ κινδυνεύομεν. καὶ νῦν οὐ δίκαιον, ὥπερ καὶ ἡμᾶς ἠξιούτε λόγῳ πείθειν, τῷ αὐτῷ ἀπιστεῖν, οὐδ' ὅτι δυνάμει μείζονι πρὸς τὴν τῶνδε ἰσχὺν πάρεσμεν ὑποπτεύεσθαι, 3 πολὺν δὲ μᾶλλον τοῖσδε ἀπιστεῖν. ἡμεῖς μὲν γε οὔτε ἐμμεῖναι δυνατοὶ μὴ μεθ' ὑμῶν, εἴ τε καὶ γενόμενοι κακοὶ κατεργασάμεθα, ἀδύνατοι κατασχεῖν διὰ μῆκος τε πλοῦ καὶ ἀπορία φυλακῆς πόλεων μεγάλων καὶ τῇ παρασκευῇ ἡπειρωτῶν. οἷδε δὲ οὐ στρατοπέδῳ, πόλει δὲ μείζονι τῆς ἡμετέρας παρουσίας 4 ἐποικοῦντες ὑμῖν αἰεὶ τε ἐπιβουλεύουσι καὶ, ὅταν καιρὸν λάβωσιν ἐκάστου, οὐκ ἀνιᾶσιν (ἔδειξαν δὲ καὶ ἄλλα ἤδη καὶ τὰ ἐς 5 Λεοντίνους), καὶ νῦν τολμῶσιν ἐπὶ τοὺς ταῦτα κωλύοντας καὶ ἀνέχοντας τὴν Σικελίαν μέχρι τοῦδε μὴ ὑπ' αὐτοὺς εἶναι παρακαλεῖν ὑμᾶς ὡς ἀναισθήτους. πολὺν δὲ ἐπὶ ἀληθεστέραν γε σωτηρίαν ἡμεῖς ἀντιπαρακαλοῦμεν, δεόμενοι τὴν ὑπάρχουσαν ἀπ' ἀλλήλων ἀμφοτέροις μὴ προδιδόναι, νομίσαι τε τοῖσδε μὲν

δέος, ὃ λέγομεν. Letzteres geht auf 83, 4. Krügers Erklärung: δέος als Schreckmittel, scheint mit τᾶνθ' αἰεὶ καθίστασθαι (die hiesigen Zustände gestalten) nicht vereinbar. — ἐπὶ τῷ ἡμετ. ὑπόπτῳ, auf unsre Verdächtigkeit hin, darauf fußend. — ἐρημίαν, das Verlassensein, Alleinstehen. — ἀνάγκη δέ, sc. αὐτοὺς ἄρξαι τῆς Σικ. — ξυστήτε πρὸς, euch verbindet mit.

86. 1. τὸ πρότερον. 3, 86, 1. — προσείοντες. zu 5, 17, 2. — ὅτι nachgestellt. zu 1, 77, 2.

2. μείζονι πρὸς, größser, zu großs im Verhältnis zu, sonst παρὰ nach Komp. 1, 23, 3 u. 4, 6, 1; doch s. 7, 58, 4.

3. μὲν γε. zu 1, 40, 4. — μὴ μεθ' ὑμῶν, i. e. μὴ ἐμμενοντες μεθ' ὑμῶν (mit eurer Hülfe). — ἀδύνατοι κτέ. s. 11, 1. — ἡπειρωτῶν, u. deshalb eben durch eine Flotte unmöglich zu behaupten. — τῆς ἡμετ. παρουσίας für das konkrete ἡμῶν τῶν παρόντων. s. 7, 24, 3. 8, 102, 2. Übrigens weisen diese Worte zurück auf §. 2. — ἔδειξαν, sie gaben davon Beweise.

4. ἀνέχοντας, emporhaltend, schützend. Von beiden Part. hängt μὴ — εἶναι ab. — ὑπό c. acc. mit εἶναι, wie 1, 110, 2. Pass. zu ποιεῖσθαι. 4, 60, 2.

5. πολὺν δέ. Die Anknüpfung wie 1, 35, 4. — τὴν — ἀμφοτέροις,

μείζον
Sohn.

καὶ ἄνευ ξυμμάχων ἀεὶ ἐφ' ὑμᾶς ἐτοίμην διὰ τὸ πλῆθος εἶναι
 ὁδόν, ὑμῖν δ' οὐ πολλάκις παρασχέσειν μετὰ τοσῆσδε ἐπικου-
 ρίας ἀμύνασθαι· ἦν εἰ τῷ ὑπόπτῳ ἢ ἄπρακτον ἔασετε ἀπελθεῖν
 ἢ καὶ σφαλεῖσαν, ἔτι βουλήσεσθε καὶ πολλοστὸν μόριον αὐτῆς
 ἰδεῖν, ὅτε οὐδὲν ἔτι περᾶν εἴ παραγενόμενον ὑμῖν.

87. „*Ἀλλὰ μήτε ὑμεῖς, ὧ Καμαριναῖοι, ταῖς τῶνδε δια-
 βολαῖς ἀναπέθεσθε μήτε οἱ ἄλλοι· εἰρήκαμεν δ' ὑμῖν πᾶσαν
 τὴν ἀλήθειαν περὶ ὧν ὑποπτευόμεθα, καὶ ἔτι ἐν κεφαλαίοις
 ὑπομνήσαντες ἀξιώσομεν πείθειν. φάμεν γὰρ ἄρχειν μὲν τῶν 2
 ἐκεῖ, ἵνα μὴ ὑπακούωμεν ἄλλου, ἐλευθεροῦν δὲ τὰ ἐνθάδε,
 ὅπως μὴ ὑπ' αὐτῶν βλαπτώμεθα, πολλὰ δ' ἀναγκάζεσθαι
 πράσσειν, διότι καὶ πολλὰ φυλασσόμεθα, ξύμμαχοι δὲ καὶ νῦν
 καὶ πρότερον τοῖς ἐνθάδε ὑμῶν ἀδικουμένοις οὐκ ἄκλητοι,
 παρακληθέντες δὲ ἤκειν. καὶ ὑμεῖς μὴθ' ὥς δικασταὶ γενόμενοι 3
 τῶν ἡμῖν ποιουμένων μὴθ' ὥς σωφρονισταί, ὃ χαλεπὸν ἤδη,
 ἀποτρέπειν πειρᾶσθε, καθ' ὅσον δέ τι ὑμῖν τῆς ἡμετέρας πολυ-
 πραγμασύνης καὶ τρόπου τὸ αὐτὸ ξυμφέροι, τοῦτ' ἀπολαβόν-
 τες χρήσασθε, καὶ νομίζατε μὴ πάντας ἐν ἴσῳ βλάπτειν αὐτά,
 πολὺ δὲ πλείους τῶν Ἑλλήνων καὶ ὠφελεῖν. ἐν παντὶ γὰρ 4
 πᾶς χωρὶς, καὶ ὃ μὴ ὑπάρχομεν, ὃ τε οἴομενος ἀδικήσε-
 σθαι καὶ ὃ ἐπιβουλεύων διὰ τὸ ἐτοίμην ὑπεῖναι ἐλπίδα τῷ
 μὲν ἀντιτυχεῖν ἐπικουρίας ἀφ' ἡμῶν, τῷ δέ, εἰ ἤξομεν, μὴ
 ἀδελὸς εἶναι [κινδυνεύειν], ἀμφοτέρω ἀναγκάζονται ὁ μὲν
 ἔκων σωφρονεῖν, ὁ δ' ἀπραγμόνως σφάζεσθαι. ταύτην οὖν 5
 τὴν κοινὴν τῷ τε δεομένῳ καὶ ὑμῖν νῦν παροῦσαν ἀσφά-
 λειαν μὴ ἀπώσῃσθε, ἀλλ' ἐξισώσαντες τοῖς ἄλλοις, μεθ' ἡμῶν* οἱ Ἄλμοι
 ἔλκω.

sc. σωτηρίαν. — παρασχέσειν un-
 persönl. zu 1, 120, 3. — ἔτι βου-
 λήσεσθε κτέ. Ähnlicher Gedanke
 wie 78, 3.

87. 2. μὴ — βλαπτώμεθα zu ver-
 stehen nach 84, 1. — πολλὰ —
 πράσσειν Rechtfertigung der den
 Ath. so oft zum Vorwurf gemach-
 ten πολυπραγμοσύνη (§. 3). — ὑμῶν
 genet. part. s. 3, 22, 5.

3. τὸ αὐτό. zu 4, 17, 1. — αὐτά
 ist Subj.

4. ἐν παντὶ — πᾶς χ. Üb. die
 Stellung zu 1, 48, 3. — ὃ = ἐν
 ὃ. zu 1, 28, 2. Kr. verlangt καὶ.
 — ὑπάρχομεν = πάρεσμεν. — ἀδι-
 κήσεσθαι passiv. — ἐλπίδα als voc.

medium ist für den einen die
 Hoffnung, für den andern die
 Furcht. — μὴ ἀδελὸς εἶναι mit St.
 wenigstens die einfachste Korr. des
 sicherlich unrichtigen μὴ ἀδελὸς
 εἶναι κινδυνεύειν, wenn auch viel-
 leicht nicht die urspr. Lesart. —
 Zu σφάζεσθαι paßt eigentl. ἀναγκά-
 ζονται nicht. s. zu 8, 76, 5. — ὁ
 μὲν κτέ. dem Vorherg. chiasmisch
 entsprechend.

5. τῷ δεομένῳ, wer ist damit
 gemeint? — τὴν κοινὴν — παροῦ-
 σαν ist wohl mit Kr. aufzulösen
 ἢ κοινὴ — πάρεστι. vgl. οἱ Μολη-
 τίδαι καλούμενοι, ὁ τελευταῖος ἀφι-
 κόμενος u. a. — ἐξισώσαντες, trans.

[τοῖς Συρακοσίοις], ἀντὶ τοῦ ἀεὶ φυλάσσεσθαι αὐτούς, καὶ ἀντεπιβουλεύσαι ποτε ἐκ τοῦ ὁμοίου μεταλάβετε.“

§88. Τοιαῦτα δὲ ὁ Εὐφρημος εἶπεν. οἱ δὲ Καμαριναῖοι ἐπεπόνθεσαν τοιόνδε. τοῖς μὲν Ἀθηναίοις εὖνοι ἦσαν, πλὴν καθ' ὅσον τὴν Σικελίαν ᾤοντο αὐτούς δουλώσεσθαι, τοῖς δὲ Συρακοσίοις ἀεὶ κατὰ τὸ ὅμοιον διάφοροι· δεδιότες δ' οὐχ ἦσσαν τοὺς Συρακοσίους ἐγγὺς ὄντας μὴ καὶ ἔνεν σφῶν περιγέγωνται, τό τε πρῶτον αὐτοῖς τοὺς ὀλίγους ἱππέας ἐπεψαν καὶ τὸ λοιπὸν ἐδόκει αὐτοῖς ὑπουργεῖν μὲν τοῖς Συρακοσίοις μᾶλλον ἔργῳ, ὥς ἂν δύνωνται μετριώτατα, ἐν δὲ τῷ παρόντι, ἵνα μὴδὲ τοῖς Ἀθηναίοις ἔλασσον δοκῶσι νεῖμαι, ἐπειδὴ καὶ ἐπικρατέστεροι τῇ μάχῃ ἐγένοντο, λόγῳ ἀποκρίνασθαι ἴσα ἀμφοτέροις. καὶ οὕτω βουλευσάμενοι ἀπεκρίναντο, ἐπειδὴ τυγχάνει ἀμφοτέροις οὔσι ξυμμάχοις σφῶν πρὸς ἀλλήλους πόλεμος ὢν, εὖορκον δοκεῖν εἶναι σφίσιν ἐν τῷ παρόντι μηδετέροις ἀμύνειν. καὶ οἱ πρόεσβεις ἐκατέρων ἀπήλθον.

Καὶ οἱ μὲν Συρακοσῖοι τὰ καθ' ἑαυτούς ἐξηγρύνοντο ἐς τὸν πόλεμον, οἱ δ' Ἀθηναῖοι ἐν τῇ Νάξῳ ἐστρατοπεδευμένοι τὰ πρὸς τοὺς Σικελοὺς ἐπρασσον, ὅπως αὐτοῖς ὥς πλεῖστοι προσχωρήσονται. καὶ οἱ μὲν πρὸς τὰ πεδία μᾶλλον τῶν Σικελῶν, ὑπήκοοι ὄντες τῶν Συρακοσίων, οὐ πολλοὶ ἀφειστήμεσαν· τῶν δὲ τὴν μεσόγειαν ἐχόντων αὐτόνομοι οὔσαι καὶ πρότερον ἀεὶ αἱ οἰκῆσεις εὐθύς, πλὴν ὀλίγοι, μετὰ τῶν Ἀθηναίων ἦσαν, καὶ σίτον τε κατεκόμιζον τῷ στρατεύματι καὶ εἰσὶν οἱ καὶ χρήματα. ἐπὶ δὲ τοὺς μὴ προσχωροῦντας οἱ Ἀθηναῖοι στρατεύοντες τοὺς μὲν προσηνάγκαζον, τοὺς δὲ καὶ ὑπὸ τῶν

mit zu ergänzendem τὴν ἀσφάλειαν τῷ τε δεομένῳ καὶ ὑμῖν. So Stahl mit Recht. τοῖς ἄλλοις hängt von ἀντεπιβουλεύσαι ab und τοῖς Συρ. ist offenbar nur Glossem zu τοῖς ἄλλοις. (St.) — μεταλάβετε. zu 6, 18, 3 u. 77, 1. Die Stelle des Obj. vertritt ἀντεπιβουλεύειν.

88. 1. τοιαῦτα δέ. zu Kap. 24, 1 und 1, 44, 1. — Nach καθ' ὅσον folgt in den Hdd. noch εἰ, das ich nach Reiskes Konj. als unstatthaft getilgt habe. — μὴ περιγέγωνται, in welchem Falle sie sich wegen der verweigerten Unterstützung an den Karaminaiern rächen würden.

— τοὺς ὀλίγ. ἱππ., etwa zwanzig nach 67, 2. — δοκῶσι νεῖμαι Emend. von Duker u. Valckenaer für δοκῶσιν εἶναι.

4. πρὸς τὰ πεδία μᾶλλον, sc. ἢ ἐν τῇ μεσόγειᾳ καὶ τοῖς ὄρεινοις. — οὐ πολλοὶ Konj. von Canter für das dem Sinne nicht entsprechende οἱ πολλοί. — μεσόγειαν habe ich mit Krüg. nach einer Hd. geschrieben, da Thuk. diese Form fünfmal, dagegen μεσόγειαν, was die Hdd. hier bieten, gar nicht hat. — αἱ οἰκῆσεις, die Niederlassungen, αἱ ist hinzugefügt nach der Konj. von Bekker. — εἰσὶν οἱ übersetze mit einem Wort!

Συρακοσίῳ, φρουρούς τε πεμπόντων καὶ βοηθούντων, ἀπεκάλυντο. τὸν τε χειμῶνα μεθορμισάμενοι ἐκ τῆς Νάξου ἐς τὴν Κατάνην καὶ τὸ στρατόπεδον ὃ κατεκαύθη ὑπὸ τῶν Συρακοσίῳ ἀνδρῶν ἀνορθώσαντες διεχειμάζον. καὶ ἐπεμφαν μὲν ἐς 6 Καρχηδόνᾳ τριήρη περὶ φιλίας, εἰ δύναιντό τι ὠφελεῖσθαι, ἐπεμφαν δὲ καὶ ἐς Τυρσηνίαν, ἔστιν ὧν πόλεων ἐπαγγελλομένων καὶ αὐτῶν ξυμπολεμεῖν. περιήγγελλον δὲ καὶ τοῖς Σικελοῖς καὶ ἐς τὴν Ἑρεστᾶν πέμψαντες ἐκέλευον ἵππους σφίσι ὡς πλείστους πέμπειν, καὶ ἄλλα ἐς τὸν περιτειχισμόν, πλινθία καὶ σίδηρον, ἡτοίμαζον καὶ ὅσα ἔδει, ὡς ἅμα τῷ ἡρι ἐξόμενοι τοῦ πολέμου.

Οἱ δ' ἐς τὴν Κόρινθον καὶ Λακεδαίμονα τῶν Συρακοσίῳ 7 ἀποσταλέντες πρέσβεις τοὺς τε Ἰταλιώτας ἅμα παραπλέοντες ἐπειρῶντο πείθειν μὴ περιορᾶν τὰ γιννόμενα ὑπὸ τῶν Ἀθηναίων, ὡς καὶ ἐκείνοις ὁμοίως ἐπιβουλευόμενα, καὶ ἐπειδὴ ἐν τῇ Κορίνθῳ ἐγένοντο, λόγους ἐποιοῦντο ἀξιοῦντες σφίσι κατὰ τὸ ξυγγενὲς βοηθεῖν. καὶ οἱ Κορίνθιοι εὐθὺς ψηφισάμενοι 8 αὐτοὶ πρῶτοι ὥστε πάσῃ προθυμίᾳ ἀμύνειν, καὶ ἐς τὴν Λακεδαίμονα ξυναπέστελλον αὐτοῖς πρέσβεις, ὅπως καὶ ἐκείνους ξυναπαείθοιεν τὸν τε αὐτοῦ πόλεμον σφετέρῳ ποιεῖσθαι πρὸς τοὺς Ἀθηναίους καὶ ἐς τὴν Σικελίαν ὠφελίαν τινὰ πέμπειν. καὶ οἱ τε ἐκ τῆς Κορίνθου πρέσβεις παρήσαν ἐς τὴν Λακεδαί- 9 μονα καὶ Ἀλκιβιάδης μετὰ τῶν ξυμφυγάδων, περαιωθεὶς τότε εὐθὺς ἐπὶ πλοίου φορτικοῦ ἐκ τῆς Θουρίας ἐς Κυλλήνην τῆς Ἠλείας πρῶτον, ἔπειτα ὕστερον ἐς τὴν Λακεδαίμονα αὐτῶν τῶν Λακεδαιμονίων μεταπεψάντων ὑπόσπονδος ἑλθών. ἐφοβέιτο γὰρ αὐτοὺς διὰ τὴν περὶ τῶν Μαντινικῶν πράξιν. καὶ 10 ξυνέβη ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ τῶν Λακεδαιμονίων τοὺς τε Κορινθίους

5. ἀπεκάλυντο Emend. von Döderlein statt des sinnwidrigen Akt. ἀπεκάλυνον. Zu ergänzen ist προσαναγκάζειν. *δε μὲν Ἀθηναίων*

6. Τυρσηνίαν, Etrurien. Zwischen den Etruskern und Ath. bestanden alte Handelsverbindungen. — ἔστιν ὧν, ἔστιν bei Thuk. nur mit einem Cas. obl. des Relativ., sonst immer wie §. 4 εἰσιν οἱ (auch 7, 44, 8) mit dazwischenstehendem δέ 1, 23, 2. 2, 49, 8. 7, 13, 2. — καὶ αὐτῶν, sogar von selbst. —

περιήγγελλον τινὲς ἑαυτῶν ἑαυτῶν

καὶ ὅσα, und was sonst noch. Kap. 71, 2 und 76, 1. vgl. 3, 2, 2.

7. ἐπιβουλευόμενα. Warum ist hier die Konstr. ἐπιβουλεύεται μοι τι der andern ἐπιβουλεύομαι τι vorgezogen? *τι — ἑαυτῶν ἑαυτῶν*

9. ξυμφυγάδων — τότε εὐθὺς. 61, 6. 7. — φορτικοῦ st. φορητικοῦ hat Cl. mit Recht aufgen., da Pollux 1, 83 sie ausdrückl. als Thukydeisch bezeichnet. (Ebenso St.-P.) — μεταπεψάντων. zu 1, 112, 3. — ἐφοβέιτο γὰρ κτέ.

καὶ τοὺς Συρακοσίους τὰ αὐτὰ καὶ τὸν Ἀλκιβιάδην δεομένους
 πείθειν τοὺς Λακεδαιμονίους. καὶ διανοουμένων τῶν τε ἐφό-
 ρων καὶ τῶν ἐν τέλει ὄντων πρέσβεις πέμπειν ἐς Συρακούσας
 κωλύοντας μὴ ξυμβαίνειν Ἀθηναίοις, βοηθεῖν δὲ οὐ προθύμων
 ὄντων, παρελθὼν ὁ Ἀλκιβιάδης παρώξυνέ τε τοὺς Λακεδαιμο-
 νίους καὶ ἐξώρμησε λέγων τοιάδε.

96. 89. „Αναγκαῖον περὶ τῆς ἐμῆς διαβολῆς πρῶτον ἐς ὑμᾶς
 εἰπεῖν, ἵνα μὴ χειρόν τὰ κοινὰ τῷ ὑπόπτῳ μου ἀκροάσῃσθε.
 2 τῶν δ' ἐμῶν προγόνων τὴν προξενίαν ὑμῶν κατὰ τι ἔγκλημα
 ἀπειπόντων αὐτὸς ἐγὼ πάλιν ἀναλαμβάνων ἐθεράπευον ὑμᾶς
 ἄλλα τε καὶ περὶ τὴν ἐκ Πύλου ξυμφοράν. καὶ διατελοῦντός
 μου προθύμου ὑμεῖς πρὸς Ἀθηναίους καταλασσόμενοι τοῖς
 μὲν ἐμοῖς ἐχθροῖς δύναμιν, δι' ἐκείνων πράξαντες, ἐμοὶ δὲ
 3 ἀτιμίαν περιέθετε. καὶ διὰ ταῦτα δικαίως ὑπ' ἐμοῦ πρὸς τε
 τὰ Μαντινέων καὶ Ἀργείων τραπομένου καὶ ὅσα ἄλλα ἤναν-
 τιούμην ὑμῖν ἐβλάπτεσθε· καὶ νῦν, εἴ τις καὶ τότε ἐν τῷ
 πάσχειν οὐκ εἰκότως ὠργίζετό μοι, μετὰ τοῦ ἀληθοῦς σκοπῶν
 ἀναπειθέσθω· ἢ εἴ τις, διότι καὶ τῷ δήμῳ προσεκέμην μᾶλλον,
 4 χεῖρω με ἐνόμιζε, μὴδ' οὕτως ἡγήσεται ὀρθῶς ἄχθεσθαι. τοῖς
 γὰρ τυράννοις αἰεὶ ποτε διάφοροί ἐσμεν, πᾶν δὲ τὸ ἐναντιού-
 μενον τῷ δυναστεύοντι δῆμος ὠνόμασται· καὶ ἀπ' ἐκείνου
 ξυμπαρέμεινεν ἡ προστασία ἡμῖν τοῦ πλήθους. ἅμα δὲ τῆς
 πόλεως δημοκρατουμένης τὰ πολλὰ ἀνάγκη ἦν τοῖς παροῦσιν

Begründung von ὑπόσπονδος. —
 Μαντινικῶν. 5, 61 ff.

δεομένους, πει-10. καὶ τὸν Ἀλκ., wie Alkib. —
 καὶ τῶν ἐν τ. ὁ., und die übrige
 Beamten. zu 1, 80, 3. —
 κωλύοντας in d. best. Hdd. Welches
 Temp. erwartet man dafür? Doch
 ebenso z. B. 3, 52, 2.

89. Diese Rede liefert einen sehr
 wesentlichen Beitrag zur vollständigen
 Entfaltung des Charakters
 des Alkib.: sie bewährt ebenso sehr
 den politischen Scharfblick u. die
 diplomatische Kunst desselben, als
 sie seine gefährliche Versatilität
 ins hellste Licht stellt.

2. δ' ἐμῶν st. δ' ἡμῶν d. Hdd.
 mit Cl. und St. δὴ ἐμῶν Konj.
 von Reiske. Zur Sache 5, 43, 2. —
 τὴν ἐκ Πύλου ξυμφ. Über die
 Präpos. zu 3, 102, 3. — προθύμου

ohne ὄντος. zu 1, 32, 3. — τοῖς
 ἐμοῖς ἐχθροῖς geht namentlich auf
 den Nikias und dessen Partei: 5,
 43, 2.

3. ὅσα ἄλλα. 5, 53 ff. — εἰ καὶ
 ist zu verbinden: *etiamsi*. vgl. zu
 1, 72, 2. — οὐκ εἰκότως bildet
 einen Begriff: unverdient; des-
 halb mußte ungeachtet der kon-
 ditionalen Natur des Satzes οὐ
 stehen.

4. ἐμὲν, ich und meine Fami-
 lie, die Alkamaioniden, mit Bezug
 auf deren Anteil an Vertreibung
 der Peisistratiden und mit Bezug auf
 den kylonischen Aufstand. — ἀπ'
 ἐκείνου, i. e. τοῦ τοῖς τυράννοις
 διαφόρου εἶναι. — τὰ πολλὰ ad-
 verbial. — τοῖς παροῦσιν ἐπεσθαι,
 d. bestehenden Verhältnissen
 Rechnung tragen.

ἐπεσθαι. τῆς δὲ ὑπαρχούσης ἀκολασίας ἐπειρώμεθα μετριώτεροι 5
 ἐς τὰ πολιτικά εἶναι. ἄλλοι δ' ἦσαν καὶ ἐπὶ τῶν πάλαι καὶ
 νῦν οἱ ἐπὶ τὰ πονηρότερα ἐξῆγον τὸν ὄχλον· οὔτε καὶ ἐμὲ
 ἐξήλασαν. ἡμεῖς δὲ τοῦ ξύμπαντος προέστημεν, δικαιούντες ἐν 6
 ᾧ σχήματι μερίστη ἡ πόλις ἐτύγχανε καὶ ἐλευθερωτάτῃ οὔσα
 καὶ ὅπερ ἐδέξατό τις, τοῦτο ξυνδιασφῆξιν· ἐπεὶ δημοκρατίαν
 γε καὶ ἐγιννώσκομεν οἱ φρονοῦντές τι, καὶ αὐτὸς οὐδενὸς ἂν
 χεῖρον, ὅσῳ καί*, λοιδορήσαιμι· ἀλλὰ περὶ ὁμολογουμένης ἀνοίας
 οὐδὲν ἂν καινὸν λέγοιτο· καὶ τὸ μεθιστάναι αὐτὴν οὐκ ἐδόκει
 ἡμῖν ἀσφαλὲς εἶναι ὑμῶν πολεμίων προσκαθημένων.

90. „Καὶ τὰ μὲν ἐς τὰς ἐμὰς διαβολὰς τοιαῦτα ξυνέβη·
 περὶ δὲ ὧν ὑμῖν τε βουλευτέον καὶ ἐμοί, εἴ τι πλέον οἶδα,
 εἰσηγητέον, μάθετε ἥδη. ἐπλεύσαμεν ἐς Σικελίαν πρῶτον μὲν, 2
 εἰ δυναίμεθα, Σικελιώτας καταστρεφόμενοι, μετὰ δ' ἐκείνους
 αὐθις καὶ Ἰταλιώτας, ἔπειτα καὶ τῆς Καρχηδονίων ἀρχῆς καὶ
 αὐτῶν ἀποπειράσοντας. εἰ δὲ προχωρήσειε ταῦτα ἢ πάντα ἢ 3
 καὶ τὰ πλείω, ἥδη τῇ Πελοποννήσῳ ἐμέλλομεν ἐπιχειρήσειν,
 κομίσαντες ξύμπασαν μὲν τὴν ἐκεῖθεν προσγενομένην δύναμιν
 τῶν Ἑλλήνων, πολλοὺς δὲ βαρβάρους μισθωσάμενοι, καὶ Ἰβη-
 ρας καὶ ἄλλους τῶν ἐκεῖ ὁμολογουμένως νῦν βαρβάρων μαχι-
 μωτάτους, τριήρεις δὲ πρὸς ταῖς ἡμετέραις πολλὰς ναυπηγησά-

5. τῆς — μετριώτεροι, i. e. με-
 τριώτεροι ἢ κατὰ τὴν ὑπάρχουσαν
 ἀκολασίαν, sc. τοῦ δήμου. zu 4,
 61, 4. — τῶν πάλαι ist Mascul.
 z. B. Κύλων war einer τῶν πάλαι.
 1, 126, 3.

6. τοῦ ξύμπαντος, nicht einer
 einzelnen Partei, wie unsre Geg-
 ner, die Ochlokraten. — ἐν ᾧ σχή-
 ματι, dies war aber die demokra-
 tische Verfassung. — καὶ — λοι-
 δορήσαιμι. Die Richtigkeit des
 Textes angenommen wäre bei χεῖ-
 ρον zu ergänzen γιννώσκοιμι, und
 ἂν auch bei λοιδορήσαιμι zu denken:
 „et ego non minus quam alius quis-
 quam (vel et ego eo magis) intelli-
 gam, quo magis vel obiurgem, i. e.
 quo iustiorum causam obiurgandi
 habeam.“ P. Über ὅσῳ zu 5, 108.
 Befriedigend ist jedoch diese Er-
 klärung durchaus nicht. Aus der
 Erläuterung des Schol.: αὐτὸς ἂν
 ἔγω οὐδενὸς χεῖρον λοιδορήσαιμι,

ὅσῳ καὶ μέγιστα ὑπ' αὐτῆς ἡ δό-
 κημαι ist zu vermuten, daß Worte
 des Sinnes, den der Schol. andeutet,
 im Texte ausgefallen sind. — ὁμολ.
 ἀνοίας Bezeichnung der Demokra-
 tie. — καὶ τὸ κτέ. Man muß diesen
 Satz (mit Arnold) als Fortsetzung
 des bei τοῦ ξυνδιασφῆξιν unter-
 brochenen Gedankens, das Da-
 zwischenstehende also als paren-
 thetisch ansehen.

90. 2. τῆς Καρχ. ἀρχῆς. Diese
 erstreckte sich damals, abgesehen
 von Afrika, über Sardinien, Cor-
 sica u. einige Küstenpunkte Sici-
 liens. — καὶ αὐτῶν, und sie
 selbst.

3. τῶν — μαχιμωτάτους. Konstr.
 τῶν ἐκεῖ βαρβάρων ὁμολογουμένως
 νῦν μαχιμωτάτους, ein nicht här-
 teres Hyperbaton als viele andere
 bei Thuk. Die Lesart einer Hd.
 μαχιμωτάτων scheint Korr. zu sein.
 Bekk. (und Stahl) will βαρβάρων

μενοι, ἐχούσης τῆς Ἰταλίας ξύλα ἄφθονα, αἷς τὴν Πελοπόννη-
 σον πέριξ πολιορκοῦντες καὶ τῷ πεζῷ ἅμα ἐκ γῆς ἐφορμαῖς
 τῶν πόλεων τὰς μὲν βίᾳ λαβόντες, τὰς δ' ἐντειχισάμενοι ῥαδίως
 ἡλπίζομεν καταπολεμήσειν καὶ μετὰ ταῦτα καὶ τοῦ ξύμπαντος
 4 Ἑλληνικοῦ ἄρξειν. χρήματα δὲ καὶ σίτον, ὥστε εὐπορώτερον
 γίνεσθαι τι αὐτῶν, αὐτὰ τὰ προσγεγόμενα ἐκείθεν χωρία
 ἐμελλε διαρκῆ ἄνευ τῆς ἐνθὲνδε προσόδου παρέξειν.

91. „Τοιαῦτα μὲν περὶ τοῦ νῦν οἰχομένου στόλου παρὰ
 τοῦ τὰ ἀκριβέστατα εἰδότος ὡς διενεγήθημεν ἀκηκόατε· καὶ ὅσοι
 ὑπόλοιποι στρατηγοί, ἣν δύνανται, ὁμοίως αὐτὰ πράξουσιν.
 2 ὡς δέ, εἰ μὴ βοηθήσετε, οὐ περιέσται τάκει, μάθετε ἤδη. Σι-
 κελιώται γὰρ ἀπειρότεροι μὲν εἰσιν, ὅμως δ' ἂν ξυστραφέντες
 ἀθρόοι καὶ νῦν ἔτι περιγένοιντο. Συρακόσιοι δὲ μόνοι μάχη
 τε ἤδη πανδημεὶ ἡσσημένοι καὶ ναυσὶν ἅμα κατειργόμενοι ἀδύ-
 3 νατοι ἔσονται τῇ νῦν Ἀθηναίων ἐκεῖ παρασκευῇ ἀντισχεῖν. καὶ
 εἰ αὕτη ἡ πόλις ληφθήσεται, ἔχεται καὶ ἡ πᾶσα Σικελία καὶ
 εὐθύς καὶ Ἰταλία· καὶ ὃν ἄρτι κίνδυνον ἐκείθεν προείπον,
 4 οὐκ ἂν διὰ μακροῦ ὑμῖν ἐπιπέσοι. ὥστε μὴ περὶ τῆς Σικελίας
 τις οἰέσθω μόνον βουλευεῖν, ἀλλὰ καὶ περὶ τῆς Πελοποννήσου,
 εἰ μὴ ποιήσετε τάδε ἐν τάχει, στρατιάν τε ἐπὶ νεῶν πέμψετε
 τοιαύτην ἐκείσε οὔτινες αὐτερέται κομισθέντες καὶ ὀπλιτεύουσιν
 εὐθύς, καὶ ὃ τῆς στρατιᾶς ἔτι χρησιμώτερον εἶναι νομίζω, ἄν-
 5 δρα Σπαρτιάτην ἄρχοντα, ὡς ἂν τοὺς τε παρόντας ξυντάξῃ
 καὶ τοὺς μὴ θέλοντας προσαναγκάσῃ· οὕτω γὰρ οἱ τε ὑπάρ-
 χοντες ὑμῖν φίλοι θαρσέσουσι μᾶλλον καὶ οἱ ἐνδοιάζοντες ἀδε-
 5 έστερον προσίασι. καὶ τὰ ἐνθάδε χρὴ ἅμα φανερώτερον ἐκ-
 πολεμοῦν, ἵνα Συρακόσιοι τε νομίζοντες ὑμᾶς ἐπιμελεῖσθαι

streichen. — αἷς Konj. von Duker
 für das schwerl. haltbare ofs. —
 ἐκ γῆς ἐφορμαῖς, durch Angriffe
 von der Landseite. Das Wort
 sonst nur bei Dichtern. — ἐντειχι-
 σάμενοι = περιτειχίσαντες. — κατα-
 πολεμήσειν, sc. αὐτήν.

4. τὶ αὐτῶν, „Jeder dieser
 Pläne. s. 92. 1.“ Kr.

91. 3. ἔχεται. Inwiefern ist das
 Präsens hier signifikanter als das
 Futurum?

4. στρατιάν τε κτέ. Exegese
 zu τάδε ποιήσετε, ohne Partikel
 angeschlossen. zu 2, 60, 4. — ὡς

ἂν — ξυντάξῃ, damit er (allen-
 falls, womöglich) organisiere.
 ὡς ἂν c. conl. bei anderen öfters,
 bei Thuk. nur hier.

5. ἐκπολεμοῦν, verfeinden, wie
 77, 2. ἐκπολεμεῖν, wie die Hdd.
 hier und 8, 57, 1 haben, scheint
 in diesem Sinne nicht statthalt
 und mit Recht auch Xen. Hell.
 5, 4, 20. Demosth. Olynth. 1, 7
 von Dindorf in ἐκπολεμοῦν ver-
 wandelt zu sein. — φανερώτερον.
 In demselben Sinne 88, 8 σαφέ-
 στερον und ähnlich 73, 2 βεβαίό-
 τερον.

μαλλον ἀντέχωσι καὶ Ἀθηναῖοι τοῖς ἑαυτῶν ἦσσαν ἄλλην ἐπι-
κουρίαν πέμπωσι. τειχίζειν δὲ χρὴ Δεκέλειαν τῆς Ἀττικῆς, 6
ὅπερ Ἀθηναῖοι μάλιστα ἀεὶ φοβοῦνται, καὶ μόνου αὐτοῦ νομί-
ζουσι τῶν ἐν τῇ πολέμῳ οὐ διαπεπεισμένοι. βεβαίωτατα δ'
ἂν τις οὕτω τοὺς πολεμίους βλέπτοι, εἰ, ἃ μάλιστα δεδιότας
αὐτοὺς αἰσθάνοιτο, ταῦτα σαφῶς πυνθανόμενος ἐπιφέρει· εἰκὸς
γὰρ αὐτοὺς ἀκριβέστατα ἐκάστοις τὰ σφέτερα αὐτῶν δεινὰ
ἐπισταμένους φοβεῖσθαι. ἃ δ' ἐν τῇ ἐπιτειχίσει αὐτοὶ ὥφε- 7
λούμενοι τοὺς ἐναντίους κωλύσετε, πολλὰ παρεῖς τὰ μέγιστα
κεφαλαιώσω. οἷς τε γὰρ ἡ χώρα κατεσκευάσται, τὰ πολλὰ πρὸς
ὑμᾶς τὰ μὲν ληφθέντα, τὰ δ' αὐτόματα ἦξει· καὶ τὰς τοῦ
Λαυρίου τῶν ἀργυρείων μετάλλων προσόδους καὶ ὅσα ἀπὸ γῆς
καὶ δικαστηρίων νῦν ὠφελοῦνται εὐθὺς ἀποστερηθῶσιν, μάλ-
ιστα δὲ τῆς ἀπὸ τῶν ξυμμάχων προσόδου ἦσσαν διαφορου-
μένης, οἱ τὰ παρ' ὑμῶν νομίσαντες ἤδη κατὰ κράτος πολεμεῖ-
σθαι ὀλιγορήσουσι.

92. „Γίνεσθαι δέ τι αὐτῶν καὶ ἐν τάχει καὶ προθυμότε-
ρον ἐν ὑμῖν ἔστιν, ὧ Λακεδαιμόνιοι, ἐπεὶ ὥς γε δυνατά, (καὶ
οὐχ ἁμαρτήσεσθαι οἶμαι γνώμης) πάννυ θαρσῶ. καὶ χείρων οὐ- 2
δενὶ ἀξιώ δοκεῖν ὑμῶν εἶναι, εἰ τῇ ἑαυτοῦ μετὰ τῶν πολε-
μιωτάτων, φιλόπολις ποτε δοκῶν εἶναι, νῦν ἐγκρατῶς ἐπέρχο-
μαι, οὐδὲ ὑποπεύεσθαι μου ἐς τὴν φυγαδικὴν προθυμίαν τὸν
λόγον. φυχὰς τε γὰρ εἰμι τῆς τῶν ἐξελασάντων πονηρίας καὶ 3

6. ὅπερ, nämlich τὸ τειχίζειν, nicht τὸ τὴν Δεκέλειαν τειχίζειν. — μόνου αὐτοῦ, Fortsetzung des Relativsatzes durch ein selbständiges Glied; zu 2, 72. 1. — αὐτοὺς, selbst.

7. ἐπιτειχίσει. zu 1, 142, 3. — κωλύσετε, sc. ὠφελεῖσθαι. — αὐτόματα ἦξει scheint namentl. auf die Sklaven zu gehn. s. 7, 27, 5. — δικαστηρίων, indem näml. bei einem einheimischen Kriege Störungen im Gerichtswesen eintreten. St. will mit Meineke und Madvig: δεκατετηρίων. — τῆς κτέ. hängt von ἀποστερηθῶσιν ab, ein Wechsel der Casus, wie 82, 2. 85, 2. Bloomf. führt Eurip. Troad. 374 an. — διαφορουμένης, hinübergebracht wird, von den Inseln nach Athen. Die Bedeutung ist zweifelhaft, da

es wohl 100, 3 nicht diese, sondern die von διαρπάζειν hat. Herwerden will ἦσσαν διαφορουμένης tilgen oder ἦσσαν δὴ φερομένης lesen, Madvig διαπορευσομένης oder διανομινομένης und εἰ für οἱ — alles nicht unbedenklich.

92. 2. Zu οὐδὲ ergänze ἀξιώ, denn auf den Inf. bezogen müßte es μηδέ heißen. — ἐς, in Bezug auf, wegen. — φυγαδικὴν προθυμίαν, Flüchtlingseifer, ein kühner Ausdruck. Emigranten pflegen den größten Fanatismus zu zeigen.

3. φυχὰς κτέ. Die folgenden Definitionen sind wohl absichtlich von Thuk. so angelegt, daß sie durch ihre geistreiche Paradoxie und geschraubte Sophistik ein Bild der innern Unwahrheit und Zerfahrenheit des Alkib. geben sollen. —

οὐ τῆς ὑμετέρας, ἣν πείθησθέ μοι, ὠφελίας· καὶ πολεμιώτεροι
οὐχ οἱ τοὺς πολεμίους πον βλάψαντες ὑμεῖς ἢ οἱ τοὺς φίλους
4 ἀναγκάσαντες πολεμίους γενέσθαι. τό τε φιλόπολι οὐκ ἐν ᾧ
ἐγὼ ἀδικοῦμαι ἔχω, ἀλλ' ἐν ᾧ ἀσφαλῶς ἐπολιτεύθην. οὐδ' ἐπὶ
πατρίδα οὐσαν ἐτι ἡροῦμαι νῦν ἰέναι, πολὺ δὲ μᾶλλον τὴν
ἀνακτᾶσθαι, οὐκ οὐσαν ἀνακτᾶσθαι. καὶ φιλόπολις οὗτος ὁρθῶς, οὐχ ὅς
(εἰ) καὶ ἴκοντο, ἂν τὴν ἑαυτοῦ ἀδίκως ἀπολέσας μὴ ἐπὶ, ἀλλ' ὅς ἂν ἐκ παν-
5 τὸς τρόπον διὰ τὸ ἐπιθυμεῖν πειραθῇ αὐτὴν ἀναλαβεῖν. οὕτως
ἐμοὶ τε ἀξιῷ ὑμᾶς καὶ ἐς κίνδυνον καὶ ἐς τάλαιπωρίαν πᾶσαν
ἀδεῶς χρῆσθαι, ᾧ Λακεδαιμόνιοι, γνόντας τοῦτον δὴ τὸν ὑφ'
ἀπάντων προσβαλλόμενον λόγον, ὥς εἰ πολέμιός γε ὢν σφόδρα
ἔβλαπτον, κἂν φίλος ὢν ἱκανῶς ὠφελοῖν, ὅσῳ τὰ μὲν Ἀθη-
ναίων οἶδα, τὰ δ' ὑμέτερα ἤκαζον, καὶ αὐτοὺς νῦν νομίσαν-
τας περὶ μερίστων δὴ τῶν διαφερόντων βουλευέσθαι μὴ ἀπο-
κνεῖν τὴν ἐς τὴν Σικελίαν τε καὶ ἐς τὴν Ἀττικὴν στρατείαν,
ἵνα τὰ τε ἐκεῖ βραχεῖ μορίῳ ξυμπαραγενόμενοι μεγάλα σώσῃτε
καὶ Ἀθηναίων τὴν τε οὐσαν καὶ τὴν μέλλουσαν δύναμιν καθέ-
λητε καὶ μετὰ ταῦτα αὐτοὶ τε ἀσφαλῶς οἰκῇτε καὶ τῆς ἐπά-
σης Ἑλλάδος ἐκούσης καὶ οὐ βία, κατ' εὐνοίαν δὲ ἡγήσθε.

Dafs *φυγίας* eine andere Bezeichnung zu *πονηρίας* als zu *ὠφελίας* hat, ist klar. — Für *ἢ* sollte man der Stellung der Negat. gemäß *ἀλλά* erwarten. Ebenso 2, 37, 1. 4, 62, 2. Dagegen *ἀλλά* 1, 83, 2. 2, 43, 2. 44, 4. — *τοὺς φίλους* meint zunächst den Redner selbst. *οἱ ἀναγκάσαντες* sind die Feinde des Alk. in Athen.

4. *ἐν ᾧ*, in einer Lage, wo. Aus *ἔχω* ergänze zum zweiten Gliede *εἶχον*. zu 3, 40, 2. — *τὴν οὐκ οὐσαν* sc. *πατρίδα* Athen. — *πειραθῇ*. zu 2, 5, 5.

5. *ἐμοὶ τε* (Bkk.) st. *ἐμοὶ γε* wegen *καὶ αὐτοὺς*. — *κἂν* nur zwei Hdd., doch richtig, für die Vulg. *καὶ ἂν*. Diese beiden Hdd. (die eine in der Bibliothek des Vatikans und die andere zu Paris, letztere jedoch nur bis 7, 49 gehend) haben von hier an viele eigentümliche, oft sehr gute oder allein richtige Lesarten. Da diese an den eklatanten Stellen von den neuern Kritikern mit Recht allgemein anerkannt und aufge-

nommen worden sind, wie gleich nachher *ἡγήσθε* (Vulg. *ἡγήσασθε*), 95, 2 *Θηβαίων* (Vulg. *Ἀθηναίων*), 98, 1 *ἱππῆς* (Vulg. fehlt es), so halte ich es für eine Forderung der Konsequenz, sie auch an allen übrigen Stellen aufzunehmen, wo sie nicht geradezu schlechter als die Vulg. oder augenfällige Korrekturen sind. Jedoch nehme ich Anstand, in dieser Ausgabe, deren Plan eine eingehendere kritische Begründung ausschließt, dieser Forderung in weiterem Umfange Folge zu geben, und beschränke mich, indem ich die unzweifelhaften, von allen neuern Ausgaben bereits aufgenommenen Verbesserungen der Vulg. aus jenen Hdd. unerwähnt lasse, darauf, nur in solchen Stellen, wo die Neuern nicht übereinstimmen und ich selbst den genannten Hdd. folge, dieselben ausdrücklich anzuführen (V. und H.). — *ὅσῳ*, da. 89, 6. — *ἤκαζον*. zu 2, 54, 5. — *καὶ αὐτοὺς κατέ*. hängt noch von *ἀξιῷ* ab.

93. Ὁ μὲν Ἀλκιβιάδης τοσαῦτα εἶπεν. οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι διανοοῦμενοι μὲν καὶ αὐτοὶ πρότερον στρατεύειν ἐπὶ τὰς Ἀθήνας, μέλλοντες δ' ἔτι καὶ περιορῶμενοι, πολλῶ μᾶλλον ἐπερρώσθησαν διδάξαντος ταῦτα ἕκαστα αὐτοῦ καὶ νομίσαντες παρὰ τοῦ σαφέστατα εἰδότος ἀκηκοέναι. ὥστε τῇ ἐπιτειχίσει 2 τῆς Δεκελείας προσεῖχον ἤδη τὸν νοῦν, καὶ τὸ παραντίκα καὶ ^{ἡμῖν} τοῖς ἐν τῇ Σικελίᾳ πέμπειν τινὰ τιμωρίαν. καὶ Γύλιππον τὸν ^{88,10} Κλεανδρίδου προστάξαντες ἄρχοντα τοῖς Συρακοσίοις, ἐκέλευον μετ' ἐκείνων καὶ τῶν Κορινθίων βουλευόμενον ποιεῖν ὅπῃ ἐκ τῶν παρόντων μάλιστα καὶ τάχιστα τις ὠφελία ἦξει τοῖς ἐκεῖ. ὁ δὲ δύο μὲν ναῦς τοὺς Κορινθίους ἤδη ἐκέλευν οἱ πέμπειν 3 ἐς Ἀσίην, τὰς δὲ λοιπὰς παρασκευάζεσθαι ὅσας διανοοῦνται πέμπειν καί, ὅταν καιρὸς ᾖ, ἐτοίμας εἶναι πλεῖν. ταῦτα δὲ ξυνθέμενοι ἀνεχώρουν ἐκ τῆς Λακεδαίμονος.

Ἀφίκετο δὲ καὶ ἡ ἐκ τῆς Σικελίας τριήρης τῶν Ἀθηναίων, ἣν ἀπέστειλαν οἱ στρατηγοὶ ἐπὶ τε χρήματα καὶ ἱππέας. καὶ 4 οἱ Ἀθηναῖοι ἀκούσαντες ἐψηφίσαντο τὴν τε τροφὴν πέμπειν τῇ στρατιᾷ καὶ τοὺς ἱππέας. καὶ ὁ χειμὼν ἐτελεύτα, καὶ ἔβδωμον καὶ δέκατον ἔτος τῷ πολέμῳ ἐτελεύτα τῷδε ὃν Θουκυδίδης ξυνέγραψεν.

94. Ἄμα δὲ τῷ ἡρὶ εὐθύς ἀρχομένῳ τοῦ ἐπιγυρνομένου θέρους οἱ ἐν τῇ Σικελίᾳ Ἀθηναῖοι ἄραντες ἐκ τῆς Κατάνης παρέπλευσαν ἐπὶ Μεγάρων τῶν ἐν τῇ Σικελίᾳ, οὓς ἐπὶ Γέλωνος τοῦ τυράννου, ὥσπερ καὶ πρότερόν μοι εἰρηται, ἀναστήσαντες Συρακοσίοι αὐτοὶ ἔχουσι τὴν γῆν. ἀποβάντες δὲ ἐδῆ- 2 ωσαν τοὺς τε ἀγροὺς καὶ ἐλθόντες ἐπὶ ἔρματι τῶν Συρακοσίων καὶ οὐχ ἐλόντες, αὐτὶς καὶ πεζῇ καὶ ναυσὶ παρακομισθέντες ἐπὶ τὸν Τηρίαν ποταμὸν τό τε πεδίον ἀναβάντες ἐδῆον

93. 1. περιορῶμενοι wie 5, 31, 6.

2. πέμπειν, der Inf., indem statt προσεῖχον τὸν νοῦν vielmehr gedacht wird ἐν νῷ εἶχον. — μετ' ἐκείνων, τῶν Συρακ., doch werden hier nur die Gesandten derselben verstanden.

3. Ἀσίην entw. das messenische oder das lakonische. — τὰς λοιπὰς ist hier Obj., gleich nachher Subj.

4. ἀπέστειλαν. 74, 2. — τροφὴν, Sold.

94. Jahr 414. — 1. Μεγάρων nur hier ohne Artikel (vgl. zu 49, 4),

vielleicht weil τῶν ἐν τῇ Σικ. folgt, was allerdings auch fehlen durfte. Der Vatic. hat Μεγαρέων, was wegen οὓς gut palst. — πρότερον. Kap. 4, 2.

2. Τηρίαν 50, 3. — ἀναβάντες bezieht sich natürlich nur auf die Landtruppen. Cl. glaubt, πεζῇ bezöge sich bloß auf den Weg von dem Kastell bis an die Küste, und meint, die Truppen seien eingeschifft worden und dann wieder gelandet. Daher schreibt er: ἀποβάντες ganz unnötig.

καὶ τὸν σῖτον ἐνεπίμπρασαν, καὶ τῶν Συρακοσίων περιτυχόντες
 τισὶν οὐ πολλοῖς καὶ ἀποκτείναντές τέ τινες καὶ τροπαῖον στή-
 3 σαντες ἀνεχώρησαν ἐπὶ τὰς ναῦς. καὶ ἀποπλεύσαντες ἐς Κα-
 τάνην, ἐκεῖθεν δὲ ἐπισιτισάμενοι πάσῃ τῇ στρατιᾷ ἐχώρουν ἐπὶ
 Κεντόριπα, Σικελῶν πόλισμα, καὶ προσαγαγόμενοι ὁμολογίᾳ ἀπ-
 ῆσαν, πιμπράντες ἅμα τὸν σῖτον τῶν τε Ἰνῆσσαίων καὶ τῶν
 4 Ὑβλαίων. καὶ ἀφικόμενοι ἐς Κατάνην καταλαμβάνουσι τοὺς
 τε ἱππέας ἥκοντας ἐκ τῶν Ἀθηνῶν πεντήκοντα καὶ διακοσίους
 ἄνευ τῶν ἵππων μετὰ σκευῆς, ὥς αὐτόθεν ἵππων πορισθῆ-
 σομένων, καὶ ἱπποτοξότας τριάκοντα καὶ τάλαντα ἀργυρίου
 τριακόσια.

95. Τοῦ δ' αὐτοῦ ἥρος καὶ ἐπ' Ἀργος στρατεύσαντες Λα-
 κεδαιμόνιοι μέχρι μὲν Κλεωνῶν ἤλθον, σεισμοῦ δὲ γενομένου
 ἀπεχώρησαν. καὶ Ἀργεῖοι μετὰ ταῦτα ἐσβαλόντες ἐς τὴν Θυ-
 ρεᾶτιν ὄμιρον οὖσαν λείαν τῶν Λακεδαιμονίων πολλὴν ἔλαβον,
 2 ἢ ἐπράθη τάλαντων οὐκ ἔλασσον πέντε καὶ εἴκοσι. καὶ ὁ Θε-
 σπιδῶν δῆμος ἐν τῷ αὐτῷ θέρει οὐ πολλὸν ὕστερον ἐπιθήμενος
 τοῖς τὰς ἀρχὰς ἔχουσιν οὐ κατέσχευε, ἀλλὰ βοηθησάντων Θη-
 βαίων οἱ μὲν ξυνελήφθησαν, οἱ δ' ἐξέπεσον Ἀθήναζε.

96. Καὶ οἱ Συρακοῖσιοι τοῦ αὐτοῦ θέρους ὥς ἐπύθοντο
 τοὺς [τε] ἱππέας ἥκοντας τοῖς Ἀθηναίοις καὶ μέλλοντας ἤδη
 ἐπὶ σφᾶς ἵεναι, νομίσαντες, ἐὰν μὴ τῶν Ἐπιπολῶν κρατήσωσιν
 οἱ Ἀθηναῖοι, χωρίου ἀποκρήμνου τε καὶ ὑπὲρ τῆς πόλεως
 εὐθύς κειμένον, οὐκ ἂν ῥαδίως σφᾶς, οὐδ' εἰ κρατοῖντο μάχῃ,
 ἀποτεριχισθῆναι, διεννοοῦντο τὰς προσβάσεις αὐτῶν φυλάσσειν,
 ὅπως μὴ κατὰ ταῦτα λάθωσι σφᾶς ἀναβάντες οἱ πολέμιοι· οὐ
 + 2 γὰρ ἂν ἄλλη γε αὐτοὺς δυνηθῆναι. ἐξήρτηται γὰρ τὸ ἄλλο
 χωρίον καὶ μέχρι τῆς πόλεως ἐπικλινές τέ ἐστι καὶ ἐπιφανές
 πᾶν ἔσω· καὶ ὠνόμασται ὑπὸ τῶν Συρακοσίων διὰ τὸ ἐπι-
 3 πολὴς τοῦ ἄλλου εἶναι Ἐπιπολαί. καὶ οἱ μὲν ἐξελθόντες παν-

3. τὰ Κεντόριπα unweit des Symaithos. — Σικελῶν, dafür B. (Textausg.) setzt: Σικελικόν. — Ἰνῆσσαίων, Bewohner des Städtchens Ἰνῆσσα. 3, 103, 1. — Ὑβλαίων 62, 5.

95. 1. Κλεωνῶν 5, 67, 2. — Θυρεᾶτιν 2, 27, 2.

2. κατέσχευε wie 39, 2.

96. 1. [τε] fehlt in V und H. Es entsteht durch τε nur ein schwerer, ἐπιπολὴ' Oberrand, ἐπιπολὴ, adv. oberwärts, gegenwärtig (adv.)
 ἐβω in V. Oberrand.

lich richtiges Anakoluth. — εὐθύς, „gleich, indem der Betrachter als aus der Stadt kommend gedacht wird.“ Kr. — ἀνέβαινον, ἀναβάντες. Ἐπιπολῶν. — κατὰ ταῦτα, an diesen Stellen, wie 2, 69, 1. Ähnl. 5, 27, 1. 6, 10, 2. ἀνέβαινον, ἀναβάντες.

2. ἐξήρτηται vom Terrain gebraucht wie unser abhängig. Stahl verlangt ἐξήρταται.

ἐβω in V. Oberrand.

τες καὶ τοὺς νεκροὺς ὑποσπόνδους ἀποδόντες τοῖς Συρακοσίοις, πρὸς τὴν πόλιν αὐτὴν τῇ ὕστεραίᾳ ἐπικαταβάντες, ὥς οὐκ ἐξεῖσαν αὐτοῖς, ἐπαναχωρήσαντες φρούριον ἐπὶ τῷ Λαβδάλῳ ὠκοδόμησαν ἐπ' ἄκροις τοῖς κρημνοῖς τῶν Ἐπιπολῶν ὁρῶν πρὸς τὰ Μέγαρα, ὅπως εἴη αὐτοῖς, ὅποτε προῖοιεν ἢ μαχομένοι ἢ τειχιοῦντες, τοῖς τε σκεύεσι καὶ τοῖς χρήμασιν ἀποθήκη. 1

98. Καὶ οὐ πολλῶ ὕστερον αὐτοῖς ἦλθον ἐκ τε Ἐρέστης
 + ἱππῆς τριακόσιοι καὶ Σικελῶν καὶ Ναξίων καὶ ἄλλων τινῶν
 ὥς ἑκατὸν· καὶ Ἀθηναίων ὑπῆρχον πεντήκοντα καὶ διακόσιοι,
 οἷς ἵππους τοὺς μὲν παρ' Ἐγεσταίων καὶ Καταναίων ἔλαβον,
 τοὺς δ' ἐπρίαντο, καὶ ξύμπαντες πεντήκοντα καὶ ἑξακόσιοι
 2 ἱππῆς ξυνελέγησαν. καὶ καταστήσαντες ἐν τῷ Λαβδάλῳ φυλα-
 κὴν ἐχώρουν πρὸς τὴν Συκὴν οἱ Ἀθηναῖοι, ἵναπερ καθεξόμε-
 νοι ἐτείχισαν τὸν κύκλον διὰ τάχους. καὶ ἐκπλήξιν τοῖς Συ-
 ρακοσίοις παρέσχον τῷ τάχει τῆς οἰκοδομίας. καὶ ἐπεξελθόντες
 3 μάχην διανοοῦντο ποιεῖσθαι καὶ μὴ περιορᾶν. καὶ ἤδη ἀντι-
 παρατασσομένων ἀλλήλοις οἱ τῶν Συρακοσίων στρατηγοὶ ὥς ἐώ-
 ρων σφίσι τὸ στράτευμα διεσπασμένον τε καὶ οὐ ὁμαλῶς ξυν-
 τασσόμενον, ἀνῆγαγον πάλιν ἐς τὴν πόλιν πλὴν μέρους τινὸς
 τῶν ἱππέων· οὗτοι δὲ ὑπομένουτες ἐκώλυνον τοὺς Ἀθηναίους
 4 λιθοφορεῖν τε καὶ ἀποσικιδνασθαι μακροτέραν. καὶ τῶν Ἀθη-
 ναίων φυλὴ μία τῶν ὀπλιτῶν καὶ οἱ ἱππῆς μετ' αὐτῶν πάντες
 ἐτρέψαντο τοὺς τῶν Συρακοσίων ἱππέας προσβαλόντες, καὶ ἀπ-
 ἐκτεινάν τέ τινας καὶ τροπαῖον τῆς ἱππομαχίας ἔστησαν. 1

99. Καὶ τῇ ὕστεραίᾳ οἱ μὲν ἐτείχιζον τῶν Ἀθηναίων τὸ

ἐπ' ἄκροις τοῖς ὠ. ἐπικαταβάντες. zu 4, 11, 1. —
 κρημνοῖς αὐτῶν Λαβδάλῳ. Labdalon lag am nördl.
 οὐκ ἐξεῖσαν αὐτοῖς Rande von Epipolai. — προῖοιεν
 προδιδόντες Konj. von F. Portus, die wegen der
 häufigen Verwechselung von προ- und προσ- in den Hdd. dem we-
 niger passenden προῖοιεν vorzu-
 ziehen ist. χειμαρὸς ὕδατος, ὕδατος

98. 2. Συκὴν, nicht der Stadt-
 teil Τύχη, mit dem es gar nichts
 gemein hat, sondern wohl eher in
 der Mitte der Epipolai zu suchen. —
 τὸν κύκλον. Der Sinn des Art.,
 sowie des Wortes selbst, ist zweifel-
 haft. Am wahrscheinlichsten nimmt
 Arnold, unter Bezug auf 99, 1,
 101, 1 an, dass ὁ κύκλος ein Teil
 der Circumvallation war, anderer-
 seits aber zugleich ein vollständi-
 ges Werk für sich — eine Art ver-
 schanztes Lager, welches den Ver-
 bindungspunkt und Schlüssel der
 beiden Linien bildete, die bezüg-
 lich nach Trogilos und nach dem
 großen Hafen laufen sollten. Der
 Art. würde dann ein solches „kreis-
 förmiges Werk“ als einen bekannten
 und notwendigen Bestandteil der
 Circumvallation bezeichnen. Übrigens
 spricht Thuk. auch sonst zu-
 weilen so, als setzte er Leser vor-
 aus, welche die Lokalität kennen,
 z. B. 100, 1 παρὰ τὴν πύλιν. 2. φυλὴν,
 zu 3, 90, 2. φυλὴν.

4. φυλὴν, zu 3, 90, 2. φυλὴν.

99. 1. τὸ — τεῖχος, die im Nor-
 den des kreisförmigen Wer-

πρὸς βορέαν τοῦ κύκλου τεῖχος, οἱ δὲ λίθους καὶ ξύλα ξυφοροῦντες παρέβαλλον ἐπὶ τὸν Τρώγιλον καλούμενον, αἰετῶν ἤπερ βραχύτετον ἐρίγγετο αὐτοῖς ἐκ τοῦ μεγάλου λιμένος ἐπὶ τὴν ἑτέραν θάλασσαν τὸ ἀποτείχισμα. οἱ δὲ Συρακόσιοι οὐχ ἤμιστα Ἑρμοκράτους τῶν στρατηγῶν ἐσηγησαμένου μάχαις μὲν πανθημεῖ πρὸς Ἀθηναίους οὐκέτι ἐβούλοντο διακινδυνεύειν, ἀλλὰ ὑποτείχιζεν δὲ ἄμεινον ἐδόκει εἶναι ἢ ἐκεῖνοι ἐμελλον ἄξιον τὸ (πρὸς νότον) τεῖχος, καὶ, εἰ φθάσειαν, ἀποκλήσεις γίνεσθαι, καὶ ἅμα καὶ καὶ (γὰρ ἂν) ἐν τούτῳ, εἰ ἐπιβοηθοῖεν, μέρος ἀντιπέμπειν αὐτοῖς τῆς στρα-^{τοῖς} τῆς αὐτῆς καὶ φθάνειν ἂν αὐτοὶ προκαταλαμβάνοντες σταυροῖς τὰς ἐφόδους, ἐκείνους δὲ ἂν πανομένους τοῦ ἔργου πάντας [ἂν] ἐκεῖ πρὸς σφᾶς τρέπεσθαι. ἐτείχιζον οὖν ἐξελθόντες ἀπὸ τῆς σφε-³ τέρας πόλεως ἀρχάμενοι, κάτωθεν τοῦ κύκλου τῶν Ἀθηναίων ἐγκάρσιον τεῖχος ἄγοντες, τὰς τε ἐλάας ἐκκόπτοντες τοῦ τεμένους καὶ πύργους ξυλίνους καθιστάντες. αἱ δὲ νῆες τῶν Ἀθη-⁴ ναίων οὐπω ἐκ τῆς Θάψου περιεπεπλεύνεσαν ἐς τὸν μέγαν λιμένα, ἀλλ' ἐτι οἱ Συρακόσιοι ἐκράτουν τῶν περὶ τὴν θάλασσαν, κατὰ γῆν δ' ἐκ τῆς Θάψου οἱ Ἀθηναῖοι τὰ ἐπιτήδεια ἐπήγοντο.

100. Ἐπειδὴ δὲ τοῖς Συρακοσίοις ἀρκούντως ἐδόκει ἔχειν ὅσα τε ἐστρατεύθη καὶ ᾠκοδομήθη τοῦ ὑποτείχισματος, καὶ οἱ Ἀθηναῖοι [αὐτοῖς] οὐκ ἤλθον κωλύσοντας, φοβούμενοι μὴ σφίσι δίχα γιγνομένοις ὅσων μάχωνται, καὶ ἅμα τὴν καθ' αὐτοῦς

kes anzuführende Mauer. — παρέβαλλον, schichteten auf, mit ἐπὶ τὸν Τρ. verbunden, weil diese Steine und Balken die nach Trogilos einzuhaltende Linie markierten. — ἤπερ κτλ. Die ganze Mauer sollte also den Landvorsprung, auf dem Syrakus liegt, isolieren. — τὴν ἑτέραν θάλασσαν ist das Meer im Norden dieses Vorsprungs.

2. ὑποτείχιζεν, entgegenbauen, naml. eine Quermauer, welche die Linie der Ath. schneiden sollte. — εἰ ἐπιβοηθοῖεν, sc. οἱ Ἀθ., um es zu hindern. — αὐτοῖς, sie selbst, die Lesart der Hdd., die theils in αὐτοῖς, theils in αὐτοὶ geändert ist, hat die Ausgabe bei E. hergestellt. Der acc. c. inf. hängt von ἄμεινον εἶναι ab;

ebenso ἀποκλήσεις γίνεσθαι; dagegen ist bei dem nächsten mit ἂν verbundenen Inf. aus ἐδόκει zu entnehmen ἐδόκουν od. ἐνόμιζον. — φθάνειν αὐτοὶ hat der Vat., Vulg. φθάνειν ἂν προκ. τοῖς στ. Cl. schlug φθ. ἂν αὐτοὶ vor, was wir mit St. für das Richtige halten, ebenso wie wir mit dems. den unpass. Artikel τοῖς vor σταυρ. beseitigen. — τὰς ἐφόδους, die von Epipolai zur Stadt. — ἂν — [ἂν]. Das zweite ἂν fehlt in V und H. Übrigens zu 1, 36, 3.

3. κάτωθεν. In dem unterhalb, das sich von selbst versteht, liegt zugleich gegenüber. — τοῦ τεμένους, der Apollon Temenites.

100. 1. [αὐτοῖς] fehlt im Vat.;

λιμένα τὸ περιτείχισμα. καὶ οἱ Συρακοῖσιοι ἐν τούτῳ ἐξεληθόν- 2
 τες καὶ αὐτοὶ ἀπεσταύρουν αὐθις ἀρξάμενοι ἀπὸ τῆς πόλεως
 διὰ μέσου τοῦ ἔλους· καὶ τάφρον ἅμα παρῶρυσσον, ὅπως μὴ
 οἶόν τε ἢ τοῖς Ἀθηναίοις μέχρι τῆς θαλάσσης ἀποτείχισαι. οἱ 3
 δ', ἐπειδὴ τὸ πρὸς τὸν κρημνὸν αὐτοῖς ἐξείργαστο, ἐπιχειροῦ-
 σιν αὐθις τῷ τῶν Συρακοσίων σταυρώματι καὶ τάφρῳ, τὰς
 μὲν ναῦς κελεύσαντες περιπλεῦσαι ἐκ τῆς Θάψου ἐς τὸν μέγαν
 λιμένα τὸν τῶν Συρακοσίων, αὐτοὶ δὲ περὶ ὄρθρον καταβάν-
 τες ἀπὸ τῶν Ἐπιπολῶν ἐς τὸ ὁμαλὸν καὶ διὰ τοῦ ἔλους ἢ
 πηλῶδες ἦν καὶ στεριφώτατον θύρας καὶ ξύλα πλατεῖα ἐπι- 4
 θέντες καὶ ἐπ' αὐτῶν διαβαδίσαντες, αἰροῦσιν ἅμα ἔφ' τό τε
 σταύρωμα πλὴν ὀλίγου καὶ τὴν τάφρον, καὶ ὕστερον καὶ τὸ
 ὑπολειφθὲν εἶλον· καὶ μάχη ἐγένετο, καὶ [ἐν αὐτῇ] ἐνίκων οἱ
 Ἀθηναῖοι· καὶ τῶν Συρακοσίων οἱ μὲν τὸ δεξιὸν κέρας ἔχον- 4
 τες πρὸς τὴν πόλιν ἔφευγον, οἱ δ' ἐπὶ τῷ εὐωνύμῳ παρὰ τὸν
 ποταμόν. καὶ αὐτοὺς βουλόμενοι ἀποκλήσασθαι τῆς διαβάσεως
 οἱ τῶν Ἀθηναίων τριακόσιοι λογάδες δρόμῳ ἠπείλυντο πρὸς
 τὴν γέφυραν. δεισαντες δὲ οἱ Συρακοῖσιοι (ἦσαν γὰρ καὶ τῶν 5
 ἱππέων αὐτοῖς οἱ πολλοὶ ἐνταῦθα) ὁμόσε χωροῦσι τοῖς τρια-
 κοσίοις τούτοις, καὶ τρέπουσί τε αὐτοὺς καὶ ἐσβάλλουσιν ἐς
 τὸ δεξιὸν κέρας τῶν Ἀθηναίων. καὶ προσπεσόντων αὐτῶν
 ξυνοφοβήθη καὶ ἡ πρώτη φυλὴ τοῦ κέρας. ἰδὼν δὲ ὁ Λάμα- 6
 χος παρεβόηθει ἀπὸ τοῦ εὐωνύμου τοῦ ἑαυτῶν μετὰ τοξοτῶν
 τε οὐ πολλῶν καὶ τοὺς Ἀργεῖους παραλαβὼν, καὶ ἐπιδιαβάς
 τάφρον τινὰ καὶ μονωθεὶς μετ' ὀλίγων τῶν ξυνδιαβάντων
 ἀποθνήσκει αὐτός τε καὶ πέντε ἢ ἑξ τῶν μετ' αὐτοῦ. καὶ
 τούτους μὲν οἱ Συρακοῖσιοι εὐθὺς κατὰ τάχος φθάνουσιν
 ἀρπάσαντες πέραν τοῦ ποταμοῦ ἐς τὸ ἀσφαλές, αὐτοὶ δὲ

3. αὐθις. s. 100, 3. — διὰ τοῦ
 ἔλους gehört zu διαβαδίσαντες,
 also θύρας — ἐπιθέντες ist διὰ
 μέσου gesetzt. zu 3, 68, 1. — [ἐν
 αὐτῇ] fehlt in mehr. Hdd., im
 V. steht es vor καί. Dies und der
 Sprachgebrauch kennzeichnen es
 als Zusatz. *πλάγος ἀπὸ τοῦ ποταμοῦ*

4. ἔφευγον VH, besser als die
 Vulg. ἔφυγον. — παρὰ τὸν ποτα-
 μόν, am Anapos entlang und zwar
 am linken Ufer desselben, um über
 die Brücke nach dem Olympieion

zu kommen; es ist die Brücke un-
 weit der Mündung des Flusses
 Kyane in den Anapos; denn die
 weiter unten befindliche hatten die
 Ath. abgebrochen: 66, 2.

5. ἐσβάλλουσι gebraucht, weil es
 vorzugsweise Reiterei war. 70, 3. —
 φυλὴ Konj. von Duker statt des
 unklaren φνλακή. *Abteilung* *von 300 Mann*

6. ἐπιδιαβάς. vgl. zu 4, 11, 1. *ἐπιδιαβάς*
 ἀρπάσαντες VH: ἀναρπάσαντες καὶ
 διαβιβάσαντες scheint nicht urspr.
 Lesart, sondern Korrektur.

ἐπιδιαβάς in der Vorlesung
abgebrochen

ἐπιόντος ἤδη καὶ τοῦ ἄλλου στρατεύματος τῶν Ἀθηναίων ἀπεχώρουν.

102. Ἐν τούτῳ δὲ οἱ πρὸς τὴν πόλιν αὐτῶν τὸ πρῶτον καταφυγόντες ὡς ἐώρων ταῦτα γιγνόμενα, αὐτοὶ τε πάλιν ἀπὸ τῆς πόλεως ἀναθαρσύναντες ἀντετάξαντο πρὸς τοὺς κατὰ σφᾶς Ἀθηναίους, καὶ μέρος τι αὐτῶν πέμπουσιν ἐπὶ τὸν κύκλον
 2 τὸν ἐπὶ ταῖς Ἐπιπολαῖς, ἡγούμενοι ἐρῆμον αἰρήσειν.* καὶ τὸ μὲν δεκάπλεθρον προτείχισμα αὐτῶν αἰροῦσι καὶ διεπόρθησαν, αὐτὸν δὲ τὸν κύκλον Νικίας διεκώλυσεν (ἔτυχε γὰρ ἐν αὐτῷ δι' ἀσθένειαν ὑπολειμμένος). τὰς γὰρ μηχανὰς καὶ ξύλα ὅσα πρὸ τοῦ τείχους ἦν καταβεβλημένα, ἐμπρήσαι τοὺς ὑπηρέτας ἐκέλευσεν, ὡς ἔγνω ἀδυνάτους ἐσομένους ἐρημῆα ἀνδρῶν ἄλλω
 3 τρόπῳ περιγενέσθαι. καὶ ξυνέβη οὕτως· οὐ γὰρ ἔτι προσῆλθον οἱ Συρακοῖσιοι διὰ τὸ πῦρ, ἀλλὰ ἀπεχώρουν πάλιν. καὶ γὰρ πρὸς τε τὸν κύκλον βοήθεια ἤδη κάτωθεν τῶν Ἀθηναίων ἀποδιωξάντων τοὺς ἐκεῖ ἐπαυήει, καὶ αἱ νῆες ἅμα αὐτῶν ἐκ τῆς Θάψου, ὥσπερ εἰρητο, κατέπλεον ἐς τὸν μέγαν λιμένα.
 4 ἂ ὀρῶντες οἱ ἄνωθεν κατὰ τάχος ἀπῆσαν καὶ ἡ ξύμπασα στρατιὰ τῶν Συρακοσίων ἐς τὴν πόλιν, νομίσαντες μὴ ἂν ἔτι ἀπὸ τῆς παρουσίας σφίσι δυνάμεως ἱκανοὶ γενέσθαι κωλύσαι τὸν ἐπὶ τὴν θάλασσαν τειχισμόν. 9

103. Μετὰ δὲ τοῦτο οἱ Ἀθηναῖοι τροπαῖον ἔστησαν καὶ τοὺς νεκροὺς ὑποσπόνδους ἀπέδωκαν τοῖς Συρακοσίοις καὶ τοὺς μετὰ Λαμάρχου καὶ αὐτὸν ἐκομίσαντο. καὶ παρόντος ἤδη σφίσι παντὸς τοῦ στρατεύματος, καὶ τοῦ ναυτικοῦ καὶ τοῦ πεζοῦ, ἀπὸ τῶν Ἐπιπολῶν καὶ τοῦ κρημνῶδους ἀρξάμενοι ἀπετείχιζον
 2 μέχρι τῆς θαλάσσης τείχει διπλῷ τοὺς Συρακοσίους. τὰ δ' ἐπιτήδεια τῇ στρατιᾷ ἐσῆγετο ἐκ τῆς Ἰταλίας πανταχόθεν. ἦλθον δὲ καὶ τῶν Σικελῶν πολλοὶ ξύμμαχοι τοῖς Ἀθηναίοις,

102. 1. αὐτῶν partitiv zu οἱ καταφ. — τὸν κύκλον. 98, 2.

2. προτείχισμα, das Vorwerk, vorgeschobene Werk. — διεκώλυσεν, sc. εἶλεν. — μηχανὰς, Leitern, Gerüste u. dergl. *δεκάπλ. 100, 5, 100, 5, 100, 5, 100, 5*

3. οὕτως, so, wie er gehofft hatte. — τοὺς ἐκεῖ, τοὺς κάτω.

4. μὴ ἂν — γενέσθαι. So beim potentialen Inf. nach Verbis dicendi et putandi öfters μὴ (1, 139, 1. 140, 4. 5, 49, 5. 6, 14); desgl. beim

potent. Partiz. (1, 76, 1. 5, 60, 5. 6, 80, 5); doch kann auch οὐ stehen.

103. 1. αὐτόν, Philippi verlangt dafür αὐτοί. Allerdings ist die Stellung von καὶ αὐτόν ungewöhnlich, man erwartet Λαμάρχον καὶ τοὺς μετ' αὐτοῦ, doch soll gerade die Zurückgabe des Feldherrn selbst hervorgehoben werden. — τείχει διπλῷ. Eine sieben bis acht Stadien lange (7, 2, 4) Doppelmauer führten sie an dieser Seite des-

ἀποδιώξαντων καὶ συνιόντων ἡμῶν

οὐ πρότερον περιεωρῶντο, καὶ ἐκ τῆς Τυρσηνίας νῆες πεντηκόντοροι τρεῖς. καὶ τὰλλα προυχῶρει αὐτοῖς ἐς ἐλπίδας. καὶ 3 γὰρ οἱ Συρακόσιοι πολέμῳ μὲν οὐκέτι ἐνόμιζον ἂν περιγενέσθαι, ὥς αὐτοῖς οὐδὲ ἀπὸ τῆς Πελοποννήσου ὠφελία οὐδεμία ἦκε, τοὺς δὲ λόγους ἐν τε σφίσιν αὐτοῖς ἐποιοῦντο ξυμβατικούς καὶ πρὸς τὸν Νικίαν· οὗτος γὰρ δὴ μόνος εἶχε Λαμάχον 4 τεθνεῶτος τὴν ἀρχήν. καὶ κύρωσις μὲν οὐδεμία ἐρίγνετο, οἷα δὲ εἰκὸς ἀνθρώπων ἀπορούντων καὶ μᾶλλον ἢ πρὶν πολιορκουμένων, πολλὰ ἐλέγετο πρὸς τε ἐκείνον καὶ πλείω ἔτι κατὰ τὴν πόλιν. καὶ γὰρ τινα καὶ ὑποψίαν ὑπὸ τῶν παρόντων κακῶν ἐς ἀλλήλους εἶχον, καὶ τοὺς στρατηγούς τε ἐφ' ὧν αὐτοῖς ταῦτα ξυνέβη ἔπαιυσαν, ὥς ἢ δυστυχία ἢ προδοσία τῇ ἐκείνων βλαπτόμενοι, καὶ ἄλλους ἀνθελόντο, Ἡρακλείδην καὶ Εὐκλέα καὶ Τελλίαν. 7

104. Ἐν δὲ τούτῳ Γύλιππος ὁ Λακεδαιμόνιος καὶ αἱ ἀπὸ τῆς Κορίνθου νῆες περὶ Λευκάδα ἤδη ἦσαν, βουλόμενοι ἐς τὴν Σικελίαν διὰ τάχους βοηθῆσαι. καὶ ὥς αὐτοῖς αἱ ἀγγελίαι ἐφοίτων δεινὰ καὶ πᾶσαι ἐπὶ τὸ αὐτὸ ἐψευσμένοι ὥς ἤδη παντελῶς ἀποτετελιγμένοι αἱ Συράκονσαι εἴσι, τῆς μὲν Σικελίας οὐκέτι ἐλπίδα οὐδεμίαν εἶχεν ὁ Γύλιππος, τὴν δὲ Ἰταλίαν βουλόμενος περιποιῆσαι, αὐτὸς μὲν καὶ Πυθῆν ὁ Κορίνθιος ναυστὶ δυοῖν μὲν Λακωνικαῖν, δυοῖν δὲ Κορινθίαιν ὅτι τάχιστα ἐπεραιώθησαν τὸν Ἰόνιον ἐς Τάραντα, οἱ δὲ Κορίνθιοι πρὸς ταῖς σφετέραις δέκα Λευκαδίας δύο καὶ Ἀμπρακιάτιδας τρεῖς προσπληρώσαντες ὕστερον ἐμελλον πλεύσεσθαι. καὶ ὁ μὲν Γύλιππος ἐκ τοῦ Τάραντος ἐς τὴν Θουρίαν πρῶτον 2 πρεσβευσάμενος καὶ τὴν τοῦ πατρὸς πολιτείαν ἀνανεωσάμενος καὶ οὐ δυνάμενος αὐτοὺς προσαγαγέσθαι, ἄρας παρέπλει τὴν Ἰταλίαν, καὶ ἀρπασθεὶς ὑπ' ἀνέμου [κατὰ τὸν Τερναῖον κόλ-

3. halb auf, weil sie hier zugleich im Rücken durch die Besatzung des Olympieion bedroht waren.

4. ὑπό, weil ὑποψίαν ἐς ἀλλήλους εἶχον = ὑποπτοὶ ἀλλήλους ἐγένοντο. — Ἡρακλείδην, nicht der 73, 1 erwähnte, sondern der Sohn des Aristogenes. — Εὐκλῆς, wohl der Sohn des Hippon (Xen. Hell. 1, 2, 8). — Τελλίαν nicht weiter bekannt.

104. 1. ἐπὶ τὸ αὐτὸ ἐψ. vgl. zu 83, 3.

2. Θουρίαν 61, 2. — πρεσβευσάμενος. Beachte das Medium! Gyl.

πρεσβεύει. ist bedenklich zu verstehen, zu verstehen

war nicht selbst Gesandter. — καὶ ἀνανεοῦναι — ἀνανεωσάμενος V.H. Die Vulg. *ἀνανεοῦναι*

κατὰ τὴν τοῦ πατρὸς ποτε πολιτείαν. *κατὰ τὴν τοῦ πατρὸς ποτε πολιτείαν. κατὰ τὴν τοῦ πατρὸς ποτε πολιτείαν.*
Zur Sache: Des Gylippos Vater Kleandridas, als vornehmster Ratgeber des jungen Königs Pleistoanax mitbeteiligt, wie man glaubte, an dessen angeblicher Bestechung durch Perikles im J. 446 (2, 21, 1), mußte ins Exil gehen und wählte Thurii zu seinem Aufenthalte, wo er das Bürgerrecht (πολιτείαν) erhielt. — [κατὰ τὸν Τερναῖον κόλπον]. An der Westseite von Ita-

πον], ὃς ἐκπνεῖ ταύτη μέγας κατὰ βορέαν ἐστηκώς, ἀποφέρεται ἐς τὸ πέλαγος, καὶ πάλιν χειμασθεὶς ἐς τὰ μάλιστα τῷ Τάραντι προσμίσγει· καὶ τὰς ναῦς ὅσας ἐπόνησαν ὑπὸ τοῦ χειμῶνος 3 ἀνελκύσας ἐπεσκευάζεν. ὁ δὲ Νικίας πυθόμενος αὐτὸν προσπλέοντα ὑπερεῖδε τὸ πλήθος τῶν νεῶν, ὅπερ καὶ οἱ Θουρίοι ἔπαθον, καὶ ληστικώτερον ἔδοξε παρεσκευασμένους πλεῖν καὶ οὐδεμίαν φυλακὴν πῶ ἐποιεῖτο.

105. Κατὰ δὲ τοὺς αὐτοὺς χρόνους τούτου τοῦ θέρους καὶ Λακεδαιμόνιοι ἐς τὸ Ἄργος ἐσέβαλον αὐτοὶ τε καὶ οἱ ξύμμαχοι καὶ τῆς γῆς τὴν πολλὴν ἐδήωσαν. καὶ Ἀθηναῖοι Ἀργείοις τριάκοντα ναυσὶν ἐβοήθησαν· αἵπερ τὰς σπονδὰς φανερώ- 2 τατα τὰς πρὸς Λακεδαιμονίους αὐτοῖς ἔλυσαν. πρότερον μὲν γὰρ ληστεῖαις ἐκ Πύλου καὶ περὶ τὴν ἄλλην Πελοπόννησον μᾶλλον ἢ ἐς τὴν Λακωνικὴν ἀποβαίνοντες μετὰ τε Ἀργείων καὶ Μαντινέων ξυνεπολέμουν, καὶ πολλὰς Ἀργείων κελενούτων ὅσον σχόντας μόνον ξὺν ὅπλοις ἐς τὴν Λακωνικὴν καὶ τὸ ἐλάχιστον μετὰ σφῶν δηώσαντας ἀπελθεῖν οὐκ ᾔθελον· τότε δὲ Πυθοδώρου καὶ Λαισποδίου καὶ Δημαράτου ἀρχόντων ἀποβάντες ἐς Ἐπίδαυρον τὴν Λιμηρὰν καὶ Πρασιάς καὶ ὅσα ἄλλα ἐδήωσαν τῆς γῆς, καὶ τοῖς Λακεδαιμονίοις ἤδη εὐπροφάσιστον μᾶλλον τὴν αἰτίαν ἐς τοὺς Ἀθηναίους τοῦ ἀμύνεσθαι ἐποίησαν. 3 ἀναχωρησάντων δὲ τῶν Ἀθηναίων ἐκ τοῦ Ἄργους ταῖς ναυσὶ καὶ τῶν Λακεδαιμονίων οἱ Ἀργεῖοι ἐσβαλόντες ἐς τὴν Φλιασίαν τῆς τε γῆς αὐτῶν ἔτεμον καὶ ἀπέκτεινάν τινας, καὶ ἀπῆλθον ἐπ' οἶκον.

lien, wo der terinailische Busen (jetzt Golfo S. di Eufemia) liegt, war Gylippos offenbar nicht. κατὰ μίλστε also gegenüber bedeuten. Abes es ist schwer glaublich, dafs Thuk. einen Punkt der Ostküste nach einem Busen der Westseite bezeichnet haben sollte. Man wird zu wählen haben zwischen Poppo's Konjektur Ταραντινον und Gölle's Vermutung, dafs κατὰ τὸν Τερναῖον κόλπον ein Glossem (wohl von ταύτῃ) sei. Das letztere ist das Wahrscheinlichere, da auch ὅς sich ohne den Zusatz besser an ἀνέμῳ anschliesst. μέγας verbinde mit ἐκπνεῖ. vergl. 2, 5, 2. *der Wind streicht vom Norden*

χειμάζειν *Wind streichen*, χειμασθεὶς *von Winden*
3: προσπλέοντα VH. Vulg. πλεόντα.
— τὸ πλήθος, wie 4, 10, 5, 5, 6, 3.

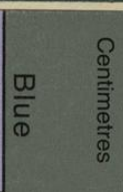
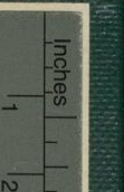
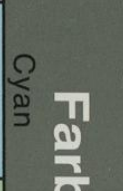
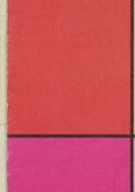
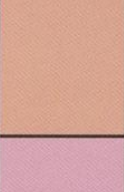
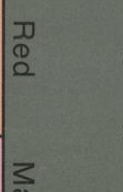
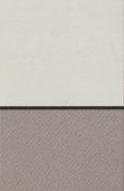
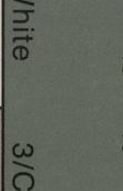
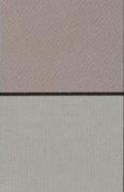
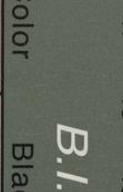
105. 1. τὰς πρὸς VH. Vulg. ohne τὰς.

2. ὅσον μόνον, eben nur, ähnl. aufzufassen, wie ὅσα beim Partiz. zu 1, 111, 1. — Πυθοδώρου, vermutlich derselbe, der 424 verbannt worden war (4, 65, 3); Λαισποδίου nochm. 8, 86, 9; Δημαρ. kommt sonst nicht vor. — Ἐπίδαυρ. 4, 56, 2. — Πρασιάς 2, 56, 6. — ὅσα ἄλλα, i. e. ἐς ὅσα ἄλλα ἀπέβησαν. — ἐς τοὺς Ἀθ. konnte heißen ἐς σφᾶς. Es sollte aber als Gedanke der Laked. ausgesprochen werden. St. streicht es.

Inches 1 2 3 4 5 6 7 8
 Centimetres 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19

Farbkarte #13

B.I.G.

Blue	Cyan	Green	Yellow	Red	Magenta	White	3/Color	Black
								
								
								

Grauskala #13



B.I.G.

- A 1 2 3 4 5 6 M 8 9 10 11 12 13 14 15 B 17 18 19



Standort: ~~W 10~~ 04
Signatur: ~~GUET 1322~~ (4)-2.1
Akz.-Nr.: 85/2938 ZZWX
Id.-Nr.: W4796496 69887-2

GOERKE



Buchbinderei
Bildereinrahmung
Kunstgewerbliche Arbeiten

ULRICH GOERKE

4670 LÜNEN
Goethestr. 16 Postf. 1425
Tel. 02306 / 5 31 73

